



Der
Bundeswahlleiter

WAHL DER ABGEORDNETEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AM 7. JUNI 2009

Heft 1

Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-,
Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten
für die kreisfreien Städte und Landkreise

Informationen des Bundeswahlleiters

Herausgeber: Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

Internet: www.bundeswahlleiter.de

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 32 89

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

www.destatis.de/kontakt

Erscheinungsfolge: 5-jährlich

Erschienen im Mai 2009

Preis: EUR 18,- [D]

Bestellnummer: 1052101-09900-1

ISBN: 978-3-8246-0840-9

Vertriebspartner: SFG Servicecenter Fachverlage
Part of the Elsevier Group
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
destatis@s-f-g.com

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkung	Seite 5
Teil I Ergebnisse früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	
1 Europawahlen	
1.1 Wahltermine seit 1979	11
1.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern	12
1.3 Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern	14
1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern	16
1.5 Sitze nach Parteien und Geschlecht bei den Europawahlen seit 1979	
1.5.1 Gesamtzahl der Sitze der Parteien	24
1.5.2 Sitzverteilung der CDU nach Ländern	24
1.6 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in % der Wahlberechtigten bei den Europawahlen seit 1979	25
1.7 Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen in % der Wähler bei den Europawahlen seit 1979	25
1.8 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1979 in Prozent	26
1.9 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1979 in Prozent	27
1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	29
1.11 Gewählte Abgeordnete des Europäischen Parlaments 2004 nach Fraktionen und Parteien	36
1.12 Sitzverteilung im 6. Europäischen Parlament nach Fraktionen und Mitgliedsländern	40
2 Bundestagswahlen	
2.1 Wahltermine seit 1949	41
2.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern	42
2.3 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Erststimmen –	46
2.4 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Zweitstimmen –	50
2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern	54
2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern	94
2.7 Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Bundestagsabgeordnete 1949 bis 1987	99
2.8 Bundestagsabgeordnete nach Geschlecht und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949	100
2.9 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in % der Wahlberechtigten bei den Bundestagswahlen seit 1953	101
2.10 Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen in % der Wähler bei den Bundestagswahlen seit 1953	102
2.11 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953 in Prozent	103
2.12 Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953 in Prozent	104
3 Landtagswahlen	
3.1 Wahltermine seit 1946	107
3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946	108
3.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent	140
3.4 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent	144
Teil II Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise	
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005 und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen	148
Teil III Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	220
Anhang	
Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –	281

Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen Bundesländer

BW	= Baden-Württemberg	NI	= Niedersachsen
BY	= Bayern	NW	= Nordrhein-Westfalen
BE	= Berlin	RP	= Rheinland-Pfalz
BB	= Brandenburg	SL	= Saarland
HB	= Bremen	SN	= Sachsen
HH	= Hamburg	ST	= Sachsen-Anhalt
HE	= Hessen	SH	= Schleswig-Holstein
MV	= Mecklenburg-Vorpommern	TH	= Thüringen

Sonstige Abkürzungen

AZ	= absolute Zahlen	km ²	= Quadratkilometer
B	= Bezirk (Niedersachsen)	lfd. Nr.	= laufende Nummer
bzw.	= beziehungsweise	LL	= Landesliste
dar.	= darunter	o. a.	= oben angegeben
DB	= Direktionsbezirk (Sachsen)	RB	= Regierungsbezirk
e. V.	= eingetragener Verein	SGB	= Sozialgesetzbuch
einschl.	= einschließlich	verarb.	= verarbeitendes
EP	= Europäisches Parlament	Wkr.	= Wahlkreis
insg.	= insgesamt	z.B.	= zum Beispiel
Kfz	= Kraftfahrzeug		

Gebietsstand:

Die Angaben für den Teil I über die Bundestags- und Europawahlen beziehen sich für die Jahre 1949 bis 1989 auf das frühere Bundesgebiet ohne Berlin-West nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990.

Die Angaben für Berlin-West beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 3.10.1990.

Die übrigen Angaben für Teil I zu den Bundestags- und Europawahlen und die Angaben in den Teilen II und III beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Vorbemerkung

Zur Vorbereitung der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 7. Juni 2009 erscheinen im vorliegenden Heft 1 Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise und zwar im

- Teil I Ergebnisse früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern
- Teil II Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise
- Teil III Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Teil I enthält die Ergebnisse der Europawahlen seit 1979, der Bundestagswahlen seit 1949 und der Landtagswahlen seit 1946 (Ausnahme: Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für Groß-Berlin am 20. Oktober 1946).

Die Tabellen 1.2 bis 1.5, 2.2 bis 2.8 und 3.2 enthalten Daten über die Bevölkerung, die Wahlberechtigten, die Wähler, die Wahlbeteiligung, die gültigen und ungültigen Stimmen, die Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen nach Ländern, die Verteilung der Sitze der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland seit 1979, im Deutschen Bundestag seit 1949 und in den Landtagen seit 1946 (bzw. Bürgerschaften und Stadtverordnetenversammlungen) jeweils nach dem Stand bei der Wahl. Die Tabellen 1.6 bis 1.9 und 2.9 bis 2.12 weisen die Wahlberechtigten, die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht für die Bundestagswahlen von 1953 bis 1990 sowie 2002 und 2005 und die Europawahlen ab 1979 nach. Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 liegen keine entsprechenden Ergebnisse vor, da die Vorschriften über die repräsentative Wahlstatistik durch Gesetz ausgesetzt wurden. Die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht für die jeweils letzte Landtagswahl finden Sie in den Tabellen 3.3 und 3.4.

In den Tabellen 1.10 bis 1.12 sind die gültigen Stimmen und die gewählten Abgeordneten nach Mitgliedstaaten, Parteien und Fraktionen ausgewiesen.

Teil II enthält Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise. Es werden die Ergebnisse der Europawahl 2004, der letzten Landtagswahlen und der Bundestagswahl 2005 nachgewiesen. Die Vergleichszahlen für die Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen wurden überwiegend von den Statistischen Landesämtern geliefert. Als Gebietsstand für die Kreisgliederung gilt der 30.09.2008, so dass die Kreisreformen in Sachsen-Anhalt und Sachsen berücksichtigt wurden.

Teil III beinhaltet Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise. Die Tabellen enthalten Angaben über Gebiet und Bevölkerung, Schulabgänger nach Abschlussarten, Kraftfahrzeugbestand, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Bergbau und verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen und –steuereinnahmen, Insolvenzverfahren, Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose und Empfänger von Leistungen nach SGB II. Die Strukturdaten stammen überwiegend aus der „Regionaldatenbank Deutschland“, einer Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den Arbeitslosenquoten und den Empfängern von Leistungen nach SGB II. entstammen dem Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. Bei den Angaben zu Sachsen, die in den o. a. Veröffentlichungen überwiegend noch nicht nach der neuen Kreisgliederung vorliegen, wurde auf die Kreisstatistiken 2008 auf der Internet-Seite des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zurückgegriffen. Bei den Ergebnissen je 1 000 Einwohner wurde auf die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2007 Bezug genommen.

Im Anhang befindet sich ein alphabetisches Verzeichnis der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die bei Bundestagswahlen seit 1949, Europawahlen seit 1979 und Landtagswahlen seit 1946 kandidierten.

Alle im Heft 1 aufgeführten Begriffe entsprechen den Formulierungen im Europawahlgesetz, in der Europawahlordnung und in den hierzu herausgegebenen Kommentaren.

Erläuterungen und Hinweise zu den Strukturdaten

Gemeinden

Bei der Zahl der Gemeinden sind alle kreisfreien Städte bzw. Stadtkreise sowie alle kreisangehörigen Gemeinden sowie bewohnte gemeindefreie Gebiete eingerechnet. Nicht einbezogen werden unbewohnte gemeindefreie Gebiete.

Fläche

Die Angaben über die Fläche (Gebiet) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung gehören alle Einwohner, deren Hauptwohnung in der Bundesrepublik Deutschland liegt, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (auch Staatenloser). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Die Bevölkerungsdichte der jeweiligen regionalen Gliederung ergibt sich aus der Bevölkerungszahl, dividiert durch die Fläche.

Ausländer

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung

Hierbei handelt es sich um den Saldo aus natürlicher und räumlicher Bevölkerungsbewegung. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden die Lebendgeborenen und die Gestorbenen, bei der räumlichen Bevölkerungsbewegung die Zu- und die Fortzüge (über Kreisgrenzen/kreisfreie Stadt) nachgewiesen.

Schulabgänger nach Abschlussarten

Dargestellt ist für allgemeinbildende Schulen in der Regel die Anzahl der Absolventen/Abgänger nach Ableistung der allgemeinen Vollzeitschulpflicht. Mit ausgewiesen werden auch Schüler, die den typischen Abschluss einer Schulart erreicht haben und anschließend auf eine andere Schulart wechseln. Nicht nachgewiesen sind die externen Prüfungsteilnehmer.

Kraftfahrzeugbestand

Zahl der Fahrzeuge, die zum Zeitpunkt der Zählung an einem festgelegten Stichtag mit einem amtlichen Kennzeichen zum Verkehr zugelassen und im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) gespeichert sind. Mit einbezogen sind auch Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes und des Technischen Hilfswerkes. Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr, Fahrzeuge mit rotem sowie mit besonderem Kennzeichen (Ausfuhrkennzeichen). Die Ergebnisse der nachgewiesenen Tabelle stammen vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg.

Fertiggestellte Wohnungen und Wohnungsbestand

Nachgewiesen sind die Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Wohnheime. Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen; darunter stets eine Küche oder ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette. Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik ermittelt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten und auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr Beschäftigten. Eingeschlossen sind auch verarbeitende Betriebe des Handwerks.

Gewerbeanzeigenstatistik

Über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit ist bei den Gemeinden/Ämtern eine Anzeige zu erstatten. Die Anzeigepflicht erstreckt sich auf Haupt- und Zweigniederlassungen und unselbständige Zweigstellen. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die Urproduktion, die freien Berufe und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens. Die Anmeldungen umfassen die Neuerrichtung, Wiedereröffnung nach Verlegung und die Übernahme eines bestehenden Betriebes. Eine Abmeldung liegt vor bei Aufgabe eines Gewerbetriebes, Verlegung in einen anderen Meldebezirk oder Übergabe eines bestehenden Betriebes.

Gewerbesteuereinnahmen

Die Gewerbesteuereinnahmen errechnen sich aus Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage. Das Gewerbesteueraufkommen ist der von den Steuerpflichtigen im Laufe eines Kalenderjahres aufgebrachte Steuerbetrag. Die Gewerbesteuerumlage müssen die Gemeinden aus ihrem Gewerbesteueraufkommen entrichten.

Insolvenzverfahren

In einem Insolvenzverfahren werden die Gläubiger eines Schuldners befriedigt, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Als Beschäftigte gelten die Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ab 2002 einschließlich des Kleingewerbes.

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

Hier dargestellt werden die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände ohne die Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Einbezogen werden Schulden am Kreditmarkt und Schulden bei öffentlichen Haushalten. Nicht im Schuldenstand enthalten sind Kassenverstärkungskredite, Bürgschaften, innere Darlehen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte sowie die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Es handelt sich hierbei um Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Renten-, Kranken- und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Beim Nachweis nach dem Arbeitsortprinzip werden die Beschäftigten der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Beim Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohnortprinzip werden die Beschäftigten ihrem jeweiligen Wohnort zugeordnet und zwar auf Basis der dem Arbeitgeber mitgeteilten Angaben. Der Pendlersaldo errechnet sich aus der Differenz zwischen den Beschäftigten am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind bzw. lediglich eine geringfügige Beschäftigung (unter 15 Stunden in der Woche) ausüben, die eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Nicht eingeschlossen sind Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, arbeitsunfähig erkrankte Personen und Empfänger von Altersrente. Die Arbeitslosen müssen für die Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen und sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung als arbeitslos gemeldet haben. Die hier ausgewiesene Arbeitslosenquote errechnet sich aus Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten, Beamte, Arbeitslose).

Empfänger von Leistungen nach SGB II

Im SGB (Sozialgesetzbuch) II ist die Grundsicherung für Arbeitsuchende geregelt. Demnach erhalten Leistungen nach SGB II alle Personen zwischen 15 und 65 Lebensjahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik haben (erwerbsfähige Hilfebedürftige). Außerdem sind leistungsberechtigt alle Personen, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Gemeinschaft leben und entweder unter 15 Jahren sind oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich zu arbeiten (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige). Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts.

Teil I

Ergebnisse früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

1 Europawahlen

1.1 Wahltermine seit 1979

10. Juni	1979
17. Juni	1984
18. Juni	1989
12. Juni	1994
13. Juni	1999
13. Juni	2004
7. Juni	2009

1 Europawahlen

1.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Wahljahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Durchschnittliche Bevölkerung									
1979	59 453 800	9 160 400	10 848 800	X	X	696 500	1 658 500	5 562 800	X
1984	59 324 500	9 240 000	10 963 600	X	X	671 100	1 601 000	5 548 000	X
1989	59 970 700	9 505 400	11 114 100	X	X	666 500	1 610 000	5 601 700	X
1994	81 421 960	10 249 991	11 890 374	3 477 227	2 535 379	681 970	1 704 521	5 972 053	1 836 894
1999	82 086 582	10 448 563	12 117 197	3 393 324	2 593 809	665 753	1 702 451	6 043 301	1 794 198
2004	82 501 274	10 705 217	12 429 228	3 387 545	2 569 205	662 831	1 736 200	6 089 303	1 725 660
Wahlberechtigte									
1979	42 751 940	6 271 715	7 714 564	X	X	523 566	1 261 369	3 956 722	X
1984	44 465 989	6 641 082	8 092 657	X	X	522 495	1 250 808	4 102 069	X
1989	45 773 179	6 953 747	8 450 805	X	X	518 989	1 251 841	4 220 919	X
1994	60 473 927	7 197 510	8 758 640	2 513 128	1 932 859	511 455	1 245 025	4 300 917	1 380 514
1999	60 786 904	7 266 426	8 902 025	2 431 784	2 051 960	491 850	1 208 699	4 298 090	1 409 453
2004	61 682 394	7 487 111	9 173 212	2 444 105	2 115 546	485 463	1 227 905	4 360 868	1 413 717
Wähler									
1979	28 098 872	3 715 222	4 542 784	X	X	347 370	837 865	2 630 503	X
1984	25 238 754	3 203 522	3 741 194	X	X	288 002	729 868	2 416 709	X
1989	28 508 598	4 058 273	5 163 320	X	X	304 681	707 317	2 539 177	X
1994	36 295 529	4 782 742	4 940 540	1 343 515	801 432	269 668	644 190	2 426 056	908 563
1999	27 468 932	2 949 007	3 990 183	970 274	616 122	215 407	447 049	1 809 593	715 638
2004	26 523 104	3 977 412	3 638 796	942 981	569 200	181 108	428 863	1 646 678	636 920
Wähler in % der Wahlberechtigten									
1979	65,7	59,2	58,9	X	X	66,3	66,4	66,5	X
1984	56,8	48,2	46,2	X	X	55,1	58,4	58,9	X
1989	62,3	58,4	61,1	X	X	58,7	56,5	60,2	X
1994	60,0	66,4	56,4	53,5	41,5	52,7	51,7	56,4	65,8
1999	45,2	40,6	44,8	39,9	30,0	43,8	37,0	42,1	50,8
2004	43,0	53,1	39,7	38,6	26,9	37,3	34,9	37,8	45,1

1 Europawahlen

1.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahljahr
Durchschnittliche Bevölkerung								
7 227 500	17 002 500	3 631 700	1 070 400	X	X	2 594 700	X	1979
7 229 800	16 776 800	3 627 300	1 051 600	X	X	2 615 300	X	1984
7 218 100	16 954 300	3 669 900	1 057 000	X	X	2 573 700	X	1989
7 678 566	17 783 054	3 938 342	1 083 669	4 596 123	2 768 713	2 700 529	2 524 555	1994
7 878 674	17 984 452	4 028 335	1 072 598	4 474 951	2 662 700	2 770 668	2 455 608	1999
7 997 717	18 072 637	4 058 896	1 058 853	4 307 838	2 509 790	2 825 970	2 364 382	2004
Wahlberechtigte								
5 290 181	12 284 767	2 726 474	823 322	X	X	1 899 260	X	1979
5 524 223	12 657 700	2 837 671	843 657	X	X	1 993 627	X	1984
5 661 261	12 926 753	2 888 854	842 646	X	X	2 057 364	X	1989
5 881 254	13 105 149	2 980 932	838 901	3 594 791	2 162 802	2 110 508	1 959 542	1994
5 960 804	13 075 952	3 015 747	825 048	3 598 883	2 144 993	2 137 366	1 967 824	1999
6 064 221	13 218 532	3 068 126	818 800	3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	2004
Wähler								
3 705 422	8 275 436	2 130 502	667 934	X	X	1 245 834	X	1979
3 371 899	7 514 108	2 165 719	661 331	X	X	1 146 402	X	1984
3 579 790	8 058 446	2 231 456	664 871	X	X	1 201 267	X	1989
3 097 207	7 798 898	2 214 195	621 709	2 524 945	1 428 907	1 083 713	1 409 249	1994
2 634 368	5 732 613	1 925 055	499 241	1 929 983	1 062 305	827 878	1 144 216	1999
2 433 375	5 437 071	1 789 916	467 966	1 643 204	880 310	796 239	1 053 065	2004
Wähler in % der Wahlberechtigten								
70,0	67,4	78,1	81,1	X	X	65,6	X	1979
61,0	59,4	76,3	78,4	X	X	57,5	X	1984
63,2	62,3	77,2	78,9	X	X	58,4	X	1989
52,7	59,5	74,3	74,1	70,2	66,1	51,3	71,9	1994
44,2	43,8	63,8	60,5	53,6	49,5	38,7	58,1	1999
40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	2004

1 Europawahlen

1.3 Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Wahljahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Gültige Stimmen									
1979	27 847 109	3 682 402	4 507 666	X	X	344 984	832 598	2 609 880	X
1984	24 851 371	3 161 159	3 689 638	X	X	285 063	721 706	2 379 183	X
1989	28 206 690	4 013 890	5 123 367	X	X	302 057	701 862	2 511 385	X
1994	35 411 414	4 557 712	4 895 868	1 325 147	786 511	266 479	637 112	2 384 699	844 432
1999	27 059 273	2 923 581	3 968 636	960 156	605 787	214 068	443 263	1 787 169	681 731
2004	25 783 678	3 830 369	3 598 501	922 021	557 700	178 530	421 029	1 599 182	602 976
CDU und CSU in %¹⁾									
1979	49,2	52,3	62,5	X	X	32,7	36,9	44,8	X
1984	45,9	50,9	57,2	X	X	31,0	36,6	41,4	X
1989	37,8	39,3	45,4	X	X	23,3	31,5	33,3	X
1994	38,8	42,0	48,9	28,4	23,4	28,0	32,1	37,0	33,6
1999	48,7	50,9	64,0	35,0	29,1	34,8	40,2	47,3	45,4
2004	44,5	47,4	57,4	26,4	24,0	28,0	36,7	41,2	42,4
SPD in %									
1979	40,8	34,3	29,2	X	X	53,0	52,2	45,4	X
1984	37,4	27,3	27,6	X	X	48,0	42,0	41,8	X
1989	37,3	29,1	24,2	X	X	46,4	41,9	40,5	X
1994	32,2	26,6	23,7	28,1	36,9	40,7	34,6	34,9	22,5
1999	30,7	26,1	21,6	26,7	31,5	43,7	37,2	34,5	20,3
2004	21,5	19,6	15,3	19,2	20,5	30,5	25,3	24,5	16,1
GRÜNE³⁾ in %									
1979	3,2	4,5	2,9	X	X	4,7	3,5	2,8	X
1984	8,2	10,1	6,8	X	X	11,9	12,7	7,8	X
1989	8,4	10,0	7,8	X	X	13,8	11,5	9,9	X
1994	10,1	13,2	8,7	14,3	4,6	16,0	18,4	12,2	4,8
1999	6,4	9,8	6,1	12,5	3,3	12,2	12,0	8,0	2,5
2004	11,9	14,4	11,7	22,8	7,8	22,3	24,6	15,0	4,8
DIE LINKE²⁾ in %									
1994	4,7	0,5	0,4	15,9	22,6	2,1	1,4	0,8	27,3
1999	5,8	1,1	0,7	16,7	25,8	2,6	3,3	1,6	24,3
2004	6,1	1,1	0,9	14,4	30,9	3,7	2,8	2,1	21,7
FDP in %									
1979	6,0	8,1	4,7	X	X	8,3	6,3	6,2	X
1984	4,8	7,1	4,0	X	X	4,5	4,9	5,0	X
1989	5,6	7,2	4,0	X	X	7,0	6,2	5,5	X
1994	4,1	5,2	3,3	3,2	2,7	4,6	3,7	4,7	2,3
1999	3,0	4,9	1,9	2,4	2,3	2,9	3,3	3,9	1,3
2004	6,1	6,8	4,2	5,3	4,7	6,3	5,5	7,6	3,9
Sonstige Parteien in %									
1979	0,8	0,7	0,8	X	X	1,3	1,1	0,8	X
1984	3,7	4,6	4,5	X	X	4,6	3,8	4,0	X
1989	10,9	14,5	18,6	X	X	9,5	9,0	10,9	X
1994	10,2	12,6	14,9	10,1	9,8	8,6	9,7	10,4	9,5
1999	5,4	7,2	5,7	6,7	7,9	3,8	4,0	4,8	6,2
2004	9,8	10,7	10,6	12,0	12,1	9,3	5,2	9,5	11,1

1) CSU nur in Bayern. – 2) Bis 2004 PDS. – 3) 1979 unter der Bezeichnung „DIE GRÜNEN“ ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

1 Europawahlen

1.3 Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahljahr
Gültige Stimmen								
3 677 227	8 219 551	2 085 336	646 668	X	X	1 240 797	X	1979
3 333 685	7 430 019	2 081 817	634 983	X	X	1 134 118	X	1984
3 547 702	7 988 861	2 182 162	644 108	X	X	1 191 296	X	1989
3 063 640	7 715 312	2 144 767	596 427	2 389 210	1 372 238	1 071 158	1 360 702	1994
2 613 408	5 685 577	1 876 005	482 270	1 859 987	1 022 983	820 004	1 114 648	1999
2 394 337	5 350 136	1 709 057	437 009	1 562 233	821 513	782 081	1 017 004	2004
CDU und CSU in %¹⁾								
45,8	45,8	49,2	46,4	X	X	47,9	X	1979
43,0	42,8	46,6	42,6	X	X	44,4	X	1984
35,9	35,7	38,7	34,5	X	X	36,4	X	1989
39,7	37,0	40,7	35,6	39,2	30,1	40,6	35,8	1994
47,2	47,3	50,0	44,9	45,9	39,7	50,5	42,4	1999
45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	2004
SPD in %								
44,7	44,6	41,1	44,0	X	X	43,7	X	1979
40,5	41,7	38,6	43,6	X	X	39,9	X	1984
42,0	43,6	40,2	45,3	X	X	44,4	X	1989
39,6	40,1	38,2	43,4	21,0	27,9	35,5	26,0	1994
39,5	37,3	35,2	41,3	19,6	26,7	35,3	25,6	1999
27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	2004
GRÜNE³⁾ in %								
3,6	3,0	2,4	2,4	X	X	2,7	X	1979
8,2	8,0	6,6	6,6	X	X	8,2	X	1984
8,4	7,9	7,3	6,2	X	X	6,7	X	1989
9,8	11,2	8,7	8,2	5,6	5,7	11,9	6,0	1994
6,1	7,1	5,2	5,0	2,7	2,1	6,1	2,3	1999
12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	2004
DIE LINKE²⁾ in %								
0,7	0,6	0,4	0,4	16,6	18,9	0,7	16,9	1994
1,2	1,3	0,8	1,0	21,0	20,9	1,4	20,6	1999
1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	2004
FDP in %								
5,3	5,8	6,4	5,8	X	X	5,2	X	1979
4,9	4,2	5,0	3,9	X	X	4,5	X	1984
5,8	5,7	5,7	4,8	X	X	5,3	X	1989
3,9	4,3	4,0	3,7	3,8	4,7	3,8	4,3	1994
2,7	3,5	3,7	2,1	2,3	2,9	3,1	2,1	1999
6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	2004
Sonstige Parteien in %								
0,6	0,8	0,9	1,5	X	X	0,5	X	1979
3,3	3,2	3,2	3,4	X	X	3,0	X	1984
7,9	7,1	8,0	9,2	X	X	7,2	X	1989
6,3	6,8	8,0	8,6	13,7	12,6	7,5	11,0	1994
3,3	3,4	5,2	5,7	8,5	7,8	3,5	7,0	1999
6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	2004

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Europawahl am 10. Juni 1979												
Wahlberechtigte	AZ	42 751 940	6 271 715	7 714 564	523 566	1 261 369	3 956 722	5 290 181	12 284 767	2 726 474	823 322	1 899 260
Wähler	AZ	28 098 872	3 715 222	4 542 784	347 370	837 865	2 630 503	3 705 422	8 275 436	2 130 502	667 934	1 245 834
Wahlbeteiligung	%	65,7	59,2	58,9	66,3	66,4	66,5	70,0	67,4	78,1	81,1	65,6
Ungültig	AZ	251 763	32 820	35 118	2 386	5 267	20 623	28 195	55 885	45 166	21 266	5 037
	%	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,8	0,8	0,7	2,1	3,2	0,4
Gültig	AZ	27 847 109	3 682 402	4 507 666	344 984	832 598	2 609 880	3 677 227	8 219 551	2 085 336	646 668	1 240 797
SPD	AZ	11 370 045	1 263 040	1 314 020	182 882	434 385	1 184 069	1 642 693	3 665 773	856 263	284 560	542 360
	%	40,8	34,3	29,2	53,0	52,2	45,4	44,7	44,6	41,1	44,0	43,7
CDU	AZ	10 883 085	1 925 541	–	112 671	307 467	1 167 974	1 684 330	3 765 457	1 026 042	299 763	593 840
	%	39,1	52,3	–	32,7	36,9	44,8	45,8	45,8	49,2	46,4	47,9
CSU	AZ	2 817 120	–	2 817 120	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,1	–	62,5	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 662 621	299 903	211 531	28 476	52 071	161 714	195 279	478 052	133 323	37 467	64 805
	%	6,0	8,1	4,7	8,3	6,3	6,2	5,3	5,8	6,4	5,8	5,2
Sonstige	AZ	1 114 238	193 918	164 995	20 955	38 675	96 123	154 925	310 269	69 708	24 878	39 792
	%	4,0	5,3	3,7	6,1	4,6	3,7	4,2	3,8	3,3	3,8	3,2
davon:												
DKP	AZ	112 055	12 828	10 574	3 055	7 112	12 928	10 860	37 247	8 442	5 501	3 508
	%	0,4	0,3	0,2	0,9	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,9	0,3
EAP	AZ	31 822	4 280	4 825	523	833	3 032	3 633	8 811	3 826	1 111	948
	%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
C.B.V.	AZ	45 311	5 782	15 916	644	878	3 886	3 971	7 447	3 840	1 778	1 169
	%	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Zentrum	AZ	31 367	3 575	2 883	351	435	2 159	3 373	14 120	2 717	1 276	478
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0
DIE GRÜNEN	AZ	893 683	167 453	130 797	16 382	29 417	74 118	133 088	242 644	50 883	15 212	33 689
	%	3,2	4,5	2,9	4,7	3,5	2,8	3,6	3,0	2,4	2,4	2,7
Europawahl am 17. Juni 1984												
Wahlberechtigte	AZ	44 465 989	6 641 082	8 092 657	522 495	1 250 808	4 102 069	5 524 223	12 657 700	2 837 671	843 657	1 993 627
Wähler	AZ	25 238 754	3 203 522	3 741 194	288 002	729 868	2 416 709	3 371 899	7 514 108	2 165 719	661 331	1 146 402
Wahlbeteiligung	%	56,8	48,2	46,2	55,1	58,4	58,9	61,0	59,4	76,3	78,4	57,5
Ungültig	AZ	387 383	42 363	51 556	2 939	8 162	37 526	38 214	84 089	83 902	26 348	12 284
	%	1,5	1,3	1,4	1,0	1,1	1,6	1,1	1,1	3,9	4,0	1,1
Gültig	AZ	24 851 371	3 161 159	3 689 638	285 063	721 706	2 379 183	3 333 685	7 430 019	2 081 817	634 983	1 134 118
SPD	AZ	9 296 417	862 969	1 017 802	136 916	302 848	993 584	1 350 434	3 099 569	802 626	276 648	453 021
	%	37,4	27,3	27,6	48,0	42,0	41,8	40,5	41,7	38,6	43,6	39,9
CDU	AZ	9 308 411	1 609 773	–	88 423	264 300	985 581	1 434 170	3 182 755	969 846	270 435	503 128
	%	37,5	50,9	–	31,0	36,6	41,4	43,0	42,8	46,6	42,6	44,4
CSU	AZ	2 109 130	–	2 109 130	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	8,5	–	57,2	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 192 624	224 179	145 833	12 839	35 426	118 010	163 550	312 455	104 820	24 687	50 825
	%	4,8	7,1	4,0	4,5	4,9	5,0	4,9	4,2	5,0	3,9	4,5
GRÜNE	AZ	2 025 972	319 575	250 541	33 843	91 944	186 011	274 790	597 177	137 028	41 806	93 257
	%	8,2	10,1	6,8	11,9	12,7	7,8	8,2	8,0	6,6	6,6	8,2
Sonstige	AZ	918 817	144 663	166 332	13 042	27 188	95 997	110 741	238 063	67 497	21 407	33 887
	%	3,7	4,6	4,5	4,6	3,8	4,0	3,3	3,2	3,2	3,4	3,0
davon:												
EAP	AZ	30 874	4 581	4 101	405	1 056	3 547	4 780	6 874	3 328	786	1 416
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Zentrum	AZ	93 921	16 873	13 081	534	999	7 308	10 576	33 750	7 100	2 267	1 433
	%	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,1
BP	AZ	23 539	–	23 539	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,1	–	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
FRIEDEN	AZ	313 108	43 380	38 510	7 397	13 516	36 824	35 451	95 405	22 489	7 599	12 537
	%	1,3	1,4	1,0	2,6	1,9	1,5	1,1	1,3	1,1	1,2	1,1
EFP	AZ	34 500	5 748	5 133	476	1 304	3 411	4 928	8 562	2 213	929	1 796
	%	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
FRAUEN	AZ	94 463	15 387	14 648	1 059	2 481	9 838	14 769	21 257	7 646	2 387	4 991
	%	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
NPD	AZ	198 633	35 555	34 681	2 202	4 761	24 179	24 735	46 164	15 333	3 931	7 092
	%	0,8	1,1	0,9	0,8	0,7	1,0	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
ÖDP	AZ	77 026	13 718	21 327	510	1 721	5 574	10 199	13 655	5 371	2 230	2 721
	%	0,3	0,4	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2
Mündige Bürger	AZ	52 753	9 421	11 312	459	1 350	5 316	5 303	12 396	4 017	1 278	1 901
	%	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Europawahl am 18. Juni 1989												
Wahlberechtigte	AZ	45 773 179	6 953 747	8 450 805	518 989	1 251 841	4 220 919	5 661 261	12 926 753	2 888 854	842 646	2 057 364
Wähler	AZ	28 508 598	4 058 273	5 163 320	304 681	707 317	2 539 177	3 579 790	8 058 446	2 231 456	664 871	1 201 267
Wahlbeteiligung	%	62,3	58,4	61,1	58,7	56,5	60,2	63,2	62,3	77,2	78,9	58,4
Ungültig	AZ	301 908	44 383	39 953	2 624	5 455	27 792	32 088	69 585	49 294	20 763	9 971
	%	1,1	1,1	0,8	0,9	0,8	1,1	0,9	0,9	2,2	3,1	0,8
Gültig	AZ	28 206 690	4 013 890	5 123 367	302 057	701 862	2 511 385	3 547 702	7 988 861	2 182 162	644 108	1 191 296
CDU	AZ	8 332 846	1 577 215	—	70 505	220 856	835 155	1 272 859	2 854 797	845 263	222 327	433 869
	%	29,5	39,3	—	23,3	31,5	33,3	35,9	35,7	38,7	34,5	36,4
SPD	AZ	10 525 728	1 166 816	1 239 888	140 037	294 026	1 017 123	1 490 456	3 479 586	877 520	291 888	528 388
	%	37,3	29,1	24,2	46,4	41,9	40,5	42,0	43,6	40,2	45,3	44,4
CSU	AZ	2 326 277	—	2 326 277	—	—	—	—	—	—	—	—
	%	8,2	—	45,4	—	—	—	—	—	—	—	—
GRÜNE	AZ	2 382 102	400 677	399 584	41 598	80 372	248 145	296 804	634 959	159 615	40 219	80 129
	%	8,4	10,0	7,8	13,8	11,5	9,9	8,4	7,9	7,3	6,2	6,7
F.D.P.	AZ	1 576 715	288 761	206 059	21 098	43 263	137 948	207 141	453 489	124 647	30 725	63 584
	%	5,6	7,2	4,0	7,0	6,2	5,5	5,8	5,7	5,7	4,8	5,3
Sonstige	AZ	3 063 022	580 421	951 559	28 819	63 345	273 014	280 442	566 030	175 117	58 949	85 326
	%	10,9	14,5	18,6	9,5	9,0	10,9	7,9	7,1	8,0	9,2	7,2
davon:												
ZENTRUM	AZ	41 190	8 841	2 245	220	348	3 104	4 497	17 455	3 068	803	609
	%	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
ÖDP	AZ	184 309	57 884	50 273	599	2 677	12 662	10 149	29 074	14 084	3 097	3 810
	%	0,7	1,4	1,0	0,2	0,4	0,5	0,3	0,4	0,6	0,5	0,3
Mündige Bürger	AZ	32 246	5 744	6 424	545	725	3 057	3 418	7 578	2 791	909	1 055
	%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
BP	AZ	71 991	6 794	42 492	460	606	4 765	4 300	7 852	3 057	643	1 022
	%	0,3	0,2	0,8	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
BSA	AZ	7 788	966	1 576	236	190	788	1 304	1 693	444	281	310
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LIGA	AZ	30 879	9 558	7 245	209	222	2 744	2 863	5 064	1 777	559	638
	%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
CM	AZ	43 580	8 784	9 592	400	744	3 947	4 377	10 578	3 243	867	1 048
	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
DKP	AZ	57 704	8 751	6 448	1 271	2 327	7 555	5 463	18 750	2 873	2 327	1 939
	%	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
ÖKO-UNION	AZ	55 463	12 825	11 112	692	1 072	5 029	6 357	11 097	4 328	1 465	1 486
	%	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
DVU	AZ	444 921	95 268	50 882	9 778	10 379	58 037	57 014	106 949	32 322	8 677	15 615
	%	1,6	2,4	1,0	3,2	1,5	2,3	1,6	1,3	1,5	1,3	1,3
REP	AZ	2 008 629	348 437	748 238	13 464	41 789	163 172	170 920	328 952	101 385	37 329	54 943
	%	7,1	8,7	14,6	4,5	6,0	6,5	4,8	4,1	4,6	5,8	4,6
FAP	AZ	19 151	3 318	3 397	208	379	2 047	2 471	4 881	1 409	474	567
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
ARB.	AZ	10 377	1 519	1 885	149	189	871	1 320	3 221	651	204	368
	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HP	AZ	10 885	1 821	2 721	102	227	998	1 026	2 590	722	285	393
	%	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
MLPD	AZ	10 134	2 582	1 306	157	256	698	1 006	3 277	324	219	309
	%	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bewußtsein	AZ	20 868	4 412	3 981	238	963	2 192	2 083	4 387	1 319	446	847
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Patrioten	AZ	12 907	2 917	1 742	91	252	1 348	1 874	2 632	1 320	364	367
	%	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Europawahl am 12. Juni 1994									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 473 927	7 197 510	8 758 640	2 513 128	1 932 859	511 455	1 245 025
2	Wähler	AZ	36 295 529	4 782 742	4 940 540	1 343 515	801 432	269 668	644 190
3	Wahlbeteiligung	%	60,0	66,4	56,4	53,5	41,5	52,7	51,7
4	Ungültig	AZ	884 115	225 030	44 672	18 368	14 921	3 189	7 078
		%	2,4	4,7	0,9	1,4	1,9	1,2	1,1
5	Gültig	AZ	35 411 414	4 557 712	4 895 868	1 325 147	786 511	266 479	637 112
6	SPD	AZ	11 389 697	1 210 476	1 162 117	372 559	290 487	108 511	220 503
		%	32,2	26,6	23,7	28,1	36,9	40,7	34,6
7	CDU	AZ	11 346 073	1 912 493	–	375 889	184 097	74 523	204 760
		%	32,0	42,0	–	28,4	23,4	28,0	32,1
8	GRÜNE	AZ	3 563 268	600 441	427 733	189 176	35 923	42 766	117 417
		%	10,1	13,2	8,7	14,3	4,6	16,0	18,4
9	CSU	AZ	2 393 374	–	2 393 374	–	–	–	–
		%	6,8	–	48,9	–	–	–	–
10	REP	AZ	1 387 070	270 965	322 702	44 197	18 348	8 000	19 671
		%	3,9	5,9	6,6	3,3	2,3	3,0	3,1
11	F.D.P.	AZ	1 442 857	235 204	163 399	42 310	21 509	12 158	23 419
		%	4,1	5,2	3,3	3,2	2,7	4,6	3,7
12	Sonstige	AZ	3 889 075	328 133	426 543	301 016	236 147	20 521	51 342
		%	11,0	7,2	8,7	22,7	30,0	7,7	8,1
	davon:								
13	ÖDP	AZ	273 776	62 490	106 973	7 242	3 151	512	1 817
		%	0,8	1,4	2,2	0,5	0,4	0,2	0,3
14	BP	AZ	110 778	6 263	77 815	949	1 053	191	565
		%	0,3	0,1	1,6	0,1	0,1	0,1	0,1
15	CM	AZ	66 766	12 160	9 226	1 203	1 627	384	773
		%	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
16	LIGA	AZ	40 115	11 000	6 695	543	1 406	121	240
		%	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
17	Solidarität	AZ	23 851	2 002	2 036	1 113	1 045	129	192
		%	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
18	BSA	AZ	10 678	953	827	635	610	143	141
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
19	APD	AZ	231 265	28 463	25 979	11 401	8 007	1 313	2 682
		%	0,7	0,6	0,5	0,9	1,0	0,5	0,4
20	BfB	AZ	385 676	49 577	90 670	11 529	6 890	2 603	9 704
		%	1,1	1,1	1,9	0,9	0,9	1,0	1,5
21	Familie	AZ	2 781	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
22	DSU	AZ	80 618	1 558	2 393	2 035	3 159	296	296
		%	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	0,0
23	GRAUE	AZ	275 866	26 555	21 724	21 670	6 462	3 540	7 867
		%	0,8	0,6	0,4	1,6	0,8	1,3	1,2
24	NATURGESETZ	AZ	92 031	13 965	12 066	4 739	2 954	944	1 874
		%	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3
25	Autonome	AZ	37 672	4 314	3 876	2 374	989	603	800
		%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
26	NPD	AZ	77 227	10 396	7 169	2 253	2 282	722	957
		%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
27	FORUM	AZ	107 615	4 029	3 349	6 073	4 143	323	873
		%	0,3	0,1	0,1	0,5	0,5	0,1	0,1
28	PBC	AZ	93 210	29 200	11 581	2 043	1 567	542	978
		%	0,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
29	PASS	AZ	127 104	5 492	6 165	6 841	10 506	524	891
		%	0,4	0,1	0,1	0,5	1,3	0,2	0,1
30	PDS	AZ	1 670 316	23 078	18 828	211 055	177 746	5 519	8 919
		%	4,7	0,5	0,4	15,9	22,6	2,1	1,4
31	PEAD	AZ	12 992	1 106	1 020	583	696	57	103
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
32	STATT Partei	AZ	168 738	35 532	18 151	6 735	1 854	2 055	11 670
		%	0,5	0,8	0,4	0,5	0,2	0,8	1,8

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Europawahl am 12. Juni 1994										
4 300 917	1 380 514	5 881 254	13 105 149	2 980 932	838 901	3 594 791	2 162 802	2 110 508	1 959 542	1
2 426 056	908 563	3 097 207	7 798 898	2 214 195	621 709	2 524 945	1 428 907	1 083 713	1 409 249	2
56,4	65,8	52,7	59,5	74,3	74,1	70,2	66,1	51,3	71,9	3
41 357	64 131	33 567	83 586	69 428	25 282	135 735	56 669	12 555	48 547	4
1,7	7,1	1,1	1,1	3,1	4,1	5,4	4,0	1,2	3,4	
2 384 699	844 432	3 063 640	7 715 312	2 144 767	596 427	2 389 210	1 372 238	1 071 158	1 360 702	5
832 638	190 287	1 214 706	3 092 525	818 234	258 990	500 695	383 337	380 506	353 126	6
34,9	22,5	39,6	40,1	38,2	43,4	21,0	27,9	35,5	26,0	
881 371	283 940	1 216 259	2 853 275	873 968	212 618	937 424	413 506	434 376	487 574	7
37,0	33,6	39,7	37,0	40,7	35,6	39,2	30,1	40,6	35,8	
291 865	40 269	298 780	860 861	186 698	48 984	134 861	77 907	127 840	81 747	8
12,2	4,8	9,8	11,2	8,7	8,2	5,6	5,7	11,9	6,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
109 133	21 596	74 279	209 224	79 498	25 574	84 334	37 989	22 017	39 543	10
4,6	2,6	2,4	2,7	3,7	4,3	3,5	2,8	2,1	2,9	
111 194	19 041	119 555	333 144	85 984	22 240	90 296	64 628	40 879	57 897	11
4,7	2,3	3,9	4,3	4,0	3,7	3,8	4,7	3,8	4,3	
158 498	289 299	140 061	366 283	100 385	28 021	641 600	394 871	65 540	340 815	12
6,6	34,3	4,6	4,7	4,7	4,7	26,9	28,8	6,1	25,0	
12 227	2 310	8 354	29 990	15 271	3 257	7 640	3 728	4 096	4 718	13
0,5	0,3	0,3	0,4	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	
3 747	1 232	2 629	6 754	2 353	276	2 370	1 961	946	1 674	14
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	
5 232	957	4 931	14 319	4 612	1 557	4 943	1 985	1 581	1 276	15
0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	
2 482	1 292	1 374	3 784	1 574	251	5 536	1 631	667	1 519	16
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	
997	1 926	1 091	4 523	1 016	153	2 255	3 567	468	1 338	17
0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	
727	464	693	1 146	529	154	1 337	1 473	329	517	18
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
16 880	8 163	12 191	31 073	11 837	3 615	30 494	19 546	6 540	13 081	19
0,7	1,0	0,4	0,4	0,6	0,6	1,3	1,4	0,6	1,0	
33 817	7 846	29 491	57 395	16 220	4 501	27 186	13 977	14 207	10 063	20
1,4	0,9	1,0	0,7	0,8	0,8	1,1	1,0	1,3	0,7	
-	-	-	-	-	2 781	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
1 432	2 693	1 781	2 908	893	110	41 808	5 799	715	12 742	22
0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	1,7	0,4	0,1	0,9	
16 376	5 741	16 515	68 007	11 245	2 868	28 435	18 485	8 221	12 155	23
0,7	0,7	0,5	0,9	0,5	0,5	1,2	1,3	0,8	0,9	
6 871	2 325	6 277	13 966	5 018	862	7 695	4 356	3 136	4 983	24
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	
2 744	957	3 472	8 645	1 570	648	2 551	1 728	1 281	1 120	25
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
9 222	2 463	5 563	15 795	4 205	821	5 760	3 820	2 308	3 491	26
0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	
2 229	6 868	2 157	4 494	1 419	281	31 509	17 637	1 219	21 012	27
0,1	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	1,3	1,3	0,1	1,5	
8 036	1 592	6 825	12 819	4 588	545	6 693	2 160	2 144	1 897	28
0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	
4 324	7 920	3 727	9 364	2 832	821	27 979	26 953	1 465	11 300	29
0,2	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	2,0	0,1	0,8	
19 756	230 815	21 240	48 911	7 894	2 501	397 430	259 293	7 213	230 118	30
0,8	27,3	0,7	0,6	0,4	0,4	16,6	18,9	0,7	16,9	
573	958	530	2 228	412	128	2 459	1 300	197	642	31
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
10 826	2 777	11 220	30 162	6 897	1 891	7 520	5 472	8 807	7 169	32
0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,8	0,5	

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Europawahl am 13. Juni 1999									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 786 904	7 266 426	8 902 025	2 431 784	2 051 960	491 850	1 208 699
2	Wähler	AZ	27 468 932	2 949 007	3 990 183	970 274	616 122	215 407	447 049
3	Wahlbeteiligung	%	45,2	40,6	44,8	39,9	30,0	43,8	37,0
4	Ungültig	AZ	409 659	25 426	21 547	10 118	10 335	1 339	3 786
		%	1,5	0,9	0,5	1,0	1,7	0,6	0,8
5	Gültig	AZ	27 059 273	2 923 581	3 968 636	960 156	605 787	214 068	443 263
6	SPD	AZ	8 307 085	762 794	856 863	256 056	191 124	93 567	164 705
		%	30,7	26,1	21,6	26,7	31,5	43,7	37,2
7	CDU	AZ	10 628 224	1 489 537	–	335 948	176 407	74 433	178 149
		%	39,3	50,9	–	35,0	29,1	34,8	40,2
8	GRÜNE	AZ	1 741 494	285 140	243 781	119 965	20 160	26 172	53 082
		%	6,4	9,8	6,1	12,5	3,3	12,2	12,0
9	CSU	AZ	2 540 007	–	2 540 007	–	–	–	–
		%	9,4	–	64,0	–	–	–	–
10	PDS	AZ	1 567 745	32 439	28 924	160 580	156 313	5 576	14 734
		%	5,8	1,1	0,7	16,7	25,8	2,6	3,3
11	F.D.P.	AZ	820 371	141 836	73 984	23 184	13 641	6 166	14 849
		%	3,0	4,9	1,9	2,4	2,3	2,9	3,3
12	Sonstige	AZ	1 454 347	211 835	225 077	64 423	48 142	8 154	17 744
		%	5,4	7,2	5,7	6,7	7,9	3,8	4,0
	davon:								
13	REP	AZ	461 038	97 335	74 559	18 311	9 711	1 710	4 352
		%	1,7	3,3	1,9	1,9	1,6	0,8	1,0
14	GRAUE	AZ	112 142	9 473	9 226	9 275	3 412	1 112	3 111
		%	0,4	0,3	0,2	1,0	0,6	0,5	0,7
15	ödp	AZ	100 048	17 906	50 400	2 151	1 311	177	455
		%	0,4	0,6	1,3	0,2	0,2	0,1	0,1
16	APD	AZ	97 984	8 059	7 866	4 015	4 696	404	934
		%	0,4	0,3	0,2	0,4	0,8	0,2	0,2
17	PASS	AZ	71 430	3 070	3 407	4 122	6 432	357	715
		%	0,3	0,1	0,1	0,4	1,1	0,2	0,2
18	BP	AZ	14 950	–	14 950	–	–	–	–
		%	0,1	–	0,4	–	–	–	–
19	PBC	AZ	68 732	19 702	7 662	1 330	1 166	306	875
		%	0,3	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
20	NATURGESETZ	AZ	38 139	5 205	5 037	1 979	1 386	502	817
		%	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
21	NPD	AZ	107 662	7 534	7 941	6 999	7 345	923	1 359
		%	0,4	0,3	0,2	0,7	1,2	0,4	0,3
22	CM	AZ	30 746	5 277	4 724	797	1 334	106	256
		%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1
23	BüSo	AZ	9 431	615	804	348	395	32	120
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
24	FAMILIE	AZ	4 117	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
25	ASP	AZ	34 029	2 749	3 805	1 055	1 276	158	386
		%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
26	ZENTRUM	AZ	7 080	518	381	174	233	25	75
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	DIE FRAUEN	AZ	100 128	12 626	10 586	3 827	3 069	742	1 319
		%	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3
28	HP	AZ	11 505	878	1 278	758	552	61	179
		%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
29	Die Tierschutzpartei	AZ	185 186	20 888	22 451	9 282	5 824	1 539	2 791
		%	0,7	0,7	0,6	1,0	1,0	0,7	0,6

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Europawahl am 13. Juni 1999										
4 298 090	1 409 453	5 960 804	13 075 952	3 015 747	825 048	3 598 883	2 144 993	2 137 366	1 967 824	1
1 809 593	715 638	2 634 368	5 732 613	1 925 055	499 241	1 929 983	1 062 305	827 878	1 144 216	2
42,1	50,8	44,2	43,8	63,8	60,5	53,6	49,5	38,7	58,1	3
22 424	33 907	20 960	47 036	49 050	16 971	69 996	39 322	7 874	29 568	4
1,2	4,7	0,8	0,8	2,5	3,4	3,6	3,7	1,0	2,6	
1 787 169	681 731	2 613 408	5 685 577	1 876 005	482 270	1 859 987	1 022 983	820 004	1 114 648	5
616 282	138 439	1 033 547	2 121 821	660 618	199 266	363 800	273 077	289 850	285 276	6
34,5	20,3	39,5	37,3	35,2	41,3	19,6	26,7	35,3	25,6	
844 604	309 727	1 232 977	2 687 264	937 291	216 489	852 891	406 036	414 097	472 374	7
47,3	45,4	47,2	47,3	50,0	44,9	45,9	39,7	50,5	42,4	
142 359	16 845	158 834	406 176	96 670	24 269	50 928	21 335	50 229	25 549	8
8,0	2,5	6,1	7,1	5,2	5,0	2,7	2,1	6,1	2,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
29 224	165 597	32 077	76 689	15 044	4 836	391 126	213 539	11 594	229 453	10
1,6	24,3	1,2	1,3	0,8	1,0	21,0	20,9	1,4	20,6	
69 694	9 189	69 910	197 919	68 572	10 125	42 463	29 265	25 757	23 817	11
3,9	1,3	2,7	3,5	3,7	2,1	2,3	2,9	3,1	2,1	
85 006	41 934	86 063	195 708	97 810	27 285	158 779	79 731	28 477	78 179	12
4,8	6,2	3,3	3,4	5,2	5,7	8,5	7,8	3,5	7,0	
35 735	7 926	25 816	53 039	38 628	8 224	46 532	12 971	5 236	20 953	13
2,0	1,2	1,0	0,9	2,1	1,7	2,5	1,3	0,6	1,9	
5 207	3 006	7 863	24 624	7 487	1 677	9 833	8 271	3 558	5 007	14
0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,8	0,4	0,4	
2 763	842	3 040	8 679	5 790	1 127	1 798	1 185	1 128	1 296	15
0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
4 622	5 614	6 734	13 208	7 599	2 848	12 135	7 748	2 687	8 815	16
0,3	0,8	0,3	0,2	0,4	0,6	0,7	0,8	0,3	0,8	
2 201	7 164	2 867	5 676	2 268	554	12 767	12 632	1 286	5 912	17
0,1	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	1,2	0,2	0,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4 819	1 189	6 215	7 863	3 870	332	7 553	1 953	1 759	2 138	19
0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	
2 416	1 134	2 893	5 131	2 198	614	3 513	1 692	1 102	2 520	20
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	
5 524	4 260	7 021	14 374	4 438	1 501	21 510	7 363	2 549	7 021	21
0,3	0,6	0,3	0,3	0,2	0,3	1,2	0,7	0,3	0,6	
1 679	672	1 622	5 992	2 060	918	2 488	1 142	688	991	22
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
525	611	440	1 122	397	49	1 378	1 276	206	1 113	23
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
–	–	–	–	–	4 117	–	–	–	–	24
–	–	–	–	–	0,9	–	–	–	–	
1 732	1 177	1 917	5 236	2 293	588	4 952	3 285	843	2 577	25
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	
379	319	435	2 506	369	88	501	630	147	300	26
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
5 816	2 830	6 158	15 316	6 082	1 288	12 355	7 790	2 201	8 123	27
0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,7	0,8	0,3	0,7	
556	632	646	1 666	538	149	1 487	1 112	268	745	28
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
11 032	4 558	12 396	31 276	13 793	3 211	19 977	10 681	4 819	10 668	29
0,6	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	1,1	1,0	0,6	1,0	

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Europawahl am 13. Juni 2004									
1	Wahlberechtigte	AZ	61 682 394	7 487 111	9 173 212	2 444 105	2 115 546	485 463	1 227 905
2	Wähler	AZ	26 523 104	3 977 412	3 638 796	942 981	569 200	181 108	428 863
3	Wahlbeteiligung	%	43,0	53,1	39,7	38,6	26,9	37,3	34,9
4	Ungültig	AZ	739 426	147 043	40 295	20 960	11 500	2 578	7 834
		%	2,8	3,7	1,1	2,2	2,0	1,4	1,8
5	Gültig	AZ	25 783 678	3 830 369	3 598 501	922 021	557 700	178 530	421 029
6	CDU	AZ	9 412 997	1 814 174	–	243 083	133 588	49 915	154 690
		%	36,5	47,4	–	26,4	24,0	28,0	36,7
7	SPD	AZ	5 547 971	751 108	549 206	176 955	114 590	54 395	106 325
		%	21,5	19,6	15,3	19,2	20,5	30,5	25,3
8	CSU	AZ	2 063 900	–	2 063 900	–	–	–	–
		%	8,0	–	57,4	–	–	–	–
9	GRÜNE	AZ	3 079 728	550 529	421 019	210 032	43 725	39 814	103 454
		%	11,9	14,4	11,7	22,8	7,8	22,3	24,6
10	PDS	AZ	1 579 109	42 488	32 290	132 381	172 235	6 627	11 872
		%	6,1	1,1	0,9	14,4	30,9	3,7	2,8
11	FDP	AZ	1 565 431	260 678	151 077	49 275	26 153	11 260	22 991
		%	6,1	6,8	4,2	5,3	4,7	6,3	5,5
12	Sonstige	AZ	2 534 542	411 392	381 009	110 295	67 409	16 519	21 697
		%	9,8	10,7	10,6	12,0	12,1	9,3	5,2
	davon:								
13	REP	AZ	485 662	108 819	81 448	12 621	7 219	1 562	1 589
		%	1,9	2,8	2,3	1,4	1,3	0,9	0,4
14	DieTierschutzpartei	AZ	331 388	52 484	33 652	14 549	9 069	2 668	3 237
		%	1,3	1,4	0,9	1,6	1,6	1,5	0,8
15	GRAUE	AZ	314 402	38 869	21 919	35 772	8 699	4 458	5 640
		%	1,2	1,0	0,6	3,9	1,6	2,5	1,3
16	NPD	AZ	241 743	21 830	20 150	8 502	9 938	1 483	1 831
		%	0,9	0,6	0,6	0,9	1,8	0,8	0,4
17	DIE FRAUEN	AZ	145 312	26 531	13 157	4 955	5 274	1 014	1 351
		%	0,6	0,7	0,4	0,5	0,9	0,6	0,3
18	ödp	AZ	145 537	21 906	87 859	1 945	1 290	222	677
		%	0,6	0,6	2,4	0,2	0,2	0,1	0,2
19	PBC	AZ	98 651	28 468	11 073	2 182	1 585	765	1 027
		%	0,4	0,7	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2
20	CM	AZ	46 037	7 934	7 220	1 055	1 282	169	255
		%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
21	BP	AZ	35 152	–	35 152	–	–	–	–
		%	0,1	–	1,0	–	–	–	–
22	BüSo	AZ	21 983	1 810	2 294	1 118	960	120	315
		%	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
23	ZENTRUM	AZ	26 803	3 790	3 222	710	632	128	172
		%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
24	FAMILIE	AZ	268 468	42 292	22 037	11 428	9 609	976	1 534
		%	1,0	1,1	0,6	1,2	1,7	0,5	0,4
25	Deutschland	AZ	135 015	23 922	15 536	4 204	3 875	952	1 217
		%	0,5	0,6	0,4	0,5	0,7	0,5	0,3
26	Unabh. Kandidaten	AZ	70 301	14 071	9 231	2 938	2 070	310	613
		%	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1
27	AUFBRUCH	AZ	43 128	5 484	5 858	1 467	1 383	250	395
		%	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
28	DKP	AZ	37 160	3 363	2 767	2 903	1 625	415	900
		%	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
29	DP	AZ	62 005	7 154	6 561	2 536	1 813	843	684
		%	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,2
30	PSG	AZ	25 795	2 665	1 873	1 410	1 086	184	260
		%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1

1 Europawahlen

1.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen seit 1979 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Europawahl am 13. Juni 2004										
4 360 868	1 413 717	6 064 221	13 218 532	3 068 126	818 800	3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	1
1 646 678	636 920	2 433 375	5 437 071	1 789 916	467 966	1 643 204	880 310	796 239	1 053 065	2
37,8	45,1	40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	3
47 496	33 944	39 038	86 935	80 859	30 957	80 971	58 797	14 158	36 061	4
2,9	5,3	1,6	1,6	4,5	6,6	4,9	6,7	1,8	3,4	
1 599 182	602 976	2 394 337	5 350 136	1 709 057	437 009	1 562 233	821 513	782 081	1 017 004	5
659 315	255 835	1 089 566	2 404 114	809 337	194 751	570 622	281 729	367 387	384 891	6
41,2	42,4	45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	
392 512	97 045	666 555	1 374 451	439 344	131 275	186 457	151 665	198 985	157 103	7
24,5	16,1	27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
240 519	28 665	290 271	672 690	154 725	34 037	94 959	36 686	103 148	55 455	9
15,0	4,8	12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	
33 571	130 782	42 385	112 571	20 493	8 807	367 196	194 735	13 783	256 893	10
2,1	21,7	1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	
121 057	23 441	151 518	398 754	110 951	19 467	80 967	45 633	49 400	42 809	11
7,6	3,9	6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	
152 208	67 208	154 042	387 556	174 207	48 672	262 032	111 065	49 378	119 853	12
9,5	11,1	6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	
36 910	6 238	21 986	62 835	45 927	5 504	52 846	13 532	3 961	22 665	13
2,3	1,0	0,9	1,2	2,7	1,3	3,4	1,6	0,5	2,2	
21 576	9 258	23 213	60 575	28 117	6 832	25 940	16 207	9 193	14 818	14
1,3	1,5	1,0	1,1	1,6	1,6	1,7	2,0	1,2	1,5	
18 166	6 266	24 143	71 612	16 669	6 879	21 593	11 876	11 865	9 976	15
1,1	1,0	1,0	1,3	1,0	1,6	1,4	1,4	1,5	1,0	
13 057	10 434	17 220	31 638	12 700	7 302	50 959	13 117	4 208	17 374	16
0,8	1,7	0,7	0,6	0,7	1,7	3,3	1,6	0,5	1,7	
8 970	6 273	7 978	22 945	9 897	2 172	13 743	8 465	2 562	10 025	17
0,6	1,0	0,3	0,4	0,6	0,5	0,9	1,0	0,3	1,0	
3 480	671	3 391	10 050	5 940	673	2 621	1 790	1 136	1 886	18
0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	
6 416	1 480	7 838	13 727	6 265	467	11 055	2 253	2 150	1 900	19
0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	0,7	0,3	0,3	0,2	
3 402	643	3 042	7 728	2 978	964	5 082	2 166	924	1 193	20
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 185	700	1 359	3 092	884	244	3 378	1 903	522	2 099	22
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	
1 932	596	1 742	7 302	1 655	374	1 659	1 281	536	1 072	23
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	
12 253	11 176	15 799	37 700	19 291	11 119	35 132	17 455	4 963	15 704	24
0,8	1,9	0,7	0,7	1,1	2,5	2,2	2,1	0,6	1,5	
8 253	4 960	9 374	22 118	9 888	1 905	12 297	5 746	2 391	8 377	25
0,5	0,8	0,4	0,4	0,6	0,4	0,8	0,7	0,3	0,8	
3 866	2 419	4 242	10 125	4 213	984	7 391	3 049	1 245	3 534	26
0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,4	0,2	0,3	
2 148	1 870	2 409	4 976	2 644	707	6 461	3 380	747	2 949	27
0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	0,3	
2 931	1 538	2 546	6 769	1 835	953	3 263	2 664	941	1 747	28
0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	
6 227	1 283	6 130	10 548	3 722	1 123	5 142	3 849	1 508	2 882	29
0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,2	0,3	
1 436	1 403	1 630	3 816	1 582	470	3 470	2 332	526	1 652	30
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	

1 Europawahlen

1.5 Sitze nach Parteien und Geschlecht bei den Europawahlen seit 1979

1.5.1 Gesamtzahl der Sitze der Parteien

Wahl-jahr	i=insgesamt w=darunter Frauen	Gewählte insgesamt	Partei						
			CDU	SPD	GRÜNE	CSU	DIE LINKE ¹⁾	FDP	REP
1979	i	78 ²⁾	32	34	–	8	–	4	–
	w	12 ²⁾	3	7	–	1	–	1	–
1984	i	78 ²⁾	32	32	7	7	–	–	–
	w	16 ²⁾	4	8	3	1	–	–	–
1989	i	78 ²⁾	24	30	7	7	–	4	6
	w	23 ²⁾	5	11	4	1	–	1	1
1994	i	99	39	40	12	8	–	–	–
	w	35	10	17	6	2	–	–	–
1999	i	99	43	33	7	10	6	–	–
	w	37	12	14	4	4	3	–	–
2004	i	99	40	23	13	9	7	7	–
	w	31	8	9	7	2	4	1	–

1.5.2 Sitzverteilung der CDU nach Ländern

Wahl-jahr	i=insgesamt w=darunter Frauen	Deutsch-land	Ba- den- Würt- tem- berg	Berlin	Bre- men	Bran- den- burg	Ham- burg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- mern	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
1979	i	32	6	X	–	X	1	3	X	5	12	3	1	X	X	1	X
	w	3	–	X	–	X	–	1	X	1	1	–	–	X	X	–	X
1984	i	32	6	X	–	X	1	3	X	5	12	3	1	X	X	1	X
	w	4	–	X	–	X	–	1	X	1	2	–	–	X	X	–	X
1989	i	24	5	X	–	X	1	2	X	4	8	2	1	X	X	1	X
	w	5	1	X	–	X	–	–	X	1	2	–	1	X	X	–	X
1994	i	39	7	1	–	1	1	3	1	4	10	3	1	3	1	1	2
	w	10	2	–	–	1	–	1	–	2	2	1	1	–	–	–	–
1999	i	43	6	1	–	1	1	3	1	5	11	4	1	3	2	2	2
	w	12	2	–	–	1	–	–	–	3	3	2	1	–	–	–	–
2004	i	40	8	1	–	1	1	3	1	5	10	3	1	2	1	1	2
	w	8	2	–	–	–	–	–	–	2	2	1	1	–	–	–	–

1) Bei Europawahlen bisher unter der Bezeichnung PDS teilgenommen.

2) Außerdem vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt:

1979: CDU 2; SPD 1.

1984: CDU 2; SPD 1.

1989: CDU 1; SPD 1 (dar. 1 Frau); AL 1 (dar. 1 Frau).

1 Europawahlen

1.6 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen*) in % der Wahlberechtigten bei den Europawahlen seit 1979

Wahl- jahr	Wahlberechtigte ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	insgesamt	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Insgesamt											
1979	100	5,3	7,6	8,7	7,8	9,6	10,5	8,4	16,2	12,0	13,7
1984	100	5,7	8,5	9,3	8,4	7,5	9,1	10,0	15,4	11,6	14,6
1989	100	4,4	8,4	10,5	9,1	8,3	7,3	8,8	16,6	13,5	13,1
1994	100	3,3	6,2	10,2	10,5	9,4	8,5	7,4	17,5	13,1	13,8
1999	100	3,4	5,1	7,2	10,1	10,9	9,6	8,8	15,2	14,9	15,0
2004	100	3,6	5,7	6,6	7,2	10,1	10,7	9,4	15,0	15,9	15,9
Männer											
1979	100	5,9	8,4	9,5	8,5	10,5	11,5	9,1	15,6	10,2	10,7
1984	100	6,2	9,3	10,1	9,1	8,2	9,9	10,8	16,0	9,7	10,7
1989	100	4,7	9,1	11,4	9,9	8,9	7,8	9,4	17,5	12,1	9,1
1994	100	3,6	6,7	11,0	11,4	10,1	9,1	7,8	18,4	12,5	9,5
1999	100	3,7	5,5	7,6	10,8	11,6	10,2	9,3	15,9	14,9	10,6
2004	100	3,8	6,1	6,9	7,6	10,7	11,4	9,8	15,6	15,8	12,3
Frauen											
1979	100	4,9	7,0	8,0	7,3	8,9	9,7	7,8	16,8	13,5	16,4
1984	100	5,2	7,8	8,5	7,8	7,0	8,4	9,2	14,8	13,3	18,0
1989	100	4,2	7,8	9,7	8,4	7,7	6,8	8,2	15,7	14,8	16,7
1994	100	3,1	5,7	9,5	9,8	8,8	8,0	7,0	16,7	13,6	17,8
1999	100	3,2	4,7	6,7	9,5	10,2	9,0	8,3	14,5	14,8	19,0
2004	100	3,3	5,4	6,2	6,8	9,5	10,2	9,0	14,4	15,9	19,3

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

1.7 Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen*) in % der Wähler bei den Europawahlen seit 1979

Wahl- jahr	Wähler ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	insgesamt	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Insgesamt											
1979	100	4,6	6,0	7,1	6,9	9,2	11,0	9,0	17,8	13,8	14,6
1984	100	5,1	6,6	7,1	6,9	6,6	8,8	10,7	17,4	14,1	16,7
1989	100	4,1	7,1	8,8	7,9	7,6	7,1	9,1	18,4	16,2	13,7
1994	100	3,1	5,1	8,5	9,3	8,9	8,6	7,6	19,4	15,6	13,9
1999	100	2,8	3,5	5,1	7,9	9,3	8,9	8,8	16,8	19,4	17,5
2004	100	2,9	3,9	4,7	5,9	9,1	10,3	9,4	15,9	19,8	17,9
Männer											
1979	100	5,2	6,7	7,7	7,4	9,9	11,9	9,8	17,3	12,0	12,2
1984	100	5,7	7,4	7,9	7,4	7,1	9,4	11,5	18,3	12,1	13,2
1989	100	4,5	7,8	9,6	8,6	8,0	7,4	9,6	19,3	14,8	10,4
1994	100	3,3	5,5	9,1	9,8	9,4	9,0	8,0	20,2	15,1	10,5
1999	100	3,1	3,9	5,5	8,3	9,7	9,3	9,2	17,5	19,6	14,0
2004	100	3,2	4,2	5,0	6,1	9,4	10,6	9,6	16,4	19,7	15,7
Frauen											
1979	100	4,1	5,4	6,5	6,5	8,7	10,2	8,3	18,2	15,4	16,7
1984	100	4,5	5,8	6,5	6,4	6,3	8,3	9,9	16,6	15,9	19,7
1989	100	3,7	6,4	8,1	7,3	7,2	6,8	8,6	17,6	17,5	16,8
1994	100	2,8	4,6	7,9	8,9	8,6	8,2	7,3	18,7	16,0	17,0
1999	100	2,6	3,2	4,8	7,5	8,9	8,5	8,4	16,3	19,2	20,6
2004	100	2,7	3,6	4,5	5,7	8,8	10,0	9,2	15,5	19,9	20,0

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

1 Europawahlen

1.8 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen^{*)} bei den Europawahlen seit 1979 in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	1979	1984	1989	1994	1999	2004
Insgesamt						
18 - 21	55,1	48,4	55,0	52,9	34,4	35,0
21 - 25	50,2	41,9	49,8	47,2	29,1	30,5
25 - 30	51,8	41,7	49,7	47,7	29,8	32,4
30 - 35	56,0	44,3	51,5	50,9	32,5	36,3
35 - 40	61,0	47,8	54,6	54,8	35,5	39,2
40 - 45	66,2	52,6	57,8	58,0	38,6	40,8
45 - 50	67,9	58,0	61,2	59,6	41,8	43,0
50 - 60	69,7	61,2	65,8	63,7	46,3	46,2
60 - 70	73,2	65,9	70,9	68,5	54,4	53,9
70 und mehr	67,5	62,1	62,0	57,9	48,6	50,0
Insgesamt	63,6	54,2	59,3	57,5	41,7	43,7
Männer						
18 - 21	56,1	50,0	57,4	53,9	35,6	35,4
21 - 25	51,1	43,1	51,6	47,9	30,2	30,8
25 - 30	51,5	42,0	50,8	47,7	30,1	32,2
30 - 35	54,9	44,0	51,8	49,9	32,1	35,8
35 - 40	59,5	46,7	54,3	53,6	34,9	38,6
40 - 45	65,5	51,2	57,2	57,0	37,9	40,1
45 - 50	68,1	57,5	60,8	59,2	41,5	42,3
50 - 60	70,5	61,4	66,1	63,2	45,9	45,8
60 - 70	74,7	66,9	73,0	69,8	55,2	53,9
70 und mehr	72,3	66,5	68,7	64,0	55,5	55,8
Zusammen	63,6	53,9	60,1	57,7	41,9	43,7
Frauen						
18 - 21	54,1	46,7	52,5	51,9	33,1	34,6
21 - 25	49,2	40,6	47,8	46,5	28,0	30,1
25 - 30	52,1	41,3	48,6	47,7	29,4	32,7
30 - 35	57,0	44,7	51,1	52,0	32,9	36,9
35 - 40	62,4	48,9	55,0	55,9	36,2	39,8
40 - 45	67,1	54,1	58,4	59,1	39,3	41,4
45 - 50	67,7	58,6	61,5	60,0	42,2	43,8
50 - 60	69,1	61,0	65,5	64,1	46,6	46,6
60 - 70	72,3	65,2	69,3	67,5	53,7	53,9
70 und mehr	64,7	59,7	58,7	54,9	45,1	46,6
Zusammen	63,6	54,4	58,5	57,4	41,5	43,6

^{*)} Ohne Personen mit Wahlschein.

1 Europawahlen

1.9 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1979 in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen ¹⁾ nebenstehender Altersgruppen entfielen auf								
		CDU	SPD	GRÜNE ²⁾	CSU	DIE LINKE ³⁾	FDP	Sonstige	darunter	
									REP	NPD
Insgesamt										
18 - 25	1979	29,1	44,7	10,4	8,4	x	6,4	0,9	x	x
	1984	28,7	36,9	19,8	6,3	x	3,6	4,7	x	0,8
	1989	21,2	36,8	16,2	6,5	x	5,5	13,9	7,9	x
	1994	23,6	27,0	18,5	5,4	4,9	4,7	15,9	5,3	x
	1999	37,7	24,6	9,1	8,3	6,5	4,1	9,7	2,7	x
	2004	29,7	18,8	18,2	6,3	5,5	8,6	12,9	2,3	2,8
25 - 35	1979	31,7	46,0	5,6	8,7	x	7,1	0,9	x	x
	1984	27,1	39,0	18,6	6,5	x	4,0	4,8	x	0,5
	1989	19,2	39,4	19,2	6,5	x	4,4	11,3	7,0	x
	1994	22,9	31,8	18,9	5,1	4,8	4,0	12,4	4,2	x
	1999	35,0	28,2	11,7	8,6	5,4	3,4	7,6	2,3	x
	2004	32,2	16,3	18,5	7,2	4,6	8,7	12,5	2,5	1,5
35 - 45	1979	40,8	40,6	2,4	9,0	x	6,7	0,5	x	x
	1984	37,6	37,9	8,2	7,5	x	5,6	3,3	x	0,5
	1989	24,3	40,4	11,7	7,7	x	5,7	10,2	7,0	x
	1994	26,0	33,2	14,8	5,4	5,9	4,1	10,6	3,9	x
	1999	33,3	30,8	12,0	7,9	6,6	2,8	6,6	2,0	x
	2004	31,0	18,5	19,7	6,7	5,5	6,3	12,2	2,5	1,0
45 - 60	1979	40,7	41,4	1,8	9,9	x	5,5	0,6	x	x
	1984	39,3	39,8	4,1	8,4	x	5,1	3,2	x	0,9
	1989	31,9	38,9	4,0	8,6	x	6,0	10,6	7,4	x
	1994	34,7	33,4	6,4	6,9	4,9	4,4	9,2	3,8	x
	1999	38,3	32,2	6,0	8,9	6,6	3,1	4,9	1,7	x
	2004	34,0	21,6	13,8	7,2	7,1	6,0	10,2	2,1	0,8
60 und mehr	1979	42,6	40,1	0,8	10,9	x	4,7	0,8	x	x
	1984	42,4	37,9	2,1	10,0	x	4,7	2,9	x	1,0
	1989	36,7	36,7	1,4	10,2	x	4,7	10,3	6,8	x
	1994	40,4	33,5	2,1	8,5	4,0	3,3	8,2	3,8	x
	1999	44,1	33,2	1,6	10,2	5,1	2,3	3,4	1,3	x
	2004	43,1	24,8	4,1	9,7	6,3	4,8	7,3	1,3	0,4
Insgesamt	1979	38,8	41,9	3,1	9,7	x	5,9	0,7	x	x
	1984	37,0	38,5	8,0	8,3	x	4,7	3,5	x	0,8
	1989	28,9	38,3	8,3	8,4	x	5,2	10,9	7,1	x
	1994	31,9	32,6	9,8	6,7	4,8	4,0	10,3	4,0	x
	1999	39,1	31,3	6,4	9,1	5,9	2,9	5,3	1,7	x
	2004	36,5	21,5	11,9	8,0	6,1	6,1	9,9	1,9	0,9
Männer										
18 - 25	1979	29,1	43,9	11,2	8,4	x	6,3	1,1	x	x
	1984	29,5	35,9	19,9	6,3	x	3,8	4,5	x	1,2
	1989	21,9	34,4	14,6	6,5	x	5,7	17,0	10,4	x
	1994	24,8	25,5	15,8	5,5	5,1	4,6	18,6	7,6	x
	1999	37,6	23,5	8,2	8,5	6,7	4,6	11,0	3,8	x
	2004	30,6	18,1	16,5	6,5	5,6	9,7	13,0	3,0	4,1
25 - 35	1979	30,8	46,2	6,2	8,7	x	7,0	1,1	x	x
	1984	26,9	38,3	19,8	6,6	x	4,3	4,1	x	0,8
	1989	19,4	38,6	17,7	6,5	x	4,4	13,4	9,0	x
	1994	23,6	31,0	17,2	5,3	4,7	4,0	14,3	6,1	x
	1999	35,7	27,2	10,5	8,9	5,6	4,0	8,2	3,3	x
	2004	33,0	15,5	17,2	7,5	4,8	10,0	12,0	3,3	2,4
35 - 45	1979	40,1	41,3	2,4	8,9	x	6,7	0,7	x	x
	1984	36,4	38,5	8,9	7,4	x	5,9	2,9	x	0,8
	1989	23,3	40,1	11,5	7,3	x	5,5	12,3	9,0	x
	1994	25,8	33,2	13,7	5,4	5,9	3,9	12,1	5,5	x
	1999	33,7	30,6	11,2	8,1	6,7	3,0	6,7	2,8	x
	2004	32,0	18,6	17,6	7,1	5,6	7,2	11,8	3,4	1,5

1) 1979 bis 1999 ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) Bei der Europawahl 1979 unter der Bezeichnung "DIE GRÜNEN" ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

3) Bei Europawahlen bisher unter der Bezeichnung PDS teilgenommen.

1 Europawahlen

1.9 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen seit 1979 in Prozent

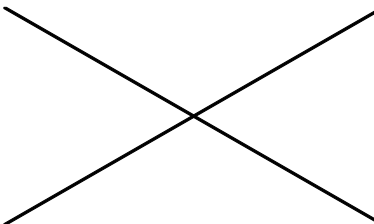
Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen ¹⁾ nebenstehender Altersgruppen entfielen auf								
		CDU	SPD	GRÜNE ²⁾	CSU	DIE LINKE ³⁾	FDP	Sonstige	darunter	
									REP	NPD
noch Männer										
45 - 60	1979	40,1	42,3	1,7	9,5	x	5,6	0,9	x	x
	1984	39,0	40,3	4,1	8,1	x	5,5	3,0	x	1,2
	1989	30,7	39,0	3,6	8,1	x	5,9	12,7	9,6	x
	1994	33,8	34,2	5,8	6,7	5,0	4,2	10,3	5,3	x
	1999	37,3	32,6	5,8	8,8	7,0	3,3	5,1	2,4	x
	2004	34,1	22,0	12,7	7,3	7,7	6,3	9,9	2,9	1,2
60 und mehr	1979	41,8	40,6	0,9	10,9	x	4,8	1,1	x	x
	1984	41,1	37,9	2,5	9,9	x	5,2	3,4	x	1,6
	1989	33,9	36,5	1,4	9,2	x	4,6	14,5	10,2	x
	1994	38,0	33,9	1,8	8,2	4,6	3,1	10,4	6,0	x
	1999	42,9	33,3	1,5	10,1	5,9	2,4	3,9	2,0	x
	2004	42,3	24,7	3,6	9,7	7,1	5,2	7,3	1,8	0,7
Zusammen	1979	37,8	42,5	3,5	9,4	x	5,9	0,9	x	x
	1984	36,0	38,5	9,0	8,0	x	5,1	3,5	x	1,2
	1989	27,2	37,9	8,2	7,7	x	5,2	13,8	9,6	x
	1994	30,6	32,6	9,3	6,5	5,0	3,8	12,1	5,9	x
	1999	38,3	31,1	6,2	9,1	6,3	3,2	5,8	2,6	x
	2004	36,3	21,3	11,1	8,1	6,6	6,7	9,8	2,7	1,4
Frauen										
18 - 25	1979	29,2	45,5	9,5	8,4	x	6,6	0,8	x	x
	1984	27,9	37,9	19,7	6,3	x	3,3	4,9	x	0,3
	1989	20,4	39,4	18,1	6,6	x	5,2	10,4	5,1	x
	1994	22,3	28,7	21,5	5,2	4,6	4,8	12,9	2,9	x
	1999	37,7	26,0	10,1	8,0	6,4	3,5	8,2	1,5	x
	2004	28,8	19,5	19,9	6,1	5,4	7,4	12,9	1,6	1,3
25 - 35	1979	32,5	45,8	5,0	8,6	x	7,3	0,8	x	x
	1984	27,2	39,7	17,5	6,5	x	3,7	5,4	x	0,3
	1989	18,9	40,3	20,8	6,6	x	4,3	9,0	4,8	x
	1994	22,2	32,7	20,7	4,9	4,9	4,0	10,5	2,4	x
	1999	34,4	29,2	12,9	8,4	5,3	2,9	7,1	1,2	x
	2004	31,5	17,1	19,8	6,8	4,4	7,4	13,0	1,7	0,7
35 - 45	1979	41,6	39,8	2,4	9,1	x	6,8	0,3	x	x
	1984	38,8	37,3	7,5	7,6	x	5,2	3,6	x	0,2
	1989	25,2	40,8	11,9	8,1	x	5,9	8,1	4,9	x
	1994	26,2	33,1	15,9	5,4	5,9	4,4	9,2	2,3	x
	1999	32,9	30,9	12,9	7,7	6,6	2,6	6,4	1,1	x
	2004	30,0	18,4	21,8	6,3	5,3	5,5	12,7	1,5	0,5
45 - 60	1979	41,3	40,7	1,8	10,3	x	5,5	0,5	x	x
	1984	39,7	39,4	4,1	8,8	x	4,7	3,4	x	0,5
	1989	33,1	38,7	4,3	9,2	x	6,2	8,5	5,2	x
	1994	35,7	32,7	7,0	7,1	4,8	4,6	8,0	2,3	x
	1999	39,2	31,8	6,2	9,0	6,3	2,9	4,6	1,0	x
	2004	33,9	21,3	14,9	7,2	6,6	5,6	10,4	1,4	0,5
60 und mehr	1979	43,2	39,8	0,8	11,0	x	4,6	0,6	x	x
	1984	43,2	37,9	1,9	10,1	x	4,4	2,6	x	0,6
	1989	38,6	36,9	1,4	10,8	x	4,8	7,6	4,6	x
	1994	42,2	33,2	2,3	8,7	3,5	3,4	6,6	2,3	x
	1999	45,1	33,2	1,7	10,2	4,5	2,2	3,1	0,8	x
	2004	43,7	24,8	4,4	9,6	5,6	4,6	7,3	0,9	0,3
Zusammen	1979	39,6	41,4	2,7	9,9	x	5,8	0,6	x	x
	1984	38,0	38,4	7,2	8,5	x	4,4	3,5	x	0,4
	1989	30,4	38,7	8,3	8,9	x	5,3	8,4	4,9	x
	1994	33,0	32,6	10,3	6,8	4,6	4,1	8,5	2,4	x
	1999	39,8	31,5	6,6	9,1	5,5	2,6	4,8	1,0	x
	2004	36,7	21,7	12,7	7,9	5,7	5,5	9,9	1,3	0,5

1) 1979 bis 1999 ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) Bei der Europawahl 1979 unter der Bezeichnung "DIE GRÜNEN" ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

3) Bei Europawahlen bisher unter der Bezeichnung PDS teilgenommen.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung		Abgegebene gültige Stimmen							
		2004				1999			
		Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Belgien									
Wahlberechtigte		7 552 240	X			7 343 464	X		
Wähler		6 857 986	90,8 ¹⁾			6 686 220	91,0 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		6 489 991	100	24		6 223 142	100	25	
davon:									
Christen-Democratisch & Vlaams ²⁾	CD&V	1 131 119	17,4	4	EVP-ED	839 720	13,5	3	EVP-ED
Nieuw-Vlaamse Alliantie ³⁾	NVA								
Vlaams Blok	VB	930 731	14,3	3	FL	584 392	9,4	2	TUA
Vlaamse Liberalen en Democraten	VLD	880 279	13,6	3	LIBE	847 099	13,6	3	LIBE
Vivant	Vivant								
Parti Socialiste	PS	878 577	13,5	4	SPE	596 567	9,6	3	SPE
Socialistische Partij Anders – Spirit ⁴⁾	SPA – Spirit	721 844	11,1	3	SPE	554 452	8,9	2	SPE
Mouvement Réformateur ⁵⁾	MR	671 422	10,3	3	LIBE	624 445	10,0	2	LIBE
Centre démocrate humaniste ⁶⁾	CDH	368 753	5,7	1	EVP-ED	307 912	4,9	1	EVP-ED
Flämische Grüne ⁷⁾	GROEN!	320 874	4,9	1	GRÜNE/EFA	464 042	7,5	2	GRÜNE/EFA
Ecologistes	ECOLO	243 567	3,8	1	GRÜNE/EFA	531 592	8,5	3	GRÜNE/EFA
Christlich Soziale Partei:									
Europäische Volkspartei	CSP-EVP	15 722	0,2	1	EVP-ED	13 456	0,2	1	EVP-ED
Sonstige		327 103	5,0	–	–	264 789	4,3	–	–
Dänemark									
Wahlberechtigte		4 012 663	X			4 009 594	X		
Wähler		1 921 541	47,9 ¹⁾			2 023 306	50,5 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		1 894 346	100	14		1 970 276	100	16	
davon:									
Socialdemokraterne	SD	618 412	32,6	5	SPE	324 256	16,5	3	SPE
Venstre	V	366 735	19,4	3	LIBE	460 834	23,4	5	LIBE
et Konservative Folkeparti	KF	214 972	11,3	1	EVP-ED	166 884	8,5	1	EVP-ED
Junibevægelsen	J	171 927	9,1	1	EDU	317 508	16,1	3	EDU
Socialistisk Folkeparti	SF	150 766	8,0	1	GRÜNE/EFA	140 053	7,1	1	KVEL/NGL
Dansk Folkeparti	DF	128 789	6,8	1	UEN	114 865	5,8	1	UEN
Det Radikale Venstre	RV	120 473	6,4	1	LIBE	180 089	9,1	1	LIBE
Folkebevægelse Mod EU	N	97 986	5,2	1	KVEL/NGL	143 709	7,3	1	EDU
Sonstige		24 286	1,3	–	–	122 078	6,2	–	–
Estland									
Wahlberechtigte		873 809	X						
Wähler		234 485	26,8 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze		232 241	100	6					
davon:									
Sotsiaaldemokraatlik Erakond	SDE	85 433	36,8	3	SPE				
Keskerakond	Kesk	40 704	17,5	1	LIBE				
Reformierakond	Reform	28 377	12,2	1	LIBE				
Isamaaliit	Isamaa	24 375	10,5	1	EVP-ED				
Sonstige		53 352	23,0	–	–				
Finnland									
Wahlberechtigte		4 227 987	X			4 141 098	X		
Wähler		1 666 932	39,4 ¹⁾			1 248 122	30,1 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		1 656 584	100	14		1 242 303	100	16	
davon:									
Kansallinen Kokoomus	KOK	392 771	23,7	4	EVP-ED	313 960	25,3	4	EVP-ED
Suomen Keskusta	KESK	387 217	23,4	4	LIBE	264 640	21,3	4	LIBE
Suomen Sosialidemokraattinen Puolue	SDP	350 525	21,2	3	SPE	221 836	17,9	3	SPE
Vihreä Liitto	VIHR	172 844	10,4	1	GRÜNE/EFA	166 786	13,4	2	GRÜNE/EFA
Vasemmistoliitto	VAS	151 291	9,1	1	KVEL/NGL	112 757	9,1	1	KVEL/NGL
Ruotsalainen Kansanpuolue	RKP	94 421	5,7	1	LIBE	84 153	6,8	1	LIBE
Suomen Kristillisdemokraati ⁸⁾	KD	70 845	4,3	–	–	29 637	2,4	1	EVP-ED
Sonstige		36 670	2,2	–	–	48 534	3,9	–	–

1) Wahlbeteiligung. – 2) 1999: Christelijke Volkspartij (CVP). – 3) 1999: Volksunie-ID21 (VU-ID21). – 4) 1999: Socialistische Partij (SP). –

5) 1999: Parti Réformateur Libéral/Front Démocratique des Francophones/Mouvement des Citoyens pour le Changement (PRL/FDF/MCC). –

6) 1999: Parti Social-Chretien (PSC). – 7) 1999: Anders gaan leven (AGALEV). – 8) Suomen Kristillisdemokraati hatten bei der Europawahl 1999 eine gemeinsame Liste mit Ruotsalainen Kansanpuolue und Suomen Keskusta und konnten daher bei weniger Stimmen als 2004 eine EP-Abgeordnete stellen.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung		Abgegebene gültige Stimmen							
		2004				1999			
		Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Frankreich									
Wahlberechtigte		41 518 225	X			40 132 517	X		
Wähler		17 763 649	42,8 ¹⁾			18 766 155	46,8 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		17 168 681	100	78		17 647 172	100	87	
davon:									
Parti Socialiste ²⁾	PS	4 960 426	28,9	31	SPE	3 874 231	22,0	22	SPE
Union pour un Mouvement Populaire ³⁾	UMP	2 856 218	16,6	17	EVP-ED	2 263 201	12,8	12	EVP-ED
Union pour la Démocratie Française	UDF	2 051 453	11,9	11	LIBE	1 638 999	9,3	9	EVP-ED
Front National	FN	1 684 868	9,8	7	FL	1 005 285	5,7	5	TUA
Mouvement pour la France/Rassemblement pour la France et l'Indépendance de l'Europe	MPF/RPF	1 516 645	8,8	3	EDU	2 304 544	13,1	12	UEN
Les Verts	Verts	1 271 134	7,4	6	GRÜNE/EFA	1 715 729	9,7	9	GRÜNE/EFA
Parti Communiste Français	PCF	900 293	5,2	2	KVEL/NGL	1 196 491	6,8	6	KVEL/NGL
Union de la gauche ⁴⁾	–	231 047	1,3	1	KVEL/NGL	–	–	–	–
Lutte ouvrière - Ligue communiste révolutionnaire	LO - LCR	571 550	3,3	–	–	914 811	5,2	5	KVEL/NGL
Chasse, Pêche, Nature et Traditions	CPNT	297 293	1,7	–	–	1 195 863	6,8	6	EDU
Sonstige		827 754	4,8	–	–	1 538 018	8,7	–	–
Griechenland									
Wahlberechtigte		9 938 863	X			9 555 326	X		
Wähler		6 283 637	63,2 ¹⁾			6 712 684	70,3 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		6 122 632	100	24		6 428 696	100	25	
davon:									
Nea Demokratia	ND	2 633 574	43,0	11	EVP-ED	2 314 371	36,0	9	EVP-ED
Panellino Socialistiko Kinima	PASOK	2 083 327	34,0	8	SPE	2 115 844	32,9	9	SPE
Koumounistiko Komma Elladas	KKE	580 396	9,5	3	KVEL/NGL	557 365	8,7	3	KVEL/NGL
Synaspismos tis Aristeras ton Kinimaton kai tis Oikologias	SYN	254 447	4,2	1	KVEL/NGL	331 928	5,2	2	KVEL/NGL
Laikos Orthodoxos Synagermos	LAOS	252 429	4,1	1	EDU	–	–	–	–
Demokratiki Koinoniko Kinima	DIKKI	–	–	–	–	440 191	6,8	2	KVEL/NGL
Sonstige		318 459	5,2	–	–	668 997	10,4	–	–
Irland									
Wahlberechtigte		3 119 484	X			2 864 361	X		
Wähler		1 841 335	59,0 ¹⁾			1 438 287	50,2 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		1 780 768	100	13		1 391 740	100	15	
davon:									
Fianna Fail	FF	524 504	29,5	4	UEN	537 757	38,6	6	UEN
Fine Gael	FG	494 412	27,8	5	EVP-ED	342 171	24,6	4	EVP-ED
Sinn Fein	SF	197 715	11,1	1	KVEL/NGL	88 165	6,3	–	–
Labour Party	Lab.	188 132	10,6	1	SPE	121 542	8,7	1	SPE
Green Party	GP	76 917	4,3	–	–	93 100	6,7	2	GRÜNE/EFA
Independents		270 518	15,2	1	LIBE	181 577	13,0	1	LIBE
Sonstige		28 570	1,6	–	–	27 428	2,0	–	–

1) Wahlbeteiligung. – 2) 1999: Parti Socialiste/Parti Radical de gauche/Mouvement des citoyens (PS/PRG/MDC). – 3) 1999: Rassemblement pour la République/Démocratie Libérale (RPR/DL). – 4) Liste bestehend aus Parti communiste réunionnais (PCR) und diversen linksorientierten Gruppierungen.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung	Abgegebene gültige Stimmen							
	2004				1999			
	Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Italien								
Wahlberechtigte	49 845 299	X			49 309 064	X		
Wähler	37 290 831	74,8 ¹⁾			34 910 815	70,8 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze	32 579 869	100	78		31 110 065	100	87	
davon:								
Uniti nell'Ulivo ²⁾ :								
Democratici di Sinistra	DS			12 SPE	5 395 363	17,3	15	SPE
I Democratici (Lista Prodi) ³⁾	Democratici				2 407 952	7,7	6	LIBE
Partito Popolare Italiano ³⁾	PPI		7	LIBE	1 319 499	4,2	4	EVP-ED
Rinnovamento Italiano ³⁾	RI	10 119 909	31,1		353 806	1,1	1	EVP-ED
Socialisti Democratici Italiani	SDI		2	SPE	671 821	2,2	2	SPE
Movimento dei Repubblicani Europei	MRE		1	LIBE	–	–	–	–
Independenti	–		2	SPE	–	–	–	–
Südtiroler Volkspartei ²⁾	SVP	146 252	0,4	1 EVP-ED	155 751	0,5	1	EVP-ED
Forza Italia	Forza	6 837 748	21,0	16 EVP-ED	7 829 624	25,2	22	EVP-ED
Alleanza Nazionale	AN	3 759 575	11,5	9 UEN				
Patto Segni – Scognamiglio	–	172 327	0,5	–	3 202 895	10,3	9	UEN
Rifondazione Comunista	RC	1 971 700	6,1	5 KVEL/NGL	1 328 515	4,3	4	KVEL/NGL
Unione dei Democratici Cristiani e dei Democratici di Centro ⁴⁾	UDC				670 065	2,2	2	EVP-ED
Centro Cristiano Democratico ⁵⁾	CCD	1 917 775	5,9	5 EVP-ED	806 429	2,6	2	EVP-ED
Lega Nord	LN	1 615 834	5,0	4 EDU	1 395 547	4,5	3	TUA
Federazione dei Verdi	Verdi	802 502	2,5	2 GRÜNE/EFA	548 908	1,8	2	GRÜNE/EFA
Partito dei Comunisti Italiani	PdCI	783 710	2,4	2 KVEL/NGL	622 259	2,0	2	KVEL/NGL
Lista Bonino	Bonino	731 867	2,2	2 LIBE	2 631 205	8,5	7	TUA
Società Civile diPietro Occhetto ⁶⁾	IDV	694 963	2,1	2 LIBE	–	–	–	–
Socialisti Uniti per L'Europa	NPSI	665 771	2,0	2 FL	42 554	0,1	–	–
Unione Democratica per la Repubblica	UD(EU)R	420 089	1,3	1 EVP-ED	499 498	1,6	1	EVP-ED
Alternativa Sociale – Alessandra Mussolini	Alt. Sociale	398 036	1,2	1 FL	–	–	–	–
Pensionati	Pension	372 811	1,1	1 EVP-ED	232 169	0,7	1	EVP-ED
Fiamma Tricolore ⁷⁾	F. Tricol.	236 016	0,7	1 FL	495 351	1,6	1	TUA
Partido Republicano	PRI	232 799	0,7	–	168 178	0,5	1	LIBE
Sonstige		700 185	2,1	–	332 676	1,1	–	–
Lettland								
Wahlberechtigte	1 397 736	X						
Wähler	577 879	41,3 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze	571 364	100	9					
davon:								
Apvieniba Tēvzemei un Brīvībai	TB/LNNK	171 859	30,1	4 UEN				
Jaunais Laiks	JL	113 593	19,9	2 EVP-ED				
Būndnis aus TSP, LSP und LS	PCTVL	61 401	10,7	1 GRÜNE/EFA				
Tautas Partija	TP	38 324	6,7	1 EVP-ED				
Latvijas Cels	LC	37 724	6,6	1 LIBE				
Sonstige		148 463	26,0	–				
Litauen								
Wahlberechtigte	2 654 311	X						
Wähler	1 284 050	48,4 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze	1 207 070	100	13					
davon:								
Darbo Partija	DP	363 996	30,2	5 LIBE				
Lietuvos socialdemokratu partija	LSDP	174 124	14,4	2 SPE				
Tevynės sąjunga	TS/LK	151 833	12,6	2 EVP-ED				
Liberalų ir centro sąjunga	LiCS	135 601	11,2	2 LIBE				
Valstiečių ir Naujosios demokratijos partijų sąjunga	VNDS	89 452	7,4	1 UEN				
Liberalų demokratų partija	LD	82 420	6,8	1 UEN				
Sonstige		209 644	17,4	–				

1) Wahlbeteiligung. – 2) 2004: Zusammenschluss von D'Ulivo (DS, Margherita, PPI, RI, SDI, MRE) und SVP. – 3) 2004 traten Democratici, PPI und RI gemeinsam als La Margherita – Democrazia e Libertà (Margherita) an. – 4) 1999: Cristiani Democratici Unitari (CDU). – 5) 2004: im Bündnis mit UDC. – 6) Gehörte 1999 zu Democratici. – 7) 1999: Movimento Sociale Italiano.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung	Abgegebene gültige Stimmen								
	2004				1999				
	Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion	
Luxemburg ¹⁾									
Wahlberechtigte	229 550	X			228 712	X			
Wähler	209 689	91,3 ²⁾			199 597	87,3 ¹⁾			
Gültige Stimmen und Sitze	1 089 936	100	6		1 015 441	100	6		
davon:									
Chreschtelech Sozial Vollekspartei	CSV	404 823	37,1	3	EVP-ED	321 471	31,7	2	EVP-ED
d'Sozialisten	LSAP	240 484	22,1	1	SPE	239 502	23,6	2	SPE
Déi Gréng	Déi Gréng	163 754	15,0	1	GRÜNE/EFA	108 693	10,7	1	GRÜNE/EFA
Demokratesch Partei	DP	162 064	14,9	1	LIBE	207 665	20,5	1	LIBE
Sonstige		118 811	10,9		138 110	13,6	–	–	
Malta									
Wahlberechtigte	304 283	X							
Wähler	250 691	82,4 ²⁾							
Gültige Stimmen und Sitze	245 722	100	5						
davon:									
Malta Labour Party	MLP	118 983	48,4	3	SPE				
Partit Nazzjonalista	PN	97 688	39,8	2	EVP-ED				
Sonstige		29 051	11,8	–	–				
Niederlande									
Wahlberechtigte	12 168 878	X			11 862 864	X			
Wähler	4 777 121	39,3 ²⁾			3 560 764	30,0 ¹⁾			
Gültige Stimmen und Sitze	4 765 677	100	27		3 544 408	100	31		
davon:									
Christen Democratisch Appél	CDA	1 164 431	24,4	7	EVP-ED	954 898	26,9	9	EVP-ED
Partij van de Arbeid	PvdA	1 124 549	23,6	7	SPE	712 929	20,1	6	SPE
Volkspartij voor Vrijheid en Democratie	VVD	629 198	13,2	4	LIBE	698 050	19,7	6	LIBE
Groen Links	GL	352 201	7,4	2	GRÜNE/EFA	419 869	11,8	4	GRÜNE/EFA
Europa Transparant	EurTrans	349 156	7,3	2	GRÜNE/EFA	–	–	–	–
Socialistiese Partij	SP	332 326	7,0	2	KVEL/NGL	178 642	5,0	1	KVEL/NGL
Reformatorische Politieke Federatie/ Staatkundig Gereformeerde Partij/ Gereformeerd Politiek Verbond	RPF/SGP/GPV	279 880	5,9	2	EDU	309 612	8,7	3	EDU
Democraten 66	D 66	202 502	4,2	1	LIBE	205 623	5,8	2	LIBE
Sonstige		331 434	7,0	–	–	64 785	1,8	–	–
Österreich									
Wahlberechtigte	6 049 129	X			5 847 660	X			
Wähler	2 566 639	42,4 ²⁾			2 888 733	49,4 ¹⁾			
Gültige Stimmen und Sitze	2 500 610	100	18		2 801 353	100	21		
davon:									
Sozialdemokratische Partei Österreichs	SPÖ	833 517	33,3	7	SPE	888 338	31,7	7	SPE
Österreichische Volkspartei	ÖVP	817 716	32,7	6	EVP-ED	859 175	30,7	7	EVP-ED
Liste Hans-Peter Martin	HPM	349 696	14,0	2	FL	–	–	–	–
Die Grünen - Die Grüne Alternative	Grüne	322 429	12,9	2	GRÜNE/EFA	260 273	9,3	2	GRÜNE/EFA
Freiheitliche Partei Österreichs	FPÖ	157 722	6,3	1	FL	655 519	23,4	5	FL
Sonstige		19 530	0,8	–	–	138 048	4,9	–	–
Polen									
Wahlberechtigte	29 986 109	X							
Wähler	6 258 550	20,9 ²⁾							
Gültige Stimmen und Sitze	6 091 531	100	54						
davon:									
Platforma Obywatelska	PO	1 467 775	24,1	15	EVP-ED				
Liga Polskich Rodzin	LPR	969 689	15,9	10	EDU				
Prawo i Sprawiedliwosc	PiS	771 858	12,7	7	UEN				
Samoobrona	SO	656 782	10,8	6	FL				
Koalicja: Sojusz Lewicy/Unia Pracy	SLD/UP	569 311	9,3	5	SPE				
Unia Wolnosci	UW	446 549	7,3	4	LIBE				
Polskie Stronnictwo Ludowe	PSL	386 340	6,3	4	EVP-ED				
Socjaldemokracja Polska	SdPI	324 707	5,3	3	SPE				
Sonstige		498 520	8,2	–	–				

1) Jeder Wähler hatte bis zu 6 Stimmen. – 2) Wahlbeteiligung.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung		Abgegebene gültige Stimmen							
		2004				1999			
		Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Portugal									
Wahlberechtigte		8 821 456	X			8 681 854	X		
Wähler		3 404 782	38,6 ¹⁾			3 467 085	39,9 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		3 270 116	100	24		3 353 951	100	25	
davon:									
Partido Socialista	PS	1 516 001	46,4	12	SPE	1 493 146	44,5	12	SPE
Partido Social Democrata ²⁾	PPD/PSD	1 132 769	34,6	7	EVP-ED	1 078 528	32,2	9	EVP-ED
Partido Popular ²⁾	CDS/PP			2	EVP-ED	283 067	8,4	2	UEN
Coligacao Democratica Unitaria ³⁾	CDU	309 401	9,5	2	KVEL/NGL	357 671	10,7	2	KVEL/NGL
Bloco de Esquerda	BE	167 313	5,1	1	KVEL/NGL	61 920	1,8	–	–
Sonstige		144 632	4,4	–	–	79 619	2,4	–	–
Schweden									
Wahlberechtigte		6 827 870	X			6 664 205	X		
Wähler		2 584 464	37,9 ¹⁾			2 588 514	38,8 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		2 512 069	100	19		2 529 437	100	22	
davon:									
Socialdemokratiska Arbetarepartiet	s	616 963	24,6	5	SPE	657 497	26,0	6	SPE
Moderata Samlingspartiet	m	458 398	18,2	4	EVP-ED	524 755	20,7	5	EVP-ED
Junlistan	jl	363 472	14,5	3	EDU	–	–	–	–
Vänsterpartiet	v	321 344	12,8	2	KVEL/NGL	400 073	15,8	3	KVEL/NGL
Folkspartiet Liberalerna	fp	247 750	9,9	2	LIBE	350 339	13,9	3	LIBE
Centerpartiet	c	157 258	6,3	1	LIBE	151 442	6,0	1	LIBE
Miljöpartiet de Gröna	mp	149 603	6,0	1	GRÜNE/EFA	239 946	9,5	2	GRÜNE/EFA
Kristdemokraterna	kd	142 704	5,7	1	EVP-ED	193 354	7,6	2	EVP
Sonstige		54 577	2,2	–	–	12 031	0,5	–	–
Slowakei									
Wahlberechtigte		4 210 463	X						
Wähler		714 508	17,0 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze		701 595	100	14					
davon:									
Slovenska Demokraticka a Krestanska Unia	SDKU	119 954	17,1	3	EVP-ED				
Hnuti za Demockratické Slovenska	HZDS	119 582	17,0	3	FL				
Strana Smer	SMER	118 535	16,9	3	SPE				
Krest'ansko Demokratické Hnuti	KDH	113 655	16,2	3	EVP-ED				
Magyar Koalicio Partja	SMK	92 927	13,2	2	EVP-ED				
Sonstige		136 942	19,5	–	–				
Slowenien									
Wahlberechtigte		1 628 918	X						
Wähler		461 879	28,4 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze		435 869	100	7					
davon:									
Nova Slovenija – Krscanska Ljudska Stranka	NSI	102 753	23,6	2	EVP-ED				
Liberalna Demokracija Slovenije	LDS	95 489	21,9	2	LIBE				
Socialdemokratska Stranka Slovenije	SDS	76 945	17,7	2	EVP-ED				
Zdruzena Lista Socialnih Demokratov	ZLSD	61 672	14,1	1	SPE				
Sonstige		99 010	22,7	–	–				

1) Wahlbeteiligung. – 2) 2004: Zusammenschluss von PPD/PSD und CDS/PP zu Forca Portugal (Forca). – 3) Bündnis aus Partido Comunista Portugues (PCP) und Partido Ecologista os Verdes (PEV).

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung		Abgegebene gültige Stimmen							
		2004				1999			
		Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Spanien									
Wahlberechtigte		34 706 044	X			33 841 211	X		
Wähler		15 666 491	45,1 ¹⁾			21 334 125	63,0 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		15 417 268	100	54		20 807 269	100	64	
davon:									
Partido Socialista Obrero Espanol	PSOE	6 741 112	43,7	24	SPE	7 476 549	35,9	24	SPE
Partido Popular	PP	6 393 192	41,5	1	GRÜNE/EFA	8 410 790	40,4	27	EVP-ED
Convergència i Unió ²⁾	CIU: UDC/CDC	798 816	5,2	24	EVP-ED	937 835	4,5	2	LIBE
Bloque Nacional Gallego ²⁾	BNG			2	LIBE	349 079	1,7	1	EVP-ED
Izquierda Unida	IU	643 136	4,2	1	KVEL/NGL	1 221 440	5,9	4	GRÜNE/EFA
Coalición Nacionalista Europa de los Pueblos	CNEP	380 709	2,5	1	GRÜNE/EFA	613 978	3,0	2	GRÜNE/EFA
Coalición Europea	CE	197 231	1,3	–	–	677 048	3,3	1	LIBE
Euskal Herriarok	EH	–	–	–	–	306 920	1,5	1	GRÜNE /EFA
Sonstige		263 072	1,7	–	–	813 630	3,9	–	FL
Tschechien									
Wahlberechtigte		8 283 485	X						
Wähler		2 346 010	28,3 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze		2 332 862	100	24					
davon:									
Obcanská Demokratická Strana	ODS	700 942	30,0	9	EVP-ED				
Kommunistická Strana Cech a Moravy	KSCM	472 862	20,3	6	KVEL/NGL				
Sdruzeni Nezávialych/Evropsti Demokrate	SN/ED	257 278	11,0	3	EVP-ED				
Bündnis: Krest'anská a Demokratická Unie	KDU/CSL	223 383	9,6	2	EVP-ED				
Ceská Strana Sociálne Demokratická	CSSD	204 903	8,8	2	SPE				
Nezavisli	N	191 025	8,2	1	EDU				
Sonstige		282 469	12,1	1	FL				
Ungarn									
Wahlberechtigte		8 046 247	X						
Wähler		3 097 657	38,5 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze		3 075 450	100	24					
davon:									
Magyar Polgári Párt	Fidesz MPP	1 457 750	47,4	12	EVP-ED				
Magyar Szocialista Párt	MSZP	1 054 921	34,3	9	SPE				
Szabad Demokraták Szövetsége	SZDSZ	237 908	7,7	2	LIBE				
Magyar Demokrata Fórum	MDF	164 025	5,3	1	EVP-ED				
Sonstige		160 846	5,2	–	–				
Vereinigtes Königreich									
Wahlberechtigte		44 157 267	X			44 495 741	X		
Wähler		17 312 030	39,2 ¹⁾			10 681 080	24,0 ¹⁾		
Gültige Stimmen und Sitze		17 007 880	100	78		10 681 080	100	87	
davon:									
Conservative Party	Con	4 397 087	25,9	27	EVP-ED	3 578 218	33,5	36	EVP-ED
Labour Party	Lab	3 718 683	21,9	19	SPE	2 803 821	26,3	29	SPE
UK Independence Party	UKIP	2 660 768	15,6	11	EDU	696 057	6,5	3	EDU
Liberal Democrats	LD	2 452 327	14,4	1	FL				
Green Party	Greens	948 588	5,6	12	LIBE	1 266 549	11,9	10	LIBE
Scottish National Party	SNP	231 505	1,4	2	GRÜNE/EFA	568 236	5,3	2	GRÜNE/EFA
Democratic Unionist Party (Northern Ireland)	DUP	175 761	1,0	2	GRÜNE/EFA	268 528	2,5	2	GRÜNE/EFA
Plaid Cymru	PC	159 888	0,9	1	FL	192 762	1,8	1	FL
Sinn Féin (Northern Ireland)	SF	144 541	0,8	1	GRÜNE/EFA	185 235	1,7	2	GRÜNE/EFA
Ulster Unionist Party (Northern Ireland)	UUP	91 164	0,5	1	KVEL/NGL	117 643	1,1	–	–
Social Democratic Labour Party (Northern Ireland)	SDLP	87 559	0,5	1	EVP-ED	119 507	1,1	1	EVP-ED
Sonstige		1 940 009	11,4	–	–	190 731	1,8	1	SPE
						693 793	6,5	–	–

1) Wahlbeteiligung. – 2) 2004: Geleusca – Pueblos de Europa als Bündnis aus Convergencia i Unió (CDC/UDC), Bloque Nacional Gallego (BNG), PNV, PSM und Bloque Nacionalista Valencia.

1 Europawahlen

1.10 Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze bei den Europawahlen 2004 und 1999 in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Gegenstand der Nachweisung	Abgegebene gültige Stimmen							
	2004				1999			
	Anzahl	%	Sitze	Fraktion	Anzahl	%	Sitze	Fraktion
Zypern								
Wahlberechtigte	483 311	X						
Wähler	350 387	72,5 ¹⁾						
Gültige Stimmen und Sitze	334 268	100	6					
davon:								
Dimokratikos Synagermos	DISY	94 355	28,2	2	EVP-ED			
Anorthotiko Komma Ergazomenou Laou	AKEL	93 212	27,9	2	KVEL/NGL			
Dimokratiko Komma	DIKO	57 121	17,1	1	LIBE			
Gia tin Evropi	For Europe	36 112	10,8	1	EVP-ED			
Sonstige		53 468	16,0	–	–			

1) Wahlbeteiligung.

Fraktionen (Stand Oktober 2004):

EVP-ED	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten
SPE	Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas
LIBE	Fraktion der Liberalen und Demokratischen Partei Europas
GRÜNE/EFA	Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz
KVEL/NGL	Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke
EDU	Fraktion für das Europa der Demokratien und der Unterschiede
UEN	Fraktion Union für das Europa der Nationen
FL	Fraktionslos
TUA (nur 1999)	Technische Fraktion der Unabhängigen Abgeordneten/Gemischte Fraktion

Quellen: Berichte der Botschaften.

Internetseite des Europäischen Parlaments.

Europawahl Eine Analyse der Wahl vom 13. Juni 2004; Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim.

Internet-Seiten der Informationsbüros und der Wahlbüros der Mitgliedsstaaten.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

1 Europawahlen

1.11 Gewählte Abgeordnete des Europäischen Parlaments 2004 nach Fraktionen und Parteien

Partei		Mitgliedstaat	Gewählte Abgeordnete		
Name	Kurzbe- zeichnung		insgesamt		dar. Frauen
			Anzahl	%	Anzahl
Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten – EVP-ED –					
Centre démocrate humaniste	CDH	Belgien	1	0,4	1
Christen-Democratisch & Vlaams/ Nieuw-Vlaamse Alliantie	CD&V/NVA	Belgien	4	1,5	1
Christlich Soziale Partei: Europäische Volkspartei	CSP-EVP	Belgien	1	0,4	–
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Bundesrepublik Deutschland	40	14,9	8
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	CSU	Bundesrepublik Deutschland	9	3,4	2
et Konservative Folkeparti	KF	Dänemark	1	0,4	1
Isamaaliit	Isamaa	Estland	1	0,4	–
Kansallinen Kokoomus	KOK	Finnland	4	1,5	2
Union pour un Mouvement Populaire	UMP	Frankreich	17	6,3	9
Nea Demokratia	ND	Griechenland	11	4,1	2
Fine Gael	FG	Irland	5	1,9	2
Forza Italia	Forza	Italien	16	6,0	1
Pensionati	Pension	Italien	1	0,4	–
Südtiroler Volkspartei	SVP	Italien	1	0,4	–
Unione dei Democratici Cristiani e dei Democratici di Centro/Centro Cristiano Democratico	UDC/CCD	Italien	5	1,9	–
Unione Democratica per la Repubblica	UD(EU)R	Italien	1	0,4	–
Jaunais Laiks	JL	Lettland	2	0,7	–
Tautas Partija	TP	Lettland	1	0,4	–
Tevynes sajunga	TS/LK	Litauen	2	0,7	1
Chreschtlech Sozial Vollekspartei	CSV	Luxemburg	3	1,1	2
Partit Nazzjonalista	PN	Malta	2	0,7	–
Christen Democratisch Appél	CDA	Niederlande	7	2,6	3
Österreichische Volkspartei	ÖVP	Österreich	6	2,2	2
Platforma Obywatelska	PO	Polen	15	5,6	2
Polskie Stronnictwo Ludowe	PSL	Polen	4	1,5	–
Partido Popular	CDS/PP	Portugal	2	0,7	–
Partido Social Democrata	PPD/PSD	Portugal	7	2,6	1
Kristdemokraterna	kd	Schweden	1	0,4	–
Moderata Samlingspartiet	m	Schweden	4	1,5	2
Krest'ansko Demokratické Hnutí	KDH	Slowakei	3	1,1	1
Magyar Koalíció Partja	SMK	Slowakei	2	0,7	1
Slovenska Demokratická a Krestanska Unia	SDKU	Slowakei	3	1,1	1
Nova Slovenija – Krscanska Ljudska Stranka	NSI	Slowenien	2	0,7	1
Socialdemokratska Stranka Slovenije	SDS	Slowenien	2	0,7	1
Partido Popular	PP	Spanien	24	9,0	7
Bündnis: Krest'anská a Demokratická Unie	KDU/CSL	Tschechien	2	0,7	1
Občanská Demokratická Strana	ODS	Tschechien	9	3,4	1
Sdruzeni Nezávislých/Evropsti Demokrati	SN/ED	Tschechien	3	1,1	1
Magyar Demokrata Fórum	MDF	Ungarn	1	0,4	1
Magyar Polgári Párt	Fidesz MPP	Ungarn	12	4,5	3
Conservative Party	Con	Vereinigtes Königreich	27	10,1	2
Ulster Unionist Party (Northern Ireland)	UUP	Vereinigtes Königreich	1	0,4	–
Dimokratikos Synagermos	DISY	Zypern	2	0,7	–
Gia tin Evropi	For Europe	Zypern	1	0,4	–
Insgesamt			268	100	63

1 Europawahlen

1.11 Gewählte Abgeordnete des Europäischen Parlaments 2004 nach Fraktionen und Parteien

Partei		Mitgliedstaat	Gewählte Abgeordnete		
Name	Kurzbezeichnung		insgesamt		dar. Frauen
			Anzahl	%	Anzahl

Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas – SPE –

Parti Socialiste	PS	Belgien	4	2,0	1
Socialistische Partij Anders – Spirit	SPA – Spirit	Belgien	3	1,5	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Bundesrepublik Deutschland	23	11,5	9
Socialdemokraterne	SD	Dänemark	5	2,5	1
Sotsiaaldemokraatlik Erakond	SDE	Estland	3	1,5	1
Suomen Sosialidemokraattinen Puolue	SDP	Finnland	3	1,5	1
Parti Socialiste	PS	Frankreich	31	15,5	14
Panellino Socialistiko Kinima	PASOK	Griechenland	8	4,0	4
Labour Party	Lab.	Irland	1	0,5	–
Democratici di Sinistra	DS	Italien	12	6,0	3
Independenti	–	Italien	2	1,0	1
Socialisti Democratici Italiani	SDI	Italien	2	1,0	1
Lietuvos socialdemokratu partija	LSDP	Litauen	2	1,0	–
d'Sozialisten	LSAP	Luxemburg	1	0,5	–
Malta Labour Party	MLP	Malta	3	1,5	–
Partij van de Arbeid	PvdA	Niederlande	7	3,5	4
Sozialdemokratische Partei Österreichs	SPÖ	Österreich	7	3,5	3
Koalicija: Sojusz Lewicy/Unia Pracy	SLD/UP	Polen	5	2,5	1
Socjaldemokracja Polska	SdPI	Polen	3	1,5	1
Partido Socialista	PS	Portugal	12	6,0	4
Socialdemokratiska Arbetarepartiet	s	Schweden	5	2,5	4
Strana Smer	SMER	Slowakei	3	1,5	1
Združena Lista Socialnih Demokratov	ZLSD	Slowenien	1	0,5	–
Partido Socialista Obrero Espanol	PSOE	Spanien	24	12,0	11
Ceská Strana Sociálné Demokratická	CSSD	Tschechien	2	1,0	–
Magyar Szocialista Párt	MSZP	Ungarn	9	4,5	4
Labour Party	Lab	Vereinigtes Königreich	19	9,5	7
Insgesamt			200	100	78

Fraktion der Liberalen und Demokratischen Partei Europas – LIBE –

Mouvement Réformateur	MR	Belgien	3	3,4	1
Vlaamse Liberalen en Democraten/Vivant	VLD/Vivant	Belgien	3	3,4	1
Freie Demokratische Partei	FDP	Bundesrepublik Deutschland	7	8,0	1
Det Radikale Venstre	RV	Dänemark	1	1,1	–
Venstre	V	Dänemark	3	3,4	2
Keskerakond	Kesk	Estland	1	1,1	1
Reformierakond	Reform	Estland	1	1,1	–
Ruotsalainen Kansanpuolue	RKP	Finnland	1	1,1	–
Suomen Keskusta	KESK	Finnland	4	4,5	1
Union pour la Démocratie Francaise	UDF	Frankreich	11	12,5	5
Independents		Irland	1	1,1	1
I Democratici (Lista Prodi)/Partito Popolare Italiano/Rinnovamento Italiano	Democr./PPI/RI	Italien	7	8,0	1
Lista Bonino	Bonino	Italien	2	2,3	1
Movimento dei Repubblicani Europei	MRE	Italien	1	1,1	1
Società Civile di Pietro Occhetto	IDV	Italien	2	2,3	–
Latvijas Cels	LC	Lettland	1	1,1	–
Darbo Partija	DP	Litauen	5	5,7	3
Liberalu ir centro sajunga	LiCS	Litauen	2	2,3	1
Demokratesch Partei	DP	Luxemburg	1	1,1	1
Democraten 66	D 66	Niederlande	1	1,1	1
Volkspartij voor Vrijheid en Democratie	VVD	Niederlande	4	4,5	1
Unia Wolności	UW	Polen	4	4,5	1
Centerpartiet	c	Schweden	1	1,1	1
Folkspartiet Liberalerna	fp	Schweden	2	2,3	2
Liberalna Demokracija Slovenije	LDS	Slowenien	2	2,3	1
Convergència i Unió/Bloque Nacional Gallego	UDC/CDC/BNG	Spanien	2	2,3	–
Szabad Demokraták Szövetsége	SZDSZ	Ungarn	2	2,3	–
Liberal Democrats	LD	Vereinigtes Königreich	12	13,6	6
Dimokratiko Komma	DIKO	Zypern	1	1,1	–
Insgesamt			88	100	34

1 Europawahlen

1.11 Gewählte Abgeordnete des Europäischen Parlaments 2004 nach Fraktionen und Parteien

Partei		Mitgliedstaat	Gewählte Abgeordnete		
Name	Kurzbezeichnung		insgesamt		dar. Frauen
			Anzahl	%	Anzahl

Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz – GRÜNE/EFA –

Ecologistes	ECOLO	Belgien	1	2,4	–
Flämische Grüne	GROEN!	Belgien	1	2,4	–
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	Bundesrepublik Deutschland	13	31,0	7
Socialistisk Folkeparti	SF	Dänemark	1	2,4	1
Vihreä Liitto	VIHR	Finnland	1	2,4	1
Les Verts	Verts	Frankreich	6	14,3	3
Federazione dei Verdi	Verdi	Italien	2	4,8	1
Bündnis aus TSP, LSP und LS	PCTVL	Lettland	1	2,4	1
Déi Gréng	Déi Gréng	Luxemburg	1	2,4	–
Europa Transparant	EurTrans	Niederlande	2	4,8	1
Groen Links	GL	Niederlande	2	4,8	1
Die Grünen - Die Grüne Alternative	Grüne	Österreich	2	4,8	1
Miljöpartiet de Gröna	mp	Schweden	1	2,4	–
Coalición Nacionalista Europa de los Pueblos	CNEP	Spanien	1	2,4	–
Izquierda Unida	IU	Spanien	1	2,4	–
Partido Socialista Obrero Espanol	PSOE	Spanien	1	2,4	–
Green Party	Greens	Vereinigtes Königreich	2	4,8	2
Plaid Cymru	PC	Vereinigtes Königreich	1	2,4	1
Scottish National Party	SNP	Vereinigtes Königreich	2	4,8	–
Insgesamt			42	100	20

Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke – KVEL/NGL –

Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	Bundesrepublik Deutschland	7	17,1	4
Folkebevaegelse Mod EU	N	Dänemark	1	2,4	–
Vasemmistoliitto	VAS	Finnland	1	2,4	–
Parti Communiste Francais	PCF	Frankreich	2	4,9	–
Union de la gauche	–	Frankreich	1	2,4	–
Koumounistiko Komma Elladas	KKE	Griechenland	3	7,3	1
Synaspismos tis Aristeras ton Kinimaton kai tis Oikologias	SYN	Griechenland	1	2,4	–
Sinn Fein	SF	Irland	1	2,4	1
Partito dei Comunisti Italiani	PdCI	Italien	2	4,9	–
Rifondazione Comunista	RC	Italien	5	12,2	1
Socialistische Partij	SP	Niederlande	2	4,9	1
Bloco de Esquerda	BE	Portugal	1	2,4	–
Coligacao Democratica Unitaria	CDU	Portugal	2	4,9	1
Vänsterpartiet	v	Schweden	2	4,9	1
Izquierda Unida	IU	Spanien	1	2,4	–
Kommunistická Strana Cech a Moravy	KSCM	Tschechien	6	14,6	1
Sinn Féin (Northern Ireland)	SF	Vereinigtes Königreich	1	2,4	1
Anorthotiko Komma Ergazomenou Laou	AKEL	Zypern	2	4,9	–
Insgesamt			41	100	12

Fraktion für das Europa der Demokratien und der Unterschiede – EDU –

Junibevaegelsen	J	Dänemark	1	2,7	–
Mouvement pour la France/Rassemblement pour la France et l'Indépendance de l'Europe	MPF/RPF	Frankreich	3	8,1	–
Laikos Orthodoxos Synagermos	LAOS	Griechenland	1	2,7	–
Independents		Irland	1	2,7	1
Lega Nord	LN	Italien	4	10,8	–
Reformatorische Politieke Federatie/Staatkundig Gereformeerde Partij/Gereformeerd Politiek Verbond	RPF/SGP/GPV	Niederlande	2	5,4	–
Liga Polskich Rodzin	LPR	Polen	10	27,0	1
Junlistan	jl	Schweden	3	8,1	1
Nezavisli	N	Tschechien	1	2,7	–
UK Independence Party	UKIP	Vereinigtes Königreich	11	29,7	–
Insgesamt			37	100	3

1 Europawahlen

1.11 Gewählte Abgeordnete des Europäischen Parlaments 2004 nach Fraktionen und Parteien

Partei		Mitgliedstaat	Gewählte Abgeordnete		
Name	Kurzbezeichnung		insgesamt		dar. Frauen
			Anzahl	%	Anzahl

Fraktion Union für das Europa der Nationen – UEN –

Dansk Folkeparti	DF	Dänemark	1	3,7	–
Fianna Fail	FF	Irland	4	14,8	–
Alleanza Nazionale	AN	Italien	9	33,3	3
Apvieniba Tevzemei un Brīvībai	TB/LNNK	Lettland	4	14,8	1
Liberalų demokratų partija	LD	Litauen	1	3,7	–
Valstiečių ir Naujosios demokratijos partijų sąjunga	VNDS	Litauen	1	3,7	–
Prawo i Sprawiedliwość	PiS	Polen	7	25,9	1
Insgesamt			27	100	5

Fraktionslos – FL –

Vlaams Blok	VB	Belgien	3	10,3	–
Front National	FN	Frankreich	7	24,1	3
Alternativa Sociale – Alessandra Mussolini	Alt. Sociale	Italien	1	3,4	1
Fiamma Tricolore	F. Tricol.	Italien	1	3,4	–
Socialisti Uniti per L'Europa	NPSI	Italien	2	6,9	–
Freiheitliche Partei Österreichs	FPÖ	Österreich	1	3,4	–
Liste Hans-Peter Martin	HPM	Österreich	2	6,9	1
Samooobrona	SO	Polen	6	20,7	–
Hnuti za Demokratické Slovensko	HZDS	Slowakei	3	10,3	1
Nezavisli	N	Tschechien	1	3,4	1
Democratic Unionist Party (Northern Ireland)	DUP	Vereinigtes Königreich	1	3,4	–
UK Independence Party	UKIP	Vereinigtes Königreich	1	3,4	–
Insgesamt			29	100	7

Quellen: Berichte der Botschaften.

Internetseite des Europäischen Parlaments.

Europawahl Eine Analyse der Wahl vom 13. Juni 2004; Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim.

Internet-Seiten der Informationsbüros und der Wahlbüros der Mitgliedsstaaten.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

1 Europawahlen

1.12 Sitzverteilung im 6. Europäischen Parlament nach Fraktionen und Mitgliedsländern

Mitgliedstaat	EVP-ED	SPE	LIBE	GRÜNE/ EFA	KVEL/ NGL	EDU	UEN	FL	insge- samt	dar. Frauen
Belgien	6	7	6	2	–	–	–	3	24	7
Bundesrepublik Deutschland	49	23	7	13	7	–	–	–	99	31
Dänemark	1	5	4	1	1	1	1	–	14	5
Estland	1	3	2	–	–	–	–	–	6	2
Finnland	4	3	5	1	1	–	–	–	14	5
Frankreich	17	31	11	6	3	3	–	7	78	34
Griechenland	11	8	–	–	4	1	–	–	24	7
Irland	5	1	1	–	1	1	4	–	13	5
Italien	24	16	12	2	7	4	9	4	78	15
Lettland	3	–	1	1	–	–	4	–	9	2
Litauen	2	2	7	–	–	–	2	–	13	5
Luxemburg	3	1	1	1	–	–	–	–	6	3
Malta	2	3	–	–	–	–	–	–	5	–
Niederlande	7	7	5	4	2	2	–	–	27	12
Österreich	6	7	–	2	–	–	–	3	18	7
Polen	19	8	4	–	–	10	7	6	54	7
Portugal	9	12	–	–	3	–	–	–	24	6
Schweden	5	5	3	1	2	3	–	–	19	11
Slowakei	8	3	–	–	–	–	–	3	14	5
Slowenien	4	1	2	–	–	–	–	–	7	3
Spanien	24	24	2	3	1	–	–	–	54	18
Tschechien	14	2	–	–	6	1	–	1	24	5
Ungarn	13	9	2	–	–	–	–	–	24	8
Vereinigtes Königreich	28	19	12	5	1	11	–	2	78	19
Zypern	3	–	1	–	2	–	–	–	6	–
EP insgesamt	268	200	88	42	41	37	27	29	732	222

Quellen: Berichte der Botschaften.

Internetseite des Europäischen Parlaments.

Europawahl Eine Analyse der Wahl vom 13. Juni 2004; Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim.

Internet-Seiten der Informationsbüros und der Wahlbüros der Mitgliedsstaaten.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

2 Bundestagswahlen

2.1 Wahltermine seit 1949

14. August	1949
6. September	1953
15. September	1957
17. September	1961
19. September	1965
28. September	1969
19. November	1972
3. Oktober	1976
5. Oktober	1980
6. März	1983
25. Januar	1987
2. Dezember	1990
16. Oktober	1994
27. September	1998
22. September	2002
18. September	2005
27. September	2009

2 Bundestagswahlen

2.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahljahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Durchschnittliche Bevölkerung									
1949	47 093 100	6 133 200	9 083 600	X	X	522 200	1 494 400	4 184 300	X
1953	49 141 900	6 636 900	9 078 500	X	X	584 500	1 655 300	4 363 200	X
1957	51 432 400	7 224 700	9 149 700	X	X	654 500	1 771 200	4 569 400	X
1961	53 977 400	7 759 200	9 515 500	X	X	706 400	1 832 300	4 814 400	X
1965	56 811 100	8 360 400	10 052 600	X	X	738 000	1 857 000	5 136 700	X
1969	58 711 700	8 817 700	10 491 900	X	X	755 500	1 820 000	5 380 200	X
1972	59 598 600	9 112 400	10 737 900	X	X	737 000	1 773 900	5 512 500	X
1976	59 563 700	9 135 100	10 803 600	X	X	713 600	1 708 300	5 542 500	X
1980	59 667 000	9 232 800	10 898 900	X	X	694 600	1 649 600	5 588 700	X
1983	59 562 100	9 256 600	10 965 500	X	X	682 000	1 617 100	5 583 900	X
1987 ¹⁾	59 064 333	9 286 387	10 902 643	X	X	660 084	1 592 770	5 507 777	X
1990	79 364 504	9 726 251	11 342 774	3 420 183	2 591 213	679 136	1 640 473	5 716 965	1 932 590
1994	81 421 960	10 249 991	11 890 374	3 477 227	2 535 379	681 970	1 704 521	5 972 053	1 836 894
1998	82 028 948	10 407 665	12 069 421	3 414 293	2 581 734	670 924	1 701 810	6 031 980	1 803 230
2002	82 482 309	10 630 962	12 358 118	3 390 290	2 586 435	660 127	1 727 445	6 084 909	1 752 023
2005	82 464 344	10 728 314	12 455 463	3 391 783	2 562 469	663 167	1 739 455	6 094 316	1 712 857
Wahlberechtigte²⁾									
1949	31 207 620	4 056 930	5 984 175	X	X	379 839	1 141 214	2 906 239	X
1953	33 120 940	4 536 755	6 134 820	X	X	420 958	1 241 880	3 081 783	X
1957	35 400 923	4 857 815	6 240 499	X	X	467 250	1 328 657	3 214 856	X
1961	37 440 715	5 211 883	6 551 728	X	X	507 760	1 386 411	3 395 285	X
1965	38 510 395	5 425 126	6 752 276	X	X	525 730	1 392 994	3 516 041	X
1969	38 677 235	5 510 280	6 851 646	X	X	524 110	1 341 494	3 573 336	X
1972	41 446 302	5 960 714	7 375 146	X	X	540 928	1 348 617	3 841 104	X
1976	42 058 015	6 118 464	7 547 820	X	X	528 346	1 287 473	3 899 454	X
1980	43 231 741	6 370 535	7 827 420	X	X	523 161	1 253 335	4 001 747	X
1983	44 088 935	6 544 795	8 012 989	X	X	523 260	1 246 089	4 071 991	X
1987 ¹⁾	45 327 982	6 830 771	8 320 069	X	X	521 646	1 258 320	4 179 951	X
1990	60 436 560	7 121 831	8 623 570	2 537 310	1 956 684	523 471	1 263 637	4 294 116	1 432 336
1994	60 452 009	7 204 997	8 767 500	2 505 857	1 934 963	510 027	1 241 912	4 290 259	1 379 175
1998	60 762 751	7 256 933	8 875 328	2 442 929	2 032 303	494 809	1 213 821	4 297 202	1 407 661
2002	61 432 868	7 418 781	9 101 493	2 442 795	2 101 025	484 493	1 221 783	4 344 854	1 412 019
2005	61 870 711	7 529 193	9 222 560	2 438 902	2 128 352	486 475	1 230 717	4 366 988	1 418 790
Wähler									
1949	24 495 614	2 864 774	4 851 576	X	X	310 980	926 435	2 247 390	X
1953	28 479 550	3 710 253	5 263 817	X	X	367 920	1 085 279	2 672 103	X
1957	31 072 894	4 097 575	5 470 347	X	X	414 498	1 185 178	2 863 092	X
1961	32 849 624	4 419 748	5 714 545	X	X	447 936	1 227 787	3 028 241	X
1965	33 416 207	4 598 715	5 803 004	X	X	452 799	1 202 934	3 073 037	X
1969	33 523 064	4 690 427	5 837 724	X	X	452 373	1 174 981	3 151 868	X
1972	37 761 589	5 376 985	6 626 216	X	X	492 431	1 242 832	3 522 483	X
1976	38 165 753	5 452 370	6 764 839	X	X	475 582	1 173 082	3 585 275	X
1980	38 292 176	5 518 062	6 854 780	X	X	459 208	1 113 199	3 598 071	X
1983	39 279 529	5 785 570	7 020 065	X	X	462 122	1 105 844	3 673 072	X
1987 ¹⁾	38 225 294	5 676 772	6 796 701	X	X	431 635	1 044 370	3 582 159	X
1990	46 995 915	5 515 393	6 419 744	2 043 894	1 444 148	400 467	988 556	3 484 107	1 015 043
1994	47 737 999	5 742 579	6 744 161	1 970 458	1 383 467	400 609	990 362	3 532 885	1 004 208
1998	49 947 087	6 032 612	7 026 811	1 980 517	1 587 152	406 054	984 644	3 619 884	1 117 517
2002	48 582 761	6 017 608	7 416 233	1 896 316	1 547 957	382 009	972 418	3 480 327	996 580
2005	48 044 134	5 923 917	7 181 842	1 887 397	1 594 983	367 282	954 153	3 437 326	1 010 887

1) Stand am 25. Mai 1987. – 2) 1949 bis 1969: 21 Jahre und älter; ab 1972: 18 Jahre und älter.

2 Bundestagswahlen

2.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahljahr
Durchschnittliche Bevölkerung								
6 700 900	12 589 800	2 813 700	924 400	X	X	2 646 500	X	1949
6 565 200	13 803 000	3 120 800	969 500	X	X	2 365 100	X	1953
6 493 100	15 027 700	3 286 100	998 500	X	X	2 257 300	X	1957
6 640 900	15 901 700	3 417 100	1 072 600	X	X	2 317 400	X	1961
6 892 000	16 660 900	3 567 300	1 123 300	X	X	2 422 800	X	1965
7 069 100	17 044 000	3 660 000	1 128 600	X	X	2 544 800	X	1969
7 198 700	17 166 500	3 684 900	1 120 700	X	X	2 554 100	X	1972
7 231 600	17 095 900	3 656 900	1 092 800	X	X	2 583 400	X	1976
7 246 500	17 043 700	3 639 000	1 067 800	X	X	2 605 400	X	1980
7 251 500	16 900 100	3 633 700	1 054 300	X	X	2 617 600	X	1983
7 162 103	16 711 845	3 630 823	1 055 660	X	X	2 554 241	X	1987 ¹⁾
7 340 345	17 243 602	3 733 866	1 070 277	4 795 720	2 890 474	2 614 145	2 626 490	1990
7 678 566	17 783 054	3 938 342	1 083 669	4 596 123	2 768 713	2 700 529	2 524 555	1994
7 852 915	17 970 899	4 019 889	1 077 011	4 506 267	2 689 652	2 761 159	2 470 099	1998
7 969 603	18 062 938	4 051 568	1 065 390	4 365 780	2 564 828	2 810 106	2 401 787	2002
7 999 778	18 062 869	4 059 308	1 053 000	4 283 914	2 482 446	2 830 113	2 345 094	2005
Wahlberechtigte²⁾								
4 425 610	8 681 794	1 900 797	X	X	X	1 731 022	X	1949
4 388 818	9 599 109	2 143 337	X	X	X	1 573 480	X	1953
4 438 885	10 407 006	2 237 023	659 971	X	X	1 548 961	X	1957
4 613 112	11 085 775	2 348 108	714 512	X	X	1 626 141	X	1961
4 748 325	11 322 627	2 403 771	736 239	X	X	1 687 266	X	1965
4 760 938	11 259 648	2 410 176	734 096	X	X	1 711 511	X	1969
5 126 515	11 992 806	2 623 690	797 605	X	X	1 839 177	X	1972
5 205 680	12 118 533	2 676 890	811 322	X	X	1 864 033	X	1976
5 363 576	12 374 314	2 759 777	829 768	X	X	1 928 108	X	1980
5 480 450	12 576 604	2 816 609	841 073	X	X	1 975 075	X	1983
5 628 104	12 827 646	2 874 920	847 217	X	X	2 039 338	X	1987 ¹⁾
5 760 382	13 098 236	2 935 588	848 363	3 707 677	2 237 790	2 085 858	2 009 711	1990
5 886 587	13 089 684	2 985 384	838 131	3 591 962	2 156 706	2 113 279	1 955 586	1994
5 954 567	13 086 397	3 016 036	828 507	3 602 458	2 149 785	2 135 992	1 968 023	1998
6 035 170	13 179 091	3 051 076	821 218	3 571 995	2 108 941	2 172 756	1 965 378	2002
6 083 041	13 257 047	3 084 171	818 478	3 561 357	2 088 108	2 198 777	1 957 755	2005
Wähler								
3 439 964	6 909 719	1 513 756	X	X	X	1 431 020	X	1949
3 894 742	8 250 961	1 842 707	X	X	X	1 391 768	X	1953
3 950 248	9 158 928	1 976 225	589 578	X	X	1 367 225	X	1957
4 083 490	9 799 429	2 069 927	626 817	X	X	1 431 704	X	1961
4 145 849	9 920 068	2 114 311	656 496	X	X	1 448 994	X	1965
4 164 690	9 827 911	2 097 308	653 882	X	X	1 471 900	X	1969
4 684 898	11 005 807	2 404 007	740 910	X	X	1 665 020	X	1972
4 757 376	11 066 546	2 448 946	753 786	X	X	1 687 951	X	1976
4 790 833	11 008 682	2 480 763	752 025	X	X	1 716 553	X	1980
4 909 061	11 254 374	2 546 266	761 886	X	X	1 761 269	X	1983
4 782 941	10 956 596	2 493 602	739 701	X	X	1 720 817	X	1987 ¹⁾
4 640 203	10 310 531	2 397 054	721 699	2 825 162	1 615 723	1 639 537	1 534 654	1990
4 816 698	10 716 504	2 456 152	699 992	2 587 963	1 518 973	1 708 851	1 464 137	1994
4 996 360	10 984 476	2 529 717	702 986	2 941 359	1 657 621	1 760 598	1 618 779	1998
4 886 327	10 581 411	2 441 460	657 158	2 632 297	1 451 093	1 753 226	1 470 341	2002
4 828 902	10 385 230	2 427 981	650 089	2 695 532	1 481 671	1 739 113	1 477 829	2005

2 Bundestagswahlen

2.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahljahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Wähler in % der Wahlberechtigten									
1949	78,5	70,6	81,1	X	X	81,9	81,2	77,3	X
1953	86,0	81,8	85,8	X	X	87,4	87,4	86,7	X
1957	87,8	84,4	87,7	X	X	88,7	89,2	89,1	X
1961	87,7	84,8	87,2	X	X	88,2	88,6	89,2	X
1965	86,8	84,8	85,9	X	X	86,1	86,4	87,4	X
1969	86,7	85,1	85,2	X	X	86,3	87,6	88,2	X
1972	91,1	90,2	89,8	X	X	91,0	92,2	91,7	X
1976	90,7	89,1	89,6	X	X	90,0	91,1	91,9	X
1980	88,6	86,6	87,6	X	X	87,8	88,8	89,9	X
1983	89,1	88,4	87,6	X	X	88,3	88,7	90,2	X
1987 ¹⁾	84,3	83,1	81,7	X	X	82,7	83,0	85,7	X
1990	77,8	77,4	74,4	80,6	73,8	76,5	78,2	81,1	70,9
1994	79,0	79,7	76,9	78,6	71,5	78,5	79,7	82,3	72,8
1998	82,2	83,1	79,2	81,1	78,1	82,1	81,1	84,2	79,4
2002	79,1	81,1	81,5	77,6	73,7	78,8	79,6	80,1	70,6
2005	77,7	78,7	77,9	77,4	74,9	75,5	77,5	78,7	71,2

1) Stand am 25. Mai 1987.

2 Bundestagswahlen

2.2 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Wahljahr
---------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	----------

Wähler in % der Wahlberechtigten

77,7	79,6	79,6	X	X	X	82,7	X	1949
88,7	86,0	86,0	X	X	X	88,5	X	1953
89,0	88,0	88,3	89,3	X	X	88,3	X	1957
88,5	88,4	88,2	87,7	X	X	88,0	X	1961
87,3	87,6	88,0	89,2	X	X	85,9	X	1965
87,5	87,3	87,0	89,1	X	X	86,0	X	1969
91,4	91,8	91,6	92,9	X	X	90,5	X	1972
91,4	91,3	91,5	92,9	X	X	90,6	X	1976
89,3	89,0	89,9	90,6	X	X	89,0	X	1980
89,6	89,5	90,4	90,6	X	X	89,2	X	1983
85,0	85,4	86,7	87,3	X	X	84,4	X	1987 ¹⁾
80,6	78,7	81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	1990
81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	80,9	74,9	1994
83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	1998
81,0	80,3	80,0	80,0	73,7	68,8	80,7	74,8	2002
79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	2005

2 Bundestagswahlen

2.3 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Erststimmen –

Wahl-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Gültige Stimmen									
1949 ¹⁾	23 732 398	2 745 453	4 727 623	X	X	303 865	905 444	2 128 278	X
1953	27 519 760	3 601 128	5 073 645	X	X	359 832	1 047 678	2 577 533	X
1957	30 156 214	3 954 757	5 303 364	X	X	405 757	1 166 080	2 760 185	X
1961	32 004 466	4 273 898	5 578 310	X	X	439 624	1 209 644	2 943 882	X
1965	32 437 049	4 437 880	5 638 328	X	X	441 119	1 179 133	2 976 919	X
1969	32 713 516	4 553 275	5 679 132	X	X	441 324	1 160 584	3 078 497	X
1972	37 303 779	5 306 004	6 528 620	X	X	487 570	1 235 079	3 485 576	X
1976	37 695 644	5 384 526	6 682 626	X	X	472 108	1 166 421	3 544 031	X
1980	37 806 531	5 439 309	6 744 678	X	X	454 710	1 103 281	3 550 931	X
1983	38 845 353	5 708 420	6 941 574	X	X	457 048	1 099 514	3 632 407	X
1987	37 742 813	5 588 316	6 705 884	X	X	427 575	1 036 171	3 526 077	X
1990	46 274 925	5 420 722	6 339 599	1 988 057	1 417 960	395 687	978 966	3 429 645	985 287
1994	46 949 356	5 655 566	6 675 876	1 948 679	1 366 708	394 483	981 623	3 474 854	980 263
1998	49 166 580	5 930 781	6 954 312	1 953 281	1 538 823	400 480	970 286	3 555 255	1 083 248
2002	47 841 724	5 920 170	7 314 661	1 867 354	1 523 358	377 641	961 095	3 405 210	971 587
2005	47 194 062	5 808 734	7 066 569	1 851 268	1 564 970	361 450	942 226	3 356 786	990 181
CDU und CSU in %²⁾									
1949 ¹⁾	31,0	39,6	29,2	X	X	16,9	19,7	21,4	X
1953	43,7	51,1	48,3	X	X	23,8	20,6	29,5	X
1957	50,3	53,4	57,9	X	X	30,7	38,2	38,6	X
1961	46,0	45,8	55,7	X	X	27,6	32,4	35,8	X
1965	48,8	50,9	56,8	X	X	34,9	38,3	38,9	X
1969	46,6	51,1	54,5	X	X	32,7	33,8	38,8	X
1972	45,4	50,5	55,5	X	X	29,8	33,3	40,5	X
1976	48,9	53,6	60,0	X	X	32,8	36,1	45,1	X
1980	46,0	50,8	58,4	X	X	30,3	32,4	41,9	X
1983	52,2	57,2	62,2	X	X	37,0	40,5	48,3	X
1987	47,8	51,5	57,6	X	X	31,7	40,9	45,0	X
1990	45,7	49,2	54,0	40,5	36,7	32,2	38,9	43,9	43,5
1994	45,0	48,5	54,8	32,9	28,2	32,9	38,1	45,1	40,3
1998	39,6	43,1	51,8	25,8	20,5	28,7	34,9	40,6	31,9
2002	41,1	46,3	58,9	27,7	23,2	25,8	32,4	40,3	31,5
2005	40,9	46,8	55,0	26,1	22,9	26,6	34,0	39,9	31,9
SPD in %									
1949 ¹⁾	29,2	23,9	22,7	X	X	34,4	39,6	32,1	X
1953	29,5	23,4	23,9	X	X	39,4	39,8	34,5	X
1957	32,0	26,6	25,1	X	X	46,5	46,2	38,8	X
1961	36,5	32,4	30,3	X	X	50,1	47,2	43,2	X
1965	40,1	33,9	33,9	X	X	49,6	49,6	46,9	X
1969	44,0	37,9	35,9	X	X	53,4	57,8	50,6	X
1972	48,9	42,8	39,4	X	X	61,8	60,2	53,3	X
1976	43,7	38,3	33,7	X	X	54,4	54,3	46,9	X
1980	44,5	38,7	33,4	X	X	53,9	54,8	48,5	X
1983	40,4	33,8	30,2	X	X	52,3	50,8	44,1	X
1987	39,2	31,9	28,5	X	X	49,5	44,2	41,6	X
1990	35,2	30,3	27,6	33,1	34,2	44,3	43,8	40,6	30,8
1994	38,3	33,2	30,7	35,2	45,7	47,6	42,1	39,9	30,0
1998	43,8	38,7	35,6	40,6	47,6	55,3	50,6	45,6	36,8
2002	41,9	38,2	29,1	39,0	45,1	54,5	51,6	45,3	42,4
2005	38,4	34,7	27,7	36,8	38,9	51,1	47,5	42,2	32,9

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland neben der CDU. – 3) Darunter CSU: 21,1%.

2 Bundestagswahlen

2.3 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Erststimmen –

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahl-jahr
Gültige Stimmen								
3 365 965	6 726 543	1 431 556	X	X	X	1 397 671	X	1949 ¹⁾
3 749 035	7 994 686	1 762 045	X	X	X	1 354 178	X	1953
3 827 696	8 936 963	1 908 217	558 547	X	X	1 334 648	X	1957
4 001 840	9 565 976	2 000 282	591 661	X	X	1 399 349	X	1961
4 036 239	9 660 392	2 031 769	627 334	X	X	1 407 936	X	1965
4 086 007	9 591 257	2 048 165	630 520	X	X	1 444 755	X	1969
4 638 089	10 877 706	2 370 712	727 871	X	X	1 646 552	X	1972
4 647 598	10 959 285	2 421 469	743 954	X	X	1 673 626	X	1976
4 743 197	10 892 068	2 442 369	739 143	X	X	1 696 845	X	1980
4 866 178	11 155 470	2 488 426	751 174	X	X	1 745 142	X	1983
4 738 091	10 839 066	2 453 846	726 070	X	X	1 701 717	X	1987
4 593 538	10 186 308	2 351 747	708 512	2 764 531	1 585 749	1 621 433	1 507 184	1990
4 765 159	10 467 028	2 411 725	669 441	2 545 704	1 499 400	1 689 584	1 423 263	1994
4 936 081	10 844 495	2 479 772	687 096	2 884 864	1 624 720	1 734 167	1 588 919	1998
4 829 637	10 455 908	2 388 290	641 658	2 582 227	1 427 420	1 731 270	1 444 238	2002
4 760 047	10 234 995	2 369 862	632 749	2 646 047	1 447 706	1 712 614	1 447 858	2005
CDU und CSU in %²⁾								
17,6	36,9	49,0	X	X	X	30,7	X	1949 ¹⁾
28,0	50,5	52,5	X	X	X	49,2	X	1953
37,3	55,0	54,0	54,8 ³⁾	X	X	50,2	X	1957
40,1	48,1	49,4	49,3	X	X	43,5	X	1961
47,6	48,2	50,1	48,0	X	X	50,8	X	1965
45,5	44,4	48,4	46,7	X	X	47,3	X	1969
43,3	41,5	46,6	44,0	X	X	42,9	X	1972
46,2	44,8	50,2	46,5	X	X	44,5	X	1976
41,5	42,1	47,2	43,7	X	X	40,7	X	1980
49,0	48,3	52,8	47,6	X	X	49,8	X	1983
44,9	43,6	48,2	43,8	X	X	46,1	X	1987
46,2	42,4	46,7	38,9	50,5	39,4	46,1	45,9	1990
45,2	42,1	46,9	39,7	51,2	39,8	45,7	42,9	1994
39,1	38,8	43,4	35,3	36,9	30,2	41,8	31,2	1998
37,5	38,4	43,0	37,4	37,0	31,0	39,9	31,2	2002
39,0	40,7	43,2	33,9	35,5	27,9	42,8	29,1	2005
SPD in %								
33,4	31,4	28,6	X	X	X	29,6	X	1949 ¹⁾
31,0	32,6	28,0	X	X	X	26,7	X	1953
33,4	34,1	30,7	25,1	X	X	30,9	X	1957
38,9	37,6	33,8	33,6	X	X	36,5	X	1961
40,5	43,3	37,7	40,0	X	X	39,2	X	1965
45,3	47,7	41,2	41,4	X	X	44,5	X	1969
51,5	52,8	47,6	50,5	X	X	52,1	X	1972
47,0	47,9	42,4	46,7	X	X	48,0	X	1976
48,8	48,5	44,1	50,0	X	X	49,7	X	1980
43,4	45,0	40,5	46,3	X	X	44,3	X	1983
43,4	44,9	39,4	45,7	X	X	43,0	X	1987
40,7	43,2	38,3	51,7	18,2	25,2	41,2	22,2	1990
43,6	45,6	40,4	50,6	23,5	34,2	42,8	31,6	1994
51,0	50,2	44,6	55,4	31,9	42,2	49,0	37,7	1998
50,1	47,6	43,0	50,2	32,5	42,6	47,8	40,3	2002
47,3	45,5	39,9	38,0	25,2	35,1	44,5	31,8	2005

2 Bundestagswahlen

2.3 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Erststimmen –

Wahl-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
GRÜNE in %									
1980	1,9	2,5	1,8	X	X	3,5	2,5	2,2	X
1983	4,1	4,6	4,0	X	X	7,1	6,0	4,4	X
1987	7,0	8,1	7,3	X	X	11,7	9,0	7,4	X
1990	4,4	6,8	5,4	4,2	–	9,5	6,2	5,8	–
1994	6,5	8,3	6,0	8,9	3,2	10,3	12,6	7,9	1,3
1998	5,0	7,2	4,6	7,9	3,3	8,7	7,8	5,4	2,2
2002	5,6	7,3	5,9	11,0	3,5	10,2	8,7	6,4	3,2
2005	5,4	7,4	6,4	12,4	2,8	9,7	9,1	5,8	3,5
DIE LINKE¹⁾ in %									
1990	2,3	–	0,0	10,0	11,8	–	–	–	14,1
1994	4,1	0,3	0,2	16,8	20,3	2,0	1,1	0,6	24,4
1998	4,9	0,6	0,3	16,7	21,1	2,1	0,7	1,2	24,8
2002	4,3	0,9	0,6	14,5	20,6	1,9	1,6	1,3	16,4
2005	8,0	3,1	2,9	17,4	27,0	7,1	4,7	4,2	23,3
FDP in %									
1949 ²⁾	11,9	17,6	8,5	X	X	12,9	15,8	28,1	X
1953	10,8	13,9	7,3	X	X	7,8	17,8	23,7	X
1957	7,5	13,8	4,8	X	X	5,5	9,1	8,8	X
1961	12,1	16,3	8,1	X	X	14,6	15,1	14,4	X
1965	7,9	11,6	5,7	X	X	10,4	7,8	10,4	X
1969	4,8	6,7	3,4	X	X	7,9	3,9	5,5	X
1972	4,8	5,6	4,0	X	X	7,1	5,3	5,3	X
1976	6,4	7,0	5,3	X	X	10,9	8,1	6,9	X
1980	7,2	7,8	6,1	X	X	11,4	9,5	7,0	X
1983	2,8	3,5	3,1	X	X	2,8	2,2	2,7	X
1987	4,7	6,1	4,8	X	X	4,6	4,8	4,6	X
1990	7,8	8,0	6,0	7,6	8,8	9,1	7,3	6,8	10,2
1994	3,3	4,4	3,1	2,4	2,2	3,8	3,0	3,4	2,6
1998	3,0	4,4	2,6	2,5	3,0	2,9	2,6	2,9	1,8
2002	5,8	6,2	4,1	5,3	5,9	4,8	4,7	5,6	4,8
2005	4,7	5,5	5,0	3,8	4,3	3,7	3,5	4,7	4,3
Sonstige Parteien in %³⁾									
1949 ²⁾	27,8	18,9	39,5	X	X	35,8	24,8	18,5	X
1953	16,0	11,6	20,5	X	X	29,0	21,8	12,3	X
1957	10,2	6,1	12,3	X	X	17,3	6,6	13,8	X
1961	5,4	5,5	6,0	X	X	7,8	5,3	6,5	X
1965	3,2	3,6	3,5	X	X	5,1	4,2	3,9	X
1969	4,7	4,4	6,2	X	X	5,9	4,5	5,2	X
1972	1,0	1,2	1,2	X	X	1,3	1,2	1,0	X
1976	1,0	1,1	1,1	X	X	1,9	1,5	1,2	X
1980	0,4	0,3	0,3	X	X	0,9	0,8	0,4	X
1983	0,5	0,9	0,6	X	X	0,8	0,5	0,5	X
1987	1,4	2,4	1,8	X	X	2,4	1,1	1,4	X
1990	4,7	5,7	7,0	4,6	8,5	4,9	3,8	3,0	1,4
1994	2,8	5,2	5,1	3,8	0,4	3,4	3,1	3,1	1,5
1998	3,7	5,9	5,1	6,5	4,6	2,4	3,4	4,2	2,4
2002	1,3	1,2	1,4	2,6	1,8	2,8	0,9	1,1	1,7
2005	2,7	2,4	3,0	3,5	4,1	1,7	1,2	3,2	3,9

1) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke. – 2) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme. – 3) Einschl. Wählergemeinschaften und Einzelbewerber

2 Bundestagswahlen

2.3 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Erststimmen –

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahl-jahr
GRÜNE in %								
2,1	1,7	1,6	0,3	X	X	1,4	X	1980
4,5	3,9	3,0	3,0	X	X	3,4	X	1983
6,3	6,5	6,2	5,1	X	X	5,9	X	1987
4,8	5,1	4,9	2,7	–	–	4,1	–	1990
5,8	6,6	6,3	4,3	4,2	3,8	7,1	4,7	1994
4,5	5,0	4,3	3,4	3,8	2,6	3,9	3,4	1998
5,1	5,3	4,8	3,8	3,5	2,6	5,0	3,1	2002
4,7	4,2	4,2	3,0	3,6	2,7	4,3	3,6	2005
DIE LINKE¹⁾ in %								
–	–	–	–	9,2	10,0	–	8,8	1990
0,4	0,4	0,0	0,4	17,2	17,6	–	16,4	1994
1,0	0,7	0,3	0,5	19,7	20,1	1,0	21,0	1998
1,0	1,1	0,9	1,1	17,7	15,8	1,2	19,0	2002
3,5	4,2	4,7	17,3	22,3	25,5	2,8	25,4	2005
FDP in %								
7,5	8,6	15,8	X	X	X	7,4	X	1949 ²⁾
8,2	8,5	12,9	X	X	X	3,8	X	1953
5,8	5,9	9,7	18,1	X	X	5,0	X	1957
11,9	11,1	12,8	12,7	X	X	12,5	X	1961
8,9	6,2	8,9	7,4	X	X	6,9	X	1965
4,7	4,3	5,3	5,7	X	X	4,0	X	1969
4,5	4,9	4,8	4,0	X	X	4,2	X	1972
6,1	6,4	6,5	5,6	X	X	6,7	X	1976
7,3	7,3	6,8	5,4	X	X	7,8	X	1980
2,7	2,4	3,2	2,5	X	X	2,1	X	1983
4,4	4,1	4,8	3,8	X	X	4,3	X	1987
6,4	6,8	7,2	4,8	10,6	17,6	6,8	13,0	1990
3,2	3,3	3,7	2,0	3,4	3,5	3,0	3,4	1994
2,7	2,9	3,8	2,0	3,1	3,1	2,8	2,9	1998
5,4	6,4	7,6	4,5	6,7	7,0	5,3	5,9	2002
3,9	4,1	5,5	3,5	6,7	5,0	3,8	5,0	2005
Sonstige Parteien in %³⁾								
41,4	23,1	6,6	X	X	X	32,3	X	1949 ²⁾
32,8	8,3	6,6	X	X	X	20,3	X	1953
23,4	5,0	5,5	1,9	X	X	13,8	X	1957
9,1	3,2	4,0	4,3	X	X	7,5	X	1961
3,0	2,4	3,4	4,6	X	X	3,1	X	1965
4,5	3,6	5,1	6,2	X	X	4,2	X	1969
0,7	0,8	1,0	1,5	X	X	0,8	X	1972
0,7	0,9	0,9	1,1	X	X	0,8	X	1976
0,3	0,4	0,3	0,6	X	X	0,3	X	1980
0,4	0,4	0,4	0,6	X	X	0,3	X	1983
1,0	0,8	1,3	1,6	X	X	0,8	X	1987
1,8	2,5	2,9	1,8	11,5	7,8	1,8	10,0	1990
1,7	2,0	2,6	3,1	0,6	1,1	1,4	1,0	1994
1,8	2,3	3,6	3,3	4,7	1,8	1,5	3,9	1998
0,8	1,1	0,8	3,0	2,6	1,0	0,8	0,5	2002
1,5	1,3	2,4	4,3	6,7	3,8	1,8	5,2	2005

2 Bundestagswahlen

2.4 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Zweitstimmen –

Wahl- jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Gültige Stimmen									
1949 ¹⁾	23 732 398	2 745 453	4 727 623	X	X	303 865	905 444	2 128 278	X
1953	27 551 272	3 588 131	5 073 556	X	X	356 200	1 059 983	2 556 952	X
1957	29 905 428	3 907 840	5 273 641	X	X	398 600	1 154 259	2 727 263	X
1961	31 550 901	4 189 163	5 486 962	X	X	428 241	1 193 737	2 878 689	X
1965	32 620 442	4 452 227	5 641 491	X	X	444 217	1 187 079	2 988 452	X
1969	32 966 024	4 584 766	5 730 488	X	X	447 360	1 166 809	3 098 033	X
1972	37 459 750	5 322 133	6 563 790	X	X	488 885	1 237 065	3 498 836	X
1976	37 822 500	5 405 534	6 713 695	X	X	472 988	1 168 087	3 558 002	X
1980	37 938 981	5 454 040	6 786 365	X	X	455 456	1 106 468	3 565 162	X
1983	38 940 687	5 722 585	6 964 891	X	X	457 684	1 100 867	3 641 509	X
1987	37 867 319	5 608 973	6 738 987	X	X	428 183	1 038 111	3 539 809	X
1990	46 455 772	5 439 352	6 367 183	2 012 677	1 423 440	396 319	980 727	3 443 005	997 121
1994	47 105 174	5 668 824	6 693 003	1 950 072	1 370 320	394 249	982 800	3 485 902	982 248
1998	49 308 512	5 945 364	6 974 468	1 957 959	1 541 971	401 501	973 361	3 566 531	1 089 276
2002	47 996 480	5 939 859	7 362 614	1 872 133	1 526 506	377 624	963 438	3 414 323	973 095
2005	47 287 988	5 822 447	7 095 306	1 856 636	1 567 614	361 921	943 364	3 359 916	991 719
CDU und CSU in %²⁾									
1949 ¹⁾	31,0	39,6	29,2	X	X	16,9	19,7	21,4	X
1953	45,2	52,4	47,8	X	X	24,8	36,7	33,2	X
1957	50,2	52,8	57,2	X	X	30,4	37,4	40,9	X
1961	45,3	45,3	54,9	X	X	27,0	31,9	34,9	X
1965	47,6	49,9	55,6	X	X	34,0	37,6	37,8	X
1969	46,1	50,7	54,4	X	X	32,3	34,0	38,4	X
1972	44,9	49,8	55,1	X	X	29,6	33,3	40,3	X
1976	48,6	53,3	60,0	X	X	32,5	35,9	44,8	X
1980	44,5	48,5	57,6	X	X	28,8	31,2	40,6	X
1983	48,8	52,6	59,5	X	X	34,2	37,6	44,3	X
1987	44,3	46,7	55,1	X	X	28,9	37,4	41,3	X
1990	43,8	46,5	51,9	39,4	36,3	30,9	36,6	41,3	41,2
1994	41,4	43,3	51,2	31,4	28,1	30,2	34,9	40,7	38,5
1998	35,1	37,8	47,7	23,7	20,8	25,4	30,0	34,7	29,3
2002	38,5	42,8	58,6	25,9	22,3	24,6	28,1	37,1	30,3
2005	35,2	39,2	49,2	22,0	20,6	22,8	28,9	33,7	29,6
SPD in %									
1949 ¹⁾	29,2	23,9	22,7	X	X	34,4	39,6	32,1	X
1953	28,8	23,0	23,3	X	X	39,0	38,1	33,7	X
1957	31,8	25,8	26,4	X	X	46,2	45,8	38,0	X
1961	36,2	32,1	30,1	X	X	49,7	46,9	42,8	X
1965	39,3	33,0	33,1	X	X	48,5	48,3	45,7	X
1969	42,7	36,5	34,6	X	X	52,0	54,6	48,2	X
1972	45,8	38,9	37,8	X	X	58,1	54,4	48,5	X
1976	42,6	36,6	32,8	X	X	54,0	52,6	45,7	X
1980	42,9	37,2	32,7	X	X	52,5	51,7	46,4	X
1983	38,2	31,1	28,9	X	X	48,7	47,4	41,6	X
1987	37,0	29,3	27,0	X	X	46,5	41,2	38,7	X
1990	33,5	29,1	26,7	30,6	32,9	42,5	41,0	38,0	26,5
1994	36,4	30,7	29,6	34,0	45,1	45,5	39,7	37,2	28,8
1998	40,9	35,6	34,4	37,8	43,5	50,2	45,7	41,6	35,3
2002	38,5	33,5	26,1	36,6	46,4	48,6	42,0	39,7	41,7
2005	34,2	30,1	25,5	34,3	35,8	42,9	38,7	35,6	31,7

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland neben der CDU. – 3) Darunter CSU: 21,3%.

2 Bundestagswahlen

2.4 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Zweitstimmen –

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Wahljahr
Gültige Stimmen								
3 365 965	6 726 543	1 431 556	X	X	X	1 397 671	X	1949 ¹⁾
3 780 596	8 008 429	1 775 363	X	X	X	1 352 062	X	1953
3 826 413	8 855 271	1 899 005	551 091	X	X	1 312 045	X	1957
3 942 955	9 518 246	1 969 933	579 609	X	X	1 363 366	X	1961
4 052 741	9 751 232	2 055 730	630 531	X	X	1 416 742	X	1965
4 105 630	9 687 113	2 056 100	634 885	X	X	1 454 840	X	1969
4 652 474	10 934 638	2 377 861	729 912	X	X	1 654 156	X	1972
4 658 978	10 989 562	2 429 253	746 315	X	X	1 680 086	X	1976
4 755 142	10 919 449	2 451 560	741 422	X	X	1 703 917	X	1980
4 874 836	11 176 337	2 501 671	752 188	X	X	1 748 119	X	1983
4 748 145	10 870 092	2 461 976	726 836	X	X	1 706 207	X	1987
4 603 385	10 206 642	2 363 719	711 198	2 780 670	1 591 386	1 624 676	1 514 272	1990
4 777 308	10 513 735	2 426 232	674 800	2 562 151	1 501 383	1 693 157	1 428 990	1994
4 951 961	10 869 535	2 491 752	689 308	2 894 365	1 631 177	1 736 755	1 593 228	1998
4 846 233	10 472 560	2 402 786	642 961	2 587 100	1 430 590	1 734 959	1 449 699	2002
4 767 648	10 246 031	2 377 339	633 518	2 648 064	1 450 579	1 715 109	1 450 777	2005
CDU und CSU in %²⁾								
17,6	36,9	49,0	X	X	X	30,7	X	1949 ¹⁾
35,2	48,9	52,1	X	X	X	47,1	X	1953
39,1	54,4	53,7	54,5 ³⁾	X	X	48,1	X	1957
39,0	47,6	48,9	49,0	X	X	41,8	X	1961
45,8	47,1	49,3	46,8	X	X	48,2	X	1965
45,2	43,6	47,8	46,1	X	X	46,2	X	1969
42,7	41,0	45,9	43,4	X	X	42,0	X	1972
45,7	44,5	49,9	46,2	X	X	44,1	X	1976
39,8	40,6	45,6	42,3	X	X	38,9	X	1980
45,6	45,2	49,6	44,8	X	X	46,5	X	1983
41,5	40,1	45,1	41,2	X	X	41,9	X	1987
44,3	40,5	45,6	38,1	49,5	38,6	43,5	45,2	1990
41,3	38,0	43,8	37,2	48,0	38,8	41,5	41,0	1994
34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	1998
34,5	35,1	40,2	35,0	33,6	29,0	36,0	29,4	2002
33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	2005
SPD in %								
33,4	31,4	28,6	X	X	X	29,6	X	1949 ¹⁾
30,1	31,9	27,2	X	X	X	26,5	X	1953
32,8	33,5	30,4	25,1	X	X	30,8	X	1957
38,7	37,3	33,5	33,5	X	X	36,4	X	1961
39,8	42,6	36,7	39,8	X	X	38,8	X	1965
43,8	46,8	40,1	39,9	X	X	43,5	X	1969
48,1	50,4	44,9	47,9	X	X	48,6	X	1972
45,7	46,9	41,7	46,1	X	X	46,4	X	1976
46,9	46,8	42,8	48,3	X	X	46,7	X	1980
41,3	42,8	38,4	43,8	X	X	41,7	X	1983
41,4	43,2	37,1	43,5	X	X	39,8	X	1987
38,4	41,1	36,1	51,2	18,2	24,7	38,5	21,9	1990
40,6	43,1	39,4	48,8	24,3	33,4	39,6	30,2	1994
49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	1998
47,8	43,0	38,2	46,0	33,3	43,2	42,9	39,9	2002
43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	2005

2 Bundestagswahlen

2.4 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Zweitstimmen –

Wahl-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
GRÜNE in %									
1980	1,5	1,8	1,3	X	X	2,7	2,3	1,8	X
1983	5,6	6,8	4,7	X	X	9,7	8,2	6,0	X
1987	8,3	10,0	7,7	X	X	14,5	11,0	9,4	X
1990	3,8	5,7	4,6	3,9	–	8,3	5,8	5,6	–
1994	7,3	9,6	6,3	10,2	2,9	11,1	12,6	9,3	3,6
1998	6,7	9,2	5,9	11,3	3,6	11,3	10,8	8,2	2,9
2002	8,6	11,4	7,6	14,6	4,5	15,0	16,2	10,7	3,5
2005	8,1	10,7	7,9	13,7	5,1	14,3	14,9	10,1	4,0
DIE LINKE¹⁾ in %									
1990	2,4	0,3	0,2	9,7	11,0	1,1	1,1	0,4	14,2
1994	4,4	0,8	0,5	14,8	19,3	2,7	2,2	1,1	23,6
1998	5,1	1,0	0,7	13,4	20,3	2,4	2,3	1,5	23,6
2002	4,0	0,9	0,7	11,4	17,2	2,2	2,1	1,3	16,3
2005	8,7	3,8	3,4	16,4	26,6	8,4	6,3	5,3	23,7
FDP in %									
1949 ²⁾	11,9	17,6	8,5	X	X	12,9	15,8	28,1	X
1953	9,5	12,7	6,2	X	X	7,5	10,3	19,7	X
1957	7,7	14,4	4,6	X	X	5,8	9,4	8,5	X
1961	12,8	16,6	8,7	X	X	15,2	15,7	15,2	X
1965	9,5	13,1	7,3	X	X	11,7	9,4	12,0	X
1969	5,8	7,5	4,1	X	X	9,3	6,3	6,7	X
1972	8,4	10,2	6,1	X	X	11,1	11,2	10,2	X
1976	7,9	9,1	6,2	X	X	11,8	10,2	8,5	X
1980	10,6	12,0	7,8	X	X	15,1	14,1	10,6	X
1983	7,0	9,0	6,2	X	X	6,5	6,3	7,6	X
1987	9,1	12,0	8,1	X	X	8,8	9,6	9,1	X
1990	11,0	12,3	8,7	9,1	9,7	12,8	12,0	10,9	9,1
1994	6,9	9,9	6,4	5,2	2,6	7,2	7,2	8,1	3,4
1998	6,2	8,8	5,1	4,9	2,8	5,9	6,5	7,9	2,2
2002	7,4	7,8	4,5	6,6	5,8	6,7	6,8	8,2	5,4
2005	9,8	11,9	9,5	8,2	6,9	8,1	9,0	11,7	6,3
Sonstige Parteien in %³⁾									
1949 ²⁾	27,8	18,9	39,5	X	X	35,8	24,8	18,5	X
1953	16,5	11,8	22,6	X	X	28,7	15,0	13,4	X
1957	10,3	7,1	11,8	X	X	17,6	7,4	12,5	X
1961	5,7	6,0	6,2	X	X	8,2	5,5	7,1	X
1965	3,6	4,0	3,9	X	X	5,8	4,7	4,4	X
1969	5,5	5,3	7,0	X	X	6,4	5,1	6,7	X
1972	0,9	1,1	1,0	X	X	1,2	1,0	1,0	X
1976	0,9	1,0	1,0	X	X	1,6	1,4	1,0	X
1980	0,5	0,4	0,5	X	X	1,0	0,8	0,5	X
1983	0,5	0,5	0,7	X	X	0,8	0,6	0,5	X
1987	1,4	2,1	2,1	X	X	1,3	0,7	1,4	X
1990	5,4	6,2	8,0	7,2	10,0	4,4	3,5	3,9	8,9
1994	3,6	5,7	5,9	4,4	2,0	3,3	3,3	3,7	2,1
1998	5,9	7,6	6,2	8,8	8,9	4,7	4,7	6,2	6,6
2002	3,0	3,6	2,4	4,9	3,8	2,9	4,8	2,9	2,8
2005	3,9	4,3	4,5	5,4	5,1	3,5	2,2	3,6	4,8

1) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke. – 2) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme.

3) 1949 auch Einzelbewerber (ohne SPD, CDU, CSU, FDP und GRÜNE).

2 Bundestagswahlen

2.4 Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern – Zweitstimmen –

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Wahljahr
GRÜNE in %								
1,6	1,2	1,4	1,1	X	X	1,4	X	1980
5,7	5,2	4,5	4,8	X	X	5,2	X	1983
7,4	7,5	7,5	7,1	X	X	8,0	X	1987
4,5	4,3	4,0	2,3	–	–	4,0	–	1990
7,1	7,4	6,2	5,8	4,8	3,6	8,3	4,9	1994
5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	1998
7,3	8,9	7,9	7,6	4,6	3,4	9,4	4,3	2002
7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	2005
DIE LINKE¹⁾ in %								
0,3	0,3	0,2	0,2	9,0	9,4	0,3	8,3	1990
1,0	1,0	0,6	0,7	16,7	18,0	1,1	17,2	1994
1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	1998
1,0	1,2	1,0	1,4	16,2	14,4	1,3	17,0	2002
4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	2005
FDP in %								
7,5	8,6	15,8	X	X	X	7,4	X	1949 ²⁾
6,9	8,5	12,1	X	X	X	4,5	X	1953
5,9	6,3	9,8	18,2	X	X	5,6	X	1957
13,2	11,8	13,2	12,9	X	X	13,8	X	1961
10,9	7,6	10,2	8,6	X	X	9,4	X	1965
5,6	5,4	6,3	6,7	X	X	5,2	X	1969
8,5	7,8	8,1	7,1	X	X	8,6	X	1972
7,9	7,8	7,6	6,6	X	X	8,8	X	1976
11,3	10,9	9,8	7,8	X	X	12,7	X	1980
6,9	6,4	7,0	6,0	X	X	6,3	X	1983
8,8	8,4	9,1	6,9	X	X	9,4	X	1987
10,3	11,0	10,4	6,0	12,4	19,7	11,4	14,6	1990
7,7	7,6	6,9	4,3	3,8	4,1	7,4	4,1	1994
6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	1998
7,1	9,3	9,3	6,4	7,3	7,6	8,0	5,9	2002
8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	2005
Sonstige Parteien in %³⁾								
41,4	23,1	6,6	X	X	X	32,3	X	1949 ²⁾
27,8	10,7	8,6	X	X	X	21,9	X	1953
22,2	5,9	6,1	2,2	X	X	15,4	X	1957
9,1	3,4	4,4	4,6	X	X	8,1	X	1961
3,5	2,7	3,8	4,8	X	X	3,6	X	1965
5,4	4,2	5,8	7,3	X	X	5,1	X	1969
0,7	0,8	1,1	1,6	X	X	0,8	X	1972
0,7	0,8	0,9	1,1	X	X	0,7	X	1976
0,4	0,5	0,5	0,6	X	X	0,4	X	1980
0,4	0,4	0,5	0,7	X	X	0,3	X	1983
0,8	0,9	1,3	1,3	X	X	0,8	X	1987
2,2	2,8	3,7	2,3	10,9	7,6	2,2	9,9	1990
2,4	2,8	3,1	3,2	2,4	2,1	2,0	2,5	1994
3,2	4,0	5,4	4,5	10,2	6,6	3,3	8,1	1998
2,2	2,5	3,3	3,7	5,1	2,4	2,4	3,6	2002
2,6	2,8	3,9	4,7	7,7	3,9	2,2	5,7	2005

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 14. August 1949¹⁾											
Wahlberechtigte	AZ	31 207 620	4 056 930	5 984 175	379 839	1 141 214	2 906 239	4 425 610	8 681 794	1 900 797	1 731 022
Wähler	AZ	24 495 614	2 864 774	4 851 576	310 980	926 435	2 247 390	3 439 964	6 909 719	1 513 756	1 431 020
Wahlbeteiligung	%	78,5	70,6	81,1	81,9	81,2	77,3	77,7	79,6	79,6	82,7
Ungültig	AZ	763 216	119 321	123 953	7 115	20 991	119 112	73 999	183 176	82 200	33 349
	%	3,1	4,2	2,6	2,3	2,3	5,3	2,2	2,7	5,4	2,3
Gültig	AZ	23 732 398	2 745 453	4 727 623	303 865	905 444	2 128 278	3 365 965	6 726 543	1 431 556	1 397 671
SPD	AZ	6 934 975	655 506	1 075 416	104 509	358 873	684 042	1 125 295	2 109 172	408 905	413 257
	%	29,2	23,9	22,7	34,4	39,6	32,1	33,4	31,4	28,6	29,6
CDU	AZ	5 978 636	1 087 828	–	51 290	178 786	454 437	593 691	2 481 523	702 125	428 956
	%	25,2	39,6	–	16,9	19,7	21,4	17,6	36,9	49,0	30,7
CSU	AZ	1 380 448	–	1 380 448	–	–	–	–	–	–	–
	%	5,8	–	29,2	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 829 920	482 381	404 145	39 228	143 371	597 081	252 141	581 456	226 625	103 492
	%	11,9	17,6	8,5	12,9	15,8	28,1	7,5	8,6	15,8	7,4
Sonstige	AZ	6 608 419	519 738	1 867 614	108 838	224 414	392 718	1 394 838	1 554 392	93 901	451 966
	%	27,8	18,9	39,5	35,8	24,8	18,5	41,4	23,1	6,6	32,3
davon:											
BP	AZ	986 478	–	986 478	–	–	–	–	–	–	–
	%	4,2	–	20,9	–	–	–	–	–	–	–
DKP/DRP	AZ	429 031	–	–	–	10 838	–	273 129	117 998	–	27 066
	%	1,8	–	–	–	1,2	–	8,1	1,8	–	1,9
DP	AZ	939 934	–	–	54 569	118 583	–	597 542	–	–	169 240
	%	4,0	–	–	18,0	13,1	–	17,8	–	–	12,1
Zentrum	AZ	727 505	–	–	–	–	–	113 464	601 435	–	12 606
	%	3,1	–	–	–	–	–	3,4	8,9	–	0,9
EVD	AZ	26 162	26 162	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,1	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–
KPD	AZ	1 361 706	175 911	195 852	20 530	76 747	142 539	104 132	513 225	89 026	43 744
	%	5,7	6,4	4,1	6,8	8,5	6,7	3,1	7,6	6,2	3,1
Parteilose	AZ	1 141 647	315 237	3 396	27 293	4 416	250 179	273 296	157 155	4 875	105 800
	%	4,8	11,5	0,1	9,0	0,5	11,8	8,1	2,3	0,3	7,6
RSF	AZ	216 749	2 428	–	6 446	13 830	–	33 275	142 648	–	18 122
	%	0,9	0,1	–	2,1	1,5	–	1,0	2,1	–	1,3
RWVP	AZ	21 931	–	–	–	–	–	–	21 931	–	–
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	0,3	–	–
SSW	AZ	75 388	–	–	–	–	–	–	–	–	75 388
	%	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4
WAV	AZ	681 888	–	681 888	–	–	–	–	–	–	–
	%	2,9	–	14,4	–	–	–	–	–	–	–

1) 1949 hatte jeder Wähler nur eine Stimme.

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 6. September 1953											
Wahlberechtigte	AZ	33 120 940	4 536 755	6 134 820	420 958	1 241 880	3 081 783	4 388 818	9 599 109	2 143 337	1 573 480
Wähler	AZ	28 479 550	3 710 253	5 263 817	367 920	1 085 279	2 672 103	3 894 742	8 250 961	1 842 707	1 391 768
Wahlbeteiligung	%	86,0	81,8	85,8	87,4	87,4	86,7	88,7	86,0	86,0	88,5
Erststimmen											
Ungültig	AZ	959 790	109 125	190 172	8 088	37 601	94 570	145 707	256 275	80 662	37 590
	%	3,4	2,9	3,6	2,2	3,5	3,5	3,7	3,1	4,4	2,7
Gültig	AZ	27 519 760	3 601 128	5 073 645	359 832	1 047 678	2 577 533	3 749 035	7 994 686	1 762 045	1 354 178
CDU	AZ	9 577 659	1 839 014	—	85 669	215 376	760 423	1 049 883	4 034 990	925 829	666 475
	%	34,8	51,1	—	23,8	20,6	29,5	28,0	50,5	52,5	49,2
SPD	AZ	8 131 257	843 299	1 214 391	141 596	416 865	889 040	1 162 311	2 609 048	493 443	361 264
	%	29,5	23,4	23,9	39,4	39,8	34,5	31,0	32,6	28,0	26,7
F.D.P.	AZ	2 967 566	502 041	369 442	28 169	186 694	610 534	308 663	683 465	226 874	51 684
	%	10,8	13,9	7,3	7,8	17,8	23,7	8,2	8,5	12,9	3,8
CSU	AZ	2 450 286	—	2 450 286	—	—	—	—	—	—	—
	%	8,9	—	48,3	—	—	—	—	—	—	—
GB/BHE	AZ	1 613 215	193 207	416 016	11 317	31 348	153 882	432 646	203 203	25 744	145 852
	%	5,9	5,4	8,2	3,1	3,0	6,0	11,5	2,5	1,5	10,8
Sonstige	AZ	2 779 777	223 567	623 510	93 081	197 395	163 654	795 532	463 980	90 155	128 903
	%	10,1	6,2	12,3	25,9	18,8	6,3	21,2	5,8	5,1	9,5
davon:											
BP	AZ	399 070	—	399 070	—	—	—	—	—	—	—
	%	1,5	—	7,9	—	—	—	—	—	—	—
DP	AZ	1 073 031	42 859	33 359	63 993	120 958	55 223	619 275	69 067	22 938	45 359
	%	3,9	1,2	0,7	17,8	11,5	2,1	16,5	0,9	1,3	3,3
DRP	AZ	204 725	2 222	42 968	10 179	22 169	4 257	112 037	5 000	—	5 893
	%	0,7	0,1	0,8	2,8	2,1	0,2	3,0	0,1	—	0,4
Zentrum	AZ	55 835	—	—	—	—	—	—	55 835	—	—
	%	0,2	—	—	—	—	—	—	0,7	—	—
GVP	AZ	286 465	45 892	29 405	4 917	13 160	39 949	23 544	105 099	19 077	5 422
	%	1,0	1,3	0,6	1,4	1,3	1,5	0,6	1,3	1,1	0,4
KPD	AZ	611 317	82 673	83 600	13 992	41 108	64 130	40 315	227 366	41 723	16 410
	%	2,2	2,3	1,6	3,9	3,9	2,5	1,1	2,8	2,4	1,2
DNS	AZ	78 356	34 140	31 173	—	—	95	361	1 613	5 763	5 211
	%	0,3	0,9	0,6	—	—	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4
PdgD	AZ	654	—	—	—	—	—	—	—	654	—
	%	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—
SHLP	AZ	6 269	—	—	—	—	—	—	—	—	6 269
	%	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5
SSW	AZ	44 339	—	—	—	—	—	—	—	—	44 339
	%	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3,3
VU	AZ	2 531	—	2 531	—	—	—	—	—	—	—
	%	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—
Wählergruppen/	AZ	17 185	15 781	1 404	—	—	—	—	—	—	—
Einzelbewerber	%	0,1	0,4	0,0	—	—	—	—	—	—	—

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 6. September 1953											
Zweitstimmen											
Ungültig	AZ	928 278	122 122	190 261	11 720	25 296	115 151	114 146	242 532	67 344	39 706
	%	3,3	3,3	3,6	3,2	2,3	4,3	2,9	2,9	3,7	2,9
Gültig	AZ	27 551 272	3 588 131	5 073 556	356 200	1 059 983	2 556 952	3 780 596	8 008 429	1 775 363	1 352 062
CDU	AZ	10 016 594	1 881 874	–	88 456	389 335	849 125	1 330 982	3 915 320	924 932	636 570
	%	36,4	52,4	–	24,8	36,7	33,2	35,2	48,9	52,1	47,1
SPD	AZ	7 944 943	825 704	1 184 262	138 846	403 410	862 701	1 136 522	2 553 014	482 686	357 798
	%	28,8	23,0	23,3	39,0	38,1	33,7	30,1	31,9	27,2	26,5
F.D.P.	AZ	2 629 163	455 535	315 494	26 777	108 722	502 548	260 894	682 902	214 805	61 486
	%	9,5	12,7	6,2	7,5	10,3	19,7	6,9	8,5	12,1	4,5
CSU	AZ	2 427 387	–	2 427 387	–	–	–	–	–	–	–
	%	8,8	–	47,8	–	–	–	–	–	–	–
GB/BHE	AZ	1 616 953	193 532	417 953	11 604	26 133	163 499	406 971	213 951	26 210	157 100
	%	5,9	5,4	8,2	3,3	2,5	6,4	10,8	2,7	1,5	11,6
Sonstige	AZ	2 916 232	231 486	728 460	90 517	132 383	179 079	645 227	643 242	126 730	139 108
	%	10,6	6,5	14,4	25,4	12,5	7,0	17,1	8,0	7,1	10,3
davon:											
BP	AZ	465 641	–	465 641	–	–	–	–	–	–	–
	%	1,7	–	9,2	–	–	–	–	–	–	–
DP	AZ	896 128	56 268	43 431	60 464	62 123	70 704	449 203	80 034	19 731	54 170
	%	3,3	1,6	0,9	17,0	5,9	2,8	11,9	1,0	1,1	4,0
DRP	AZ	295 739	–	78 162	10 552	17 101	–	132 057	–	45 073	12 794
	%	1,1	–	1,5	3,0	1,6	–	3,5	–	2,5	0,9
Zentrum	AZ	217 078	–	–	–	–	–	–	217 078	–	–
	%	0,8	–	–	–	–	–	–	2,7	–	–
GVP	AZ	318 475	55 616	31 659	5 616	12 881	44 438	23 876	117 538	20 836	6 015
	%	1,2	1,5	0,6	1,6	1,2	1,7	0,6	1,5	1,2	0,4
KPD	AZ	607 860	81 635	81 542	13 885	40 278	63 937	40 091	228 592	41 090	16 810
	%	2,2	2,3	1,6	3,9	3,8	2,5	1,1	2,9	2,3	1,2
DNS	AZ	70 726	37 967	28 025	–	–	–	–	–	–	4 734
	%	0,3	1,1	0,6	–	–	–	–	–	–	0,4
SSW	AZ	44 585	–	–	–	–	–	–	–	–	44 585
	%	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	3,3

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 15. September 1957												
Wahlberechtigte	AZ	35 400 923	4 857 815	6 240 499	467 250	1 328 657	3 214 856	4 438 885	10 407 006	2 237 023	659 971	1 548 961
Wähler	AZ	31 072 894	4 097 575	5 470 347	414 498	1 185 178	2 863 092	3 950 248	9 158 928	1 976 225	589 578	1 367 225
Wahlbeteiligung	%	87,8	84,4	87,7	88,7	89,2	89,1	89,0	88,0	88,3	89,3	88,3
Erststimmen												
Ungültig	AZ	916 680	142 818	166 983	8 741	19 098	102 907	122 552	221 965	68 008	31 031	32 577
	%	3,0	3,5	3,1	2,1	1,6	3,6	3,1	2,4	3,4	5,3	2,4
Gültig	AZ	30 156 214	3 954 757	5 303 364	405 757	1 166 080	2 760 185	3 827 696	8 936 963	1 908 217	558 547	1 334 648
CDU	AZ	11 975 400	2 111 326	–	124 688	445 149	1 064 466	1 428 300	4 911 300	1 031 349	188 623	670 199
	%	39,7	53,4	–	30,7	38,2	38,6	37,3	55,0	54,0	33,8	50,2
SPD	AZ	9 651 669	1 053 371	1 332 056	188 647	538 847	1 071 222	1 279 201	3 049 317	586 124	140 323	412 561
	%	32,0	26,6	25,1	46,5	46,2	38,8	33,4	34,1	30,7	25,1	30,9
CSU	AZ	3 186 150	–	3 068 418	–	–	–	–	–	–	117 732	–
	%	10,6	–	57,9	–	–	–	–	–	–	21,1	–
F.D.P.	AZ	2 276 234	547 010	252 341	22 125	105 558	243 877	223 521	528 307	185 300	101 031	67 164
	%	7,5	13,8	4,8	5,5	9,1	8,8	5,8	5,9	9,7	18,1	5,0
Sonstige	AZ	3 066 761	243 050	650 549	70 297	76 526	380 620	896 674	448 039	105 444	10 838	184 724
	%	10,2	6,1	12,3	17,3	6,6	13,8	23,4	5,0	5,5	1,9	13,8
davon:												
BdD	AZ	37 329	5 770	6 333	1 176	4 190	3 127	4 446	3 897	4 134	2 504	1 752
	%	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	0,4	0,1
DG	AZ	16 410	4 917	4 571	–	180	789	3 075	805	1 467	317	289
	%	0,1	0,1	0,1	–	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
DP	AZ	1 062 293	40 916	36 077	56 390	48 837	194 419	503 615	108 509	27 225	3 765	42 540
	%	3,5	1,0	0,7	13,9	4,2	7,0	13,2	1,2	1,4	0,7	3,2
DRP	AZ	290 622	19 621	26 304	5 230	8 369	32 332	86 662	54 469	46 326	3 140	8 169
	%	1,0	0,5	0,5	1,3	0,7	1,2	2,3	0,6	2,4	0,6	0,6
FU	AZ	295 533	–	212 559	–	–	–	13 444	69 530	–	–	–
	%	1,0	–	4,0	–	–	–	0,4	0,8	–	–	–
GB/BHE	AZ	1 324 636	171 218	362 455	7 501	14 950	149 953	285 432	207 568	25 936	1 112	98 511
	%	4,4	4,3	6,8	1,8	1,3	5,4	7,5	2,3	1,4	0,2	7,4
PdgD	AZ	356	–	–	–	–	–	–	–	356	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–
SSW	AZ	33 463	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33 463
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5
Mittelstand	AZ	3 024	–	–	–	–	–	–	3 024	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
VU	AZ	2 250	–	2 250	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Wählergruppen/	AZ	845	608	–	–	–	–	–	237	–	–	–
Einzelbewerber	%	0,0	0,0	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 15. September 1957												
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	1 167 466	189 735	196 706	15 898	30 919	135 829	123 835	303 657	77 220	38 487	55 180
	%	3,8	4,6	3,6	3,8	2,6	4,7	3,1	3,3	3,9	6,5	4,0
Gültig	AZ	29 905 428	3 907 840	5 273 641	398 600	1 154 259	2 727 263	3 826 413	8 855 271	1 899 005	551 091	1 312 045
CDU	AZ	11 875 339	2 061 701	–	121 264	432 262	1 116 494	1 495 343	4 813 996	1 019 709	183 423	631 147
	%	39,7	52,8	–	30,4	37,4	40,9	39,1	54,4	53,7	33,3	48,1
SPD	AZ	9 495 571	1 009 019	1 394 811	184 003	528 645	1 037 166	1 255 204	2 965 616	578 203	138 309	404 595
	%	31,8	25,8	26,4	46,2	45,8	38,0	32,8	33,5	30,4	25,1	30,8
CSU	AZ	3 133 060	–	3 015 892	–	–	–	–	–	–	117 168	–
	%	10,5	–	57,2	–	–	–	–	–	–	21,3	–
F.D.P.	AZ	2 307 135	561 538	240 695	23 311	108 451	232 872	226 463	554 781	185 288	100 080	73 656
	%	7,7	14,4	4,6	5,8	9,4	8,5	5,9	6,3	9,8	18,2	5,6
Sonstige	AZ	3 094 323	275 582	622 243	70 022	84 901	340 731	849 403	520 878	115 805	12 111	202 647
	%	10,3	7,1	11,8	17,6	7,4	12,5	22,2	5,9	6,1	2,2	15,4
davon:												
BdD	AZ	58 725	9 320	10 675	1 254	4 950	6 086	6 812	9 890	4 788	2 423	2 527
	%	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,4	0,2
DG	AZ	17 490	6 102	4 991	–	–	–	3 320	–	2 194	883	–
	%	0,1	0,2	0,1	–	–	–	0,1	–	0,1	0,2	–
DP	AZ	1 007 282	50 050	38 806	55 118	54 144	148 792	435 936	141 330	29 698	4 069	49 339
	%	3,4	1,3	0,7	13,8	4,7	5,5	11,4	1,6	1,6	0,7	3,8
DRP	AZ	308 564	24 896	24 902	5 488	9 050	33 881	88 963	57 755	51 350	3 270	9 009
	%	1,0	0,6	0,5	1,4	0,8	1,2	2,3	0,7	2,7	0,6	0,7
FU	AZ	254 322	–	168 210	–	–	–	13 549	72 563	–	–	–
	%	0,9	–	3,2	–	–	–	0,4	0,8	–	–	–
GB/BHE	AZ	1 374 066	185 214	357 119	8 162	16 757	151 972	291 163	224 928	27 775	1 466	109 510
	%	4,6	4,7	6,8	2,0	1,5	5,6	7,6	2,5	1,5	0,3	8,3
SSW	AZ	32 262	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32 262
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5
Mittelstand	AZ	36 592	–	12 520	–	–	–	9 660	14 412	–	–	–
	%	0,1	–	0,2	–	–	–	0,3	0,2	–	–	–
VU	AZ	5 020	–	5 020	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 17. September 1961												
Wahlberechtigte	AZ	37 440 715	5 211 883	6 551 728	507 760	1 386 411	3 395 285	4 613 112	11 085 775	2 348 108	714 512	1 626 141
Wähler	AZ	32 849 624	4 419 748	5 714 545	447 936	1 227 787	3 028 241	4 083 490	9 799 429	2 069 927	626 817	1 431 704
Wahlbeteiligung	%	87,7	84,8	87,2	88,2	88,6	89,2	88,5	88,4	88,2	87,7	88,0
Erststimmen												
Ungültig	AZ	845 158	145 850	136 235	8 312	18 143	84 359	81 650	233 453	69 645	35 156	32 355
	%	2,6	3,3	2,4	1,9	1,5	2,8	2,0	2,4	3,4	5,6	2,3
Gültig	AZ	32 004 466	4 273 898	5 578 310	439 624	1 209 644	2 943 882	4 001 840	9 565 976	2 000 282	591 661	1 399 349
SPD	AZ	11 672 057	1 385 442	1 690 099	220 130	570 382	1 271 675	1 556 255	3 593 596	675 693	198 625	510 160
	%	36,5	32,4	30,3	50,1	47,2	43,2	38,9	37,6	33,8	33,6	36,5
CDU	AZ	11 622 995	1 955 620	–	121 347	392 417	1 055 277	1 606 479	4 602 409	988 462	291 936	609 048
	%	36,3	45,8	–	27,6	32,4	35,8	40,1	48,1	49,4	49,3	43,5
F.D.P.	AZ	3 866 269	697 279	450 506	63 985	182 919	425 210	476 886	1 063 302	255 961	75 373	174 848
	%	12,1	16,3	8,1	14,6	15,1	14,4	11,9	11,1	12,8	12,7	12,5
CSU	AZ	3 104 742	–	3 104 742	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,7	–	55,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	AZ	1 738 403	235 557	332 963	34 162	63 926	191 720	362 220	306 669	80 166	25 727	105 293
	%	5,4	5,5	6,0	7,8	5,3	6,5	9,1	3,2	4,0	4,3	7,5
davon:												
DFU	AZ	587 488	90 287	83 946	12 362	42 670	62 507	46 259	184 218	29 260	18 580	17 399
	%	1,8	2,1	1,5	2,8	3,5	2,1	1,2	1,9	1,5	3,1	1,2
DG	AZ	21 083	6 111	7 299	–	–	585	2 543	2 299	1 194	300	752
	%	0,1	0,1	0,1	–	–	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
DRP	AZ	242 649	27 455	24 768	4 767	10 175	14 375	59 731	41 851	42 389	5 303	11 835
	%	0,8	0,6	0,4	1,1	0,8	0,5	1,5	0,4	2,1	0,9	0,8
GDP (DP-BHE)	AZ	859 290	111 704	214 672	17 033	11 081	114 100	253 372	78 105	7 323	1 544	50 356
	%	2,7	2,6	3,8	3,9	0,9	3,9	6,3	0,8	0,4	0,3	3,6
SSW	AZ	24 951	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24 951
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,8
WGnD	AZ	778	–	633	–	–	–	–	145	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/	AZ	2 164	–	1 645	–	–	153	315	51	–	–	–
Einzelbewerber	%	0,0	–	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	–
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	1 298 723	230 585	227 583	19 695	34 050	149 552	140 535	281 183	99 994	47 208	68 338
	%	4,0	5,2	4,0	4,4	2,8	4,9	3,4	2,9	4,8	7,5	4,8
Gültig	AZ	31 550 901	4 189 163	5 486 962	428 241	1 193 737	2 878 689	3 942 955	9 518 246	1 969 933	579 609	1 363 366
SPD	AZ	11 427 355	1 342 885	1 652 642	212 734	560 038	1 233 312	1 526 824	3 549 359	659 830	194 003	495 728
	%	36,2	32,1	30,1	49,7	46,9	42,8	38,7	37,3	33,5	33,5	36,4
CDU	AZ	11 283 901	1 899 266	–	115 493	380 613	1 003 279	1 536 956	4 530 553	964 270	284 255	569 216
	%	35,8	45,3	–	27,0	31,9	34,9	39,0	47,6	48,9	49,0	41,8
F.D.P.	AZ	4 028 766	697 311	479 830	64 955	187 255	438 726	519 139	1 118 460	259 578	74 893	188 619
	%	12,8	16,6	8,7	15,2	15,7	15,2	13,2	11,8	13,2	12,9	13,8
CSU	AZ	3 014 471	–	3 014 471	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,6	–	54,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	AZ	1 796 408	249 701	340 019	35 059	65 831	203 372	360 036	319 874	86 255	26 458	109 803
	%	5,7	6,0	6,2	8,2	5,5	7,1	9,1	3,4	4,4	4,6	8,1
davon:												
DFU	AZ	609 918	95 137	87 388	12 639	43 442	65 989	50 380	188 442	29 867	18 683	17 951
	%	1,9	2,3	1,6	3,0	3,6	2,3	1,3	2,0	1,5	3,2	1,3
DG	AZ	27 308	6 901	7 772	–	–	–	4 186	4 369	1 978	633	1 469
	%	0,1	0,2	0,1	–	–	–	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
DRP	AZ	262 977	31 052	28 699	4 922	10 541	18 418	63 251	43 932	44 644	5 404	12 114
	%	0,8	0,7	0,5	1,1	0,9	0,6	1,6	0,5	2,3	0,9	0,9
GDP (DP-BHE)	AZ	870 756	116 611	216 160	17 498	11 848	118 965	242 219	83 131	9 766	1 738	52 820
	%	2,8	2,8	3,9	4,1	1,0	4,1	6,1	0,9	0,5	0,3	3,9
SSW	AZ	25 449	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25 449
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,9

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 19. September 1965												
Wahlberechtigte	AZ	38 510 395	5 425 126	6 752 276	525 730	1 392 994	3 516 041	4 748 325	11 322 627	2 403 771	736 239	1 687 266
Wähler	AZ	33 416 207	4 598 715	5 803 004	452 799	1 202 934	3 073 037	4 145 849	9 920 068	2 114 311	656 496	1 448 994
Wahlbeteiligung	%	86,8	84,8	85,9	86,1	86,4	87,4	87,3	87,6	88,0	89,2	85,9
Erststimmen												
Ungültig	AZ	979 158	160 835	164 676	11 680	23 801	96 118	109 610	259 676	82 542	29 162	41 058
	%	2,9	3,5	2,8	2,6	2,0	3,1	2,6	2,6	3,9	4,4	2,8
Gültig	AZ	32 437 049	4 437 880	5 638 328	441 119	1 179 133	2 976 919	4 036 239	9 660 392	2 031 769	627 334	1 407 936
SPD	AZ	12 998 474	1 505 607	1 913 778	218 628	584 560	1 395 691	1 633 758	4 178 408	765 462	250 815	551 767
	%	40,1	33,9	33,9	49,6	49,6	46,9	40,5	43,3	37,7	40,0	39,2
CDU	AZ	12 631 319	2 256 883	–	153 888	452 116	1 158 372	1 919 789	4 655 973	1 017 950	301 290	715 058
	%	38,9	50,9	–	34,9	38,3	38,9	47,6	48,2	50,1	48,0	50,8
CSU	AZ	3 204 648	–	3 204 648	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,9	–	56,8	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 562 294	515 025	320 121	45 992	92 513	308 146	360 034	596 375	180 286	46 566	97 236
	%	7,9	11,6	5,7	10,4	7,8	10,4	8,9	6,2	8,9	7,4	6,9
Sonstige	AZ	1 040 314	160 365	199 781	22 611	49 944	114 710	122 658	229 636	68 071	28 663	43 875
	%	3,2	3,6	3,5	5,1	4,2	3,9	3,0	2,4	3,4	4,6	3,1
davon:												
AUD	AZ	46 146	11 469	10 685	613	286	2 386	3 496	12 441	1 594	518	2 658
	%	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
CVP	AZ	11 978	–	–	–	–	–	–	3 241	–	8 737	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	1,4	–
DFU	AZ	386 900	62 540	53 478	10 851	29 022	47 142	28 211	111 823	21 965	8 974	12 894
	%	1,2	1,4	0,9	2,5	2,5	1,6	0,7	1,2	1,1	1,4	0,9
FSU	AZ	6 287	536	235	–	1 465	–	1 153	2 746	–	–	152
	%	0,0	0,0	0,0	–	0,1	–	0,0	0,0	–	–	0,0
NPD	AZ	587 216	85 820	135 383	11 147	19 171	64 808	89 798	97 972	44 512	10 434	28 171
	%	1,8	1,9	2,4	2,5	1,6	2,2	2,2	1,0	2,2	1,7	2,0
UAP	AZ	1 127	–	–	–	–	–	–	1 127	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	660	–	–	–	–	374	–	286	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	0,0	–	0,0	–	–	–
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	795 765	146 488	161 513	8 582	15 855	84 585	93 108	168 836	58 581	25 965	32 252
	%	2,4	3,2	2,8	1,9	1,3	2,8	2,2	1,7	2,8	4,0	2,2
Gültig	AZ	32 620 442	4 452 227	5 641 491	444 217	1 187 079	2 988 452	4 052 741	9 751 232	2 055 730	630 531	1 416 742
SPD	AZ	12 813 186	1 470 040	1 869 467	215 487	572 859	1 366 010	1 614 540	4 149 910	754 175	250 797	549 901
	%	39,3	33,0	33,1	48,5	48,3	45,7	39,8	42,6	36,7	39,8	38,8
CDU	AZ	12 387 562	2 219 808	–	150 889	446 133	1 130 871	1 855 124	4 593 281	1 013 573	295 257	682 626
	%	38,0	49,9	–	34,0	37,6	37,8	45,8	47,1	49,3	46,8	48,2
CSU	AZ	3 136 506	–	3 136 506	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,6	–	55,6	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	3 096 739	582 913	413 744	51 894	112 047	359 419	440 860	739 954	209 028	54 119	132 761
	%	9,5	13,1	7,3	11,7	9,4	12,0	10,9	7,6	10,2	8,6	9,4
Sonstige	AZ	1 186 449	179 466	221 774	25 947	56 040	132 152	142 217	268 087	78 954	30 358	51 454
	%	3,6	4,0	3,9	5,8	4,7	4,4	3,5	2,7	3,8	4,8	3,6
davon:												
AUD	AZ	52 637	11 470	11 238	699	1 423	4 755	5 460	11 428	2 636	641	2 887
	%	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
CVP	AZ	19 832	–	–	–	–	–	–	10 830	–	9 002	–
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	0,1	–	1,4	–
DFU	AZ	434 182	70 209	60 561	12 115	32 051	53 316	31 653	125 202	25 081	9 491	14 503
	%	1,3	1,6	1,1	2,7	2,7	1,8	0,8	1,3	1,2	1,5	1,0
EFP	AZ	1 015	–	–	1 015	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–
FSU	AZ	10 631	–	–	–	1 628	–	2 634	6 369	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	0,1	–	0,1	0,1	–	–	–
NPD	AZ	664 193	97 787	149 975	12 118	20 938	74 081	102 470	110 299	51 237	11 224	34 064
	%	2,0	2,2	2,7	2,7	1,8	2,5	2,5	1,1	2,5	1,8	2,4
UAP	AZ	3 959	–	–	–	–	–	–	3 959	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 28. September 1969												
Wahlberechtigte	AZ	38 677 235	5 510 280	6 851 646	524 110	1 341 494	3 573 336	4 760 938	11 259 648	2 410 176	734 096	1 711 511
Wähler	AZ	33 523 064	4 690 427	5 837 724	452 373	1 174 981	3 151 868	4 164 690	9 827 911	2 097 308	653 882	1 471 900
Wahlbeteiligung	%	86,7	85,1	85,2	86,3	87,6	88,2	87,5	87,3	87,0	89,1	86,0
Erststimmen												
Ungültig	AZ	809 548	137 152	158 592	11 049	14 397	73 371	78 683	236 654	49 143	23 362	27 145
	%	2,4	2,9	2,7	2,4	1,2	2,3	1,9	2,4	2,3	3,6	1,8
Gültig	AZ	32 713 516	4 553 275	5 679 132	441 324	1 160 584	3 078 497	4 086 007	9 591 257	2 048 165	630 520	1 444 755
SPD	AZ	14 402 374	1 723 471	2 040 198	235 823	670 856	1 557 796	1 851 232	4 575 554	843 627	261 209	642 608
	%	44,0	37,9	35,9	53,4	57,8	50,6	45,3	47,7	41,2	41,4	44,5
CDU	AZ	12 137 148	2 324 562	–	144 234	392 088	1 193 890	1 860 364	4 253 791	990 951	294 522	682 746
	%	37,1	51,1	–	32,7	33,8	38,8	45,5	44,4	48,4	46,7	47,3
CSU	AZ	3 094 176	–	3 094 176	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,5	–	54,5	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 554 651	305 433	193 956	35 011	45 340	168 231	191 416	412 187	108 694	35 895	58 488
	%	4,8	6,7	3,4	7,9	3,9	5,5	4,7	4,3	5,3	5,7	4,0
Sonstige	AZ	1 525 167	199 809	350 802	26 256	52 300	158 580	182 995	349 725	104 893	38 894	60 913
	%	4,7	4,4	6,2	5,9	4,5	5,2	4,5	3,6	5,1	6,2	4,2
davon:												
ADF	AZ	209 180	24 523	30 665	6 651	13 114	23 333	18 233	66 426	11 815	8 230	6 190
	%	0,6	0,5	0,5	1,5	1,1	0,8	0,4	0,7	0,6	1,3	0,4
BP	AZ	54 940	–	54 940	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,2	–	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–
DV	AZ	461	–	–	–	–	–	–	461	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
EP	AZ	20 927	1 343	4 008	2 049	2 980	2 303	3 348	2 135	–	–	2 761
	%	0,1	0,0	0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	–	–	0,2
FSU	AZ	10 192	430	557	–	1 305	–	2 128	5 409	–	–	363
	%	0,0	0,0	0,0	–	0,1	–	0,1	0,1	–	–	0,0
NPD	AZ	1 189 375	171 927	257 619	17 556	33 886	132 808	156 469	243 769	93 078	30 664	51 599
	%	3,6	3,8	4,5	4,0	2,9	4,3	3,8	2,5	4,5	4,9	3,6
UAP	AZ	1 531	–	–	–	–	136	–	1 395	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	0,0	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	38 561	1 586	3 013	–	1 015	–	2 817	30 130	–	–	–
	%	0,1	0,0	0,1	–	0,1	–	0,1	0,3	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 28. September 1969												
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	557 040	105 661	107 236	5 013	8 172	53 835	59 060	140 798	41 208	18 997	17 060
	%	1,7	2,3	1,8	1,1	0,7	1,7	1,4	1,4	2,0	2,9	1,2
Gültig	AZ	32 966 024	4 584 766	5 730 488	447 360	1 166 809	3 098 033	4 105 630	9 687 113	2 056 100	634 885	1 454 840
SPD	AZ	14 065 716	1 675 702	1 983 020	232 779	637 051	1 492 916	1 797 376	4 534 471	825 379	253 485	633 537
	%	42,7	36,5	34,6	52,0	54,6	48,2	43,8	46,8	40,1	39,9	43,5
CDU	AZ	12 079 535	2 322 349	–	144 422	397 246	1 190 642	1 854 514	4 222 914	982 640	292 986	671 822
	%	36,6	50,7	–	32,3	34,0	38,4	45,2	43,6	47,8	46,1	46,2
CSU	AZ	3 115 652	–	3 115 652	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,5	–	54,4	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 903 422	343 350	232 880	41 554	73 206	208 325	230 471	526 861	128 650	42 254	75 871
	%	5,8	7,5	4,1	9,3	6,3	6,7	5,6	5,4	6,3	6,7	5,2
Sonstige	AZ	1 801 699	243 365	398 936	28 605	59 306	206 150	223 269	402 867	119 431	46 160	73 610
	%	5,5	5,3	7,0	6,4	5,1	6,7	5,4	4,2	5,8	7,3	5,1
davon:												
ADF	AZ	197 331	21 927	25 431	6 535	13 653	22 137	17 183	64 824	11 651	7 609	6 381
	%	0,6	0,5	0,4	1,5	1,2	0,7	0,4	0,7	0,6	1,2	0,4
BP	AZ	49 694	–	49 694	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,2	–	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrum	AZ	15 933	–	–	–	–	–	–	15 114	–	819	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,2	–	0,1	–
EP	AZ	49 650	8 174	9 044	1 897	3 329	6 550	5 394	10 588	–	1 628	3 046
	%	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	–	0,3	0,2
FSU	AZ	16 371	2 534	2 454	450	1 510	–	2 688	6 735	–	–	–
	%	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	–	0,1	0,1	–	–	–
GPD	AZ	45 401	2 830	8 485	–	–	18 758	9 732	4 325	–	–	1 271
	%	0,1	0,1	0,1	–	–	0,6	0,2	0,0	–	–	0,1
NPD	AZ	1 422 010	207 900	303 828	19 723	40 814	158 705	188 272	295 972	107 780	36 104	62 912
	%	4,3	4,5	5,3	4,4	3,5	5,1	4,6	3,1	5,2	5,7	4,3
UAP	AZ	5 309	–	–	–	–	–	–	5 309	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 19. November 1972												
Wahlberechtigte	AZ	41 446 302	5 960 714	7 375 146	540 928	1 348 617	3 841 104	5 126 515	11 992 806	2 623 690	797 605	1 839 177
Wähler	AZ	37 761 589	5 376 985	6 626 216	492 431	1 242 832	3 522 483	4 684 898	11 005 807	2 404 007	740 910	1 665 020
Wahlbeteiligung	%	91,1	90,2	89,8	91,0	92,2	91,7	91,4	91,8	91,6	92,9	90,5
Erststimmen												
Ungültig	AZ	457 810	70 981	97 596	4 861	7 753	36 907	46 809	128 101	33 295	13 039	18 468
	%	1,2	1,3	1,5	1,0	0,6	1,0	1,0	1,2	1,4	1,8	1,1
Gültig	AZ	37 303 779	5 306 004	6 528 620	487 570	1 235 079	3 485 576	4 638 089	10 877 706	2 370 712	727 871	1 646 552
SPD	AZ	18 228 239	2 268 696	2 572 250	301 190	742 999	1 856 417	2 389 346	5 743 844	1 128 019	367 397	858 081
	%	48,9	42,8	39,4	61,8	60,2	53,3	51,5	52,8	47,6	50,5	52,1
CDU	AZ	13 304 813	2 679 772	–	145 418	411 876	1 411 018	2 007 358	4 517 830	1 105 288	320 287	705 966
	%	35,7	50,5	–	29,8	33,3	40,5	43,3	41,5	46,6	44,0	42,9
CSU	AZ	3 620 625	–	3 620 625	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,7	–	55,5	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 790 513	296 286	260 019	34 786	65 752	183 553	207 187	530 974	113 062	29 311	69 583
	%	4,8	5,6	4,0	7,1	5,3	5,3	4,5	4,9	4,8	4,0	4,2
Sonstige	AZ	359 589	61 250	75 726	6 176	14 452	34 588	34 198	85 058	24 343	10 876	12 922
	%	1,0	1,2	1,2	1,3	1,2	1,0	0,7	0,8	1,0	1,5	0,8
davon:												
DKP	AZ	146 258	16 807	19 890	3 863	8 650	16 925	11 689	49 611	9 227	5 665	3 931
	%	0,4	0,3	0,3	0,8	0,7	0,5	0,3	0,5	0,4	0,8	0,2
EFP	AZ	7 581	603	2 621	–	1 099	334	358	1 750	–	–	816
	%	0,0	0,0	0,0	–	0,1	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0
FSU	AZ	1 864	278	420	–	209	–	83	510	–	–	364
	%	0,0	0,0	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	–	–	0,0
NPD	AZ	194 389	36 134	51 026	2 313	4 494	17 329	22 068	33 187	14 816	5 211	7 811
	%	0,5	0,7	0,8	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,6	0,7	0,5
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	9 497	7 428	1 769	–	–	–	–	–	300	–	–
	%	0,0	0,1	0,0	–	–	–	–	–	0,0	–	–
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	301 839	54 852	62 426	3 546	5 767	23 647	32 424	71 169	26 146	10 998	10 864
	%	0,8	1,0	0,9	0,7	0,5	0,7	0,7	0,6	1,1	1,5	0,7
Gültig	AZ	37 459 750	5 322 133	6 563 790	488 885	1 237 065	3 498 836	4 652 474	10 934 638	2 377 861	729 912	1 654 156
SPD	AZ	17 175 169	2 069 169	2 483 136	284 028	673 517	1 697 322	2 235 911	5 509 886	1 067 953	349 801	804 446
	%	45,8	38,9	37,8	58,1	54,4	48,5	48,1	50,4	44,9	47,9	48,6
CDU	AZ	13 190 837	2 648 810	–	144 471	411 974	1 409 771	1 988 720	4 484 657	1 090 339	316 955	695 140
	%	35,2	49,8	–	29,6	33,3	40,3	42,7	41,0	45,9	43,4	42,0
CSU	AZ	3 615 183	–	3 615 183	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,7	–	55,1	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	3 129 982	544 832	399 554	54 428	138 607	355 558	393 282	856 963	193 499	51 762	141 497
	%	8,4	10,2	6,1	11,1	11,2	10,2	8,5	7,8	8,1	7,1	8,6
Sonstige	AZ	348 579	59 322	65 917	5 958	12 967	36 185	34 561	83 132	26 070	11 394	13 073
	%	0,9	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	1,6	0,8
davon:												
DKP	AZ	113 891	13 289	13 607	3 335	6 944	13 214	9 467	37 600	7 749	5 158	3 528
	%	0,3	0,2	0,2	0,7	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,7	0,2
EFP	AZ	24 057	5 453	5 170	318	910	3 204	2 187	5 218	–	587	1 010
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	–	0,1	0,1
FSU	AZ	3 166	–	–	–	480	–	–	2 686	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	0,0	–	–	0,0	–	–	–
NPD	AZ	207 465	40 580	47 140	2 305	4 633	19 767	22 907	37 628	18 321	5 649	8 535
	%	0,6	0,8	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,8	0,8	0,5

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 3. Oktober 1976												
Wahlberechtigte	AZ	42 058 015	6 118 464	7 547 820	528 346	1 287 473	3 899 454	5 205 680	12 118 533	2 676 890	811 322	1 864 033
Wähler	AZ	38 165 753	5 452 370	6 764 839	475 582	1 173 082	3 585 275	4 757 376	11 066 546	2 448 946	753 786	1 687 951
Wahlbeteiligung	%	90,7	89,1	89,6	90,0	91,1	91,9	91,4	91,3	91,5	92,9	90,6
Erststimmen												
Ungültig	AZ	470 109	67 844	82 213	3 474	6 661	41 244	109 778	107 261	27 477	9 832	14 325
	%	1,2	1,2	1,2	0,7	0,6	1,2	2,3	1,0	1,1	1,3	0,8
Gültig	AZ	37 695 644	5 384 526	6 682 626	472 108	1 166 421	3 544 031	4 647 598	10 959 285	2 421 469	743 954	1 673 626
SPD	AZ	16 471 321	2 060 398	2 249 609	256 721	632 991	1 660 580	2 182 156	5 251 009	1 026 588	347 668	803 601
	%	43,7	38,3	33,7	54,4	54,3	46,9	47,0	47,9	42,4	46,7	48,0
CDU	AZ	14 423 157	2 887 782	–	154 642	420 932	1 597 948	2 147 647	4 907 990	1 214 976	345 938	745 302
	%	38,3	53,6	–	32,8	36,1	45,1	46,2	44,8	50,2	46,5	44,5
CSU	AZ	4 008 514	–	4 008 514	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,6	–	60,0	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 417 683	375 122	353 354	51 656	94 599	244 232	283 448	703 914	157 468	41 883	112 007
	%	6,4	7,0	5,3	10,9	8,1	6,9	6,1	6,4	6,5	5,6	6,7
Sonstige	AZ	374 969	61 224	71 149	9 089	17 899	41 271	34 347	96 372	22 437	8 465	12 716
	%	1,0	1,1	1,1	1,9	1,5	1,2	0,7	0,9	0,9	1,1	0,8
davon:												
AUD	AZ	19 490	8 746	6 571	148	802	–	434	1 299	127	423	940
	%	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	–	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
AVP	AZ	2 636	–	–	–	–	416	–	2 015	118	–	87
	%	0,0	–	–	–	–	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0
C.B.V.	AZ	4 876	–	4 876	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	AZ	170 855	19 147	21 452	4 498	11 650	22 157	16 055	56 610	9 525	4 499	5 262
	%	0,5	0,4	0,3	1,0	1,0	0,6	0,3	0,5	0,4	0,6	0,3
EAP	AZ	3 177	163	446	242	126	452	493	1 019	236	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–
5%-BLOCK	AZ	985	166	707	–	–	–	–	112	–	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–
GIM	AZ	2 037	1 100	104	–	359	134	197	143	–	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	–
KPD	AZ	8 822	772	2 376	515	1 055	822	410	2 426	261	–	185
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0
KBW	AZ	21 414	4 626	–	2 022	1 193	3 908	4 544	3 038	994	–	1 089
	%	0,1	0,1	–	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	–	0,1
NPD	AZ	136 028	25 201	34 617	1 664	2 714	12 797	12 128	27 243	11 176	3 543	4 945
	%	0,4	0,5	0,5	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	0,3
RFP	AZ	227	–	–	–	–	–	–	227	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
UAP	AZ	499	–	–	–	–	–	–	499	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
VL	AZ	217	–	–	–	–	–	–	217	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	3 706	1 303	–	–	–	585	86	1 524	–	–	208
	%	0,0	0,0	–	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 3. Oktober 1976												
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	343 253	46 836	51 144	2 594	4 995	27 273	98 398	76 984	19 693	7 471	7 865
	%	0,9	0,9	0,8	0,5	0,4	0,8	2,1	0,7	0,8	1,0	0,5
Gültig	AZ	37 822 500	5 405 534	6 713 695	472 988	1 168 087	3 558 002	4 658 978	10 989 562	2 429 253	746 315	1 680 086
SPD	AZ	16 099 019	1 980 313	2 201 692	255 544	614 284	1 626 365	2 129 502	5 153 959	1 013 574	344 187	779 599
	%	42,6	36,6	32,8	54,0	52,6	45,7	45,7	46,9	41,7	46,1	46,4
CDU	AZ	14 367 302	2 882 365	–	153 842	418 994	1 593 695	2 129 143	4 892 278	1 211 208	344 850	740 927
	%	38,0	53,3	–	32,5	35,9	44,8	45,7	44,5	49,9	46,2	44,1
CSU	AZ	4 027 499	–	4 027 499	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,6	–	60,0	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 995 085	489 661	419 335	55 903	118 969	300 864	369 526	860 331	183 575	49 299	147 622
	%	7,9	9,1	6,2	11,8	10,2	8,5	7,9	7,8	7,6	6,6	8,8
Sonstige	AZ	333 595	53 195	65 169	7 699	15 840	37 078	30 807	82 994	20 896	7 979	11 938
	%	0,9	1,0	1,0	1,6	1,4	1,0	0,7	0,8	0,9	1,1	0,7
davon:												
AUD	AZ	22 202	7 509	5 242	–	831	2 113	–	4 928	–	491	1 088
	%	0,1	0,1	0,1	–	0,1	0,1	–	0,0	–	0,1	0,1
AVP	AZ	4 723	–	1 777	117	–	619	–	1 786	–	183	241
	%	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0
C.B.V.	AZ	6 720	–	6 720	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	AZ	118 581	12 524	13 511	3 593	9 028	15 732	11 232	38 176	6 627	4 054	4 104
	%	0,3	0,2	0,2	0,8	0,8	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5	0,2
EAP	AZ	6 811	978	1 283	189	226	731	1 165	1 428	811	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–
5%-BLOCK	AZ	2 940	–	2 940	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
GIM	AZ	4 759	2 050	–	–	939	–	–	1 770	–	–	–
	%	0,0	0,0	–	–	0,1	–	–	0,0	–	–	–
KPD	AZ	22 714	2 881	4 611	584	1 143	2 568	2 297	6 179	1 618	–	833
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	–	0,0
KBW	AZ	20 018	3 842	–	1 647	949	3 327	3 979	3 903	1 046	–	1 325
	%	0,1	0,1	–	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	–	0,1
NPD	AZ	122 661	23 411	29 085	1 569	2 724	11 988	12 134	23 358	10 794	3 251	4 347
	%	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3
UAP	AZ	765	–	–	–	–	–	–	765	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
VL	AZ	701	–	–	–	–	–	–	701	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 5. Oktober 1980												
Wahlberechtigte	AZ	43 231 741	6 370 535	7 827 420	523 161	1 253 335	4 001 747	5 363 576	12 374 314	2 759 777	829 768	1 928 108
Wähler	AZ	38 292 176	5 518 062	6 854 780	459 208	1 113 199	3 598 071	4 790 833	11 008 682	2 480 763	752 025	1 716 553
Wahlbeteiligung	%	88,6	86,6	87,6	87,8	88,8	89,9	89,3	89,0	89,9	90,6	89,0
Erststimmen												
Ungültig	AZ	485 645	78 753	110 102	4 498	9 918	47 140	47 636	116 614	38 394	12 882	19 708
	%	1,3	1,4	1,6	1,0	0,9	1,3	1,0	1,1	1,5	1,7	1,1
Gültig	AZ	37 806 531	5 439 309	6 744 678	454 710	1 103 281	3 550 931	4 743 197	10 892 068	2 442 369	739 143	1 696 845
SPD	AZ	16 808 861	2 103 162	2 252 449	245 074	605 062	1 721 811	2 313 239	5 278 416	1 076 165	369 507	843 976
	%	44,5	38,7	33,4	53,9	54,8	48,5	48,8	48,5	44,1	50,0	49,7
CDU	AZ	13 467 207	2 761 909	–	137 674	357 260	1 486 212	1 968 623	4 587 267	1 153 871	323 348	691 043
	%	35,6	50,8	–	30,3	32,4	41,9	41,5	42,1	47,2	43,7	40,7
CSU	AZ	3 941 365	–	3 941 365	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,4	–	58,4	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 720 480	423 523	408 804	51 810	105 027	249 303	345 591	798 323	165 243	40 024	132 832
	%	7,2	7,8	6,1	11,4	9,5	7,0	7,3	7,3	6,8	5,4	7,8
Sonstige	AZ	868 618	150 715	142 060	20 152	35 932	93 605	115 744	228 062	47 090	6 264	28 994
	%	2,3	2,8	2,1	4,4	3,3	2,6	2,4	2,1	1,9	0,8	1,7
davon:												
Bürgerpartei	AZ	507	–	–	–	–	–	–	441	66	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	0,0	–	–
DKP	AZ	107 158	13 062	14 870	2 947	6 911	11 734	10 636	33 594	6 463	3 759	3 182
	%	0,3	0,2	0,2	0,6	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5	0,2
GRÜNE	AZ	732 619	133 706	124 069	15 917	27 161	78 465	101 049	187 264	39 547	2 127	23 314
	%	1,9	2,5	1,8	3,5	2,5	2,2	2,1	1,7	1,6	0,3	1,4
EAP	AZ	4 992	554	675	236	283	731	364	1 381	385	274	109
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KBW	AZ	12 008	2 033	655	507	583	1 647	2 648	2 454	629	104	748
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
V	AZ	7 160	939	455	545	994	676	558	2 252	–	–	741
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0
DFP	AZ	96	–	96	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
DU	AZ	421	119	302	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
UAP	AZ	159	–	–	–	–	–	–	159	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	3 498	302	938	–	–	352	489	517	–	–	900
	%	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	0,1

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 5. Oktober 1980												
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	353 115 ¹⁾	64 022	68 415	3 752	6 731	32 909	35 691	89 233	29 203	10 523	12 636
	%	0,9	1,2	1,0	0,8	0,6	0,9	0,7	0,8	1,2	1,4	0,7
Gültig	AZ	37 938 981 ¹⁾	5 454 040	6 786 365	455 456	1 106 468	3 565 162	4 755 142	10 919 449	2 451 560	741 422	1 703 917
SPD	AZ	16 260 677	2 030 913	2 220 953	238 912	572 157	1 655 513	2 232 531	5 108 147	1 048 611	358 040	794 900
	%	42,9	37,2	32,7	52,5	51,7	46,4	46,9	46,8	42,8	48,3	46,7
CDU	AZ	12 989 200	2 646 084	–	131 017	345 005	1 447 904	1 891 813	4 432 661	1 118 216	313 709	662 791
	%	34,2	48,5	–	28,8	31,2	40,6	39,8	40,6	45,6	42,3	38,9
CSU	AZ	3 908 459	–	3 908 459	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,3	–	57,6	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	4 030 999	654 882	532 620	68 720	155 701	377 448	535 914	1 191 643	239 921	57 598	216 552
	%	10,6	12,0	7,8	15,1	14,1	10,6	11,3	10,9	9,8	7,8	12,7
Sonstige	AZ	749 646	122 161	124 333	16 807	33 605	84 297	94 884	186 998	44 812	12 075	29 674
	%	2,0	2,2	1,8	3,7	3,0	2,4	2,0	1,7	1,8	1,6	1,7
davon:												
Bürgerpartei	AZ	11 256	–	3 533	423	–	–	–	7 300	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	0,1	–	–	–	0,1	–	–	–
C.B.V.	AZ	3 946	–	3 946	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	AZ	71 600	7 634	8 158	2 284	5 488	8 817	7 020	23 115	4 139	2 471	2 474
	%	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1
GRÜNE	AZ	569 589	99 074	89 322	12 300	25 278	65 013	77 475	136 278	33 500	7 829	23 520
	%	1,5	1,8	1,3	2,7	2,3	1,8	1,6	1,2	1,4	1,1	1,4
EAP	AZ	7 666	1 212	1 221	171	201	858	803	1 827	752	328	293
	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KBW	AZ	8 174	1 278	721	406	403	1 263	1 486	1 664	532	–	421
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0
NPD	AZ	68 096	11 475	16 308	873	1 742	7 349	7 107	14 407	5 311	1 234	2 290
	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
V	AZ	9 319	1 488	1 124	350	493	997	993	2 407	578	213	676
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1) Summe der ungültigen und gültigen Zweitstimmen liegt wegen nicht auflärbaren Unstimmigkeiten bei eingesetzten Stimmzählgeräten im Wahlkreis 247 (Sankt Wendel)

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 6. März 1983												
Wahlberechtigte	AZ	44 088 935	6 544 795	8 012 989	523 260	1 246 089	4 071 991	5 480 450	12 576 604	2 816 609	841 073	1 975 075
Wähler	AZ	39 279 529	5 785 570	7 020 065	462 122	1 105 844	3 673 072	4 909 061	11 254 374	2 546 266	761 886	1 761 269
Wahlbeteiligung	%	89,1	88,4	87,6	88,3	88,7	90,2	89,6	89,5	90,4	90,6	89,2
Erststimmen												
Ungültig	AZ	434 176	77 150	78 491	5 074	6 330	40 665	42 883	98 904	57 840	10 712	16 127
	%	1,1	1,3	1,1	1,1	0,6	1,1	0,9	0,9	2,3	1,4	0,9
Gültig	AZ	38 845 353	5 708 420	6 941 574	457 048	1 099 514	3 632 407	4 866 178	11 155 470	2 488 426	751 174	1 745 142
SPD	AZ	15 686 033	1 929 527	2 096 722	239 062	558 826	1 603 317	2 111 536	5 017 483	1 008 252	347 702	773 606
	%	40,4	33,8	30,2	52,3	50,8	44,1	43,4	45,0	40,5	46,3	44,3
CDU	AZ	15 943 460	3 263 045	–	169 281	445 362	1 752 746	2 384 706	5 386 165	1 314 677	357 640	869 838
	%	41,0	57,2	–	37,0	40,5	48,3	49,0	48,3	52,8	47,6	49,8
CSU	AZ	4 318 800	–	4 318 800	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	11,1	–	62,2	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 087 918	200 803	212 568	12 741	23 983	98 054	130 937	273 042	80 594	18 464	36 732
	%	2,8	3,5	3,1	2,8	2,2	2,7	2,7	2,4	3,2	2,5	2,1
GRÜNE	AZ	1 609 855	262 217	274 522	32 422	65 947	160 943	220 143	435 916	74 818	22 893	60 034
	%	4,1	4,6	4,0	7,1	6,0	4,4	4,5	3,9	3,0	3,0	3,4
Sonstige	AZ	199 287	52 828	38 962	3 542	5 396	17 347	18 856	42 864	10 085	4 475	4 932
	%	0,5	0,9	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6	0,3
davon:												
BWK	AZ	686	364	171	–	–	–	151	–	–	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	0,0	–	–	–	–
C.B.V.	AZ	2 068	–	2 068	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	AZ	96 143	13 196	11 893	2 616	4 981	9 971	9 948	32 159	5 539	2 885	2 955
	%	0,2	0,2	0,2	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2
EAP	AZ	7 491	635	1 043	403	117	1 968	510	1 935	322	146	412
	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NPD	AZ	57 112	9 774	19 569	523	298	5 408	7 919	6 666	4 224	1 444	1 287
	%	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
ÖDP	AZ	3 341	–	3 341	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
USD	AZ	450	–	–	–	–	–	–	450	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	31 996	28 859	877	–	–	–	328	1 654	–	–	278
	%	0,1	0,5	0,0	–	–	–	0,0	0,0	–	–	0,0

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
noch Bundestagswahl am 6. März 1983												
Zweitstimmen												
Ungültig	AZ	338 841 ¹⁾	62 985	55 174	4 438	4 977	31 563	34 225	78 037	44 595	9 697	13 150
	%	0,9	1,1	0,8	1,0	0,5	0,9	0,7	0,7	1,8	1,3	0,7
Gültig	AZ	38 940 687 ¹⁾	5 722 585	6 964 891	457 684	1 100 867	3 641 509	4 874 836	11 176 337	2 501 671	752 188	1 748 119
SPD	AZ	14 865 807	1 777 511	2 014 399	222 935	521 509	1 513 449	2 015 731	4 782 220	959 714	329 436	728 903
	%	38,2	31,1	28,9	48,7	47,4	41,6	41,3	42,8	38,4	43,8	41,7
CDU	AZ	14 857 680	3 010 521	–	156 603	414 055	1 614 641	2 223 988	5 046 812	1 241 886	336 999	812 175
	%	38,2	52,6	–	34,2	37,6	44,3	45,6	45,2	49,6	44,8	46,5
CSU	AZ	4 140 865	–	4 140 865	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,6	–	59,5	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	2 706 942	514 382	433 652	29 876	68 926	275 787	338 416	716 412	174 658	44 934	109 899
	%	7,0	9,0	6,2	6,5	6,3	7,6	6,9	6,4	7,0	6,0	6,3
GRÜNE	AZ	2 167 431	389 863	323 901	44 576	90 174	218 898	278 597	581 350	113 185	35 789	91 098
	%	5,6	6,8	4,7	9,7	8,2	6,0	5,7	5,2	4,5	4,8	5,2
Sonstige	AZ	201 962	30 308	52 074	3 694	6 203	18 734	18 104	49 543	12 228	5 030	6 044
	%	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7	0,3
davon:												
BWK	AZ	2 129	900	688	–	–	–	541	–	–	–	–
	%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	0,0	–	–	–	–
C.B.V.	AZ	10 994	–	10 994	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	AZ	64 986	8 185	7 332	1 982	3 821	7 609	6 361	21 065	3 993	2 505	2 133
	%	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1
EAP	AZ	14 966	2 918	1 923	324	323	2 124	1 338	3 270	1 609	569	568
	%	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
KPD	AZ	3 431	–	–	198	305	–	–	2 441	–	–	487
	%	0,0	–	–	0,0	0,0	–	–	0,0	–	–	0,0
NPD	AZ	91 095	18 305	20 109	1 190	1 754	9 001	9 864	19 434	6 626	1 956	2 856
	%	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
ÖDP	AZ	11 028	–	11 028	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–
USD	AZ	3 333	–	–	–	–	–	–	3 333	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–

1) Infolge technischen Versagens eines Stimmzählgerätes im Wahlkreis 247 (Sankt Wendel) ist die Zahl der abgegebenen Zweitstimmen 1983 um 1 geringer als die Zahl der Wähler.

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Bundestagswahl am 25. Januar 1987												
Wahlberechtigte	AZ	45 327 982	6 830 771	8 320 069	521 646	1 258 320	4 179 951	5 628 104	12 827 646	2 874 920	847 217	2 039 338
Wähler	AZ	38 223 860	5 676 772	6 796 701	431 635	1 042 936	3 582 159	4 782 941	10 956 596	2 493 602	739 701	1 720 817
Wahlbeteiligung	%	84,3	83,1	81,7	82,7	82,9	85,7	85,0	85,4	86,7	87,3	84,4
Erststimmen												
Ungültig	AZ	482 481	88 456	90 817	4 060	8 199	56 082	44 850	117 530	39 756	13 631	19 100
	%	1,3	1,6	1,3	0,9	0,8	1,6	0,9	1,1	1,6	1,8	1,1
Gültig	AZ	37 741 379	5 588 316	6 705 884	427 575	1 034 737	3 526 077	4 738 091	10 839 066	2 453 846	726 070	1 701 717
SPD	AZ	14 787 953	1 781 563	1 912 139	211 791	458 054	1 467 047	2 056 431	4 871 377	966 655	331 819	731 077
	%	39,2	31,9	28,5	49,5	44,3	41,6	43,4	44,9	39,4	45,7	43,0
CDU	AZ	14 168 527	2 880 622	–	135 600	423 372	1 586 410	2 125 996	4 731 211	1 183 078	318 039	784 199
	%	37,5	51,5	–	31,7	40,9	45,0	44,9	43,6	48,2	43,8	46,1
CSU	AZ	3 859 244	–	3 859 244	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	10,2	–	57,6	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	1 760 496	339 391	322 983	19 668	49 812	160 446	208 522	441 311	118 501	27 327	72 535
	%	4,7	6,1	4,8	4,6	4,8	4,6	4,4	4,1	4,8	3,8	4,3
GRÜNE	AZ	2 649 459	454 969	491 060	50 166	93 096	262 386	299 636	708 622	152 770	37 148	99 606
	%	7,0	8,1	7,3	11,7	9,0	7,4	6,3	6,5	6,2	5,1	5,9
Sonstige	AZ	515 700	131 771	120 458	10 350	10 403	49 788	47 506	86 545	32 842	11 737	14 300
	%	1,4	2,4	1,8	2,4	1,0	1,4	1,0	0,8	1,3	1,6	0,8
davon:												
ASD	AZ	3 151	–	–	2 210	–	349	592	–	–	–	–
	%	0,0	–	–	0,5	–	0,0	0,0	–	–	–	–
BP	AZ	8 024	–	8 024	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
C.B.V.	AZ	741	–	741	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	AZ	4 020	2 656	–	–	286	658	236	–	–	184	–
	%	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	–
Mündige Bürger	AZ	611	611	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FAP	AZ	349	164	–	–	–	–	185	–	–	–	–
	%	0,0	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–
MLPD	AZ	596	–	–	–	–	–	–	596	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
NPD	AZ	182 880	47 386	34 764	2 293	1 575	21 987	21 605	26 935	14 013	6 119	6 203
	%	0,5	0,8	0,5	0,5	0,2	0,6	0,5	0,2	0,6	0,8	0,4
ÖDP	AZ	40 765	10 457	22 651	–	–	1 739	905	–	3 170	1 843	–
	%	0,1	0,2	0,3	–	–	0,0	0,0	–	0,1	0,3	–
Patrioten	AZ	25 918	1 617	9 236	185	–	2 596	2 772	5 406	2 457	216	1 433
	%	0,1	0,0	0,1	0,0	–	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Familie	AZ	130	–	–	–	–	–	–	130	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
SOLIDARITÄT	AZ	754	–	–	–	–	–	754	–	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–
FSU	AZ	110	–	–	–	–	–	–	–	–	–	110
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0
HP	AZ	788	–	151	–	–	–	130	507	–	–	–
	%	0,0	–	0,0	–	–	–	0,0	0,0	–	–	–
UAP	AZ	352	–	–	–	–	–	–	352	–	–	–
	%	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–
Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	246 511	68 880	44 891	5 662	8 542	22 459	20 327	52 619	13 202	3 375	6 554
	%	0,7	1,2	0,7	1,3	0,8	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
----------------------------	---------	--	-------------------	--------	--------	---------	--------	---------------	---------------------	-----------------	----------	--------------------

noch Bundestagswahl am 25. Januar 1987

Zweitstimmen

Ungültig	AZ	357 975	67 799	57 714	3 452	6 259	42 350	34 796	86 504	31 626	12 865	14 610
	%	0,9	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,7	0,8	1,3	1,7	0,8
Gültig	AZ	37 867 319	5 608 973	6 738 987	428 183	1 038 111	3 539 809	4 748 145	10 870 092	2 461 976	726 836	1 706 207
SPD	AZ	14 025 763	1 643 202	1 816 885	198 920	427 872	1 370 454	1 967 443	4 693 081	912 175	316 502	679 229
	%	37,0	29,3	27,0	46,5	41,2	38,7	41,4	43,2	37,1	43,5	39,8
CDU	AZ	13 045 745	2 616 971	–	123 745	388 517	1 463 043	1 969 967	4 357 794	1 110 633	299 329	715 746
	%	34,5	46,7	–	28,9	37,4	41,3	41,5	40,1	45,1	41,2	41,9
CSU	AZ	3 715 827	–	3 715 827	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	9,8	–	55,1	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	AZ	3 440 911	670 924	545 865	37 725	99 746	323 594	419 882	909 141	223 350	49 823	160 861
	%	9,1	12,0	8,1	8,8	9,6	9,1	8,8	8,4	9,1	6,9	9,4
GRÜNE	AZ	3 126 256	559 440	518 122	62 130	114 508	334 227	353 721	813 071	183 602	51 384	136 051
	%	8,3	10,0	7,7	14,5	11,0	9,4	7,4	7,5	7,5	7,1	8,0
Sonstige	AZ	512 817	118 436	142 288	5 663	7 468	48 491	37 132	97 005	32 216	9 798	14 320
	%	1,4	2,1	2,1	1,3	0,7	1,4	0,8	0,9	1,3	1,3	0,8
davon:												
ASD	AZ	1 834	–	–	1 834	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	–	0,4	–	–	–	–	–	–	–
BP	AZ	26 367	–	26 367	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,1	–	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
C.B.V.	AZ	5 282	–	5 282	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	AZ	19 035	9 954	–	–	–	–	–	9 081	–	–	–
	%	0,1	0,2	–	–	–	–	–	0,1	–	–	–
Mündige Bürger	AZ	24 630	7 376	6 714	259	–	–	3 591	6 690	–	–	–
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	–	–	0,1	0,1	–	–	–
FRAUEN	AZ	62 904	15 441	14 841	771	1 947	9 591	–	15 799	–	–	4 514
	%	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	–	0,1	–	–	0,3
FAP	AZ	405	–	–	405	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,0	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	AZ	13 422	3 512	1 607	137	335	1 120	1 174	3 579	1 025	448	485
	%	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
NPD	AZ	227 054	54 996	42 813	2 100	4 262	27 076	21 984	41 530	18 131	5 966	8 196
	%	0,6	1,0	0,6	0,5	0,4	0,8	0,5	0,4	0,7	0,8	0,5
ÖDP	AZ	109 152	24 287	39 489	–	–	8 040	7 507	16 395	10 670	2 764	–
	%	0,3	0,4	0,6	–	–	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	–
Patrioten	AZ	22 732	2 870	5 175	157	924	2 664	2 876	3 931	2 390	620	1 125
	%	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 2. Dezember 1990									
Erststimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 436 560	7 121 831	8 623 570	2 537 310	1 956 684	523 471	1 263 637
2	Wähler	AZ	46 995 915	5 515 393	6 419 744	2 043 894	1 444 148	400 467	988 556
3	Wahlbeteiligung	%	77,8	77,4	74,4	80,6	73,8	76,5	78,2
4	Ungültig	AZ	720 990	94 671	80 145	55 837	26 188	4 780	9 590
		%	1,5	1,7	1,2	2,7	1,8	1,2	1,0
5	Gültig	AZ	46 274 925	5 420 722	6 339 599	1 988 057	1 417 960	395 687	978 966
6	CDU	AZ	17 707 574	2 667 311	—	805 578	520 294	127 419	380 892
		%	38,3	49,2	—	40,5	36,7	32,2	38,9
7	SPD	AZ	16 279 980	1 644 692	1 748 868	657 066	485 180	175 297	429 035
		%	35,2	30,3	27,6	33,1	34,2	44,3	43,8
8	F.D.P.	AZ	3 595 135	432 526	377 699	152 005	124 857	35 859	71 578
		%	7,8	8,0	6,0	7,6	8,8	9,1	7,3
9	CSU	AZ	3 423 904	—	3 423 904	—	—	—	—
		%	7,4	—	54,0	—	—	—	—
10	GRÜNE	AZ	2 037 885	368 855	343 930	82 907	—	37 558	60 713
		%	4,4	6,8	5,4	4,2	—	9,5	6,2
11	PDS	AZ	1 049 245	—	182	198 786	166 998	—	—
		%	2,3	—	0,0	10,0	11,8	—	—
12	B90/Gr	AZ	552 027	—	—	10 022	106 814	—	—
		%	1,2	—	—	0,5	7,5	—	—
13	Sonstige	AZ	1 629 175	307 338	445 016	81 693	13 817	19 554	36 748
		%	3,5	5,7	7,0	4,1	1,0	4,9	3,8
davon:									
14	BP	AZ	10 836	—	10 836	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,2	—	—	—	—
15	DDD	AZ	474	—	—	474	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
16	BSA	AZ	214	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
17	LIGA	AZ	8 667	721	2 779	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
18	CM	AZ	9 824	644	—	—	—	—	1 140
		%	0,0	0,0	—	—	—	—	0,1
19	ÖKO-UNION	AZ	1 106	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
20	DSU	AZ	131 747	—	—	4 979	9 219	—	—
		%	0,3	—	—	0,3	0,7	—	—
21	DIE GRAUEN	AZ	218 412	15 081	23 766	19 430	—	8 493	14 817
		%	0,5	0,3	0,4	1,0	—	2,1	1,5
22	Mündige Bürger	AZ	72	—	—	72	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
23	REP	AZ	767 652	163 521	277 272	50 360	—	8 782	17 308
		%	1,7	3,0	4,4	2,5	—	2,2	1,8
24	EFP	AZ	266	266	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	—	—	—	—	—
25	FRAUEN	AZ	1 433	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
26	NPD	AZ	190 105	37 048	21 324	2 451	4 242	1 848	2 940
		%	0,4	0,7	0,3	0,1	0,3	0,5	0,3
27	ÖDP	AZ	243 469	67 061	99 926	3 911	—	—	—
		%	0,5	1,2	1,6	0,2	—	—	—
28	Patrioten	AZ	746	—	451	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
29	SpAD	AZ	124	—	—	—	—	—	124
		%	0,0	—	—	—	—	—	0,0
30	VAA	AZ	704	66	113	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—
31	Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	43 324	22 930	8 549	16	356	431	419
		%	0,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 2. Dezember 1990										
Erststimmen										
4 294 116	1 432 336	5 760 382	13 098 236	2 935 588	848 363	3 707 677	2 237 790	2 085 858	2 009 711	1
3 484 107	1 015 043	4 640 203	10 310 531	2 397 054	721 699	2 825 162	1 615 723	1 639 537	1 534 654	2
81,1	70,9	80,6	78,7	81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	3
54 462	29 756	46 665	124 223	45 307	13 187	60 631	29 974	18 104	27 470	4
1,6	2,9	1,0	1,2	1,9	1,8	2,1	1,9	1,1	1,8	
3 429 645	985 287	4 593 538	10 186 308	2 351 747	708 512	2 764 531	1 585 749	1 621 433	1 507 184	5
1 505 495	428 255	2 123 178	4 314 743	1 098 953	275 887	1 396 508	624 431	746 880	691 750	6
43,9	43,5	46,2	42,4	46,7	38,9	50,5	39,4	46,1	45,9	
1 391 642	303 850	1 871 561	4 398 704	900 973	366 060	504 416	399 221	668 086	335 329	7
40,6	30,8	40,7	43,2	38,3	51,7	18,2	25,2	41,2	22,2	
232 509	100 141	294 495	692 025	168 221	34 273	293 262	279 316	110 460	195 909	8
6,8	10,2	6,4	6,8	7,2	4,8	10,6	17,6	6,8	13,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
197 897	-	222 755	523 549	114 467	19 192	-	-	66 062	-	10
5,8	-	4,8	5,1	4,9	2,7	-	-	4,1	-	
-	138 877	-	-	-	-	253 066	158 333	-	133 003	11
-	14,1	-	-	-	-	9,2	10,0	-	8,8	
-	6 703	-	-	-	-	220 497	105 157	-	102 834	12
-	0,7	-	-	-	-	8,0	6,6	-	6,8	
102 102	7 461	81 549	257 287	69 133	13 100	96 782	19 291	29 945	48 359	13
3,0	0,8	1,8	2,5	2,9	1,8	3,5	1,2	1,8	3,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	40	-	-	174	-	-	-	16
-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	5 167	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	
965	-	1 464	4 052	1 396	-	-	-	163	-	18
0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	-	-	0,0	-	
-	-	1 106	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	70 381	15 053	-	32 115	20
-	-	-	-	-	-	2,5	0,9	-	2,1	
16 437	-	18 240	68 577	5 367	5 800	9 975	3 303	3 037	6 089	21
0,5	-	0,4	0,7	0,2	0,8	0,4	0,2	0,2	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43 924	-	34 483	109 480	38 223	-	2 310	-	19 022	2 967	23
1,3	-	0,8	1,1	1,6	-	0,1	-	1,2	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	405	1 028	-	-	-	-	-	-	25
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	
29 106	7 461	17 659	36 477	8 104	4 598	5 464	-	4 506	6 877	26
0,8	0,8	0,4	0,4	0,3	0,6	0,2	-	0,3	0,5	
11 504	-	4 653	35 549	15 413	2 702	-	-	2 750	-	27
0,3	-	0,1	0,3	0,7	0,4	-	-	0,2	-	
30	-	-	265	-	-	-	-	-	-	28
0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
136	-	-	78	-	-	311	-	-	-	30
0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	
-	-	3 539	1 741	630	-	3 000	935	467	311	31
-	-	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
noch Bundestagswahl am 2. Dezember 1990									
Zweitstimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 436 560	7 121 831	8 623 570	2 537 310	1 956 684	523 471	1 263 637
2	Wähler	AZ	46 995 915	5 515 393	6 419 744	2 043 894	1 444 148	400 467	988 556
3	Wahlbeteiligung	%	77,8	77,4	74,4	80,6	73,8	76,5	78,2
4	Ungültig	AZ	540 143	76 041	52 561	31 217	20 708	4 148	7 829
		%	1,1	1,4	0,8	1,5	1,4	1,0	0,8
5	Gültig	AZ	46 455 772	5 439 352	6 367 183	2 012 677	1 423 440	396 319	980 727
6	CDU	AZ	17 055 116	2 529 051	—	792 514	516 617	122 631	359 333
		%	36,7	46,5	—	39,4	36,3	30,9	36,6
7	SPD	AZ	15 545 366	1 582 957	1 697 970	616 320	468 294	168 496	402 530
		%	33,5	29,1	26,7	30,6	32,9	42,5	41,0
8	F.D.P.	AZ	5 123 233	667 272	551 892	183 780	138 586	50 630	117 293
		%	11,0	12,3	8,7	9,1	9,7	12,8	12,0
9	CSU	AZ	3 302 980	—	3 302 980	—	—	—	—
		%	7,1	—	51,9	—	—	—	—
10	GRÜNE	AZ	1 788 200	311 680	293 039	79 192	—	32 840	56 906
		%	3,8	5,7	4,6	3,9	—	8,3	5,8
11	PDS	AZ	1 129 578	13 778	13 722	195 613	157 022	4 219	10 358
		%	2,4	0,3	0,2	9,7	11,0	1,1	1,1
12	B90/Gr	AZ	559 207	—	—	66 294	94 386	—	—
		%	1,2	—	—	3,3	6,6	—	—
13	Sonstige	AZ	1 952 092	334 614	507 580	78 964	48 535	17 503	34 307
		%	4,2	6,2	8,0	3,9	3,4	4,4	3,5
14	davon: BP	AZ	31 315	—	31 315	—	—	—	—
		%	0,1	—	0,5	—	—	—	—
15	DDD	AZ	1 009	—	—	1 009	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,1	—	—	—
16	BSA	AZ	826	—	—	161	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
17	LIGA	AZ	39 640	14 996	10 642	—	1 598	—	—
		%	0,1	0,3	0,2	—	0,1	—	—
18	CM	AZ	36 446	8 170	5 969	—	—	—	1 073
		%	0,1	0,2	0,1	—	—	—	0,1
19	ÖKO-UNION	AZ	4 661	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
20	DSU	AZ	89 008	—	—	4 467	6 012	—	—
		%	0,2	—	—	0,2	0,4	—	—
21	DIE GRAUEN	AZ	385 910	53 901	52 514	16 882	11 340	6 934	11 561
		%	0,8	1,0	0,8	0,8	0,8	1,7	1,2
22	Mündige Bürger	AZ	492	—	—	—	492	—	—
		%	0,0	—	—	—	0,0	—	—
23	REP	AZ	987 269	174 272	316 659	49 408	23 504	8 225	16 911
		%	2,1	3,2	5,0	2,5	1,7	2,1	1,7
24	FRAUEN	AZ	12 077	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
25	KPD	AZ	1 630	—	—	410	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
26	NPD	AZ	145 776	31 738	14 218	2 170	3 089	1 664	2 767
		%	0,3	0,6	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3
27	ÖDP	AZ	205 206	49 915	75 027	3 668	2 500	680	1 995
		%	0,4	0,9	1,2	0,2	0,2	0,2	0,2
28	Patrioten	AZ	4 687	1 622	1 236	109	—	—	—
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
29	SpAD	AZ	1 610	—	—	200	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
30	VAA	AZ	4 530	—	—	480	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
noch Bundestagswahl am 2. Dezember 1990										
Zweitstimmen										
4 294 116	1 432 336	5 760 382	13 098 236	2 935 588	848 363	3 707 677	2 237 790	2 085 858	2 009 711	1
3 484 107	1 015 043	4 640 203	10 310 531	2 397 054	721 699	2 825 162	1 615 723	1 639 537	1 534 654	2
81,1	70,9	80,6	78,7	81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	3
41 102	17 922	36 818	103 889	33 335	10 501	44 492	24 337	14 861	20 382	4
1,2	1,8	0,8	1,0	1,4	1,5	1,6	1,5	0,9	1,3	
3 443 005	997 121	4 603 385	10 206 642	2 363 719	711 198	2 780 670	1 591 386	1 624 676	1 514 272	5
1 422 262	410 940	2 039 668	4 131 698	1 078 796	271 310	1 376 055	613 515	705 983	684 743	6
41,3	41,2	44,3	40,5	45,6	38,1	49,5	38,6	43,5	45,2	
1 308 151	264 715	1 765 928	4 195 971	853 144	363 933	505 176	393 396	626 008	332 377	7
38,0	26,5	38,4	41,1	36,1	51,2	18,2	24,7	38,5	21,9	
374 240	91 229	474 609	1 118 967	245 283	42 459	345 471	314 265	185 636	221 621	8
10,9	9,1	10,3	11,0	10,4	6,0	12,4	19,7	11,4	14,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
192 110	-	205 449	440 216	95 596	16 118	-	-	65 054	-	10
5,6	-	4,5	4,3	4,0	2,3	-	-	4,0	-	
13 037	141 906	14 654	28 922	4 263	1 164	251 217	149 053	5 496	125 154	11
0,4	14,2	0,3	0,3	0,2	0,2	9,0	9,4	0,3	8,3	
-	58 792	-	-	-	-	163 192	83 976	-	92 567	12
-	5,9	-	-	-	-	5,9	5,3	-	6,1	
133 205	29 539	103 077	290 868	86 637	16 214	139 559	37 181	36 499	57 810	13
3,9	3,0	2,2	2,8	3,7	2,3	5,0	2,3	2,2	3,8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	665	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	10 082	-	-	2 322	17
-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,2	
-	-	4 520	11 267	4 469	978	-	-	-	-	18
-	-	0,1	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	
-	-	4 661	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 003	-	-	-	-	48 365	7 138	-	20 023	20
-	0,3	-	-	-	-	1,7	0,4	-	1,3	
30 459	7 269	28 401	81 123	21 279	5 215	28 898	9 431	10 162	10 541	21
0,9	0,7	0,6	0,8	0,9	0,7	1,0	0,6	0,6	0,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
71 628	14 146	46 934	132 830	40 910	6 248	33 605	15 197	18 823	17 969	23
2,1	1,4	1,0	1,3	1,7	0,9	1,2	1,0	1,2	1,2	
-	-	-	12 077	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 220	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	
19 082	3 164	12 747	24 637	7 973	2 130	9 514	2 704	4 206	3 973	26
0,6	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	
12 036	1 572	5 814	26 004	12 006	1 643	4 208	2 179	3 308	2 651	27
0,3	0,2	0,1	0,3	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	
-	-	-	1 108	-	-	281	-	-	331	28
-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	
-	385	-	-	-	-	493	532	-	-	29
-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	
-	-	-	1 822	-	-	2 228	-	-	-	30
-	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994									
Erststimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 452 009	7 204 997	8 767 500	2 505 857	1 934 963	510 027	1 241 912
2	Wähler	AZ	47 737 999	5 742 579	6 744 161	1 970 458	1 383 467	400 609	990 362
3	Wahlbeteiligung	%	79,0	79,7	76,9	78,6	71,5	78,5	79,7
4	Ungültig	AZ	788 643	87 013	68 285	21 779	16 759	6 126	8 739
		%	1,7	1,5	1,0	1,1	1,2	1,5	0,9
5	Gültig	AZ	46 949 356	5 655 566	6 675 876	1 948 679	1 366 708	394 483	981 623
6	CDU	AZ	17 473 325	2 745 742	—	641 035	385 043	129 706	374 074
		%	37,2	48,5	—	32,9	28,2	32,9	38,1
7	SPD	AZ	17 966 813	1 875 345	2 050 292	686 747	624 803	187 911	413 528
		%	38,3	33,2	30,7	35,2	45,7	47,6	42,1
8	F.D.P.	AZ	1 558 185	250 324	206 814	46 247	30 520	15 089	29 487
		%	3,3	4,4	3,1	2,4	2,2	3,8	3,0
9	CSU	AZ	3 657 627	—	3 657 627	—	—	—	—
		%	7,8	—	54,8	—	—	—	—
10	GRÜNE	AZ	3 037 902	468 947	402 398	174 265	43 589	40 456	123 455
		%	6,5	8,3	6,0	8,9	3,2	10,3	12,6
11	PDS	AZ	1 920 420	18 698	15 120	326 446	276 820	7 850	10 321
		%	4,1	0,3	0,2	16,8	20,3	2,0	1,1
12	Sonstige	AZ	1 335 084	296 510	343 625	73 939	5 933	13 471	30 758
		%	2,8	5,2	5,1	3,8	0,4	3,4	3,1
	davon:								
13	REP	AZ	787 757	179 655	194 843	32 698	1 194	7 421	17 337
		%	1,7	3,2	2,9	1,7	0,1	1,9	1,8
14	APD	AZ	1 654	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
15	BP	AZ	3 324	—	3 324	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
16	BüSo	AZ	8 032	—	2 817	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
17	LIGA	AZ	3 788	400	3 388	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	0,1	—	—	—	—
18	CM	AZ	3 559	679	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	—	—	—	—	—
19	ZENTRUM	AZ	1 489	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
20	GRAUE	AZ	178 450	19 560	12 347	32 565	2 764	1 958	10 658
		%	0,4	0,3	0,2	1,7	0,2	0,5	1,1
21	NATURGESETZ	AZ	59 087	8 761	7 941	1 360	1 127	883	1 263
		%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
22	MLPD	AZ	4 932	1 847	267	320	—	—	271
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
23	ÖDP	AZ	200 138	52 699	107 105	4 476	848	—	1 127
		%	0,4	0,9	1,6	0,2	0,1	—	0,1
24	PBC	AZ	26 864	18 222	309	—	—	—	—
		%	0,1	0,3	0,0	—	—	—	—
25	PASS	AZ	489	—	—	489	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
26	STATT Partei	AZ	7 927	—	468	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
27	BGD	AZ	107	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
28	DKP	AZ	693	346	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	—	—	—	—	—
29	DSU	AZ	2 395	—	—	137	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
30	DVP	AZ	606	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
31	DEMOKRATEN	AZ	104	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
32	FBU	AZ	8 193	—	7 599	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,1	—	—	—	—
33	FSU	AZ	467	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
34	KPD	AZ	426	—	—	266	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
35	LD	AZ	221	—	221	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
36	UAP	AZ	302	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
37	Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	34 080	14 341	2 996	1 628	—	3 209	102
		%	0,1	0,3	0,0	0,1	—	0,8	0,0

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994										
Erststimmen										
4 290 259	1 379 175	5 886 587	13 089 684	2 985 384	838 131	3 591 962	2 156 706	2 113 279	1 955 586	1
3 532 885	1 004 208	4 816 698	10 716 504	2 456 152	699 992	2 587 963	1 518 973	1 708 851	1 464 137	2
82,3	72,8	81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	80,9	74,9	3
58 031	23 945	51 539	249 476	44 427	30 551	42 259	19 573	19 267	40 874	4
1,6	2,4	1,1	2,3	1,8	4,4	1,6	1,3	1,1	2,8	
3 474 854	980 263	4 765 159	10 467 028	2 411 725	669 441	2 545 704	1 499 400	1 689 584	1 423 263	5
1 565 856	394 665	2 155 399	4 403 333	1 132 006	265 450	1 302 187	596 278	772 232	610 319	6
45,1	40,3	45,2	42,1	46,9	39,7	51,2	39,8	45,7	42,9	
1 387 811	293 742	2 078 986	4 771 714	974 959	338 950	597 370	512 425	722 451	449 779	7
39,9	30,0	43,6	45,6	40,4	50,6	23,5	34,2	42,8	31,6	
118 068	25 585	152 398	343 411	88 872	13 187	85 939	52 794	51 301	48 149	8
3,4	2,6	3,2	3,3	3,7	2,0	3,4	3,5	3,0	3,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
274 869	12 492	274 378	691 924	151 182	28 582	107 424	56 920	119 810	67 211	10
7,9	1,3	5,8	6,6	6,3	4,3	4,2	3,8	7,1	4,7	
21 621	239 040	20 888	44 883	1 181	2 369	437 856	264 007	–	233 320	11
0,6	24,4	0,4	0,4	0,0	0,4	17,2	17,6	–	16,4	
106 629	14 739	83 110	211 763	63 525	20 903	14 928	16 976	23 790	14 485	12
3,1	1,5	1,7	2,0	2,6	3,1	0,6	1,1	1,4	1,0	
77 607	8 777	49 458	127 577	39 381	10 633	3 182	12 861	15 269	9 864	13
2,2	0,9	1,0	1,2	1,6	1,6	0,1	0,9	0,9	0,7	
–	–	–	–	–	532	–	–	1 122	–	14
–	–	–	–	–	0,1	–	–	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
276	–	2 277	1 728	332	–	602	–	–	–	16
0,0	–	0,0	0,0	0,0	–	0,0	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	242	1 807	831	–	–	–	–	–	18
–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	–	–	–	
–	–	–	1 489	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
12 152	4 289	14 107	51 844	1 476	5 563	4 222	3 008	–	1 937	20
0,3	0,4	0,3	0,5	0,1	0,8	0,2	0,2	–	0,1	
8 337	1 134	6 986	6 039	8 631	4 175	–	–	2 450	–	21
0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,6	–	–	0,1	–	
–	–	–	2 101	–	–	126	–	–	–	22
–	–	–	0,0	–	–	0,0	–	–	–	
4 137	539	6 448	8 823	9 804	–	–	–	2 633	1 499	23
0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	–	–	–	0,2	0,1	
2 781	–	2 482	–	3 070	–	–	–	–	–	24
0,1	–	0,1	–	0,1	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
939	–	–	6 520	–	–	–	–	–	–	26
0,0	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	107	–	–	–	–	–	–	27
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	347	–	28
–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	–	
–	–	–	–	–	–	1 435	823	–	–	29
–	–	–	–	–	–	0,1	0,1	–	–	
–	–	–	–	–	–	606	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	
–	–	–	104	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	594	–	–	–	–	–	–	32
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	–	467	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	160	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	302	–	–	–	–	–	–	36
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
400	–	1 110	2 728	–	–	4 755	284	1 502	1 025	37
0,0	–	0,0	0,0	–	–	0,2	0,0	0,1	0,1	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994									
Zweitstimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 452 009	7 204 997	8 767 500	2 505 857	1 934 963	510 027	1 241 912
2	Wähler	AZ	47 737 999	5 742 579	6 744 161	1 970 458	1 383 467	400 609	990 362
3	Wahlbeteiligung	%	79,0	79,7	76,9	78,6	71,5	78,5	79,7
4	Ungültig	AZ	632 825	73 755	51 158	20 386	13 147	6 360	7 562
		%	1,3	1,3	0,8	1,0	1,0	1,6	0,8
5	Gültig	AZ	47 105 174	5 668 824	6 693 003	1 950 072	1 370 320	394 249	982 800
6	CDU	AZ	16 089 960	2 451 917	—	612 217	385 383	119 063	343 398
		%	34,2	43,3	—	31,4	28,1	30,2	34,9
7	SPD	AZ	17 140 354	1 742 592	1 983 979	663 081	617 362	179 311	389 857
		%	36,4	30,7	29,6	34,0	45,1	45,5	39,7
8	F.D.P.	AZ	3 258 407	560 734	430 125	100 649	35 954	28 409	71 119
		%	6,9	9,9	6,4	5,2	2,6	7,2	7,2
9	CSU	AZ	3 427 196	—	3 427 196	—	—	—	—
		%	7,3	—	51,2	—	—	—	—
10	GRÜNE	AZ	3 424 315	544 782	419 763	199 208	39 593	43 654	123 571
		%	7,3	9,6	6,3	10,2	2,9	11,1	12,6
11	PDS	AZ	2 066 176	42 994	36 575	289 517	264 239	10 744	21 996
		%	4,4	0,8	0,5	14,8	19,3	2,7	2,2
12	Sonstige	AZ	1 698 766	325 805	395 365	85 400	27 789	13 068	32 859
		%	3,6	5,7	5,9	4,4	2,0	3,3	3,3
	davon:								
13	REP	AZ	875 239	175 804	189 752	36 645	15 220	6 784	16 582
		%	1,9	3,1	2,8	1,9	1,1	1,7	1,7
14	APD	AZ	21 533	21 533	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,4	—	—	—	—	—
15	BP	AZ	42 491	—	42 491	—	—	—	—
		%	0,1	—	0,6	—	—	—	—
16	BüSo	AZ	8 103	872	1 213	793	—	—	—
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
17	BSA	AZ	1 285	—	—	272	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
18	LIGA	AZ	5 195	—	5 195	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,1	—	—	—	—
19	CM	AZ	19 887	8 772	5 099	—	—	—	—
		%	0,0	0,2	0,1	—	—	—	—
20	ZENTRUM	AZ	3 757	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
21	GRAUE	AZ	238 642	26 823	19 077	27 097	5 287	4 405	11 519
		%	0,5	0,5	0,3	1,4	0,4	1,1	1,2
22	NATURGESETZ	AZ	73 193	11 605	8 014	5 047	3 745	1 234	2 905
		%	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3
23	MLPD	AZ	10 038	1 901	809	518	399	95	214
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Die Tierschutzpartei	AZ	71 643	—	23 458	—	—	—	—
		%	0,2	—	0,4	—	—	—	—
25	ÖDP	AZ	183 715	41 711	82 065	4 114	1 492	550	1 639
		%	0,4	0,7	1,2	0,2	0,1	0,1	0,2
26	PBC	AZ	65 651	23 960	8 182	—	—	—	—
		%	0,1	0,4	0,1	—	—	—	—
27	PASS	AZ	15 040	—	—	6 400	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,3	—	—	—
28	STATT Partei	AZ	63 354	12 824	10 010	4 514	1 646	—	—
		%	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	—	—

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994										
Zweitstimmen										
4 290 259	1 379 175	5 886 587	13 089 684	2 985 384	838 131	3 591 962	2 156 706	2 113 279	1 955 586	1
3 532 885	1 004 208	4 816 698	10 716 504	2 456 152	699 992	2 587 963	1 518 973	1 708 851	1 464 137	2
82,3	72,8	81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	80,9	74,9	3
46 983	21 960	39 390	202 769	29 920	25 192	25 812	17 590	15 694	35 147	4
1,3	2,2	0,8	1,9	1,2	3,6	1,0	1,2	0,9	2,4	
3 485 902	982 248	4 777 308	10 513 735	2 426 232	674 800	2 562 151	1 501 383	1 693 157	1 428 990	5
1 417 692	378 274	1 971 664	3 997 317	1 061 643	250 978	1 229 313	582 294	702 367	586 440	6
40,7	38,5	41,3	38,0	43,8	37,2	48,0	38,8	41,5	41,0	
1 296 788	283 029	1 938 321	4 534 820	955 383	329 287	621 620	502 193	670 791	431 940	7
37,2	28,8	40,6	43,1	39,4	48,8	24,3	33,4	39,6	30,2	
283 186	33 436	368 180	804 024	168 475	29 334	98 494	60 968	126 036	59 284	8
8,1	3,4	7,7	7,6	6,9	4,3	3,8	4,1	7,4	4,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
322 473	35 213	338 087	781 405	150 630	39 013	122 594	53 551	140 353	70 425	10
9,3	3,6	7,1	7,4	6,2	5,8	4,8	3,6	8,3	4,9	
37 268	231 835	46 731	102 356	15 135	4 807	427 692	270 212	18 989	245 086	11
1,1	23,6	1,0	1,0	0,6	0,7	16,7	18,0	1,1	17,2	
128 495	20 461	114 325	293 813	74 966	21 381	62 438	32 165	34 621	35 815	12
3,7	2,1	2,4	2,8	3,1	3,2	2,4	2,1	2,0	2,5	
82 675	11 577	57 988	138 553	45 265	10 786	35 483	14 641	17 731	19 753	13
2,4	1,2	1,2	1,3	1,9	1,6	1,4	1,0	1,0	1,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 341	–	1 222	1 850	–	–	–	–	–	812	16
0,0	–	0,0	0,0	–	–	–	–	–	0,1	
–	–	–	1 013	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	6 016	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	3 757	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
18 116	4 669	19 527	52 399	9 336	4 538	13 501	7 090	8 188	7 070	21
0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	
9 646	2 832	6 307	8 770	6 005	2 215	–	–	4 868	–	22
0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3	–	–	0,3	–	
582	322	559	2 125	328	180	819	389	328	470	23
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
–	–	15 878	32 307	–	–	–	–	–	–	24
–	–	0,3	0,3	–	–	–	–	–	–	
7 649	1 061	5 623	15 116	8 524	1 371	4 799	1 405	3 506	3 090	25
0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	
8 486	–	7 221	9 966	–	–	7 836	–	–	–	26
0,2	–	0,2	0,1	–	–	0,3	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	8 640	–	–	27
–	–	–	–	–	–	–	0,6	–	–	
–	–	–	21 941	5 508	2 291	–	–	–	4 620	28
–	–	–	0,2	0,2	0,3	–	–	–	0,3	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 27. September 1998									
Erststimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 762 751	7 256 933	8 875 328	2 442 929	2 032 303	494 809	1 213 821
2	Wähler	AZ	49 947 087	6 032 612	7 026 811	1 980 517	1 587 152	406 054	984 644
3	Wahlbeteiligung	%	82,2	83,1	79,2	81,1	78,1	82,1	81,1
4	Ungültig	AZ	780 507	101 831	72 499	27 236	48 329	5 574	14 358
		%	1,6	1,7	1,0	1,4	3,0	1,4	1,5
5	Gültig	AZ	49 166 580	5 930 781	6 954 312	1 953 281	1 538 823	400 480	970 286
6	SPD	AZ	21 535 893	2 296 061	2 476 923	792 829	732 205	221 309	490 630
		%	43,8	38,7	35,6	40,6	47,6	55,3	50,6
7	CDU	AZ	15 854 215	2 558 596	–	504 543	314 707	114 819	338 473
		%	32,2	43,1	–	25,8	20,5	28,7	34,9
8	CSU	AZ	3 602 472	–	3 602 472	–	–	–	–
		%	7,3	–	51,8	–	–	–	–
9	GRÜNE	AZ	2 448 162	426 398	318 716	154 929	50 485	34 991	75 723
		%	5,0	7,2	4,6	7,9	3,3	8,7	7,8
10	F.D.P.	AZ	1 486 433	261 026	181 300	47 970	46 344	11 536	25 070
		%	3,0	4,4	2,6	2,5	3,0	2,9	2,6
11	PDS	AZ	2 416 781	36 075	22 599	325 830	324 723	8 354	7 057
		%	4,9	0,6	0,3	16,7	21,1	2,1	0,7
12	Sonstige	AZ	1 822 624	352 625	352 302	127 180	70 359	9 471	33 333
		%	3,7	5,9	5,1	6,5	4,6	2,4	3,4
	davon:								
13	Deutschland	AZ	1 946	712	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
14	APPD	AZ	1 676	336	–	–	–	–	960
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	0,1
15	APD	AZ	1 458	–	–	1 458	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,1	–	–	–
16	BP	AZ	1 772	–	1 772	–	–	–	–
		%	0,0	–	0,0	–	–	–	–
17	BüSo	AZ	10 260	–	2 192	638	–	–	252
		%	0,0	–	0,0	0,0	–	–	0,0
18	BFB - Die Offensive	AZ	134 795	5 243	27 763	9 138	5 292	–	3 033
		%	0,3	0,1	0,4	0,5	0,3	–	0,3
19	CHANCE 2000	AZ	3 206	–	–	3 206	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,2	–	–	–
20	CM	AZ	9 023	2 614	1 820	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	–
21	DPD	AZ	1 172	1 172	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
22	GRAUE	AZ	141 763	12 866	5 145	21 204	4 419	2 121	8 530
		%	0,3	0,2	0,1	1,1	0,3	0,5	0,9
23	REP	AZ	1 115 664	244 460	209 190	69 475	54 610	3 781	15 946
		%	2,3	4,1	3,0	3,6	3,5	0,9	1,6
24	FAMILIE	AZ	8 134	1 002	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
25	DIE FRAUEN	AZ	3 966	–	2 434	–	–	–	–
		%	0,0	–	0,0	–	–	–	–
26	HP	AZ	532	–	–	171	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,0	–	–	–
27	MLPD	AZ	7 208	1 536	172	286	331	150	266
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Die Tierschutzpartei	AZ	1 734	–	–	–	–	–	801
		%	0,0	–	–	–	–	–	0,1
29	NPD	AZ	45 043	1 892	–	3 110	–	2 268	613
		%	0,1	0,0	–	0,2	–	0,6	0,1
30	NATURGESETZ	AZ	35 132	6 809	4 643	4 224	–	–	2 255
		%	0,1	0,1	0,1	0,2	–	–	0,2
31	FORUM	AZ	6 296	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
32	ödp	AZ	145 308	35 131	81 645	2 311	1 040	–	–
		%	0,3	0,6	1,2	0,1	0,1	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 27. September 1998										
Erststimmen										
4 297 202	1 407 661	5 954 567	13 086 397	3 016 036	828 507	3 602 458	2 149 785	2 135 992	1 968 023	1
3 619 884	1 117 517	4 996 360	10 984 476	2 529 717	702 986	2 941 359	1 657 621	1 760 598	1 618 779	2
84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	3
64 629	34 269	60 279	139 981	49 945	15 890	56 495	32 901	26 431	29 860	4
1,8	3,1	1,2	1,3	2,0	2,3	1,9	2,0	1,5	1,8	
3 555 255	1 083 248	4 936 081	10 844 495	2 479 772	687 096	2 884 864	1 624 720	1 734 167	1 588 919	5
1 622 100	399 015	2 516 652	5 447 132	1 106 021	380 843	919 130	686 428	849 657	598 958	6
45,6	36,8	51,0	50,2	44,6	55,4	31,9	42,2	49,0	37,7	
1 444 697	345 883	1 929 532	4 210 718	1 075 578	242 877	1 063 306	490 274	725 239	494 973	7
40,6	31,9	39,1	38,8	43,4	35,3	36,9	30,2	41,8	31,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
192 059	23 969	220 746	546 021	107 265	23 193	109 636	42 174	68 250	53 607	9
5,4	2,2	4,5	5,0	4,3	3,4	3,8	2,6	3,9	3,4	
104 263	19 939	134 445	310 354	94 408	13 972	89 806	51 029	48 644	46 327	10
2,9	1,8	2,7	2,9	3,8	2,0	3,1	3,1	2,8	2,9	
41 700	268 362	47 237	81 199	6 925	3 417	567 154	326 008	17 199	332 942	11
1,2	24,8	1,0	0,7	0,3	0,5	19,7	20,1	1,0	21,0	
150 436	26 080	87 469	249 071	89 575	22 794	135 832	28 807	25 178	62 112	12
4,2	2,4	1,8	2,3	3,6	3,3	4,7	1,8	1,5	3,9	
–	–	192	1 042	–	–	–	–	–	–	13
–	–	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	380	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
928	–	563	1 841	133	–	3 713	–	–	–	17
0,0	–	0,0	0,0	0,0	–	0,1	–	–	–	
26 491	–	6 137	7 032	1 078	–	24 821	–	2 699	16 068	18
0,7	–	0,1	0,1	0,0	–	0,9	–	0,2	1,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 111	–	274	2 093	570	541	–	–	–	–	20
0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,1	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7 880	1 420	5 983	43 292	1 551	4 452	3 837	9 168	4 483	5 412	22
0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,6	0,1	0,6	0,3	0,3	
93 090	15 297	58 655	158 578	67 415	8 472	66 042	12 759	9 786	28 108	23
2,6	1,4	1,2	1,5	2,7	1,2	2,3	0,8	0,6	1,8	
–	–	–	2 293	–	4 839	–	–	–	–	24
–	–	–	0,0	–	0,7	–	–	–	–	
727	–	–	805	–	–	–	–	–	–	25
0,0	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	361	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
221	242	103	3 226	–	72	174	–	–	429	27
0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–	–	0,0	
–	–	–	–	–	–	–	933	–	–	28
–	–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	
8 145	2 418	1 062	2 101	934	3 096	17 904	–	1 500	–	29
0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	–	0,1	–	
3 840	–	2 134	6 309	4 386	198	–	–	334	–	30
0,1	–	0,0	0,1	0,2	0,0	–	–	0,0	–	
–	–	–	–	–	–	1 646	–	–	4 650	31
–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	0,3	
994	761	2 768	7 878	8 480	522	–	410	760	2 608	32
0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	–	0,0	0,0	0,2	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
noch Bundestagswahl am 27. September 1998									
noch Erststimmen									
33	PBC	AZ	46 379	21 876	5 106	–	235	–	–
		%	0,1	0,4	0,1	–	0,0	–	–
34	AB 2000	AZ	4 097	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
35	PASS	AZ	10 449	–	–	9 141	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,5	–	–	–
36	DKP	AZ	2 105	452	–	–	–	–	574
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	0,1
37	DSU	AZ	8 180	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
38	ZENTRUM	AZ	2 076	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
39	DMP	AZ	1 924	616	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
40	FP Deutschlands	AZ	131	131	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
41	FSU	AZ	763	–	–	–	–	–	103
		%	0,0	–	–	–	–	–	0,0
42	STATT Partei	AZ	4 406	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
43	Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	66 026	15 777	10 420	2 818	4 432	1 151	–
		%	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	–
Zweitstimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	60 762 751	7 256 933	8 875 328	2 442 929	2 032 303	494 809	1 213 821
2	Wähler	AZ	49 947 087	6 032 612	7 026 811	1 980 517	1 587 152	406 054	984 644
3	Wahlbeteiligung	%	82,2	83,1	79,2	81,1	78,1	82,1	81,1
4	Ungültig	AZ	638 575	87 248	52 343	22 558	45 181	4 553	11 283
		%	1,3	1,4	0,7	1,1	2,8	1,1	1,1
5	Gültig	AZ	49 308 512	5 945 364	6 974 468	1 957 959	1 541 971	401 501	973 361
6	SPD	AZ	20 181 269	2 118 439	2 401 021	740 915	670 744	201 539	445 276
		%	40,9	35,6	34,4	37,8	43,5	50,2	45,7
7	CDU	AZ	14 004 908	2 245 873	–	463 438	320 443	102 115	291 756
		%	28,4	37,8	–	23,7	20,8	25,4	30,0
8	CSU	AZ	3 324 480	–	3 324 480	–	–	–	–
		%	6,7	–	47,7	–	–	–	–
9	GRÜNE	AZ	3 301 624	549 567	413 909	221 849	55 884	45 303	104 658
		%	6,7	9,2	5,9	11,3	3,6	11,3	10,8
10	F.D.P.	AZ	3 080 955	524 527	354 620	95 403	43 896	23 809	62 835
		%	6,2	8,8	5,1	4,9	2,8	5,9	6,5
11	PDS	AZ	2 515 454	58 013	46 301	263 337	313 090	9 815	22 603
		%	5,1	1,0	0,7	13,4	20,3	2,4	2,3
12	Sonstige	AZ	2 899 822	448 945	434 137	173 017	137 914	18 920	46 233
		%	5,9	7,6	6,2	8,8	8,9	4,7	4,7
	davon:								
13	Deutschland	AZ	6 196	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
14	APPD	AZ	35 242	5 882	6 005	2 586	–	618	1 629
		%	0,1	0,1	0,1	0,1	–	0,2	0,2
15	APD	AZ	6 759	–	–	6 759	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,3	–	–	–
16	BP	AZ	28 107	–	28 107	–	–	–	–
		%	0,1	–	0,4	–	–	–	–
17	BüSo	AZ	9 662	1 426	1 358	625	–	–	–
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	–
18	BFB - Die Offensive	AZ	121 196	8 304	25 032	5 624	4 665	725	2 920
		%	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
19	CHANCE 2000	AZ	28 566	–	3 199	5 169	–	473	937
		%	0,1	–	0,0	0,3	–	0,1	0,1
20	CM	AZ	23 619	8 055	5 025	–	–	–	–
		%	0,0	0,1	0,1	–	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
noch Bundestagswahl am 27. September 1998										
noch Erststimmen										
3 834	–	3 902	1 549	2 783	–	5 264	1 160	308	362	33
0,1	–	0,1	0,0	0,1	–	0,2	0,1	0,0	0,0	
–	4 097	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	
149	–	–	–	–	–	1 159	–	–	–	35
0,0	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	
136	–	145	175	–	300	–	–	323	–	36
0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	–	–	0,0	–	
–	–	–	–	–	–	6 620	–	–	1 560	37
–	–	–	–	–	–	0,2	–	–	0,1	
–	–	145	1 456	–	–	–	475	–	–	38
–	–	0,0	0,0	–	–	–	0,0	–	–	
–	–	–	1 308	–	–	–	–	–	–	39
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	168	–	–	–	–	–	492	–	41
–	–	0,0	–	–	–	–	–	0,0	–	
–	–	–	447	1 603	–	–	–	2 356	–	42
–	–	–	0,0	0,1	–	–	–	0,1	–	
2 890	1 465	5 238	7 285	642	302	4 652	3 902	2 137	2 915	43
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	
Zweitstimmen										
4 297 202	1 407 661	5 954 567	13 086 397	3 016 036	828 507	3 602 458	2 149 785	2 135 992	1 968 023	1
3 619 884	1 117 517	4 996 360	10 984 476	2 529 717	702 986	2 941 359	1 657 621	1 760 598	1 618 779	2
84,2	79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	3
53 353	28 241	44 399	114 941	37 965	13 678	46 994	26 444	23 843	25 551	4
1,5	2,5	0,9	1,0	1,5	1,9	1,6	1,6	1,4	1,6	
3 566 531	1 089 276	4 951 961	10 869 535	2 491 752	689 308	2 894 365	1 631 177	1 736 755	1 593 228	5
1 481 898	384 746	2 446 945	5 097 425	1 028 886	361 486	842 329	620 771	788 907	549 942	6
41,6	35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	
1 238 158	318 939	1 689 953	3 669 024	975 258	219 484	945 199	444 311	620 516	460 441	7
34,7	29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
293 939	32 132	292 799	745 911	152 009	37 807	126 964	54 538	112 287	62 068	9
8,2	2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	
279 988	24 300	314 503	789 745	177 016	32 517	105 524	66 428	131 611	54 233	10
7,9	2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	
52 216	257 464	50 068	131 550	25 083	7 087	577 764	337 393	25 470	338 200	11
1,5	23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	
220 332	71 695	157 693	435 880	133 500	30 927	296 585	107 736	57 964	128 344	12
6,2	6,6	3,2	4,0	5,4	4,5	10,2	6,6	3,3	8,1	
–	–	–	6 196	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
3 226	–	5 702	8 719	–	875	–	–	–	–	14
0,1	–	0,1	0,1	–	0,1	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 206	–	–	1 941	–	–	3 106	–	–	–	17
0,0	–	–	0,0	–	–	0,1	–	–	–	
22 576	1 740	5 650	9 626	5 117	824	15 468	–	3 616	9 309	18
0,6	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	–	0,2	0,6	
2 947	832	–	6 028	–	–	8 981	–	–	–	19
0,1	0,1	–	0,1	–	–	0,3	–	–	–	
2 464	–	1 586	5 544	–	945	–	–	–	–	20
0,1	–	0,0	0,1	–	0,1	–	–	–	–	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
noch Bundestagswahl am 27. September 1998									
noch Zweitstimmen									
21	DPD	AZ	2 432	2 432	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	–	–	–	–
22	DVU	AZ	601 192	33 299	43 522	41 671	42 153	6 667	20 601
		%	1,2	0,6	0,6	2,1	2,7	1,7	2,1
23	GRAUE	AZ	152 557	16 139	11 249	17 508	5 646	1 989	5 423
		%	0,3	0,3	0,2	0,9	0,4	0,5	0,6
24	REP	AZ	906 383	240 402	179 038	46 542	25 602	2 721	5 562
		%	1,8	4,0	2,6	2,4	1,7	0,7	0,6
25	FAMILIE	AZ	24 825	–	–	–	–	–	–
		%	0,1	–	–	–	–	–	–
26	DIE FRAUEN	AZ	30 094	5 575	5 317	2 817	–	–	–
		%	0,1	0,1	0,1	0,1	–	–	–
27	HP	AZ	435	–	–	435	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,0	–	–	–
28	Pro DM	AZ	430 099	42 469	32 688	15 570	32 577	3 859	3 328
		%	0,9	0,7	0,5	0,8	2,1	1,0	0,3
29	MLPD	AZ	4 731	1 563	646	470	–	–	–
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	–
30	Die Tierschutzpartei	AZ	133 832	22 244	21 376	9 372	14 136	–	3 401
		%	0,3	0,4	0,3	0,5	0,9	–	0,3
31	NPD	AZ	126 571	8 936	7 219	7 897	11 646	1 134	1 052
		%	0,3	0,2	0,1	0,4	0,8	0,3	0,1
32	NATURGESETZ	AZ	30 619	6 278	5 597	2 605	–	734	1 380
		%	0,1	0,1	0,1	0,1	–	0,2	0,1
33	FORUM	AZ	4 543	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
34	ödp	AZ	98 257	21 146	49 184	1 513	1 489	–	–
		%	0,2	0,4	0,7	0,1	0,1	–	–
35	PBC	AZ	71 941	23 589	9 575	–	–	–	–
		%	0,1	0,4	0,1	–	–	–	–
36	AB 2000	AZ	3 355	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
37	Nichtwähler	AZ	6 827	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
38	PASS	AZ	5 556	–	–	5 556	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,3	–	–	–
39	PSG	AZ	6 226	1 206	–	298	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	0,0	–	–	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
noch Bundestagswahl am 27. September 1998										
noch Zweitstimmen										
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
34 134	29 703	31 169	98 732	17 918	6 208	75 579	52 179	21 913	45 744	23
1,0	2,7	0,6	0,9	0,7	0,9	2,6	3,2	1,3	2,9	24
9 246	2 541	8 445	34 169	6 959	3 310	11 460	7 617	4 977	5 879	25
0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	26
83 595	6 172	45 055	113 608	53 676	8 240	55 129	9 055	6 728	25 258	27
2,3	0,6	0,9	1,0	2,2	1,2	1,9	0,6	0,4	1,6	28
–	–	–	21 079	–	3 746	–	–	–	–	29
–	–	–	0,2	–	0,5	–	–	–	–	30
3 427	–	–	4 829	2 395	510	–	–	1 805	3 419	31
0,1	–	–	0,0	0,1	0,1	–	–	0,1	0,2	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
23 190	16 025	29 173	54 322	18 556	3 473	77 751	31 167	14 368	31 583	35
0,7	1,5	0,6	0,5	0,7	0,5	2,7	1,9	0,8	2,0	36
–	–	–	2 052	–	–	–	–	–	–	37
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	38
12 609	–	12 077	27 320	11 297	–	–	–	–	–	39
0,4	–	0,2	0,3	0,5	–	–	–	–	–	40
9 686	10 653	6 823	12 316	4 532	1 988	34 485	5 334	2 870	–	41
0,3	1,0	0,1	0,1	0,2	0,3	1,2	0,3	0,2	–	42
3 085	–	2 815	5 099	3 026	–	–	–	–	–	43
0,1	–	0,1	0,0	0,1	–	–	–	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 543	45
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,3	46
2 404	674	2 124	6 644	4 842	808	3 133	–	1 687	2 609	47
0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	–	0,1	0,2	48
5 915	–	6 472	9 715	5 182	–	11 493	–	–	–	49
0,2	–	0,1	0,1	0,2	–	0,4	–	–	–	50
–	3 355	–	–	–	–	–	–	–	–	51
–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	6 827	–	–	–	–	–	–	53
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	55
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	56
622	–	602	1 114	–	–	–	2 384	–	–	57
0,0	–	0,0	0,0	–	–	–	0,1	–	–	58

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 22. September 2002									
Erststimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	61 432 868	7 418 781	9 101 493	2 442 795	2 101 025	484 493	1 221 783
2	Wähler	AZ	48 582 761	6 017 608	7 416 233	1 896 316	1 547 957	382 009	972 418
3	Wahlbeteiligung	%	79,1	81,1	81,5	77,6	73,7	78,8	79,6
4	Ungültig	AZ	741 037	97 438	101 572	28 962	24 599	4 368	11 323
		%	1,5	1,6	1,4	1,5	1,6	1,1	1,2
5	Gültig	AZ	47 841 724	5 920 170	7 314 661	1 867 354	1 523 358	377 641	961 095
6	SPD	AZ	20 059 967	2 259 095	2 128 729	727 806	687 483	205 852	496 329
		%	41,9	38,2	29,1	39,0	45,1	54,5	51,6
7	CDU	AZ	15 336 512	2 740 768	—	516 871	353 169	97 455	311 663
		%	32,1	46,3	—	27,7	23,2	25,8	32,4
8	CSU	AZ	4 311 178	—	4 311 178	—	—	—	—
		%	9,0	—	58,9	—	—	—	—
9	GRÜNE	AZ	2 693 794	431 269	431 884	205 312	52 563	38 638	83 956
		%	5,6	7,3	5,9	11,0	3,5	10,2	8,7
10	FDP	AZ	2 752 796	368 727	298 096	98 660	89 475	18 073	45 522
		%	5,8	6,2	4,1	5,3	5,9	4,8	4,7
11	PDS	AZ	2 079 203	51 472	44 438	270 099	313 883	7 062	15 298
		%	4,3	0,9	0,6	14,5	20,6	1,9	1,6
12	Sonstige	AZ	608 274	68 839	100 336	48 606	26 785	10 561	8 327
		%	1,3	1,2	1,4	2,6	1,8	2,8	0,9
	davon:								
13	REP	AZ	55 947	6 543	27 065	3 370	—	—	—
		%	0,1	0,1	0,4	0,2	—	—	—
14	GRAUE	AZ	75 490	9 169	2 372	18 570	4 546	1 171	—
		%	0,2	0,2	0,0	1,0	0,3	0,3	—
15	Die Tierschutzpartei	AZ	8 858	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
16	NPD	AZ	103 209	3 499	—	10 893	10 772	1 279	4 159
		%	0,2	0,1	—	0,6	0,7	0,3	0,4
17	ödp	AZ	56 593	6 010	41 438	—	—	—	—
		%	0,1	0,1	0,6	—	—	—	—
18	PBC	AZ	71 106	33 503	9 018	531	—	—	—
		%	0,1	0,6	0,1	0,0	—	—	—
19	DIE FRAUEN	AZ	2 264	—	—	2 264	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,1	—	—	—
20	BP	AZ	6 757	—	6 757	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,1	—	—	—	—
21	FAMILIE	AZ	15 138	—	—	—	2 189	—	—
		%	0,0	—	—	—	0,1	—	—
22	CM	AZ	2 413	—	1 408	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
23	BüSo	AZ	22 531	547	4 888	3 130	—	—	2 210
		%	0,0	0,0	0,1	0,2	—	—	0,2
24	HP	AZ	1 385	—	163	931	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	0,0	—	—	—
25	Die Violetten	AZ	840	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
26	AUFBRUCH	AZ	2 895	—	2 895	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,0	—	—	—	—
27	ZENTRUM	AZ	1 823	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
28	KPD	AZ	686	—	—	686	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,0	—	—	—
29	PRG	AZ	4 363	2 570	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,0	—	—	—	—	—
30	Schill	AZ	120 330	2 034	—	2 586	6 236	7 706	—
		%	0,3	0,0	—	0,1	0,4	2,0	—
31	Deutschland	AZ	571	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
32	DKP	AZ	3 953	543	—	538	—	—	810
		%	0,0	0,0	—	0,0	—	—	0,1
33	DSU	AZ	6 003	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
34	FP Deutschlands	AZ	2 003	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
35	Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	43 116	4 421	4 332	5 107	3 042	405	1 148
		%	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 22. September 2002										
Erststimmen										
4 344 854	1 412 019	6 035 170	13 179 091	3 051 076	821 218	3 571 995	2 108 941	2 172 756	1 965 378	1
3 480 327	996 580	4 886 327	10 581 411	2 441 460	657 158	2 632 297	1 451 093	1 753 226	1 470 341	2
80,1	70,6	81,0	80,3	80,0	80,0	73,7	68,8	80,7	74,8	3
75 117	24 993	56 690	125 503	53 170	15 500	50 070	23 673	21 956	26 103	4
2,2	2,5	1,2	1,2	2,2	2,4	1,9	1,6	1,3	1,8	
3 405 210	971 587	4 829 637	10 455 908	2 388 290	641 658	2 582 227	1 427 420	1 731 270	1 444 238	5
1 542 548	411 575	2 419 299	4 977 190	1 026 869	322 148	838 614	607 372	827 708	581 350	6
45,3	42,4	50,1	47,6	43,0	50,2	32,5	42,6	47,8	40,3	
1 372 694	306 162	1 812 370	4 017 024	1 026 626	240 021	956 359	442 816	691 470	451 044	7
40,3	31,5	37,5	38,4	43,0	37,4	37,0	31,0	39,9	31,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
217 691	30 804	247 447	556 814	113 789	24 094	90 379	37 457	86 292	45 405	9
6,4	3,2	5,1	5,3	4,8	3,8	3,5	2,6	5,0	3,1	
191 504	46 988	262 227	672 985	181 597	28 785	173 297	100 322	91 615	84 923	10
5,6	4,8	5,4	6,4	7,6	4,5	6,7	7,0	5,3	5,9	
43 383	159 292	50 007	118 396	20 455	7 346	456 823	225 261	20 998	274 990	11
1,3	16,4	1,0	1,1	0,9	1,1	17,7	15,8	1,2	19,0	
37 390	16 766	38 287	113 499	18 954	19 264	66 755	14 192	13 187	6 526	12
1,1	1,7	0,8	1,1	0,8	3,0	2,6	1,0	0,8	0,5	
7 709	–	–	4 035	2 721	–	4 504	–	–	–	13
0,2	–	–	0,0	0,1	–	0,2	–	–	–	
2 574	940	5 386	13 327	–	3 456	8 866	2 940	2 173	–	14
0,1	0,1	0,1	0,1	–	0,5	0,3	0,2	0,1	–	
7 143	–	–	–	–	–	–	1 715	–	–	15
0,2	–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	
11 444	1 259	6 536	3 686	5 469	6 967	26 658	5 992	2 057	2 539	16
0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	1,1	1,0	0,4	0,1	0,2	
–	–	636	4 196	2 485	–	–	–	–	1 828	17
–	–	0,0	0,0	0,1	–	–	–	–	0,1	
–	–	3 264	5 577	4 235	–	11 264	387	3 327	–	18
–	–	0,1	0,1	0,2	–	0,4	0,0	0,2	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	4 108	–	8 841	–	–	–	–	
–	–	–	0,0	–	1,4	–	–	–	–	
1 005	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 376	–	1 782	1 184	327	–	7 087	–	–	–	23
0,0	–	0,0	0,0	0,0	–	0,3	–	–	–	
–	–	–	291	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	840	–	–	–	–	–	–	25
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
–	–	–	671	–	–	–	1 152	–	–	
–	–	–	0,0	–	–	–	0,1	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
–	–	–	1 793	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
3 459	13 414	15 980	68 915	–	–	–	–	–	–	30
0,1	1,4	0,3	0,7	–	–	–	–	–	–	
–	–	312	259	–	–	–	–	–	–	31
–	–	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	604	551	–	–	–	–	907	–	32
–	–	0,0	0,0	–	–	–	–	0,1	–	
–	–	–	–	–	–	3 844	–	–	2 159	33
–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	0,1	
–	–	–	–	–	–	2 003	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	–	
2 680	1 153	3 787	4 066	3 717	–	2 529	2 006	4 723	–	35
0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	–	0,1	0,1	0,3	–	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
noch Bundestagswahl am 22. September 2002									
Zweitstimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	61 432 868	7 418 781	9 101 493	2 442 795	2 101 025	484 493	1 221 783
2	Wähler	AZ	48 582 761	6 017 608	7 416 233	1 896 316	1 547 957	382 009	972 418
3	Wahlbeteiligung	%	79,1	81,1	81,5	77,6	73,7	78,8	79,6
4	Ungültig	AZ	586 281	77 749	53 619	24 183	21 451	4 385	8 980
		%	1,2	1,3	0,7	1,3	1,4	1,1	0,9
5	Gültig	AZ	47 996 480	5 939 859	7 362 614	1 872 133	1 526 506	377 624	963 438
6	SPD	AZ	18 488 668	1 989 524	1 922 551	685 170	707 871	183 368	404 738
		%	38,5	33,5	26,1	36,6	46,4	48,6	42,0
7	CDU	AZ	14 167 561	2 543 789	—	484 017	339 868	92 774	270 318
		%	29,5	42,8	—	25,9	22,3	24,6	28,1
8	CSU	AZ	4 315 080	—	4 315 080	—	—	—	—
		%	9,0	—	58,6	—	—	—	—
9	GRÜNE	AZ	4 110 355	676 342	562 483	274 008	68 765	56 632	156 010
		%	8,6	11,4	7,6	14,6	4,5	15,0	16,2
10	FDP	AZ	3 538 815	461 801	332 675	124 004	88 685	25 306	65 574
		%	7,4	7,8	4,5	6,6	5,8	6,7	6,8
11	PDS	AZ	1 916 702	56 156	49 515	212 642	263 228	8 443	20 253
		%	4,0	0,9	0,7	11,4	17,2	2,2	2,1
12	Sonstige	AZ	1 459 299	212 247	180 310	92 292	58 089	11 101	46 545
		%	3,0	3,6	2,4	4,9	3,8	2,9	4,8
	davon:								
13	REP	AZ	280 671	65 462	50 118	12 768	—	940	1 201
		%	0,6	1,1	0,7	0,7	—	0,2	0,1
14	GRAUE	AZ	114 224	10 144	7 268	15 910	8 711	1 954	—
		%	0,2	0,2	0,1	0,8	0,6	0,5	—
15	Die Tierschutzpartei	AZ	159 655	27 491	24 486	—	—	—	—
		%	0,3	0,5	0,3	—	—	—	—
16	NPD	AZ	215 232	16 404	16 796	11 260	23 271	1 801	1 956
		%	0,4	0,3	0,2	0,6	1,5	0,5	0,2
17	ödp	AZ	56 898	11 614	26 896	2 319	—	—	—
		%	0,1	0,2	0,4	0,1	—	—	—
18	PBC	AZ	101 645	29 824	10 121	3 033	—	—	—
		%	0,2	0,5	0,1	0,2	—	—	—
19	DIE FRAUEN	AZ	36 832	9 902	7 881	7 634	—	—	2 189
		%	0,1	0,2	0,1	0,4	—	—	0,2
20	BP	AZ	9 379	—	9 379	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,1	—	—	—	—
21	FAMILIE	AZ	30 045	—	—	—	—	—	—
		%	0,1	—	—	—	—	—	—
22	CM	AZ	15 440	4 669	4 171	—	—	—	—
		%	0,0	0,1	0,1	—	—	—	—
23	BüSo	AZ	16 958	1 360	1 688	1 926	—	—	890
		%	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	0,1
24	HP	AZ	2 485	—	—	1 337	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,1	—	—	—
25	Die Violetten	AZ	2 412	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
26	AUFBRUCH	AZ	4 697	—	4 697	—	—	—	—
		%	0,0	—	0,1	—	—	—	—
27	ZENTRUM	AZ	3 127	—	—	—	—	—	—
		%	0,0	—	—	—	—	—	—
28	KPD	AZ	1 624	—	—	1 624	—	—	—
		%	0,0	—	—	0,1	—	—	—
29	PRG	AZ	7 499	7 499	—	—	—	—	—
		%	0,0	0,1	—	—	—	—	—
30	Schill	AZ	400 476	27 878	16 809	34 481	26 107	6 406	40 309
		%	0,8	0,5	0,2	1,8	1,7	1,7	4,2

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
noch Bundestagswahl am 22. September 2002										
Zweitstimmen										
4 344 854	1 412 019	6 035 170	13 179 091	3 051 076	821 218	3 571 995	2 108 941	2 172 756	1 965 378	1
3 480 327	996 580	4 886 327	10 581 411	2 441 460	657 158	2 632 297	1 451 093	1 753 226	1 470 341	2
80,1	70,6	81,0	80,3	80,0	80,0	73,7	68,8	80,7	74,8	3
66 004	23 485	40 094	108 851	38 674	14 197	45 197	20 503	18 267	20 642	4
1,9	2,4	0,8	1,0	1,6	2,2	1,7	1,4	1,0	1,4	
3 414 323	973 095	4 846 233	10 472 560	2 402 786	642 961	2 587 100	1 430 590	1 734 959	1 449 699	5
1 355 496	405 415	2 318 625	4 499 388	918 736	295 521	861 685	618 016	743 838	578 726	6
39,7	41,7	47,8	43,0	38,2	46,0	33,3	43,2	42,9	39,9	
1 266 054	294 746	1 673 495	3 675 732	967 011	224 842	868 167	415 486	625 100	426 162	7
37,1	30,3	34,5	35,1	40,2	35,0	33,6	29,0	36,0	29,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
366 032	34 180	353 644	930 684	190 645	48 602	119 530	48 574	162 425	61 799	9
10,7	3,5	7,3	8,9	7,9	7,6	4,6	3,4	9,4	4,3	
280 927	52 816	342 990	978 841	223 761	41 110	187 759	108 267	139 417	84 882	10
8,2	5,4	7,1	9,3	9,3	6,4	7,3	7,6	8,0	5,9	
45 891	158 823	50 380	125 446	24 099	9 000	418 329	206 129	22 579	245 789	11
1,3	16,3	1,0	1,2	1,0	1,4	16,2	14,4	1,3	17,0	
99 923	27 115	107 099	262 469	78 534	23 886	131 630	34 118	41 600	52 341	12
2,9	2,8	2,2	2,5	3,3	3,7	5,1	2,4	2,4	3,6	
26 433	2 876	13 972	40 669	23 450	2 802	26 190	–	2 442	11 348	13
0,8	0,3	0,3	0,4	1,0	0,4	1,0	–	0,1	0,8	
6 431	–	7 258	22 199	–	3 424	14 751	5 872	4 313	5 989	14
0,2	–	0,1	0,2	–	0,5	0,6	0,4	0,2	0,4	
18 720	–	17 538	38 146	19 324	–	–	13 950	–	–	15
0,5	–	0,4	0,4	0,8	–	–	1,0	–	–	
12 613	8 190	12 905	25 883	10 321	4 449	36 814	14 296	4 701	13 572	16
0,4	0,8	0,3	0,2	0,4	0,7	1,4	1,0	0,3	0,9	
2 424	–	1 737	4 811	3 963	–	–	–	–	3 134	17
0,1	–	0,0	0,0	0,2	–	–	–	–	0,2	
6 983	–	9 246	15 358	7 721	–	15 509	–	3 850	–	18
0,2	–	0,2	0,1	0,3	–	0,6	–	0,2	–	
–	–	–	9 226	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	22 820	–	7 225	–	–	–	–	21
–	–	–	0,2	–	1,1	–	–	–	–	
2 484	–	–	4 116	–	–	–	–	–	–	22
0,1	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
1 454	–	1 278	1 561	–	–	6 801	–	–	–	23
0,0	–	0,0	0,0	–	–	0,3	–	–	–	
–	–	–	1 148	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	2 412	–	–	–	–	–	–	25
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	3 127	–	–	–	–	–	–	27
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
22 381	16 049	43 165	70 993	13 755	5 986	31 565	–	26 294	18 298	30
0,7	1,6	0,9	0,7	0,6	0,9	1,2	–	1,5	1,3	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Bundestagswahl am 18. September 2005									
Erststimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	61 870 711	7 529 193	9 222 560	2 438 902	2 128 352	486 475	1 230 717
2	Wähler	AZ	48 044 134	5 923 917	7 181 842	1 887 397	1 594 983	367 282	954 153
3	Wahlbeteiligung	%	77,7	78,7	77,9	77,4	74,9	75,5	77,5
4	Ungültig	AZ	850 072	115 183	115 273	36 129	30 013	5 832	11 927
		%	1,8	1,9	1,6	1,9	1,9	1,6	1,3
5	Gültig	AZ	47 194 062	5 808 734	7 066 569	1 851 268	1 564 970	361 450	942 226
6	SPD	AZ	18 129 100	2 013 195	1 960 561	681 591	608 044	184 817	447 335
		%	38,4	34,7	27,7	36,8	38,9	51,1	47,5
7	CDU	AZ	15 390 950	2 720 955	–	483 014	358 754	96 120	320 444
		%	32,6	46,8	–	26,1	22,9	26,6	34,0
8	CSU	AZ	3 889 990	–	3 889 990	–	–	–	–
		%	8,2	–	55,0	–	–	–	–
9	GRÜNE	AZ	2 538 913	428 574	449 976	229 849	44 562	35 147	85 730
		%	5,4	7,4	6,4	12,4	2,8	9,7	9,1
10	FDP	AZ	2 208 531	321 612	353 503	70 471	66 723	13 514	32 904
		%	4,7	5,5	5,0	3,8	4,3	3,7	3,5
11	Die Linke.	AZ	3 764 168	182 288	201 865	321 714	423 111	25 658	44 503
		%	8,0	3,1	2,9	17,4	27,0	7,1	4,7
12	Sonstige	AZ	1 272 410	142 110	210 674	64 629	63 776	6 194	11 310
		%	2,7	2,4	3,0	3,5	4,1	1,7	1,2
	davon:								
13	Offensive D	AZ	5 401	–	–	–	444	–	–
		%	0,0	–	–	–	0,0	–	–
14	REP	AZ	38 678	–	11 985	4 362	–	–	–
		%	0,1	–	0,2	0,2	–	–	–
15	NPD	AZ	857 777	92 847	126 059	33 508	51 389	5 513	10 135
		%	1,8	1,6	1,8	1,8	3,3	1,5	1,1
16	Die Tierschutzpartei	AZ	7 341	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
17	GRAUE	AZ	6 340	6 340	–	–	–	–	–
		%	0,0	0,1	–	–	–	–	–
18	PBC	AZ	57 027	17 624	10 947	–	–	–	460
		%	0,1	0,3	0,2	–	–	–	0,0
19	DIE FRAUEN	AZ	1 327	–	–	1 327	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,1	–	–	–
20	FAMILIE	AZ	76 064	15 410	9 287	–	7 199	–	–
		%	0,2	0,3	0,1	–	0,5	–	–
21	BüSo	AZ	40 984	567	7 027	10 320	–	–	–
		%	0,1	0,0	0,1	0,6	–	–	–
22	BP	AZ	16 047	–	16 047	–	–	–	–
		%	0,0	–	0,2	–	–	–	–
23	ZENTRUM	AZ	1 297	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
24	Deutschland	AZ	1 473	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
25	AGFG	AZ	570	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
26	APPD	AZ	3 018	–	–	1 992	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,1	–	–	–
27	MLPD	AZ	16 480	2 287	218	296	–	–	–
		%	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	–
28	Die PARTEI	AZ	6 923	874	–	3 838	–	–	–
		%	0,0	0,0	–	0,2	–	–	–
29	CM	AZ	1 011	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
30	DSU	AZ	1 655	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
31	HP	AZ	2 029	–	374	754	–	–	–
		%	0,0	–	0,0	0,0	–	–	–
32	HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	AZ	639	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
33	STATT Partei	AZ	496	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
34	UNABHÄNGIGE	AZ	11 703	–	5 205	2 844	–	–	–
		%	0,0	–	0,1	0,2	–	–	–
35	Wählergruppen/ Einzelbewerber	AZ	118 130	6 161	23 525	5 388	4 744	681	715
		%	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bundestagswahl am 18. September 2005										
Erststimmen										
4 366 988	1 418 790	6 083 041	13 257 047	3 084 171	818 478	3 561 357	2 088 108	2 198 777	1 957 755	1
3 437 326	1 010 887	4 828 902	10 385 230	2 427 981	650 089	2 695 532	1 481 671	1 739 113	1 477 829	2
78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	3
80 540	20 706	68 855	150 235	58 119	17 340	49 485	33 965	26 499	29 971	4
2,3	2,0	1,4	1,4	2,4	2,7	1,8	2,3	1,5	2,0	
3 356 786	990 181	4 760 047	10 234 995	2 369 862	632 749	2 646 047	1 447 706	1 712 614	1 447 858	5
1 415 806	326 130	2 249 746	4 658 692	946 310	240 439	666 709	508 573	761 302	459 850	6
42,2	32,9	47,3	45,5	39,9	38,0	25,2	35,1	44,5	31,8	
1 338 785	316 169	1 857 583	4 161 570	1 024 834	214 489	940 306	404 318	733 004	420 605	7
39,9	31,9	39,0	40,7	43,2	33,9	35,5	27,9	42,8	29,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
195 060	34 904	224 575	433 372	99 769	18 976	94 127	39 112	73 345	51 835	9
5,8	3,5	4,7	4,2	4,2	3,0	3,6	2,7	4,3	3,6	
158 793	42 840	186 474	422 724	130 808	22 028	176 889	71 965	65 315	71 968	10
4,7	4,3	3,9	4,1	5,5	3,5	6,7	5,0	3,8	5,0	
142 516	231 205	168 205	425 709	111 029	109 509	590 726	369 268	48 634	368 228	11
4,2	23,3	3,5	4,2	4,7	17,3	22,3	25,5	2,8	25,4	
105 826	38 933	73 464	132 928	57 112	27 308	177 290	54 470	31 014	75 372	12
3,2	3,9	1,5	1,3	2,4	4,3	6,7	3,8	1,8	5,2	
–	–	–	–	–	–	–	4 957	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	0,3	–	–	
1 858	–	–	3 020	11 553	–	5 900	–	–	–	14
0,1	–	–	0,0	0,5	–	0,2	–	–	–	
51 499	32 944	62 313	97 166	36 481	10 920	131 718	40 324	17 497	57 464	15
1,5	3,3	1,3	0,9	1,5	1,7	5,0	2,8	1,0	4,0	
–	–	–	7 341	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 573	740	5 384	3 445	5 853	–	7 434	482	–	1 085	18
0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	–	0,3	0,0	–	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 857	–	–	8 645	–	15 939	–	–	12 756	4 971	20
0,1	–	–	0,1	–	2,5	–	–	0,7	0,3	
653	–	–	–	–	–	22 417	–	–	–	21
0,0	–	–	–	–	–	0,8	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	1 297	–	–	–	–	–	–	23
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	1 473	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	570	–	–	–	–	–	–	–	25
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	1 026	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	
839	1 179	440	4 625	437	223	644	3 697	–	1 595	27
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	–	0,1	
–	–	–	2 211	–	–	–	–	–	–	28
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
1 011	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	1 655	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	0,1	–	–	–	
–	–	–	901	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32
–	–	–	–	–	–	639	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	
–	–	496	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	
1 467	–	673	–	–	–	1 514	–	–	–	34
0,0	–	0,0	–	–	–	0,1	–	–	–	
43 069	4 070	3 588	2 804	2 788	226	4 343	5 010	761	10 257	35
1,3	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,7	

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
noch Bundestagswahl am 18. September 2005									
Zweitstimmen									
1	Wahlberechtigte	AZ	61 870 711	7 529 193	9 222 560	2 438 902	2 128 352	486 475	1 230 717
2	Wähler	AZ	48 044 134	5 923 917	7 181 842	1 887 397	1 594 983	367 282	954 153
3	Wahlbeteiligung	%	77,7	78,7	77,9	77,4	74,9	75,5	77,5
4	Ungültige	AZ	756 146	101 470	86 536	30 761	27 369	5 361	10 789
		%	1,6	1,7	1,2	1,6	1,7	1,5	1,1
5	Gültige	AZ	47 287 988	5 822 447	7 095 306	1 856 636	1 567 614	361 921	943 364
6	SPD	AZ	16 194 665	1 754 834	1 806 548	637 674	561 689	155 366	365 546
		%	34,2	30,1	25,5	34,3	35,8	42,9	38,7
7	CDU	AZ	13 136 740	2 283 085	–	408 715	322 400	82 389	272 418
		%	27,8	39,2	–	22,0	20,6	22,8	28,9
8	CSU	AZ	3 494 309	–	3 494 309	–	–	–	–
		%	7,4	–	49,2	–	–	–	–
9	GRÜNE	AZ	3 838 326	623 091	559 941	254 546	80 253	51 600	140 751
		%	8,1	10,7	7,9	13,7	5,1	14,3	14,9
10	FDP	AZ	4 648 144	693 835	673 817	152 157	107 736	29 329	84 593
		%	9,8	11,9	9,5	8,2	6,9	8,1	9,0
11	Die Linke.	AZ	4 118 194	219 105	244 701	303 630	416 359	30 570	59 463
		%	8,7	3,8	3,4	16,4	26,6	8,4	6,3
12	Sonstige	AZ	1 857 610	248 497	315 990	99 914	79 177	12 667	20 593
		%	3,9	4,3	4,5	5,4	5,1	3,5	2,2
	davon:								
13	Offensive D	AZ	3 338	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
14	REP	AZ	266 101	64 976	73 619	9 947	–	–	–
		%	0,6	1,1	1,0	0,5	–	–	–
15	NPD	AZ	748 568	66 644	95 196	29 070	50 280	5 341	9 463
		%	1,6	1,1	1,3	1,6	3,2	1,5	1,0
16	Die Tierschutzpartei	AZ	110 603	–	–	–	–	–	6 864
		%	0,2	–	–	–	–	–	0,7
17	GRAUE	AZ	198 601	28 430	22 380	35 119	14 847	3 847	–
		%	0,4	0,5	0,3	1,9	0,9	1,1	–
18	PBC	AZ	108 605	33 420	17 482	–	–	1 083	–
		%	0,2	0,6	0,2	–	–	0,3	–
19	DIE FRAUEN	AZ	27 497	–	17 425	8 620	–	1 452	–
		%	0,1	–	0,2	0,5	–	0,4	–
20	FAMILIE	AZ	191 842	45 188	45 396	–	–	–	–
		%	0,4	0,8	0,6	–	–	–	–
21	BüSo	AZ	35 649	4 260	5 501	3 494	–	–	–
		%	0,1	0,1	0,1	0,2	–	–	–
22	BP	AZ	35 543	–	35 543	–	–	–	–
		%	0,1	–	0,5	–	–	–	–
23	ZENTRUM	AZ	4 010	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
24	Deutschland	AZ	9 643	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
25	AGFG	AZ	21 350	–	–	–	–	–	–
		%	0,0	–	–	–	–	–	–
26	APPD	AZ	4 233	–	–	2 914	–	–	1 319
		%	0,0	–	–	0,2	–	–	0,1
27	50Plus	AZ	10 536	–	–	–	10 536	–	–
		%	0,0	–	–	–	0,7	–	–
28	MLPD	AZ	45 238	5 579	3 448	1 254	3 514	283	441
		%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0
29	Die PARTEI	AZ	10 379	–	–	7 873	–	–	2 506
		%	0,0	–	–	0,4	–	–	0,3
30	PSG	AZ	15 605	–	–	1 623	–	–	–
		%	0,0	–	–	0,1	–	–	–
31	Pro DM	AZ	10 269	–	–	–	–	661	–
		%	0,0	–	–	–	–	0,2	–

2 Bundestagswahlen

2.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
noch Bundestagswahl am 18. September 2005										
Zweitstimmen										
4 366 988	1 418 790	6 083 041	13 257 047	3 084 171	818 478	3 561 357	2 088 108	2 198 777	1 957 755	1
3 437 326	1 010 887	4 828 902	10 385 230	2 427 981	650 089	2 695 532	1 481 671	1 739 113	1 477 829	2
78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	3
77 410	19 168	61 254	139 199	50 642	16 571	47 468	31 092	24 004	27 052	4
2,3	1,9	1,3	1,3	2,1	2,5	1,8	2,1	1,4	1,8	
3 359 916	991 719	4 767 648	10 246 031	2 377 339	633 518	2 648 064	1 450 579	1 715 109	1 450 777	5
1 197 762	314 830	2 058 174	4 096 112	822 074	211 201	649 807	474 909	655 361	432 778	6
35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	
1 131 496	293 316	1 599 947	3 524 351	877 632	191 067	795 316	357 663	624 510	372 435	7
33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
340 288	39 379	354 853	782 551	172 900	37 489	126 850	59 146	144 712	69 976	9
10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	
392 123	62 049	426 341	1 024 924	278 945	47 188	269 623	117 155	173 320	115 009	10
11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	
178 913	234 702	205 200	529 967	132 154	117 089	603 824	385 422	78 755	378 340	11
5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	
119 334	47 443	123 133	288 126	93 634	29 484	202 644	56 284	38 451	82 239	12
3,6	4,8	2,6	2,8	3,9	4,7	7,7	3,9	2,2	5,7	
–	–	–	–	–	–	–	3 338	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	0,2	–	–	
27 926	–	–	35 390	26 340	–	13 112	4 825	–	9 966	14
0,8	–	–	0,3	1,1	–	0,5	0,3	–	0,7	
41 380	34 747	59 744	80 512	31 012	11 459	126 701	36 970	17 061	52 988	15
1,2	3,5	1,3	0,8	1,3	1,8	4,8	2,5	1,0	3,7	
26 786	–	27 404	49 549	–	–	–	–	–	–	16
0,8	–	0,6	0,5	–	–	–	–	–	–	
15 213	6 766	16 910	37 135	–	4 337	–	–	–	13 617	17
0,5	0,7	0,4	0,4	–	0,7	–	–	–	0,9	
–	2 981	11 107	16 957	9 026	–	16 549	–	–	–	18
–	0,3	0,2	0,2	0,4	–	0,6	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	42 421	25 576	13 002	–	–	20 259	–	20
–	–	–	0,4	1,1	2,1	–	–	1,2	–	
2 958	–	2 188	2 607	–	–	14 641	–	–	–	21
0,1	–	0,0	0,0	–	–	0,6	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	4 010	–	–	–	–	–	–	23
–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	9 643	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
–	–	–	–	–	–	21 350	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	0,8	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 725	2 949	1 911	5 815	1 680	686	3 742	5 412	1 131	5 668	28
0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3 346	–	–	4 087	–	–	6 549	–	–	–	30
0,1	–	–	0,0	–	–	0,2	–	–	–	
–	–	3 869	–	–	–	–	5 739	–	–	31
–	–	0,1	–	–	–	–	0,4	–	–	

2 Bundestagswahlen

2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahl- jahr	Deutsch- land	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Berlin	Brand- enburg	Bre- men	Hamb- urg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- ern	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
Wahlkreissitze																	
CDU und CSU¹⁾																	
1949	115	23	24	X	X	–	3	3	X	4	40	11	X	X	X	7	X
1953	172	29	42	X	X	–	3	7	X	13	51	13	X	X	X	14	X
1957	194	32	47	X	X	–	1	11	X	21	53	12	3	X	X	14	X
1961	156	27	42	X	X	–	–	3	X	15	41	10	5	X	X	13	X
1965	154	30	36	X	X	–	–	5	X	20	38	11	4	X	X	10	X
1969	121	27	34	X	X	–	–	2	X	12	26	10	3	X	X	7	X
1972	96	24	31	X	X	–	–	2	X	7	21	7	2	X	X	2	X
1976	134	32	40	X	X	–	–	5	X	12	28	10	2	X	X	5	X
1980	121	31	40	X	X	–	–	3	X	8	27	10	2	X	X	–	X
1983	180	36	44	X	X	–	–	17	X	21	39	11	3	X	X	9	X
1987	169	36	45	X	X	–	2	14	X	18	33	11	2	X	X	8	X
1990	235	36	43	8	7	–	1	13	8	20	33	12	–	21	12	9	12
1994	221	37	44	6	–	–	1	14	7	17	31	12	–	21	10	9	12
1998	112	26	38	–	–	–	–	4	2	4	18	6	–	13	–	–	1
2002	125	30	43	–	–	–	–	4	2	4	19	8	–	13	–	1	1
2005	150	33	44	1	–	–	–	8	3	4	24	10	–	14	–	6	3
SPD																	
1949	96	6	12	X	X	3	4	12	X	24	25	4	X	X	X	6	X
1953	45	2	3	X	X	3	1	10	X	11	13	2	X	X	X	–	X
1957	46	1	–	X	X	3	7	10	X	8	13	3	1	X	X	–	X
1961	91	6	5	X	X	3	8	19	X	19	25	5	–	X	X	1	X
1965	94	6	8	X	X	3	8	17	X	10	35	5	1	X	X	1	X
1969	127	9	10	X	X	3	8	20	X	18	47	6	2	X	X	4	X
1972	152	12	13	X	X	3	8	20	X	23	52	9	3	X	X	9	X
1976	114	4	4	X	X	3	8	17	X	18	45	6	3	X	X	6	X
1980	127	6	5	X	X	3	7	19	X	23	44	6	3	X	X	11	X
1983	68	1	1	X	X	3	7	5	X	10	32	5	2	X	X	2	X
1987	79	1	–	X	X	3	5	8	X	13	38	5	3	X	X	3	X
1990	91	1	2	4	5	3	6	9	1	11	38	4	5	–	–	2	–
1994	103	–	1	3	12	3	6	8	2	14	40	4	5	–	3	2	–
1998	212	11	7	9	12	3	7	18	7	27	53	10	5	8	13	11	11
2002	171	7	1	9	10	2	6	17	5	25	45	7	4	4	10	10	9
2005	145	4	1	7	10	2	6	13	4	25	40	5	4	3	10	5	6
GRÜNE																	
2002	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE LINKE²⁾																	
1990	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	4	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1998	4	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2002	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	3	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FDP																	
1949	12	2	–	X	X	–	1	7	X	1	1	–	X	X	X	–	X
1953	14	2	2	X	X	–	2	5	X	2	1	–	X	X	X	–	X
1957	1	–	–	X	X	–	–	–	X	–	–	–	1	X	X	–	X
1990	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige																	
1949	19	2 ³⁾	11 ⁴⁾	X	X	–	–	–	X	5 ⁵⁾	–	–	X	X	X	1 ³⁾	X
1953	11	–	–	X	X	–	2 ⁵⁾	–	X	8 ⁵⁾	1 ⁶⁾	–	X	X	X	–	X
1957	6	–	–	X	X	–	–	1 ⁵⁾	X	5 ⁵⁾	–	–	–	X	X	–	X

1) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland. – 2) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke. – 3) Parteilos. – 4) BP. – 5) DP. – 6) Zentrum.

2 Bundestagswahlen

2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahl- jahr	Deutsch- land	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Berlin	Bran- den- burg	Bre- men	Hamb- urg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- mern	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
noch Wahlkreissitze																	
Zusammen																	
1949	242	33	47	X	X	3	8	22	X	34	66	15	X	X	X	14	X
1953	242	33	47	X	X	3	8	22	X	34	66	15	X	X	X	14	X
1957	247	33	47	X	X	3	8	22	X	34	66	15	5	X	X	14	X
1961	247	33	47	X	X	3	8	22	X	34	66	15	5	X	X	14	X
1965	248	36	44	X	X	3	8	22	X	30	73	16	5	X	X	11	X
1969	248	36	44	X	X	3	8	22	X	30	73	16	5	X	X	11	X
1972	248	36	44	X	X	3	8	22	X	30	73	16	5	X	X	11	X
1976	248	36	44	X	X	3	8	22	X	30	73	16	5	X	X	11	X
1980	248	37	45	X	X	3	7	22	X	31	71	16	5	X	X	11	X
1983	248	37	45	X	X	3	7	22	X	31	71	16	5	X	X	11	X
1987	248	37	45	X	X	3	7	22	X	31	71	16	5	X	X	11	X
1990	328	37	45	13	12	3	7	22	9	31	71	16	5	21	13	11	12
1994	328	37	45	13	12	3	7	22	9	31	71	16	5	21	13	11	12
1998	328	37	45	13	12	3	7	22	9	31	71	16	5	21	13	11	12
2002	299	37	44	12	10	2	6	21	7	29	64	15	4	17	10	11	10
2005	299	37	45	12	10	2	6	21	7	29	64	15	4	17	10	11	9
Landeslistensitze																	
CDU und CSU¹⁾																	
1949	24	3	–	X	X	1	–	6	X	8	3	2	X	X	X	1	X
1953	71	9	10	X	X	2	4	8	X	12	21	5	X	X	X	–	X
1957	76	5	6	X	X	2	6	9	X	6	34	6	2 ²⁾	X	X	–	X
1961	86	5	8	X	X	1	6	14	X	11	35	6	–	X	X	–	X
1965	91	5	13	X	X	2	7	13	X	9	36	5	–	X	X	1	X
1969	121	10	15	X	X	2	6	17	X	18	43	6	1	X	X	3	X
1972	129	12	17	X	X	1	5	17	X	20	40	8	2	X	X	7	X
1976	109	6	13	X	X	2	5	16	X	16	38	6	2	X	X	5	X
1980	105	5	12	X	X	1	4	16	X	18	33	5	2	X	X	9	X
1983	64	3	9	X	X	2	5	4	X	8	26	5	1	X	X	1	X
1987	54	–	4	X	X	2	3	5	X	8	25	4	2	X	X	1	X
1990	84	3	8	4	1	2	5	9	–	11	30	5	4	–	–	2	–
1994	73	–	6	3	6	2	4	6	–	11	27	3	4	–	–	1	–
1998	133	6	9	7	5	1	4	13	2	20	34	8	3	–	6	9	6
2002	123	4	15	6	4	1	4	13	2	18	30	5	3	–	6	7	5
2005	76	–	2	4	4	1	4	7	1	17	22	2	3	–	5	2	2
SPD																	
1949	35	9	6	X	X	–	2	1	X	–	12	3	X	X	X	2	X
1953	106	14	22	X	X	–	6	6	X	10	34	7	X	X	X	7	X
1957	123	17	25	X	X	–	2	9	X	14	41	7	1	X	X	7	X
1961	99	16	23	X	X	–	1	2	X	6	35	6	3	X	X	7	X
1965	108	17	22	X	X	–	1	4	X	16	31	7	3	X	X	7	X
1969	97	18	21	X	X	–	2	4	X	11	26	7	2	X	X	6	X
1972	78	16	20	X	X	–	1	3	X	7	23	5	1	X	X	2	X
1976	100	22	25	X	X	–	–	5	X	11	25	7	1	X	X	4	X
1980	91	21	25	X	X	–	–	3	X	7	26	8	1	X	X	–	X
1983	125	22	25	X	X	–	–	15	X	16	31	7	2	X	X	7	X
1987	107	21	24	X	X	–	1	10	X	13	24	7	1	X	X	6	X
1990	148	23	24	5	2	–	–	11	3	16	27	9	1	8	6	8	5
1994	149	25	28	6	–	–	–	11	2	14	26	10	–	9	4	8	6
1998	86	19	27	1	–	–	–	3	–	8	19	5	–	4	–	–	–
2002	80	20	25	–	–	–	–	1	–	6	15	5	–	8	–	–	–
2005	77	19	23	1	–	–	–	3	–	2	14	6	–	5	–	4	–

1) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland. – 2) Nur CSU.

2 Bundestagswahlen

2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahl- jahr	Deutsch- land	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Berlin	Brand- enburg	Bre- men	Hamb- urg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- mern	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
noch Landeslistensitze																	
GRÜNE¹⁾																	
1983	27	5	4	X	X	–	1	3	X	4	8	1	–	X	X	1	X
1987	42	7	7	X	X	1	2	4	X	5	11	2	1	X	X	2	X
1990	8	–	–	1	2	–	–	–	1	–	–	–	–	2	1	–	1
1994	49	8	6	3	–	1	2	5	–	5	11	2	–	2	1	2	1
1998	47	8	6	3	1	1	1	4	–	4	11	2	–	2	1	2	1
2002	54	9	7	3	1	1	2	5	–	5	12	2	1	2	1	2	1
2005	50	8	7	2	1	1	2	5	1	5	10	2	–	2	1	2	1
DIE LINKE²⁾																	
1990	16	–	–	2	3	–	–	–	2	–	1	–	–	4	2	–	2
1994	26	1	1	–	4	–	–	1	3	1	1	–	–	6	4	–	4
1998	32	1	1	–	4	–	–	1	4	1	2	–	–	8	5	–	5
2005	51	3	3	1	5	–	1	2	3	3	7	2	2	8	5	1	5
FDP																	
1949	40	8	7	X	X	–	1	5	X	4	9	4	X	X	X	2	X
1953	34	7	4	X	X	–	–	4	X	3	11	4	X	X	X	1	X
1957	40	11	4	X	X	–	2	4	X	4	11	3	–	X	X	1	X
1961	67	12	8	X	X	1	3	7	X	9	19	4	1	X	X	3	X
1965	49	10	7	X	X	–	1	6	X	7	13	3	–	X	X	2	X
1969	30	6	4	X	X	–	1	3	X	4	9	2	–	X	X	1	X
1972	41	8	5	X	X	–	2	5	X	5	12	2	–	X	X	2	X
1976	39	7	6	X	X	–	1	4	X	5	12	2	–	X	X	2	X
1980	53	9	7	X	X	–	2	5	X	7	17	3	–	X	X	3	X
1983	34	7	6	X	X	–	–	4	X	4	10	2	–	X	X	1	X
1987	46	9	7	X	X	1	1	4	X	6	12	3	1	X	X	2	X
1990	78	10	9	3	2	1	2	6	1	7	17	4	1	5	4	3	3
1994	47	8	6	2	1	–	1	4	1	5	12	2	–	1	1	2	1
1998	43	7	5	1	1	–	1	4	–	4	11	3	–	2	1	2	1
2002	47	6	4	2	1	–	1	4	1	5	13	3	1	2	1	2	1
2005	61	9	9	2	1	–	1	5	1	6	13	4	1	4	2	2	1
Sonstige																	
1949	61	2 ³⁾	18 ⁴⁾	X	X	1 ⁵⁾	2 ⁶⁾	2 ³⁾	X	12 ⁷⁾	19 ⁸⁾	1 ³⁾	X	X	X	4 ⁹⁾	X
1953	34	4 ¹⁾	8 ¹¹⁾	X	X	1 ⁵⁾	–	4 ¹⁾	X	7 ¹¹⁾	6 ¹²⁾	–	X	X	X	4 ¹⁾	X
1957	11 ⁵⁾	1	–	X	X	1	1	2	X	3	2	–	–	X	X	1	X
Zusammen																	
1949	160	22	31	X	X	2	5	14	X	24	43	10	X	X	X	9	X
1953	245	34	44	X	X	3	10	22	X	32	72	16	X	X	X	12	X
1957	250	34	35	X	X	3	11	24	X	27	88	16	3	X	X	9	X
1961	252	33	39	X	X	2	10	23	X	26	89	16	4	X	X	10	X
1965	248	32	42	X	X	2	9	23	X	32	80	15	3	X	X	10	X
1969	248	34	40	X	X	2	9	24	X	33	78	15	3	X	X	10	X
1972	248	36	42	X	X	1	8	25	X	32	75	15	3	X	X	11	X
1976	248	35	44	X	X	2	6	25	X	32	75	15	3	X	X	11	X
1980	249	35	44	X	X	1	6	24	X	32	76	16	3	X	X	12	X
1983	250	37	44	X	X	2	6	26	X	32	75	15	3	X	X	10	X
1987	249	37	42	X	X	4	7	23	X	32	72	16	5	X	X	11	X
1990	334	36	41	15	10	3	7	26	7	34	75	18	6	19	13	13	11
1994	344	42	47	14	11	3	7	27	6	36	77	17	4	18	10	13	12
1998	341	41	48	12	11	2	6	25	6	37	77	18	3	16	13	13	13
2002	304	39	51	11	6	2	7	23	3	34	70	15	5	12	8	11	7
2005	315	39	44	10	11	2	8	22	6	33	66	16	6	19	13	11	9

1) 1990: B90/Gr. – 2) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke. – 3) KPD. – 4) Davon: BP 6, WAV 12. – 5) DP. – 6) Davon: DP 1, KPD 1.

7) Davon: DP 7, DRP 5. – 8) Davon: Zentrum 10, KPD 9. – 9) Davon: DP 3, SSW 1. – 10) Davon: DP 1, GB/BHE 3. – 11) GB/BHE.

12) Davon: DP 1, Zentrum 2, GB/BHE 3.

2 Bundestagswahlen

2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahl- jahr	Deutsch- land	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Berlin	Brand- enburg	Bre- men	Hamb- urg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- mern	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
Wahlkreis- und Landeslistensitze¹⁾																	
CDU und CSU²⁾																	
1949	139	(1) 26	(1) 24	X	X	1	3	9	X	12	43	13	X	X	X	8	X
1953	243	(2) 38	52	X	X	2	7	15	X	25	72	18	X	X	X	14 (2)	X
1957	270	(3) 37	53	X	X	2	7	20	X	27	87	18	5 ³⁾	X	X	14 (3)	X
1961	242	(5) 32	50	X	X	1	6	17	X	26	76	16	5 (1)	X	X	13 (4)	X
1965	245	35	49	X	X	2	7	18	X	29	74	16	4	X	X	11	X
1969	242	37	49	X	X	2	6	19	X	30	69	16	4	X	X	10	X
1972	225	36	48	X	X	1	5	19	X	27	61	15	4	X	X	9	X
1976	243	38	53	X	X	2	5	21	X	28	66	16	4	X	X	10	X
1980	226	36	52	X	X	1	4	19	X	26	60	15	4	X	X	9	X
1983	244	39	53	X	X	2	5	21	X	29	65	16	4	X	X	10	X
1987	223	(1) 36	(1) 49	X	X	2	5	19	X	26	58	15	4	X	X	9	X
1990	319	(6) 39	51	12	8	2	6	22	8 (2)	31	63	17	4	21	12 (3)	11	12 (1)
1994	294	(12) 37	(2) 50	9	6	2	5	20	7 (2)	28	58	15	4	21 (3)	10 (2)	10	12 (3)
1998	245	32	47	7	5	1	4	17	4	24	52	14	3	13	6	9	7
2002	248	(1) 34	58	6	4	1	4	17	4	22	49	13	3	13 (1)	6	8	6
2005	226	(7) 33	(3) 46	5	4	1	4	15	4	21	46	12	3	14 (4)	5	8	5
SPD																	
1949	131	(1) 15	18	X	X	3 (1)	6	13	X	24	37	7	X	X	X	8	X
1953	151	16	25	X	X	3	7	16	X	21	47	9	X	X	X	7	X
1957	169	18	25	X	X	3	9	19	X	22	54	10	2	X	X	7	X
1961	190	22	28	X	X	3	9	21	X	25	60	11	3	X	X	8	X
1965	202	23	30	X	X	3	9	21	X	26	66	12	4	X	X	8	X
1969	224	27	31	X	X	3	10	24	X	29	73	13	4	X	X	10	X
1972	230	28	33	X	X	3	9	23	X	30	75	14	4	X	X	11	X
1976	214	26	29	X	X	3	8	22	X	29	70	13	4	X	X	10	X
1980	218	(1) 27	30	X	X	3	7	22	X	30	70	14	4	X	X	11 (1)	X
1983	193	(2) 23	26	X	X	3 (1)	7 (1)	20	X	26	63	12	4	X	X	9	X
1987	186	22	24	X	X	3	6	18	X	26	62	12	4	X	X	9	X
1990	239	24	26	9	7	3	6	20	4	27	65	13	6	8	6	10	5
1994	252	(4) 25	29	9	12 (3)	3 (1)	6	19	4	28	66	14	5	9	7	10	6
1998	298	(13) 30	34	10	12 (3)	3	7 (1)	21	7 (2)	35	72	15	5	12	13 (4)	11	11 (3)
2002	251	(4) 27	26	9	10	2	6 (1)	18	5	31	60	12	4	12	10 (2)	10	9 (1)
2005	222	(9) 23	24	8	10 (3)	2	6 (1)	16	4	27	54	11	4 (1)	8	10 (4)	9	6
GRÜNE⁴⁾																	
1983	27	5	4	X	X	–	1	3	X	4	8	1	–	X	X	1	X
1987	42	7	7	X	X	1	2	4	X	5	11	2	1	X	X	2	X
1990	8	–	–	1	2	–	–	–	1	–	–	–	–	2	1	–	1
1994	49	8	6	3	–	1	2	5	–	5	11	2	–	2	1	2	1
1998	47	8	6	3	1	1	1	4	–	4	11	2	–	2	1	2	1
2002	55	9	7	4	1	1	2	5	–	5	12	2	1	2	1	2	1
2005	51	8	7	3	1	1	2	5	1	5	10	2	–	2	1	2	1
DIE LINKE⁵⁾																	
1990	17	–	–	3	3	–	–	–	2	–	1	–	–	4	2	–	2
1994	30	1	1	4	4	–	–	1	3	1	1	–	–	6	4	–	4
1998	36	1	1	4	4	–	–	1	4	1	2	–	–	8	5	–	5
2002	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005	54	3	3	4	5	–	1	2	3	3	7	2	2	8	5	1	5

1) Die Zahl der jeweiligen Überhangmandate ist in Klammern genannt. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland. – 3) Darunter 2 CSU.

4) 1990: B90/Gr. – 5) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke.

2 Bundestagswahlen

2.6 Sitze der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 nach Ländern

Wahl- jahr	Deutsch- land	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Berlin	Bran- den- burg	Bre- men	Ham- burg	Hes- sen	Meck- len- burg- Vor- pom- mern	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sach- sen	Sach- sen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen
noch Wahlkreis- und Landeslistensitze ¹⁾																	
FDP																	
1949	52	10	7	X	X	–	2	12	X	5	10	4	X	X	X	2	X
1953	48	9	6	X	X	–	2	9	X	5	12	4	X	X	X	1	X
1957	41	11	4	X	X	–	2	4	X	4	11	3	1	X	X	1	X
1961	67	12	8	X	X	1	3	7	X	9	19	4	1	X	X	3	X
1965	49	10	7	X	X	–	1	6	X	7	13	3	–	X	X	2	X
1969	30	6	4	X	X	–	1	3	X	4	9	2	–	X	X	1	X
1972	41	8	5	X	X	–	2	5	X	5	12	2	–	X	X	2	X
1976	39	7	6	X	X	–	1	4	X	5	12	2	–	X	X	2	X
1980	53	9	7	X	X	–	2	5	X	7	17	3	–	X	X	3	X
1983	34	7	6	X	X	–	–	4	X	4	10	2	–	X	X	1	X
1987	46	9	7	X	X	1	1	4	X	6	12	3	1	X	X	2	X
1990	79	10	9	3	2	1	2	6	1	7	17	4	1	5	5	3	3
1994	47	8	6	2	1	–	1	4	1	5	12	2	–	1	1	2	1
1998	43	7	5	1	1	–	1	4	–	4	11	3	–	2	1	2	1
2002	47	6	4	2	1	–	1	4	1	5	13	3	1	2	1	2	1
2005	61	9	9	2	1	–	1	5	1	6	13	4	1	4	2	2	1
Sonstige																	
1949	80	4	29	X	X	1	2	2	X	17	19	1	X	X	X	5	X
1953	45 (1)	4	8	X	X	1	2 (1)	4	X	15	7	–	X	X	X	4	X
1957	17	1	–	X	X	1	1	3	X	8	2	–	–	X	X	1	X
Insgesamt																	
1949	402 (2)	55 (1)	78	X	X	5 (1)	13	36	X	58	109	25	X	X	X	23	X
1953	487 (3)	67	91	X	X	6	18 (1)	44	X	66	138	31	X	X	X	26 (2)	X
1957	497 (3)	67	82	X	X	6	19	46	X	61	154	31	8	X	X	23 (3)	X
1961	499 (5)	66	86	X	X	5	18	45	X	60	155	31	9 (1)	X	X	24 (4)	X
1965	496	68	86	X	X	5	17	45	X	62	153	31	8	X	X	21	X
1969	496	70	84	X	X	5	17	46	X	63	151	31	8	X	X	21	X
1972	496	72	86	X	X	4	16	47	X	62	148	31	8	X	X	22	X
1976	496	71	88	X	X	5	14	47	X	62	148	31	8	X	X	22	X
1980	497 (1)	72	89	X	X	4	13	46	X	63	147	32	8	X	X	23 (1)	X
1983	498 (2)	74	89	X	X	5 (1)	13 (1)	48	X	63	146	31	8	X	X	21	X
1987	497 (1)	74 (1)	87	X	X	7	14	45	X	63	143	32	10	X	X	22	X
1990	662 (6)	73	86	28	22	6	14	48	16 (2)	65	146	34	11	40	26 (3)	24	23 (1)
1994	672 (16)	79 (2)	92	27	23 (3)	6 (1)	14	49	15 (2)	67	148	33	9	39 (3)	23 (2)	24	24 (3)
1998	669 (13)	78	93	25	23 (3)	5	13 (1)	47	15 (2)	68	148	34	8	37	26 (4)	24	25 (3)
2002	603 (5)	76	95	23	16	4	13 (1)	44	10	63	134	30	9	29 (1)	18 (2)	22	17 (1)
2005	614 (16)	76 (3)	89	22	21 (3)	4	14 (1)	43	13	62	130	31	10 (1)	36 (4)	23 (4)	22	18

1) Die Zahl der jeweiligen Überhangmandate ist in Klammern genannt.

2 Bundestagswahlen

2.7 Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Bundestagsabgeordnete 1949 bis 1987

Wahljahr	Insgesamt	CDU	SPD	FDP	AL	FDV
1949 ¹⁾	19	5	9	5	–	–
1953	22	6	11	5	–	–
1957	22	7	12	2	–	1
1961	22	9	13	–	–	–
1965	22	6	15	1	–	–
1969	22	8	13	1	–	–
1972	22	9	12	1	–	–
1976	22	11	10	1	–	–
1980	22	11	10	1	–	–
1983	22	11	9	1	1	–
1987	22	11	7	2	2	–

1) Stand am 31. Januar 1952.

2 Bundestagswahlen

2.8 Bundestagsabgeordnete nach Geschlecht und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949^{*)}

Jahr der Wahl ¹⁾	Bundestags-abgeordnete			CDU		SPD		GRÜNE ²⁾		CSU ³⁾		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige	
	insge-samt	dar. Frauen		zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en	zu-sam-men	dar. Frau-en
		Anzahl	%														
1949 Wkr.	242	12	5,0	91	5	96	6	–	–	24	1	–	–	12	–	19	–
LL.	168	17	10,1	26	5	40	7	–	–	–	–	–	–	41	1	61	4
Insg.	410	29	7,1	117	10	136	13	–	–	24	1	–	–	53	1	80	4
1953 Wkr.	242	9	3,7	130	5	45	3	–	–	42	1	–	–	14	–	11	–
LL.	267	36	13,5	67	11	117	18	–	–	10	2	–	–	39	3	34	2
Insg.	509	45	8,8	197	16	162	21	–	–	52	3	–	–	53	3	45	2
1957 Wkr.	247	9	3,6	147	3	46	4	–	–	47	1	–	–	1	–	6	1
LL.	272	39	14,3	75	16	135	18	–	–	8	2	–	–	42	3	12	–
Insg.	519	48	9,2	222	19	181	22	–	–	55	3	–	–	43	3	18	1
1961 Wkr.	247	7	2,8	114	1	91	5	–	–	42	1	–	–	–	–	–	–
LL.	274	36	13,1	87	14	112	16	–	–	8	2	–	–	67	4	–	–
Insg.	521	43	8,3	201	15	203	21	–	–	50	3	–	–	67	4	–	–
1965 Wkr.	248	8	3,2	118	1	94	6	–	–	36	1	–	–	–	–	–	–
LL.	270	28	10,4	84	11	123	13	–	–	13	2	–	–	50	2	–	–
Insg.	518	36	6,9	202	12	217	19	–	–	49	3	–	–	50	2	–	–
1969 Wkr.	248	6	2,4	87	1	127	5	–	–	34	–	–	–	–	–	–	–
LL.	270	28	10,4	114	11	110	13	–	–	15	2	–	–	31	2	–	–
Insg.	518	34	6,6	201	12	237	18	–	–	49	2	–	–	31	2	–	–
1972 Wkr.	248	4	1,6	65	–	152	4	–	–	31	–	–	–	–	–	–	–
LL.	270	26	9,6	121	14	90	9	–	–	17	1	–	–	42	2	–	–
Insg.	518	30	5,8	186	14	242	13	–	–	48	1	–	–	42	2	–	–
1976 Wkr.	248	7	2,8	94	2	114	5	–	–	40	–	–	–	–	–	–	–
LL.	270	31	11,5	107	15	110	10	–	–	13	2	–	–	40	4	–	–
Insg.	518	38	7,3	201	17	224	15	–	–	53	2	–	–	40	4	–	–
1980 Wkr.	248	11	4,4	81	4	127	7	–	–	40	–	–	–	–	–	–	–
LL.	271	33	12,2	104	12	101	12	–	–	12	2	–	–	54	7	–	–
Insg.	519	44	8,5	185	16	228	19	–	–	52	2	–	–	54	7	–	–
1983 Wkr.	248	10	4,0	136	7	68	3	–	–	44	–	–	–	–	–	–	–
LL.	272	41	15,1	66	7	134	18	27	10	9	3	–	–	35	3	1	–
Insg.	520	51	9,8	202	14	202	21	27	10	53	3	–	–	35	3	1	–
1987 Wkr.	248	18	7,3	124	8	79	9	–	–	45	1	–	–	–	–	–	–
LL.	271	62	22,9	61	8	114	22	42	24	4	1	–	–	48	6	2	1
Insg.	519	80	15,4	185	16	193	31	42	24	49	2	–	–	48	6	2	1
1990 Wkr.	328	40	12,2	192	22	91	15	–	–	43	3	1	–	1	–	–	–
LL.	334	96	28,7	76	17	148	50	8	3	8	2	16	8	78	16	–	–
Insg.	662	136	20,5	268	39	239	65	8	3	51	5	17	8	79	16	–	–
1994 Wkr.	328	44	13,4	177	19	103	20	–	–	44	4	4	1	–	–	–	–
LL.	344	133	38,7	67	17	149	65	49	29	6	2	26	12	47	8	–	–
Insg.	672	177	26,3	244	36	252	85	49	29	50	6	30	13	47	8	–	–
1998 Wkr.	328	76	23,2	74	5	212	66	–	–	38	3	4	2	–	–	–	–
LL.	341	130	38,1	124	34	86	39	47	27	9	3	32	18	43	9	–	–
Insg.	669	206	30,8	198	39	298	105	47	27	47	6	36	20	43	9	–	–
2002 Wkr.	299	75	25,1	82	9	171	58	1	–	43	6	2	2	–	–	–	–
LL.	304	119	39,1	108	34	80	37	54	32	15	6	–	–	47	10	–	–
Insg.	603	194	32,2	190	43	251	95	55	32	58	12	2	2	47	10	–	–
2005 Wkr.	299	69	23,1	106	15	145	45	1	–	44	7	3	2	–	–	–	–
LL.	315	126	40,0	74	23	77	35	50	29	2	–	51	24	61	15	–	–
Insg.	614	195	31,8	180	38	222	80	51	29	46	7	54	26	61	15	–	–

^{*)} Jeweils Stand bei der Wahl; einschl. der bis 1987 durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählten Abgeordneten.

1) Wkr. = Gewählte im Wahlkreis, LL. = Gewählte über Landesliste, Insg. = Gewählte insgesamt.

2) 1990: B90/Gr. – 3) CSU nur in Bayern, 1957 auch im Saarland. – 4) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke.

2 Bundestagswahlen

2.9 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen^{*)} in % der Wahlberechtigten bei den Bundestagswahlen seit 1953

Wahl- jahr	Wahlberechtigte ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	insgesamt	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35 ²⁾	35 - 40 ²⁾	40 - 45 ³⁾	45 - 50 ³⁾	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Insgesamt											
1953 ⁴⁾	100	X	7,3	10,3	18,3		23,1		19,2	12,9	8,9
1957	100	X	8,1	10,1	19,1		19,5		20,6	13,3	9,2
1961	100	X	9,1	10,1	19,5		17,0		20,3	14,4	9,6
1965	100	X	7,4	11,9	9,7	9,8	9,5	6,8	19,0	15,7	10,2
1969	100	X	6,1	10,2	11,6	9,4	9,7	9,6	15,4	16,6	11,4
1972	100	5,3	7,0	7,8	10,8	10,0	9,0	8,7	14,5	15,8	11,0
1976	100	5,5	7,1	8,8	8,1	11,3	9,3	8,8	14,8	14,3	12,0
1980	100	6,2	7,7	8,6	8,2	8,5	10,7	8,6	16,0	12,0	13,4
1983	100	5,2	8,3	8,9	8,5	7,5	9,8	9,8	15,5	12,1	14,5
1987	100	4,6	8,6	9,9	8,6	8,3	7,4	9,9	16,2	13,0	13,4
1990	100	4,6	7,9	10,6	9,6	8,6	7,7	8,0	17,2	13,3	12,5
2002	100	4,1	5,6	6,3	8,6	11,0	10,6	9,1	14,5	15,5	14,8
2005	100	4,2	5,7	6,7	6,8	9,8	11,0	9,8	15,4	14,8	15,8
Männer											
1953 ⁴⁾	100	X	8,3	10,8	17,2		23,0		19,6	12,3	8,8
1957	100	X	9,0	11,4	18,4		18,6		21,1	12,4	9,0
1961	100	X	10,0	11,3	20,4		15,8		20,1	13,6	8,8
1965	100	X	8,3	13,3	10,8	10,7	8,9	6,2	18,0	15,2	8,7
1969	100	X	6,9	11,4	12,9	10,5	10,3	8,7	14,2	15,8	9,4
1972	100	5,8	7,8	8,6	11,9	11,0	9,9	8,5	13,0	14,5	9,1
1976	100	6,1	7,8	9,5	8,8	12,4	10,1	9,5	13,5	12,4	9,8
1980	100	6,7	8,5	9,3	9,0	9,2	11,7	9,3	15,6	10,1	10,4
1983	100	5,7	9,0	9,7	9,2	8,2	10,6	10,5	15,9	10,1	11,0
1987	100	4,9	9,4	10,7	9,4	8,9	7,9	10,6	17,2	11,3	9,7
1990	100	5,0	8,6	11,5	10,4	9,3	8,2	8,5	18,1	11,9	8,5
2002	100	4,4	6,0	6,7	9,1	11,6	11,2	9,5	15,1	15,5	11,0
2005	100	4,5	6,2	7,1	7,2	10,3	11,6	10,3	16,0	14,7	12,2
Frauen											
1953 ⁴⁾	100	X	6,5	10,0	19,1		23,2		18,9	13,3	9,0
1957	100	X	7,3	9,1	19,7		20,3		20,2	14,1	9,4
1961	100	X	8,3	9,1	18,8		18,0		20,5	15,0	10,3
1965	100	X	6,7	10,8	8,7	9,0	10,0	7,4	19,9	16,1	11,4
1969	100	X	5,5	9,3	10,5	8,5	9,2	10,2	16,4	17,3	13,0
1972	100	4,9	6,3	7,1	9,9	9,2	8,2	8,9	15,7	17,0	12,7
1976	100	5,1	6,4	8,1	7,5	10,3	8,6	8,2	15,9	15,9	13,9
1980	100	5,7	7,1	7,9	7,6	7,9	9,9	7,9	16,3	13,6	16,1
1983	100	4,7	7,6	8,2	7,9	7,0	9,1	9,1	15,2	13,8	17,5
1987	100	4,3	8,0	9,2	8,0	7,7	6,9	9,2	15,4	14,5	16,7
1990	100	4,3	7,4	9,8	8,8	8,0	7,2	7,5	16,4	14,5	16,1
2002	100	3,8	5,2	5,9	8,1	10,4	10,0	8,7	14,0	15,6	18,4
2005	100	3,9	5,3	6,4	6,5	9,3	10,5	9,3	14,8	14,9	19,2

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

1) Ohne Personen mit Wahlschein. – 2) 1953 bis 1961 nur eine Altersgruppe 30 bis unter 40. – 3) 1953 - 1961 nur eine Altersgruppe 40 bis unter 50.

4) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

2 Bundestagswahlen

2.10 Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen*) in % der Wähler bei den Bundestagswahlen seit 1953

Wahl- jahr	Wähler ³⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren										
	insgesamt	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35 ²⁾	35 - 40 ²⁾	40 - 45 ³⁾	45 - 50 ³⁾	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Insgesamt											
1953 ⁴⁾	100	X	6,6	9,8	18,3		23,8		20,1	13,2	8,2
1957	100	X	7,4	9,7	19,3		20,1		21,3	13,6	8,5
1961	100	X	8,3	9,7	19,9		17,6		21,0	14,7	8,8
1965	100	X	6,6	11,3	9,7	10,0	9,8	7,1	19,8	16,2	9,4
1969	100	X	5,5	9,7	11,6	9,6	10,0	10,0	16,0	17,1	10,5
1972	100	5,0	6,5	7,6	10,8	10,2	9,2	9,1	15,0	16,2	10,4
1976	100	5,2	6,5	8,4	8,0	11,4	9,5	9,2	15,4	14,8	11,7
1980	100	5,7	7,0	8,1	8,1	8,6	11,1	8,9	16,8	12,6	13,2
1983	100	4,9	7,6	8,5	8,4	7,6	10,1	10,2	16,2	12,6	13,9
1987	100	4,2	7,6	9,1	8,3	8,3	7,6	10,5	17,5	14,1	12,8
1990	100	3,9	6,4	9,3	9,0	8,5	8,0	8,6	19,0	15,0	12,2
2002	100	3,6	4,7	5,6	8,2	11,1	10,8	9,4	15,5	17,0	14,2
2005	100	3,8	4,8	5,9	6,5	9,9	11,4	10,2	16,3	16,2	15,1
Männer											
1953 ⁴⁾	100	X	7,4	10,1	17,1		23,4		20,4	12,9	8,7
1957	100	X	8,2	10,8	18,4		19,1		21,8	12,9	8,9
1961	100	X	8,9	10,7	20,7		16,2		20,8	14,0	8,6
1965	100	X	7,2	12,4	10,7	10,9	9,2	6,5	18,7	15,8	8,6
1969	100	X	6,0	10,5	12,7	10,6	10,6	9,1	14,8	16,5	9,2
1972	100	5,4	7,1	8,2	11,8	11,1	10,1	8,8	13,5	15,0	8,9
1976	100	5,7	7,1	9,1	8,6	12,4	10,3	9,9	14,1	13,0	9,9
1980	100	6,2	7,7	8,7	8,8	9,2	12,0	9,6	16,5	10,7	10,6
1983	100	5,5	8,3	9,2	9,0	8,2	10,8	10,9	16,6	10,6	10,9
1987	100	4,6	8,3	9,8	8,9	8,8	8,0	11,1	18,3	12,3	9,8
1990	100	4,3	7,0	9,9	9,6	9,0	8,4	9,1	19,9	13,7	8,9
2002	100	3,9	5,0	5,9	8,5	11,5	11,2	9,7	16,0	16,9	11,5
2005	100	4,1	5,1	6,1	6,6	10,2	11,8	10,5	16,8	16,1	12,8
Frauen											
1953 ⁴⁾	100	X	5,9	9,6	19,3		24,1		19,9	13,5	7,7
1957	100	X	6,8	8,8	20,0		21,0		20,9	14,3	8,2
1961	100	X	7,7	8,9	19,3		18,7		21,2	15,2	9,0
1965	100	X	6,2	10,4	8,8	9,3	10,4	7,6	20,7	16,5	10,1
1969	100	X	5,0	9,0	10,7	8,7	9,6	10,7	17,0	17,7	11,6
1972	100	4,6	6,0	7,0	10,0	9,4	8,4	9,3	16,2	17,3	11,8
1976	100	4,7	5,9	7,8	7,5	10,5	8,8	8,5	16,5	16,4	13,3
1980	100	5,2	6,3	7,5	7,6	8,1	10,3	8,3	17,1	14,3	15,4
1983	100	4,5	7,0	7,8	7,8	7,1	9,4	9,5	15,9	14,3	16,6
1987	100	3,9	7,0	8,4	7,8	7,9	7,3	9,9	16,7	15,6	15,6
1990	100	3,6	5,9	8,6	8,4	8,1	7,6	8,2	18,2	16,3	15,2
2002	100	3,3	4,3	5,3	8,0	10,7	10,4	9,1	15,0	17,0	16,7
2005	100	3,5	4,4	5,7	6,3	9,7	11,1	9,9	15,9	16,3	17,2

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

1) Ohne Personen mit Wahlschein. – 2) 1953 bis 1961 nur eine Altersgruppe 30 bis unter 40. – 3) 1953 - 1961 nur eine Altersgruppe 40 bis unter 50.

4) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

2 Bundestagswahlen

2.11 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953 in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	2002	2005
Insgesamt													
18 - 21	–	–	–	–	–	84,6	84,1	80,4	84,3	76,8	64,7	70,2	70,0
21 - 25	77,6	80,6	79,5	76,8	76,6	84,4	82,9	78,9	81,5	73,1	61,8	68,1	66,5
25 - 30	82,2	84,6	84,1	81,7	81,4	88,2	86,5	82,2	83,8	75,9	66,3	72,1	70,1
30 - 35	–	–	–	86,2	86,1	90,8	89,2	86,2	87,0	80,3	71,3	76,7	74,5
30 - 40	86,5	88,5	89,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 40	–	–	–	88,2	87,8	92,4	91,5	88,6	89,3	83,8	75,7	79,6	78,4
40 - 45	–	–	–	89,0	89,4	93,1	92,7	90,3	91,1	86,0	79,5	80,0	79,7
40 - 50	89,0	90,5	90,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 50	–	–	–	88,8	89,6	93,9	93,6	91,2	92,2	87,9	82,1	81,1	80,2
50 - 60	90,2	90,8	90,5	89,4	89,6	94,1	93,8	92,3	92,7	89,4	84,6	84,0	82,5
60 - 70	88,6	89,7	89,3	88,5	88,6	93,2	93,7	92,2	92,3	89,7	86,5	86,4	85,0
70 und mehr	79,0	81,1	80,5	79,3	79,5	85,9	88,0	85,7	84,9	79,4	74,5	78,4	76,7
Insgesamt	86,3	87,8	87,4	85,9	86,1	90,8	90,4	87,6	88,4	83,1	76,3	79,6	78,3
Männer													
18 - 21	–	–	–	–	–	85,0	84,9	81,6	85,4	78,9	66,3	70,3	70,3
21 - 25	77,8	80,9	78,9	76,1	76,3	83,9	83,0	79,8	82,2	74,4	63,2	67,8	66,1
25 - 30	82,7	85,3	84,5	81,6	80,4	87,6	86,3	81,9	83,9	76,6	66,3	71,5	69,0
30 - 35	–	–	–	86,6	86,2	90,4	88,8	85,8	86,6	80,2	70,6	75,4	73,1
30 - 40	87,2	89,6	90,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 40	–	–	–	89,2	88,5	92,4	91,0	88,1	89,0	83,7	75,2	78,6	77,0
40 - 45	–	–	–	90,3	90,4	93,4	92,8	90,3	90,8	85,8	79,3	79,1	78,8
40 - 50	89,8	91,8	91,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 50	–	–	–	90,8	91,3	94,5	93,9	91,6	92,3	88,0	82,2	80,4	79,1
50 - 60	91,7	92,4	92,0	91,3	91,6	95,2	94,8	93,1	93,2	90,0	85,0	83,6	81,9
60 - 70	92,2	92,9	91,8	91,2	91,1	94,5	94,8	93,5	93,6	91,5	88,2	86,9	85,5
70 und mehr	87,1	88,3	87,1	86,4	85,9	90,2	91,2	89,6	88,5	85,1	81,3	84,4	82,7
Zusammen	88,0	89,6	88,9	87,5	87,5	91,4	90,8	88,2	89,1	84,2	77,0	79,9	78,5
Frauen													
18 - 21	–	–	–	–	–	84,3	83,2	79,2	83,2	74,6	63,1	70,1	69,6
21 - 25	77,4	80,3	80,0	77,5	77,0	85,0	82,9	78,0	80,6	71,7	60,4	68,5	66,9
25 - 30	81,8	84,0	83,7	81,7	82,5	88,8	86,8	82,6	83,7	75,2	66,4	72,8	71,2
30 - 35	–	–	–	85,7	86,0	91,3	89,7	86,6	87,4	80,3	72,1	78,0	75,9
30 - 40	86,0	87,6	88,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 40	–	–	–	87,3	87,0	92,3	92,0	89,2	89,7	83,9	76,3	80,6	79,9
40 - 45	–	–	–	88,0	88,5	92,8	92,6	90,4	91,3	86,3	79,8	81,0	80,6
40 - 50	88,4	89,4	89,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 50	–	–	–	87,4	88,5	93,5	93,3	90,8	92,0	87,9	82,0	81,7	81,3
50 - 60	89,0	89,4	89,2	88,1	88,2	93,3	93,0	91,6	92,2	88,8	84,2	84,3	83,1
60 - 70	85,9	87,4	87,3	86,4	86,7	92,2	93,0	91,3	91,5	88,4	85,3	85,9	84,6
70 und mehr	72,5	75,3	75,8	74,8	75,7	83,3	86,0	83,6	82,9	76,5	71,3	75,2	73,1
Zusammen	84,9	86,3	86,2	84,6	84,9	90,2	90,0	87,1	87,8	82,1	75,7	79,4	78,1

2 Bundestagswahlen

2.12 Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953^{*)} in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Partei	1953 ¹⁾	1957 ¹⁾	1961 ¹⁾	1965 ¹⁾	1969 ¹⁾	1972 ¹⁾	1976 ¹⁾	1980 ¹⁾	1983 ¹⁾	1987 ¹⁾	1990 ¹⁾	2002	2005
Insgesamt														
18 - 25	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	35,3	40,2	34,4	41,2	36,0	35,6	32,0	26,4
	SPD	–	–	–	–	–	54,7	49,8	48,9	39,0	38,1	34,4	38,1	36,9
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	4,8	13,9	15,5	8,1	11,2	10,9
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5	3,7	7,8
	FDP	–	–	–	–	–	9,1	8,5	11,4	5,3	8,3	10,5	10,2	11,1
	Sonstige	–	–	–	–	–	1,0	1,4	0,6	0,6	2,1	8,9	4,8	6,9
21 - 30	CDU, CSU ²⁾	45,0	49,5	46,2	49,4	43,1	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	31,6	34,7	37,9	39,8	46,5	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	9,7	7,3	12,0	8,2	6,5	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	13,7	8,6	3,8	2,7	4,0	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	41,2	43,7	36,6	43,0	34,6	34,7	33,9	30,2
	SPD	–	–	–	–	–	47,8	44,9	47,1	39,4	39,0	38,2	37,1	32,7
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	2,4	10,8	17,4	7,9	11,9	10,9
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,8	3,3	7,4
	FDP	–	–	–	–	–	10,3	10,5	13,3	6,3	7,6	9,7	9,8	13,1
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,7	0,8	0,6	0,6	1,5	6,7	4,1	5,7
30 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	43,6	42,8	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	–	–	–	43,5	46,0	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	–	–	–	9,5	5,9	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	–	–	–	3,4	5,3	–	–	–	–	–	–	–	–
30 - 60	CDU, CSU ²⁾	41,6	48,1	43,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	30,4	32,4	36,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	11,6	8,4	13,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	16,5	11,1	6,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	42,6	49,4	45,2	50,6	41,5	39,6	33,5	31,1
	SPD	–	–	–	–	–	47,9	41,1	40,5	36,0	37,1	34,7	39,3	34,1
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,9	4,4	9,6	4,8	12,6	11,5
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,9	3,9	8,7
	FDP	–	–	–	–	–	8,6	8,9	13,1	8,6	10,6	12,6	7,2	9,9
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,9	0,6	0,3	0,4	1,2	5,4	3,6	4,8
45 - 60	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	46,5	46,2	46,4	49,2	46,7	50,1	46,3	46,5	37,4	33,1
	SPD	–	–	–	39,0	41,0	44,2	42,4	42,4	39,6	38,8	32,1	38,8	34,4
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,6	2,4	3,8	1,5	8,8	8,7
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6	4,7	11,1
	FDP	–	–	–	10,3	5,7	8,2	7,5	9,9	7,3	9,9	12,4	7,4	9,1
	Sonstige	–	–	–	4,2	7,0	1,2	0,9	0,5	0,5	1,3	4,8	2,9	3,6
60 und mehr	CDU, CSU ²⁾	47,1	52,6	49,1	50,7	51,0	50,7	51,9	49,8	52,5	52,3	51,7	46,0	43,3
	SPD	27,2	28,3	32,5	36,3	38,6	42,2	42,0	42,1	39,8	37,5	31,8	38,5	34,1
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,4	1,2	1,8	0,6	3,8	3,9
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5	3,9	7,5
	FDP	10,4	7,4	11,8	9,4	4,8	6,1	5,4	7,4	5,9	7,3	9,0	5,8	8,8
	Sonstige	15,2	11,7	6,6	3,6	5,5	1,0	0,7	0,4	0,5	1,2	4,4	2,0	2,3
Insgesamt	CDU, CSU ²⁾	43,3	49,3	45,3	47,2	46,0	44,6	48,0	44,0	48,5	43,8	43,5	38,5	35,2
	SPD	29,9	31,9	36,1	39,8	42,8	46,3	43,3	43,5	38,9	38,1	33,8	38,5	34,2
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	1,4	5,3	8,0	3,6	8,6	8,1
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6	4,0	8,7
	FDP	11,0	8,0	12,9	9,4	5,6	8,2	7,8	10,6	6,7	8,7	10,8	7,4	9,8
	Sonstige	15,8	10,8	5,8	3,5	5,6	0,9	0,8	0,4	0,5	1,4	5,6	3,1	3,9

*) 1953 bis 1987 früheres Bundesgebiet; 1957 ohne Saarland. – 1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland.

3) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke.

2 Bundestagswahlen

2.12 Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953^{*)} in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Partei	1953 ¹⁾	1957 ¹⁾	1961 ¹⁾	1965 ¹⁾	1969 ¹⁾	1972 ¹⁾	1976 ¹⁾	1980 ¹⁾	1983 ¹⁾	1987 ¹⁾	1990 ¹⁾	2002	2005
Männer														
18 - 25	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	34,7	40,3	35,6	42,1	37,0	36,4	33,3	26,3
	SPD	–	–	–	–	–	54,3	49,4	47,6	37,6	37,5	32,8	34,9	35,4
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	5,3	14,2	14,5	7,3	10,9	10,0
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,7	4,0	7,9
	FDP	–	–	–	–	–	9,6	8,5	10,9	5,4	8,6	10,6	11,5	12,2
	Sonstige	–	–	–	–	–	1,4	1,8	0,7	0,7	2,3	10,2	5,5	8,1
21 - 30	CDU, CSU ²⁾	41,4	46,1	43,0	46,1	39,6	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	34,3	37,9	41,0	43,0	48,1	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	10,0	7,5	12,2	7,9	6,9	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	14,3	8,5	3,9	3,0	5,4	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	40,5	43,3	37,5	43,2	34,7	35,2	35,5	30,4
	SPD	–	–	–	–	–	48,1	45,3	46,4	38,3	39,0	37,5	34,4	30,7
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	2,6	11,5	16,9	7,4	11,3	10,0
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,8	3,4	7,8
	FDP	–	–	–	–	–	10,5	10,3	12,8	6,3	7,9	9,9	11,0	14,6
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,9	1,1	0,7	0,7	1,5	7,3	4,5	6,5
30 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	38,9	38,6	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	–	–	–	47,9	48,6	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	–	–	–	9,3	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	–	–	–	3,9	6,8	–	–	–	–	–	–	–	–
30 - 60	CDU, CSU ²⁾	37,0	43,2	38,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	32,9	35,8	40,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	12,3	9,1	14,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	17,8	11,9	6,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	41,5	48,8	45,7	50,3	40,6	39,0	35,3	31,8
	SPD	–	–	–	–	–	48,4	41,4	40,3	35,7	37,6	34,8	37,5	32,8
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,9	4,7	9,9	4,8	11,7	10,0
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3,0	3,9	9,3
	FDP	–	–	–	–	–	8,9	9,0	12,7	8,8	10,7	12,4	7,8	11,0
	Sonstige	–	–	–	–	–	1,1	0,8	0,4	0,5	1,2	6,0	3,9	5,1
45 - 60	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	40,7	39,8	44,4	48,3	46,9	49,2	45,2	45,4	38,2	33,0
	SPD	–	–	–	43,0	43,8	45,0	42,7	42,2	39,7	39,4	32,8	37,6	33,3
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,6	2,4	3,7	1,4	8,4	7,8
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,8	5,0	12,6
	FDP	–	–	–	10,9	6,2	8,9	7,7	9,7	8,0	10,3	12,5	7,7	9,5
	Sonstige	–	–	–	5,4	10,2	1,7	1,2	0,6	0,7	1,4	5,1	3,2	3,8
60 und mehr	CDU, CSU ²⁾	42,2	47,1	43,4	44,1	44,9	49,3	51,1	50,6	50,9	50,1	48,6	46,4	42,7
	SPD	30,1	31,8	35,9	40,7	41,5	42,5	42,0	41,2	39,9	38,0	33,0	37,0	32,6
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,4	1,5	2,2	0,6	3,4	3,4
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,9	4,5	9,2
	FDP	11,4	8,2	12,9	10,4	5,5	6,7	5,7	7,1	6,8	7,9	9,3	6,3	9,6
	Sonstige	16,3	12,9	7,8	4,8	8,2	1,5	1,1	0,7	0,9	1,7	5,6	2,4	2,6
Zusammen	CDU, CSU ²⁾	38,9	44,6	40,3	42,0	40,6	43,0	47,2	44,2	47,7	42,5	42,0	39,2	34,8
	SPD	32,5	35,3	39,7	44,0	45,6	46,9	43,6	43,1	38,4	38,5	34,1	36,7	32,8
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	1,6	5,9	8,3	3,6	8,2	7,4
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,8	4,3	9,9
	FDP	11,7	8,6	13,6	9,7	6,1	8,8	8,1	10,5	7,2	9,2	11,0	8,1	10,7
	Sonstige	16,9	11,5	6,4	4,3	7,7	1,3	1,2	0,6	0,7	1,6	6,4	3,5	4,4

*) 1953 bis 1987 früheres Bundesgebiet; 1957 ohne Saarland. – 1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland.

3) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke.

2 Bundestagswahlen

2.12 Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1953^{*)} in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Partei	1953 ¹⁾	1957 ¹⁾	1961 ¹⁾	1965 ¹⁾	1969 ¹⁾	1972 ¹⁾	1976 ¹⁾	1980 ¹⁾	1983 ¹⁾	1987 ¹⁾	1990 ¹⁾	2002	2005
Frauen														
18 - 25	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	35,9	40,2	33,1	40,2	34,8	34,6	30,7	26,5
	SPD	–	–	–	–	–	55,0	50,2	50,3	40,6	38,7	36,2	41,3	38,5
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	4,3	13,5	16,5	9,0	11,4	11,7
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,3	3,4	7,6
	FDP	–	–	–	–	–	8,5	8,6	11,9	5,2	8,0	10,3	8,9	10,0
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,6	1,0	0,4	0,4	1,9	7,6	4,2	5,7
21 - 30	CDU, CSU ²⁾	48,4	53,1	49,5	52,7	46,7	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	29,0	31,3	34,8	36,6	44,8	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	9,5	7,0	11,9	8,4	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	13,1	8,6	3,8	2,3	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	42,0	44,2	35,6	42,8	34,4	34,2	32,2	30,0
	SPD	–	–	–	–	–	47,5	44,5	47,9	40,4	39,0	39,0	39,9	34,7
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	2,1	10,1	17,9	8,4	12,6	11,8
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,8	3,1	7,1
	FDP	–	–	–	–	–	10,1	10,7	13,9	6,2	7,3	9,6	8,5	11,5
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,4	0,6	0,5	0,5	1,5	6,0	3,6	5,0
30 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	48,0	47,1	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	–	–	–	39,5	43,5	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	–	–	–	9,6	5,8	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	–	–	–	2,9	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–
30 - 60	CDU, CSU ²⁾	45,4	52,2	47,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	SPD	28,3	29,5	33,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	FDP	11,0	7,8	12,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige	15,4	10,5	5,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	–	–	43,8	50,0	44,6	50,9	42,5	40,3	31,8	30,3
	SPD	–	–	–	–	–	47,3	40,9	40,7	36,4	36,6	34,7	41,1	35,4
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,8	4,1	9,3	4,8	13,5	12,9
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,7	3,8	8,1
	FDP	–	–	–	–	–	8,3	8,7	13,6	8,3	10,5	12,7	6,5	8,9
	Sonstige	–	–	–	–	–	0,6	0,4	0,2	0,3	1,1	4,9	3,3	4,5
45 - 60	CDU, CSU ²⁾	–	–	–	51,0	50,9	47,9	49,9	46,4	50,9	47,4	47,7	36,8	33,2
	SPD	–	–	–	36,0	39,0	43,6	42,1	42,5	39,6	38,1	31,5	40,0	35,5
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,6	2,4	3,9	1,6	9,3	9,5
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5	4,4	9,6
	FDP	–	–	–	9,8	5,4	7,7	7,4	10,1	6,7	9,4	12,3	7,1	8,7
	Sonstige	–	–	–	3,2	4,7	0,7	0,6	0,3	0,4	1,1	4,5	2,5	3,3
60 und mehr	CDU, CSU ²⁾	51,4	57,4	53,7	56,0	55,6	51,7	52,5	49,3	53,5	53,5	53,9	45,6	43,8
	SPD	24,7	25,3	29,7	32,8	36,5	42,0	42,0	42,6	39,7	37,2	31,0	39,7	35,3
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	0,3	1,1	1,6	0,5	4,1	4,4
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,2	3,5	6,2
	FDP	9,6	6,7	10,9	8,5	4,4	5,7	5,2	7,5	5,4	6,9	8,8	5,4	8,2
	Sonstige	14,3	10,6	5,7	2,7	3,5	0,6	0,4	0,3	0,3	0,8	3,6	1,7	2,2
Zusammen	CDU, CSU ²⁾	47,2	53,5	49,6	51,7	50,6	46,0	48,8	43,8	49,2	45,1	44,8	37,8	35,5
	SPD	27,6	28,9	32,9	36,2	40,4	45,7	43,1	43,9	39,4	37,8	33,6	40,2	35,5
	GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	1,2	4,8	7,7	3,7	8,9	8,8
	DIE LINKE ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5	3,7	7,6
	FDP	10,4	7,4	12,2	9,2	5,3	7,7	7,6	10,8	6,3	8,3	10,6	6,7	9,0
	Sonstige	14,8	10,2	5,3	2,9	3,7	0,6	0,5	0,3	0,3	1,2	4,8	2,7	3,5

*) 1953 bis 1987 früheres Bundesgebiet; 1957 ohne Saarland. – 1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern; 1957 auch im Saarland.

3) Bis 2004 PDS; bei der Bundestagswahl 2005 Die Linke.

3 Landtagswahlen

3.1 Wahltermine seit 1946

Wahl zum ... Landtag ¹⁾	Tag der Wahl in							
	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin ²⁾	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
1.		01.12.1946	20.10.1946	14.10.1990	13.10.1946 ³⁾	13.10.1946	01.12.1946	14.10.1990
2.	09.03.1952 ⁴⁾	26.11.1950	05.12.1948	11.09.1994	12.10.1947	16.10.1949	19.11.1950	16.10.1994
3.	04.03.1956	28.11.1954	03.12.1950	05.09.1999	07.10.1951	01.11.1953	28.11.1954	27.09.1998
4.	15.05.1960 ⁵⁾	23.11.1958	05.12.1954	19.09.2004	09.10.1955	10.11.1957	23.11.1958	22.09.2002
5.	26.04.1964	25.11.1962	07.12.1958		11.10.1959	12.11.1961	11.11.1962	17.09.2006
6.	28.04.1968	20.11.1966	17.02.1963		29.09.1963	27.03.1966	06.11.1966	
7.	23.04.1972	22.11.1970	12.03.1967		01.10.1967	22.03.1970	08.11.1970	
8.	04.04.1976	27.10.1974	14.03.1971		10.10.1971	03.03.1974	27.10.1974	
9.	16.03.1980	15.10.1978	02.03.1975 ⁶⁾		28.09.1975	04.06.1978	08.10.1978	
10.	25.03.1984	10.10.1982	18.03.1979		07.10.1979	06.06.1982	26.09.1982	
11.	20.03.1988	12.10.1986	10.05.1981		25.09.1983	19.12.1982	25.09.1983	
12.	05.04.1992	14.10.1990	10.03.1985		13.09.1987	09.11.1986	05.04.1987	
13.	24.03.1996	25.09.1994	29.01.1989		29.09.1991	17.05.1987	20.01.1991	
14.	25.03.2001	13.09.1998	02.12.1990		14.05.1995	02.06.1991	19.02.1995	
15.	26.03.2006	21.09.2003	22.10.1995		06.06.1999	19.09.1993	07.02.1999	
16.		28.09.2008	10.10.1999		25.05.2003	21.09.1997	02.02.2003	
17.			21.10.2001		13.05.2007	23.09.2001	27.01.2008	
18.			17.09.2006			29.02.2004	18.01.2009	
19.						24.02.2008		

Wahl zum ... Landtag ¹⁾	Tag der Wahl in							
	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1.	12.10.1947	20.04.1947	18.05.1947	05.10.1947	14.10.1990	14.10.1990	20.04.1947	14.10.1990
2.	06.05.1951	18.06.1950	29.04.1951	30.11.1952	11.09.1994	26.06.1994	09.07.1950	16.10.1994
3.	24.04.1955	27.06.1954	15.05.1955	18.12.1955	19.09.1999	26.04.1998	12.09.1954	12.09.1999
4.	19.04.1959	06.07.1958	19.04.1959	04.12.1960	19.09.2004	21.04.2002	28.09.1958	13.06.2004
5.	19.05.1963	08.07.1962	31.03.1963	27.06.1965		26.03.2006	23.09.1962	
6.	04.06.1967	10.07.1966	23.04.1967	14.06.1970			23.04.1967	
7.	14.06.1970	14.06.1970	21.03.1971	04.05.1975			25.04.1971	
8.	09.06.1974	04.05.1975	09.03.1975	27.04.1980			13.04.1975	
9.	04.06.1978	11.05.1980	18.03.1979	10.03.1985			29.04.1979	
10.	21.03.1982	12.05.1985	06.03.1983	28.01.1990			13.03.1983	
11.	15.06.1986	13.05.1990	17.05.1987	16.10.1994			13.09.1987	
12.	13.05.1990	14.05.1995	21.04.1991	05.09.1999			08.05.1988	
13.	13.03.1994	14.05.2000	24.03.1996	05.09.2004			05.04.1992	
14.	01.03.1998	22.05.2005	25.03.2001				24.03.1996	
15.	02.02.2003		26.03.2006				27.02.2000	
16.	27.01.2008						20.02.2005	

1) In Hamburg und Bremen = Bürgerschaft, in Berlin = Abgeordnetenhaus.

2) 1946 bis 1989 nur Berlin-West.

3) Die Wahl zur 1. Bürgerschaft fand als Kommunalwahl am 13.10.1946 unter nicht vergleichbaren Bedingungen statt.

4) Wahl zur verfassungsgebenden Landesversammlung, 1946 bis 1950 fanden Wahlen in den ehemaligen Ländern Württemberg-Baden, Baden, Württemberg-Hohenzollern statt.

5) Wiederholungswahl am 12.03.1961.

6) Wiederholungswahl am 25.01.1976.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
Baden-Württemberg							
Wahlen im ehemaligen Land Württemberg-Baden							
Wahlen am 24.11.1946							
Wahlberechtigte	1 875 074	X	X	SPD	404 716	31,9	32
Wähler	1 344 602	71,7	X	DVP ¹⁾	247 710	19,5	19
Ungültige Stimmen	74 838	5,6	X	KPD	130 253	10,3	10
Gültige Stimmen	1 269 764	X	100				
davon: CDU	487 085	38,4	39				
Wahlen am 19.11.1950							
Wahlberechtigte	2 563 402	X	X	CDU	379 487	26,3	28
Wähler	1 476 865	57,6	X	FDP/ DVP	303 510	21,0	22
Ungültige Stimmen	34 807	2,4	X	DG-BHE	212 431	14,7	16
Gültige Stimmen	1 442 058	X	100	KPD	70 368	4,9	–
davon: SPD	476 262	33,0	34				
Wahl im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern am 18.05.1947							
Wahlberechtigte	615 812	X	X	SPD	78 707	20,8	12
Wähler	408 956	66,4	X	DVP ¹⁾	67 018	17,7	11
Ungültige Stimmen	30 623	7,5	X	KPD	27 571	7,3	5
Gültige Stimmen	378 333	X	60				
davon: CDU	205 037	54,2	32				
Wahl im ehemaligen Land Baden am 18.05.1947							
Wahlberechtigte	694 953	X	X	SP	95 829	22,4	13
Wähler	471 389	67,8	X	Dem.P	60 980	14,3	9
Ungültige Stimmen	43 565	9,2	X	KP	31 703	7,4	4
Gültige Stimmen	427 824	X	60				
davon: BCSV	239 312	55,9	34				
Wahlen im Land Baden-Württemberg							
Wahl am 09.03.1952							
Wahlberechtigte	4 382 117	X	X	BHE	170 751	6,3	6
Wähler	2 789 872	63,7	X	KPD	119 604	4,4	4
Ungültige Stimmen	59 052	2,1	X	DG-BHE	84 026	3,1	–
Gültige Stimmen	2 730 820	X	121	SRP	65 787	2,4	–
davon: CDU	982 727	36,0	50	Zentrum	23 356	0,9	–
SPD	765 032	28,0	38	UWG	22 393	0,8	–
FDP/DVP	491 711	18,0	23	DG	5 433	0,2	–
Wahl am 04.03.1956							
Wahlberechtigte	4 738 390	X	X	GB/BHE	204 335	6,3	7
Wähler	3 328 860	70,3	X	KPD	104 652	3,2	–
Ungültige Stimmen	62 691	1,9	X	GVP	50 618	1,5	–
Gültige Stimmen	3 266 169	X	120	BdD	18 077	0,6	–
davon: CDU	1 392 635	42,6	56	DG	11 747	0,4	–
SPD	942 732	28,9	36	Einzelbewerber	152	0,0	–
FDP/DVP	541 221	16,6	21				
Wahl am 15.05.1960²⁾							
Wahlberechtigte	5 136 768	X	X	FDP/DVP	466 908	15,8	18
Wähler	3 028 248	59,0	X	GB/BHE	194 402	6,6	7
Ungültige Stimmen	79 688	2,6	X	DP	47 410	1,6	–
Gültige Stimmen	2 948 560	X	121	BdD	15 333	0,5	–
davon: CDU	1 163 352	39,5	52	VFS	14 918	0,5	–
SPD	1 040 911	35,3	44	DG	5 326	0,2	–
Wahl am 26.04.1964							
Wahlberechtigte	5 471 002	X	X	FDP/DVP	472 492	13,1	14
Wähler	3 705 791	67,7	X	GDP	65 759	1,8	–
Ungültige Stimmen	85 890	2,3	X	DFU	49 191	1,4	–
Gültige Stimmen	3 619 901	X	120	DG	10 322	0,3	–
davon: CDU	1 671 674	46,2	59	Einzelbewerber	149	0,0	–
SPD	1 350 314	37,3	47				

1) Demokratische Volkspartei; Vorläufer von FDP/DVP, dem Landesverband der FDP in Baden-Württemberg.

2) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.03.1961.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Baden-Württemberg							
Wahl am 28.04.1968							
Wahlberechtigte	5 612 242	X	X	FDP/DVP	560 145	14,4	18
Wähler	3 970 542	70,7	X	NPD	381 569	9,8	12
Ungültige Stimmen	85 895	2,2	X	DL	88 187	2,3	–
Gültige Stimmen	3 884 647	X	127	AUD	11 030	0,3	–
davon: CDU	1 718 261	44,2	60	FSU	441	0,0	–
SPD	1 124 696	29,0	37	Einzelbewerber	318	0,0	–
Wahl am 23.04.1972							
Wahlberechtigte	5 998 727	X	X	FDP/DVP	424 685	8,9	10
Wähler	4 798 775	80,0	X	DKP	21 973	0,5	–
Ungültige Stimmen	48 138	1,0	X	Einzelbewerber	4 996	0,1	–
Gültige Stimmen	4 750 637	X	120	DFU	587	0,0	–
davon: CDU	2 513 808	52,9	65	G	172	0,0	–
SPD	1 784 416	37,6	45				
Wahl am 04.04.1976							
Wahlberechtigte	6 092 494	X	X	DKP	18 762	0,4	–
Wähler	4 596 810	75,5	X	KBW	5 751	0,1	–
Ungültige Stimmen	60 295	1,3	X	Einzelbewerber	1 266	0,0	–
Gültige Stimmen	4 536 515	X	121	DFU	557	0,0	–
davon: CDU	2 573 147	56,7	71	KPD	296	0,0	–
SPD	1 510 012	33,3	41	EAP	191	0,0	–
FDP/DVP	353 754	7,8	9	G	178	0,0	–
NPD	42 927	0,9	–	SpB	94	0,0	–
EFP	29 580	0,7	–				
Wahl am 16.03.1980							
Wahlberechtigte	6 319 950	X	X	GRÜNE ¹⁾	241 303	5,3	6
Wähler	4 549 463	72,0	X	DKP	11 738	0,3	–
Ungültige Stimmen	36 454	0,8	X	Einzelbewerber	4 026	0,1	–
Gültige Stimmen	4 513 009	X	124	NPD	2 341	0,1	–
davon: CDU	2 407 798	53,4	68	KBW	2 076	0,0	–
SPD	1 468 873	32,5	40	EAP	152	0,0	–
FDP/DVP	374 633	8,3	10	FAP	69	0,0	–
Wahl am 25.03.1984							
Wahlberechtigte	6 609 204	X	X	GRÜNE	372 374	8,0	9
Wähler	4 706 241	71,2	X	FDP/DVP	333 386	7,2	8
Ungültige Stimmen	56 055	1,2	X	DKP	13 620	0,3	–
Gültige Stimmen	4 650 186	X	126	Einzelbewerber	9 663	0,2	–
davon: CDU	2 412 085	51,9	68	EAP	1 632	0,0	–
SPD	1 507 088	32,4	41	FAP	338	0,0	–
Wahl am 20.03.1988							
Wahlberechtigte	6 872 330	X	X	ÖDP	69 823	1,4	–
Wähler	4 933 846	71,8	X	REP	46 904	1,0	–
Ungültige Stimmen	55 784	1,1	X	DKP	11 406	0,2	–
Gültige Stimmen	4 878 062	X	125	Einzelbewerber	11 058	0,2	–
davon: CDU	2 392 626	49,0	66	LIGA	6 651	0,1	–
SPD	1 562 678	32,0	42	Patrioten	4 757	0,1	–
GRÜNE	383 099	7,9	10	Zentrum	1 185	0,0	–
FDP/DVP	285 932	5,9	7	FAP	54	0,0	–
NPD	101 889	2,1	–				
Wahl am 05.04.1992							
Wahlberechtigte	7 154 575	X	X	NPD	44 416	0,9	–
Wähler	5 014 446	70,1	X	DIE GRAUEN	28 719	0,6	–
Ungültige Stimmen	65 247	1,3	X	PBC	27 272	0,6	–
Gültige Stimmen	4 949 199	X	146	Deutsche Liga	23 255	0,5	–
davon: CDU	1 960 016	39,6	64	Einzelbewerber	15 653	0,3	–
SPD	1 454 477	29,4	46	CM	1 577	0,0	–
REP	539 014	10,9	15	DKP	794	0,0	–
GRÜNE	467 781	9,5	13	LIGA	644	0,0	–
FDP/DVP	291 199	5,9	8	AFP	595	0,0	–
ÖDP	93 604	1,9	–	NO	183	0,0	–

1) DIE GRÜNEN Baden-Württemberg.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Baden-Württemberg							
Wahl am 24.03.1996							
Wahlberechtigte	7 189 906	X	X	Die Tierschutzpartei	10 512	0,2	–
Wähler	4 859 305	67,6	X	NATURGESETZ	6 184	0,1	–
Ungültige Stimmen	75 176	1,5	X	Einzelbewerber	4 897	0,1	–
Gültige Stimmen	4 784 129	X	155	NICHTWÄHLER	1 863	0,0	–
davon: CDU	1 974 619	41,3	69	DKP	1 794	0,0	–
SPD	1 199 123	25,1	39	CM	1 146	0,0	–
GRÜNE	580 801	12,1	19	APD	571	0,0	–
FDP/DVP	458 478	9,6	14	BüSo	551	0,0	–
REP	437 228	9,1	14	DPD	440	0,0	–
ÖDP	69 775	1,5	–	BGD	416	0,0	–
PBC	23 250	0,5	–	CPD	310	0,0	–
GRAUE	12 171	0,3	–				
Wahl am 25.03.2001							
Wahlberechtigte	7 313 844	X	X	Die Tierschutzpartei	8 988	0,2	–
Wähler	4 576 943	62,6	X	NPD	7 649	0,2	–
Ungültige Stimmen	46 180	1,0	X	DKP	1 164	0,0	–
Gültige Stimmen	4 530 763	X	128	GRAUE	667	0,0	–
davon: CDU	2 029 806	44,8	63	BüSo	582	0,0	–
SPD	1 508 358	33,3	45	CM	445	0,0	–
FDP/DVP	367 580	8,1	10	FAMILIE	437	0,0	–
GRÜNE	350 383	7,7	10	CATS	178	0,0	–
REP	198 534	4,4	–	RSB	142	0,0	–
ödp	32 451	0,7	–	Einzelbewerber	2 871	0,1	–
PBC	20 528	0,5	–				
Wahl am 26.03.2006							
Wahlberechtigte	7 516 919	X	X	ödp	21 761	0,5	–
Wähler	4 012 441	53,4	X	Die Tierschutzpartei	8 279	0,2	–
Ungültige Stimmen	51 826	1,3	X	ADM	7 410	0,2	–
Gültige Stimmen	3 960 615	X	139	GRAUE	5 915	0,1	–
davon: CDU	1 748 766	44,2	69	AGFG	866	0,0	–
SPD	996 207	25,2	38	Deutschland	767	0,0	–
GRÜNE	462 889	11,7	17	Die PARTEI	742	0,0	–
FDP	421 994	10,7	15	UNABHÄNGIGE	556	0,0	–
WASG	121 753	3,1	–	ZENTRUM	433	0,0	–
REP	100 081	2,5	–	DPP	182	0,0	–
NPD	29 219	0,7	–	RSB	144	0,0	–
PBC	26 759	0,7	–	Einzelbewerber/innen	5 892	0,1	–
Bayern¹⁾							
Wahl am 01.12.1946							
Wahlberechtigte	4 210 636	X	X	SPD	871 760	28,6	54
Wähler	3 189 552	75,7	X	WAV	225 404	7,4	13
Ungültige Stimmen	141 215	4,4	X	KPD	185 023	6,1	–
Gültige Stimmen	3 048 337	X	180	FDP	172 242	5,7	9
davon: CSU	1 593 908	52,3	104				
Wahl am 26.11.1950							
Wahlberechtigte	6 026 641	X	X	FDP	653 741	7,1	12
Wähler	4 813 528	79,9	X	WAV	259 687	2,8	–
Gesamtstimmen	9 621 691	X	X	KPD	177 768	1,9	–
Ungültige Stimmen	383 851	4,0	X	Der Deutsche Block	82 038	0,9	–
Gültige Stimmen	9 237 840	X	204	Königspartei	71 089	0,8	–
davon: SPD	2 588 549	28,0	63	Wahlblock	52 239	0,6	–
CSU	2 527 370	27,4	64	Block der Heimatvertriebenen	20 777	0,2	–
BP	1 657 713	17,9	39	Vereinig. Entrechteter	9 339	0,1	–
BHE-DG	1 136 148	12,3	26	Unpol. Bäuerl. Notgem.	1 382	0,0	–

1) Ab der Wahl am 26.11.1950 Gesamtstimmen = Summe aus Erst- und Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bayern							
Wahl am 28.11.1954							
Wahlberechtigte	6 102 799	X	X	BP	1 286 937	13,2	28
Wähler	5 030 235	82,4	X	GB/BHE	990 109	10,2	19
Gesamtstimmen	10 049 960	X	X	FDP	703 924	7,2	13
Ungültige Stimmen	325 782	3,2	X	KPD	205 206	2,1	–
Gültige Stimmen	9 724 178	X	204	BRbL	54 522	0,6	–
davon: CSU ¹⁾	3 691 954	38,0	83	BdD	43 720	0,4	–
SPD	2 733 946	28,1	61	VU	13 860	0,1	–
Wahl am 23.11.1958							
Wahlberechtigte	6 254 214	X	X	GB/BHE	793 628	8,6	17
Wähler	4 787 763	76,6	X	BP	742 424	8,1	14
Gesamtstimmen	9 557 217	X	X	FDP	512 344	5,6	8
Ungültige Stimmen	353 397	3,7	X	DRP	56 864	0,6	–
Gültige Stimmen	9 203 820	X	204	DP	34 437	0,4	–
davon: CSU	4 192 904	45,6	101	DG	31 919	0,3	–
SPD	2 839 300	30,8	64				
Wahl am 25.11.1962							
Wahlberechtigte	6 599 417	X	X	GDP	498 809	5,1	–
Wähler	5 051 684	76,5	X	BP	469 877	4,8	8
Gesamtstimmen	10 101 922	X	X	DFU	84 879	0,9	–
Ungültige Stimmen	285 545	2,8	X	DG	30 663	0,3	–
Gültige Stimmen	9 816 377	X	204	Pfr	14 713	0,1	–
davon: CSU	4 663 528	47,5	108	NBM	5 698	0,1	–
SPD	3 465 168	35,3	79	VU	5 206	0,1	–
FDP	577 836	5,9	9				
Wahl am 20.11.1966							
Wahlberechtigte	6 717 225	X	X	SPD	3 768 973	35,8	79
Wähler	5 416 375	80,6	X	NPD	781 813	7,4	15
Gesamtstimmen	10 831 284	X	X	FDP	539 131	5,1	–
Ungültige Stimmen	290 604	2,7	X	BP	361 172	3,4	–
Gültige Stimmen	10 540 680	X	204	GDP	15 249	0,1	–
davon: CSU	5 074 342	48,1	110				
Wahl am 22.11.1970							
Wahlberechtigte	7 253 205	X	X	SPD	3 742 760	33,3	70
Wähler	5 765 850	79,5	X	FDP	624 560	5,6	10
Gesamtstimmen	11 530 304	X	X	NPD	325 646	2,9	–
Ungültige Stimmen	287 197	2,5	X	BP	147 381	1,3	–
Gültige Stimmen	11 243 107	X	204	DKP	40 255	0,4	–
davon: CSU	6 344 599	56,4	124	EFP	17 906	0,2	–
Wahl am 27.10.1974							
Wahlberechtigte	7 415 892	X	X	FDP	586 533	5,2	8
Wähler	5 765 145	77,7	X	NPD	121 745	1,1	–
Gesamtstimmen	11 528 444	X	X	BP	87 435	0,8	–
Ungültige Stimmen	249 858	2,2	X	DKP	45 890	0,4	–
Gültige Stimmen	11 278 586	X	204	BSP	19 505	0,2	–
davon: CSU	7 001 551	62,1	132	KPD	6 801	0,1	–
SPD	3 409 126	30,2	64				
Wahl am 15.10.1978							
Wahlberechtigte	7 651 716	X	X	DIE GRÜNEN	210 977	1,8	–
Wähler	5 863 069	76,6	X	NPD	66 926	0,6	–
Gesamtstimmen	11 724 876	X	X	BP	50 004	0,4	–
Ungültige Stimmen	256 781	2,2	X	DKP	33 182	0,3	–
Gültige Stimmen	11 468 095	X	204	BSP	10 205	0,1	–
davon: CSU	6 782 091	59,1	129	KBW	2 913	0,0	–
SPD	3 599 479	31,4	65	UWV	635	0,0	–
FDP	711 348	6,2	10	EAP	335	0,0	–

1) Zwei Überhangmandate mußten gemäß Art. 50 Abs. 2 Landeswahlgesetz, gestrichen werden.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bayern							
Wahl am 10.10.1982							
Wahlberechtigte	7 962 090	X	X	NPD	69 656	0,6	–
Wähler	6 212 329	78,0	X	BP	65 884	0,5	–
Gesamtstimmen	12 423 301	X	X	ÖDP	44 761	0,4	–
Ungültige Stimmen	256 100	2,1	X	DKP	21 870	0,2	–
Gültige Stimmen	12 167 201	X	204	FP	5 031	0,0	–
davon: CSU	7 091 443	58,3	133	C.B.V.	1 196	0,0	–
SPD	3 876 970	31,9	71	IWP	1 109	0,0	–
GRÜNE	558 687	4,6	–	BWK	413	0,0	–
FDP	430 181	3,5	–				
Wahl am 12.10.1986							
Wahlberechtigte	8 265 474	X	X	ÖDP	76 674	0,7	–
Wähler	5 797 523	70,1	X	BP	71 807	0,6	–
Gesamtstimmen	11 590 373	X	X	NPD	58 165	0,5	–
Ungültige Stimmen	235 974	2,0	X	FVP	39 886	0,4	–
Gültige Stimmen	11 354 399	X	204	UNABHÄNGIGE	17 858	0,2	–
davon: CSU	6 333 734	55,8	128	C.B.V.	5 565	0,0	–
SPD	3 119 124	27,5	61	BSP	1 648	0,0	–
GRÜNE	854 353	7,5	15	IWP	1 528	0,0	–
FDP	428 790	3,8	–	Familie	1 376	0,0	–
REP	342 995	3,0	–	HP	896	0,0	–
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	8 583 278	X	X	FDP	573 338	5,2	7
Wähler	5 652 294	65,9	X	REP	538 615	4,9	–
Gesamtstimmen	11 298 962	X	X	ÖDP	192 414	1,7	–
Ungültige Stimmen	200 050	1,8	X	BP	93 710	0,8	–
Gültige Stimmen	11 098 912	X	204	LIGA	7 211	0,1	–
davon: CSU	6 093 514	54,9	127	Augsburger Bürger Union	4 326	0,0	–
SPD	2 882 008	26,0	58	BBB	1 675	0,0	–
GRÜNE	712 101	6,4	12				
Wahl am 25.09.1994							
Wahlberechtigte	8 743 532	X	X	ÖDP	248 983	2,1	–
Wähler	5 926 503	67,8	X	BP	119 872	1,0	–
Gesamtstimmen	11 851 907	X	X	BFB	52 513	0,4	–
Ungültige Stimmen	182 026	1,5	X	FBU	41 912	0,4	–
Gültige Stimmen	11 669 881	X	204	NPD	11 599	0,1	–
davon: CSU	6 163 888	52,8	120	NATURGESETZ	8 904	0,1	–
SPD	3 506 620	30,0	70	LIGA	8 206	0,1	–
GRÜNE	713 732	6,1	14	FW	6 157	0,1	–
REP	454 170	3,9	–	STATT Partei	4 692	0,0	–
FDP	327 305	2,8	–	PDD	1 328	0,0	–
Wahl am 13.09.1998							
Wahlberechtigte	8 846 155	X	X	BP	88 580	0,7	–
Wähler	6 175 848	69,8	X	BFB – Die Offensive	50 336	0,4	–
Gesamtstimmen	12 348 664	X	X	FBU	23 962	0,2	–
Ungültige Stimmen	161 755	1,3	X	NPD	23 717	0,2	–
Gültige Stimmen	12 186 909	X	204	PBC	17 309	0,1	–
davon: CSU	6 447 764	52,9	123	ASP	11 437	0,1	–
SPD	3 501 900	28,7	67	"6. PARTEI"	10 353	0,1	–
GRÜNE	692 456	5,7	14	NATURGESETZ	8 392	0,1	–
FW FREIE WÄHLER	446 115	3,7	–	STATT Partei	2 487	0,0	–
REP	438 144	3,6	–	Freie Franken	1 966	0,0	–
ödp	217 840	1,8	–	DKP	1 625	0,0	–
FDP	201 788	1,7	–	HP	738	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bayern							
Wahl am 21.09.2003							
Wahlberechtigte	9 108 516	X	X	REP	229 464	2,2	–
Wähler	5 205 073	57,1	X	ödp	200 103	2,0	–
Gesamtstimmen	10 409 214	X	X	BP	77 390	0,8	–
Ungültige Stimmen	160 479	1,5	X	PBC	24 592	0,2	–
Gültige Stimmen	10 248 735	X	180	BüSo	6 234	0,1	–
davon: CSU	6 217 864	60,7	124	AUFBRUCH	6 195	0,1	–
SPD	2 012 265	19,6	41	Freie Franken	4 260	0,0	–
GRÜNE	793 050	7,7	15	Unabhängige Kandidaten	1 346	0,0	–
FW FREIE WÄHLER	411 306	4,0	–	BB	935	0,0	–
FDP	263 731	2,6	–				
Wahl am 28.09.2008							
Wahlberechtigte	9 321 417	X	X	DIE LINKE	461 755	4,4	–
Wähler	5 398 356	57,9	X	ödp	212 200	2,0	–
Gesamtstimmen	10 796 004	X	X	REP	146 073	1,4	–
Ungültige Stimmen	183 729	1,7	X	NPD	123 399	1,2	–
Gültige Stimmen	10 612 275	X	187	BP	116 464	1,1	–
davon: CSU	4 603 960	43,4	92	RRP	19 760	0,2	–
SPD	1 972 437	18,6	39	DIE VIOLETTEN	15 465	0,1	–
FW FREIE WÄHLER	1 085 896	10,2	21	BB	7 306	0,1	–
GRÜNE	999 111	9,4	19	BüSo	1 222	0,0	–
FDP	847 227	8,0	16				
Berlin¹⁾							
Wahl am 20.10.1946							
Wahlberechtigte	1 453 016	X	X	CDU	316 205	24,3	24
Wähler	1 327 585	91,4	X	SED	179 124	13,7	15
Ungültige Stimmen	24 614	1,9	X	LDP	133 433	10,2	12
Gültige Stimmen	1 302 971	X	98				
davon: SPD	674 209	51,7	47				
Wahl am 05.12.1948							
Wahlberechtigte	1 586 461	X	X	CDU	258 664	19,4	21
Wähler	1 369 492	86,3	X	LDP	214 145	16,1	17
Ungültige Stimmen	38 222	2,8	X				
Gültige Stimmen	1 331 270	X	98				
davon: SPD	858 461	64,5	60				
Wahl am 03.12.1950							
Wahlberechtigte	1 664 221	X	X	FDP	337 589	23,1	32
Wähler	1 504 580	90,4	X	DP	53 810	3,7	–
Ungültige Stimmen	40 110	2,7	X	BHE	31 918	2,2	–
Gültige Stimmen	1 464 470	X	127	Kons. P	11 953	0,8	–
davon: SPD	654 211	44,7	61	USPD	9 782	0,7	–
CDU	361 050	24,7	34	FSU	4 157	0,3	–
Wahl am 05.12.1954							
Wahlberechtigte	1 694 896	X	X	DP	75 321	4,9	–
Wähler	1 555 511	91,8	X	SED	41 375	2,7	–
Ungültige Stimmen	19 618	1,3	X	GB/BHE	39 236	2,6	–
Gültige Stimmen	1 535 893	X	127	WVM	26 886	1,8	–
davon: SPD	684 906	44,6	64	FSU	2 366	0,2	–
CDU	467 117	30,4	44	USPD	1 482	0,1	–
FDP	197 204	12,8	19				
Wahl am 07.12.1958							
Wahlberechtigte	1 757 842	X	X	CDU	609 097	37,7	55
Wähler	1 632 540	92,9	X	FDP	61 119	3,8	–
Ungültige Stimmen	16 032	1,0	X	DP	53 912	3,3	–
Gültige Stimmen	1 616 508	X	133	SED	31 572	2,0	–
davon: SPD	850 127	52,6	78	FDV	10 681	0,7	–

1) 1946 bis 1989 nur Berlin-West, ab der Wahl am 18.03.1979 Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Berlin							
Wahl am 17.02.1963							
Wahlberechtigte	1 748 588	X	X	CDU	448 459	28,8	41
Wähler	1 572 027	89,9	X	FDP	123 382	7,9	10
Ungültige Stimmen	17 060	1,1	X	SED-W	20 929	1,3	–
Gültige Stimmen	1 554 967	X	140				
davon: SPD	962 197	61,9	89				
Wahl am 12.03.1967							
Wahlberechtigte	1 718 435	X	X	CDU	479 945	32,9	47
Wähler	1 481 674	86,2	X	FDP	103 973	7,1	9
Ungültige Stimmen	22 630	1,5	X	SED-W	29 925	2,1	–
Gültige Stimmen	1 459 044	X	137	AUD	15 507	1,1	–
davon: SPD	829 694	56,9	81				
Wahl am 14.03.1971							
Wahlberechtigte	1 652 916	X	X	CDU	553 422	38,2	54
Wähler	1 469 633	88,9	X	FDP	122 310	8,4	11
Ungültige Stimmen	20 680	1,4	X	SEW	33 845	2,3	–
Gültige Stimmen	1 448 953	X	138	AUD	9 136	0,6	–
davon: SPD	730 240	50,4	73				
Wahl am 02.03.1975¹⁾							
Wahlberechtigte	1 579 924	X	X	FDP	97 969	7,1	11
Wähler	1 387 471	87,8	X	BFD	46 691	3,4	–
Ungültige Stimmen	11 949	0,9	X	SEW	25 105	1,8	–
Gültige Stimmen	1 375 522	X	147	KPD	10 125	0,7	–
davon: CDU	604 007	43,9	69	Einzelbewerber	5 234	0,4	–
SPD	585 605	42,6	67	KBW	786	0,1	–
Wahl am 18.03.1979							
Wahlberechtigte	1 533 728	X	X	SPD	548 060	42,7	61
Wähler	1 310 553	85,4	X	FDP	103 609	8,1	11
Ungültige Stimmen	24 723	1,9	X	AL	47 642	3,7	–
Ausgefallene Stimmen	1 234	0,1	X	SEW	13 744	1,1	–
Gültige Stimmen	1 284 596	X	135	KBW	1 367	0,1	–
davon: CDU	570 174	44,4	63				
Wahl am 10.05.1981							
Wahlberechtigte	1 514 642	X	X	SPD	483 778	38,3	51
Wähler	1 291 842	85,3	X	AL	90 653	7,2	9
Ungültige Stimmen	28 365	2,2	X	FDP	70 529	5,6	7
Ausgefallene Stimmen	1 311	0,1	X	SEW	8 176	0,6	–
Gültige Stimmen	1 262 166	X	132	GLB	3 765	0,3	–
davon: CDU	605 265	48,0	65				
Wahl am 10.03.1985							
Wahlberechtigte	1 507 276	X	X	AL	132 484	10,6	15
Wähler	1 259 788	83,6	X	FDP	105 209	8,5	12
Ungültige Stimmen	14 246	1,1	X	DA	15 857	1,3	–
Ausgefallene Stimmen	538	0,0	X	SEW	7 731	0,6	–
Gültige Stimmen	1 245 004	X	144	LD	1 429	0,1	–
davon: CDU	577 867	46,4	69	SVP	1 389	0,1	–
SPD	402 875	32,4	48	ÖDP	163	0,0	–
Wahl am 29.01.1989							
Wahlberechtigte	1 532 870	X	X	AL	141 529	11,8	17
Wähler	1 220 423	79,6	X	REP	90 222	7,5	11
Ungültige Stimmen	18 917	1,6	X	FDP	47 153	3,9	–
Ausgefallene Stimmen	834	0,1	X	ÖDP	8 489	0,7	–
Gültige Stimmen	1 200 672	X	138	SEW	6 875	0,6	–
davon: CDU	453 211	37,7	55	DA	4 990	0,4	–
SPD	448 203	37,3	55				

1) Stand nach der Wiederholungswahl am 25.01.1976.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Berlin							
Wahl am 02.12.1990							
Wahlberechtigte	2 524 553	X	X	FDP	143 080	7,1	18
Wähler	2 040 709	80,8	X	GRÜNE/AL	100 839	5,0	12
Ungültige Stimmen	18 364	0,9	X	Bü90/Gr/UFV	87 891	4,4	11
Ausgefallene Stimmen	3 147	0,2	X	REP	62 041	3,1	–
Gültige Stimmen	2 019 198	X	241	ÖDP	5 160	0,3	–
davon: CDU	815 382	40,4	101	DSU	4 539	0,2	–
SPD	614 075	30,4	76	DDD	1 371	0,1	–
PDS	184 820	9,2	23				
Wahl am 22.10.1995							
Wahlberechtigte	2 479 735	X	X	APD	15 025	0,9	–
Wähler	1 700 000	68,6	X	WBK	13 100	0,8	–
Ungültige Stimmen	24 683	1,5	X	PASS	9 483	0,6	–
Ausgefallene Stimmen	6 131	0,4	X	BSP Berlin	7 716	0,5	–
Gültige Stimmen	1 669 186	X	206	KrPD/RZ	6 527	0,4	–
davon: CDU	625 005	37,4	87	HL Berlin	6 172	0,4	–
SPD	393 245	23,6	55	ÖDP	4 965	0,3	–
PDS	244 196	14,6	34	NATURGESETZ	4 309	0,3	–
GRÜNE	219 990	13,2	30	BÜRGERBUND	1 944	0,1	–
REP	45 462	2,7	–	WiB	1 185	0,1	–
FDP	42 391	2,5	–	UFB	82	0,0	–
GRAUE	28 356	1,7	–	ÖkoLi	33	0,0	–
Wahl am 10.10.1999							
Wahlberechtigte	2 414 493	X	X	GRAUE	17 559	1,1	–
Wähler	1 582 407	65,5	X	Die Tierschutzpartei	16 732	1,1	–
Ungültige Stimmen	17 646	1,1	X	NPD	13 038	0,8	–
Ausgefallene Stimmen	1 185	0,1	X	PASS	7 583	0,5	–
Gültige Stimmen	1 563 576	X	169	KPD/RZ	3 390	0,2	–
davon: CDU	637 311	40,8	76	NATURGESETZ	3 084	0,2	–
SPD	349 731	22,4	42	BÜRGERBUND	2 980	0,2	–
PDS	276 869	17,7	33	DL	1 745	0,1	–
GRÜNE	155 322	9,9	18	NEUE DEMOKRATIE	1 409	0,1	–
REP	41 814	2,7	–	BüSo	531	0,0	–
FDP	34 280	2,2	–	HP	198	0,0	–
Wahl am 21.10.2001							
Wahlberechtigte	2 417 574	X	X	GRAUE	22 093	1,4	–
Wähler	1 645 673	68,1	X	REP	21 836	1,3	–
Ungültige Stimmen	21 359	1,3	X	NPD	15 110	0,9	–
Ausgefallene Stimmen	976	0,1	X	STATT Partei	13 396	0,8	–
Gültige Stimmen	1 623 338	X	141	ödp	3 304	0,2	–
davon: SPD	481 772	29,7	44	BüSo	1 889	0,1	–
CDU	385 692	23,8	35	DKP	1 382	0,1	–
PDS	366 292	22,6	33	MLPD	1 182	0,1	–
FDP	160 953	9,9	15	HP	371	0,0	–
GRÜNE	148 066	9,1	14				
Wahl am 17.09.2006							
Wahlberechtigte	2 425 480	X	X	Die Tierschutzpartei	11 707	0,8	–
Wähler	1 407 754	58,0	X	Eltern	10 066	0,7	–
Ungültige Stimmen	28 241	2,0	X	Bildungspartei	4 601	0,3	–
Ausgefallene Stimmen	2 158	0,2	X	DIE FRAUEN	3 797	0,3	–
Gültige Stimmen	1 377 355	X	149	APPD	3 476	0,3	–
davon: SPD	424 054	30,8	53	PASS	2 578	0,2	–
CDU	294 026	21,3	37	AGFG	2 375	0,2	–
Die Linke.	185 185	13,4	23	BüSo	2 335	0,2	–
GRÜNE	180 865	13,1	23	Offensive D	1 846	0,1	–
FDP	104 584	7,6	13	DAP	1 748	0,1	–
GRAUE	52 884	3,8	–	HUMANWIRTSCHAFT	1 390	0,1	–
WASG	40 504	2,9	–	ödp	986	0,1	–
NPD	35 229	2,6	–	FORUM	632	0,0	–
REP	11 922	0,9	–	PSG	565	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
Brandenburg¹⁾							
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	1 955 403	X	X	Grüne	36 238	2,8	–
Wähler	1 312 120	67,1	X	REP	14 631	1,1	–
Ungültige Stimmen	38 214	2,9	X	DSU	12 552	1,0	–
Gültige Stimmen	1 273 906	X	88	DBU	4 362	0,3	–
davon: SPD	487 134	38,2	36	CHR.L.	2 721	0,2	–
CDU	374 572	29,4	27	DFP	1 823	0,1	–
PDS-LL	170 804	13,4	13	NPD	1 666	0,1	–
FDP	84 501	6,6	6	Domow.	1 177	0,1	–
Bü.90	81 725	6,4	6				
Wahl am 11.09.1994							
Wahlberechtigte	1 933 680	X	X	FDP	23 541	2,2	–
Wähler	1 089 161	56,3	X	REP	12 140	1,1	–
Ungültige Stimmen	17 142	1,6	X	Bürger	10 405	1,0	–
Gültige Stimmen	1 072 019	X	88	UWVB	4 240	0,4	–
davon: SPD	580 422	54,1	52	GRAUE	3 199	0,3	–
CDU	200 700	18,7	18	BFWG	2 425	0,2	–
PDS	200 628	18,7	18	DSU	1 932	0,2	–
GRÜNE/B90	31 033	2,9	–	ÖDP	1 354	0,1	–
Wahl am 05.09.1999							
Wahlberechtigte	2 056 834	X	X	DVU	58 247	5,3	5
Wähler	1 116 874	54,3	X	GRÜNE/B90	21 410	1,9	–
Ungültige Stimmen	14 514	1,3	X	FDP	20 472	1,9	–
Gültige Stimmen	1 102 360	X	89	NPD	8 137	0,7	–
davon: SPD	433 521	39,3	37	BFWG	7 008	0,6	–
CDU	292 634	26,5	25	BFB – Die Offensive	3 622	0,3	–
PDS	257 309	23,3	22				
Wahl am 19.09.2004							
Wahlberechtigte	2 117 145	X	X	FAMILIE	30 843	2,6	–
Wähler	1 194 192	56,4	X	50 Plus	11 875	1,0	–
Ungültige Stimmen	25 283	2,1	X	AfW	11 006	0,9	–
Gültige Stimmen	1 168 909	X	88	GRAUE	10 470	0,9	–
davon: SPD	372 942	31,9	33	AUB-Brandenburg	9 993	0,9	–
PDS	326 801	28,0	29	BRB	5 990	0,5	–
CDU	227 062	19,4	20	JA	4 114	0,4	–
DVU	71 045	6,1	6	Offensive D	3 707	0,3	–
GRÜNE/B90	42 087	3,6	–	DKP	2 084	0,2	–
FDP	38 890	3,3	–				
Bremen							
Wahl am 13.10.1946							
Wahlberechtigte	243 410	X	X	CDU	125 307	18,9	12
Wähler	²⁾	²⁾	X	BDV	121 279	18,3	12
Ungültige Stimmen	²⁾	²⁾	X	KPD	76 411	11,5	3
Gültige Stimmen	664 330	²⁾	80	Unabhängige	24 876	3,7	2
davon: SPD	316 457	47,6	51				
Wahl am 12.10.1947							
Wahlberechtigte	338 011	X	X	BDV	42 539	19,4	17
Wähler	229 245	67,8	X	KPD	19 290	8,8	10
Ungültige Stimmen	10 387	4,5	X	DP	8 442	3,9	3
Gültige Stimmen	218 858	X	100	Unabhängige	6 824	3,1	–
davon: SPD	91 235	41,7	46	FSU	2 410	1,1	–
CDU	48 118	22,0	24				

1) Zweitstimmen. – 2) Keine Angaben möglich, da jeder Wähler je nach Größe der Wahlbezirke 3-5 Stimmen hatte und nur die Anzahl der gültigen Stimmzettel, nicht aber der Stimmen festgestellt werden konnte.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bremen							
Wahl am 07.10.1951							
Wahlberechtigte	407 712	X	X	CDU	30 172	9,0	9
Wähler	339 810	83,3	X	SRP	25 813	7,7	8
Ungültige Stimmen	6 310	1,9	X	KPD	21 244	6,4	6
Gültige Stimmen	333 500	X	100	GB/BHE	18 744	5,6	2
davon: SPD	130 471	39,1	43	Wählergemeinschaft	14 355	4,3	4
DP	49 007	14,7	16	FSU	4 262	1,3	–
FDP	39 432	11,8	12				
Wahl am 09.10.1955							
Wahlberechtigte	440 100	X	X	DP	60 557	16,6	18
Wähler	369 521	84,0	X	FDP	31 486	8,6	8
Ungültige Stimmen	4 815	1,3	X	KPD	18 229	5,0	4
Gültige Stimmen	364 706	X	100	GB/ BHE	10 570	2,9	–
davon: SPD	174 127	47,7	52	BdD	3 988	1,1	–
CDU	65 749	18,0	18				
Wahl am 11.10.1959							
Wahlberechtigte	490 842	X	X	DP	55 647	14,5	16
Wähler	388 949	79,2	X	FDP	27 450	7,1	7
Ungültige Stimmen	4 778	1,2	X	DRP	14 689	3,8	–
Gültige Stimmen	384 171	X	100	WV	10 153	2,6	–
davon: SPD	210 808	54,9	61	GB/BHE	7 238	1,9	–
CDU	56 849	14,8	16	BdD	1 337	0,3	–
Wahl am 29.09.1963							
Wahlberechtigte	524 703	X	X	CDU	114 222	28,9	31
Wähler	399 265	76,1	X	FDP	33 036	8,4	8
Ungültige Stimmen	3 900	1,0	X	DP	20 448	5,2	4
Gültige Stimmen	395 365	X	100	DFU	10 607	2,7	–
davon: SPD	216 347	54,7	57	GDP	705	0,2	–
Wahl am 01.10.1967							
Wahlberechtigte	533 674	X	X	CDU	119 647	29,5	32
Wähler	411 120	77,0	X	FDP	42 731	10,5	10
Ungültige Stimmen	5 219	1,3	X	NPD	35 894	8,8	8
Gültige Stimmen	405 901	X	100	DFU	17 240	4,2	–
davon: SPD	186 795	46,0	50	DP	3 594	0,9	–
Wahl am 10.10.1971							
Wahlberechtigte	556 719	X	X	CDU	139 423	31,6	34
Wähler	445 497	80,0	X	FDP	31 509	7,1	7
Ungültige Stimmen	3 706	0,8	X	DKP	13 828	3,1	–
Gültige Stimmen	441 791	X	100	NPD	12 561	2,8	–
davon: SPD	244 470	55,3	59				
Wahl am 28.09.1975							
Wahlberechtigte	527 191	X	X	DKP	9 233	2,1	–
Wähler	433 285	82,2	X	NPD	4 781	1,1	–
Ungültige Stimmen	2 894	0,7	X	KBW	2 425	0,6	–
Gültige Stimmen	430 391	X	100	PFB	1 516	0,4	–
davon: SPD	209 802	48,7	52	KPD	1 413	0,3	–
CDU	145 306	33,8	35	SpB ¹⁾	117	0,0	–
FDP	55 739	13,0	13	WI Europ. Arbeiterpartei ¹⁾	59	0,0	–
Wahl am 07.10.1979							
Wahlberechtigte	521 416	X	X	GRÜNE ²⁾	20 909	5,1	4
Wähler	409 144	78,5	X	AL	5 516	1,4	–
Ungültige Stimmen	2 233	0,5	X	DKP	3 340	0,8	–
Gültige Stimmen	406 911	X	100	NPD	1 602	0,4	–
davon: SPD	201 129	49,4	52	KBW	533	0,1	–
CDU	129 985	31,9	33	EAP	167	0,0	–
FDP	43 730	10,7	11				

1) Nur im Wahlbereich der Stadt Bremen. – 2) Bremer Grüne Liste.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bremen							
Wahl am 25.09.1983							
Wahlberechtigte	519 918	X	X	FDP	18 828	4,6	–
Wähler	414 157	79,7	X	GRÜNE ¹⁾	9 676	2,4	–
Ungültige Stimmen	3 917	0,9	X	BAL	5 610	1,4	–
Gültige Stimmen	410 240	X	100	ASD	4 060	1,0	–
davon: SPD	210 632	51,3	58	LD	1 759	0,4	–
CDU	136 635	33,3	37	FRAUEN	569	0,1	–
GRÜNE	22 280	5,4	5	EAP	191	0,0	–
Wahl am 13.09.1987							
Wahlberechtigte	519 068	X	X	FDP	39 078	10,0	10
Wähler	392 547	75,6	X	Liste D	13 299	3,4	1
Ungültige Stimmen	2 747	0,7	X	REP	4 623	1,2	–
Gültige Stimmen	389 800	X	100	DKP	2 159	0,6	–
davon: SPD	196 903	50,5	54	ASD	2 109	0,5	–
CDU	91 334	23,4	25	FAP	256	0,1	–
GRÜNE	39 839	10,2	10	MLPD	200	0,1	–
Wahl am 29.09.1991							
Wahlberechtigte	519 336	X	X	FDP	35 087	9,5	10
Wähler	374 865	72,2	X	DVU	22 878	6,2	6
Ungültige Stimmen	4 717	1,3	X	DIE GRAUEN	6 157	1,7	–
Gültige Stimmen	370 148	X	100	REP	5 694	1,5	–
davon: SPD	143 576	38,8	41	PBC	959	0,3	–
CDU	113 512	30,7	32	NF	106	0,0	–
GRÜNE	42 096	11,4	11	EFP	83	0,0	–
Wahl am 14.05.1995							
Wahlberechtigte	507 084	X	X	DVU	8 503	2,5	–
Wähler	348 030	68,6	X	PDS	8 174	2,4	–
Ungültige Stimmen	3 590	1,0	X	GRAUE	2 505	0,7	–
Gültige Stimmen	344 440	X	100	BFL	1 271	0,4	–
davon: SPD	115 001	33,4	37	STATT Partei	1 054	0,3	–
CDU	112 301	32,6	37	REP	945	0,3	–
GRÜNE	44 977	13,1	14	PASS	542	0,2	–
AFB	36 735	10,7	12	NATURGESETZ	501	0,1	–
FDP	11 607	3,4	–	NPD	324	0,1	–
Wahl am 06.06.1999							
Wahlberechtigte	488 812	X	X	DVU	8 823	3,0	1
Wähler	293 794	60,1	X	PDS	8 418	2,9	–
Ungültige Stimmen	2 703	0,9	X	FDP	7 327	2,5	–
Gültige Stimmen	291 091	X	100	AFB	7 110	2,4	–
davon: SPD	123 875	42,6	47	NPD	817	0,3	–
CDU	108 050	37,1	42	NATURGESETZ	713	0,2	–
GRÜNE	25 958	8,9	10				
Wahl am 25.05.2003							
Wahlberechtigte	481 743	X	X	FDP	12 294	4,2	1
Wähler	295 391	61,3	X	DVU	6 642	2,3	1
Ungültige Stimmen	3 625	1,2	X	PDS	4 885	1,7	–
Gültige Stimmen	291 766	X	83	GRAUE	2 474	0,8	–
davon: SPD	123 480	42,3	40	DP	1 391	0,5	–
CDU	86 819	29,8	29	DIE FRAUEN	1 098	0,4	–
GRÜNE	37 350	12,8	12	PBC	1 009	0,3	–
Schill	12 876	4,4	–	Wählervereinigungen	1 448	0,5	–

¹⁾ Bremer Grüne Liste.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Bremen							
Wahl am 13.05.2007¹⁾							
Wahlberechtigte	486 103	X	X	DVU	7 536	2,7	1
Wähler	279 650	57,5	X	Die Konservativen	4 462	1,6	–
Ungültige Stimmen	3 834	1,4	X	BIW	2 336	0,8	1
Gültige Stimmen	275 816	X	83	REP	1 430	0,5	–
davon: SPD	101 290	36,7	32	DIE FRAUEN	1 318	0,5	–
CDU	70 728	25,6	23	PBC	952	0,3	–
GRÜNE	45 493	16,5	14	Deutschland	333	0,1	–
Die Linke.	23 282	8,4	7	Die Weissen	170	0,1	–
FDP	16 486	6,0	5				
Hamburg							
Wahl am 13.10.1946							
Wahlberechtigte	968 454	X	X	FDP	509 632	18,2	7
Wähler	765 008	79,0	X	KPD	291 701	10,4	4
Ungültige Stimmen	29 415	3,8	X	RSF	20 034	0,7	–
Gültige Stimmen ²⁾	2 807 805	X	110	Unabhängige	13 881	0,5	–
davon: SPD	1 210 010	43,1	83	DKP ³⁾	9 625	0,3	–
CDU	749 153	26,7	16	RPD	3 769	0,1	–
Wahl am 16.10.1949							
Wahlberechtigte	1 151 566	X	X	DP	104 728	13,3	9
Wähler	811 778	70,5	X	KPD	58 134	7,4	5
Ungültige Stimmen	22 538	2,8	X	RSF	15 505	2,0	1
Gültige Stimmen	789 240	X	120	FKB	353	0,0	–
davon: SPD	337 697	42,8	65	Unabhängige	174	0,0	–
VBH	272 649	34,5	40				
Wahl am 01.11.1953							
Wahlberechtigte	1 261 352	X	X	KPD	32 433	3,2	–
Wähler	1 020 220	80,9	X	DRP	7 466	0,7	–
Ungültige Stimmen	12 148	1,2	X	RSF	5 915	0,6	–
Gültige Stimmen	1 008 072	X	120	NSD	2 741	0,3	–
davon: Hamburg Block	504 084	50,0	62	Unabhängige	31	0,0	–
SPD	455 402	45,2	58				
Wahl am 10.11.1957							
Wahlberechtigte	1 346 260	X	X	FDP	88 201	8,6	10
Wähler	1 040 584	77,3	X	DP	42 285	4,1	–
Ungültige Stimmen	14 060	1,4	X	DRP	4 109	0,4	–
Gültige Stimmen	1 026 524	X	120	UDM	3 594	0,4	–
davon: SPD	553 390	53,9	69	BdD	3 469	0,3	–
CDU	330 991	32,2	41	DG	485	0,0	–
Wahl am 12.11.1961							
Wahlberechtigte	1 384 546	X	X	CDU	287 619	29,1	36
Wähler	1 000 784	72,3	X	FDP	95 061	9,6	12
Ungültige Stimmen	11 971	1,2	X	DFU	28 511	2,9	–
Gültige Stimmen	988 813	X	120	DRP	9 045	0,9	–
davon: SPD	567 793	57,4	72	DG	784	0,1	–
Wahl am 27.03.1966							
Wahlberechtigte	1 375 491	X	X	CDU	284 501	30,0	38
Wähler	959 816	69,8	X	FDP	64 837	6,8	8
Ungültige Stimmen	12 014	1,3	X	NPD	36 654	3,9	–
Gültige Stimmen	947 802	X	120	FSU	3 056	0,3	–
davon: SPD	558 754	59,0	74				

1) Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 6. Juli 2008 im Wahlbezirk 132/02. – 2) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.

3) Deutsche Konservative Partei.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hamburg							
Wahl am 22.03.1970							
Wahlberechtigte	1 382 265	X	X	FDP	70 875	7,1	9
Wähler	1 014 622	73,4	X	NPD	27 312	2,7	–
Ungültige Stimmen	11 518	1,1	X	DKP	17 228	1,7	–
Gültige Stimmen	1 003 104	X	120	EP	2 743	0,3	–
davon: SPD	554 455	55,3	70	FSU	1 154	0,1	–
CDU	329 337	32,8	41				
Wahl am 03.03.1974							
Wahlberechtigte	1 313 889	X	X	DKP	23 185	2,2	–
Wähler	1 056 358	80,4	X	NPD	7 992	0,8	–
Ungültige Stimmen	11 608	1,1	X	KPD/ ML	3 001	0,3	–
Gültige Stimmen	1 044 750	X	120	DP	877	0,1	–
davon: SPD	469 656	45,0	56	EFP	866	0,1	–
CDU	423 912	40,6	51	FSU	810	0,1	–
FDP	113 930	10,9	13	AUD	521	0,0	–
Wahl am 04.06.1978							
Wahlberechtigte	1 264 661	X	X	GLU	10 061	1,0	–
Wähler	969 000	76,6	X	DKP	9 373	1,0	–
Ungültige Stimmen	10 603	1,1	X	NPD	3 231	0,3	–
Gültige Stimmen	958 397	X	120	KPD/ ML	880	0,1	–
davon: SPD	493 340	51,5	69	KBW	689	0,1	–
CDU	360 409	37,6	51	AUD	592	0,1	–
FDP	45 903	4,8	–	FSU	371	0,0	–
Bunte Liste	33 279	3,5	–	EAP	269	0,0	–
Wahl am 06.06.1982							
Wahlberechtigte	1 241 218	X	X	FDP	46 364	4,9	–
Wähler	966 011	77,8	X	HLA	6 221	0,7	–
Ungültige Stimmen	10 146	1,1	X	DKP	5 588	0,6	–
Gültige Stimmen	955 865	X	120	ÖDP	1 666	0,2	–
davon: CDU	413 361	43,2	56	KPD /ML	716	0,1	–
SPD	408 261	42,7	55	EFP	146	0,0	–
GAL	73 404	7,7	9	Bürgerpartei/Umweltunion	138	0,0	–
Wahl am 19.12.1982							
Wahlberechtigte	1 239 944	X	X	GAL	70 501	6,8	8
Wähler	1 041 258	84,0	X	FDP	26 485	2,6	–
Ungültige Stimmen	8 445	0,8	X	DKP	3 885	0,4	–
Gültige Stimmen	1 032 813	X	120	HLA	2 804	0,3	–
davon: SPD	530 117	51,3	64	FSU	335	0,0	–
CDU	398 518	38,6	48	EAP	168	0,0	–
Wahl am 09.11.1986							
Wahlberechtigte	1 248 645	X	X	HLA	6 585	0,7	–
Wähler	970 875	77,8	X	DKP	1 536	0,2	–
Ungültige Stimmen	11 738	1,2	X	A-R-G Kardel	803	0,1	–
Gültige Stimmen	959 137	X	120	FAP	713	0,1	–
davon: CDU	402 081	41,9	54	EFP	532	0,1	–
SPD	400 402	41,7	53	Patrioten	468	0,0	–
GRÜNE/ GAL	99 779	10,4	13	FSU	360	0,0	–
FDP	45 680	4,8	–	BWK	198	0,0	–
Wahl am 17.05.1987							
Wahlberechtigte	1 248 257	X	X	FDP	64 389	6,5	8
Wähler	992 375	79,5	X	HLA	3 826	0,4	–
Ungültige Stimmen	7 802	0,8	X	FRIEDEN	3 198	0,3	–
Gültige Stimmen	984 573	X	120	DIE KONSERVATIVEN	1 456	0,1	–
davon: SPD	442 670	45,0	55	ÖDP	733	0,1	–
CDU	398 686	40,5	49	EFP	246	0,0	–
GRÜNE/GAL	69 148	7,0	8	ZENTRUM	221	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hamburg							
Wahl am 02.06.1991							
Wahlberechtigte	1 256 147	X	X	AL	3 947	0,5	–
Wähler	830 776	66,1	X	PDS/ Linke Liste	3 707	0,5	–
Ungültige Stimmen	11 003	1,3	X	PBC	1 385	0,2	–
Gültige Stimmen	819 773	X	121	DKP	683	0,1	–
davon: SPD	393 414	48,0	61	GLÜCKLICHE ZUKUNFT	528	0,1	–
CDU	287 467	35,1	44	NL	431	0,1	–
GRÜNE/GAL	59 262	7,2	9	CM	426	0,1	–
FDP	44 460	5,4	7	RENTNER Jetzt	425	0,1	–
REP	9 959	1,2	–	WGH	405	0,0	–
DIE GRAUEN	7 219	0,9	–	FSU	198	0,0	–
HLA	5 857	0,7	–				
Wahl am 19.09.1993							
Wahlberechtigte	1 240 259	X	X	Linke Alternative	4 316	0,5	–
Wähler	863 190	69,6	X	Für Kinder	3 968	0,5	–
Ungültige Stimmen	18 288	2,1	X	MUT	2 415	0,3	–
Gültige Stimmen	844 902	X	121	NATURGESETZ	1 709	0,2	–
davon: SPD	341 688	40,4	58	PBC	1 377	0,2	–
CDU	212 186	25,1	36	ÖDP	1 251	0,1	–
GRÜNE/GAL	114 263	13,5	19	Einzelbewerber	466	0,1	–
STATT Partei	46 894	5,6	8	DM	439	0,1	–
REP	40 856	4,8	–	NL	384	0,0	–
FDP	35 236	4,2	–	VSP	275	0,0	–
DVU	23 618	2,8	–	SLU, das Spektrum	232	0,0	–
DIE GRAUEN	13 329	1,6	–				
Wahl am 21.09.1997							
Wahlberechtigte	1 211 288	X	X	für KINDER	4 083	0,5	–
Wähler	831 913	68,7	X	APPD	3 754	0,5	–
Ungültige Stimmen	8 982	1,1	X	Die Tierschutzpartei	3 128	0,4	–
Gültige Stimmen	822 931	X	121	UDP	1 690	0,2	–
davon: SPD	298 218	36,2	54	PBC	1 382	0,2	–
CDU	252 354	30,7	46	NPD	1 107	0,1	–
GRÜNE/GAL	114 776	13,9	21	BIG	928	0,1	–
DVU	40 957	5,0	–	dja	916	0,1	–
STATT Partei	31 401	3,8	–	NATURGESETZ	699	0,1	–
FDP	28 664	3,5	–	ST. PAULI	439	0,1	–
REP	15 207	1,8	–	ödp	373	0,0	–
BFB	10 914	1,3	–	DP	309	0,0	–
GRAUE	6 033	0,7	–	BüSo	129	0,0	–
PDS / Linke Liste	5 354	0,7	–	Einzelbewerber	116	0,0	–
Wahl am 23.09.2001							
Wahlberechtigte	1 207 495	X	X	STATT Partei	3 506	0,4	–
Wähler	857 868	71,0	X	PDS Hamburg	3 299	0,4	–
Ungültige Stimmen	7 200	0,8	X	GRAUE	2 091	0,2	–
Gültige Stimmen	850 668	X	121	FamilienPower	2 007	0,2	–
davon: SPD	310 362	36,5	46	Pro DM	1 524	0,2	–
CDU	223 015	26,2	33	PBC	1 061	0,1	–
Schill	165 421	19,4	25	REP	566	0,1	–
GRÜNE/GAL	72 771	8,6	11	PLOH	187	0,0	–
FDP	43 214	5,1	6	FSU	121	0,0	–
REGENBOGEN	14 247	1,7	–	Einzelbewerber/in	1 233	0,1	–
DVU	6 043	0,7	–				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hamburg							
Wahl am 29.02.2004							
Wahlberechtigte	1 214 935	X	X	GRAUE	8 878	1,1	–
Wähler	834 656	68,7	X	Offensive D	3 046	0,4	–
Ungültige Stimmen	10 528	1,3	X	NPD	2 434	0,3	–
Gültige Stimmen	824 128	X	121	PBC	1 571	0,2	–
davon: CDU	389 170	47,2	63	DIE FRAUEN	1 563	0,2	–
SPD	251 441	30,5	41	ödp	658	0,1	–
GRÜNE/GAL	101 227	12,3	17	BürgerBund	463	0,1	–
Pro DM/Schill	25 763	3,1	–	SOSwasserturm.de	456	0,1	–
FDP	23 373	2,8	–	Einzelbewerber/in	4 885	0,6	–
REGENBOGEN	9 200	1,1	–				
Wahl am 24.02.2008							
Wahlberechtigte ¹⁾	1 236 671	X	X	DVU	6 354	0,8	–
Wähler	785 243	63,5	X	Kusch	3 519	0,5	–
Ungültige Stimmen	7 712	1,0	X	GRAUE	2 399	0,3	–
Gültige Stimmen	777 531	X	121	Die PARTEI	1 958	0,3	–
davon: CDU	331 067	42,6	56	PIRATEN	1 773	0,2	–
SPD	265 516	34,1	45	AGFG	989	0,1	–
GRÜNE/GAL	74 472	9,6	12	ödp	981	0,1	–
DIE LINKE	50 132	6,4	8	POP	772	0,1	–
FDP	36 953	4,8	–	ZENTRUM	646	0,1	–
Hessen²⁾							
Wahl am 01.12.1946							
Wahlberechtigte	2 380 109	X	X	CDU	498 158	31,0	28
Wähler	1 741 416	73,2	X	LDP	252 207	15,7	14
Ungültige Stimmen	132 028	7,6	X	KPD	171 592	10,7	10
Gültige Stimmen	1 609 388	X	90				
davon: SPD	687 431	42,7	38				
Wahl am 19.11.1950							
Wahlberechtigte	2 985 021	X	X	CDU	348 148	18,8	12
Wähler	1 936 762	64,9	X	KPD	87 878	4,7	–
Ungültige Stimmen	85 675	4,4	X	NDP/DRP	1 989	0,1	–
Gültige Stimmen	1 851 087	X	80	HB und LVP	1 219	0,1	–
davon: SPD	821 268	44,4	47	Unabhängige	1 081	0,1	–
FDP	588 739	31,8	21	BVE	765	0,0	–
Wahl am 28.11.1954							
Wahlberechtigte	3 105 125	X	X	GB/BHE	192 390	7,7	7
Wähler	2 559 409	82,4	X	KPD	84 013	3,4	–
Ungültige Stimmen	58 136	2,3	X	DP	29 309	1,2	–
Gültige Stimmen	2 501 273	X	96	BdD	12 047	0,5	–
davon: SPD	1 065 733	42,6	44	Freie Opposition	416	0,0	–
CDU	603 691	24,1	24	Unabhängige	253	0,0	–
FDP	513 421	20,5	21				
Wahl am 23.11.1958							
Wahlberechtigte	3 257 513	X	X	GB/BHE	193 996	7,4	7
Wähler	2 680 548	82,3	X	DP	93 260	3,5	–
Ungültige Stimmen	46 691	1,7	X	DRP	16 178	0,6	–
Gültige Stimmen	2 633 857	X	96	DG	1 093	0,0	–
davon: SPD	1 235 361	46,9	48	DVP	466	0,0	–
CDU	843 041	32,0	32	Unabhängige	152	0,0	–
FDP	250 310	9,5	9				

1) Korrektur der Zahl der Wahlberechtigten im Wege des Wahlprüfungsverfahrens am 1. August 2008. – 2) Ab der Wahl am 20.01.1991 Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hessen							
Wahl am 11.11.1962							
Wahlberechtigte	3 451 314	X	X	FDP	301 783	11,4	11
Wähler	2 681 995	77,7	X	GDP/BHE	167 090	6,3	6
Ungültige Stimmen	45 192	1,7	X	DFU	64 956	2,5	–
Gültige Stimmen	2 636 803	X	96	DG	1 433	0,1	–
davon: SPD	1 340 625	50,8	51	FSP	481	0,0	–
CDU	760 435	28,8	28				
Wahl am 06.11.1966							
Wahlberechtigte	3 543 079	X	X	CDU	745 409	26,4	26
Wähler	2 868 446	81,0	X	FDP	293 994	10,4	10
Ungültige Stimmen	40 813	1,4	X	NPD	224 674	7,9	8
Gültige Stimmen	2 827 633	X	96	GPD/BHE	121 326	4,3	–
davon: SPD	1 442 230	51,0	52				
Wahl am 08.11.1970							
Wahlberechtigte	3 828 701	X	X	CDU	1 248 453	39,7	46
Wähler	3 171 227	82,8	X	FDP	316 270	10,1	11
Ungültige Stimmen	29 411	0,9	X	NPD	94 531	3,0	–
Gültige Stimmen	3 141 816	X	110	DKP	36 712	1,2	–
davon: SPD	1 442 201	45,9	53	EP	3 649	0,1	–
Wahl am 27.10.1974							
Wahlberechtigte	3 850 223	X	X	NPD	32 713	1,0	–
Wähler	3 264 209	84,8	X	DKP	28 699	0,9	–
Ungültige Stimmen	33 789	1,0	X	KPD	4 168	0,1	–
Gültige Stimmen	3 230 420	X	110	KBW	2 732	0,1	–
davon: CDU	1 528 793	47,3	53	BDK	352	0,0	–
SPD	1 394 123	43,2	49	Unabhängige	91	0,0	–
FDP	238 726	7,4	8	ELC	23	0,0	–
Wahl am 08.10.1978							
Wahlberechtigte	3 933 990	X	X	DKP	14 531	0,4	–
Wähler	3 450 090	87,7	X	NPD	12 507	0,4	–
Ungültige Stimmen	27 123	0,8	X	FWG	7 452	0,2	–
Gültige Stimmen	3 422 967	X	110	KBW	2 638	0,1	–
davon: CDU	1 575 445	46,0	53	EAP	511	0,0	–
SPD	1 515 953	44,3	50	GLU	274	0,0	–
FDP	225 044	6,6	7	G	39	0,0	–
GLH	37 758	1,1	–	Unabhängige	16	0,0	–
GAZ	30 787	0,9	–	AVP	12	0,0	–
Wahl am 26.09.1982							
Wahlberechtigte	4 050 661	X	X	GRÜNE	278 450	8,0	9
Wähler	3 498 407	86,4	X	FDP	106 901	3,1	–
Ungültige Stimmen	32 914	0,9	X	DKP	12 625	0,4	–
Gültige Stimmen	3 465 493	X	110	EAP	2 377	0,1	–
davon: CDU	1 580 989	45,6	52	Einzelbewerber	221	0,0	–
SPD	1 483 930	42,8	49				
Wahl am 25.09.1983							
Wahlberechtigte	4 075 611	X	X	GRÜNE	200 415	5,9	7
Wähler	3 404 656	83,5	X	LD	13 553	0,4	–
Ungültige Stimmen	30 803	0,9	X	DKP	8 697	0,3	–
Gültige Stimmen	3 373 853	X	110	DS	3 221	0,1	–
davon: SPD	1 559 725	46,2	51	EAP	1 224	0,0	–
CDU	1 329 292	39,4	44	AAR	890	0,0	–
FDP	256 801	7,6	8	BSA	35	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hessen							
Wahl am 05.04.1987							
Wahlberechtigte	4 167 871	X	X	DKP	9 168	0,3	–
Wähler	3 346 992	80,3	X	ÖDP	4 627	0,1	–
Ungültige Stimmen	33 808	1,0	X	FRAUEN	1 004	0,0	–
Gültige Stimmen	3 313 184	X	110	Ungültig	244	0,0	–
davon: CDU	1 395 411	42,1	47	BUNTE	190	0,0	–
SPD	1 331 760	40,2	44	Mündige Bürger	129	0,0	–
GRÜNE	311 395	9,4	10	Öko	123	0,0	–
FDP	259 133	7,8	9				
Wahl am 20.01.1991							
Wahlberechtigte	4 278 151	X	X	GRÜNE	262 161	8,8	10
Wähler	3 028 940	70,8	X	FDP	220 115	7,4	8
Ungültige Stimmen	54 068	1,8	X	REP	49 320	1,7	–
Gültige Stimmen	2 974 872	X	110	DIE GRAUEN	16 521	0,6	–
davon: SPD	1 214 909	40,8	46	ÖDP	8 772	0,3	–
CDU	1 195 965	40,2	46	PBC	7 109	0,2	–
Wahl am 19.02.1995							
Wahlberechtigte	4 275 027	X	X	NPD	7 795	0,3	–
Wähler	2 833 029	66,3	X	PBC	6 780	0,2	–
Ungültige Stimmen	64 208	2,3	X	APD	6 666	0,2	–
Gültige Stimmen	2 768 821	X	110	ÖDP	5 248	0,2	–
davon: CDU	1 084 146	39,2	45	STATT Partei	5 227	0,2	–
SPD	1 051 452	38,0	44	NATURGESETZ	4 522	0,2	–
GRÜNE	309 897	11,2	13	DKP	3 291	0,1	–
FDP	206 173	7,4	8	f.NEP	2 199	0,1	–
REP	54 775	2,0	–	DHP	808	0,0	–
GRAUE	10 788	0,4	–	BüSo	484	0,0	–
BFB	8 570	0,3	–				
Wahl am 07.02.1999							
Wahlberechtigte	4 282 397	X	X	FWG	10 057	0,4	–
Wähler	2 845 586	66,4	X	DIE FRAUEN	6 691	0,2	–
Ungültige Stimmen	45 214	1,6	X	NPD	5 933	0,2	–
Gültige Stimmen	2 800 372	X	110	PBC	4 999	0,2	–
davon: CDU	1 215 783	43,4	50	DKP	3 881	0,1	–
SPD	1 102 544	39,4	46	NATURGESETZ	2 499	0,1	–
GRÜNE	201 194	7,2	8	ödp	2 053	0,1	–
FDP	142 845	5,1	6	PASS	1 909	0,1	–
REP	75 114	2,7	–	BüSo	612	0,0	–
Die Tierschutzpartei	12 856	0,5	–	DHP	591	0,0	–
BFB – Die Offensive	10 811	0,4	–				
Wahl am 02.02.2003							
Wahlberechtigte	4 330 792	X	X	Die Tierschutzpartei	20 600	0,8	–
Wähler	2 798 534	64,6	X	FAG Hessen	17 736	0,6	–
Ungültige Stimmen	63 542	2,3	X	Schill	14 545	0,5	–
Gültige Stimmen	2 734 992	X	110	DIE FRAUEN	7 506	0,3	–
davon: CDU	1 333 863	48,8	56	PBC	6 674	0,2	–
SPD	795 576	29,1	33	DKP	5 908	0,2	–
GRÜNE	276 276	10,1	12	ödp	2 683	0,1	–
FDP	216 110	7,9	9	BüSo	1 643	0,1	–
REP	34 563	1,3	–	PSG	1 309	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Hessen							
Wahl am 27.01.2008							
Wahlberechtigte	4 370 463	X	X	NPD	24 004	0,9	–
Wähler	2 811 073	64,3	X	Die Tierschutzpartei	15 909	0,6	–
Ungültige Stimmen	68 114	2,4	X	FAMILIE	7 817	0,3	–
Gültige Stimmen	2 742 959	X	110	PIRATEN	6 962	0,3	–
davon: CDU	1 009 775	36,8	42	GRAUE	4 810	0,2	–
SPD	1 006 264	36,7	42	Volksabstimmung	3 130	0,1	–
FDP	258 550	9,4	11	Die Violetten	2 380	0,1	–
GRÜNE	206 610	7,5	9	UB	1 775	0,1	–
DIE LINKE	140 769	5,1	6	BüSo	1 118	0,0	–
REP	27 724	1,0	–	PSG	1 035	0,0	–
FREIE WÄHLER	24 327	0,9	–				
Wahl am 18.01.2009							
Wahlberechtigte	4 375 286	X	X	GRÜNE	356 040	13,7	17
Wähler	2 670 385	61,0	X	DIE LINKE	139 074	5,4	6
Ungültige Stimmen	78 513	2,9	X	FREIE WÄHLER	42 153	1,6	–
Gültige Stimmen	2 591 872	X	118	NPD	22 172	0,9	–
davon: CDU	963 763	37,2	46	REP	15 664	0,6	–
SPD	614 648	23,7	29	PIRATEN	13 796	0,5	–
FDP	420 426	16,2	20	BüSo	4 136	0,2	–
Mecklenburg-Vorpommern¹⁾							
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	1 431 020	X	X	Bü.90	19 948	2,2	–
Wähler	926 220	64,7	X	CSU	9 975	1,1	–
Ungültige Stimmen	30 221	3,3	X	REP	7 640	0,9	–
Gültige Stimmen	895 999	X	66	DSU	6 740	0,8	–
davon: CDU	343 447	38,3	29	DBU	4 936	0,6	–
SPD	242 147	27,0	21	LVP	4 530	0,5	–
LL/PDS	140 397	15,7	12	NPD	1 499	0,2	–
FDP	49 104	5,5	4	Graue	1 225	0,1	–
Grüne	37 336	4,2	–	FaBU	845	0,1	–
Forum	26 230	2,9	–				
Wahl am 16.10.1994							
Wahlberechtigte	1 376 877	X	X	REP	9 974	1,0	–
Wähler	1 003 116	72,9	X	PASS	4 764	0,5	–
Ungültige Stimmen	25 249	2,5	X	GRAUE	3 938	0,4	–
Gültige Stimmen	977 867	X	71	NATURGESETZ	2 248	0,2	–
davon: CDU	368 206	37,7	30	BUMV	1 607	0,2	–
SPD	288 431	29,5	23	NPD	1 429	0,1	–
PDS	221 814	22,7	18	Norddeutsche Bauern	1 131	0,1	–
FDP	37 498	3,8	–	PBC	792	0,1	–
GRÜNE	36 035	3,7	–				
Wahl am 27.09.1998							
Wahlberechtigte	1 404 552	X	X	FDP	17 062	1,6	–
Wähler	1 115 634	79,4	X	Pro DM	15 619	1,4	–
Ungültige Stimmen	31 023	2,8	X	NPD	11 531	1,1	–
Gültige Stimmen	1 084 611	X	71	REP	5 809	0,5	–
davon: SPD	371 885	34,3	27	AB 2000	4 225	0,4	–
CDU	327 948	30,2	24	GRAUE	2 649	0,2	–
PDS	264 299	24,4	20	BFB – Die Offensive	1 974	0,2	–
DVU	31 194	2,9	–	PBC	1 176	0,1	–
GRÜNE	29 240	2,7	–				

1) Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Mecklenburg-Vorpommern							
Wahl am 22.09.2002							
Wahlberechtigte	1 408 355	X	X	Schill	16 483	1,7	–
Wähler	993 822	70,6	X	NPD	7 718	0,8	–
Ungültige Stimmen	23 791	2,4	X	SPASSPARTEI	6 517	0,7	–
Gültige Stimmen	970 031	X	71	BMV	2 930	0,3	–
davon: SPD	394 118	40,6	33	REP	2 442	0,3	–
CDU	304 125	31,4	25	GRAUE	2 129	0,2	–
PDS	159 065	16,4	13	V.P.M.V.	1 585	0,2	–
FDP	45 676	4,7	–	PBC	1 312	0,1	–
GRÜNE	25 402	2,6	–	SLP	529	0,1	–
Wahl am 17.09.2006							
Wahlberechtigte	1 415 321	X	X	FAMILIE	9 463	1,2	–
Wähler	837 018	59,1	X	GRAUE	5 602	0,7	–
Ungültige Stimmen	18 957	2,3	X	WASG	4 281	0,5	–
Gültige Stimmen	818 061	X	71	Bündnis für M-V	3 547	0,4	–
davon: SPD	247 312	30,2	23	Deutschland	3 131	0,4	–
CDU	235 350	28,8	22	PBC	1 957	0,2	–
Die Linke.	137 253	16,8	13	AGFG	1 882	0,2	–
FDP	78 440	9,6	7	AB	951	0,1	–
NPD	59 845	7,3	6	APD	774	0,1	–
GRÜNE	27 642	3,4	–	Offensive D	631	0,1	–
Niedersachsen¹⁾							
Wahl am 20.04.1947							
Wahlberechtigte	3 956 675	X	X	DP	440 467	17,9	27
Wähler	2 576 366	65,1	X	FDP	215 805	8,8	13
Ungültige Stimmen	116 887	4,5	X	KPD	138 977	5,7	8
Gültige Stimmen	2 459 479	X	149	Zentrum	101 283	4,1	6
davon: SPD	1 066 380	43,4	65	DRP ²⁾	7 245	0,3	–
CDU	489 322	19,9	30				
Wahl am 06.05.1951							
Wahlberechtigte	4 475 688	X	X	FDP	278 088	8,3	12
Wähler	3 393 371	75,8	X	Zentrum	110 473	3,3	4
Ungültige Stimmen	62 931	1,9	X	DRP	74 017	2,2	3
Gültige Stimmen	3 330 440	X	158	KPD	61 364	1,8	2
davon: SPD	1 123 199	33,7	64	DSP	25 546	0,8	1
DP/CDU	790 766	23,7	35	RP	3 406	0,1	–
GB/BHE	496 569	14,9	21	Unabhängige	219	0,0	–
SRP	366 793	11,0	16				
Wahl am 24.04.1955							
Wahlberechtigte	4 400 635	X	X	FDP	264 841	7,9	12
Wähler	3 410 330	77,5	X	DRP	126 692	3,8	6
Ungültige Stimmen	52 552	1,5	X	KPD	44 788	1,3	2
Gültige Stimmen	3 357 778	X	159	Zentrum	37 563	1,1	1
davon: SPD	1 181 963	35,2	59	DHP	10 823	0,3	–
CDU	894 018	26,6	43	BdD	8 600	0,3	–
DP	415 183	12,4	19	LP	2 768	0,1	–
GB/BHE	370 407	11,0	17	Unabhängige	132	0,0	–
Wahl am 19.04.1959							
Wahlberechtigte	4 477 897	X	X	FDP	179 522	5,2	8
Wähler	3 493 904	78,0	X	DRP	122 062	3,6	–
Ungültige Stimmen	56 508	1,6	X	BdD	4 947	0,1	–
Gültige Stimmen	3 437 396	X	157	DG	2 775	0,1	–
davon: SPD	1 356 485	39,5	65	Unabhängige	1 314	0,0	–
CDU	1 058 687	30,8	51	Zentrum	955	0,0	–
DP	424 524	12,4	20	DVP	183	0,0	–
GB/BHE	285 942	8,3	13				

1) Ab der Wahl am 13.05.1990 Zweitstimmen. – 2) Deutsche Rechts-Partei.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Niedersachsen							
Wahl am 19.05.1963							
Wahlberechtigte	4 701 245	X	X	GDP	132 446	3,7	–
Wähler	3 617 369	76,9	X	DP	97 764	2,7	–
Ungültige Stimmen	35 125	1,0	X	DRP	52 785	1,5	–
Gültige Stimmen	3 582 244	X	149	DFU	19 749	0,6	–
davon: SPD	1 608 927	44,9	73	DG	2 190	0,1	–
CDU	1 351 449	37,7	62	FSU	243	0,0	–
FDP	316 552	8,8	14	Unabhängige	139	0,0	–
Wahl am 04.06.1967							
Wahlberechtigte	4 760 327	X	X	NPD	249 197	7,0	10
Wähler	3 608 656	75,8	X	FDP	245 318	6,9	10
Ungültige Stimmen	37 098	1,0	X	DFU	29 273	0,8	–
Gültige Stimmen	3 571 558	X	149	UWG	14 719	0,4	–
davon: SPD	1 538 776	43,1	66	EFP	2 101	0,1	–
CDU	1 491 092	41,7	63	FSU	1 082	0,0	–
Wahl am 14.06.1970							
Wahlberechtigte	5 085 443	X	X	FDP	169 457	4,4	–
Wähler	3 902 003	76,7	X	NPD	124 675	3,2	–
Ungültige Stimmen	26 175	0,7	X	DKP	15 076	0,4	–
Gültige Stimmen	3 875 828	X	149	EP	1 256	0,0	–
davon: SPD	1 792 943	46,3	75	NLP	671	0,0	–
CDU	1 771 698	45,7	74	Unabhängige	52	0,0	–
Wahl am 09.06.1974							
Wahlberechtigte	5 129 254	X	X	SPD	1 852 797	43,1	67
Wähler	4 331 273	84,4	X	FDP	302 165	7,0	11
Ungültige Stimmen	33 580	0,8	X	NPD	27 581	0,6	–
Gültige Stimmen	4 297 693	X	155	DKP	16 753	0,4	–
davon: CDU	2 098 096	48,8	77	Unabhängige	301	0,0	–
Wahl am 04.06.1978							
Wahlberechtigte	5 241 051	X	X	NPD	17 613	0,4	–
Wähler	4 114 730	78,5	X	DKP	12 700	0,3	–
Ungültige Stimmen	26 547	0,6	X	FU	10 855	0,3	–
Gültige Stimmen	4 088 183	X	155	KBW	2 779	0,1	–
davon: CDU	1 989 326	48,7	83	AUD	1 293	0,0	–
SPD	1 723 638	42,2	72	VPD	472	0,0	–
FDP	171 514	4,2	–	EAP	186	0,0	–
GLU	157 733	3,9	–	Einzelbewerber	74	0,0	–
Wahl am 21.03.1982							
Wahlberechtigte	5 412 370	X	X	DKP	11 552	0,3	–
Wähler	4 206 932	77,7	X	FRAUEN	586	0,0	–
Ungültige Stimmen	28 422	0,7	X	FU	444	0,0	–
Gültige Stimmen	4 178 510	X	171	EAP	427	0,0	–
davon: CDU	2 118 137	50,7	87	DFU	425	0,0	–
SPD	1 526 346	36,5	63	Einzelbewerber	119	0,0	–
GRÜNE	273 338	6,5	11	Bürgerpartei/Umweltunion	97	0,0	–
FDP	246 959	5,9	10	BWK	80	0,0	–
Wahl am 15.06.1986							
Wahlberechtigte	5 588 597	X	X	Patrioten	11 284	0,3	–
Wähler	4 320 347	77,3	X	DKP	5 690	0,1	–
Ungültige Stimmen	27 201	0,6	X	DIE WEISSEN	3 858	0,1	–
Gültige Stimmen	4 293 146	X	155	Bürgerpartei	198	0,0	–
davon: CDU	1 903 559	44,3	69	Einzelbewerber	164	0,0	–
SPD	1 807 157	42,1	66	SOLIDARITÄT	38	0,0	–
GRÜNE	303 308	7,1	11	JV	17	0,0	–
FDP	257 873	6,0	9				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Niedersachsen							
Wahl am 13.05.1990							
Wahlberechtigte	5 712 613	X	X	ÖKO-UNION	3 682	0,1	–
Wähler	4 263 215	74,6	X	ÖDP	3 603	0,1	–
Ungültige Stimmen	46 919	1,1	X	Die Unabhängigen	2 739	0,1	–
Gültige Stimmen	4 216 296	X	155	DRD	2 705	0,1	–
davon: SPD	1 865 267	44,2	71	CM	1 367	0,0	–
CDU	1 771 974	42,0	67	DDD	1 126	0,0	–
FDP	252 615	6,0	9	Patrioten	650	0,0	–
GRÜNE	229 846	5,5	8	Bewußtsein	632	0,0	–
REP	62 054	1,5	–	DP	560	0,0	–
NPD	8 255	0,2	–	DS	525	0,0	–
Familie	4 529	0,1	–	FVP	309	0,0	–
PBC	3 858	0,1	–				
Wahl am 13.03.1994							
Wahlberechtigte	5 851 720	X	X	NEUE STATT PARTEI	19 361	0,5	–
Wähler	4 316 428	73,8	X	NPD	9 430	0,2	–
Ungültige Stimmen	67 407	1,6	X	UWN	8 819	0,2	–
Gültige Stimmen	4 249 021	X	161	LLN	8 176	0,2	–
davon: SPD	1 880 623	44,3	81	PBC	8 152	0,2	–
CDU	1 547 610	36,4	67	ÖKO-UNION	7 902	0,2	–
GRÜNE	314 344	7,4	13	NATURGESETZ	7 325	0,2	–
FDP	188 691	4,4	–	Die Unabhängigen	4 906	0,1	–
REP	159 026	3,7	–	ÖDP	4 347	0,1	–
STATT Partei	55 605	1,3	–	MITTE	4 123	0,1	–
GRAUE	20 581	0,5	–				
Wahl am 01.03.1998							
Wahlberechtigte	5 929 342	X	X	REP	118 975	2,8	–
Wähler	4 376 643	73,8	X	STATT Partei	30 224	0,7	–
Ungültige Stimmen	61 711	1,4	X	DKP	8 597	0,2	–
Gültige Stimmen	4 314 932	X	157	PBC	7 984	0,2	–
davon: SPD	2 068 477	47,9	83	DIE FRAUEN	6 775	0,2	–
CDU	1 549 227	35,9	62	DP	6 140	0,1	–
GRÜNE	304 193	7,0	12	ödp	4 730	0,1	–
FDP	209 610	4,9	–				
Wahl am 02.02.2003							
Wahlberechtigte	6 023 636	X	X	GRÜNE	304 532	7,6	14
Wähler	4 036 017	67,0	X	Schill	40 342	1,0	–
Ungültige Stimmen	52 008	1,3	X	PDS	21 560	0,5	–
Gültige Stimmen	3 984 009	X	183	REP	17 043	0,4	–
davon: CDU	1 925 055	48,3	91	GRAUE	10 724	0,3	–
SPD	1 330 156	33,4	63	PBC	7 819	0,2	–
FDP	323 107	8,1	15	ödp	3 671	0,1	–
Wahl am 27.01.2008							
Wahlberechtigte	6 087 297	X	X	NPD	52 986	1,5	–
Wähler	3 476 112	57,1	X	FW	17 960	0,5	–
Ungültige Stimmen	50 686	1,5	X	Die Tierschutzpartei	17 174	0,5	–
Gültige Stimmen	3 425 426	X	152	FAMILIE	13 325	0,4	–
davon: CDU	1 456 742	42,5	68	Die Friesen	10 069	0,3	–
SPD	1 036 727	30,3	48	GRAUE	9 288	0,3	–
FDP	279 826	8,2	13	Volksabstimmung	5 934	0,2	–
GRÜNE	274 221	8,0	12	PBC	5 851	0,2	–
DIE LINKE. Niedersachsen	243 361	7,1	11	ödp	1 962	0,1	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
Nordrhein-Westfalen							
Wahl am 20.04.1947							
Wahlberechtigte	7 860 608	X	X	KPD	702 410	14,0	28
Wähler	5 290 598	67,3	X	Zentrum	491 138	9,8	20
Ungültige Stimmen	261 706	4,9	X	FDP	298 995	5,9	12
Gültige Stimmen	5 028 892	X	216	DRP ¹⁾	24 879	0,5	–
davon: CDU	1 889 581	37,6	92	RhVP	13 547	0,3	–
SPD	1 607 487	32,0	64	Unabhängige	855	0,0	–
Wahl am 18.06.1950							
Wahlberechtigte	8 892 305	X	X	KPD	338 862	5,5	12
Wähler	6 433 003	72,3	X	RSF	122 878	2,0	–
Ungültige Stimmen	231 886	3,6	X	DRP	107 104	1,7	–
Gültige Stimmen	6 201 117	X	215	DP	106 351	1,7	–
davon: CDU	2 286 644	36,9	93	SRP	11 359	0,2	–
SPD	2 005 312	32,3	68	Parteilose	7 077	0,1	–
FDP	748 926	12,1	26	CSAB	107	0,0	–
Zentrum	466 497	7,5	16				
Wahl am 27.06.1954							
Wahlberechtigte	9 730 078	X	X	GB/BHE	320 676	4,6	–
Wähler	7 068 392	72,6	X	Zentrum	278 863	4,0	9
Ungültige Stimmen	145 323	2,1	X	KPD	264 083	3,8	–
Gültige Stimmen	6 923 069	X	200	BdD	19 515	0,3	–
davon: CDU	2 855 988	41,3	90	DP	1 898	0,0	–
SPD	2 387 718	34,5	76	Parteilose	592	0,0	–
FDP	793 736	11,5	25				
Wahl am 06.07.1958							
Wahlberechtigte	10 507 956	X	X	DP	125 696	1,6	–
Wähler	8 046 198	76,6	X	Zentrum	83 720	1,1	–
Ungültige Stimmen	98 020	1,2	X	DRP	43 299	0,5	–
Gültige Stimmen	7 948 178	X	200	Parteilose	1 112	0,0	–
davon: CDU	4 011 419	50,5	104	DSU	540	0,0	–
SPD	3 115 738	39,2	81	DG	220	0,0	–
FDP	566 258	7,1	15	BdD	176	0,0	–
Wahl am 08.07.1962							
Wahlberechtigte	11 156 285	X	X	DFU	164 333	2,0	–
Wähler	8 188 988	73,4	X	Zentrum	75 291	0,9	–
Ungültige Stimmen	106 421	1,3	X	GDP	34 526	0,4	–
Gültige Stimmen	8 082 567	X	200	DG	4 917	0,1	–
davon: CDU	3 752 116	46,4	96	UAP	426	0,0	–
SPD	3 497 179	43,3	90	Parteilose	353	0,0	–
FDP	553 426	6,8	14				
Wahl am 10.07.1966							
Wahlberechtigte	11 292 041	X	X	CDU	3 653 184	42,8	86
Wähler	8 641 646	76,5	X	FDP	633 765	7,4	15
Ungültige Stimmen	99 153	1,1	X	Zentrum	16 181	0,2	–
Gültige Stimmen	8 542 493	X	200	FSU	9 584	0,1	–
davon: SPD	4 226 604	49,5	99	UAP	3 175	0,0	–
Wahl am 14.06.1970							
Wahlberechtigte	11 890 609	X	X	FDP	478 420	5,5	11
Wähler	8 739 940	73,5	X	NPD	94 043	1,1	–
Ungültige Stimmen	62 113	0,7	X	DKP	76 964	0,9	–
Gültige Stimmen	8 677 827	X	200	Zentrum	9 902	0,1	–
davon: CDU	4 020 186	46,3	95	UAP	1 504	0,0	–
SPD	3 996 808	46,1	94				

1) Deutsche Rechts-Partei.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Nordrhein-Westfalen							
Wahl am 04.05.1975							
Wahlberechtigte	12 035 289	X	X	NPD	36 281	0,4	–
Wähler	10 358 108	86,1	X	Zentrum	10 487	0,1	–
Ungültige Stimmen	95 903	0,9	X	KPD	7 711	0,1	–
Gültige Stimmen	10 262 205	X	200	KPD/ML	1 731	0,0	–
davon: CDU	4 828 554	47,1	95	Einzelbewerber	1 035	0,0	–
SPD	4 630 995	45,1	91	UAP	648	0,0	–
FDP	689 623	6,7	14	EAP	311	0,0	–
DKP	54 777	0,5	–	FBU	52	0,0	–
Wahl am 11.05.1980							
Wahlberechtigte	12 342 282	X	X	Bürgerpartei	5 410	0,1	–
Wähler	9 874 427	80,0	X	KBW	2 282	0,0	–
Ungültige Stimmen	55 909	0,6	X	Zentrum	1 562	0,0	–
Gültige Stimmen	9 818 518	X	201	EAP	649	0,0	–
davon: SPD	4 756 103	48,4	106	UNU	200	0,0	–
CDU	4 240 885	43,2	95	UAP	180	0,0	–
FDP	489 225	5,0	–	EFP	92	0,0	–
GRÜNE	291 379	3,0	–	Einzelbewerber	72	0,0	–
DKP	30 441	0,3	–	GPD	38	0,0	–
Wahl am 12.05.1985							
Wahlberechtigte	12 705 763	X	X	MLPD	3 338	0,0	–
Wähler	9 560 681	75,2	X	FAP	929	0,0	–
Ungültige Stimmen	81 241	0,8	X	Mündige Bürger	925	0,0	–
Gültige Stimmen	9 479 440	X	227	Einzelbewerber	554	0,0	–
davon: SPD	4 942 346	52,1	125	KPD/ML	434	0,0	–
CDU	3 463 656	36,5	88	ASD	400	0,0	–
FDP	565 413	6,0	14	Familie	375	0,0	–
GRÜNE	431 371	4,6	–	EFP	284	0,0	–
FRIEDEN	61 818	0,7	–	HP	280	0,0	–
EAP	3 701	0,0	–	LD	199	0,0	–
Zentrum	3 366	0,0	–	BSA	51	0,0	–
Wahl am 13.05.1990							
Wahlberechtigte	13 036 004	X	X	Einzelbewerber	4 485	0,0	–
Wähler	9 353 712	71,8	X	NPD	3 370	0,0	–
Ungültige Stimmen	61 738	0,7	X	DKP	2 376	0,0	–
Gültige Stimmen	9 291 974	X	239	Patrioten	1 742	0,0	–
davon: SPD	4 644 431	50,0	123	CM	1 161	0,0	–
CDU	3 409 953	36,7	90	ZENTRUM	717	0,0	–
FDP	535 656	5,8	14	Familie	210	0,0	–
GRÜNE	469 098	5,0	12	SRP	202	0,0	–
REP	171 867	1,8	–	FAP	56	0,0	–
ÖDP	46 650	0,5	–				
Wahl am 14.05.1995							
Wahlberechtigte	13 041 964	X	X	DKP	6 008	0,1	–
Wähler	8 353 056	64,0	X	PBC	5 777	0,1	–
Ungültige Stimmen	58 821	0,7	X	STATT Partei	3 034	0,0	–
Gültige Stimmen	8 294 235	X	221	RP	2 757	0,0	–
davon: SPD	3 816 639	46,0	108	BüSo	850	0,0	–
CDU	3 124 758	37,7	89	CM	556	0,0	–
GRÜNE	830 861	10,0	24	APD	516	0,0	–
FDP	332 634	4,0	–	Familie	273	0,0	–
REP	65 509	0,8	–	UAP	152	0,0	–
GRAUE	58 155	0,7	–	Bewußtsein	103	0,0	–
ÖDP	21 159	0,3	–	HP	40	0,0	–
NATURGESETZ	12 948	0,2	–	Einzelbewerber	1 570	0,0	–
Die Tierschutzpartei	9 936	0,1	–				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Nordrhein-Westfalen							
Wahl am 14.05.2000							
Wahlberechtigte	13 061 265	X	X	Die Tierschutzpartei	3 075	0,0	–
Wähler	7 409 399	56,7	X	BüSo	2 530	0,0	–
Ungültige Stimmen	72 988	1,0	X	NPD	2 357	0,0	–
Gültige Stimmen	7 336 411	X	231	ödp	1 923	0,0	–
davon: SPD	3 143 179	42,8	102	DKP	1 722	0,0	–
CDU	2 712 176	37,0	88	DIE FRAUEN	1 541	0,0	–
FDP	721 558	9,8	24	PETO	993	0,0	–
GRÜNE	518 295	7,1	17	Deutschland	525	0,0	–
REP	83 296	1,1	–	HP	405	0,0	–
PDS	79 934	1,1	–	ÖkoLi	304	0,0	–
Unabh. Bürger NRW	22 059	0,3	–	BGD	178	0,0	–
RENTNER	10 708	0,1	–	Partei der Nichtwähler	175	0,0	–
MLPD	5 969	0,1	–	Bewusstsein	162	0,0	–
DMP	5 743	0,1	–	UAP	139	0,0	–
PBC	4 123	0,1	–	CM	104	0,0	–
NATURGESETZ	3 474	0,0	–	Wgr./Einzelbewerber	6 344	0,1	–
FAMILIE	3 420	0,0	–				
Wahl am 22.05.2005							
Wahlberechtigte	13 230 366	X	X	BüSo	6 856	0,1	–
Wähler	8 333 363	63,0	X	PBC	6 361	0,1	–
Ungültige Stimmen	89 349	1,1	X	Die Tierschutzpartei	6 168	0,1	–
Gültige Stimmen	8 244 014	X	187	FAMILIE	4 291	0,1	–
davon: CDU	3 696 506	44,8	89	Die PARTEI	1 338	0,0	–
SPD	3 058 988	37,1	74	ZENTRUM	1 261	0,0	–
GRÜNE	509 293	6,2	12	AMP	940	0,0	–
FDP	508 266	6,2	12	UAP	523	0,0	–
WASG	181 988	2,2	–	Offensive D	213	0,0	–
NPD	73 969	0,9	–	UNABH. KANDIDATEN	204	0,0	–
PDS	72 989	0,9	–	ÖkoLi	184	0,0	–
REP	67 220	0,8	–	LD	100	0,0	–
GRAUE	18 335	0,2	–	BGD	56	0,0	–
ödp	15 751	0,2	–	Wgr./Einzelbewerber	5 264	0,1	–
UNABH. BÜRGER	6 950	0,1	–				
Rheinland-Pfalz¹⁾							
Wahl am 18.05.1947							
Wahlberechtigte	1 666 547	X	X	SPD	398 594	34,3	34
Wähler	1 298 567	77,9	X	FDP	113 844	9,8	11
Ungültige Stimmen	137 515	10,6	X	KPD	100 739	8,7	8
Gültige Stimmen	1 161 052	X	101				
davon: CDU	547 875	47,2	48				
Wahl am 29.04.1951							
Wahlberechtigte	2 021 104	X	X	KPD	62 483	4,3	–
Wähler	1 512 643	74,8	X	Zentrum	29 816	2,1	–
Ungültige Stimmen	75 393	5,0	X	BHE	27 573	1,9	–
Gültige Stimmen	1 437 250	X	100	NGK	10 012	0,7	–
davon: CDU	563 274	39,2	43	DRP	7 185	0,5	–
SPD	488 374	34,0	38	DNS	4 864	0,3	–
FDP	240 071	16,7	19	DAP	3 598	0,3	–
Wahl am 15.05.1955							
Wahlberechtigte	2 151 228	X	X	KPD	50 896	3,2	–
Wähler	1 634 750	76,0	X	FWG	45 220	2,9	–
Ungültige Stimmen	50 921	3,1	X	GB/BHE	28 271	1,8	–
Gültige Stimmen	1 583 829	X	100	BdD	10 527	0,7	–
davon: CDU	741 384	46,8	51	PdgD	3 092	0,2	–
SPD	501 751	31,7	36	DLV	841	0,1	–
FDP	201 847	12,7	13				

1) Ab der Wahl am 21.04.1991 Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Rheinland-Pfalz							
Wahl am 19.04.1959							
Wahlberechtigte	2 266 778	X	X	FDP	165 937	9,7	10
Wähler	1 749 227	77,2	X	DRP	87 349	5,1	1
Ungültige Stimmen	36 873	2,1	X	GB/BHE	23 253	1,4	–
Gültige Stimmen	1 712 354	X	100	BdD	6 613	0,4	–
davon: CDU	829 236	48,4	52	DG	2 453	0,1	–
SPD	596 984	34,9	37	DLV	529	0,0	–
Wahl am 31.03.1963							
Wahlberechtigte	2 363 313	X	X	SPD	713 469	40,7	43
Wähler	1 784 261	75,5	X	FDP	177 377	10,1	11
Ungültige Stimmen	31 775	1,8	X	DRP	56 155	3,2	–
Gültige Stimmen	1 752 486	X	100	DFU	23 585	1,3	–
davon: CDU	777 838	44,4	46	DG	4 062	0,2	–
Wahl am 23.04.1967							
Wahlberechtigte	2 387 307	X	X	SPD	679 177	36,8	39
Wähler	1 872 966	78,5	X	FDP	153 089	8,3	8
Ungültige Stimmen	29 007	1,5	X	NPD	127 680	6,9	4
Gültige Stimmen	1 843 959	X	100	DFU	22 871	1,2	–
davon: CDU	861 142	46,7	49				
Wahl am 21.03.1971							
Wahlberechtigte	2 584 585	X	X	SPD	821 350	40,5	42
Wähler	2 052 908	79,4	X	FDP	120 444	5,9	6
Ungültige Stimmen	26 536	1,3	X	NPD	53 882	2,7	–
Gültige Stimmen	2 026 372	X	100	DKP	17 849	0,9	–
davon: CDU	1 012 847	50,0	52				
Wahl am 09.03.1975							
Wahlberechtigte	2 648 336	X	X	FDP	118 762	5,6	5
Wähler	2 141 144	80,8	X	NPD	22 942	1,1	–
Ungültige Stimmen	20 663	1,0	X	DKP	11 101	0,5	–
Gültige Stimmen	2 120 481	X	100	FW	5 280	0,2	–
davon: CDU	1 143 360	53,9	55	WV Kämpft mit der KPD	2 018	0,1	–
SPD	817 018	38,5	40				
Wahl am 18.03.1979							
Wahlberechtigte	2 717 051	X	X	FDP	139 248	6,4	6
Wähler	2 211 862	81,4	X	NPD	14 915	0,7	–
Ungültige Stimmen	27 322	1,2	X	DKP	9 024	0,4	–
Gültige Stimmen	2 184 540	X	100	KBW	2 278	0,1	–
davon: CDU	1 094 480	50,1	51	EAP	630	0,0	–
SPD	923 965	42,3	43				
Wahl am 06.03.1983							
Wahlberechtigte	2 811 713	X	X	GRÜNE	113 809	4,5	–
Wähler	2 541 834	90,4	X	FDP	88 289	3,5	–
Ungültige Stimmen	26 441	1,0	X	DKP	4 940	0,2	–
Gültige Stimmen	2 515 393	X	100	NPD	3 656	0,1	–
davon: CDU	1 306 090	51,9	57	ASG	2 814	0,1	–
SPD	995 795	39,6	43				
Wahl am 17.05.1987							
Wahlberechtigte	2 866 516	X	X	GRÜNE	128 653	5,9	5
Wähler	2 205 967	77,0	X	FWG	31 869	1,5	–
Ungültige Stimmen	28 653	1,3	X	NPD	18 227	0,8	–
Gültige Stimmen	2 177 314	X	100	ÖDP	9 580	0,4	–
davon: CDU	981 412	45,1	48	DKP	2 734	0,1	–
SPD	844 241	38,8	40	Patrioten	1 634	0,1	–
FDP	158 964	7,3	7				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Rheinland-Pfalz							
Wahl am 21.04.1991							
Wahlberechtigte	2 928 865	X	X	FDP	146 400	6,9	7
Wähler	2 163 556	73,9	X	GRÜNE	137 139	6,5	7
Ungültige Stimmen	38 149	1,8	X	REP	43 480	2,0	–
Gültige Stimmen	2 125 407	X	101	ÖDP	19 355	0,9	–
davon: SPD	951 695	44,8	47	DA	4 889	0,2	–
CDU	822 449	38,7	40				
Wahl am 24.03.1996							
Wahlberechtigte	2 987 099	X	X	REP	71 499	3,5	–
Wähler	2 114 933	70,8	X	GRAUE	14 338	0,7	–
Ungültige Stimmen	51 207	2,4	X	ÖDP	10 879	0,5	–
Gültige Stimmen	2 063 726	X	101	NPD	7 633	0,4	–
davon: SPD	821 539	39,8	43	NATURGESETZ	6 201	0,3	–
CDU	798 166	38,7	41	PBC	3 402	0,2	–
FDP	184 426	8,9	10	STATT	2 608	0,1	–
GRÜNE	142 665	6,9	7	BüSo	370	0,0	–
Wahl am 25.03.2001							
Wahlberechtigte	3 025 090	X	X	GRÜNE	95 567	5,2	6
Wähler	1 879 960	62,1	X	FWG Rheinland-Pfalz	46 549	2,5	–
Ungültige Stimmen	46 114	2,5	X	REP	44 586	2,4	–
Gültige Stimmen	1 833 846	X	101	Die Tierschutzpartei	15 922	0,9	–
davon: SPD	820 610	44,7	49	NPD	9 110	0,5	–
CDU	647 238	35,3	38	ödp	5 458	0,3	–
FDP	143 427	7,8	8	PBC	5 379	0,3	–
Wahl am 26.03.2006							
Wahlberechtigte	3 075 577	X	X	FWG Rheinland-Pfalz	27 652	1,6	–
Wähler	1 791 072	58,2	X	NPD	21 056	1,2	–
Ungültige Stimmen	37 962	2,1	X	Die Tierschutzpartei	12 827	0,7	–
Gültige Stimmen	1 753 110	X	101	GRAUE	5 727	0,3	–
davon: SPD	799 377	45,6	53	PBC	4 942	0,3	–
CDU	574 329	32,8	38	ödp	3 844	0,2	–
FDP	140 865	8,0	10	DSP	3 347	0,2	–
GRÜNE	81 411	4,6	–	AGFG	1 833	0,1	–
WASG	44 826	2,6	–	AUFBRUCH	1 155	0,1	–
REP	29 919	1,7	–				
Saarland							
Wahl am 05.10.1947							
Wahlberechtigte	520 822	X	X	SPS	147 292	32,8	17
Wähler	498 625	95,7	X	KP	37 936	8,4	2
Ungültige Stimmen	49 060	9,8	X	DPS	34 255	7,6	3
Gültige Stimmen	449 565	X	50				
davon: CVP	230 082	51,2	28				
Wahl am 30.11.1952							
Wahlberechtigte	622 428	X	X	SPS	141 872	32,4	17
Wähler	579 226	93,1	X	KP	41 404	9,5	4
Ungültige Stimmen	141 876	24,5	X	DV	14 669	3,4	–
Gültige Stimmen	437 350	X	50				
davon: CVP	239 405	54,7	29				
Wahl am 18.12.1955							
Wahlberechtigte	664 388	X	X	SPD	84 414	14,3	7
Wähler	600 196	90,3	X	KP	38 698	6,6	2
Ungültige Stimmen	11 017	1,8	X	SPS	34 285	5,8	2
Gültige Stimmen	589 179	X	50	DDU	5 121	0,9	–
davon: CDU	149 525	25,4	14	CSU	3 795	0,6	–
DPS	142 602	24,2	12	ÜEVPS	2 081	0,4	–
CVP	128 658	21,8	13				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Saarland							
Wahl am 04.12.1960							
Wahlberechtigte	718 963	X	X	FDP/DPS	73 718	13,8	7
Wähler	568 560	79,1	X	SVP	60 557	11,4	6
Ungültige Stimmen	35 728	6,3	X	DDU	26 743	5,0	2
Gültige Stimmen	532 832	X	50	CNG	13 731	2,6	–
davon: CDU	195 060	36,6	19	DRP	3 325	0,6	–
SPD	159 698	30,0	16				
Wahl am 27.06.1965							
Wahlberechtigte	746 532	X	X	SPD	241 954	40,7	21
Wähler	610 836	81,8	X	FDP/DPS	49 524	8,3	4
Ungültige Stimmen	15 880	2,6	X	SVP/CVP	30 750	5,2	2
Gültige Stimmen	594 956	X	50	DDU	18 585	3,1	–
davon: CDU	254 143	42,7	23				
Wahl am 14.06.1970							
Wahlberechtigte	787 049	X	X	SPD	262 492	40,8	23
Wähler	653 669	83,1	X	FDP/DPS	28 167	4,4	–
Ungültige Stimmen	9 766	1,5	X	NPD	22 020	3,4	–
Gültige Stimmen	643 903	X	50	DKP	17 344	2,7	–
davon: CDU	308 107	47,8	27	SVP/CVP	5 773	0,9	–
Wahl am 04.05.1975							
Wahlberechtigte	803 669	X	X	SPD	295 406	41,8	22
Wähler	714 039	88,8	X	FDP/DPS	52 100	7,4	3
Ungültige Stimmen	7 801	1,1	X	DKP	6 864	1,0	–
Gültige Stimmen	706 238	X	50	NPD	4 774	0,7	–
davon: CDU	347 094	49,1	25				
Wahl am 27.04.1980							
Wahlberechtigte	826 219	X	X	CDU	305 584	44,0	23
Wähler	702 466	85,0	X	FDP/DPS	47 977	6,9	4
Ungültige Stimmen	7 721	1,1	X	GRÜNE	19 945	2,9	–
Gültige Stimmen	694 745	X	51	DKP	3 703	0,5	–
davon: SPD	315 432	45,4	24	CSWU	2 104	0,3	–
Wahl am 10.03.1985							
Wahlberechtigte	844 038	X	X	CDU	262 975	37,3	20
Wähler	717 448	85,0	X	FDP/DPS	70 713	10,0	5
Ungültige Stimmen	12 547	1,7	X	GRÜNE	17 642	2,5	–
Gültige Stimmen	704 901	X	51	NPD	4 659	0,7	–
davon: SPD	346 595	49,2	26	DKP	2 317	0,3	–
Wahl am 28.01.1990							
Wahlberechtigte	842 754	X	X	FDP/DPS	39 113	5,6	3
Wähler	700 981	83,2	X	REP	23 263	3,4	–
Ungültige Stimmen	6 880	1,0	X	GRÜNE	18 380	2,6	–
Gültige Stimmen	694 101	X	51	NPD	1 628	0,2	–
davon: SPD	377 502	54,4	30	Familie	1 396	0,2	–
CDU	231 983	33,4	18	DKP	836	0,1	–
Wahl am 16.10.1994							
Wahlberechtigte	835 686	X	X	GRAUE	4 078	0,6	–
Wähler	697 962	83,5	X	BFB	3 947	0,6	–
Ungültige Stimmen	9 082	1,3	X	FWG	3 710	0,5	–
Gültige Stimmen	688 880	X	51	FAMILIE	3 329	0,5	–
davon: SPD	340 091	49,4	27	STATT Partei SAAR	1 763	0,3	–
CDU	265 871	38,6	21	NATURGESETZ	1 517	0,2	–
GRÜNE	38 087	5,5	3	ÖDP	1 285	0,2	–
F.D.P./DPS	14 206	2,1	–	APD	1 242	0,2	–
REP	9 708	1,4	–	IEBP	46	0,0	–

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Saarland							
Wahl am 05.09.1999							
Wahlberechtigte	822 810	X	X	FDP/DPS	14 259	2,6	–
Wähler	565 523	68,7	X	REP	7 328	1,3	–
Ungültige Stimmen	8 186	1,4	X	FAMILIE	5 623	1,0	–
Gültige Stimmen	557 337	X	51	PDS	4 490	0,8	–
davon: CDU	253 856	45,5	26	FWG	4 157	0,7	–
SPD	247 311	44,4	25	ödp	1 557	0,3	–
GRÜNE Saar	18 106	3,2	–	CM	650	0,1	–
Wahl am 05.09.2004							
Wahlberechtigte	816 032	X	X	FDP	22 842	5,2	3
Wähler	452 856	55,5	X	NPD	17 590	4,0	–
Ungültige Stimmen	11 228	2,5	X	FAMILIE	13 106	3,0	–
Gültige Stimmen	441 628	X	51	PDS	10 240	2,3	–
davon: CDU	209 690	47,5	27	GRAUE	6 285	1,4	–
SPD	136 224	30,8	18	DSO	459	0,1	–
GRÜNE	24 830	5,6	3	DP	362	0,1	–
Sachsen¹⁾							
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	3 709 210	X	X	FDP	138 376	5,3	9
Wähler	2 699 724	72,8	X	DSU	94 347	3,6	–
Ungültige Stimmen	66 302	2,5	X	NPD	17 727	0,7	–
Gültige Stimmen	2 633 422	X	160	DA	14 894	0,6	–
davon: CDU	1 417 332	53,8	92	CHR.L.	12 851	0,5	–
SPD	502 722	19,1	32	DBU	12 530	0,5	–
LL-PDS	269 420	10,2	17	RAP	3 232	0,1	–
Forum	147 543	5,6	10	SHB	2 448	0,1	–
Wahl am 11.09.1994							
Wahlberechtigte	3 586 160	X	X	GRÜNE	85 485	4,1	–
Wähler	2 093 815	58,4	X	FDP	36 075	1,7	–
Ungültige Stimmen	30 033	1,4	X	REP	26 177	1,3	–
Gültige Stimmen	2 063 782	X	120	FORUM	13 555	0,7	–
davon: CDU	1 199 883	58,1	77	DSU	12 851	0,6	–
SPD	342 706	16,6	22	SP	7 431	0,4	–
PDS	339 619	16,5	21				
Wahl am 19.09.1999							
Wahlberechtigte	3 592 456	X	X	NPD	29 593	1,4	–
Wähler	2 196 282	61,1	X	FDP	23 369	1,1	–
Ungültige Stimmen	32 210	1,5	X	DSU	9 204	0,4	–
Gültige Stimmen	2 164 072	X	120	PBC	6 935	0,3	–
davon: CDU	1 231 254	56,9	76	GRAUE	6 876	0,3	–
PDS	480 317	22,2	30	FORUM	4 100	0,2	–
SPD	232 311	10,7	14	BüSo	2 440	0,1	–
GRÜNE	55 609	2,6	–	KPD	1 814	0,1	–
Pro DM	46 469	2,1	–	FP Deutschlands	988	0,0	–
REP	32 793	1,5	–				
Wahl am 19.09.2004							
Wahlberechtigte	3 554 542	X	X	GRÜNE	106 771	5,1	6
Wähler	2 118 792	59,6	X	Die Tierschutzpartei	34 068	1,6	–
Ungültige Stimmen	38 657	1,8	X	GRAUE	19 377	0,9	–
Gültige Stimmen	2 080 135	X	124	PBC	13 880	0,7	–
davon: CDU	855 203	41,1	55	BüSo	11 299	0,5	–
PDS	490 488	23,6	31	AUFBRUCH	11 201	0,5	–
SPD	204 438	9,8	13	DSU	11 133	0,5	–
NPD	190 909	9,2	12	DGG	8 763	0,4	–
FDP	122 605	5,9	7				

1) Zweitstimmen.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
Sachsen-Anhalt¹⁾							
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	2 234 994	X	X	DSU	24 144	1,7	–
Wähler	1 455 634	65,1	X	DFD	15 628	1,1	–
Ungültige Stimmen	43 122	3,0	X	REP	8 992	0,6	–
Gültige Stimmen	1 412 512	X	106	DBU	4 589	0,3	–
davon: CDU	550 815	39,0	48	CHR.L.	2 193	0,2	–
SPD	367 254	26,0	27	NPD	1 924	0,1	–
FDP	190 800	13,5	14	CSP	1 560	0,1	–
PDS	169 319	12,0	12	USPD	598	0,0	–
GRÜ-NF	74 696	5,3	5				
Wahl am 26.06.1994							
Wahlberechtigte	2 155 841	X	X	FDP	40 560	3,6	–
Wähler	1 182 217	54,8	X	REP	15 478	1,4	–
Ungültige Stimmen	47 787	4,0	X	ALP	6 756	0,6	–
Gültige Stimmen	1 134 430	X	99	GRAUE	6 041	0,5	–
davon: CDU	390 077	34,4	37	STATT	3 051	0,3	–
SPD	386 020	34,0	36	DSU	1 781	0,2	–
PDS	225 243	19,9	21	OPDE	1 063	0,1	–
BÜ90/GRÜNE	57 739	5,1	5	DE	621	0,1	–
Wahl am 26.04.1998							
Wahlberechtigte	2 148 365	X	X	DVU	192 352	12,9	16
Wähler	1 535 433	71,5	X	FDP	63 250	4,2	–
Ungültige Stimmen	39 902	2,6	X	GRÜNE	48 542	3,2	–
Gültige Stimmen	1 495 531	X	116	future!	11 434	0,8	–
davon: SPD	536 501	35,9	47	REP	10 239	0,7	–
CDU	329 282	22,0	28	FORUM	6 355	0,4	–
PDS	293 475	19,6	25	DMP	4 101	0,3	–
Wahl am 21.04.2002							
Wahlberechtigte	2 109 428	X	X	GRÜNE	22 696	2,0	–
Wähler	1 190 831	56,5	X	FDVP	9 733	0,8	–
Ungültige Stimmen	29 846	2,5	X	SPASSPARTEI	7 761	0,7	–
Gültige Stimmen	1 160 985	X	115	Pro DM	4 251	0,4	–
davon: CDU	433 521	37,3	48	MLPD	2 617	0,2	–
PDS	236 484	20,4	25	OPdM	1 710	0,1	–
SPD	231 732	20,0	25	ödp	1 539	0,1	–
FDP	154 145	13,3	17	R-B-P	1 153	0,1	–
SCHILL	52 589	4,5	–	Bü – DKP/KPD	1 054	0,1	–
Wahl am 26.03.2006							
Wahlberechtigte	2 078 659	X	X	GUT	7 325	0,8	–
Wähler	923 278	44,4	X	REP	4 323	0,5	–
Ungültige Stimmen	21 024	2,3	X	BBW	4 125	0,5	–
Gültige Stimmen	902 254	X	97	MLPD	4 060	0,4	–
davon: CDU	326 721	36,2	40	future!	3 363	0,4	–
Die Linke.	217 295	24,1	26	AGfs	3 356	0,4	–
SPD	192 754	21,4	24	Offens. D–STATT Partei–DSU	2 562	0,3	–
FDP	60 209	6,7	7	Pro DM	991	0,1	–
GRÜNE	32 117	3,6	–	Bü – DKP/KPD	957	0,1	–
DVU	26 905	3,0	–	FP Deutschlands	692	0,1	–
Eltern	14 499	1,6	–				
Schleswig-Holstein²⁾							
Wahl am 20.04.1947							
Wahlberechtigte	1 594 794	X	X	SSV	99 500	9,3	6
Wähler	1 113 005	69,8	X	FDP	53 359	4,97	–
Ungültige Stimmen	39 801	3,6	X	KPD	50 398	4,7	–
Gültige Stimmen	1 073 204	X	70	DKP ³⁾	32 848	3,1	–
davon: SPD	469 994	43,8	43	Zentrum	1 082	0,1	–
CDU	365 534	34,1	21	Parteilose	489	0,0	–

1) Zweitstimmen. – 2) Ab der Wahl am 27.02.2000 Zweitstimmen. – 3) Deutsche Konservative Partei.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Schleswig-Holstein							
Wahl am 09.07.1950							
Wahlberechtigte	1 715 604	X	X	DP	125 697	9,6	7
Wähler	1 341 780	78,2	X	FDP	92 466	7,1	8
Ungültige Stimmen	30 738	2,3	X	SSW	71 864	5,5	4
Gültige Stimmen	1 311 042	X	69	DRP	37 115	2,8	–
davon: SPD	360 233	27,5	19	KPD	28 319	2,2	–
GB/BHE	306 660	23,4	15	SRP	21 049	1,6	–
CDU	258 961	19,8	16	Parteilose	8 678	0,7	–
Wahl am 12.09.1954							
Wahlberechtigte	1 548 832	X	X	FDP	89 415	7,5	5
Wähler	1 217 519	78,6	X	SHB	61 277	5,1	4
Ungültige Stimmen	23 231	1,9	X	SSW	42 242	3,5	–
Gültige Stimmen	1 194 288	X	69	KPD	24 731	2,1	–
davon: SPD	396 073	33,2	25	DRP	17 318	1,5	–
CDU	384 875	32,2	25	BdD	10 009	0,8	–
GB/BHE	167 320	14,0	10	SHLP	1 028	0,1	–
Wahl am 28.09.1958							
Wahlberechtigte	1 567 411	X	X	FDP	65 140	5,4	3
Wähler	1 233 578	78,7	X	SSW	34 136	2,8	2
Ungültige Stimmen	16 563	1,3	X	DP	33 994	2,8	–
Gültige Stimmen	1 217 015	X	69	DRP	12 950	1,1	–
davon: CDU	540 774	44,4	33	BdD	6 037	0,5	–
SPD	436 966	35,9	26	Parteilose	2 756	0,2	–
GB/BHE	84 262	6,9	5				
Wahl am 23.09.1962							
Wahlberechtigte	1 653 858	X	X	FDP	90 310	7,9	5
Wähler	1 160 115	70,1	X	GDP	48 459	4,2	–
Ungültige Stimmen	14 119	1,2	X	SSW	26 883	2,3	1
Gültige Stimmen	1 145 996	X	69	DFU	13 758	1,2	–
davon: CDU	516 073	45,0	34	DG	1 043	0,1	–
SPD	449 470	39,2	29				
Wahl am 23.04.1967							
Wahlberechtigte	1 682 328	X	X	FDP	72 589	5,9	4
Wähler	1 246 003	74,1	X	NPD	72 093	5,8	4
Ungültige Stimmen	12 895	1,0	X	SSW	23 577	1,9	1
Gültige Stimmen	1 233 108	X	73	DFU	11 517	0,9	–
davon: CDU	566 950	46,0	34	FSU	108	0,0	–
SPD	486 274	39,4	30				
Wahl am 25.04.1971							
Wahlberechtigte	1 807 818	X	X	FDP	54 099	3,8	–
Wähler	1 431 760	79,2	X	SSW	19 720	1,4	1
Ungültige Stimmen	10 726	0,7	X	NPD	18 822	1,3	–
Gültige Stimmen	1 421 034	X	73	DKP	5 278	0,4	–
davon: CDU	737 120	51,9	40	EP	3 575	0,3	–
SPD	582 420	41,0	32				
Wahl am 13.04.1975							
Wahlberechtigte	1 840 596	X	X	SSW	20 703	1,4	1
Wähler	1 514 646	82,3	X	NPD	8 123	0,5	–
Ungültige Stimmen	9 963	0,7	X	DKP	5 926	0,4	–
Gültige Stimmen	1 504 683	X	73	KPD	699	0,0	–
davon: CDU	758 227	50,4	37	DMP ¹⁾	472	0,0	–
SPD	603 360	40,1	30	Einzelbewerber	131	0,0	–
FDP	107 042	7,1	5				

¹⁾ Deutsche Mittelstandspartei.

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Schleswig-Holstein							
Wahl am 29.04.1979							
Wahlberechtigte	1 893 242	X	X	FDP	90 131	5,7	4
Wähler	1 576 769	83,3	X	Grüne Liste	38 009	2,4	–
Ungültige Stimmen	7 936	0,5	X	SSW	22 293	1,4	1
Gültige Stimmen	1 568 833	X	73	DKP	3 123	0,2	–
davon: CDU	757 664	48,3	37	NPD	2 825	0,2	–
SPD	653 982	41,7	31	KBW	806	0,1	–
Wahl am 13.03.1983							
Wahlberechtigte	1 965 881	X	X	SSW	21 807	1,3	1
Wähler	1 667 294	84,8	X	DKP	2 199	0,1	–
Ungültige Stimmen	4 822	0,3	X	Grüne Demokraten	1 506	0,1	–
Gültige Stimmen	1 662 472	X	74	FRAUEN	409	0,0	–
davon: CDU	814 557	49,0	39	LLSH	108	0,0	–
SPD	726 632	43,7	34	Einzelbewerber	56	0,0	–
GRÜNE	59 358	3,6	–	FSU	8	0,0	–
FDP	35 832	2,2	–				
Wahl am 13.09.1987							
Wahlberechtigte	2 035 382	X	X	GRÜNE	60 408	3,9	–
Wähler	1 559 330	76,6	X	SSW	23 316	1,5	1
Ungültige Stimmen	9 294	0,6	X	UWSH	20 628	1,3	–
Gültige Stimmen	1 550 036	X	74	DKP	2 338	0,2	–
davon: SPD	701 124	45,2	36	ÖDP	556	0,0	–
CDU	660 484	42,6	33	FSU	39	0,0	–
FDP	81 113	5,2	4	Einzelbewerber	30	0,0	–
Wahl am 08.05.1988							
Wahlberechtigte	2 041 062	X	X	SSW	26 643	1,7	1
Wähler	1 580 465	77,4	X	NPD	19 154	1,2	–
Ungültige Stimmen	13 628	0,9	X	UWSH	12 791	0,8	–
Gültige Stimmen	1 566 837	X	74	REP	8 673	0,6	–
davon: SPD	857 956	54,8	46	DKP	2 253	0,1	–
CDU	521 264	33,3	27	S-H-P	2 245	0,1	–
FDP	69 620	4,4	–	ÖDP	1 170	0,1	–
GRÜNE	44 898	2,9	–	FSU	170	0,0	–
Wahl am 05.04.1992							
Wahlberechtigte	2 091 342	X	X	DVU	93 295	6,3	6
Wähler	1 500 410	71,7	X	FDP	82 963	5,6	5
Ungültige Stimmen	12 501	0,8	X	GRÜNE	74 014	5,0	–
Gültige Stimmen	1 487 909	X	89	SSW	28 245	1,9	1
davon: SPD	687 427	46,2	45	REP	18 225	1,2	–
CDU	503 510	33,8	32	Einzelbewerber	230	0,0	–
Wahl am 24.03.1996							
Wahlberechtigte	2 112 522	X	X	DVU	64 335	4,3	–
Wähler	1 516 309	71,8	X	SSW	38 285	2,5	2
Ungültige Stimmen	14 221	0,9	X	WSH	28 206	1,9	–
Gültige Stimmen	1 502 088	X	75	DLVH	3 144	0,2	–
davon: SPD	597 751	39,8	33	ÖDP	1 581	0,1	–
CDU	559 107	37,2	30	Einzelbewerber	845	0,1	–
GRÜNE	121 939	8,1	6	DKP	437	0,0	–
FDP	86 227	5,7	4	PBC	231	0,0	–
Wahl am 27.02.2000							
Wahlberechtigte	2 135 881	X	X	SSW	60 367	4,1	3
Wähler	1 484 469	69,5	X	PDS	20 066	1,4	–
Ungültige Stimmen	20 373	1,4	X	NPD	15 121	1,0	–
Gültige Stimmen	1 464 096	X	89	STATT Partei	8 663	0,6	–
davon: SPD	630 728	43,1	41	DIE FRAUEN	4 089	0,3	–
CDU	515 421	35,2	33	GRAUE	3 928	0,3	–
FDP	111 649	7,6	7	PBC	2 675	0,2	–
GRÜNE	91 389	6,2	5				

3 Landtagswahlen

3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Stimmabgabe und Sitzverteilung in den Ländern seit 1946

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%	Sitze
noch Schleswig-Holstein							
Wahl am 20.02.2005							
Wahlberechtigte	2 186 620	X	X	NPD	27 676	1,9	–
Wähler	1 455 094	66,5	X	FAMILIE	11 802	0,8	–
Ungültige Stimmen	20 289	1,4	X	PDS	11 392	0,8	–
Gültige Stimmen	1 434 805	X	69	GRAUE	7 536	0,5	–
davon: CDU	576 095	40,2	30	DSP	3 485	0,2	–
SPD	554 879	38,7	29	PBC	2 930	0,2	–
FDP	94 935	6,6	4	Offensive D	1 489	0,1	–
GRÜNE	89 387	6,2	4	DKP	1 279	0,1	–
SSW	51 920	3,6	2				
Thüringen¹⁾							
Wahl am 14.10.1990							
Wahlberechtigte	2 010 395	X	X	NFGRDJ	90 829	6,5	6
Wähler	1 441 170	71,7	X	DSU	45 979	3,3	–
Ungültige Stimmen	37 816	2,6	X	REP	11 712	0,8	–
Gültige Stimmen	1 403 354	X	89	DFD	10 865	0,8	–
davon: CDU	637 055	45,4	44	UFV	9 599	0,7	–
SPD	319 376	22,8	21	DBU	4 705	0,3	–
LL-PDS	136 464	9,7	9	CHR.L.	3 639	0,3	–
FDP	130 035	9,3	9	NPD	3 096	0,2	–
Wahl am 16.10.1994²⁾							
Wahlberechtigte	1 952 951	X	X	FDP	45 651	3,2	–
Wähler	1 461 118	74,8	X	REP	18 298	1,3	–
Ungültige Stimmen	39 370	2,7	X	FORUM	15 060	1,1	–
Gültige Stimmen	1 421 748	X	88	GRAUE	6 284	0,4	–
davon: CDU	605 608	42,6	42	STATT Partei	4 676	0,3	–
SPD	420 236	29,6	29	DSU	3 223	0,2	–
PDS	235 556	16,6	17	ÖDP	3 115	0,2	–
GRÜNE	64 041	4,5	–				
Wahl am 12.09.1999							
Wahlberechtigte	1 965 937	X	X	FDP	13 001	1,1	–
Wähler	1 176 803	59,9	X	VIBT	9 983	0,9	–
Ungültige Stimmen	15 622	1,3	X	REP	8 766	0,8	–
Gültige Stimmen	1 161 181	X	88	DIE FRAUEN	6 099	0,5	–
davon: CDU	592 474	51,0	49	FORUM	3 574	0,3	–
PDS	247 906	21,3	21	NPD	2 751	0,2	–
SPD	214 801	18,5	18	PBC	1 918	0,2	–
DVU	36 386	3,1	–	DSU	1 905	0,2	–
GRÜNE	21 617	1,9	–				
Wahl am 13.06.2004							
Wahlberechtigte	1 958 041	X	X	Freie Wähler Thüringen	26 302	2,6	–
Wähler	1 053 556	53,8	X	REP	19 797	2,0	–
Ungültige Stimmen	42 978	4,1	X	NPD	15 695	1,6	–
Gültige Stimmen	1 010 578	X	88	GRAUE	8 509	0,8	–
davon: CDU	434 088	43,0	45	ODAD	4 400	0,4	–
PDS	263 717	26,1	28	VIBT	3 347	0,3	–
SPD	146 297	14,5	15	öpd	2 317	0,2	–
GRÜNE	45 649	4,5	–	BSU	2 135	0,2	–
FDP	36 483	3,6	–	KPD	1 842	0,2	–

1) Zweitstimmen. – 2) Korrigiertes Ergebnis.

3 Landtagswahlen

3.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männer	Frauen
---------------------------------------	-----------	--------	--------

Baden-Württemberg 26. März 2006

18 - 21	40,7	43,1	38,0
21 - 25	31,6	33,8	29,3
25 - 30	31,1	31,2	31,0
30 - 35	38,4	38,5	38,3
35 - 40	45,2	45,0	45,3
40 - 45	48,5	48,8	48,2
45 - 50	49,9	50,6	49,2
50 - 60	54,9	55,4	54,3
60 - 70	64,2	66,1	62,4
70 und mehr	57,0	65,0	51,8
Insgesamt		Entsprechende Daten wurden nicht veröffentlicht.	

Bayern 28. September 2008¹⁾

18 - 25	40,0	40,9	39,0
25 - 35	43,4	43,7	43,0
35 - 45	54,7	54,8	54,6
45 - 60	61,0	62,1	59,8
60 und mehr	67,7	72,7	64,0
Insgesamt	57,5	58,8	56,2

Berlin 17. September 2006

18 - 21	49,5	48,9	50,1
21 - 25	43,5	43,3	43,6
25 - 30	47,9	46,8	49,0
30 - 35	52,5	50,7	54,3
35 - 40	57,4	55,9	59,0
40 - 45	58,7	56,9	60,6
45 - 50	60,3	59,4	61,3
50 - 60	63,7	62,7	64,6
60 - 70	68,1	67,6	68,6
70 und mehr	66,1	71,0	63,2
Insgesamt	59,6	58,9	60,2

Brandenburg 19. September 2004

18 - 21	40,6	41,8	39,2
21 - 25	33,3	34,0	32,6
25 - 30	37,0	36,7	37,3
30 - 35	46,1	43,5	48,8
35 - 40	52,6	50,8	54,4
40 - 45	56,4	56,0	56,8
45 - 50	57,1	56,5	57,7
50 - 60	59,4	59,1	59,8
60 - 70	62,6	63,0	62,1
70 und mehr	52,8	61,3	47,7
Insgesamt	53,3	53,5	53,0

1) Stimmberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

3 Landtagswahlen

3.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männer	Frauen
---------------------------------------	-----------	--------	--------

Bremen

23. Mai 2007

18 - 21	46,2	46,1	46,2
21 - 25	41,3	44,2	38,0
25 - 30	37,9	38,5	37,4
30 - 35	46,6	45,2	48,0
35 - 40	53,2	51,0	55,2
40 - 45	56,8	55,5	58,0
45 - 50	58,0	59,7	56,5
50 - 60	62,1	61,9	62,3
60 - 70	66,0	67,3	64,8
70 und mehr	59,2	66,6	54,8
Insgesamt	56,3	57,3	55,4

Hamburg

24. Februar 2008

18 - 25	38,2	38,6	37,9
25 - 35	53,9	48,1	59,8
35 - 45	61,5	61,2	61,9
45 - 60	62,2	61,6	62,8
60 und mehr	61,7	70,7	55,9
Insgesamt	58,5	59,9	57,4

Hessen

18. Januar 2009

18 - 21	51,0	52,2	49,7
21 - 25	43,1	44,2	42,0
25 - 30	43,3	44,1	42,5
30 - 35	49,1	49,1	49,0
35 - 40	55,3	56,0	54,6
40 - 45	60,0	59,9	60,1
45 - 50	61,7	62,2	61,3
50 - 60	64,8	65,2	64,3
60 - 70	73,5	74,9	72,2
70 und mehr	66,5	73,1	62,0
Insgesamt	61,0	62,3	59,7

Mecklenburg-Vorpommern

22. September 2002¹⁾

18 - 21	56,2	57,5	54,9
21 - 25	53,1	53,3	53,0
25 - 30	56,4	55,6	57,5
30 - 35	64,0	60,8	67,5
35 - 40	68,4	64,5	72,6
40 - 45	69,8	68,2	71,4
45 - 50	70,6	67,5	73,9
50 - 60	75,0	73,6	76,5
60 - 70	77,2	77,4	77,1
70 und mehr	65,4	72,7	61,6
Insgesamt	68,1	67,2	68,9

1) Bei der Landtagswahl am 17.09.2006 wurde keine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

3 Landtagswahlen

3.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männer	Frauen
---------------------------------------	-----------	--------	--------

Niedersachsen 27. Januar 2008

18 - 21	40,5	41,5	39,5
21 - 25	32,7	34,9	30,3
25 - 30	33,9	33,6	34,2
30 - 35	40,9	40,2	41,7
35 - 40	49,6	48,2	50,9
40 - 45	53,3	52,8	53,9
45 - 50	54,8	54,6	55,0
50 - 60	58,3	57,9	58,6
60 - 70	67,6	68,6	66,6
70 und mehr	59,2	66,8	54,3
Insgesamt	53,5	54,3	52,7

Nordrhein-Westfalen 22. Mai 2005

18 - 21	50,1	50,3	49,8
21 - 25	46,0	46,3	45,6
25 - 30	48,2	48,2	48,3
30 - 35	53,3	52,8	53,8
35 - 40	58,3	58,1	58,4
40 - 45	60,7	60,8	60,7
40 - 50	62,8	63,0	62,6
50 - 60	68,2	68,3	68,1
60 - 70	75,1	76,1	74,2
70 und mehr	69,3	75,6	65,4
Insgesamt	63,0	63,7	62,4

Rheinland-Pfalz 26. März 2006

18 - 21	45,5	45,3	45,7
21 - 25	37,5	39,4	35,4
25 - 30	38,1	37,8	38,3
30 - 35	43,5	42,5	44,4
35 - 40	49,9	49,5	50,3
40 - 45	54,0	53,6	54,4
45 - 50	56,4	56,5	56,2
50 - 60	63,2	63,1	63,2
60 - 70	72,0	72,9	71,1
70 und mehr	67,5	73,2	63,7
Insgesamt	57,8	58,2	57,4

Saarland 5. September 1999¹⁾

18 - 25	46,6	46,3	46,9
25 - 35	52,7	51,8	53,6
35 - 45	62,3	61,6	63,0
45 - 60	70,5	70,8	70,3
60 und mehr	72,9	78,0	69,3
Insgesamt	64,7	65,4	64,2

1) Bei der Landtagswahl am 05.09.2004 wurde keine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

3 Landtagswahlen

3.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männer	Frauen
---------------------------------------	-----------	--------	--------

Sachsen

19. September 2004

18 - 21	47,8	49,7	45,9
21 - 25	40,5	42,0	38,7
25 - 30	45,3	45,3	45,2
30 - 35	51,8	50,5	53,2
35 - 40	56,3	54,8	57,9
40 - 45	59,1	57,7	60,5
45 - 50	60,2	59,6	60,8
50 - 60	63,0	62,8	63,3
60 - 70	64,8	65,9	63,8
70 und mehr	55,5	63,9	50,9
Insgesamt	56,9	57,6	56,2

Sachsen-Anhalt

26. März 2006

18 - 21	31,5	33,2	29,7
21 - 25	25,6	27,1	23,9
25 - 30	27,2	26,7	27,7
30 - 35	30,6	29,0	32,4
35 - 40	36,5	35,0	38,0
40 - 45	40,5	40,2	40,8
45 - 50	41,9	41,7	42,1
50 - 60	45,1	45,2	45,1
60 - 70	51,3	51,6	51,0
70 und mehr	42,5	50,5	38,0
Insgesamt	40,5	41,1	39,9

Schleswig-Holstein

20. Februar 2005

18 - 21	48,7	50,7	46,6
21 - 25	39,0	41,7	36,5
25 - 30	42,0	40,9	43,0
30 - 35	50,2	49,0	51,5
35 - 40	57,6	55,8	59,4
40 - 45	60,7	59,9	61,4
45 - 50	63,9	62,1	65,7
50 - 60	70,5	69,9	71,2
60 - 70	76,9	77,4	76,3
70 und mehr	68,2	75,0	63,9
Insgesamt	62,6	62,8	62,3

Thüringen

13. Juni 2004

18 - 21	40,8	42,5	38,9
21 - 25	36,5	37,5	35,4
25 - 30	37,5	36,9	38,2
30 - 35	43,0	41,8	44,4
35 - 40	48,5	45,8	51,3
40 - 45	51,6	49,4	53,9
45 - 50	53,1	52,3	54,0
50 - 60	55,9	55,9	55,9
60 - 70	60,9	61,3	60,5
70 und mehr	52,3	59,5	48,5
Insgesamt	50,9	50,9	50,9

3 Landtagswahlen

3.4 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						Männer						Frauen					
	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige
Baden-Württemberg																		
26. März 2006																		
18 - 25	36,3	29,5	13,7	–	10,3	10,1	37,7	26,9	12,1	–	11,1	12,2	34,6	32,6	15,7	–	9,3	7,7
25 - 35	39,9	23,2	14,9	–	12,5	9,6	41,3	20,5	13,0	–	14,2	11,0	38,4	25,9	16,8	–	10,8	8,1
35 - 45	37,1	26,2	16,9	–	10,3	9,6	38,1	24,0	14,7	–	11,4	11,7	36,0	28,4	19,1	–	9,2	7,3
45 - 60	38,3	28,1	13,0	–	10,8	9,8	37,6	28,4	11,5	–	10,9	11,7	39,1	27,8	14,6	–	10,7	7,8
60 und mehr	54,2	25,4	4,1	–	10,4	6,0	51,7	25,8	3,6	–	11,0	7,8	56,4	25,0	4,5	–	9,8	4,3
Insgesamt	Entsprechende Daten wurden nicht veröffentlicht.																	
Bayern																		
28. September 2008																		
18 - 25	33,4	21,1	14,0	4,1	8,5	18,8	34,8	19,8	11,4	4,5	9,6	20,0	31,8	22,6	17,0	3,6	7,3	17,7
25 - 35	36,5	18,2	12,3	4,0	10,9	18,1	37,8	16,8	10,2	4,6	12,0	18,6	35,0	19,8	14,5	3,4	9,6	17,7
35 - 45	33,6	18,1	14,6	4,5	8,8	20,4	34,8	17,1	12,2	5,5	9,8	20,6	32,2	19,1	17,3	3,5	7,7	20,2
45 - 60	34,2	20,6	11,9	6,3	8,6	18,5	33,3	20,1	10,5	7,8	9,0	19,3	35,2	21,0	13,4	4,8	8,0	17,5
60 und mehr	52,0	21,9	3,8	4,4	7,0	10,9	49,3	21,4	3,3	6,2	7,7	12,3	54,5	22,5	4,3	2,7	6,3	9,8
Insgesamt	40,4	20,3	9,8	4,9	8,3	16,3	39,4	19,5	8,5	6,2	9,1	17,2	41,5	21,2	11,1	3,6	7,5	15,3
Berlin																		
17. September 2006																		
18 - 25	12,2	36,8	16,3	11,6	7,7	15,5	13,7	35,2	14,4	11,5	8,7	16,5	10,7	38,4	18,2	11,7	6,7	14,4
25 - 35	12,1	31,4	22,4	10,4	9,2	14,5	12,6	29,3	20,4	11,4	10,5	15,7	11,7	33,3	24,2	9,6	7,9	13,4
35 - 45	17,0	29,2	19,2	11,0	8,7	14,8	17,5	26,5	18,3	12,0	10,1	15,7	16,5	31,9	20,1	10,0	7,4	14,1
45 - 60	19,0	29,3	14,2	15,3	7,6	14,7	18,7	27,2	13,7	16,5	8,3	15,8	19,3	31,2	14,7	14,1	6,9	13,8
60 und mehr	31,5	31,3	5,3	13,7	6,8	11,3	31,4	28,6	5,1	15,6	7,4	11,8	31,5	33,4	5,4	12,3	6,4	10,9
Insgesamt	21,3	30,8	13,5	13,0	7,8	13,6	21,2	28,4	13,0	14,2	8,7	14,5	21,5	32,9	13,9	11,9	6,9	12,8
Brandenburg																		
19. September 2004																		
18 - 25	15,4	24,9	5,7	24,0	6,5	23,6	15,6	24,5	4,7	22,7	6,5	26,0	15,1	25,4	6,8	25,6	6,5	20,6
25 - 35	21,0	24,4	4,9	21,6	5,3	22,8	21,5	22,3	4,4	22,0	5,6	24,2	20,6	26,6	5,4	21,1	5,0	21,4
35 - 45	21,3	27,3	5,1	24,6	3,9	17,7	23,7	25,0	4,7	23,7	4,2	18,7	19,0	29,7	5,4	25,5	3,7	16,8
45 - 60	19,3	30,5	3,6	30,0	3,5	13,1	20,3	26,7	3,6	32,2	3,3	14,0	18,3	34,4	3,7	27,8	3,7	12,1
60 und mehr	19,8	43,3	1,3	27,1	2,3	6,3	20,4	38,8	1,1	30,7	2,3	6,8	19,3	47,2	1,4	24,0	2,2	5,9
Insgesamt	19,8	33,1	3,4	26,6	3,6	13,5	20,8	29,6	3,2	28,1	3,7	14,7	18,8	36,6	3,6	25,2	3,5	12,3
Bremen																		
23. Mai 2007																		
18 - 25	16,3	34,9	27,3	6,6	6,2	8,6	16,9	36,1	21,4	6,8	8,1	10,7	15,5	33,6	34,3	6,3	4,0	6,2
25 - 35	19,2	36,5	19,9	6,9	7,9	9,6	21,5	31,6	17,3	8,7	9,7	11,1	16,9	41,4	22,5	5,1	6,1	8,0
35 - 45	17,8	36,6	22,8	8,9	5,9	8,0	20,1	32,7	21,3	10,6	6,8	8,5	15,8	40,1	24,1	7,3	5,1	7,6
45 - 60	19,6	35,7	20,8	11,7	5,2	7,0	20,0	34,3	19,5	14,0	4,8	7,4	19,3	36,9	21,9	9,6	5,6	6,7
60 und mehr	33,5	40,4	7,3	7,1	5,1	6,7	32,6	37,1	7,3	9,7	5,5	7,8	34,3	43,1	7,2	4,9	4,7	5,8
Insgesamt	24,4	37,7	16,3	8,6	5,6	7,4	24,5	34,9	15,3	10,8	6,2	8,3	24,2	40,2	17,2	6,7	5,1	6,6
Hamburg																		
24. Februar 2008																		
18 - 25	29,2	42,7	12,9	6,6	3,8	4,8	31,3	42,3	9,3	5,7	5,3	6,1	27,2	43,1	16,3	7,3	2,4	3,7
25 - 35	34,2	36,5	13,5	7,0	4,0	4,8	34,3	34,3	12,6	7,7	5,2	5,9	34,2	38,2	14,3	6,4	3,1	3,8
35 - 45	36,0	33,9	15,7	8,1	3,1	3,2	35,0	33,2	14,7	9,3	3,5	4,3	37,1	34,7	16,7	6,7	2,7	2,1
45 - 60	32,7	37,8	12,2	11,4	4,0	1,9	31,4	35,4	10,5	15,2	5,4	2,1	34,0	40,1	13,8	7,8	2,7	1,6
60 und mehr	53,6	32,6	3,3	5,4	3,7	1,4	50,0	31,5	4,1	8,0	4,6	1,8	56,7	33,5	2,6	3,2	2,8	1,2
Insgesamt	40,9	35,2	10,0	7,7	3,7	2,5	39,1	33,7	9,4	9,8	4,7	3,3	42,6	36,5	10,5	5,6	2,8	2,0

1) In Bayern CSU. – 2) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

3 Landtagswahlen

3.4 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						Männer						Frauen					
	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige
Hessen																		
18. Januar 2009																		
18 - 25	27,0	26,5	18,9	6,3	13,9	7,3	28,9	24,0	15,8	6,9	14,8	9,6	25,0	29,3	22,4	5,7	12,9	4,7
25 - 35	31,6	22,3	17,0	5,4	17,6	6,2	31,8	20,4	15,6	5,8	18,7	7,7	31,3	24,4	18,5	4,9	16,4	4,6
35 - 45	32,0	20,3	20,2	4,9	17,3	5,4	33,1	19,3	17,0	5,8	18,6	6,3	30,8	21,3	23,6	4,0	15,9	4,4
45 - 60	30,8	24,2	17,8	7,5	15,9	3,8	30,8	23,8	15,3	9,4	16,4	4,3	30,7	24,6	20,5	5,5	15,4	3,3
60 und mehr	46,6	25,6	6,6	4,1	15,1	2,0	44,8	25,3	6,1	5,5	15,9	2,3	48,3	25,8	7,1	2,8	14,4	1,6
Insgesamt	37,2	23,7	13,7	5,4	16,2	3,8	36,1	23,2	12,4	6,9	16,7	4,7	37,1	24,8	15,8	4,2	15,1	3,0
Mecklenburg-Vorpommern																		
22. September 2002³⁾																		
18 - 25	28,2	38,3	4,2	11,6	8,7	9,0	29,9	35,1	3,7	11,5	9,2	10,8	26,1	42,0	4,9	11,7	8,2	7,0
25 - 35	33,8	36,6	3,7	11,8	7,6	6,4	36,4	32,5	3,7	10,7	8,5	8,2	31,2	41,0	3,7	12,9	6,6	4,6
35 - 45	34,2	37,0	3,4	15,0	4,9	5,5	38,0	34,2	2,8	14,0	4,4	6,6	30,5	39,8	3,9	16,0	5,3	4,5
45 - 60	31,7	40,8	2,1	17,5	4,0	3,9	34,0	37,4	1,8	18,1	4,0	4,7	29,4	44,2	2,5	17,0	4,0	3,0
60 und mehr	28,2	46,9	1,2	19,6	2,4	1,8	28,2	43,6	0,8	23,1	2,3	2,0	28,2	49,5	1,4	16,7	2,4	1,7
Insgesamt	31,1	41,1	2,5	16,4	4,6	4,4	33,1	37,5	2,2	17,0	4,7	5,4	29,2	44,5	2,8	15,8	4,4	3,4
Niedersachsen																		
27. Januar 2008																		
18 - 25	34,1	31,0	13,1	6,2	8,1	7,5	35,4	29,1	11,5	6,7	8,8	8,4	32,6	33,1	14,9	5,6	7,4	6,4
25 - 35	40,6	25,8	10,5	6,3	9,6	7,1	40,7	24,2	9,3	6,8	11,2	7,9	40,5	27,5	11,7	5,9	8,1	6,3
35 - 45	38,7	28,7	12,2	6,5	8,5	5,3	39,1	26,8	10,4	7,9	9,6	6,1	38,3	30,6	14,0	5,1	7,4	4,6
45 - 60	35,4	32,4	11,0	10,2	7,6	3,5	35,0	31,2	9,5	12,3	8,1	3,9	35,8	33,6	12,4	8,1	7,2	3,0
60 und mehr	49,4	30,8	3,3	6,0	8,3	2,1	47,2	30,1	3,1	8,2	9,1	2,3	51,3	31,5	3,6	4,2	7,5	2,0
Insgesamt	41,9	30,5	8,3	7,3	8,3	3,8	40,9	29,2	7,4	9,1	9,1	4,3	42,8	31,6	9,1	5,6	7,4	3,3
Nordrhein-Westfalen																		
22. Mai 2005⁴⁾																		
18 - 25	33,8	40,5	9,8	1,1	7,4	7,6	34,6	39,3	8,3	1,3	7,9	8,6	32,9	41,7	11,3	0,9	6,9	6,4
25 - 35	39,2	33,2	10,7	1,2	8,7	7,0	39,3	32,2	9,4	1,4	9,6	8,1	39,1	34,2	11,9	1,1	7,8	6,0
35 - 45	38,9	36,4	10,6	1,1	6,5	6,4	39,7	35,8	9,0	1,2	7,0	7,4	38,1	36,9	12,4	0,9	6,0	5,6
45 - 60	40,9	39,5	6,9	1,1	5,4	6,2	40,9	39,3	6,2	1,3	5,5	6,8	40,9	39,8	7,6	0,9	5,3	5,5
60 und mehr	51,1	38,4	1,4	0,6	4,3	4,3	50,5	37,8	1,1	0,8	4,7	5,2	51,6	38,9	1,6	0,4	4,1	3,5
Insgesamt	43,4	37,8	6,4	0,9	5,8	5,7	43,1	37,2	5,7	1,1	6,2	6,5	43,6	38,4	7,0	0,7	5,4	4,9
Rheinland-Pfalz																		
26. März 2006																		
18 - 25	24,3	47,5	7,0	–	9,3	12,0	23,9	46,2	5,6	–	10,6	13,7	24,8	48,8	8,5	–	7,8	10,0
25 - 35	28,1	43,6	6,7	–	11,3	10,4	27,1	41,4	6,1	–	13,4	12,0	29,1	45,8	7,3	–	9,1	8,7
35 - 45	26,5	45,4	8,1	–	8,5	11,4	26,3	44,0	6,9	–	9,5	13,3	26,7	46,9	9,3	–	7,6	9,5
45 - 60	28,1	47,7	5,4	–	7,9	10,9	27,5	45,6	5,1	–	8,6	13,2	28,7	49,9	5,7	–	7,3	8,5
60 und mehr	40,3	44,5	1,5	–	7,1	6,6	38,9	42,5	1,6	–	8,3	8,7	41,5	46,2	1,4	–	6,2	4,8
Insgesamt	32,4	45,7	4,5	–	8,1	9,3	31,2	43,8	4,3	–	9,2	11,5	33,5	47,4	4,8	–	7,1	7,2
Saarland																		
5. September 1999⁵⁾																		
18 - 25	45,3	38,0	6,2		3,9	6,6	45,1	37,5	5,4		4,4	7,5	45,5	38,6	6,9		3,4	5,6
25 - 35	40,8	44,7	5,9		2,7	5,9	41,9	43,6	5,2		2,9	6,4	39,6	45,9	6,6		2,5	5,4
35 - 45	39,0	48,6	5,4	6)	2,2	4,9	38,0	49,5	5,0	6)	2,2	5,4	40,0	47,6	5,8	6)	2,2	4,4
45 - 60	44,1	46,5	2,3		2,8	4,2	42,9	47,1	2,2		3,0	4,7	45,2	45,9	2,5		2,6	3,8
60 und mehr	50,6	42,5	0,8		2,6	3,4	49,1	42,7	0,8		2,5	4,9	51,9	42,4	0,8		2,7	2,3
Insgesamt	45,0	44,8	3,1		2,7	4,4	43,9	45,1	2,9		2,8	5,3	46,0	44,5	3,3		2,6	3,6

1) In Bayern CSU. – 2) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 3) Bei der Landtagswahl am 17.09.2006 wurde keine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

4) Die Prozentsätze beziehen sich nicht wie üblich auf die gültigen Stimmen sondern auf die Wähler insgesamt. Die ungültigen Stimmen sind in den Sonstigen enthalten. – 5) Bei der Landtagswahl am 05.09.2004 wurde keine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. – 6) In den Sonstigen enthalten.

3 Landtagswahlen

3.4 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei der jeweils letzten Landtagswahl in Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						Männer						Frauen					
	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige	CDU ¹⁾	SPD	GRÜ- NE	DIE LIN- KE ²⁾	FDP	Sons- tige
Sachsen																		
19. September 2004																		
18 - 25	32,3	8,7	8,9	17,4	9,5	23,3	31,4	8,3	7,8	17,4	9,5	25,5	33,4	9,1	10,2	17,3	9,4	20,5
25 - 35	39,7	7,6	9,3	15,5	8,4	19,5	39,4	7,1	8,6	13,9	8,4	22,6	40,0	8,2	10,0	17,3	8,4	16,2
35 - 45	39,4	7,2	7,5	21,0	7,1	17,9	40,4	6,6	6,9	19,4	6,4	20,3	38,5	7,8	8,1	22,7	7,7	15,3
45 - 60	40,0	7,9	4,1	26,4	5,9	15,6	39,1	7,3	3,8	26,3	5,6	17,9	40,8	8,5	4,5	26,6	6,2	13,5
60 und mehr	45,3	13,6	2,4	26,9	3,6	8,1	42,3	13,4	2,2	29,3	3,4	9,5	47,8	13,8	2,7	24,9	3,8	7,0
Insgesamt	41,1	9,8	5,1	23,6	5,9	14,5	39,7	9,2	4,8	23,6	5,7	16,9	42,4	10,4	5,4	23,6	6,0	12,1
Sachsen- Anhalt																		
26. März 2006																		
18 - 25	27,1	22,9	7,8	18,4	8,5	15,3	29,3	20,4	6,9	18,5	9,2	15,7	24,4	26,1	8,8	18,3	7,6	14,8
25 - 35	34,2	19,0	6,4	17,1	10,0	13,4	33,9	17,1	5,5	16,9	11,9	14,7	34,5	20,9	7,3	17,3	8,0	12,0
35 - 45	34,6	18,8	5,1	22,4	7,6	11,4	35,5	17,0	4,8	23,2	8,1	11,4	33,8	20,6	5,4	21,7	7,0	11,5
45 - 60	36,2	17,9	3,2	27,3	6,8	8,6	35,3	16,6	2,6	29,2	7,0	9,3	37,2	19,3	3,7	25,4	6,7	7,8
60 und mehr	39,3	25,1	1,7	25,2	5,1	3,5	35,5	24,3	1,4	29,7	4,9	4,1	42,4	25,7	2,0	21,5	5,3	3,0
Insgesamt	36,2	21,4	3,6	24,1	6,7	8,1	34,8	19,8	3,2	26,4	7,0	8,8	37,8	22,7	3,9	22,1	6,3	7,2
Schleswig-Holstein																		
20. Februar 2005																		
18 - 25	28,9	37,7	11,3		8,3	13,8	29,5	35,0	10,7		9,1	15,6	28,2	40,7	11,9		7,3	11,8
25 - 35	36,7	32,9	8,1		8,8	13,5	38,4	29,7	7,3		10,9	13,6	35,0	36,0	8,9		6,8	13,3
35 - 45	33,9	38,8	9,5	3)	6,8	11,1	36,0	35,8	8,6	3)	7,5	12,1	31,9	41,8	10,3	3)	6,0	10,0
45 - 60	34,2	43,3	7,6		6,4	8,6	35,4	40,6	7,6		6,6	9,8	32,9	45,9	7,7		6,2	7,2
60 und mehr	48,5	37,8	2,2		5,5	6,0	49,8	34,8	2,3		6,0	7,0	47,3	40,5	2,1		5,1	5,1
Insgesamt	39,5	39,0	6,2		6,5	8,9	40,6	36,2	6,1		7,1	10,0	38,4	41,8	6,3		5,8	7,7
Thüringen																		
13. Juni 2004																		
18 - 25	35,7	14,0	9,2	20,8	7,4	12,8	35,6	13,2	8,2	19,9	7,8	15,4	36,0	15,0	10,4	21,8	7,1	9,9
25 - 35	42,9	13,3	7,1	19,7	5,6	11,4	41,8	12,8	6,9	18,1	6,4	14,1	44,2	13,9	7,3	21,5	4,7	8,3
35 - 45	43,0	12,0	6,2	24,9	4,2	9,7	44,1	11,1	6,1	23,6	4,1	11,1	41,9	13,0	6,3	26,2	4,3	8,3
45 - 60	41,7	12,6	4,4	29,3	4,0	8,0	41,0	12,0	4,1	29,7	4,2	9,0	42,4	13,1	4,6	28,9	3,9	7,1
60 und mehr	43,3	19,5	2,7	27,8	2,5	4,3	40,2	19,5	2,4	31,0	2,5	4,5	45,9	19,5	3,0	25,2	2,4	4,1
Insgesamt	42,2	15,2	4,8	26,3	3,9	7,7	40,9	14,6	4,6	26,8	4,2	9,0	43,4	15,8	4,9	25,7	3,7	6,4

1) In Bayern CSU. – 2) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 3) In den Sonstigen enthalten

Teil II

Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
Schleswig-Holstein (Letzte Landtagswahl am 20. Februar 2005)								
Kreisfreie Städte								
01 0 01	Flensburg, Stadt	EW 2004	66 793	19 820	29,7	330	1,7	19 490
		BW 2005	66 970	49 002	73,2	767	1,6	48 235
		LW 2005	66 619	38 799	58,2	483	1,2	38 316
01 0 02	Kiel, Landeshauptstadt	EW 2004	176 936	62 414	35,3	898	1,4	61 516
		BW 2005	177 028	136 375	77,0	1 926	1,4	134 449
		LW 2005	176 802	115 183	65,1	1 484	1,3	113 699
01 0 03	Lübeck, Hansestadt	EW 2004	164 951	54 750	33,2	870	1,6	53 880
		BW 2005	164 988	120 580	73,1	2 204	1,8	118 376
		LW 2005	164 304	98 967	60,2	1 654	1,7	97 313
01 0 04	Neumünster, Stadt	EW 2004	61 258	17 010	27,8	332	2,0	16 678
		BW 2005	61 191	44 386	72,5	716	1,6	43 670
		LW 2005	61 148	36 785	60,2	644	1,8	36 141
Kreise								
01 0 51	Dithmarschen	EW 2004	107 791	37 076	34,4	802	2,2	36 274
		BW 2005	108 262	83 634	77,3	1 397	1,7	82 237
		LW 2005	107 713	71 937	66,8	1 189	1,7	70 748
01 0 53	Herzogtum Lauenburg	EW 2004	143 823	54 727	38,1	967	1,8	53 760
		BW 2005	145 014	116 714	80,5	1 629	1,4	115 085
		LW 2005	143 732	94 665	65,9	1 287	1,4	93 378
01 0 54	Nordfriesland	EW 2004	129 007	45 441	35,2	709	1,6	44 732
		BW 2005	130 118	101 735	78,2	1 348	1,3	100 387
		LW 2005	128 957	87 498	67,9	1 266	1,4	86 232
01 0 55	Ostholstein	EW 2004	162 055	57 791	35,7	1 012	1,8	56 779
		BW 2005	163 224	129 028	79,0	1 719	1,3	127 309
		LW 2005	161 960	108 208	66,8	1 715	1,6	106 493
01 0 56	Pinneberg	EW 2004	225 624	85 670	38,0	1 517	1,8	84 153
		BW 2005	227 185	185 609	81,7	2 287	1,2	183 322
		LW 2005	225 313	150 102	66,6	2 017	1,3	148 085
01 0 57	Plön	EW 2004	102 961	40 744	39,6	629	1,5	40 115
		BW 2005	103 573	85 488	82,5	1 270	1,5	84 218
		LW 2005	103 009	75 374	73,2	1 165	1,5	74 209
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde	EW 2004	213 766	82 807	38,7	1 635	2,0	81 172
		BW 2005	214 561	173 506	80,9	2 184	1,3	171 322
		LW 2005	213 588	152 152	71,2	1 866	1,2	150 286
01 0 59	Schleswig-Flensburg	EW 2004	153 316	54 955	35,8	988	1,8	53 967
		BW 2005	153 997	122 825	79,8	1 829	1,5	120 996
		LW 2005	153 188	106 815	69,7	1 227	1,1	105 588
01 0 60	Segeberg	EW 2004	198 646	76 052	38,3	1 554	2,0	74 498
		BW 2005	200 158	160 362	80,1	1 872	1,2	158 490
		LW 2005	198 541	129 319	65,1	1 648	1,3	127 671
01 0 61	Steinburg	EW 2004	105 279	37 544	35,7	794	2,1	36 750
		BW 2005	105 636	83 437	79,0	1 241	1,5	82 196
		LW 2005	106 645	70 822	66,4	1 080	1,5	69 742

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Schleswig-Holstein

(Letzte Landtagswahl am 20. Februar 2005)

7 486	38,4	5 516	28,3	3 246	16,7	507	2,6	1 201	6,2	1 534	7,9	01 0 01
13 910	28,8	21 000	43,5	5 028	10,4	3 066	6,4	4 196	8,7	1 035	2,1	
11 726	30,6	15 154	39,6	2 268	5,9	288	0,8	1 856	4,8	7 024	18,3	
21 356	34,7	17 032	27,7	13 146	21,4	1 918	3,1	3 698	6,0	4 366	7,1	01 0 02
37 439	27,8	56 849	42,3	17 561	13,1	8 321	6,2	11 347	8,4	2 932	2,2	
33 075	29,1	49 460	43,5	13 169	11,6	1 691	1,5	7 243	6,4	9 061	8,0	
21 763	40,4	16 040	29,8	8 453	15,7	1 466	2,7	2 961	5,5	3 197	5,9	01 0 03
36 210	30,6	52 058	44,0	10 907	9,2	6 702	5,7	9 772	8,3	2 727	2,3	
33 565	34,5	42 645	43,8	7 102	7,3	1 560	1,6	6 001	6,2	6 440	6,6	
7 354	44,1	5 040	30,2	1 726	10,3	338	2,0	956	5,7	1 264	7,6	01 0 04
14 529	33,3	18 532	42,4	2 856	6,5	2 234	5,1	4 109	9,4	1 410	3,2	
13 083	36,2	15 279	42,3	1 854	5,1	309	0,9	2 446	6,8	3 170	8,8	
20 040	55,2	8 669	23,9	2 433	6,7	544	1,5	2 400	6,6	2 188	6,0	01 0 51
34 312	41,7	29 352	35,7	4 207	5,1	3 704	4,5	8 642	10,5	2 020	2,5	
33 484	47,3	24 844	35,1	2 292	3,2	461	0,7	5 417	7,7	4 250	6,0	
25 588	47,6	13 336	24,8	6 850	12,7	867	1,6	3 617	6,7	3 502	6,5	01 0 53
42 448	36,9	42 246	36,7	9 842	8,6	5 253	4,6	12 377	10,8	2 919	2,5	
39 023	41,8	35 855	38,4	5 803	6,2	688	0,7	6 323	6,8	5 686	6,1	
23 358	52,2	10 753	24,0	4 506	10,1	552	1,2	2 763	6,2	2 800	6,3	01 0 54
41 596	41,4	36 577	36,4	6 750	6,7	3 661	3,6	9 932	9,9	1 871	1,9	
39 645	46,0	29 579	34,3	3 373	3,9	432	0,5	4 876	5,7	8 327	9,7	
28 725	50,6	14 990	26,4	5 705	10,0	654	1,2	3 638	6,4	3 067	5,4	01 0 55
48 267	37,9	49 326	38,7	8 435	6,6	5 296	4,2	13 236	10,4	2 749	2,2	
46 108	43,3	41 457	38,9	5 058	4,7	661	0,6	7 334	6,9	5 875	5,5	
38 283	45,5	20 779	24,7	12 433	14,8	1 246	1,5	5 939	7,1	5 473	6,5	01 0 56
67 534	36,8	68 570	37,4	16 610	9,1	8 043	4,4	18 796	10,3	3 769	2,1	
58 466	39,5	57 888	39,1	10 581	7,1	923	0,6	10 666	7,2	9 561	6,5	
18 673	46,5	10 323	25,7	5 488	13,7	629	1,6	2 326	5,8	2 676	6,7	01 0 57
31 446	37,3	32 384	38,5	7 040	8,4	3 476	4,1	8 041	9,5	1 831	2,2	
29 883	40,3	29 696	40,0	4 800	6,5	473	0,6	4 700	6,3	4 657	6,3	
39 734	49,0	20 250	24,9	10 328	12,7	1 212	1,5	4 751	5,9	4 897	6,0	01 0 58
65 249	38,1	63 929	37,3	14 047	8,2	7 100	4,1	17 350	10,1	3 647	2,1	
62 243	41,4	55 700	37,1	9 228	6,1	842	0,6	9 874	6,6	12 399	8,3	
28 362	52,6	13 113	24,3	5 385	10,0	746	1,4	2 987	5,5	3 374	6,3	01 0 59
47 625	39,4	45 099	37,3	8 569	7,1	5 054	4,2	12 201	10,1	2 448	2,0	
45 111	42,7	36 393	34,5	4 533	4,3	528	0,5	5 523	5,2	13 500	12,8	
36 596	49,1	17 219	23,1	9 277	12,5	1 381	1,9	5 273	7,1	4 752	6,4	01 0 60
59 274	37,4	57 080	36,0	12 790	8,1	7 015	4,4	18 446	11,6	3 885	2,5	
53 213	41,7	48 565	38,0	7 252	5,7	1 103	0,9	9 855	7,7	7 683	6,0	
18 874	51,4	9 079	24,7	3 804	10,4	649	1,8	2 115	5,8	2 229	6,1	01 0 61
30 911	37,6	30 755	37,4	5 789	7,0	3 810	4,6	8 500	10,3	2 431	3,0	
29 586	42,4	26 767	38,4	3 606	5,2	636	0,9	4 719	6,8	4 428	6,3	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Schleswig-Holstein (Letzte Landtagswahl am 20. Februar 2005)								
01 0 62	Stormarn	EW 2004	175 106	69 438	39,7	1 121	1,6	68 317
		BW 2005	176 872	146 432	82,8	1 615	1,1	144 817
		LW 2005	175 101	118 468	67,7	1 564	1,3	116 904
01	Land insgesamt	EW 2004	2 187 312	796 239	36,4	14 158	1,8	782 081
		BW 2005	2 198 777	1 739 113	79,1	24 004	1,4	1 715 109
		LW 2005	2 186 620	1 455 094	66,5	20 289	1,4	1 434 805
	Kreisfreie Städte	EW 2004	469 938	153 994	32,8	2 430	1,6	151 564
		BW 2005	470 177	350 343	74,5	5 613	1,6	344 730
		LW 2005	468 873	289 734	61,8	4 265	1,5	285 469
	Kreise	EW 2004	1 717 374	642 245	37,4	11 728	1,8	630 517
		BW 2005	1 728 600	1 388 770	80,3	18 391	1,3	1 370 379
		LW 2005	1 717 747	1 165 360	67,8	16 024	1,4	1 149 336
Hamburg (Letzte Landtagswahl am 24. Februar 2008)								
02	Land insgesamt	EW 2004	1 227 905	428 863	34,9	7 834	1,8	421 029
		BW 2005	1 230 717	954 153	77,5	10 789	1,1	943 364
		LW 2008	1 236 671	785 243	63,5	7 712	1,0	777 531
Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)								
B Braunschweig								
Kreisfreie Städte								
03 1 01	Braunschweig, Stadt	EW 2004	187 660	78 326	41,7	935	1,2	77 391
		BW 2005	187 823	147 350	78,5	1 953	1,3	145 397
		LW 2008	187 773	107 471	57,2	1 382	1,3	106 089
03 1 02	Salzgitter, Stadt	EW 2004	80 901	29 865	36,9	586	2,0	29 279
		BW 2005	80 096	61 486	76,8	1 130	1,8	60 356
		LW 2008	78 313	42 643	54,5	867	2,0	41 776
03 1 03	Wolfsburg, Stadt	EW 2004	92 024	33 908	36,8	549	1,6	33 359
		BW 2005	91 590	70 962	77,5	1 325	1,9	69 637
		LW 2008	90 631	46 744	51,6	748	1,6	45 996
Landkreise								
03 1 51	Gifhorn	EW 2004	130 857	59 441	45,4	1 068	1,8	58 373
		BW 2005	131 898	106 546	80,8	1 429	1,3	105 117
		LW 2008	132 690	75 624	57,0	990	1,3	74 634
03 1 52	Göttingen	EW 2004	198 129	81 503	41,1	1 226	1,5	80 277
		BW 2005	198 146	158 876	80,2	1 882	1,2	156 994
		LW 2008	197 408	113 674	57,6	1 622	1,4	112 052
03 1 53	Goslar	EW 2004	120 251	44 924	37,4	821	1,8	44 103
		BW 2005	119 373	93 652	78,5	1 697	1,8	91 955
		LW 2008	117 351	65 778	56,1	1 246	1,9	64 532
03 1 54	Helmstedt	EW 2004	77 753	30 180	38,8	507	1,7	29 673
		BW 2005	77 634	61 130	78,7	1 051	1,7	60 079
		LW 2008	76 604	43 383	56,6	789	1,8	42 594

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Schleswig-Holstein

(Letzte Landtagswahl am 20. Februar 2005)

31 195	45,7	16 846	24,7	10 368	15,2	1 074	1,6	4 775	7,0	4 059	5,9	01 0 62
53 760	37,1	51 604	35,6	14 281	9,9	6 020	4,2	16 375	11,3	2 777	1,9	
47 884	41,0	45 597	39,0	8 468	7,2	797	0,7	8 102	6,9	6 056	5,2	
367 387	47,0	198 985	25,4	103 148	13,2	13 783	1,8	49 400	6,3	49 378	6,3	01
624 510	36,4	655 361	38,2	144 712	8,4	78 755	4,6	173 320	10,1	38 451	2,2	
576 095	40,2	554 879	38,7	89 387	6,2	11 392	0,8	94 935	6,6	108 117	7,5	
57 959	38,2	43 628	28,8	26 571	17,5	4 229	2,8	8 816	5,8	10 361	6,8	
102 088	29,6	148 439	43,1	36 352	10,5	20 323	5,9	29 424	8,5	8 104	2,4	
91 449	32,0	122 538	42,9	24 393	8,5	3 848	1,3	17 546	6,1	25 695	9,0	
309 428	49,1	155 357	24,6	76 577	12,1	9 554	1,5	40 584	6,4	39 017	6,2	
522 422	38,1	506 922	37,0	108 360	7,9	58 432	4,3	143 896	10,5	30 347	2,2	
484 646	42,2	432 341	37,6	64 994	5,7	7 544	0,7	77 389	6,7	82 422	7,2	

Hamburg

(Letzte Landtagswahl am 24. Februar 2008)

154 690	36,7	106 325	25,3	103 454	24,6	11 872	2,8	22 991	5,5	21 697	5,2	02
272 418	28,9	365 546	38,7	140 751	14,9	59 463	6,3	84 593	9,0	20 593	2,2	
331 067	42,6	265 516	34,1	74 472	9,6	50 132	6,4	36 953	4,8	19 391	2,5	

Niedersachsen

(Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)

29 003	37,5	23 233	30,0	12 517	16,2	2 249	2,9	5 146	6,6	5 243	6,8	03 1 01
42 048	28,9	64 679	44,5	14 421	9,9	8 096	5,6	12 344	8,5	3 809	2,6	
39 106	36,9	33 148	31,2	11 695	11,0	10 131	9,5	8 580	8,1	3 429	3,2	
11 664	39,8	10 052	34,3	1 868	6,4	638	2,2	1 396	4,8	3 661	12,5	03 1 02
17 793	29,5	30 672	50,8	2 614	4,3	3 417	5,7	3 728	6,2	2 132	3,5	
15 656	37,5	16 405	39,3	1 793	4,3	3 688	8,8	2 398	5,7	1 836	4,4	
14 758	44,2	10 411	31,2	3 166	9,5	708	2,1	1 787	5,4	2 529	7,6	03 1 03
22 334	32,1	32 362	46,5	4 326	6,2	3 146	4,5	5 301	7,6	2 168	3,1	
19 834	43,1	14 496	31,5	2 994	6,5	3 617	7,9	3 078	6,7	1 977	4,3	
28 818	49,4	16 648	28,5	5 238	9,0	882	1,5	2 796	4,8	3 991	6,8	03 1 51
36 687	34,9	45 310	43,1	6 534	6,2	4 138	3,9	9 247	8,8	3 201	3,0	
34 121	45,7	22 739	30,5	4 667	6,3	5 029	6,7	5 193	7,0	2 885	3,9	
31 158	38,8	21 966	27,4	15 684	19,5	1 996	2,5	4 593	5,7	4 880	6,1	03 1 52
47 632	30,3	65 292	41,6	18 122	11,5	8 077	5,1	14 084	9,0	3 787	2,4	
40 622	36,3	35 484	31,7	14 348	12,8	9 148	8,2	8 466	7,6	3 984	3,6	
19 609	44,5	13 750	31,2	3 959	9,0	948	2,1	2 722	6,2	3 115	7,1	03 1 53
29 758	32,4	41 120	44,7	4 965	5,4	5 017	5,5	8 541	9,3	2 554	2,8	
25 313	39,2	22 024	34,1	3 478	5,4	5 806	9,0	5 137	8,0	2 774	4,3	
13 260	44,7	9 694	32,7	2 245	7,6	537	1,8	1 579	5,3	2 358	7,9	03 1 54
19 089	31,8	28 017	46,6	3 140	5,2	2 772	4,6	4 760	7,9	2 301	3,8	
16 977	39,9	14 553	34,2	2 362	5,5	3 345	7,9	2 913	6,8	2 444	5,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾			
				Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig		
						Anzahl	%	Anzahl		
noch Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)										
03	1	55	Northeim	EW 2004	117 172	48 111	41,1	1 110	2,3	47 001
				BW 2005	116 702	93 185	79,8	1 369	1,5	91 816
				LW 2008	115 209	67 813	58,9	1 225	1,8	66 588
03	1	56	Osterode am Harz	EW 2004	67 259	24 456	36,4	516	2,1	23 940
				BW 2005	66 805	52 131	78,0	764	1,5	51 367
				LW 2008	65 607	36 687	55,9	618	1,7	36 069
03	1	57	Peine	EW 2004	103 100	41 107	39,9	667	1,6	40 440
				BW 2005	103 478	84 058	81,2	997	1,2	83 061
				LW 2008	103 355	60 268	58,3	850	1,4	59 418
03	1	58	Wolfenbüttel	EW 2004	98 992	43 154	43,6	659	1,5	42 495
				BW 2005	98 808	80 987	82,0	1 218	1,5	79 769
				LW 2008	98 070	61 825	63,0	971	1,6	60 854
B Hannover Landkreise										
03	2	41	Region Hannover	EW 2004	837 141	357 873	42,7	5 614	1,6	352 259
				BW 2005	837 554	671 919	80,2	7 559	1,1	664 360
				LW 2008	838 355	487 350	58,1	6 097	1,3	481 253
03	2	51	Diepholz	EW 2004	166 243	61 131	36,8	753	1,2	60 378
				BW 2005	167 096	132 460	79,3	1 252	0,9	131 208
				LW 2008	167 061	93 500	56,0	1 184	1,3	92 316
03	2	52	Hameln-Pyrmont	EW 2004	123 798	47 729	38,6	753	1,6	46 976
				BW 2005	123 450	96 783	78,4	1 218	1,3	95 565
				LW 2008	122 447	66 862	54,6	1 053	1,6	65 809
03	2	54	Hildesheim	EW 2004	224 077	96 328	43,0	1 781	1,8	94 547
				BW 2005	223 707	182 239	81,5	2 594	1,4	179 645
				LW 2008	223 608	132 452	59,2	2 053	1,5	130 399
03	2	55	Holzminden	EW 2004	62 697	30 553	48,7	1 031	3,4	29 522
				BW 2005	62 146	49 538	79,7	906	1,8	48 632
				LW 2008	60 959	35 262	57,8	803	2,3	34 459
03	2	56	Nienburg (Weser)	EW 2004	96 827	34 025	35,1	436	1,3	33 589
				BW 2005	97 084	74 957	77,2	846	1,1	74 111
				LW 2008	96 785	53 088	54,9	713	1,3	52 375
03	2	57	Schaumburg	EW 2004	127 292	50 471	39,6	815	1,6	49 656
				BW 2005	127 464	102 157	80,1	1 194	1,2	100 963
				LW 2008	127 072	72 073	56,7	956	1,3	71 117
B Lüneburg Landkreise										
03	3	51	Celle	EW 2004	140 016	52 289	37,3	597	1,1	51 692
				BW 2005	140 550	110 769	78,8	1 192	1,1	109 577
				LW 2008	140 539	76 238	54,2	1 035	1,4	75 203
03	3	52	Cuxhaven	EW 2004	160 317	55 403	34,6	766	1,4	54 637
				BW 2005	160 777	126 233	78,5	1 588	1,3	124 645
				LW 2008	159 513	90 569	56,8	1 325	1,5	89 244
03	3	53	Harburg	EW 2004	183 389	73 902	40,3	998	1,4	72 904
				BW 2005	185 646	154 160	83,0	1 555	1,0	152 605
				LW 2008	187 824	109 746	58,4	1 447	1,3	108 299

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)												
19 123	40,7	17 239	36,7	3 837	8,2	788	1,7	3 081	6,6	2 933	6,2	03 1 55
27 590	30,0	43 898	47,8	5 273	5,7	4 075	4,4	8 479	9,2	2 501	2,7	
24 624	37,0	25 109	37,7	3 722	5,6	4 445	6,7	6 342	9,5	2 346	3,5	
10 313	43,1	8 368	35,0	1 744	7,3	402	1,7	1 383	5,8	1 730	7,2	03 1 56
15 947	31,0	24 399	47,5	2 575	5,0	2 529	4,9	4 328	8,4	1 589	3,1	
14 028	38,9	13 535	37,5	1 770	4,9	2 453	6,8	2 664	7,4	1 619	4,5	
16 528	40,9	14 669	36,3	3 636	9,0	690	1,7	2 073	5,1	2 844	7,0	03 1 57
24 052	29,0	42 216	50,8	4 806	5,8	3 704	4,5	6 086	7,3	2 197	2,6	
22 285	37,5	22 734	38,3	3 304	5,6	4 797	8,1	4 139	7,0	2 159	3,6	
18 553	43,7	13 249	31,2	4 393	10,3	780	1,8	2 351	5,5	3 169	7,5	03 1 58
25 937	32,5	35 981	45,1	5 373	6,7	3 709	4,6	6 510	8,2	2 259	2,8	
23 927	39,3	21 341	35,1	4 634	7,6	4 303	7,1	4 345	7,1	2 304	3,8	
134 929	38,3	105 746	30,0	56 166	15,9	7 860	2,2	24 027	6,8	23 531	6,7	03 2 41
192 500	29,0	303 897	45,7	63 767	9,6	28 353	4,3	58 833	8,9	17 010	2,6	
180 881	37,6	153 343	31,9	48 135	10,0	36 950	7,7	43 810	9,1	18 134	3,8	
25 790	42,7	15 892	26,3	7 742	12,8	974	1,6	6 041	10,0	3 939	6,5	03 2 51
42 954	32,7	54 930	41,9	9 976	7,6	5 839	4,5	14 332	10,9	3 177	2,4	
39 970	43,3	25 885	28,0	6 796	7,4	6 274	6,8	10 409	11,3	2 982	3,2	
20 227	43,1	14 638	31,2	4 830	10,3	807	1,7	3 016	6,4	3 458	7,4	03 2 52
29 121	30,5	44 701	46,8	6 036	6,3	4 531	4,7	8 474	8,9	2 702	2,8	
26 653	40,5	21 378	32,5	4 393	6,7	5 121	7,8	5 135	7,8	3 129	4,8	
41 950	44,4	30 109	31,8	10 372	11,0	1 641	1,7	4 695	5,0	5 780	6,1	03 2 54
58 261	32,4	84 440	47,0	12 684	7,1	6 781	3,8	12 909	7,2	4 570	2,5	
53 130	40,7	43 432	33,3	10 140	7,8	9 520	7,3	9 313	7,1	4 864	3,7	
12 214	41,4	11 103	37,6	2 207	7,5	321	1,1	1 984	6,7	1 693	5,7	03 2 55
13 529	27,8	23 103	47,5	2 980	6,1	1 967	4,0	5 741	11,8	1 312	2,7	
12 197	35,4	11 799	34,2	2 111	6,1	2 165	6,3	4 899	14,2	1 288	3,7	
15 807	47,1	9 802	29,2	3 220	9,6	456	1,4	2 039	6,1	2 265	6,7	03 2 56
26 351	35,6	32 963	44,5	4 204	5,7	2 673	3,6	5 888	7,9	2 032	2,7	
24 199	46,2	16 751	32,0	3 223	6,2	2 780	5,3	3 358	6,4	2 064	3,9	
20 723	41,7	16 638	33,5	5 123	10,3	695	1,4	2 897	5,8	3 580	7,2	03 2 57
31 649	31,3	48 006	47,5	6 347	6,3	3 683	3,6	8 420	8,3	2 858	2,8	
28 513	40,1	25 368	35,7	5 074	7,1	4 513	6,3	5 092	7,2	2 557	3,6	
25 058	48,5	12 133	23,5	5 224	10,1	1 208	2,3	3 821	7,4	4 248	8,2	03 3 51
41 359	37,7	43 109	39,3	6 484	5,9	4 330	4,0	10 805	9,9	3 490	3,2	
35 326	47,0	19 783	26,3	4 666	6,2	4 545	6,0	7 249	9,6	3 634	4,8	
26 375	48,3	14 945	27,4	5 676	10,4	758	1,4	3 151	5,8	3 732	6,8	03 3 52
42 085	33,8	55 018	44,1	7 857	6,3	5 667	4,5	10 580	8,5	3 438	2,8	
38 849	43,5	26 629	29,8	6 436	7,2	7 010	7,9	6 668	7,5	3 652	4,1	
34 357	47,1	16 105	22,1	10 647	14,6	1 191	1,6	5 659	7,8	4 945	6,8	03 3 53
55 816	36,6	56 250	36,9	13 324	8,7	5 771	3,8	17 501	11,5	3 943	2,6	
49 569	45,8	26 251	24,2	10 399	9,6	6 781	6,3	10 306	9,5	4 993	4,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)								
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	EW 2004	41 242	16 435	39,9	303	1,8	16 132
		BW 2005	41 409	32 053	77,4	447	1,4	31 606
		LW 2008	40 810	23 163	56,8	371	1,6	22 792
03 3 55	Lüneburg	EW 2004	132 617	53 896	40,6	722	1,3	53 174
		BW 2005	133 974	106 902	79,8	1 210	1,1	105 692
		LW 2008	135 345	77 616	57,3	949	1,2	76 667
03 3 56	Osterholz	EW 2004	87 211	33 872	38,8	413	1,2	33 459
		BW 2005	87 767	70 649	80,5	786	1,1	69 863
		LW 2008	87 840	49 423	56,3	665	1,3	48 758
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	EW 2004	125 079	50 379	40,3	579	1,1	49 800
		BW 2005	125 961	99 827	79,3	995	1,0	98 832
		LW 2008	126 885	75 068	59,2	931	1,2	74 137
03 3 58	Soltau-Fallingb.ostel	EW 2004	108 857	41 059	37,7	530	1,3	40 529
		BW 2005	109 427	86 109	78,7	1 072	1,2	85 037
		LW 2008	109 146	59 979	55,0	829	1,4	59 150
03 3 59	Stade	EW 2004	149 663	58 175	38,9	984	1,7	57 191
		BW 2005	150 790	119 498	79,2	1 368	1,1	118 130
		LW 2008	152 174	84 248	55,4	1 232	1,5	83 016
03 3 60	Uelzen	EW 2004	77 360	29 777	38,5	412	1,4	29 365
		BW 2005	77 403	61 454	79,4	726	1,2	60 728
		LW 2008	76 876	45 062	58,6	675	1,5	44 387
03 3 61	Verden	EW 2004	102 027	39 390	38,6	381	1,0	39 009
		BW 2005	102 642	81 875	79,8	796	1,0	81 079
		LW 2008	102 770	58 916	57,3	760	1,3	58 156
B Weser-Ems								
Kreisfreie Städte								
03 4 01	Delmenhorst, Stadt	EW 2004	57 441	17 710	30,8	344	1,9	17 366
		BW 2005	57 570	43 098	74,9	634	1,5	42 464
		LW 2008	57 417	28 404	49,5	434	1,5	27 970
03 4 02	Emden, Stadt	EW 2004	38 774	12 173	31,4	301	2,5	11 872
		BW 2005	38 809	29 082	74,9	390	1,3	28 692
		LW 2008	39 084	19 636	50,2	395	2,0	19 241
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	EW 2004	120 562	45 236	37,5	607	1,3	44 629
		BW 2005	120 878	95 482	79,0	1 029	1,1	94 453
		LW 2008	121 943	68 607	56,3	761	1,1	67 846
03 4 04	Osnabrück, Stadt	EW 2004	119 389	50 966	42,7	545	1,1	50 421
		BW 2005	118 413	92 459	78,1	1 018	1,1	91 441
		LW 2008	117 543	67 101	57,1	791	1,2	66 310
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt	EW 2004	66 316	22 380	33,7	535	2,4	21 845
		BW 2005	66 113	49 769	75,3	993	2,0	48 776
		LW 2008	65 040	33 622	51,7	784	2,3	32 838
Landkreise								
03 4 51	Ammerland	EW 2004	88 126	31 573	35,8	507	1,6	31 066
		BW 2005	89 190	70 724	79,3	812	1,1	69 912
		LW 2008	90 756	52 761	58,1	802	1,5	51 959

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Niedersachsen

(Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)

6 720	41,7	2 944	18,2	4 327	26,8	354	2,2	771	4,8	1 016	6,3	03 3 54
10 545	33,4	11 280	35,7	3 958	12,5	2 415	7,6	2 573	8,1	835	2,6	
9 099	39,9	5 240	23,0	3 245	14,2	2 579	11,3	1 571	6,9	1 058	4,6	
20 488	38,5	12 730	23,9	11 178	21,0	1 389	2,6	3 750	7,1	3 639	6,8	03 3 55
31 720	30,0	42 730	40,4	12 462	11,8	5 850	5,5	10 076	9,5	2 854	2,7	
28 617	37,3	21 012	27,4	11 639	15,2	6 319	8,2	6 152	8,0	2 928	3,8	
12 695	37,9	9 688	29,0	5 431	16,2	654	2,0	2 314	6,9	2 677	8,0	03 3 56
19 771	28,3	30 715	44,0	6 671	9,5	4 008	5,7	6 622	9,5	2 076	3,0	
19 535	40,1	14 878	30,5	4 392	9,0	4 262	8,7	3 668	7,5	2 023	4,1	
25 265	50,7	11 493	23,1	5 652	11,3	600	1,2	3 787	7,6	3 003	6,0	03 3 57
38 046	38,5	37 738	38,2	6 974	7,1	3 751	3,8	9 711	9,8	2 612	2,6	
35 598	48,0	19 353	26,1	5 719	7,7	4 067	5,5	6 421	8,7	2 979	4,0	
19 826	48,9	10 372	25,6	4 082	10,1	627	1,5	2 378	5,9	3 244	8,0	03 3 58
30 019	35,3	35 724	42,0	5 329	6,3	3 292	3,9	7 949	9,3	2 724	3,2	
27 406	46,3	17 031	28,8	3 744	6,3	3 925	6,6	4 439	7,5	2 605	4,4	
26 582	46,5	15 416	27,0	6 793	11,9	824	1,4	3 917	6,8	3 659	6,4	03 3 59
41 435	35,1	49 137	41,6	8 628	7,3	4 667	4,0	10 985	9,3	3 278	2,8	
38 435	46,3	23 008	27,7	6 606	8,0	4 837	5,8	6 303	7,6	3 827	4,6	
13 977	47,6	7 437	25,3	4 272	14,5	462	1,6	1 526	5,2	1 691	5,8	03 3 60
20 573	33,9	25 944	42,7	4 537	7,5	2 756	4,5	5 390	8,9	1 528	2,5	
19 764	44,5	13 114	29,5	3 525	7,9	2 480	5,6	2 878	6,5	2 626	5,9	
15 631	40,1	10 904	28,0	5 959	15,3	846	2,2	2 689	6,9	2 980	7,6	03 3 61
25 307	31,2	35 194	43,4	7 061	8,7	3 596	4,4	7 221	8,9	2 700	3,3	
23 714	40,8	17 138	29,5	5 545	9,5	4 067	7,0	4 902	8,4	2 790	4,8	
6 963	40,1	5 430	31,3	1 962	11,3	428	2,5	1 123	6,5	1 460	8,4	03 4 01
11 558	27,2	19 879	46,8	2 896	6,8	2 693	6,3	4 008	9,4	1 430	3,4	
10 081	36,0	9 769	34,9	1 620	5,8	2 839	10,2	2 047	7,3	1 614	5,8	
3 226	27,2	5 288	44,5	1 431	12,1	238	2,0	947	8,0	742	6,3	03 4 02
5 633	19,6	17 276	60,2	2 079	7,2	1 310	4,6	1 741	6,1	653	2,3	
5 378	28,0	8 236	42,8	1 761	9,2	1 756	9,1	1 390	7,2	720	3,7	
14 278	32,0	11 639	26,1	11 314	25,4	1 676	3,8	3 327	7,5	2 395	5,4	03 4 03
23 655	25,0	41 791	44,2	13 241	14,0	5 996	6,3	7 867	8,3	1 903	2,0	
20 552	30,3	20 723	30,5	10 554	15,6	7 069	10,4	6 375	9,4	2 573	3,8	
22 233	44,1	12 212	24,2	9 358	18,6	926	1,8	3 177	6,3	2 515	5,0	03 4 04
29 625	32,4	36 789	40,2	10 736	11,7	3 809	4,2	8 941	9,8	1 541	1,7	
25 419	38,3	19 082	28,8	7 896	11,9	5 131	7,7	6 920	10,4	1 862	2,8	
8 825	40,4	6 916	31,7	1 979	9,1	530	2,4	1 730	7,9	1 865	8,5	03 4 05
14 341	29,4	22 779	46,7	2 721	5,6	2 867	5,9	3 975	8,1	2 093	4,3	
12 168	37,1	9 601	29,2	2 527	7,7	3 714	11,3	2 671	8,1	2 157	6,6	
13 949	44,9	8 158	26,3	3 849	12,4	442	1,4	2 872	9,2	1 796	5,8	03 4 51
22 855	32,7	30 525	43,7	4 944	7,1	2 587	3,7	7 441	10,6	1 560	2,2	
22 141	42,6	14 966	28,8	4 733	9,1	3 024	5,8	5 372	10,3	1 723	3,3	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)								
03 4 52 Aurich		EW 2004	147 023	50 874	34,6	1 636	3,2	49 238
		BW 2005	148 222	115 417	77,9	1 883	1,6	113 534
		LW 2008	149 373	83 489	55,9	2 070	2,5	81 419
03 4 53 Cloppenburg		EW 2004	110 904	43 055	38,8	586	1,4	42 469
		BW 2005	112 427	85 604	76,1	1 115	1,3	84 489
		LW 2008	114 224	62 086	54,4	898	1,4	61 188
03 4 54 Emsland		EW 2004	227 465	101 522	44,6	1 288	1,3	100 234
		BW 2005	229 663	183 973	80,1	2 170	1,2	181 803
		LW 2008	232 546	135 901	58,4	1 724	1,3	134 177
03 4 55 Friesland		EW 2004	79 370	29 741	37,5	868	2,9	28 873
		BW 2005	79 850	63 111	79,0	1 055	1,7	62 056
		LW 2008	79 652	45 431	57,0	868	1,9	44 563
03 4 56 Grafschaft Bentheim		EW 2004	94 831	45 758	48,3	803	1,8	44 955
		BW 2005	95 156	76 494	80,4	795	1,0	75 699
		LW 2008	95 782	55 019	57,4	620	1,1	54 399
03 4 57 Leer		EW 2004	124 771	42 562	34,1	970	2,3	41 592
		BW 2005	125 465	96 975	77,3	1 256	1,3	95 719
		LW 2008	126 264	69 943	55,4	1 612	2,3	68 331
03 4 58 Oldenburg		EW 2004	94 600	37 336	39,5	470	1,3	36 866
		BW 2005	95 568	77 141	80,7	772	1,0	76 369
		LW 2008	96 631	56 157	58,1	708	1,3	55 449
03 4 59 Osnabrück		EW 2004	266 235	120 354	45,2	1 520	1,3	118 834
		BW 2005	267 999	216 153	80,7	2 303	1,1	213 850
		LW 2008	269 573	162 616	60,3	1 855	1,1	160 761
03 4 60 Vechta		EW 2004	92 422	45 527	49,3	725	1,6	44 802
		BW 2005	93 918	74 703	79,5	863	1,2	73 840
		LW 2008	95 945	56 175	58,5	651	1,2	55 524
03 4 61 Wesermarsch		EW 2004	71 512	24 274	33,9	487	2,0	23 787
		BW 2005	71 598	55 081	76,9	1 506	2,7	53 575
		LW 2008	71 212	41 096	57,7	853	2,1	40 243
03 4 62 Wittmund		EW 2004	44 529	14 672	32,9	334	2,3	14 338
		BW 2005	45 002	33 691	74,9	541	1,6	33 150
		LW 2008	45 292	25 543	56,4	474	1,9	25 069
03	Land insgesamt	EW 2004	6 064 221	2 433 375	40,1	39 038	1,6	2 394 337
		BW 2005	6 083 041	4 828 902	79,4	61 254	1,3	4 767 648
		LW 2008	6 087 297	3 476 112	57,1	50 686	1,5	3 425 426
	Kreisfreie Städte	EW 2004	763 067	290 564	38,1	4 402	1,5	286 162
		BW 2005	761 292	589 688	77,5	8 472	1,4	581 216
		LW 2008	757 744	414 228	54,7	6 162	1,5	408 066
	Landkreise	EW 2004	5 301 154	2 142 811	40,4	34 636	1,6	2 108 175
		BW 2005	5 321 749	4 239 214	79,7	52 782	1,2	4 186 432
		LW 2008	5 329 553	3 061 884	57,5	44 524	1,5	3 017 360

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Niedersachsen (Letzte Landtagswahl am 27. Januar 2008)												
17 485	35,5	20 122	40,9	4 789	9,7	833	1,7	2 586	5,3	3 423	7,0	03 4 52
29 735	26,2	62 172	54,8	6 789	6,0	5 047	4,4	7 059	6,2	2 732	2,4	
29 123	35,8	31 835	39,1	5 376	6,6	6 891	8,5	4 103	5,0	4 091	5,0	
31 149	73,3	5 200	12,2	1 994	4,7	320	0,8	2 292	5,4	1 514	3,6	03 4 53
47 927	56,7	22 176	26,2	2 556	3,0	2 061	2,4	8 040	9,5	1 729	2,0	
39 825	65,1	10 309	16,8	1 931	3,2	2 481	4,1	4 973	8,1	1 669	2,7	
72 378	72,2	14 088	14,1	5 250	5,2	723	0,7	4 037	4,0	3 758	3,7	03 4 54
96 971	53,3	53 974	29,7	6 997	3,8	4 962	2,7	15 958	8,8	2 941	1,6	
83 777	62,4	24 537	18,3	6 037	4,5	5 486	4,1	9 933	7,4	4 407	3,3	
11 712	40,6	9 110	31,6	2 924	10,1	421	1,5	2 625	9,1	2 081	7,2	03 4 55
18 194	29,3	29 408	47,4	3 988	6,4	2 724	4,4	5 962	9,6	1 780	2,9	
17 423	39,1	15 146	34,0	3 200	7,2	3 113	7,0	3 723	8,4	1 958	4,4	
26 066	58,0	11 631	25,9	3 274	7,3	329	0,7	1 738	3,9	1 917	4,3	03 4 56
31 875	42,1	30 168	39,9	3 810	5,0	2 388	3,2	6 229	8,2	1 229	1,6	
29 088	53,5	14 906	27,4	2 433	4,5	2 708	5,0	3 831	7,0	1 433	2,6	
17 525	42,1	14 675	35,3	3 582	8,6	614	1,5	2 102	5,1	3 094	7,4	03 4 57
28 810	30,1	48 433	50,6	4 647	4,9	4 684	4,9	6 489	6,8	2 656	2,8	
27 050	39,6	23 735	34,7	4 209	6,2	5 115	7,5	3 780	5,5	4 442	6,5	
15 959	43,3	9 528	25,8	4 741	12,9	603	1,6	3 683	10,0	2 352	6,4	03 4 58
23 460	30,7	31 562	41,3	6 379	8,4	3 373	4,4	9 670	12,7	1 925	2,5	
23 137	41,7	15 413	27,8	4 424	8,0	3 730	6,7	6 503	11,7	2 242	4,0	
67 760	57,0	27 435	23,1	10 771	9,1	1 154	1,0	6 124	5,2	5 590	4,7	03 4 59
86 906	40,6	81 352	38,0	14 141	6,6	6 845	3,2	20 445	9,6	4 161	1,9	
79 229	49,3	44 339	27,6	10 933	6,8	9 110	5,7	12 784	8,0	4 366	2,7	
32 448	72,4	5 325	11,9	2 319	5,2	247	0,6	2 900	6,5	1 563	3,5	03 4 60
42 586	57,7	17 908	24,3	2 671	3,6	1 541	2,1	8 031	10,9	1 103	1,5	
36 644	66,0	8 991	16,2	2 110	3,8	1 650	3,0	4 965	8,9	1 164	2,1	
9 329	39,2	8 064	33,9	2 420	10,2	406	1,7	1 953	8,2	1 615	6,8	03 4 61
14 543	27,1	28 211	52,7	3 130	5,8	2 332	4,4	4 158	7,8	1 201	2,2	
16 578	41,2	13 632	33,9	2 765	6,9	3 101	7,7	2 957	7,3	1 210	3,0	
6 880	48,0	4 360	30,4	1 126	7,9	210	1,5	933	6,5	829	5,8	03 4 62
11 365	34,3	14 946	45,1	1 700	5,1	1 371	4,1	2 909	8,8	859	2,6	
11 181	44,6	8 546	34,1	1 157	4,6	1 486	5,9	1 671	6,7	1 028	4,1	
1 089 566	45,5	666 555	27,8	290 271	12,1	42 385	1,8	151 518	6,3	154 042	6,4	03
1 599 947	33,6	2 058 174	43,2	354 853	7,4	205 200	4,3	426 341	8,9	123 133	2,6	
1 456 742	42,5	1 036 727	30,3	274 221	8,0	243 361	7,1	279 826	8,2	134 549	3,9	
110 950	38,8	85 181	29,8	43 595	15,2	7 393	2,6	18 633	6,5	20 410	7,1	
166 987	28,7	266 227	45,8	53 034	9,1	31 334	5,4	47 905	8,2	15 729	2,7	
148 194	36,3	131 460	32,2	40 840	10,0	37 945	9,3	33 459	8,2	16 168	4,0	
978 616	46,4	581 374	27,6	246 676	11,7	34 992	1,7	132 885	6,3	133 632	6,3	
1 432 960	34,2	1 791 947	42,8	301 819	7,2	173 866	4,2	378 436	9,0	107 404	2,6	
1 308 548	43,4	905 267	30,0	233 381	7,7	205 416	6,8	246 367	8,2	118 381	3,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

Bremen

(Letzte Landtagswahl am 13. Mai 2007⁵⁾)

Kreisfreie Städte

04 0 11	Bremen, Stadt	EW 2004	399 189	152 371	38,2	2 041	1,3	150 330
		BW 2005	400 550	305 260	76,2	4 174	1,4	301 086
		LW 2007	400 785	234 815	58,6	3 129	1,3	231 686
04 0 12	Bremerhaven, Stadt	EW 2004	86 274	28 737	33,3	537	1,9	28 200
		BW 2005	85 925	62 022	72,2	1 187	1,9	60 835
		LW 2007	85 318	44 835	52,6	705	1,6	44 130
04	Land insgesamt	EW 2004	485 463	181 108	37,3	2 578	1,4	178 530
		BW 2005	486 475	367 282	75,5	5 361	1,5	361 921
		LW 2007	486 103	279 650	57,5	3 834	1,4	275 816

Nordrhein-Westfalen

(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)

RB Düsseldorf

Kreisfreie Städte

05 1 11	Düsseldorf, Stadt	EW 2004	408 041	170 620	41,8	1 841	1,1	168 779
		BW 2005	409 052	316 771	77,4	3 171	1,0	313 600
		LW 2005	407 796	263 405	64,6	2 567	1,0	260 838
05 1 12	Duisburg, Stadt	EW 2004	354 684	125 411	35,4	3 180	2,5	122 231
		BW 2005	351 834	262 167	74,5	4 580	1,7	257 587
		LW 2005	352 524	206 687	58,6	3 048	1,5	203 639
05 1 13	Essen, Stadt	EW 2004	443 351	169 869	38,3	3 156	1,9	166 713
		BW 2005	442 385	342 518	77,4	4 064	1,2	338 454
		LW 2005	442 349	275 726	62,3	3 087	1,1	272 639
05 1 14	Krefeld, Stadt	EW 2004	167 339	68 151	40,7	1 119	1,6	67 032
		BW 2005	167 753	125 821	75,0	1 848	1,5	123 973
		LW 2005	167 557	100 220	59,8	1 087	1,1	99 133
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt	EW 2004	195 194	64 763	33,2	953	1,5	63 810
		BW 2005	195 069	141 494	72,5	1 995	1,4	139 499
		LW 2005	195 028	110 703	56,8	1 240	1,1	109 463
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt	EW 2004	130 539	52 716	40,4	1 121	2,1	51 595
		BW 2005	129 911	104 836	80,7	1 169	1,1	103 667
		LW 2005	129 891	87 703	67,5	1 019	1,2	86 684
05 1 19	Oberhausen, Stadt	EW 2004	161 859	52 753	32,6	1 298	2,5	51 455
		BW 2005	161 219	123 884	76,8	1 774	1,4	122 110
		LW 2005	161 225	98 634	61,2	1 371	1,4	97 263
05 1 20	Remscheid, Stadt	EW 2004	83 581	30 254	36,2	594	2,0	29 660
		BW 2005	83 240	62 725	75,4	811	1,3	61 914
		LW 2005	83 298	48 820	58,6	615	1,3	48 205
05 1 22	Solingen, Stadt	EW 2004	115 176	46 047	40,0	776	1,7	45 271
		BW 2005	114 839	88 481	77,0	1 100	1,2	87 381
		LW 2005	114 720	70 544	61,5	921	1,3	69 623
05 1 24	Wuppertal, Stadt	EW 2004	256 119	100 048	39,1	1 934	1,9	98 114
		BW 2005	254 780	194 293	76,3	2 719	1,4	191 574
		LW 2005	254 919	153 900	60,4	2 037	1,3	151 863

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. –

5) Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 6. Juli 2008 im Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Bremen

(Letzte Landtagswahl am 13. Mai 2007⁵⁾)

41 300	27,5	44 810	29,8	36 105	24,0	5 816	3,9	9 292	6,2	13 007	8,7	04 0 11
67 947	22,6	126 628	42,1	45 792	15,2	25 959	8,6	24 729	8,2	10 031	3,3	
59 673	25,8	85 927	37,1	40 218	17,4	20 226	8,7	12 598	5,4	13 044	5,6	
8 615	30,5	9 585	34,0	3 709	13,2	811	2,9	1 968	7,0	3 512	12,5	04 0 12
14 442	23,7	28 738	47,2	5 808	9,5	4 611	7,6	4 600	7,6	2 636	4,3	
11 055	25,1	15 363	34,8	5 275	12,0	3 056	6,9	3 888	8,8	5 493	12,4	
49 915	28,0	54 395	30,5	39 814	22,3	6 627	3,7	11 260	6,3	16 519	9,3	04
82 389	22,8	155 366	42,9	51 600	14,3	30 570	8,4	29 329	8,1	12 667	3,5	
70 728	25,6	101 290	36,7	45 493	16,5	23 282	8,4	16 486	6,0	18 537	6,7	

Nordrhein-Westfalen

(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)

69 520	41,2	38 891	23,0	27 346	16,2	3 930	2,3	16 679	9,9	12 413	7,4	05 1 11
106 348	33,9	112 895	36,0	30 119	9,6	16 749	5,3	39 183	12,5	8 306	2,6	
110 923	42,5	93 802	36,0	19 466	7,5	2 577	1,0	20 348	7,8	13 722	5,3	
40 846	33,4	43 572	35,6	13 732	11,2	5 288	4,3	6 545	5,4	12 248	10,0	05 1 12
59 116	22,9	134 741	52,3	18 828	7,3	19 448	7,6	15 863	6,2	9 591	3,7	
69 379	34,1	99 323	48,8	10 226	5,0	3 452	1,7	7 465	3,7	13 794	6,8	
63 382	38,0	49 764	29,9	23 484	14,1	4 612	2,8	10 217	6,1	15 254	9,1	05 1 13
93 564	27,6	157 995	46,7	28 097	8,3	21 719	6,4	26 514	7,8	10 565	3,1	
100 855	37,0	122 007	44,8	18 332	6,7	3 436	1,3	13 153	4,8	14 856	5,4	
29 794	44,4	15 640	23,3	9 067	13,5	1 425	2,1	6 006	9,0	5 100	7,6	05 1 14
41 191	33,2	47 529	38,3	10 406	8,4	6 582	5,3	14 612	11,8	3 653	2,9	
44 162	44,5	34 620	34,9	6 388	6,4	868	0,9	7 583	7,6	5 512	5,6	
31 793	49,8	12 603	19,8	7 412	11,6	1 302	2,0	6 135	9,6	4 565	7,2	05 1 16
54 439	39,0	48 167	34,5	8 715	6,2	7 337	5,3	16 819	12,1	4 022	2,9	
55 540	50,7	34 505	31,5	5 696	5,2	861	0,8	7 793	7,1	5 068	4,6	
19 070	37,0	16 384	31,8	6 744	13,1	1 277	2,5	3 975	7,7	4 145	8,0	05 1 17
28 940	27,9	48 319	46,6	8 080	7,8	6 409	6,2	9 164	8,8	2 755	2,7	
30 875	35,6	39 494	45,6	5 401	6,2	943	1,1	4 964	5,7	5 007	5,8	
17 731	34,5	18 512	36,0	5 714	11,1	1 885	3,7	2 669	5,2	4 944	9,6	05 1 19
27 916	22,9	66 230	54,2	8 138	6,7	8 442	6,9	7 460	6,1	3 924	3,2	
30 901	31,8	49 545	50,9	5 237	5,4	1 409	1,4	3 704	3,8	6 467	6,6	
12 630	42,6	7 640	25,8	3 176	10,7	671	2,3	2 947	9,9	2 596	8,8	05 1 20
20 336	32,8	24 297	39,2	4 099	6,6	3 757	6,1	7 492	12,1	1 933	3,1	
20 845	43,2	17 844	37,0	2 319	4,8	482	1,0	3 928	8,1	2 787	5,8	
19 462	43,0	10 939	24,2	5 543	12,2	1 123	2,5	4 688	10,4	3 516	7,8	05 1 22
28 700	32,8	33 255	38,1	6 205	7,1	4 984	5,7	11 413	13,1	2 824	3,2	
30 629	44,0	23 986	34,5	4 127	5,9	726	1,0	6 028	8,7	4 127	5,9	
36 958	37,7	25 044	25,5	15 420	15,7	3 115	3,2	8 505	8,7	9 072	9,2	05 1 24
56 353	29,4	76 560	40,0	17 643	9,2	13 070	6,8	20 861	10,9	7 087	3,7	
60 691	40,0	57 062	37,6	11 183	7,4	2 089	1,4	10 170	6,7	10 668	7,0	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
					ungültig		gültig	
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen (Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)								
Kreise								
05 1 54	Kleve	EW 2004	221 746	94 883	42,8	1 555	1,6	93 328
		BW 2005	223 341	173 899	77,9	2 448	1,4	171 451
		LW 2005	222 395	141 351	63,6	1 476	1,0	139 875
05 1 58	Mettmann	EW 2004	374 982	160 886	42,9	2 206	1,4	158 680
		BW 2005	375 810	300 413	79,9	2 906	1,0	297 507
		LW 2005	375 262	245 746	65,5	2 289	0,9	243 457
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss	EW 2004	328 533	142 791	43,5	1 760	1,2	141 031
		BW 2005	329 569	261 911	79,5	2 549	1,0	259 362
		LW 2005	328 883	215 914	65,7	2 048	0,9	213 866
05 1 66	Viersen	EW 2004	224 765	95 413	42,5	1 583	1,7	93 830
		BW 2005	225 763	177 272	78,5	2 268	1,3	175 004
		LW 2005	225 219	143 375	63,7	1 722	1,2	141 653
05 1 70	Wesel	EW 2004	357 708	146 796	41,0	2 639	1,8	144 157
		BW 2005	358 798	287 903	80,2	3 594	1,2	284 309
		LW 2005	358 079	233 195	65,1	2 565	1,1	230 630
RB Köln								
Kreisfreie Städte								
05 3 13	Aachen, Stadt	EW 2004	173 019	80 573	46,6	1 200	1,5	79 373
		BW 2005	174 998	137 879	78,8	1 656	1,2	136 223
		LW 2005	172 716	112 345	65,0	1 433	1,3	110 912
05 3 14	Bonn, Stadt	EW 2004	210 108	104 341	49,7	1 336	1,3	103 005
		BW 2005	212 584	172 806	81,3	2 040	1,2	170 766
		LW 2005	210 055	140 990	67,1	1 311	0,9	139 679
05 3 15	Köln, Stadt	EW 2004	673 585	270 101	40,1	1 666	0,6	268 435
		BW 2005	686 538	522 823	76,2	1 780	0,3	521 043
		LW 2005	681 684	408 696	60,0	1 886	0,5	406 810
05 3 16	Leverkusen, Stadt	EW 2004	117 295	42 937	36,6	625	1,5	42 312
		BW 2005	117 748	92 025	78,2	1 207	1,3	90 818
		LW 2005	117 434	71 008	60,5	749	1,1	70 259
Kreise								
05 3 54	Aachen	EW 2004	225 569	94 513	41,9	2 576	2,7	91 937
		BW 2005	227 154	176 643	77,8	2 894	1,6	173 749
		LW 2005	226 255	141 820	62,7	2 413	1,7	139 407
05 3 58	Düren	EW 2004	197 858	81 153	41,0	1 945	2,4	79 208
		BW 2005	198 643	154 115	77,6	2 385	1,5	151 730
		LW 2005	198 222	124 666	62,9	2 329	1,9	122 337
05 3 62	Rhein-Erft-Kreis	EW 2004	335 679	140 286	41,8	2 635	1,9	137 651
		BW 2005	336 823	268 333	79,7	3 565	1,3	264 768
		LW 2005	335 970	213 662	63,6	2 822	1,3	210 840
05 3 66	Euskirchen	EW 2004	146 008	59 492	40,7	1 225	2,1	58 267
		BW 2005	147 194	113 673	77,2	1 935	1,7	111 738
		LW 2005	146 627	90 480	61,7	1 347	1,5	89 133
05 3 70	Heinsberg	EW 2004	183 895	75 811	41,2	1 926	2,5	73 885
		BW 2005	185 273	143 248	77,3	2 738	1,9	140 510
		LW 2005	184 647	114 112	61,8	1 985	1,7	112 127

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Nordrhein-Westfalen

(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)

52 842	56,6	18 722	20,1	8 135	8,7	1 301	1,4	7 245	7,8	5 083	5,4	05 1 54
76 189	44,4	56 710	33,1	9 545	5,6	6 540	3,8	18 331	10,7	4 136	2,4	
78 962	56,5	39 663	28,4	6 521	4,7	1 062	0,8	9 394	6,7	4 273	3,1	
71 511	45,1	38 190	24,1	18 752	11,8	3 203	2,0	15 145	9,5	11 879	7,5	05 1 58
108 964	36,6	110 261	37,1	20 204	6,8	13 846	4,7	36 010	12,1	8 222	2,8	
112 651	46,3	84 645	34,8	13 374	5,5	2 194	0,9	18 712	7,7	11 881	4,9	
71 593	50,8	29 026	20,6	14 599	10,4	2 173	1,5	13 655	9,7	9 985	7,1	05 1 62
107 596	41,5	84 823	32,7	16 205	6,2	9 790	3,8	33 603	13,0	7 345	2,8	
111 743	52,2	65 309	30,5	10 149	4,7	897	0,4	16 728	7,8	9 040	4,2	
48 194	51,4	18 485	19,7	10 361	11,0	1 407	1,5	9 139	9,7	6 244	6,7	05 1 66
69 446	39,7	58 961	33,7	11 651	6,7	7 627	4,4	22 469	12,8	4 850	2,8	
72 317	51,1	43 071	30,4	7 690	5,4	–	–	12 235	8,6	6 340	4,5	
61 591	42,7	44 034	30,5	15 595	10,8	3 051	2,1	9 744	6,8	10 142	7,0	05 1 70
85 514	30,1	134 834	47,4	18 935	6,7	14 297	5,0	23 551	8,3	7 178	2,5	
93 469	40,5	100 865	43,7	11 623	5,0	2 212	1,0	12 772	5,5	9 689	4,2	
32 470	40,9	16 893	21,3	17 766	22,4	1 922	2,4	6 356	8,0	3 966	5,0	05 3 13
44 710	32,8	45 300	33,3	19 566	14,4	8 165	6,0	15 655	11,5	2 827	2,1	
45 423	41,0	38 198	34,4	14 178	12,8	1 285	1,2	7 661	6,9	4 167	3,8	
42 057	40,8	19 784	19,2	23 207	22,5	2 265	2,2	10 592	10,3	5 100	5,0	05 3 14
59 241	34,7	54 523	31,9	22 776	13,3	7 589	4,4	23 429	13,7	3 208	1,9	
59 497	42,6	46 332	33,2	15 347	11,0	1 169	0,8	12 464	8,9	4 870	3,5	
92 349	34,4	64 006	23,8	63 241	23,6	8 191	3,1	23 102	8,6	17 546	6,5	05 3 15
141 658	27,2	198 773	38,1	77 448	14,9	30 105	5,8	60 136	11,5	12 923	2,5	
147 820	36,3	151 248	37,2	52 398	12,9	5 423	1,3	29 924	7,4	19 997	4,9	
18 093	42,8	11 235	26,6	5 423	12,8	851	2,0	3 336	7,9	3 374	8,0	05 3 16
29 489	32,5	37 539	41,3	7 203	7,9	4 238	4,7	9 611	10,6	2 738	3,0	
30 406	43,3	27 251	38,8	4 331	6,2	714	1,0	4 637	6,6	2 920	4,2	
42 050	45,7	26 298	28,6	8 593	9,3	1 534	1,7	6 125	6,7	7 337	8,0	05 3 54
59 633	34,3	71 160	41,0	10 309	5,9	11 003	6,3	16 243	9,3	5 401	3,1	
63 463	45,5	51 800	37,2	6 714	4,8	1 239	0,9	7 763	5,6	8 428	6,0	
40 037	50,5	19 806	25,0	7 177	9,1	1 254	1,6	5 035	6,4	5 899	7,4	05 3 58
58 467	38,5	57 163	37,7	8 672	5,7	8 317	5,5	14 298	9,4	4 813	3,2	
62 454	51,1	40 087	32,8	5 749	4,7	1 228	1,0	6 987	5,7	5 832	4,8	
60 205	43,7	36 737	26,7	15 979	11,6	2 260	1,6	12 411	9,0	10 059	7,3	05 3 62
88 532	33,4	107 403	40,6	18 787	7,1	12 336	4,7	30 420	11,5	7 290	2,8	
97 090	46,0	77 963	37,0	11 489	5,4	1 818	0,9	14 065	6,7	8 415	4,0	
31 312	53,7	10 884	18,7	5 738	9,8	885	1,5	5 288	9,1	4 160	7,1	05 3 66
45 102	40,4	35 454	31,7	7 024	6,3	5 268	4,7	15 533	13,9	3 357	3,0	
48 167	54,0	23 597	26,5	4 700	5,3	906	1,0	8 545	9,6	3 218	3,6	
41 539	56,2	14 738	19,9	5 714	7,7	1 070	1,4	5 734	7,8	5 090	6,9	05 3 70
60 704	43,2	45 723	32,5	7 250	5,2	7 193	5,1	15 059	10,7	4 581	3,3	
63 676	56,8	31 076	27,7	4 663	4,2	–	–	6 923	6,2	5 789	5,2	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾			
				Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig		
						Anzahl	%	Anzahl		
noch Nordrhein-Westfalen (Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)										
05	3	74	Oberbergischer Kreis	EW 2004	211 720	87 529	41,3	1 348	1,5	86 181
				BW 2005	212 632	165 042	77,6	2 544	1,5	162 498
				LW 2005	212 125	130 556	61,5	1 488	1,1	129 068
05	3	78	Rheinisch-Bergischer Kreis	EW 2004	212 235	99 215	46,7	1 029	1,0	98 186
				BW 2005	213 615	177 035	82,9	1 800	1,0	175 235
				LW 2005	212 952	144 810	68,0	1 211	0,8	143 599
05	3	82	Rhein-Sieg-Kreis	EW 2004	431 224	194 132	45,0	2 360	1,2	191 772
				BW 2005	435 569	350 800	80,5	3 083	0,9	347 717
				LW 2005	433 296	281 607	65,0	2 752	1,0	278 855
RB Münster										
Kreisfreie Städte										
05	5	12	Bottrop, Stadt	EW 2004	91 350	37 062	40,6	1 000	2,7	36 062
				BW 2005	91 292	72 709	79,6	956	1,3	71 753
				LW 2005	91 246	58 571	64,2	608	1,0	57 963
05	5	13	Gelsenkirchen, Stadt	EW 2004	195 849	66 964	34,2	1 961	2,9	65 003
				BW 2005	193 519	142 477	73,6	1 967	1,4	140 510
				LW 2005	193 891	109 470	56,5	1 353	1,2	108 117
05	5	15	Münster, Stadt	EW 2004	203 203	101 049	49,7	938	0,9	100 111
				BW 2005	204 797	169 999	83,0	1 490	0,9	168 509
				LW 2005	204 301	142 693	69,8	1 044	0,7	141 649
Kreise										
05	5	54	Borken	EW 2004	264 510	115 217	43,6	1 247	1,1	113 970
				BW 2005	267 182	215 587	80,7	2 255	1,0	213 332
				LW 2005	266 105	175 393	65,9	1 450	0,8	173 943
05	5	58	Coesfeld	EW 2004	164 768	76 542	46,5	908	1,2	75 634
				BW 2005	166 319	137 732	82,8	1 340	1,0	136 392
				LW 2005	165 957	116 341	70,1	961	0,8	115 380
05	5	62	Recklinghausen	EW 2004	491 555	192 016	39,1	3 728	1,9	188 288
				BW 2005	490 913	383 796	78,2	4 101	1,1	379 695
				LW 2005	490 872	302 708	61,7	3 190	1,1	299 518
05	5	66	Steinfurt	EW 2004	327 325	142 083	43,4	1 840	1,3	140 243
				BW 2005	329 797	266 690	80,9	3 060	1,1	263 630
				LW 2005	328 667	214 487	65,3	1 866	0,9	212 621
05	5	70	Warendorf	EW 2004	207 964	94 176	45,3	1 315	1,4	92 861
				BW 2005	209 515	169 657	81,0	2 479	1,5	167 178
				LW 2005	208 962	139 546	66,8	1 419	1,0	138 127
RB Detmold										
Kreisfreie Stadt										
05	7	11	Bielefeld, Stadt	EW 2004	239 975	107 574	44,8	1 786	1,7	105 788
				BW 2005	239 126	191 034	79,9	2 755	1,4	188 279
				LW 2005	239 144	153 771	64,3	1 849	1,2	151 922
Kreise										
05	7	54	Gütersloh	EW 2004	255 193	106 905	41,9	1 450	1,4	105 455
				BW 2005	256 946	204 842	79,7	2 628	1,3	202 214
				LW 2005	256 272	163 532	63,8	1 622	1,0	161 910

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Nordrhein-Westfalen

(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)

43 176	50,1	19 718	22,9	9 122	10,6	1 308	1,5	6 779	7,9	6 078	7,1	05 3 74
64 751	39,8	55 537	34,2	10 891	6,7	7 232	4,5	18 849	11,6	5 238	3,2	
67 688	52,4	40 622	31,5	6 240	4,8	1 010	0,8	8 286	6,4	5 222	4,0	
44 828	45,7	20 982	21,4	14 177	14,4	1 573	1,6	10 229	10,4	6 397	6,5	05 3 78
64 757	37,0	58 867	33,6	15 421	8,8	7 180	4,1	24 683	14,1	4 327	2,5	
67 693	47,1	45 741	31,9	10 197	7,1	1 139	0,8	13 768	9,6	5 061	3,5	
93 355	48,7	39 326	20,5	26 298	13,7	3 234	1,7	17 910	9,3	11 649	6,1	05 3 82
136 738	39,3	113 494	32,6	28 448	8,2	13 537	3,9	46 680	13,4	8 820	2,5	
142 817	51,2	84 465	30,3	19 180	6,9	2 202	0,8	21 865	7,8	8 326	3,0	
13 790	38,2	12 612	35,0	3 149	8,7	842	2,3	1 747	4,8	3 922	10,9	05 5 12
19 102	26,6	38 434	53,6	3 814	5,3	4 353	6,1	4 065	5,7	1 985	2,8	
20 368	35,1	28 873	49,8	2 008	3,5	495	0,9	1 914	3,3	4 305	7,4	
22 151	34,1	23 882	36,7	5 919	9,1	2 044	3,1	3 224	5,0	7 783	12,0	05 5 13
32 603	23,2	75 529	53,8	8 017	5,7	11 087	7,9	7 688	5,5	5 586	4,0	
35 747	33,1	54 758	50,6	4 098	3,8	1 273	1,2	3 839	3,6	8 402	7,8	
42 145	42,1	19 621	19,6	23 635	23,6	1 957	2,0	7 937	7,9	4 816	4,8	05 5 15
59 935	35,6	59 463	35,3	22 570	13,4	6 738	4,0	17 357	10,3	2 446	1,5	
61 819	43,6	46 298	32,7	18 389	13,0	1 092	0,8	9 544	6,7	4 507	3,2	
71 320	62,6	20 202	17,7	9 145	8,0	1 074	0,9	6 812	6,0	5 417	4,8	05 5 54
105 210	49,3	65 145	30,5	10 797	5,1	7 008	3,3	21 118	9,9	4 054	1,9	
106 828	61,4	44 167	25,4	7 029	4,0	877	0,5	9 940	5,7	5 102	2,9	
42 828	56,6	13 824	18,3	8 553	11,3	928	1,2	5 601	7,4	3 900	5,2	05 5 58
61 129	44,8	43 036	31,6	9 596	7,0	4 895	3,6	14 989	11,0	2 747	2,0	
65 894	57,1	30 901	26,8	6 502	5,6	692	0,6	7 615	6,6	3 776	3,3	
75 909	40,3	62 025	32,9	18 370	9,8	4 828	2,6	10 725	5,7	16 431	8,7	05 5 62
109 073	28,7	191 109	50,3	21 290	5,6	22 980	6,1	24 491	6,5	10 752	2,8	
115 092	38,4	137 328	45,8	12 744	4,3	3 073	1,0	12 555	4,2	18 726	6,3	
74 043	52,8	34 605	24,7	13 874	9,9	1 705	1,2	9 177	6,5	6 839	4,9	05 5 66
103 365	39,2	102 773	39,0	16 759	6,4	9 619	3,6	25 710	9,8	5 404	2,0	
108 605	51,1	73 816	34,7	10 223	4,8	1 150	0,5	11 846	5,6	6 981	3,3	
50 772	54,7	19 739	21,3	9 180	9,9	1 115	1,2	6 657	7,2	5 398	5,8	05 5 70
70 698	42,3	58 675	35,1	10 103	6,0	6 489	3,9	17 695	10,6	3 518	2,1	
75 001	54,3	41 943	30,4	6 845	5,0	936	0,7	8 848	6,4	4 554	3,3	
41 052	38,8	28 156	26,6	20 352	19,2	2 860	2,7	6 497	6,1	6 871	6,5	05 7 11
59 741	31,7	73 879	39,2	22 474	11,9	11 328	6,0	15 972	8,5	4 885	2,6	
59 632	39,3	59 424	39,1	16 460	10,8	1 738	1,1	7 479	4,9	7 189	4,7	
55 593	52,7	22 548	21,4	12 301	11,7	1 355	1,3	7 185	6,8	6 473	6,1	05 7 54
84 749	41,9	69 454	34,3	13 713	6,8	8 242	4,1	20 650	10,2	5 406	2,7	
85 985	53,1	50 508	31,2	9 165	5,7	204	0,1	9 053	5,6	6 995	4,3	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
					ungültig		gültig	
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen (Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)								
05 7 58 Herford		EW 2004	195 282	72 978	37,4	1 134	1,6	71 844
		BW 2005	195 703	153 720	78,5	1 916	1,2	151 804
		LW 2005	195 352	119 434	61,1	1 407	1,2	118 027
05 7 62 Höxter		EW 2004	117 335	52 369	44,6	920	1,8	51 449
		BW 2005	117 537	94 651	80,5	1 668	1,8	92 983
		LW 2005	117 380	75 705	64,5	914	1,2	74 791
05 7 66 Lippe		EW 2004	276 085	116 180	42,1	2 182	1,9	113 998
		BW 2005	276 298	220 129	79,7	3 474	1,6	216 655
		LW 2005	276 000	177 189	64,2	2 278	1,3	174 911
05 7 70 Minden-Lübbecke		EW 2004	247 334	97 785	39,5	1 657	1,7	96 128
		BW 2005	247 990	193 379	78,0	3 264	1,7	190 115
		LW 2005	247 478	149 135	60,3	1 746	1,2	147 389
05 7 74 Paderborn		EW 2004	215 835	90 184	41,8	1 203	1,3	88 981
		BW 2005	218 325	171 420	78,5	2 793	1,6	168 627
		LW 2005	217 581	137 711	63,3	1 457	1,1	136 254
RB Arnsberg								
Kreisfreie Städte								
05 9 11 Bochum, Stadt		EW 2004	290 074	120 947	41,7	2 768	2,3	118 179
		BW 2005	289 357	228 379	78,9	3 088	1,4	225 291
		LW 2005	289 531	185 116	63,9	2 409	1,3	182 707
05 9 13 Dortmund, Stadt		EW 2004	427 536	163 534	38,3	1 547	0,9	161 987
		BW 2005	426 790	321 480	75,3	11 984	3,7	309 496
		LW 2005	427 044	253 545	59,4	1 842	0,7	251 703
05 9 14 Hagen, Stadt		EW 2004	144 903	53 334	36,8	827	1,6	52 507
		BW 2005	143 053	107 979	75,5	1 497	1,4	106 482
		LW 2005	143 571	85 130	59,3	930	1,1	84 200
05 9 15 Hamm, Stadt		EW 2004	130 191	50 218	38,6	875	1,7	49 343
		BW 2005	129 980	98 833	76,0	1 515	1,5	97 318
		LW 2005	129 946	78 255	60,2	774	1,0	77 481
05 9 16 Herne, Stadt		EW 2004	122 177	43 935	36,0	1 266	2,9	42 669
		BW 2005	121 036	91 614	75,7	1 522	1,7	90 092
		LW 2005	121 131	71 198	58,8	1 040	1,5	70 158
Kreise								
05 9 54 Ennepe-Ruhr-Kreis		EW 2004	264 905	109 589	41,4	2 204	2,0	107 385
		BW 2005	264 544	210 941	79,7	2 536	1,2	208 405
		LW 2005	264 639	171 446	64,8	1 884	1,1	169 562
05 9 58 Hochsauerlandkreis		EW 2004	211 171	94 467	44,7	1 051	1,1	93 416
		BW 2005	210 773	167 361	79,4	4 302	2,6	163 059
		LW 2005	210 632	140 044	66,5	1 177	0,8	138 867
05 9 62 Märkischer Kreis		EW 2004	324 763	124 191	38,2	1 913	1,5	122 278
		BW 2005	324 306	246 901	76,1	3 403	1,4	243 498
		LW 2005	323 937	193 848	59,8	2 065	1,1	191 783
05 9 66 Olpe		EW 2004	103 345	46 272	44,8	524	1,1	45 748
		BW 2005	104 036	82 622	79,4	878	1,1	81 744
		LW 2005	103 820	67 835	65,3	505	0,7	67 330

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Nordrhein-Westfalen (Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)												
31 551	43,9	22 374	31,1	7 346	10,2	1 257	1,7	4 596	6,4	4 720	6,6	05 7 58
53 223	35,1	62 392	41,1	10 127	6,7	7 536	5,0	14 170	9,3	4 356	2,9	
51 142	43,3	48 072	40,7	5 900	5,0	992	0,8	6 416	5,4	5 505	4,7	
32 266	62,7	9 198	17,9	3 342	6,5	526	1,0	3 044	5,9	3 073	6,0	05 7 62
45 705	49,2	26 263	28,2	4 258	4,6	3 399	3,7	10 474	11,3	2 884	3,1	
46 142	61,7	17 800	23,8	2 707	3,6	–	–	4 046	5,4	4 096	5,5	
48 144	42,2	35 153	30,8	12 636	11,1	2 026	1,8	7 829	6,9	8 210	7,2	05 7 66
72 014	33,2	91 366	42,2	14 954	6,9	9 758	4,5	21 330	9,8	7 233	3,3	
73 543	42,0	71 366	40,8	9 132	5,2	1 656	0,9	10 456	6,0	8 758	5,0	
40 929	42,6	29 671	30,9	9 438	9,8	1 377	1,4	7 762	8,1	6 951	7,2	05 7 70
66 582	35,0	77 407	40,7	11 930	6,3	9 395	4,9	18 426	9,7	6 375	3,4	
66 195	44,9	57 385	38,9	6 923	4,7	–	–	8 666	5,9	8 220	5,6	
54 454	61,2	14 367	16,1	8 643	9,7	1 053	1,2	5 436	6,1	5 028	5,7	05 7 74
84 784	50,3	46 073	27,3	9 567	5,7	6 166	3,7	16 980	10,1	5 057	3,0	
82 956	60,9	32 022	23,5	6 846	5,0	875	0,6	7 691	5,6	5 864	4,3	
38 643	32,7	40 699	34,4	17 628	14,9	4 036	3,4	6 286	5,3	10 887	9,2	05 9 11
54 959	24,4	113 017	50,2	20 034	8,9	16 072	7,1	14 496	6,4	6 713	3,0	
58 286	31,9	89 568	49,0	13 278	7,3	2 457	1,3	8 035	4,4	11 083	6,1	
54 095	33,4	53 846	33,2	24 888	15,4	6 118	3,8	10 025	6,2	13 015	8,0	05 9 13
77 035	24,9	153 169	49,5	28 639	9,3	19 883	6,4	23 038	7,4	7 732	2,5	
85 963	34,2	119 241	47,4	18 510	7,4	3 938	1,6	11 258	4,5	12 793	5,1	
21 038	40,1	16 365	31,2	5 257	10,0	1 550	3,0	3 519	6,7	4 778	9,1	05 9 14
31 901	30,0	49 969	46,9	6 332	5,9	6 359	6,0	7 979	7,5	3 942	3,7	
34 034	40,4	36 165	43,0	3 710	4,4	1 040	1,2	4 054	4,8	5 197	6,2	
22 178	44,9	15 304	31,0	4 353	8,8	939	1,9	2 735	5,5	3 834	7,8	05 9 15
30 235	31,1	46 228	47,5	5 434	5,6	5 003	5,1	7 810	8,0	2 608	2,7	
32 627	42,1	34 108	44,0	3 390	4,4	55	0,1	3 211	4,1	4 090	5,3	
14 607	34,2	15 920	37,3	3 951	9,3	1 413	3,3	1 789	4,2	4 989	11,7	05 9 16
20 532	22,8	49 043	54,4	5 144	5,7	7 080	7,9	4 660	5,2	3 633	4,0	
21 936	31,3	35 905	51,2	2 982	4,3	1 137	1,6	2 411	3,4	5 787	8,2	
38 498	35,9	34 952	32,5	14 226	13,2	2 581	2,4	8 092	7,5	9 036	8,4	05 9 54
57 036	27,4	96 329	46,2	17 001	8,2	11 983	5,7	19 828	9,5	6 228	3,0	
62 029	36,6	74 504	43,9	11 197	6,6	1 710	1,0	10 439	6,2	9 683	5,7	
59 268	63,4	17 895	19,2	5 593	6,0	915	1,0	4 835	5,2	4 910	5,3	05 9 58
76 009	46,6	54 867	33,6	6 657	4,1	5 864	3,6	15 734	9,6	3 928	2,4	
81 219	58,5	38 870	28,0	4 569	3,3	915	0,7	8 201	5,9	5 093	3,7	
60 233	49,3	30 118	24,6	10 516	8,6	2 044	1,7	8 635	7,1	10 732	8,8	05 9 62
87 235	35,8	96 115	39,5	13 297	5,5	13 006	5,3	25 185	10,3	8 660	3,6	
90 656	47,3	68 366	35,6	7 959	4,2	1 441	0,8	12 821	6,7	10 540	5,5	
31 046	67,9	7 446	16,3	2 648	5,8	371	0,8	1 998	4,4	2 239	4,9	05 9 66
42 005	51,4	24 327	29,8	3 120	3,8	2 564	3,1	7 794	9,5	1 934	2,4	
43 086	64,0	16 277	24,2	2 035	3,0	331	0,5	3 336	5,0	2 265	3,4	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
							ungültig		gültig
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Nordrhein-Westfalen									
(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)									
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	EW 2004	219 198	80 066	36,5	1 254	1,6	78 812	
		BW 2005	219 343	171 326	78,1	2 066	1,2	169 260	
		LW 2005	219 231	134 280	61,3	1 319	1,0	132 961	
05 9 74	Soest	EW 2004	229 686	100 322	43,7	1 472	1,5	98 850	
		BW 2005	230 957	180 932	78,3	2 458	1,4	178 474	
		LW 2005	230 333	146 582	63,6	1 380	0,9	145 202	
05 9 78	Unna	EW 2004	315 208	129 628	41,1	2 379	1,8	127 249	
		BW 2005	315 479	250 230	79,3	3 181	1,3	247 049	
		LW 2005	316 215	199 723	63,2	2 042	1,0	197 681	
05	Land insgesamt	EW 2004	13 218 532	5 437 071	41,1	86 935	1,6	5 350 136	
		BW 2005	13 257 047	10 385 230	78,3	139 199	1,3	10 246 031	
		LW 2005	13 230 366	8 333 363	63,0	89 349	1,1	8 244 014	
	Kreisfreie Städte	EW 2004	5 335 148	2 123 201	39,8	33 767	1,6	2 089 434	
		BW 2005	5 340 900	4 113 027	77,0	56 688	1,4	4 056 339	
		LW 2005	5 331 001	3 287 130	61,7	34 220	1,0	3 252 910	
	Kreise	EW 2004	7 883 384	3 313 870	42,0	53 168	1,6	3 260 702	
		BW 2005	7 916 147	6 272 203	79,2	82 511	1,3	6 189 692	
		LW 2005	7 899 365	5 046 233	63,9	55 129	1,1	4 991 104	
Hessen									
(Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)									
RB Darmstadt									
Kreisfreie Städte									
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	EW 2004	97 150	41 074	42,3	835	2,0	40 239	
		BW 2005	96 914	75 721	78,1	1 296	1,7	74 425	
		LW 2009	98 087	61 628	62,8	1 555	2,5	60 073	
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt	EW 2004	385 689	153 653	39,8	2 707	1,8	150 946	
		BW 2005	386 909	293 318	75,8	5 109	1,7	288 209	
		LW 2009	395 834	235 244	59,4	5 351	2,3	229 893	
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt	EW 2004	67 489	23 559	34,9	695	3,0	22 864	
		BW 2005	67 244	47 849	71,2	1 105	2,3	46 744	
		LW 2009	66 517	35 648	53,6	1 165	3,3	34 483	
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt	EW 2004	186 573	70 231	37,6	1 317	1,9	68 914	
		BW 2005	186 409	140 838	75,6	2 417	1,7	138 421	
		LW 2009	186 615	108 015	57,9	2 618	2,4	105 397	
Landkreise									
06 4 31	Bergstraße	EW 2004	198 240	71 019	35,8	1 826	2,6	69 193	
		BW 2005	199 215	158 094	79,4	2 869	1,8	155 225	
		LW 2009	198 575	115 393	58,1	3 399	2,9	111 994	
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	EW 2004	209 604	81 882	39,1	2 548	3,1	79 334	
		BW 2005	209 868	169 833	80,9	3 887	2,3	165 946	
		LW 2009	210 760	135 876	64,5	4 620	3,4	131 256	
06 4 33	Groß-Gerau	EW 2004	170 413	61 899	36,3	1 807	2,9	60 092	
		BW 2005	169 776	135 836	80,0	3 007	2,2	132 829	
		LW 2009	171 402	105 555	61,6	3 833	3,6	101 722	

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Nordrhein-Westfalen

(Letzte Landtagswahl am 22. Mai 2005)

38 037	48,3	20 003	25,4	7 400	9,4	1 294	1,6	4 993	6,3	7 085	9,0	05 9 70
61 957	36,6	66 083	39,0	9 757	5,8	8 830	5,2	15 996	9,5	6 637	3,9	
63 664	47,9	46 714	35,1	6 641	5,0	454	0,3	7 160	5,4	8 328	6,3	
52 181	52,8	22 758	23,0	8 963	9,1	1 401	1,4	7 303	7,4	6 244	6,3	05 9 74
69 766	39,1	66 889	37,5	10 428	5,8	7 940	4,4	18 826	10,5	4 625	2,6	
74 023	51,0	47 211	32,5	6 956	4,8	1 148	0,8	10 410	7,2	5 454	3,8	
48 955	38,5	43 315	34,0	13 869	10,9	2 852	2,2	8 124	6,4	10 134	8,0	05 9 78
69 374	28,1	122 565	49,6	16 074	6,5	13 630	5,5	18 522	7,5	6 884	2,8	
73 898	37,4	93 277	47,2	10 177	5,1	1 969	1,0	9 157	4,6	9 203	4,7	
2 404 114	44,9	1 374 451	25,7	672 690	12,6	112 571	2,1	398 754	7,5	387 556	7,2	05
3 524 351	34,4	4 096 112	40,0	782 551	7,6	529 967	5,2	1 024 924	10,0	288 126	2,8	
3 696 506	44,8	3 058 988	37,1	509 293	6,2	72 989	0,9	508 266	6,2	397 972	4,8	
795 854	38,1	577 312	27,6	336 407	16,1	59 616	2,9	155 511	7,4	164 734	7,9	
1 178 044	29,0	1 744 854	43,0	389 781	9,6	246 497	6,1	381 277	9,4	115 886	2,9	
1 248 358	38,4	1 339 557	41,2	257 454	7,9	38 659	1,2	191 567	5,9	177 315	5,5	
1 608 260	49,3	797 139	24,4	336 283	10,3	52 955	1,6	243 243	7,5	222 822	6,8	
2 346 307	37,9	2 351 258	38,0	392 770	6,3	283 470	4,6	643 647	10,4	172 240	2,8	
2 448 148	49,1	1 719 431	34,4	251 839	5,0	34 330	0,7	316 699	6,3	220 657	4,4	

Hessen

(Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)

12 962	32,2	8 500	21,1	11 246	27,9	1 210	3,0	3 225	8,0	3 096	7,7	06 4 11
21 239	28,5	26 653	35,8	12 936	17,4	4 379	5,9	7 453	10,0	1 765	2,4	
17 269	28,7	12 730	21,2	14 907	24,8	4 322	7,2	9 051	15,1	1 794	3,0	
52 916	35,1	29 155	19,3	37 710	25,0	5 135	3,4	12 170	8,1	13 860	9,2	06 4 12
84 510	29,3	87 678	30,4	47 856	16,6	19 386	6,7	38 637	13,4	10 142	3,5	
75 211	32,7	45 421	19,8	45 134	19,6	18 003	7,8	38 640	16,8	7 484	3,3	
8 986	39,3	4 903	21,4	3 990	17,5	719	3,1	1 487	6,5	2 779	12,2	06 4 13
15 548	33,3	16 041	34,3	5 288	11,3	3 015	6,5	4 865	10,4	1 987	4,3	
11 694	33,9	7 311	21,2	6 350	18,4	2 598	7,5	4 881	14,2	1 649	4,8	
27 559	40,0	15 339	22,3	12 478	18,1	1 240	1,8	6 117	8,9	6 181	9,0	06 4 14
44 485	32,1	45 173	32,6	18 431	13,3	7 127	5,1	18 441	13,3	4 764	3,4	
38 891	36,9	22 292	21,2	16 877	16,0	5 908	5,6	18 184	17,3	3 245	3,1	
31 058	44,9	16 235	23,5	8 769	12,7	851	1,2	4 978	7,2	7 302	10,6	06 4 31
56 712	36,5	54 838	35,3	13 411	8,6	6 617	4,3	17 323	11,2	6 324	4,1	
45 366	40,5	24 829	22,2	13 728	12,3	4 777	4,3	18 128	16,2	5 166	4,6	
30 188	38,1	20 170	25,4	13 573	17,1	1 490	1,9	6 141	7,7	7 772	9,8	06 4 32
53 620	32,3	60 851	36,7	18 843	11,4	8 007	4,8	18 951	11,4	5 674	3,4	
46 374	35,3	30 699	23,4	20 932	15,9	6 541	5,0	21 604	16,5	5 106	3,9	
22 288	37,1	16 678	27,8	8 869	14,8	1 312	2,2	3 883	6,5	7 062	11,8	06 4 33
40 054	30,2	52 132	39,2	14 261	10,7	6 824	5,1	14 182	10,7	5 376	4,0	
35 234	34,6	25 253	24,8	16 031	15,8	5 888	5,8	14 704	14,5	4 612	4,5	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Hessen (Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)								
06 4 34	Hochtaunuskreis	EW 2004	163 826	71 965	43,9	1 158	1,6	70 807
		BW 2005	163 980	136 799	83,4	2 063	1,5	134 736
		LW 2009	163 020	112 885	69,2	2 189	1,9	110 696
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	EW 2004	296 193	108 823	36,7	3 644	3,3	105 179
		BW 2005	296 771	233 088	78,5	5 851	2,5	227 237
		LW 2009	297 913	179 055	60,1	6 049	3,4	173 006
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	EW 2004	162 077	71 860	44,3	1 532	2,1	70 328
		BW 2005	162 297	134 815	83,1	2 206	1,6	132 609
		LW 2009	163 093	112 814	69,2	2 595	2,3	110 219
06 4 37	Odenwaldkreis	EW 2004	73 645	26 108	35,5	1 000	3,8	25 108
		BW 2005	73 849	57 557	77,9	1 584	2,8	55 973
		LW 2009	73 202	44 382	60,6	1 603	3,6	42 779
06 4 38	Offenbach	EW 2004	236 705	90 386	38,2	2 619	2,9	87 767
		BW 2005	236 585	190 488	80,5	3 890	2,0	186 598
		LW 2009	236 641	149 280	63,1	4 744	3,2	144 536
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	EW 2004	137 428	56 843	41,4	1 408	2,5	55 435
		BW 2005	137 739	111 980	81,3	2 049	1,8	109 931
		LW 2009	137 460	90 213	65,6	2 138	2,4	88 075
06 4 40	Wetteraukreis	EW 2004	218 670	82 167	37,6	2 338	2,8	79 829
		BW 2005	219 529	173 148	78,9	4 051	2,3	169 097
		LW 2009	221 539	135 882	61,3	3 708	2,7	132 174
RB Gießen Landkreise								
06 5 31	Gießen	EW 2004	189 558	66 210	34,9	1 638	2,5	64 572
		BW 2005	190 194	147 459	77,5	3 262	2,2	144 197
		LW 2009	193 204	118 195	61,2	3 109	2,6	115 086
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	EW 2004	194 383	60 289	31,0	1 233	2,0	59 056
		BW 2005	194 449	145 978	75,1	3 368	2,3	142 610
		LW 2009	194 145	105 435	54,3	2 819	2,7	102 616
06 5 33	Limburg-Weilburg	EW 2004	131 479	48 945	37,2	1 522	3,1	47 423
		BW 2005	132 241	102 142	77,2	2 364	2,3	99 778
		LW 2009	131 539	77 544	59,0	1 936	2,5	75 608
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	EW 2004	183 501	67 211	36,6	1 533	2,3	65 678
		BW 2005	183 984	143 978	78,3	2 620	1,8	141 358
		LW 2009	184 686	110 367	59,8	2 498	2,3	107 869
06 5 35	Vogelsbergkreis	EW 2004	91 944	31 742	34,5	1 063	3,3	30 679
		BW 2005	91 736	71 523	78,0	2 186	3,1	69 337
		LW 2009	90 146	55 264	61,3	1 802	3,3	53 462
RB Kassel Kreisfreie Stadt								
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt	EW 2004	138 804	51 674	37,2	1 874	3,6	49 800
		BW 2005	139 073	105 093	75,6	2 448	2,3	102 645
		LW 2009	140 319	78 374	55,9	2 429	3,1	75 945

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Hessen

(Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)

33 012	46,6	12 008	17,0	10 904	15,4	1 195	1,7	7 864	11,1	5 824	8,2	06 4 34
51 972	38,6	35 079	26,0	14 352	10,7	5 469	4,1	24 154	17,9	3 710	2,8	
48 194	43,5	16 593	15,0	14 987	13,5	4 454	4,0	23 589	21,3	2 879	2,6	
45 241	43,0	25 512	24,3	12 941	12,3	2 149	2,0	7 226	6,9	12 110	11,5	06 4 35
80 318	35,3	78 654	34,6	19 673	8,7	12 408	5,5	25 930	11,4	10 254	4,5	
68 756	39,7	38 135	22,0	20 747	12,0	9 327	5,4	28 470	16,5	7 571	4,4	
32 585	46,3	12 180	17,3	10 997	15,6	979	1,4	7 299	10,4	6 288	8,9	06 4 36
53 053	40,0	36 990	27,9	13 345	10,1	4 918	3,7	20 687	15,6	3 616	2,7	
46 131	41,9	17 251	15,7	16 349	14,8	4 257	3,9	22 526	20,4	3 705	3,4	
9 992	39,8	7 061	28,1	3 038	12,1	469	1,9	1 532	6,1	3 016	12,0	06 4 37
17 871	31,9	21 735	38,8	4 725	8,4	3 210	5,7	6 089	10,9	2 343	4,2	
15 573	36,4	11 455	26,8	4 912	11,5	2 703	6,3	6 329	14,8	1 807	4,2	
41 667	47,5	17 489	19,9	12 588	14,3	1 521	1,7	6 672	7,6	7 830	8,9	06 4 38
71 505	38,3	57 187	30,6	19 160	10,3	8 229	4,4	24 488	13,1	6 029	3,2	
58 522	40,5	26 896	18,6	21 327	14,8	6 619	4,6	25 814	17,9	5 358	3,7	
24 360	43,9	12 208	22,0	8 487	15,3	713	1,3	4 919	8,9	4 748	8,6	06 4 39
40 489	36,8	36 045	32,8	11 023	10,0	4 482	4,1	14 725	13,4	3 167	2,9	
35 144	39,9	18 083	20,5	11 996	13,6	3 708	4,2	16 333	18,5	2 811	3,2	
33 703	42,2	19 394	24,3	10 855	13,6	1 398	1,8	6 301	7,9	8 178	10,2	06 4 40
58 108	34,4	58 680	34,7	15 759	9,3	8 311	4,9	21 323	12,6	6 916	4,1	
51 600	39,0	30 484	23,1	15 950	12,1	5 996	4,5	22 487	17,0	5 657	4,3	
24 549	38,0	17 655	27,3	9 760	15,1	1 727	2,7	5 191	8,0	5 690	8,8	06 5 31
45 140	31,3	52 333	36,3	15 724	10,9	8 406	5,8	17 865	12,4	4 729	3,3	
36 994	32,1	33 115	28,8	15 846	13,8	6 249	5,4	17 374	15,1	5 508	4,8	
26 575	45,0	15 365	26,0	5 812	9,8	1 085	1,8	3 834	6,5	6 385	10,8	06 5 32
49 844	35,0	52 766	37,0	10 301	7,2	8 271	5,8	15 162	10,6	6 266	4,4	
42 285	41,2	25 092	24,5	10 418	10,2	4 797	4,7	15 187	14,8	4 837	4,7	
24 660	52,0	10 890	23,0	4 375	9,2	562	1,2	2 961	6,2	3 975	8,4	06 5 33
41 282	41,4	33 308	33,4	6 591	6,6	4 535	4,5	10 747	10,8	3 315	3,3	
34 341	45,4	15 680	20,7	6 611	8,7	3 300	4,4	12 340	16,3	3 336	4,4	
25 692	39,1	17 360	26,4	10 611	16,2	2 203	3,4	3 837	5,8	5 975	9,1	06 5 34
45 080	31,9	54 957	38,9	14 231	10,1	8 758	6,2	13 246	9,4	5 086	3,6	
35 592	33,0	31 674	29,4	15 413	14,3	7 305	6,8	14 730	13,7	3 155	2,9	
13 403	43,7	8 224	26,8	3 074	10,0	476	1,6	2 357	7,7	3 145	10,3	06 5 35
23 044	33,2	26 397	38,1	4 713	6,8	3 829	5,5	8 543	12,3	2 811	4,1	
19 501	36,5	14 461	27,0	5 074	9,5	2 811	5,3	8 442	15,8	3 173	5,9	
15 945	32,0	12 928	26,0	11 642	23,4	2 039	4,1	3 185	6,4	4 061	8,2	06 6 11
27 006	26,3	42 595	41,5	14 349	14,0	7 697	7,5	8 248	8,0	2 750	2,7	
21 712	28,6	21 641	28,5	14 607	19,2	6 327	8,3	9 591	12,6	2 067	2,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

noch Hessen

(Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)

Landkreise									
06	6	31 Fulda	EW 2004	165 295	61 976	37,5	1 734	2,8	60 242
			BW 2005	166 621	132 863	79,7	5 239	3,9	127 624
			LW 2009	167 887	103 274	61,5	2 921	2,8	100 353
06	6	32 Hersfeld-Rotenburg	EW 2004	100 940	36 713	36,4	1 422	3,9	35 291
			BW 2005	100 591	79 363	78,9	1 930	2,4	77 433
			LW 2009	98 849	60 017	60,7	1 957	3,3	58 060
06	6	33 Kassel	EW 2004	192 690	73 832	38,3	3 740	5,1	70 092
			BW 2005	192 784	158 246	82,1	4 320	2,7	153 926
			LW 2009	191 548	120 517	62,9	5 149	4,3	115 368
06	6	34 Schwalm-Eder-Kreis	EW 2004	150 019	59 392	39,6	3 252	5,5	56 140
			BW 2005	149 878	121 059	80,8	3 950	3,3	117 109
			LW 2009	148 142	92 008	62,1	4 084	4,4	87 924
06	6	35 Waldeck-Frankenberg	EW 2004	129 910	44 004	33,9	1 289	2,9	42 715
			BW 2005	130 039	100 147	77,0	2 389	2,4	97 758
			LW 2009	128 690	74 149	57,6	2 010	2,7	72 139
06	6	36 Werra-Meißner-Kreis	EW 2004	88 643	33 221	37,5	1 762	5,3	31 459
			BW 2005	88 313	70 111	79,4	1 950	2,8	68 161
			LW 2009	85 473	53 371	62,4	2 232	4,2	51 139
06		Land insgesamt	EW 2004	4 360 868	1 646 678	37,8	47 496	2,9	1 599 182
			BW 2005	4 366 988	3 437 326	78,7	77 410	2,3	3 359 916
			LW 2009	4 375 286	2 670 385	61,0	78 513	2,9	2 591 872
		Kreisfreie Städte	EW 2004	875 705	340 191	38,8	7 428	2,2	332 763
			BW 2005	876 549	662 819	75,6	12 375	1,9	650 444
			LW 2009	887 372	518 909	58,5	13 118	2,5	505 791
		Landkreise	EW 2004	3 485 163	1 306 487	37,5	40 068	3,1	1 266 419
			BW 2005	3 490 439	2 774 507	79,5	65 035	2,3	2 709 472
			LW 2009	3 487 914	2 151 476	61,7	65 395	3,0	2 086 081

Rheinland-Pfalz

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

Kreisfreie Stadt									
07	1	11 Koblenz, Stadt	EW 2004	81 862	39 836	48,7	635	1,6	39 201
			BW 2005	81 754	61 589	75,3	399	0,6	61 190
			LW 2006	81 360	43 764	53,8	259	0,6	43 505
Landkreise									
07	1	31 Ahrweiler	EW 2004	99 311	56 528	56,9	2 044	3,6	54 484
			BW 2005	99 987	80 473	80,5	1 237	1,5	79 236
			LW 2006	99 385	57 705	58,1	996	1,7	56 709
07	1	32 Altenkirchen (Westerwald)	EW 2004	103 451	58 017	56,1	2 605	4,5	55 412
			BW 2005	103 519	80 073	77,4	1 373	1,7	78 700
			LW 2006	103 230	55 081	53,4	1 810	3,3	53 271
07	1	33 Bad Kreuznach	EW 2004	121 319	72 110	59,4	3 578	5,0	68 532
			BW 2005	121 658	95 213	78,3	1 868	2,0	93 345
			LW 2006	121 311	71 217	58,7	1 340	1,9	69 877

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Hessen

(Letzte Landtagswahl am 18. Januar 2009)

35 744	59,3	9 261	15,4	5 250	8,7	695	1,2	3 630	6,0	5 662	9,4	06 6 31
60 475	47,4	35 407	27,7	7 554	5,9	5 821	4,6	12 969	10,2	5 398	4,2	
49 262	49,1	16 159	16,1	9 759	9,7	3 965	4,0	17 774	17,7	3 434	3,4	
13 464	38,2	12 596	35,7	2 831	8,0	663	1,9	2 136	6,1	3 601	10,2	06 6 32
23 872	30,8	35 255	45,5	4 685	6,1	4 169	5,4	6 574	8,5	2 878	3,7	
20 715	35,7	19 931	34,3	4 401	7,6	2 802	4,8	7 790	13,4	2 421	4,2	
23 518	33,6	26 777	38,2	8 224	11,7	1 438	2,1	4 219	6,0	5 916	8,4	06 6 33
41 724	27,1	73 573	47,8	12 475	8,1	8 681	5,6	13 053	8,5	4 420	2,9	
36 789	31,9	40 876	35,4	13 560	11,8	5 782	5,0	14 809	12,8	3 552	3,1	
19 130	34,1	21 307	38,0	5 331	9,5	1 049	1,9	4 141	7,4	5 182	9,2	06 6 34
32 208	27,5	54 064	46,2	8 515	7,3	6 861	5,9	11 319	9,7	4 142	3,5	
27 446	31,2	31 410	35,7	8 180	9,3	4 465	5,1	12 980	14,8	3 443	3,9	
18 645	43,6	12 032	28,2	4 020	9,4	622	1,5	3 579	8,4	3 817	8,9	06 6 35
32 752	33,5	38 750	39,6	6 968	7,1	5 050	5,2	10 973	11,2	3 265	3,3	
27 136	37,6	19 777	27,4	7 699	10,7	3 257	4,5	12 129	16,8	2 141	3,0	
11 473	36,5	11 285	35,9	3 144	10,0	631	2,0	2 173	6,9	2 753	8,8	06 6 36
19 585	28,7	30 621	44,9	5 119	7,5	4 453	6,5	6 176	9,1	2 207	3,2	
18 031	35,3	17 400	34,0	4 245	8,3	2 913	5,7	6 540	12,8	2 010	3,9	
659 315	41,2	392 512	24,5	240 519	15,0	33 571	2,1	121 057	7,6	152 208	9,5	06
1 131 496	33,7	1 197 762	35,6	340 288	10,1	178 913	5,3	392 123	11,7	119 334	3,6	
963 763	37,2	614 648	23,7	356 040	13,7	139 074	5,4	420 426	16,2	97 921	3,8	
118 368	35,6	70 825	21,3	77 066	23,2	10 343	3,1	26 184	7,9	29 977	9,0	
192 788	29,6	218 140	33,5	98 860	15,2	41 604	6,4	77 644	11,9	21 408	3,3	
164 777	32,6	109 395	21,6	97 875	19,4	37 158	7,3	80 347	15,9	16 239	3,2	
540 947	42,7	321 687	25,4	163 453	12,9	23 228	1,8	94 873	7,5	122 231	9,7	
938 708	34,6	979 622	36,2	241 428	8,9	137 309	5,1	314 479	11,6	97 926	3,6	
798 986	38,3	505 253	24,2	258 165	12,4	101 916	4,9	340 079	16,3	81 682	3,9	

Rheinland-Pfalz

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

18 865	48,1	10 066	25,7	4 486	11,4	596	1,5	2 523	6,4	2 665	6,8	07 1 11
22 961	37,5	20 963	34,3	5 471	8,9	3 150	5,1	7 269	11,9	1 376	2,2	
15 081	34,7	18 989	43,6	2 516	5,8	–	–	3 783	8,7	3 136	7,2	
31 553	57,9	9 669	17,7	4 904	9,0	514	0,9	3 831	7,0	4 013	7,4	07 1 31
36 145	45,6	22 186	28,0	5 217	6,6	3 545	4,5	10 392	13,1	1 751	2,2	
24 441	43,1	21 317	37,6	2 302	4,1	–	–	4 694	8,3	3 955	7,0	
29 224	52,7	14 041	25,3	3 743	6,8	657	1,2	3 352	6,0	4 395	7,9	07 1 32
31 007	39,4	27 960	35,5	4 431	5,6	4 211	5,4	8 321	10,6	2 770	3,5	
20 194	37,9	22 062	41,4	1 948	3,7	–	–	5 316	10,0	3 751	7,0	
28 479	41,6	20 636	30,1	6 300	9,2	835	1,2	5 562	8,1	6 720	9,8	07 1 33
31 965	34,2	35 862	38,4	6 687	7,2	4 819	5,2	10 903	11,7	3 109	3,3	
20 248	29,0	34 364	49,2	3 194	4,6	–	–	6 143	8,8	5 928	8,5	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
				Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
						Anzahl	%	Anzahl	
noch Rheinland-Pfalz (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)									
07 1 34	Birkenfeld	EW 2004	70 807	37 294	52,7	2 034	5,5	35 260	
		BW 2005	70 206	52 520	74,8	1 271	2,4	51 249	
		LW 2006	69 969	37 513	53,6	794	2,1	36 719	
07 1 35	Cochem-Zell	EW 2004	52 594	34 808	66,2	2 297	6,6	32 511	
		BW 2005	52 623	42 289	80,4	1 026	2,4	41 263	
		LW 2006	52 447	33 104	63,1	916	2,8	32 188	
07 1 37	Mayen-Koblenz	EW 2004	164 582	94 389	57,4	3 986	4,2	90 403	
		BW 2005	165 788	129 488	78,1	2 358	1,8	127 130	
		LW 2006	165 719	94 524	57,0	1 716	1,8	92 808	
07 1 38	Neuwied	EW 2004	138 845	75 443	54,3	3 023	4,0	72 420	
		BW 2005	139 174	110 237	79,2	2 057	1,9	108 180	
		LW 2006	138 718	78 506	56,6	1 435	1,8	77 071	
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	EW 2004	81 747	53 302	65,2	2 657	5,0	50 645	
		BW 2005	82 168	65 227	79,4	1 554	2,4	63 673	
		LW 2006	81 883	50 129	61,2	1 043	2,1	49 086	
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis	EW 2004	99 972	59 337	59,4	2 996	5,0	56 341	
		BW 2005	99 899	78 267	78,3	1 725	2,2	76 542	
		LW 2006	99 368	57 832	58,2	1 151	2,0	56 681	
07 1 43	Westerwaldkreis	EW 2004	153 770	91 009	59,2	4 602	5,1	86 407	
		BW 2005	154 862	122 398	79,0	2 333	1,9	120 065	
		LW 2006	154 420	86 763	56,2	1 751	2,0	85 012	
Kreisfreie Stadt									
07 2 11	Trier, Stadt	EW 2004	76 177	34 519	45,3	1 023	3,0	33 496	
		BW 2005	76 049	55 088	72,4	921	1,7	54 167	
		LW 2006	75 875	38 903	51,3	594	1,5	38 309	
Landkreise									
07 2 31	Bernkastel-Wittlich	EW 2004	90 069	56 640	62,9	3 393	6,0	53 247	
		BW 2005	90 175	70 719	78,4	1 587	2,2	69 132	
		LW 2006	89 948	52 965	58,9	1 268	2,4	51 697	
07 2 32	Eifelkreis Bitburg-Prüm	EW 2004	74 729	49 710	66,5	3 194	6,4	46 516	
		BW 2005	74 843	58 464	78,1	1 437	2,5	57 027	
		LW 2006	74 591	44 127	59,2	1 183	2,7	42 944	
07 2 33	Vulkaneifel	EW 2004	50 064	31 952	63,8	1 881	5,9	30 071	
		BW 2005	50 230	39 811	79,3	891	2,2	38 920	
		LW 2006	50 066	29 761	59,4	742	2,5	29 019	
07 2 35	Trier-Saarburg	EW 2004	108 797	69 292	63,7	4 080	5,9	65 212	
		BW 2005	109 388	88 793	81,2	2 237	2,5	86 556	
		LW 2006	109 381	65 421	59,8	1 825	2,8	63 596	
Kreisfreie Städte									
07 3 11	Frankenthal (Pfalz), Stadt	EW 2004	34 309	18 093	52,7	616	3,4	17 477	
		BW 2005	34 278	26 218	76,5	636	2,4	25 582	
		LW 2006	34 037	19 200	56,4	406	2,1	18 794	
07 3 12	Kaiserslautern, Stadt	EW 2004	72 347	33 226	45,9	1 091	3,3	32 135	
		BW 2005	72 218	51 759	71,7	1 092	2,1	50 667	
		LW 2006	71 495	35 931	50,3	630	1,8	35 301	

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Rheinland-Pfalz (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)												
14 828	42,1	11 001	31,2	2 358	6,7	448	1,3	3 018	8,6	3 607	10,2	07 1 34
16 664	32,5	19 869	38,8	2 739	5,3	3 844	7,5	6 204	12,1	1 929	3,8	
10 847	29,5	18 028	49,1	1 232	3,4	–	–	3 274	8,9	3 338	9,1	
20 132	61,9	6 288	19,3	1 586	4,9	211	0,6	1 959	6,0	2 335	7,2	07 1 35
20 357	49,3	10 960	26,6	1 674	4,1	1 728	4,2	5 450	13,2	1 094	2,7	
14 288	44,4	12 237	38,0	867	2,7	–	–	2 792	8,7	2 004	6,2	
48 619	53,8	22 535	24,9	6 656	7,4	839	0,9	5 034	5,6	6 720	7,4	07 1 37
51 355	40,4	44 351	34,9	7 232	5,7	5 744	4,5	15 101	11,9	3 347	2,6	
35 100	37,8	41 305	44,5	3 462	3,7	–	–	6 901	7,4	6 040	6,5	
36 040	49,8	19 270	26,6	6 130	8,5	1 020	1,4	4 266	5,9	5 694	7,9	07 1 38
41 196	38,1	38 868	35,9	7 061	6,5	5 303	4,9	12 545	11,6	3 207	3,0	
28 170	36,6	34 833	45,2	2 889	3,7	–	–	5 654	7,3	5 525	7,2	
24 971	49,3	12 965	25,6	3 928	7,8	530	1,0	4 199	8,3	4 052	8,0	07 1 40
25 009	39,3	20 888	32,8	4 184	6,6	3 025	4,8	8 708	13,7	1 859	2,9	
16 778	34,2	22 159	45,1	1 929	3,9	–	–	4 848	9,9	3 372	6,9	
24 722	43,9	17 740	31,5	4 719	8,4	638	1,1	3 506	6,2	5 016	8,9	07 1 41
25 846	33,8	29 601	38,7	5 717	7,5	3 930	5,1	8 954	11,7	2 494	3,3	
16 534	29,2	29 774	52,5	2 186	3,9	–	–	4 057	7,2	4 130	7,3	
44 855	51,9	21 267	24,6	6 440	7,5	1 002	1,2	5 127	5,9	7 716	8,9	07 1 43
48 836	40,7	38 771	32,3	7 460	6,2	5 947	5,0	14 950	12,5	4 101	3,4	
32 167	37,8	36 139	42,5	3 080	3,6	–	–	7 147	8,4	6 479	7,6	
14 965	44,7	7 523	22,5	6 028	18,0	557	1,7	1 901	5,7	2 522	7,5	07 2 11
17 612	32,5	19 816	36,6	6 610	12,2	3 065	5,7	5 793	10,7	1 271	2,3	
12 682	33,1	17 329	45,2	3 244	8,5	–	–	2 672	7,0	2 382	6,2	
29 880	56,1	10 552	19,8	3 973	7,5	460	0,9	3 913	7,3	4 469	8,4	07 2 31
28 423	41,1	21 216	30,7	4 165	6,0	3 825	5,5	9 400	13,6	2 103	3,0	
19 176	37,1	21 489	41,6	2 324	4,5	–	–	5 303	10,3	3 405	6,6	
26 927	57,9	9 658	20,8	3 067	6,6	312	0,7	2 927	6,3	3 625	7,8	07 2 32
24 636	43,2	17 679	31,0	3 328	5,8	2 477	4,3	7 339	12,9	1 568	2,7	
16 209	37,7	18 883	44,0	1 422	3,3	–	–	3 976	9,3	2 454	5,7	
18 287	60,8	5 510	18,3	1 885	6,3	230	0,8	1 730	5,8	2 429	8,1	07 2 33
18 025	46,3	11 055	28,4	2 045	5,3	1 734	4,5	4 992	12,8	1 069	2,7	
12 287	42,3	11 614	40,0	875	3,0	–	–	2 336	8,0	1 907	6,6	
34 319	52,6	15 687	24,1	5 855	9,0	648	1,0	3 269	5,0	5 434	8,3	07 2 35
33 163	38,3	31 075	35,9	5 857	6,8	5 068	5,9	8 959	10,4	2 434	2,8	
22 126	34,8	30 350	47,7	2 675	4,2	–	–	4 005	6,3	4 440	7,0	
8 614	49,3	4 430	25,3	1 404	8,0	225	1,3	911	5,2	1 893	10,8	07 3 11
9 689	37,9	8 990	35,1	1 710	6,7	1 371	5,4	2 552	10,0	1 270	5,0	
6 718	35,7	8 250	43,9	727	3,9	–	–	1 257	6,7	1 842	9,8	
12 964	40,3	9 445	29,4	3 674	11,4	432	1,3	2 037	6,3	3 583	11,1	07 3 12
15 801	31,2	17 792	35,1	4 518	8,9	4 398	8,7	5 626	11,1	2 532	5,0	
9 180	26,0	17 114	48,5	1 869	5,3	–	–	2 656	7,5	4 482	12,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Rheinland-Pfalz (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)								
07 3 13	Landau in der Pfalz, Stadt	EW 2004	31 770	16 888	53,2	597	3,5	16 291
		BW 2005	31 970	24 424	76,4	500	2,0	23 924
		LW 2006	32 184	18 273	56,8	333	1,8	17 940
07 3 14	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	EW 2004	103 633	50 895	49,1	1 613	3,2	49 282
		BW 2005	103 937	77 655	74,7	1 761	2,3	75 894
		LW 2006	103 476	54 104	52,3	1 011	1,9	53 093
07 3 15	Mainz, Stadt	EW 2004	128 923	71 260	55,3	1 788	2,5	69 472
		BW 2005	136 480	109 274	80,1	1 515	1,4	107 759
		LW 2006	136 794	82 950	60,6	1 096	1,3	81 854
07 3 16	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	EW 2004	41 677	23 295	55,9	757	3,2	22 538
		BW 2005	41 724	33 247	79,7	708	2,1	32 539
		LW 2006	41 501	25 333	61,0	529	2,1	24 804
07 3 17	Pirmasens, Stadt	EW 2004	34 918	17 233	49,4	843	4,9	16 390
		BW 2005	34 681	24 817	71,6	762	3,1	24 055
		LW 2006	34 377	16 771	48,8	558	3,3	16 213
07 3 18	Speyer, Stadt	EW 2004	36 497	18 717	51,3	555	3,0	18 162
		BW 2005	36 586	27 870	76,2	552	2,0	27 318
		LW 2006	36 469	19 920	54,6	356	1,8	19 564
07 3 19	Worms, Stadt	EW 2004	58 890	26 920	45,7	1 154	4,3	25 766
		BW 2005	59 226	43 448	73,4	1 137	2,6	42 311
		LW 2006	59 126	29 604	50,1	775	2,6	28 829
07 3 20	Zweibrücken, Stadt	EW 2004	27 943	12 548	44,9	561	4,5	11 987
		BW 2005	27 926	20 405	73,1	570	2,8	19 835
		LW 2006	27 741	13 461	48,5	329	2,4	13 132
Landkreise								
07 3 31	Alzey-Worms	EW 2004	95 442	58 627	61,4	2 895	4,9	55 732
		BW 2005	95 768	77 399	80,8	1 576	2,0	75 823
		LW 2006	95 610	57 713	60,4	1 355	2,3	56 358
07 3 32	Bad Dürkheim	EW 2004	104 552	65 763	62,9	2 294	3,5	63 469
		BW 2005	105 047	85 996	81,9	1 771	2,1	84 225
		LW 2006	104 895	66 992	63,9	1 285	1,9	65 707
07 3 33	Donnersbergkreis	EW 2004	60 291	37 603	62,4	2 040	5,4	35 563
		BW 2005	60 059	46 649	77,7	1 079	2,3	45 570
		LW 2006	59 963	35 628	59,4	767	2,2	34 861
07 3 34	Germersheim	EW 2004	90 695	55 541	61,2	2 258	4,1	53 283
		BW 2005	91 643	73 030	79,7	1 650	2,3	71 380
		LW 2006	91 505	54 012	59,0	1 174	2,2	52 838
07 3 35	Kaiserslautern	EW 2004	83 444	53 944	64,6	2 707	5,0	51 237
		BW 2005	83 534	66 646	79,8	1 717	2,6	64 929
		LW 2006	83 276	50 543	60,7	1 264	2,5	49 279
07 3 36	Kusel	EW 2004	61 829	37 998	61,5	2 541	6,7	35 457
		BW 2005	61 585	47 980	77,9	1 290	2,7	46 690
		LW 2006	61 368	36 576	59,6	956	2,6	35 620

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Rheinland-Pfalz

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

6 712	41,2	4 068	25,0	2 469	15,2	259	1,6	1 111	6,8	1 672	10,3	07 3 13
7 839	32,8	7 856	32,8	2 711	11,3	1 334	5,6	3 127	13,1	1 057	4,4	
4 892	27,3	8 461	47,2	1 517	8,5	–	–	1 345	7,5	1 725	9,6	
19 689	40,0	14 337	29,1	4 085	8,3	908	1,8	2 479	5,0	7 784	15,8	07 3 14
23 593	31,1	29 672	39,1	5 295	7,0	5 147	6,8	6 988	9,2	5 199	6,9	
14 917	28,1	25 455	47,9	2 517	4,7	–	–	3 252	6,1	6 952	13,1	
26 931	38,8	16 147	23,2	12 495	18,0	1 193	1,7	4 859	7,0	7 847	11,3	07 3 15
35 172	32,6	35 345	32,8	15 184	14,1	5 171	4,8	13 381	12,4	3 506	3,3	
22 978	28,1	37 256	45,5	7 502	9,2	–	–	7 558	9,2	6 560	8,0	
11 116	49,3	4 758	21,1	2 728	12,1	238	1,1	1 531	6,8	2 167	9,6	07 3 16
13 072	40,2	9 757	30,0	2 986	9,2	1 537	4,7	3 842	11,8	1 345	4,1	
8 508	34,3	10 668	43,0	1 423	5,7	–	–	1 862	7,5	2 343	9,4	
7 408	45,2	3 855	23,5	1 007	6,1	373	2,3	761	4,6	2 986	18,2	07 3 17
8 216	34,2	7 870	32,7	1 118	4,6	2 332	9,7	2 367	9,8	2 152	8,9	
4 853	29,9	7 178	44,3	428	2,6	–	–	1 104	6,8	2 650	16,3	
7 559	41,6	4 304	23,7	2 443	13,5	309	1,7	1 001	5,5	2 546	14,0	07 3 18
9 417	34,5	9 131	33,4	2 768	10,1	1 561	5,7	2 888	10,6	1 553	5,7	
5 711	29,2	8 787	44,9	1 533	7,8	–	–	1 274	6,5	2 259	11,5	
10 952	42,5	7 754	30,1	2 402	9,3	538	2,1	1 587	6,2	2 533	9,8	07 3 19
14 189	33,5	16 253	38,4	2 892	6,8	2 515	5,9	4 311	10,2	2 151	5,1	
8 777	30,4	13 521	46,9	1 431	5,0	–	–	2 238	7,8	2 862	9,9	
4 659	38,9	3 664	30,6	1 003	8,4	251	2,1	932	7,8	1 478	12,3	07 3 20
5 903	29,8	7 337	37,0	1 236	6,2	2 282	11,5	2 061	10,4	1 016	5,1	
3 261	24,8	6 506	49,5	510	3,9	–	–	1 067	8,1	1 788	13,6	
21 935	39,4	17 406	31,2	5 066	9,1	695	1,2	4 152	7,4	6 478	11,6	07 3 31
25 118	33,1	29 264	38,6	5 062	6,7	3 977	5,2	8 779	11,6	3 623	4,8	
15 735	27,9	27 975	49,6	2 468	4,4	–	–	4 905	8,7	5 275	9,4	
28 057	44,2	17 191	27,1	5 640	8,9	637	1,0	4 416	7,0	7 528	11,9	07 3 32
30 290	36,0	29 763	35,3	6 144	7,3	4 099	4,9	10 131	12,0	3 798	4,5	
19 457	29,6	30 474	46,4	3 186	4,8	–	–	5 731	8,7	6 859	10,4	
13 301	37,4	11 620	32,7	2 790	7,8	444	1,2	2 681	7,5	4 727	13,3	07 3 33
13 727	30,1	17 848	39,2	3 127	6,9	3 096	6,8	5 083	11,2	2 689	5,9	
9 098	26,1	17 079	49,0	1 553	4,5	–	–	2 559	7,3	4 572	13,1	
25 297	47,5	12 713	23,9	4 269	8,0	490	0,9	3 324	6,2	7 190	13,5	07 3 34
26 910	37,7	23 606	33,1	4 918	6,9	3 390	4,7	8 147	11,4	4 409	6,2	
16 811	31,8	24 900	47,1	2 092	4,0	–	–	3 671	6,9	5 364	10,2	
23 587	46,0	14 608	28,5	3 434	6,7	502	1,0	2 656	5,2	6 450	12,6	07 3 35
23 111	35,6	22 958	35,4	3 826	5,9	5 002	7,7	6 573	10,1	3 459	5,3	
14 410	29,2	23 127	46,9	1 727	3,5	–	–	3 107	6,3	6 908	14,0	
12 225	34,5	13 043	36,8	2 400	6,8	465	1,3	1 987	5,6	5 337	15,1	07 3 36
11 902	25,5	20 154	43,2	2 573	5,5	5 364	11,5	4 134	8,9	2 563	5,5	
7 635	21,4	19 147	53,8	1 262	3,5	–	–	2 108	5,9	5 468	15,4	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

noch Rheinland-Pfalz

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

07 3 37	Südliche Weinstraße	EW 2004	85 834	57 422	66,9	2 723	4,7	54 699
		BW 2005	86 282	70 288	81,5	1 681	2,4	68 607
		LW 2006	86 180	55 475	64,4	1 413	2,5	54 062
07 3 38	Rhein-Pfalz-Kreis	EW 2004	113 732	70 476	62,0	2 586	3,7	67 890
		BW 2005	114 438	96 390	84,2	1 923	2,0	94 467
		LW 2006	114 152	73 156	64,1	1 401	1,9	71 755
07 3 39	Mainz-Bingen	EW 2004	150 646	93 079	61,8	3 507	3,8	89 572
		BW 2005	151 935	126 172	83,0	2 277	1,8	123 895
		LW 2006	151 466	96 154	63,5	1 673	1,7	94 481
07 3 40	Südwestpfalz	EW 2004	82 658	56 202	68,0	3 705	6,6	52 497
		BW 2005	82 531	67 665	82,0	2 171	3,2	65 494
		LW 2006	82 291	51 961	63,1	1 828	3,5	50 133
07	Land insgesamt	EW 2004	3 068 126	1 789 916	58,3	80 859	4,5	1 709 057
		BW 2005	3 084 171	2 427 981	78,7	50 642	2,1	2 377 339
		LW 2006	3 075 577	1 791 072	58,2	37 962	2,1	1 753 110
	Kreisfreie Städte	EW 2004	728 946	363 430	49,9	11 233	3,1	352 197
		BW 2005	736 829	555 794	75,4	10 553	1,9	545 241
		LW 2006	734 435	398 214	54,2	6 876	1,7	391 338
	Landkreise	EW 2004	2 339 180	1 426 486	61,0	69 626	4,9	1 356 860
		BW 2005	2 347 342	1 872 187	79,8	40 089	2,1	1 832 098
		LW 2006	2 341 142	1 392 858	59,5	31 086	2,2	1 361 772

Baden-Württemberg

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

RB Stuttgart										
Region Stuttgart										
Stadtkreis										
08	1	11	Stuttgart, Landeshauptstadt	EW 2004	359 727	186 982	52,0	3 190	1,7	183 792
				BW 2005	358 910	283 877	79,1	3 387	1,2	280 490
				LW 2006	357 898	203 955	57,0	1 691	0,8	202 264
Landkreise										
08	1	15	Böblingen	EW 2004	249 380	136 903	54,9	3 665	2,7	133 238
				BW 2005	251 187	205 061	81,6	2 676	1,3	202 385
				LW 2006	250 560	145 317	58,0	1 407	1,0	143 910
08	1	16	Esslingen	EW 2004	352 765	196 921	55,8	5 121	2,6	191 800
				BW 2005	354 800	290 541	81,9	3 553	1,2	286 988
				LW 2006	354 286	211 194	59,6	2 228	1,1	208 966
08	1	17	Göppingen	EW 2004	180 321	93 564	51,9	3 249	3,5	90 315
				BW 2005	180 833	142 455	78,8	2 574	1,8	139 881
				LW 2006	180 227	95 319	52,9	1 364	1,4	93 955
08	1	18	Ludwigsburg	EW 2004	346 244	190 854	55,1	5 078	2,7	185 776
				BW 2005	349 457	284 780	81,5	4 025	1,4	280 755
				LW 2006	349 553	204 592	58,5	2 026	1,0	202 566
08	1	19	Rems-Murr-Kreis	EW 2004	288 651	155 225	53,8	4 332	2,8	150 893
				BW 2005	290 119	233 363	80,4	3 221	1,4	230 142
				LW 2006	290 015	165 387	57,0	1 514	0,9	163 873

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Rheinland-Pfalz

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

25 772	47,1	12 779	23,4	5 189	9,5	562	1,0	3 749	6,9	6 648	12,2	07 3 37
26 162	38,1	21 932	32,0	5 405	7,9	3 208	4,7	8 559	12,5	3 341	4,9	
16 805	31,1	25 097	46,4	3 219	6,0	–	–	3 972	7,3	4 969	9,2	
30 956	45,6	17 162	25,3	6 221	9,2	704	1,0	4 590	6,8	8 257	12,2	07 3 38
35 231	37,3	32 293	34,2	6 893	7,3	4 356	4,6	11 159	11,8	4 535	4,8	
23 327	32,5	31 863	44,4	3 452	4,8	–	–	5 474	7,6	7 639	10,6	
38 678	43,2	23 736	26,5	10 956	12,2	1 147	1,3	6 768	7,6	8 287	9,3	07 3 39
43 498	35,1	42 964	34,7	11 459	9,2	5 477	4,4	16 482	13,3	4 015	3,2	
28 406	30,1	44 440	47,0	5 373	5,7	–	–	8 920	9,4	7 342	7,8	
26 259	50,0	11 916	22,7	2 992	5,7	624	1,2	3 302	6,3	7 404	14,1	07 3 40
25 592	39,1	20 169	30,8	3 197	4,9	5 122	7,8	7 475	11,4	3 939	6,0	
16 522	33,0	21 207	42,3	1 477	2,9	–	–	3 904	7,8	7 023	14,0	
809 337	47,4	439 344	25,7	154 725	9,1	20 493	1,2	110 951	6,5	174 207	10,2	07
877 632	36,9	822 074	34,6	172 900	7,3	132 154	5,6	278 945	11,7	93 634	3,9	
574 329	32,8	799 377	45,6	81 411	4,6	–	–	140 865	8,0	157 128	9,0	
150 434	42,7	90 351	25,7	44 224	12,6	5 879	1,7	21 633	6,1	39 676	11,3	
183 464	33,6	190 782	35,0	52 499	9,6	33 863	6,2	60 205	11,0	24 428	4,5	
117 558	30,0	179 514	45,9	25 217	6,4	–	–	30 068	7,7	38 981	10,0	
658 903	48,6	348 993	25,7	110 501	8,1	14 614	1,1	89 318	6,6	134 531	9,9	
694 168	37,9	631 292	34,5	120 401	6,6	98 291	5,4	218 740	11,9	69 206	3,8	
456 771	33,5	619 863	45,5	56 194	4,1	–	–	110 797	8,1	118 147	8,7	

Baden-Württemberg

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

68 784	37,4	38 920	21,2	40 652	22,1	3 414	1,9	14 148	7,7	17 874	9,7	08 1 11
91 748	32,7	89 725	32,0	42 046	15,0	12 218	4,4	35 947	12,8	8 806	3,1	
73 853	36,5	53 438	26,4	33 781	16,7	–	–	24 026	11,9	17 166	8,5	
61 698	46,3	25 948	19,5	20 171	15,1	1 303	1,0	10 263	7,7	13 855	10,4	08 1 15
78 869	39,0	59 252	29,3	21 065	10,4	6 127	3,0	28 492	14,1	8 580	4,2	
62 035	43,1	34 319	23,8	17 165	11,9	–	–	18 238	12,7	12 153	8,4	
85 103	44,4	38 980	20,3	29 243	15,2	1 750	0,9	13 217	6,9	23 507	12,3	08 1 16
110 248	38,4	87 168	30,4	32 531	11,3	8 674	3,0	36 106	12,6	12 261	4,3	
85 765	41,0	54 836	26,2	26 302	12,6	–	–	24 657	11,8	17 406	8,3	
42 199	46,7	19 599	21,7	10 845	12,0	798	0,9	6 212	6,9	10 662	11,8	08 1 17
53 166	38,0	44 017	31,5	13 356	9,5	5 609	4,0	17 179	12,3	6 554	4,7	
42 241	45,0	26 949	28,7	7 487	8,0	–	–	9 291	9,9	7 987	8,5	
80 534	43,4	39 266	21,1	28 277	15,2	2 163	1,2	13 271	7,1	22 265	12,0	08 1 18
103 174	36,7	90 502	32,2	29 728	10,6	9 716	3,5	35 654	12,7	11 981	4,3	
84 703	41,8	51 421	25,4	25 714	12,7	–	–	23 145	11,4	17 583	8,7	
67 733	44,9	30 550	20,2	20 252	13,4	1 489	1,0	12 390	8,2	18 479	12,2	08 1 19
89 086	38,7	68 296	29,7	24 804	10,8	7 531	3,3	30 074	13,1	10 351	4,5	
71 823	43,8	42 433	25,9	15 668	9,6	–	–	19 287	11,8	14 662	8,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig	
				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl	
noch Baden-Württemberg (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)									
Region Heilbronn-Franken Stadtkreis									
08	1	21 Heilbronn, Stadt	EW 2004	77 530	36 857	47,5	998	2,7	35 859
			BW 2005	77 641	57 694	74,3	1 136	2,0	56 558
			LW 2006	77 472	38 410	49,6	460	1,2	37 950
Landkreise									
08	1	25 Heilbronn	EW 2004	231 215	124 755	54,0	4 666	3,7	120 089
			BW 2005	232 447	185 134	79,6	3 187	1,7	181 947
			LW 2006	232 534	126 816	54,5	1 661	1,3	125 155
08	1	26 Hohenlohekreis	EW 2004	80 032	43 253	54,0	1 605	3,7	41 648
			BW 2005	80 598	62 375	77,4	1 285	2,1	61 090
			LW 2006	80 569	42 623	52,9	615	1,4	42 008
08	1	27 Schwäbisch Hall	EW 2004	138 620	69 789	50,3	3 004	4,3	66 785
			BW 2005	139 566	103 140	73,9	2 205	2,1	100 935
			LW 2006	139 452	69 361	49,7	936	1,3	68 425
08	1	28 Main-Tauber-Kreis	EW 2004	104 539	61 171	58,5	2 902	4,7	58 269
			BW 2005	104 947	82 835	78,9	1 653	2,0	81 182
			LW 2006	104 553	55 028	52,6	885	1,6	54 143
Region Ostwürttemberg Landkreise									
08	1	35 Heidenheim	EW 2004	97 196	48 727	50,1	1 724	3,5	47 003
			BW 2005	97 065	75 220	77,5	1 670	2,2	73 550
			LW 2006	96 730	52 076	53,8	565	1,1	51 511
08	1	36 Ostalbkreis	EW 2004	229 514	120 841	52,7	4 944	4,1	115 897
			BW 2005	230 628	179 703	77,9	3 509	2,0	176 194
			LW 2006	230 072	121 688	52,9	1 569	1,3	120 119
RB Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise									
08	2	11 Baden-Baden, Stadt	EW 2004	40 125	18 973	47,3	561	3,0	18 412
			BW 2005	40 168	30 832	76,8	473	1,5	30 359
			LW 2006	39 984	19 780	49,5	182	0,9	19 598
08	2	12 Karlsruhe, Stadt	EW 2004	197 232	90 620	45,9	2 246	2,5	88 374
			BW 2005	197 356	150 150	76,1	2 336	1,6	147 814
			LW 2006	196 779	98 589	50,1	1 159	1,2	97 430
Landkreise									
08	2	15 Karlsruhe	EW 2004	312 973	171 860	54,9	8 291	4,8	163 569
			BW 2005	315 426	253 130	80,3	4 652	1,8	248 478
			LW 2006	315 550	170 491	54,0	2 867	1,7	167 624
08	2	16 Rastatt	EW 2004	165 459	83 294	50,3	4 070	4,9	79 224
			BW 2005	167 108	127 567	76,3	2 794	2,2	124 773
			LW 2006	166 717	79 663	47,8	1 449	1,8	78 214
Region Rhein-Neckar Stadtkreise									
08	2	21 Heidelberg, Stadt	EW 2004	93 521	49 037	52,4	984	2,0	48 053
			BW 2005	93 116	74 105	79,6	884	1,2	73 221
			LW 2006	93 115	49 228	52,9	449	0,9	48 779

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Baden-Württemberg

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

15 828	44,1	9 135	25,5	3 618	10,1	485	1,4	2 599	7,2	4 194	11,7	08 1 21
20 862	36,9	19 209	34,0	4 617	8,2	2 428	4,3	6 793	12,0	2 649	4,7	
15 805	41,6	12 146	32,0	2 928	7,7	–	–	3 578	9,4	3 493	9,2	
57 130	47,6	26 939	22,4	11 374	9,5	1 107	0,9	9 205	7,7	14 334	11,9	08 1 25
73 325	40,3	56 902	31,3	13 712	7,5	6 348	3,5	22 243	12,2	9 417	5,2	
56 887	45,5	34 024	27,2	9 585	7,7	–	–	13 002	10,4	11 657	9,3	
21 091	50,6	8 050	19,3	3 621	8,7	336	0,8	3 640	8,7	4 910	11,8	08 1 26
26 121	42,8	17 387	28,5	4 593	7,5	2 228	3,6	7 268	11,9	3 493	5,7	
21 452	51,1	8 716	20,7	3 022	7,2	–	–	5 043	12,0	3 775	9,0	
29 978	44,9	13 925	20,9	8 165	12,2	643	1,0	5 572	8,3	8 502	12,7	08 1 27
38 451	38,1	31 247	31,0	10 366	10,3	3 705	3,7	11 538	11,4	5 628	5,6	
26 712	39,0	18 333	26,8	6 738	9,8	–	–	9 701	14,2	6 941	10,1	
32 904	56,5	9 909	17,0	5 206	8,9	427	0,7	3 337	5,7	6 486	11,1	08 1 28
38 602	47,5	21 221	26,1	5 937	7,3	2 655	3,3	8 717	10,7	4 050	5,0	
29 437	54,4	11 637	21,5	3 164	5,8	–	–	4 409	8,1	5 496	10,2	
22 240	47,3	11 000	23,4	4 979	10,6	399	0,8	2 413	5,1	5 972	12,7	08 1 35
27 587	37,5	25 406	34,5	6 194	8,4	3 257	4,4	7 442	10,1	3 664	5,0	
22 375	43,4	17 348	33,7	3 429	6,7	–	–	3 390	6,6	4 969	9,6	
62 455	53,9	22 835	19,7	12 107	10,4	968	0,8	5 626	4,9	11 906	10,3	08 1 36
77 482	44,0	53 206	30,2	13 865	7,9	6 287	3,6	17 758	10,1	7 596	4,3	
58 442	48,7	30 688	25,5	10 303	8,6	–	–	10 326	8,6	10 360	8,6	
8 836	48,0	3 217	17,5	2 922	15,9	216	1,2	1 680	9,1	1 541	8,4	08 2 11
12 348	40,7	8 784	28,9	3 288	10,8	1 136	3,7	3 946	13,0	857	2,8	
8 730	44,5	4 489	22,9	2 695	13,8	–	–	2 545	13,0	1 139	5,8	
33 137	37,5	19 812	22,4	18 582	21,0	1 888	2,1	7 806	8,8	7 149	8,1	08 2 12
48 557	32,9	47 399	32,1	21 778	14,7	7 333	5,0	17 804	12,0	4 943	3,3	
36 309	37,3	27 936	28,7	15 847	16,3	–	–	10 038	10,3	7 300	7,5	
81 623	49,9	34 121	20,9	18 328	11,2	1 398	0,9	11 216	6,9	16 883	10,3	08 2 15
104 568	42,1	74 065	29,8	21 043	8,5	8 788	3,5	29 308	11,8	10 706	4,3	
77 791	46,4	48 244	28,8	13 392	8,0	–	–	17 358	10,4	10 839	6,5	
42 026	53,0	15 304	19,3	8 563	10,8	639	0,8	4 875	6,2	7 817	9,9	08 2 16
52 112	41,8	40 085	32,1	9 811	7,9	4 795	3,8	13 135	10,5	4 835	3,9	
37 411	47,8	20 580	26,3	6 707	8,6	–	–	7 418	9,5	6 098	7,8	
16 280	33,9	10 096	21,0	13 868	28,9	1 048	2,2	3 957	8,2	2 804	5,8	08 2 21
22 193	30,3	22 249	30,4	14 605	19,9	3 481	4,8	9 192	12,6	1 501	2,0	
16 878	34,6	12 562	25,8	10 261	21,0	–	–	5 726	11,7	3 352	6,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
							ungültig		gültig
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

noch Baden-Württemberg										
(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)										
08	2	22	Mannheim, Universitätsstadt	EW 2004	199 179	87 327	43,8	2 371	2,7	84 956
				BW 2005	198 518	146 286	73,7	2 693	1,8	143 593
				LW 2006	197 651	88 291	44,7	1 556	1,8	86 735
			Landkreise							
08	2	25	Neckar-Odenwald-Kreis	EW 2004	110 455	63 691	57,7	3 449	5,4	60 242
				BW 2005	111 104	85 545	77,0	1 941	2,3	83 604
				LW 2006	110 796	57 045	51,5	962	1,7	56 083
08	2	26	Rhein-Neckar-Kreis	EW 2004	387 787	219 676	56,6	10 228	4,7	209 448
				BW 2005	389 469	317 844	81,6	5 329	1,7	312 515
				LW 2006	388 587	209 533	53,9	3 553	1,7	205 980
			Region Nordschwarzwald							
			Stadtkreis							
08	2	31	Pforzheim, Stadt	EW 2004	79 102	32 599	41,2	1 035	3,2	31 564
				BW 2005	78 736	56 438	71,7	1 309	2,3	55 129
				LW 2006	78 426	34 642	44,2	475	1,4	34 167
			Landkreise							
08	2	35	Calw	EW 2004	109 374	59 869	54,7	2 452	4,1	57 417
				BW 2005	110 772	86 996	78,5	1 371	1,6	85 625
				LW 2006	110 625	59 952	54,2	657	1,1	59 295
08	2	36	Enzkreis	EW 2004	139 182	75 315	54,1	3 546	4,7	71 769
				BW 2005	140 219	113 004	80,6	1 767	1,6	111 237
				LW 2006	140 220	77 877	55,5	1 100	1,4	76 777
08	2	37	Freudenstadt	EW 2004	87 130	45 537	52,3	1 842	4,0	43 695
				BW 2005	87 822	66 957	76,2	1 207	1,8	65 750
				LW 2006	87 426	46 500	53,2	647	1,4	45 853
			RB Freiburg							
			Region Südlicher Oberrhein							
			Stadtkreis							
08	3	11	Freiburg im Breisgau, Stadt	EW 2004	142 000	72 860	51,3	1 430	2,0	71 430
				BW 2005	143 045	113 504	79,3	1 374	1,2	112 130
				LW 2006	142 881	74 612	52,2	718	1,0	73 894
			Landkreise							
08	3	15	Breisgau-Hochschwarzwald	EW 2004	181 517	106 270	58,5	4 275	4,0	101 995
				BW 2005	183 770	148 858	81,0	2 285	1,5	146 573
				LW 2006	183 343	100 296	54,7	1 248	1,2	99 048
08	3	16	Emmendingen	EW 2004	115 984	63 864	55,1	3 140	4,9	60 724
				BW 2005	117 316	92 813	79,1	1 860	2,0	90 953
				LW 2006	117 311	60 174	51,3	926	1,5	59 248
08	3	17	Ortenaukreis	EW 2004	307 032	161 180	52,5	8 434	5,2	152 746
				BW 2005	309 218	232 649	75,2	5 372	2,3	227 277
				LW 2006	309 185	147 193	47,6	2 574	1,7	144 619
			Region Schwarzwald-Baar-Heuberg							
			Landkreise							
08	3	25	Rottweil	EW 2004	103 277	54 530	52,8	3 159	5,8	51 371
				BW 2005	103 743	79 512	76,6	1 631	2,1	77 881
				LW 2006	103 711	55 724	53,7	847	1,5	54 877

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
noch Baden-Württemberg (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)												
32 403	38,1	24 564	28,9	12 506	14,7	1 717	2,0	4 980	5,9	8 786	10,3	08 2 22
44 641	31,1	53 295	37,1	15 587	10,9	9 507	6,6	14 283	9,9	6 280	4,4	
31 230	36,0	29 438	33,9	10 247	11,8	–	–	6 368	7,3	9 452	10,9	
35 610	59,1	11 210	18,6	4 478	7,4	449	0,7	2 715	4,5	5 780	9,6	08 2 25
38 430	46,0	24 097	28,8	5 220	6,2	3 193	3,8	8 808	10,5	3 856	4,6	
30 137	53,7	15 939	28,4	3 017	5,4	–	–	3 344	6,0	3 646	6,5	
95 106	45,4	48 134	23,0	28 397	13,6	2 159	1,0	14 766	7,0	20 886	10,0	08 2 26
117 933	37,7	100 444	32,1	30 845	9,9	13 063	4,2	38 238	12,2	11 992	3,8	
92 056	44,7	56 924	27,6	21 245	10,3	–	–	20 409	9,9	15 346	7,5	
15 238	48,3	6 043	19,1	3 656	11,6	389	1,2	2 358	7,5	3 880	12,3	08 2 31
22 352	40,5	16 520	30,0	4 320	7,8	2 609	4,7	6 885	12,5	2 443	4,4	
16 033	46,9	8 159	23,9	2 923	8,6	–	–	3 693	10,8	3 359	9,8	
28 993	50,5	9 658	16,8	6 412	11,2	521	0,9	4 217	7,3	7 616	13,3	08 2 35
36 459	42,6	22 831	26,7	7 214	8,4	2 907	3,4	11 018	12,9	5 196	6,1	
26 222	44,2	14 439	24,4	4 757	8,0	–	–	7 466	12,6	6 411	10,8	
32 259	44,9	15 722	21,9	9 187	12,8	612	0,9	5 153	7,2	8 836	12,3	08 2 36
42 801	38,5	35 186	31,6	9 703	8,7	4 067	3,7	14 140	12,7	5 340	4,8	
30 997	40,4	20 493	26,7	7 479	9,7	–	–	10 494	13,7	7 314	9,5	
23 188	53,1	7 380	16,9	4 266	9,8	357	0,8	3 045	7,0	5 459	12,5	08 2 37
28 908	44,0	17 432	26,5	4 949	7,5	2 035	3,1	8 460	12,9	3 966	6,0	
20 442	44,6	8 491	18,5	3 264	7,1	–	–	9 093	19,8	4 563	10,0	
21 422	30,0	12 958	18,1	26 303	36,8	1 741	2,4	3 739	5,2	5 267	7,4	08 3 11
29 580	26,4	35 009	31,2	29 344	26,2	6 190	5,5	9 380	8,4	2 627	2,3	
22 355	30,3	19 037	25,8	20 430	27,6	–	–	5 246	7,1	6 826	9,2	
47 353	46,4	18 252	17,9	19 244	18,9	905	0,9	6 847	6,7	9 394	9,2	08 3 15
55 640	38,0	44 821	30,6	20 521	14,0	5 085	3,5	15 893	10,8	4 613	3,1	
44 711	45,1	25 011	25,3	14 632	14,8	–	–	8 583	8,7	6 111	6,2	
26 765	44,1	13 210	21,8	10 281	16,9	568	0,9	3 843	6,3	6 057	10,0	08 3 16
32 141	35,3	30 792	33,9	11 912	13,1	3 542	3,9	9 275	10,2	3 291	3,6	
23 373	39,4	17 039	28,8	7 803	13,2	–	–	6 943	11,7	4 090	6,9	
79 737	52,2	28 728	18,8	18 294	12,0	1 517	1,0	8 582	5,6	15 888	10,4	08 3 17
93 963	41,3	67 396	29,7	22 020	9,7	9 439	4,2	25 177	11,1	9 282	4,1	
71 976	49,8	32 943	22,8	15 456	10,7	–	–	14 938	10,3	9 306	6,4	
27 658	53,8	8 489	16,5	4 606	9,0	354	0,7	3 529	6,9	6 735	13,1	08 3 25
34 660	44,5	20 815	26,7	5 544	7,1	2 425	3,1	9 488	12,2	4 949	6,4	
26 551	48,4	10 717	19,5	4 027	7,3	–	–	7 695	14,0	5 887	10,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig	
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)									
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	EW 2004	150 893	75 726	50,2	3 467	4,6	72 259	
		BW 2005	151 659	116 816	77,0	2 554	2,2	114 262	
		LW 2006	151 351	76 098	50,3	1 044	1,4	75 054	
08 3 27	Tuttlingen	EW 2004	94 715	51 285	54,1	2 616	5,1	48 669	
		BW 2005	95 397	73 745	77,3	1 494	2,0	72 251	
		LW 2006	95 150	50 165	52,7	751	1,5	49 414	
Region Hochrhein-Bodensee Landkreise									
08 3 35	Konstanz	EW 2004	192 162	94 937	49,4	3 672	3,9	91 265	
		BW 2005	193 465	150 629	77,9	2 472	1,6	148 157	
		LW 2006	192 890	96 395	50,0	1 348	1,4	95 047	
08 3 36	Lörrach	EW 2004	156 808	76 881	49,0	3 618	4,7	73 263	
		BW 2005	157 729	119 570	75,8	2 024	1,7	117 546	
		LW 2006	157 066	74 545	47,5	1 046	1,4	73 499	
08 3 37	Waldshut	EW 2004	117 055	62 436	53,3	2 934	4,7	59 502	
		BW 2005	118 100	89 067	75,4	1 596	1,8	87 471	
		LW 2006	117 541	56 238	47,8	834	1,5	55 404	
RB Tübingen Region Neckar-Alb Landkreise									
08 4 15	Reutlingen	EW 2004	195 041	102 936	52,8	3 710	3,6	99 226	
		BW 2005	195 834	156 407	79,9	2 644	1,7	153 763	
		LW 2006	195 685	112 083	57,3	1 555	1,4	110 528	
08 4 16	Tübingen	EW 2004	145 022	82 300	56,8	2 185	2,7	80 115	
		BW 2005	146 226	119 887	82,0	1 771	1,5	118 116	
		LW 2006	146 235	86 368	59,1	804	0,9	85 564	
08 4 17	Zollernalbkreis	EW 2004	140 120	71 156	50,8	3 223	4,5	67 933	
		BW 2005	140 486	107 147	76,3	2 352	2,2	104 795	
		LW 2006	140 473	71 793	51,1	935	1,3	70 858	
Region Donau-Iller Stadtkreis									
08 4 21	Ulm, Universitätsstadt	EW 2004	78 757	38 664	49,1	919	2,4	37 745	
		BW 2005	79 237	62 206	78,5	1 098	1,8	61 108	
		LW 2006	78 855	40 196	51,0	418	1,0	39 778	
Landkreise									
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	EW 2004	134 395	79 272	59,0	3 042	3,8	76 230	
		BW 2005	135 671	109 724	80,9	2 189	2,0	107 535	
		LW 2006	135 553	75 736	55,9	972	1,3	74 764	
08 4 26	Biberach	EW 2004	136 736	79 360	58,0	3 215	4,1	76 145	
		BW 2005	138 144	109 310	79,1	2 123	1,9	107 187	
		LW 2006	138 143	75 229	54,5	905	1,2	74 324	
Region Bodensee-Oberschwaben Landkreise									
08 4 35	Bodenseekreis	EW 2004	147 059	80 666	54,9	2 418	3,0	78 248	
		BW 2005	148 427	118 775	80,0	1 584	1,3	117 191	
		LW 2006	148 324	80 973	54,6	852	1,1	80 121	

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Baden-Württemberg

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

37 681	52,1	12 822	17,7	7 988	11,1	616	0,9	5 286	7,3	7 866	10,9	08 3 26
47 810	41,8	31 506	27,6	9 999	8,8	4 142	3,6	14 852	13,0	5 953	5,2	
36 621	48,8	15 906	21,2	7 454	9,9	–	–	8 916	11,9	6 157	8,2	
27 913	57,4	7 612	15,6	4 472	9,2	305	0,6	3 599	7,4	4 768	9,8	08 3 27
32 666	45,2	18 781	26,0	4 995	6,9	2 268	3,1	9 869	13,7	3 672	5,1	
22 620	45,8	10 130	20,5	4 516	9,1	–	–	8 070	16,3	4 078	8,3	
42 376	46,4	16 248	17,8	16 140	17,7	1 239	1,4	6 853	7,5	8 409	9,2	08 3 35
55 279	37,3	44 123	29,8	17 958	12,1	5 665	3,8	20 274	13,7	4 858	3,3	
41 651	43,8	20 986	22,1	13 502	14,2	–	–	11 967	12,6	6 941	7,3	
30 228	41,3	17 090	23,3	11 865	16,2	1 053	1,4	5 148	7,0	7 879	10,8	08 3 36
39 240	33,4	42 795	36,4	14 532	12,4	4 685	4,0	11 515	9,8	4 779	4,1	
28 088	38,2	23 910	32,5	8 450	11,5	–	–	7 584	10,3	5 467	7,4	
30 677	51,6	10 525	17,7	7 634	12,8	485	0,8	3 625	6,1	6 556	11,0	08 3 37
37 175	42,5	26 355	30,1	8 298	9,5	2 746	3,1	9 280	10,6	3 617	4,1	
25 733	46,4	11 654	21,0	5 343	9,6	–	–	5 893	10,6	6 781	12,2	
47 078	47,4	18 125	18,3	14 786	14,9	1 142	1,2	8 037	8,1	10 058	10,1	08 4 15
59 038	38,4	45 514	29,6	16 374	10,6	5 428	3,5	21 090	13,7	6 319	4,1	
48 717	44,1	25 460	23,0	14 874	13,5	–	–	12 811	11,6	8 666	7,8	
31 300	39,1	14 611	18,2	19 369	24,2	2 109	2,6	5 164	6,4	7 562	9,4	08 4 16
39 707	33,6	34 422	29,1	21 558	18,3	5 105	4,3	13 038	11,0	4 286	3,6	
32 941	38,5	18 787	22,0	18 902	22,1	–	–	7 699	9,0	7 235	8,5	
36 912	54,3	11 378	16,7	6 209	9,1	490	0,7	4 372	6,4	8 572	12,6	08 4 17
46 046	43,9	28 704	27,4	7 326	7,0	3 640	3,5	13 170	12,6	5 909	5,6	
35 486	50,1	17 929	25,3	4 336	6,1	–	–	6 617	9,3	6 490	9,2	
15 609	41,4	8 213	21,8	7 430	19,7	587	1,6	2 569	6,8	3 337	8,8	08 4 21
21 312	34,9	19 754	32,3	8 393	13,7	2 475	4,1	7 139	11,7	2 035	3,3	
16 099	40,5	10 320	25,9	7 516	18,9	–	–	3 258	8,2	2 585	6,5	
43 274	56,8	11 913	15,6	8 390	11,0	526	0,7	3 821	5,0	8 306	10,9	08 4 25
49 581	46,1	28 520	26,5	9 410	8,8	3 020	2,8	11 920	11,1	5 084	4,7	
39 924	53,4	14 882	19,9	8 733	11,7	–	–	5 996	8,0	5 229	7,0	
46 867	61,5	8 545	11,2	7 342	9,6	358	0,5	3 910	5,1	9 123	12,0	08 4 26
55 080	51,4	23 524	21,9	8 235	7,7	2 750	2,6	11 791	11,0	5 807	5,4	
38 434	51,7	11 675	15,7	12 151	16,3	–	–	6 058	8,2	6 006	8,1	
39 814	50,9	12 528	16,0	11 868	15,2	717	0,9	5 285	6,8	8 036	10,3	08 4 35
48 256	41,2	32 948	28,1	13 442	11,5	3 847	3,3	14 537	12,4	4 161	3,6	
35 892	44,8	17 755	22,2	11 341	14,2	–	–	9 224	11,5	5 909	7,4	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
							ungültig		gültig
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Baden-Württemberg									
(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)									
08 4 36	Ravensburg		EW 2004	195 571	104 747	53,6	3 454	3,3	101 293
			BW 2005	197 512	154 388	78,2	2 732	1,8	151 656
			LW 2006	197 368	104 591	53,0	1 198	1,1	103 393
08 4 37	Sigmaringen		EW 2004	95 714	54 702	57,2	2 579	4,7	52 123
			BW 2005	96 202	73 878	76,8	1 478	2,0	72 400
			LW 2006	96 057	50 675	52,8	874	1,7	49 801
08	Land insgesamt		EW 2004	7 487 111	3 977 412	53,1	147 043	3,7	3 830 369
			BW 2005	7 529 193	5 923 917	78,7	101 470	1,7	5 822 447
			LW 2006	7 516 919	4 012 441	53,4	51 826	1,3	3 960 615
	Stadtkreise		EW 2004	1 267 173	613 919	48,4	13 734	2,2	600 185
			BW 2005	1 266 727	975 092	77,0	14 690	1,5	960 402
			LW 2006	1 263 061	647 703	51,3	7 108	1,1	640 595
	Landkreise		EW 2004	6 219 938	3 363 493	54,1	133 309	4,0	3 230 184
			BW 2005	6 262 466	4 948 825	79,0	86 780	1,8	4 862 045
			LW 2006	6 253 858	3 364 738	53,8	44 718	1,3	3 320 020
Bayern ⁵⁾									
(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)									
RB Oberbayern									
Kreisfreie Städte									
09 1 61	Ingolstadt, Stadt		EW 2004	85 221	25 592	30,0	275	1,1	25 317
			BW 2005	86 164	60 174	69,8	867	1,4	59 307
			LW 2008	87 814	43 089	49,1	1 023	2,4	42 062
09 1 62	München, Landeshauptstadt		EW 2004	835 708	324 737	38,9	2 177	0,7	322 560
			BW 2005	840 166	645 933	76,9	5 303	0,8	640 630
			LW 2008	882 602	503 018	57,0	6 643	1,3	496 289
09 1 63	Rosenheim, Stadt		EW 2004	41 202	15 400	37,4	149	1,0	15 251
			BW 2005	41 101	29 680	72,2	359	1,2	29 321
			LW 2008	40 902	21 314	52,1	481	2,3	20 831
Landkreise									
09 1 71	Altötting		EW 2004	82 873	32 049	38,7	342	1,1	31 707
			BW 2005	82 929	62 608	75,5	833	1,3	61 775
			LW 2008	82 425	46 514	56,4	1 164	2,5	45 350
09 1 72	Berchtesgadener Land		EW 2004	73 284	28 141	38,4	283	1,0	27 858
			BW 2005	73 636	56 499	76,7	684	1,2	55 815
			LW 2008	73 640	42 578	57,8	1 137	2,7	41 441
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen		EW 2004	87 400	40 270	46,1	515	1,3	39 755
			BW 2005	88 777	70 937	79,9	732	1,0	70 205
			LW 2008	89 697	53 537	59,7	1 204	2,2	52 333
09 1 74	Dachau		EW 2004	94 987	37 689	39,7	399	1,1	37 290
			BW 2005	95 529	77 435	81,1	866	1,1	76 569
			LW 2008	97 349	59 836	61,5	1 171	2,0	58 661
09 1 75	Ebersberg		EW 2004	89 172	41 274	46,3	387	0,9	40 887
			BW 2005	89 850	75 106	83,6	687	0,9	74 419
			LW 2008	92 013	60 526	65,8	1 105	1,8	59 415

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Baden-Württemberg

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

57 004	56,3	13 119	13,0	14 031	13,9	706	0,7	5 079	5,0	11 354	11,2	08 4 36
69 264	45,7	36 744	24,2	16 811	11,1	4 702	3,1	17 689	11,7	6 446	4,3	
55 054	53,2	18 727	18,1	12 084	11,7	–	–	7 287	7,0	10 241	9,9	
32 130	61,6	6 425	12,3	4 602	8,8	395	0,8	2 729	5,2	5 842	11,2	08 4 37
36 624	50,6	16 386	22,6	5 242	7,2	2 254	3,1	8 030	11,1	3 864	5,3	
26 774	53,8	9 357	18,8	4 219	8,5	–	–	5 164	10,4	4 287	8,6	
1 814 174	47,4	751 108	19,6	550 529	14,4	42 488	1,1	260 678	6,8	411 392	10,7	08
2 283 085	39,2	1 754 834	30,1	623 091	10,7	219 105	3,8	693 835	11,9	248 497	4,3	
1 748 766	44,2	996 207	25,2	462 889	11,7	–	–	421 994	10,7	330 759	8,4	
227 537	37,9	132 958	22,2	129 537	21,6	11 485	1,9	43 836	7,3	54 832	9,1	
313 593	32,7	311 944	32,5	143 978	15,0	47 377	4,9	111 369	11,6	32 141	3,3	
237 292	37,0	177 525	27,7	106 628	16,6	–	–	64 478	10,1	54 672	8,5	
1 586 637	49,1	618 150	19,1	420 992	13,0	31 003	1,0	216 842	6,7	356 560	11,0	
1 969 492	40,5	1 442 890	29,7	479 113	9,9	171 728	3,5	582 466	12,0	216 356	4,4	
1 511 474	45,5	818 682	24,7	356 261	10,7	–	–	357 516	10,8	276 087	8,3	

Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

13 726	54,2	3 946	15,6	3 013	11,9	340	1,3	1 141	4,5	3 151	12,4	09 1 61
27 412	46,2	17 635	29,7	4 182	7,1	2 274	3,8	5 147	8,7	2 657	4,5	
16 784	39,9	8 303	19,7	3 537	8,4	2 265	5,4	3 429	8,2	7 745	18,4	
134 512	41,7	60 674	18,8	75 317	23,3	5 153	1,6	19 444	6,0	27 460	8,5	09 1 62
239 953	37,5	185 777	29,0	93 326	14,6	24 770	3,9	78 620	12,3	18 184	2,8	
157 505	31,7	139 864	28,2	71 528	14,4	25 746	5,2	62 369	12,6	39 279	7,9	
8 179	53,6	2 100	13,8	1 970	12,9	171	1,1	564	3,7	2 267	14,9	09 1 63
14 167	48,3	7 439	25,4	2 468	8,4	976	3,3	2 661	9,1	1 610	5,5	
8 481	40,7	3 788	18,2	2 686	12,9	938	4,5	1 739	8,3	3 200	15,4	
21 042	66,4	3 717	11,7	2 121	6,7	147	0,5	1 007	3,2	3 673	11,6	09 1 71
35 387	57,3	13 146	21,3	3 463	5,6	1 633	2,6	5 156	8,3	2 990	4,8	
21 106	46,5	8 030	17,7	3 542	7,8	1 531	3,4	3 411	7,5	7 731	17,0	
17 793	63,9	3 007	10,8	2 636	9,5	174	0,6	923	3,3	3 325	11,9	09 1 72
32 715	58,6	10 695	19,2	3 657	6,6	1 569	2,8	4 585	8,2	2 594	4,6	
19 745	47,6	4 639	11,2	7 491	18,1	1 359	3,3	2 530	6,1	5 678	13,7	
24 859	62,5	4 620	11,6	4 587	11,5	240	0,6	1 672	4,2	3 777	9,5	09 1 73
39 252	55,9	12 570	17,9	6 157	8,8	1 697	2,4	7 963	11,3	2 566	3,7	
22 772	43,5	6 795	13,0	5 692	10,9	1 590	3,0	5 053	9,7	10 432	19,9	
22 340	59,9	4 822	12,9	4 587	12,3	286	0,8	1 550	4,2	3 705	9,9	09 1 74
41 106	53,7	16 481	21,5	6 442	8,4	2 085	2,7	7 801	10,2	2 654	3,5	
23 703	40,4	12 942	22,1	5 355	9,1	1 901	3,2	4 860	8,3	9 901	16,9	
23 061	56,4	5 521	13,5	6 342	15,5	351	0,9	1 888	4,6	3 724	9,1	09 1 75
37 445	50,3	16 655	22,4	7 659	10,3	1 875	2,5	8 602	11,6	2 183	2,9	
24 433	41,1	10 211	17,2	7 941	13,4	1 803	3,0	6 340	10,7	8 687	14,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 1 76 Eichstätt		EW 2004	90 502	38 925	43,0	387	1,0	38 538
		BW 2005	91 266	74 088	81,2	945	1,3	73 143
		LW 2008	93 691	60 007	64,0	1 079	1,8	58 922
09 1 77 Erding		EW 2004	88 178	34 863	39,5	306	0,9	34 557
		BW 2005	89 531	71 178	79,5	635	0,9	70 543
		LW 2008	91 976	56 573	61,5	889	1,6	55 684
09 1 78 Freising		EW 2004	110 136	45 659	41,5	410	0,9	45 249
		BW 2005	111 510	89 675	80,4	875	1,0	88 800
		LW 2008	115 938	69 840	60,2	1 266	1,8	68 573
09 1 79 Fürstenfeldbruck		EW 2004	146 807	66 051	45,0	584	0,9	65 467
		BW 2005	147 411	121 703	82,6	1 010	0,8	120 693
		LW 2008	149 113	94 126	63,1	1 697	1,8	92 414
09 1 80 Garmisch-Partenkirchen		EW 2004	64 732	26 100	40,3	261	1,0	25 839
		BW 2005	65 163	51 397	78,9	495	1,0	50 902
		LW 2008	64 741	38 422	59,3	937	2,4	37 485
09 1 81 Landsberg am Lech		EW 2004	80 887	33 365	41,2	265	0,8	33 100
		BW 2005	82 124	66 448	80,9	564	0,8	65 884
		LW 2008	84 244	52 207	62,0	961	1,8	51 246
09 1 82 Miesbach		EW 2004	69 533	29 568	42,5	340	1,1	29 228
		BW 2005	70 354	56 469	80,3	563	1,0	55 906
		LW 2008	70 911	43 963	62,0	1 013	2,3	42 950
09 1 83 Mühldorf a.Inn		EW 2004	82 993	30 012	36,2	360	1,2	29 652
		BW 2005	83 283	62 260	74,8	753	1,2	61 507
		LW 2008	83 526	47 068	56,4	1 042	2,2	46 024
09 1 84 München		EW 2004	219 666	101 615	46,3	745	0,7	100 870
		BW 2005	221 199	184 533	83,4	1 324	0,7	183 209
		LW 2008	226 046	145 290	64,3	2 145	1,5	143 134
09 1 85 Neuburg-Schrobenhausen		EW 2004	68 038	26 185	38,5	236	0,9	25 949
		BW 2005	68 469	53 061	77,5	608	1,1	52 453
		LW 2008	68 995	39 216	56,8	771	2,0	38 446
09 1 86 Pfaffenhofen a.d.Ilm		EW 2004	85 211	32 760	38,4	265	0,8	32 495
		BW 2005	86 031	67 370	78,3	646	1,0	66 724
		LW 2008	87 419	52 941	60,6	983	1,9	51 958
09 1 87 Rosenheim		EW 2004	178 572	75 247	42,1	644	0,9	74 603
		BW 2005	180 919	143 397	79,3	1 318	0,9	142 079
		LW 2008	183 598	112 713	61,4	2 158	1,9	110 555
09 1 88 Starnberg		EW 2004	93 875	45 995	49,0	341	0,7	45 654
		BW 2005	94 199	79 448	84,3	507	0,6	78 941
		LW 2008	94 191	62 445	66,3	901	1,4	61 543
09 1 89 Traunstein		EW 2004	128 468	51 868	40,4	704	1,4	51 164
		BW 2005	129 311	101 145	78,2	1 053	1,0	100 092
		LW 2008	130 170	76 713	58,9	1 592	2,1	75 121

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

24 354	63,2	5 526	14,3	3 082	8,0	276	0,7	1 176	3,1	4 124	10,7	09 1 76
39 630	54,2	19 383	26,5	3 947	5,4	1 984	2,7	4 967	6,8	3 232	4,4	
27 172	46,1	9 704	16,5	3 769	6,4	1 868	3,2	3 277	5,6	13 133	22,3	
20 870	60,4	3 771	10,9	3 718	10,8	278	0,8	1 412	4,1	4 508	13,0	09 1 77
38 804	55,0	14 326	20,3	5 185	7,4	2 072	2,9	6 654	9,4	3 502	5,0	
23 563	42,3	7 306	13,1	5 588	10,0	1 854	3,3	4 318	7,8	13 057	23,4	
26 023	57,5	5 342	11,8	6 436	14,2	380	0,8	2 153	4,8	4 915	10,9	09 1 78
45 500	51,2	18 897	21,3	8 454	9,5	2 730	3,1	9 645	10,9	3 574	4,0	
21 688	31,6	7 733	11,3	16 127	23,5	2 767	4,0	5 106	7,4	15 154	22,1	
34 911	53,3	9 988	15,3	10 922	16,7	534	0,8	3 043	4,6	6 069	9,3	09 1 79
56 983	47,2	29 446	24,4	13 517	11,2	3 345	2,8	13 670	11,3	3 732	3,1	
36 078	39,0	17 621	19,1	14 760	16,0	3 092	3,3	9 069	9,8	11 796	12,8	
17 540	67,9	2 090	8,1	2 266	8,8	110	0,4	1 090	4,2	2 743	10,6	09 1 80
30 623	60,2	8 015	15,7	3 336	6,6	1 151	2,3	5 898	11,6	1 879	3,7	
17 825	47,6	4 027	10,7	2 992	8,0	977	2,6	3 448	9,2	8 218	21,9	
18 979	57,3	3 714	11,2	4 980	15,0	231	0,7	1 759	5,3	3 437	10,4	09 1 81
33 730	51,2	13 692	20,8	6 712	10,2	1 732	2,6	7 376	11,2	2 642	4,0	
23 253	45,4	7 250	14,1	7 781	15,2	1 663	3,2	4 752	9,3	6 548	12,8	
18 673	63,9	3 246	11,1	3 351	11,5	164	0,6	1 284	4,4	2 510	8,6	09 1 82
30 628	54,8	10 716	19,2	4 238	7,6	1 325	2,4	7 151	12,8	1 848	3,3	
18 400	42,8	5 921	13,8	5 396	12,6	1 173	2,7	4 560	10,6	7 500	17,5	
19 651	66,3	2 894	9,8	2 355	7,9	175	0,6	981	3,3	3 596	12,1	09 1 83
36 484	59,3	11 624	18,9	3 431	5,6	1 695	2,8	5 257	8,5	3 016	4,9	
24 379	53,0	5 412	11,8	4 101	8,9	1 454	3,2	3 038	6,6	7 641	16,6	
52 097	51,6	15 826	15,7	16 726	16,6	891	0,9	6 747	6,7	8 583	8,5	09 1 84
83 082	45,3	44 113	24,1	19 392	10,6	4 731	2,6	26 706	14,6	5 185	2,8	
54 712	38,2	30 383	21,2	17 948	12,5	4 551	3,2	19 215	13,4	16 327	11,4	
17 666	68,1	3 197	12,3	1 810	7,0	154	0,6	884	3,4	2 238	8,6	09 1 85
30 314	57,8	11 595	22,1	2 502	4,8	1 576	3,0	4 069	7,8	2 397	4,6	
18 272	47,5	5 156	13,4	2 585	6,7	1 200	3,1	2 329	6,1	8 904	23,2	
20 251	62,3	4 170	12,8	3 012	9,3	253	0,8	1 323	4,1	3 486	10,7	09 1 86
35 409	53,1	15 796	23,7	4 254	6,4	2 153	3,2	6 191	9,3	2 921	4,4	
22 115	42,6	7 350	14,1	4 289	8,3	1 952	3,8	3 586	6,9	12 669	24,4	
46 277	62,0	7 691	10,3	8 344	11,2	465	0,6	2 827	3,8	8 999	12,1	09 1 87
79 644	56,1	28 043	19,7	10 969	7,7	3 338	2,3	13 383	9,4	6 702	4,7	
49 128	44,4	15 259	13,8	14 205	12,8	3 178	2,9	9 351	8,5	19 435	17,6	
24 345	53,3	5 734	12,6	8 284	18,1	287	0,6	3 419	7,5	3 585	7,9	09 1 88
37 051	46,9	16 036	20,3	9 849	12,5	1 639	2,1	12 469	15,8	1 897	2,4	
22 833	37,1	10 878	17,7	9 276	15,1	1 746	2,8	9 870	16,0	6 942	11,3	
32 125	62,8	5 800	11,3	5 379	10,5	333	0,7	1 789	3,5	5 738	11,2	09 1 89
56 971	56,9	20 128	20,1	7 415	7,4	2 770	2,8	8 259	8,3	4 549	4,5	
32 542	43,3	9 910	13,2	14 098	18,8	2 409	3,2	4 456	5,9	11 707	15,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 1 90	Weilheim-Schongau	EW 2004	96 368	38 685	40,1	381	1,0	38 304
		BW 2005	97 075	77 762	80,1	821	1,1	76 941
		LW 2008	98 040	60 227	61,4	1 318	2,2	58 908
RB Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
09 2 61	Landshut, Stadt	EW 2004	45 571	19 626	43,1	336	1,7	19 290
		BW 2005	45 842	33 859	73,9	415	1,2	33 444
		LW 2008	47 013	25 947	55,2	411	1,6	25 537
09 2 62	Passau, Stadt	EW 2004	38 613	13 800	35,7	108	0,8	13 692
		BW 2005	38 367	27 272	71,1	222	0,8	27 050
		LW 2008	38 080	19 478	51,2	205	1,1	19 273
09 2 63	Straubing, Stadt	EW 2004	34 081	10 518	30,9	119	1,1	10 399
		BW 2005	34 179	23 464	68,7	235	1,0	23 229
		LW 2008	34 186	16 802	49,1	271	1,6	16 531
Landkreise								
09 2 71	Deggendorf	EW 2004	89 363	27 494	30,8	295	1,1	27 199
		BW 2005	89 987	64 458	71,6	718	1,1	63 740
		LW 2008	90 516	46 541	51,4	709	1,5	45 831
09 2 72	Freyung-Grafenau	EW 2004	64 047	16 285	25,4	152	0,9	16 133
		BW 2005	64 167	44 738	69,7	506	1,1	44 232
		LW 2008	63 793	30 595	48,0	424	1,4	30 171
09 2 73	Kelheim	EW 2004	84 079	37 120	44,1	754	2,0	36 366
		BW 2005	84 521	64 179	75,9	766	1,2	63 413
		LW 2008	85 120	48 080	56,5	701	1,5	47 379
09 2 74	Landshut	EW 2004	110 627	42 547	38,5	388	0,9	42 159
		BW 2005	111 739	88 049	78,8	904	1,0	87 145
		LW 2008	113 228	67 987	60,0	890	1,3	67 096
09 2 75	Passau	EW 2004	145 556	45 365	31,2	530	1,2	44 835
		BW 2005	146 361	105 148	71,8	1 200	1,1	103 948
		LW 2008	147 198	74 555	50,6	993	1,3	73 562
09 2 76	Regen	EW 2004	63 851	16 864	26,4	163	1,0	16 701
		BW 2005	63 904	45 295	70,9	634	1,4	44 661
		LW 2008	63 279	30 843	48,7	636	2,1	30 207
09 2 77	Rottal-Inn	EW 2004	91 254	29 141	31,9	286	1,0	28 855
		BW 2005	91 631	67 609	73,8	1 217	1,8	66 392
		LW 2008	91 642	48 919	53,4	759	1,6	48 159
09 2 78	Straubing-Bogen	EW 2004	73 854	28 544	38,6	290	1,0	28 254
		BW 2005	74 533	58 505	78,5	709	1,2	57 796
		LW 2008	75 216	46 624	62,0	733	1,6	45 892
09 2 79	Dingolfing-Landau	EW 2004	69 560	24 392	35,1	306	1,3	24 086
		BW 2005	69 922	51 996	74,4	666	1,3	51 330
		LW 2008	70 165	38 856	55,4	668	1,7	38 188

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

22 311	58,2	4 993	13,0	4 527	11,8	310	0,8	1 524	4,0	4 639	12,1	09 1 90
39 683	51,6	17 408	22,6	6 377	8,3	2 621	3,4	7 428	9,7	3 424	4,5	
24 475	41,5	10 394	17,6	6 210	10,5	2 384	4,0	5 493	9,3	9 954	16,9	
11 233	58,2	2 511	13,0	2 421	12,6	173	0,9	791	4,1	2 161	11,2	09 2 61
17 098	51,1	7 963	23,8	2 829	8,5	1 155	3,5	3 129	9,4	1 270	3,8	
10 439	40,9	3 466	13,6	3 638	14,2	1 268	5,0	2 662	10,4	4 065	15,9	
7 280	53,2	1 792	13,1	1 633	11,9	127	0,9	848	6,2	2 012	14,7	09 2 62
13 121	48,5	6 854	25,3	2 135	7,9	1 018	3,8	2 963	11,0	959	3,5	
8 143	42,3	3 393	17,6	1 748	9,1	1 142	5,9	1 892	9,8	2 956	15,3	
6 591	63,4	1 225	11,8	588	5,7	86	0,8	310	3,0	1 599	15,4	09 2 63
13 120	56,5	5 425	23,4	958	4,1	865	3,7	1 782	7,7	1 079	4,6	
7 487	45,3	3 925	23,7	556	3,4	692	4,2	992	6,0	2 881	17,4	
17 661	64,9	3 194	11,7	1 717	6,3	140	0,5	856	3,1	3 631	13,3	09 2 71
36 931	57,9	13 185	20,7	2 499	3,9	2 160	3,4	4 934	7,7	4 031	6,3	
21 062	46,0	5 495	12,0	2 392	5,2	2 285	5,0	3 671	8,0	10 927	23,8	
10 518	65,2	1 821	11,3	749	4,6	87	0,5	488	3,0	2 470	15,3	09 2 72
25 324	57,3	8 926	20,2	1 542	3,5	1 885	4,3	3 596	8,1	2 959	6,7	
12 636	41,9	2 863	9,5	1 030	3,4	1 720	5,7	2 222	7,4	9 702	32,2	
23 498	64,6	5 082	14,0	2 334	6,4	196	0,5	1 175	3,2	4 081	11,2	09 2 73
33 904	53,5	15 260	24,1	3 561	5,6	1 968	3,1	5 738	9,0	2 982	4,7	
20 499	43,3	8 104	17,1	3 110	6,6	1 593	3,4	4 993	10,5	9 081	19,2	
28 134	66,7	4 065	9,6	3 211	7,6	255	0,6	1 608	3,8	4 886	11,6	09 2 74
51 021	58,5	16 562	19,0	4 649	5,3	2 460	2,8	8 145	9,3	4 308	4,9	
29 882	44,5	7 385	11,0	5 030	7,5	2 237	3,3	5 145	7,7	17 419	26,0	
29 740	66,3	5 526	12,3	2 463	5,5	247	0,6	1 403	3,1	5 456	12,2	09 2 75
58 758	56,5	23 143	22,3	4 381	4,2	3 553	3,4	9 132	8,8	4 981	4,8	
34 470	46,9	10 260	13,9	4 275	5,8	3 808	5,2	6 086	8,3	14 664	19,9	
10 842	64,9	2 012	12,0	771	4,6	89	0,5	497	3,0	2 490	14,9	09 2 76
25 376	56,8	10 076	22,6	1 490	3,3	1 729	3,9	3 278	7,3	2 712	6,1	
13 719	45,4	5 594	18,5	1 167	3,9	1 627	5,4	2 044	6,8	6 057	20,1	
20 074	69,6	2 809	9,7	1 676	5,8	163	0,6	821	2,8	3 312	11,5	09 2 77
40 722	61,3	12 495	18,8	3 002	4,5	1 645	2,5	5 073	7,6	3 455	5,2	
23 675	49,2	6 219	12,9	2 819	5,9	1 685	3,5	4 287	8,9	9 476	19,7	
19 529	69,1	2 324	8,2	949	3,4	115	0,4	851	3,0	4 486	15,9	09 2 78
36 297	62,8	10 430	18,0	1 736	3,0	1 698	2,9	4 212	7,3	3 423	5,9	
22 599	49,2	5 509	12,0	1 248	2,7	1 305	2,8	2 853	6,2	12 380	27,0	
16 195	67,2	2 636	10,9	1 125	4,7	126	0,5	640	2,7	3 364	14,0	09 2 79
30 473	59,4	10 887	21,2	1 847	3,6	1 321	2,6	3 621	7,1	3 181	6,2	
17 484	45,8	6 654	17,4	1 316	3,4	1 469	3,8	3 270	8,6	7 997	20,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
RB Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
09 3 61	Amberg, Stadt	EW 2004	33 803	11 466	33,9	140	1,2	11 326
		BW 2005	33 863	24 241	71,6	387	1,6	23 854
		LW 2008	33 610	17 322	51,5	296	1,7	17 025
09 3 62	Regensburg, Stadt	EW 2004	96 510	35 188	36,5	276	0,8	34 912
		BW 2005	96 827	70 568	72,9	769	1,1	69 799
		LW 2008	99 270	52 751	53,1	578	1,1	52 162
09 3 63	Weiden i.d.OPf., Stadt	EW 2004	33 492	10 947	32,7	182	1,7	10 765
		BW 2005	33 516	24 109	71,9	344	1,4	23 765
		LW 2008	33 288	17 446	52,4	351	2,0	17 096
Landkreise								
09 3 71	Amberg-Sulzbach	EW 2004	82 529	31 497	38,2	374	1,2	31 123
		BW 2005	82 860	64 889	78,3	1 073	1,7	63 816
		LW 2008	82 716	49 842	60,3	862	1,7	48 979
09 3 72	Cham	EW 2004	101 500	30 785	30,3	413	1,3	30 372
		BW 2005	101 722	74 581	73,3	1 144	1,5	73 437
		LW 2008	101 827	56 643	55,6	1 232	2,2	55 411
09 3 73	Neumarkt i.d.OPf.	EW 2004	95 956	40 067	41,8	399	1,0	39 668
		BW 2005	96 433	77 308	80,2	981	1,3	76 327
		LW 2008	97 530	60 505	62,0	1 005	1,7	59 497
09 3 74	Neustadt a.d.Waldnaab	EW 2004	77 126	29 048	37,7	432	1,5	28 616
		BW 2005	77 294	61 621	79,7	1 240	2,0	60 381
		LW 2008	77 217	48 370	62,6	904	1,9	47 464
09 3 75	Regensburg	EW 2004	137 989	52 910	38,3	538	1,0	52 372
		BW 2005	139 592	110 024	78,8	1 310	1,2	108 714
		LW 2008	141 899	85 580	60,3	1 069	1,2	84 511
09 3 76	Schwandorf	EW 2004	113 446	38 000	33,5	538	1,4	37 462
		BW 2005	113 755	85 935	75,5	1 367	1,6	84 568
		LW 2008	113 801	64 289	56,5	1 130	1,8	63 159
09 3 77	Tirschenreuth	EW 2004	62 244	23 896	38,4	307	1,3	23 589
		BW 2005	61 997	48 906	78,9	892	1,8	48 014
		LW 2008	61 495	37 904	61,6	655	1,7	37 249
RB Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
09 4 61	Bamberg, Stadt	EW 2004	52 994	20 211	38,1	188	0,9	20 023
		BW 2005	53 164	39 193	73,7	424	1,1	38 769
		LW 2008	53 425	29 372	55,0	433	1,5	28 939
09 4 62	Bayreuth, Stadt	EW 2004	57 836	21 667	37,5	184	0,8	21 483
		BW 2005	57 300	41 924	73,2	390	0,9	41 534
		LW 2008	55 912	29 083	52,0	559	1,9	28 520
09 4 63	Coburg, Stadt	EW 2004	32 836	12 288	37,4	103	0,8	12 185
		BW 2005	32 874	24 325	74,0	272	1,1	24 053
		LW 2008	32 616	16 986	52,1	220	1,3	16 767

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

												09 3 61
6 405	56,6	1 976	17,4	1 003	8,9	111	1,0	415	3,7	1 416	12,5	
10 842	45,5	7 263	30,4	1 519	6,4	1 040	4,4	1 949	8,2	1 241	5,2	
7 276	42,7	3 867	22,7	1 120	6,6	926	5,4	1 448	8,5	2 388	14,0	
												09 3 62
17 153	49,1	5 466	15,7	5 992	17,2	522	1,5	1 441	4,1	4 338	12,4	
30 210	43,3	19 197	27,5	8 395	12,0	2 818	4,0	6 657	9,5	2 522	3,6	
20 416	39,1	10 955	21,0	5 976	11,5	2 966	5,7	3 906	7,5	7 945	15,2	
												09 3 63
6 050	56,2	2 143	19,9	874	8,1	109	1,0	399	3,7	1 190	11,1	
10 862	45,7	7 826	32,9	1 301	5,5	1 058	4,5	1 673	7,0	1 045	4,4	
6 904	40,4	4 935	28,9	1 075	6,3	911	5,3	1 246	7,3	2 026	11,9	
												09 3 71
18 658	59,9	5 535	17,8	1 927	6,2	191	0,6	920	3,0	3 892	12,5	
30 943	48,5	19 302	30,2	3 198	5,0	2 406	3,8	4 474	7,0	3 493	5,5	
21 384	43,7	12 067	24,6	2 447	5,0	2 163	4,4	2 535	5,2	8 384	17,1	
												09 3 72
21 269	70,0	3 133	10,3	1 459	4,8	125	0,4	730	2,4	3 656	12,0	
43 130	58,7	15 200	20,7	2 660	3,6	2 530	3,4	5 453	7,4	4 464	6,1	
27 273	49,2	5 751	10,4	1 890	3,4	2 355	4,3	2 286	4,1	15 857	28,6	
												09 3 73
27 822	70,1	4 150	10,5	2 687	6,8	226	0,6	1 093	2,8	3 690	9,3	
44 370	58,1	16 173	21,2	3 997	5,2	2 300	3,0	5 762	7,5	3 725	4,9	
29 958	50,4	7 909	13,3	3 520	5,9	1 849	3,1	2 957	5,0	13 306	22,4	
												09 3 74
17 503	61,2	5 180	18,1	1 260	4,4	133	0,5	800	2,8	3 740	13,1	
30 326	50,2	18 574	30,8	2 196	3,6	2 056	3,4	3 759	6,2	3 470	5,7	
20 797	43,8	10 762	22,7	1 804	3,8	1 976	4,2	2 642	5,6	9 484	20,0	
												09 3 75
31 422	60,0	7 290	13,9	4 255	8,1	437	0,8	1 709	3,3	7 259	13,9	
56 146	51,6	27 313	25,1	6 815	6,3	3 645	3,4	9 342	8,6	5 453	5,0	
35 698	42,2	13 147	15,6	4 777	5,7	3 465	4,1	6 150	7,3	21 275	25,2	
												09 3 76
23 434	62,6	6 953	18,6	1 909	5,1	275	0,7	863	2,3	4 028	10,8	
41 238	48,8	26 339	31,1	3 385	4,0	3 407	4,0	5 571	6,6	4 628	5,5	
26 929	42,6	14 707	23,3	2 849	4,5	3 434	5,4	3 243	5,1	11 999	19,0	
												09 3 77
15 807	67,0	3 675	15,6	1 044	4,4	115	0,5	610	2,6	2 338	9,9	
25 827	53,8	13 373	27,9	1 652	3,4	1 650	3,4	3 026	6,3	2 486	5,2	
17 892	48,0	6 982	18,7	1 617	4,3	1 553	4,2	1 748	4,7	7 458	20,0	
												09 4 61
10 449	52,2	2 762	13,8	3 607	18,0	218	1,1	1 035	5,2	1 952	9,7	
17 088	44,1	10 039	25,9	4 347	11,2	1 652	4,3	3 826	9,9	1 817	4,7	
11 978	41,4	4 469	15,4	4 403	15,2	1 761	6,1	2 340	8,1	3 989	13,8	
												09 4 62
10 708	49,8	4 365	20,3	3 069	14,3	286	1,3	1 284	6,0	1 771	8,2	
17 495	42,1	12 823	30,9	3 608	8,7	1 537	3,7	4 556	11,0	1 515	3,6	
10 612	37,2	5 863	20,6	2 846	10,0	1 395	4,9	3 379	11,8	4 426	15,5	
												09 4 63
5 811	47,7	2 778	22,8	1 562	12,8	182	1,5	742	6,1	1 110	9,1	
9 638	40,1	8 236	34,2	1 949	8,1	1 012	4,2	2 327	9,7	891	3,7	
6 642	39,6	4 740	28,3	1 483	8,8	819	4,9	1 541	9,2	1 543	9,2	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 4 64 Hof, Stadt		EW 2004	37 200	12 633	34,0	158	1,3	12 475
		BW 2005	36 752	26 564	72,3	390	1,5	26 174
		LW 2008	35 992	17 079	47,5	447	2,6	16 633
Landkreise								
09 4 71 Bamberg		EW 2004	110 652	45 116	40,8	433	1,0	44 683
		BW 2005	111 662	90 007	80,6	1 055	1,2	88 952
		LW 2008	113 351	69 124	61,0	1 033	1,5	68 091
09 4 72 Bayreuth		EW 2004	85 897	34 394	40,0	387	1,1	34 007
		BW 2005	85 960	68 689	79,9	783	1,1	67 906
		LW 2008	85 672	53 028	61,9	794	1,5	52 229
09 4 73 Coburg		EW 2004	71 566	27 927	39,0	382	1,4	27 545
		BW 2005	71 852	57 035	79,4	591	1,0	56 444
		LW 2008	71 427	40 081	56,1	695	1,7	39 387
09 4 74 Forchheim		EW 2004	86 136	36 900	42,8	304	0,8	36 596
		BW 2005	86 715	70 374	81,2	733	1,0	69 641
		LW 2008	87 772	55 376	63,1	899	1,6	54 477
09 4 75 Hof		EW 2004	84 979	32 562	38,3	342	1,1	32 220
		BW 2005	84 329	65 854	78,1	935	1,4	64 919
		LW 2008	82 456	47 528	57,6	1 080	2,3	46 448
09 4 76 Kronach		EW 2004	59 899	32 839	54,8	1 462	4,5	31 377
		BW 2005	59 816	46 719	78,1	758	1,6	45 961
		LW 2008	58 627	33 537	57,2	917	2,7	32 620
09 4 77 Kulmbach		EW 2004	62 562	25 003	40,0	333	1,3	24 670
		BW 2005	62 383	48 738	78,1	471	1,0	48 267
		LW 2008	61 676	36 507	59,2	614	1,7	35 893
09 4 78 Lichtenfels		EW 2004	55 311	21 726	39,3	283	1,3	21 443
		BW 2005	55 406	43 130	77,8	920	2,1	42 210
		LW 2008	55 126	31 647	57,4	638	2,0	31 009
09 4 79 Wunsiedel i.Fichtelgebirge		EW 2004	66 236	23 562	35,6	392	1,7	23 170
		BW 2005	65 562	49 145	75,0	912	1,9	48 233
		LW 2008	63 488	36 357	57,3	842	2,3	35 515
RB Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
09 5 61 Ansbach, Stadt		EW 2004	30 836	11 208	36,3	110	1,0	11 098
		BW 2005	30 941	22 522	72,8	300	1,3	22 222
		LW 2008	30 995	15 955	51,5	183	1,1	15 772
09 5 62 Erlangen, Stadt		EW 2004	73 606	37 815	51,4	404	1,1	37 411
		BW 2005	73 870	58 263	78,9	675	1,2	57 588
		LW 2008	74 852	45 711	61,1	411	0,9	45 301
09 5 63 Fürth, Stadt		EW 2004	79 988	29 153	36,4	335	1,1	28 818
		BW 2005	81 228 ⁶⁾	58 878	72,5	782	1,3	58 096
		LW 2008	82 402	43 333	52,6	682	1,6	42 649

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist. – 6) In den Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind abweichende Zahlen zu finden. Bedingt sind diese Abweichungen durch unterschiedliche Zuordnungen der Wahlberechtigten nach § 25 Abs. 2 BWO.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

7 096	56,9	2 571	20,6	922	7,4	140	1,1	483	3,9	1 263	10,1	09 4 64
11 266	43,0	8 347	31,9	1 495	5,7	1 203	4,6	2 520	9,6	1 343	5,1	
7 141	42,9	4 086	24,6	1 152	6,9	1 071	6,4	1 353	8,1	1 831	11,0	
29 408	65,8	5 052	11,3	3 330	7,5	261	0,6	1 427	3,2	5 205	11,6	09 4 71
48 677	54,7	19 193	21,6	4 613	5,2	2 981	3,4	7 419	8,3	6 069	6,8	
35 584	52,3	9 069	13,3	4 405	6,5	3 065	4,5	4 866	7,1	11 104	16,3	
20 822	61,2	6 205	18,2	2 381	7,0	256	0,8	1 027	3,0	3 316	9,8	09 4 72
34 356	50,6	19 114	28,1	3 166	4,7	2 312	3,4	5 484	8,1	3 474	5,1	
21 990	42,1	10 442	20,0	2 860	5,5	1 988	3,8	3 409	6,5	11 541	22,1	
14 817	53,8	6 803	24,7	2 076	7,5	285	1,0	1 151	4,2	2 413	8,8	09 4 73
24 940	44,2	19 075	33,8	2 975	5,3	2 231	4,0	4 678	8,3	2 545	4,5	
17 036	43,3	10 101	25,6	2 544	6,5	1 734	4,4	2 433	6,2	5 541	14,1	
22 164	60,6	5 196	14,2	3 835	10,5	275	0,8	1 388	3,8	3 738	10,2	09 4 74
36 142	51,9	16 890	24,3	4 800	6,9	2 120	3,0	6 083	8,7	3 606	5,2	
24 261	44,5	7 113	13,1	4 726	8,7	1 816	3,3	3 460	6,4	13 102	24,1	
19 210	59,6	7 106	22,1	1 799	5,6	267	0,8	893	2,8	2 945	9,1	09 4 75
30 082	46,3	20 564	31,7	3 022	4,7	2 689	4,1	5 373	8,3	3 189	4,9	
21 231	45,7	11 498	24,8	2 539	5,5	2 262	4,9	2 703	5,8	6 217	13,4	
18 420	58,7	8 464	27,0	1 217	3,9	212	0,7	728	2,3	2 336	7,4	09 4 76
22 898	49,8	14 380	31,3	1 544	3,4	1 489	3,2	3 343	7,3	2 307	5,0	
15 493	47,5	8 551	26,2	1 080	3,3	1 260	3,9	1 588	4,9	4 649	14,3	
13 579	55,0	5 671	23,0	1 875	7,6	193	0,8	939	3,8	2 413	9,8	09 4 77
22 334	46,3	15 614	32,3	2 315	4,8	2 081	4,3	3 697	7,7	2 226	4,6	
15 248	42,5	10 333	28,8	1 981	5,5	1 567	4,4	2 225	6,2	4 540	12,6	
13 831	64,5	3 534	16,5	1 195	5,6	127	0,6	602	2,8	2 154	10,0	09 4 78
23 225	55,0	10 670	25,3	1 724	4,1	1 250	3,0	3 065	7,3	2 276	5,4	
16 072	51,8	6 788	21,9	1 166	3,8	1 126	3,6	1 199	3,9	4 660	15,0	
13 219	57,1	5 712	24,7	1 323	5,7	178	0,8	601	2,6	2 137	9,2	09 4 79
20 093	41,7	16 998	35,2	2 484	5,2	2 213	4,6	3 626	7,5	2 819	5,8	
14 130	39,8	10 087	28,4	1 501	4,2	1 901	5,4	1 587	4,5	6 310	17,8	
5 221	47,0	2 142	19,3	1 664	15,0	117	1,1	418	3,8	1 536	13,8	09 5 61
8 586	38,6	7 731	34,8	2 105	9,5	934	4,2	1 825	8,2	1 041	4,7	
6 219	39,4	3 600	22,8	1 644	10,4	898	5,7	804	5,1	2 609	16,5	
16 162	43,2	7 879	21,1	7 633	20,4	536	1,4	2 094	5,6	3 107	8,3	09 5 62
21 201	36,8	19 450	33,8	7 553	13,1	2 138	3,7	5 635	9,8	1 611	2,8	
17 942	39,6	11 061	24,4	6 178	13,6	2 583	5,7	3 887	8,6	3 650	8,1	
12 886	44,7	6 896	23,9	4 284	14,9	511	1,8	1 091	3,8	3 150	10,9	09 5 63
21 131	36,4	20 806	35,8	5 497	9,5	3 071	5,3	4 822	8,3	2 769	4,8	
15 890	37,3	11 298	26,5	4 378	10,3	3 215	7,5	2 875	6,7	4 994	11,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 5 64	Nürnberg, Stadt	EW 2004	337 154	138 384	41,0	1 591	1,1	136 793
		BW 2005	338 386	254 954	75,3	3 230	1,3	251 724
		LW 2008	342 344	190 918	55,8	2 733	1,4	188 133
09 5 65	Schwabach, Stadt	EW 2004	28 694	11 376	39,6	130	1,1	11 246
		BW 2005	28 942	22 393	77,4	267	1,2	22 126
		LW 2008	29 070	16 967	58,4	239	1,4	16 727
Landkreise								
09 5 71	Ansbach	EW 2004	138 510	52 414	37,8	566	1,1	51 848
		BW 2005	139 238	108 607	78,0	1 432	1,3	107 175
		LW 2008	139 389	82 002	58,8	1 046	1,3	80 951
09 5 72	Erlangen-Höchstadt	EW 2004	98 184	43 536	44,3	350	0,8	43 186
		BW 2005	98 785	81 614	82,6	806	1,0	80 808
		LW 2008	100 227	64 198	64,1	622	1,0	63 576
09 5 73	Fürth	EW 2004	87 254	38 514	44,1	433	1,1	38 081
		BW 2005	87 673 ⁶⁾	72 102	82,2	820	1,1	71 282
		LW 2008	88 762	55 717	62,8	654	1,2	55 062
09 5 74	Nürnberger Land	EW 2004	127 650	55 596	43,6	495	0,9	55 101
		BW 2005	127 822	104 540	81,8	1 157	1,1	103 383
		LW 2008	128 008	81 384	63,6	876	1,1	80 508
09 5 75	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	EW 2004	76 525	30 365	39,7	317	1,0	30 048
		BW 2005	77 060 ⁶⁾	59 879	77,7	816	1,4	59 063
		LW 2008	77 264	47 068	60,9	567	1,2	46 501
09 5 76	Roth	EW 2004	94 887	39 501	41,6	434	1,1	39 067
		BW 2005	95 472	78 697	82,4	1 466	1,9	77 231
		LW 2008	96 102	60 697	63,2	845	1,4	59 850
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	EW 2004	72 468	30 307	41,8	329	1,1	29 978
		BW 2005	72 577	56 406	77,7	696	1,2	55 710
		LW 2008	72 517	43 673	60,2	534	1,2	43 139
RB Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
09 6 61	Aschaffenburg, Stadt	EW 2004	49 786	16 558	33,3	262	1,6	16 296
		BW 2005	49 859	36 395	73,0	659	1,8	35 736
		LW 2008	49 630	23 640	47,6	590	2,5	23 045
09 6 62	Schweinfurt, Stadt	EW 2004	40 029	14 054	35,1	183	1,3	13 871
		BW 2005	39 663	28 274	71,3	576	2,0	27 698
		LW 2008	39 380	19 612	49,8	395	2,0	19 217
09 6 63	Würzburg, Stadt	EW 2004	98 542	40 581	41,2	394	1,0	40 187
		BW 2005	98 365	74 987	76,2	809	1,1	74 178
		LW 2008	99 288	51 069	51,4	554	1,1	50 513
Landkreise								
09 6 71	Aschaffenburg	EW 2004	131 888	53 477	40,5	1 032	1,9	52 445
		BW 2005	132 365	107 888	81,5	1 928	1,8	105 960
		LW 2008	133 146	76 827	57,7	1 690	2,2	75 137

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist. – 6) In den Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind abweichende Zahlen zu finden. Bedingt sind diese Abweichungen durch unterschiedliche Zuordnungen der Wahlberechtigten nach § 25 Abs. 2 BWO.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

62 750	45,9	30 828	22,5	21 893	16,0	2 732	2,0	5 068	3,7	13 522	9,9	09 5 64
94 931	37,7	87 155	34,6	25 437	10,1	12 819	5,1	20 732	8,2	10 650	4,2	
77 067	41,0	50 472	26,8	18 277	9,7	12 755	6,8	11 210	6,0	18 354	9,8	
5 563	49,5	2 347	20,9	1 585	14,1	125	1,1	458	4,1	1 168	10,4	09 5 65
9 070	41,0	7 226	32,7	1 928	8,7	954	4,3	2 029	9,2	919	4,2	
7 517	44,9	4 400	26,3	1 380	8,3	783	4,7	1 029	6,2	1 620	9,7	
30 399	58,6	7 745	14,9	5 384	10,4	389	0,8	1 766	3,4	6 165	11,9	09 5 71
51 718	48,3	29 192	27,2	7 805	7,3	3 862	3,6	8 551	8,0	6 047	5,6	
38 919	48,1	13 279	16,4	5 973	7,4	3 493	4,3	4 912	6,1	14 377	17,8	
23 147	53,6	8 055	18,7	6 139	14,2	403	0,9	2 078	4,8	3 364	7,8	09 5 72
36 169	44,8	24 583	30,4	7 170	8,9	2 436	3,0	7 549	9,3	2 901	3,6	
28 312	44,5	13 178	20,7	5 626	8,8	2 322	3,7	4 692	7,4	9 448	14,9	
19 167	50,3	8 241	21,6	4 806	12,6	393	1,0	1 562	4,1	3 912	10,3	09 5 73
29 679	41,6	23 519	33,0	5 502	7,7	2 769	3,9	6 588	9,2	3 225	4,5	
22 403	40,7	12 895	23,4	4 031	7,3	2 441	4,4	3 493	6,3	9 800	17,8	
28 031	50,9	11 847	21,5	7 342	13,3	517	0,9	2 180	4,0	5 184	9,4	09 5 74
43 918	42,5	35 034	33,9	8 329	8,1	3 696	3,6	8 358	8,1	4 048	3,9	
34 830	43,3	18 938	23,5	7 383	9,2	3 358	4,2	4 050	5,0	11 952	14,8	
17 453	58,1	5 114	17,0	2 926	9,7	207	0,7	1 051	3,5	3 297	11,0	09 5 75
28 838	48,8	16 219	27,5	4 161	7,0	2 043	3,5	4 907	8,3	2 895	4,9	
26 066	56,1	6 348	13,7	2 820	6,1	1 859	4,0	1 916	4,1	7 493	16,1	
22 770	58,3	6 949	17,8	4 220	10,8	325	0,8	1 401	3,6	3 402	8,7	09 5 76
37 865	49,0	22 849	29,6	5 030	6,5	2 637	3,4	5 896	7,6	2 954	3,8	
26 357	44,0	11 906	19,9	3 876	6,5	2 410	4,0	3 969	6,6	11 333	18,9	
18 571	61,9	4 690	15,6	2 522	8,4	243	0,8	850	2,8	3 102	10,3	09 5 77
26 747	48,0	16 852	30,2	3 417	6,1	1 741	3,1	4 058	7,3	2 895	5,2	
21 296	49,4	9 565	22,2	2 504	5,8	1 957	4,5	2 224	5,2	5 594	13,0	
8 619	52,9	2 663	16,3	2 285	14,0	281	1,7	993	6,1	1 455	8,9	09 6 61
15 428	43,2	10 020	28,0	3 398	9,5	1 493	4,2	3 849	10,8	1 548	4,3	
9 758	42,3	4 180	18,1	3 567	15,5	1 317	5,7	2 176	9,4	2 049	8,9	
7 101	51,2	3 282	23,7	1 177	8,5	167	1,2	556	4,0	1 588	11,4	09 6 62
11 023	39,8	9 101	32,9	1 873	6,8	2 079	7,5	2 228	8,0	1 394	5,0	
8 116	42,2	4 360	22,7	1 217	6,3	2 129	11,1	951	4,9	2 446	12,7	
17 447	43,4	6 433	16,0	8 517	21,2	579	1,4	2 425	6,0	4 786	11,9	09 6 63
28 539	38,5	21 134	28,5	10 648	14,4	3 009	4,1	7 768	10,5	3 080	4,2	
21 001	41,6	10 198	20,2	7 839	15,5	2 901	5,7	4 228	8,4	4 347	8,6	
30 902	58,9	8 020	15,3	5 401	10,3	478	0,9	2 551	4,9	5 093	9,7	09 6 71
51 140	48,3	27 763	26,2	7 652	7,2	3 459	3,3	11 034	10,4	4 912	4,6	
36 322	48,3	13 006	17,3	7 310	9,7	2 913	3,9	6 083	8,1	9 504	12,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 6 72	Bad Kissingen	EW 2004	85 824	36 183	42,2	497	1,4	35 686
		BW 2005	86 077	67 838	78,8	959	1,4	66 879
		LW 2008	85 471	50 618	59,2	898	1,8	49 721
09 6 73	Rhön-Grabfeld	EW 2004	65 689	28 068	42,7	439	1,6	27 629
		BW 2005	65 823	52 295	79,4	882	1,7	51 413
		LW 2008	65 343	38 603	59,1	800	2,1	37 803
09 6 74	Haßberge	EW 2004	68 427	27 680	40,5	390	1,4	27 290
		BW 2005	68 682	55 157	80,3	901	1,6	54 256
		LW 2008	68 464	42 249	61,7	811	1,9	41 438
09 6 75	Kitzingen	EW 2004	67 530	26 924	39,9	276	1,0	26 648
		BW 2005	67 878	53 534	78,9	701	1,3	52 833
		LW 2008	68 849	40 015	58,1	669	1,7	39 345
09 6 76	Miltenberg	EW 2004	95 789	36 694	38,3	603	1,6	36 091
		BW 2005	95 989	76 400	79,6	1 311	1,7	75 089
		LW 2008	96 322	54 305	56,4	1 289	2,4	53 016
09 6 77	Main-Spessart	EW 2004	101 663	40 878	40,2	600	1,5	40 278
		BW 2005	101 718	82 022	80,6	1 274	1,6	80 748
		LW 2008	101 958	60 327	59,2	994	1,6	59 333
09 6 78	Schweinfurt	EW 2004	90 231	38 507	42,7	563	1,5	37 944
		BW 2005	90 704	74 622	82,3	1 171	1,6	73 451
		LW 2008	91 065	56 804	62,4	958	1,7	55 845
09 6 79	Würzburg	EW 2004	122 550	53 518	43,7	678	1,3	52 840
		BW 2005	123 722	103 422	83,6	1 329	1,3	102 093
		LW 2008	125 318	78 627	62,7	1 064	1,4	77 563
RB Schwaben								
Kreisfreie Städte								
09 7 61	Augsburg, Stadt	EW 2004	178 486	68 160	38,2	804	1,2	67 356
		BW 2005	182 835	133 940	73,3	2 153	1,6	131 787
		LW 2008	184 268	91 597	49,7	1 509	1,6	90 022
09 7 62	Kaufbeuren, Stadt	EW 2004	32 006	18 649	58,3	364	2,0	18 285
		BW 2005	31 886	23 137	72,6	317	1,4	22 820
		LW 2008	31 595	16 156	51,1	358	2,2	15 798
09 7 63	Kempten (Allgäu), Stadt	EW 2004	46 375	17 188	37,1	195	1,1	16 993
		BW 2005	46 442	33 450	72,0	385	1,2	33 065
		LW 2008	47 227	23 927	50,7	490	2,0	23 437
09 7 64	Memmingen, Stadt	EW 2004	29 709	17 012	57,3	470	2,8	16 542
		BW 2005	29 715	22 200	74,7	477	2,1	21 723
		LW 2008	29 658	15 478	52,2	467	3,0	15 009
Landkreise								
09 7 71	Aichach-Friedberg	EW 2004	94 144	38 971	41,4	315	0,8	38 656
		BW 2005	94 771	77 237	81,5	963	1,2	76 274
		LW 2008	96 047	57 795	60,2	992	1,7	56 803

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

23 106	64,7	4 351	12,2	2 657	7,4	224	0,6	1 348	3,8	4 000	11,2	09 6 72
35 883	53,7	14 156	21,2	3 906	5,8	3 185	4,8	6 168	9,2	3 581	5,4	
25 233	50,7	7 455	15,0	3 726	7,5	3 003	6,0	3 081	6,2	7 224	14,5	
18 895	68,4	2 984	10,8	1 861	6,7	184	0,7	990	3,6	2 715	9,8	09 6 73
28 547	55,5	10 241	19,9	2 868	5,6	2 453	4,8	4 786	9,3	2 518	4,9	
21 505	56,9	4 438	11,7	2 546	6,7	2 267	6,0	2 206	5,8	4 842	12,8	
16 370	60,0	4 272	15,7	1 901	7,0	192	0,7	1 156	4,2	3 399	12,5	09 6 74
27 215	50,2	13 257	24,4	2 872	5,3	2 784	5,1	4 934	9,1	3 194	5,9	
19 420	46,9	7 037	17,0	1 515	3,7	2 595	6,3	2 821	6,8	8 052	19,4	
15 555	58,4	4 063	15,2	2 254	8,5	180	0,7	1 152	4,3	3 444	12,9	09 6 75
25 863	49,0	13 755	26,0	3 552	6,7	2 002	3,8	4 932	9,3	2 729	5,2	
17 820	45,3	5 493	14,0	2 450	6,2	1 623	4,1	2 349	6,0	9 612	24,4	
21 873	60,6	5 804	16,1	3 149	8,7	286	0,8	1 674	4,6	3 305	9,2	09 6 76
37 701	50,2	20 256	27,0	4 820	6,4	2 196	2,9	6 819	9,1	3 297	4,4	
23 678	44,7	8 929	16,8	3 399	6,4	2 053	3,9	4 361	8,2	10 596	20,0	
23 887	59,3	6 342	15,7	3 665	9,1	283	0,7	1 597	4,0	4 504	11,2	09 6 77
40 460	50,1	21 572	26,7	5 519	6,8	2 710	3,4	6 478	8,0	4 009	5,0	
28 114	47,4	8 327	14,0	4 930	8,3	2 240	3,8	2 902	4,9	12 821	21,6	
23 571	62,1	5 627	14,8	2 864	7,5	293	0,8	1 284	3,4	4 305	11,3	09 6 78
37 095	50,5	17 033	23,2	4 827	6,6	4 097	5,6	6 160	8,4	4 239	5,8	
28 625	51,3	8 536	15,3	3 583	6,4	3 523	6,3	2 732	4,9	8 847	15,8	
27 945	52,9	8 884	16,8	6 529	12,4	447	0,8	2 484	4,7	6 551	12,4	09 6 79
46 880	45,9	28 098	27,5	9 053	8,9	3 812	3,7	9 170	9,0	5 080	5,0	
35 735	46,1	15 367	19,8	7 009	9,0	3 448	4,4	5 353	6,9	10 652	13,7	
35 348	52,5	11 136	16,5	10 257	15,2	768	1,1	2 728	4,1	7 119	10,6	09 7 61
57 756	43,8	37 559	28,5	14 322	10,9	5 483	4,2	11 620	8,8	5 047	3,8	
36 213	40,2	23 151	25,7	9 724	10,8	5 006	5,6	6 707	7,5	9 222	10,2	
10 961	59,9	2 399	13,1	1 545	8,4	135	0,7	905	4,9	2 340	12,8	09 7 62
11 731	51,4	5 166	22,6	1 582	6,9	856	3,8	2 424	10,6	1 061	4,6	
7 088	44,9	1 899	12,0	1 284	8,1	1 010	6,4	1 482	9,4	3 037	19,2	
9 519	56,0	2 476	14,6	1 802	10,6	160	0,9	907	5,3	2 129	12,5	09 7 63
15 667	47,4	8 326	25,2	2 590	7,8	1 249	3,8	3 587	10,8	1 646	5,0	
9 165	39,1	3 243	13,8	2 737	11,7	1 311	5,6	2 705	11,5	4 277	18,2	
9 150	55,3	2 869	17,3	1 511	9,1	111	0,7	640	3,9	2 261	13,7	09 7 64
10 671	49,1	5 310	24,4	1 674	7,7	695	3,2	2 207	10,2	1 166	5,4	
6 520	43,4	2 587	17,2	1 143	7,6	668	4,5	1 386	9,2	2 706	18,0	
24 680	63,8	4 159	10,8	4 012	10,4	227	0,6	1 468	3,8	4 110	10,6	09 7 71
42 521	55,7	15 062	19,7	5 620	7,4	2 076	2,7	7 392	9,7	3 603	4,7	
26 575	46,8	9 160	16,1	4 312	7,6	1 701	3,0	5 906	10,4	9 150	16,1	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Bayern ⁵⁾ (Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)								
09 7 72 Augsburg		EW 2004	178 266	72 941	40,9	728	1,0	72 213
		BW 2005	179 571	143 657	80,0	1 554	1,1	142 103
		LW 2008	181 213	103 730	57,2	1 677	1,6	102 054
09 7 73 Dillingen a.d.Donau		EW 2004	71 398	28 038	39,3	235	0,8	27 803
		BW 2005	71 585	55 211	77,1	643	1,2	54 568
		LW 2008	71 815	39 409	54,9	976	2,5	38 433
09 7 74 Günzburg		EW 2004	88 979	32 305	36,3	327	1,0	31 978
		BW 2005	89 033	67 187	75,5	720	1,1	66 467
		LW 2008	89 044	47 561	53,4	970	2,0	46 592
09 7 75 Neu-Ulm		EW 2004	117 848	41 178	34,9	537	1,3	40 641
		BW 2005	118 377	91 930	77,7	1 297	1,4	90 633
		LW 2008	119 351	59 038	49,5	1 167	2,0	57 863
09 7 76 Lindau (Bodensee)		EW 2004	56 579	22 270	39,4	250	1,1	22 020
		BW 2005	57 087	44 777	78,4	439	1,0	44 338
		LW 2008	57 939	30 463	52,6	634	2,1	29 826
09 7 77 Ostallgäu		EW 2004	100 087	40 135	40,1	314	0,8	39 821
		BW 2005	100 813	80 250	79,6	839	1,0	79 411
		LW 2008	101 685	60 257	59,3	1 024	1,7	59 232
09 7 78 Unterallgäu		EW 2004	102 108	40 263	39,4	454	1,1	39 809
		BW 2005	102 593	80 792	78,8	1 236	1,5	79 556
		LW 2008	103 273	59 075	57,2	1 302	2,2	57 773
09 7 79 Donau-Ries		EW 2004	98 233	38 956	39,7	401	1,0	38 555
		BW 2005	98 600	78 212	79,3	896	1,1	77 316
		LW 2008	98 769	60 558	61,3	1 725	2,8	58 831
09 7 80 Oberallgäu		EW 2004	112 322	47 061	41,9	457	1,0	46 604
		BW 2005	113 629	91 416	80,5	889	1,0	90 527
		LW 2008	114 697	69 246	60,4	1 161	1,7	68 086
09	Land insgesamt	EW 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	40 295	1,1	3 598 501
		BW 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	86 536	1,2	7 095 306
		LW 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	91 865	1,7	5 306 138
	Kreisfreie Städte	EW 2004	2 450 278	954 211	38,9	9 637	1,0	944 574
		BW 2005	2 462 247 ⁶⁾	1 840 699	74,8	21 007	1,1	1 819 692
		LW 2008	2 515 419	1 364 050	54,2	20 523	1,5	1 343 282
	Landkreise	EW 2004	6 722 934	2 684 585	39,9	30 658	1,1	2 653 927
		BW 2005	6 760 313 ⁶⁾	5 341 143	79,0	65 529	1,2	5 275 614
		LW 2008	6 805 998	4 034 306	59,3	71 342	1,8	3 962 856

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Bei der Landtagswahl handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen = Erst- und Zweitstimmen : 2). Bei den Wählern sind auch die ausgefallenen Stimmen enthalten, so dass die Zahl der Wähler und der abgegebenen Stimmen nicht identisch ist. – 6) In den Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind abweichende Zahlen zu finden. Bedingt sind diese Abweichungen durch unterschiedliche Zuordnungen der Wahlberechtigten nach § 25 Abs. 2 BWO.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Bayern⁵⁾

(Letzte Landtagswahl am 28. September 2008)

45 021	62,3	9 083	12,6	7 565	10,5	434	0,6	3 051	4,2	7 059	9,8	09 7 72
73 955	52,0	32 287	22,7	10 315	7,3	4 394	3,1	14 766	10,4	6 386	4,5	
48 599	47,6	17 997	17,6	8 236	8,1	3 430	3,4	7 878	7,7	15 916	15,6	
17 984	64,7	3 213	11,6	1 961	7,1	130	0,5	1 162	4,2	3 353	12,1	09 7 73
30 176	55,3	11 641	21,3	2 716	5,0	1 634	3,0	5 281	9,7	3 120	5,7	
19 169	49,9	4 895	12,7	2 437	6,3	1 447	3,8	4 405	11,5	6 081	15,8	
21 063	65,9	3 580	11,2	2 245	7,0	228	0,7	1 200	3,8	3 662	11,5	09 7 74
36 911	55,5	14 144	21,3	3 400	5,1	2 114	3,2	6 264	9,4	3 634	5,5	
24 322	52,2	6 071	13,0	2 533	5,4	1 662	3,6	3 373	7,2	8 633	18,5	
22 800	56,1	6 291	15,5	4 608	11,3	359	0,9	2 082	5,1	4 501	11,1	09 7 75
41 905	46,2	24 680	27,2	6 957	7,7	3 087	3,4	9 731	10,7	4 273	4,7	
28 273	48,9	9 666	16,7	4 443	7,7	3 011	5,2	4 150	7,2	8 322	14,4	
12 753	57,9	2 655	12,1	3 003	13,6	155	0,7	1 082	4,9	2 372	10,8	09 7 76
21 460	48,4	10 521	23,7	4 246	9,6	1 532	3,5	4 935	11,1	1 644	3,7	
13 816	46,3	3 640	12,2	4 356	14,6	1 440	4,8	2 002	6,7	4 572	15,3	
26 055	65,4	3 775	9,5	3 714	9,3	216	0,5	1 654	4,2	4 407	11,1	09 7 77
45 864	57,8	14 010	17,6	5 398	6,8	2 000	2,5	8 403	10,6	3 736	4,7	
28 363	47,9	7 349	12,4	4 299	7,3	1 733	2,9	3 799	6,4	13 690	23,1	
26 975	67,8	3 560	8,9	2 781	7,0	209	0,5	1 483	3,7	4 801	12,1	09 7 78
48 041	60,4	12 805	16,1	4 588	5,8	2 113	2,7	7 744	9,7	4 265	5,4	
28 554	49,4	5 507	9,5	3 275	5,7	1 848	3,2	4 244	7,3	14 346	24,8	
25 836	67,0	4 849	12,6	2 797	7,3	201	0,5	1 158	3,0	3 714	9,6	09 7 79
44 030	56,9	18 394	23,8	4 014	5,2	1 962	2,5	5 641	7,3	3 275	4,2	
31 102	52,9	8 890	15,1	3 676	6,2	2 992	5,1	3 897	6,6	8 275	14,1	
30 427	65,3	4 597	9,9	4 557	9,8	234	0,5	2 162	4,6	4 627	9,9	09 7 80
51 748	57,2	16 316	18,0	6 876	7,6	2 249	2,5	9 622	10,6	3 716	4,1	
31 099	45,7	5 957	8,7	8 978	13,2	1 963	2,9	5 433	8,0	14 657	21,5	
2 063 900	57,4	549 206	15,3	421 019	11,7	32 290	0,9	151 077	4,2	381 009	10,6	09
3 494 309	49,2	1 806 548	25,5	559 941	7,9	244 701	3,4	673 817	9,5	315 990	4,5	
2 301 980	43,4	986 219	18,6	499 556	9,4	230 878	4,4	423 614	8,0	863 893	16,3	
445 920	47,2	175 659	18,6	166 124	17,6	13 840	1,5	47 180	5,0	95 851	10,1	
738 006	40,6	543 808	29,9	207 119	11,4	76 158	4,2	186 536	10,3	68 065	3,7	
502 298	37,4	332 097	24,7	161 110	12,0	76 469	5,7	127 731	9,5	143 578	10,7	
1 617 980	61,0	373 547	14,1	254 895	9,6	18 450	0,7	103 897	3,9	285 158	10,7	
2 756 303	52,2	1 262 740	23,9	352 822	6,7	168 543	3,2	487 281	9,2	247 925	4,7	
1 799 682	45,4	654 122	16,5	338 446	8,5	154 409	3,9	295 883	7,5	720 315	18,2	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

Saarland

(Letzte Landtagswahl am 5. September 2004)

Landkreise								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	EW 2004	260 803	134 499	51,6	7 031	5,2	127 468
		BW 2005	260 245	201 294	77,3	4 334	2,2	196 960
		LW 2004	259 486	139 323	53,7	3 164	2,3	136 159
10 0 42	Merzig-Wadern	EW 2004	83 257	53 719	64,5	4 173	7,8	49 546
		BW 2005	83 353	66 867	80,2	1 917	2,9	64 950
		LW 2004	83 085	47 793	57,5	1 329	2,8	46 464
10 0 43	Neunkirchen	EW 2004	114 918	64 061	55,7	4 254	6,6	59 807
		BW 2005	114 678	90 452	78,9	2 411	2,7	88 041
		LW 2004	114 585	62 485	54,5	1 435	2,3	61 050
10 0 44	Saarlouis	EW 2004	162 553	95 328	58,6	6 741	7,1	88 587
		BW 2005	162 766	130 215	80,0	3 407	2,6	126 808
		LW 2004	162 063	87 980	54,3	1 989	2,3	85 991
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	EW 2004	120 833	68 772	56,9	4 500	6,5	64 272
		BW 2005	120 928	97 420	80,6	2 489	2,6	94 931
		LW 2004	120 396	66 403	55,2	1 700	2,6	64 703
10 0 46	St. Wendel	EW 2004	76 436	51 587	67,5	4 258	8,3	47 329
		BW 2005	76 508	63 841	83,4	2 013	3,2	61 828
		LW 2004	76 417	48 872	64,0	1 611	3,3	47 261
10	Land insgesamt	EW 2004	818 800	467 966	57,2	30 957	6,6	437 009
		BW 2005	818 478	650 089	79,4	16 571	2,5	633 518
		LW 2004	816 032	452 856	55,5	11 228	2,5	441 628

Berlin

(Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)

11	Land insgesamt	EW 2004	2 444 105	942 981	38,6	20 960	2,2	922 021
		BW 2005	2 438 902	1 887 397	77,4	30 761	1,6	1 856 636
		LW 2006	2 425 480	1 407 754	58,0	30 399 ⁵⁾	2,2	1 377 355

Brandenburg

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)⁶⁾

Kreisfreie Städte								
12 0 51	Brandenburg an der Havel, Stadt	EW 2004	63 906	11 700	18,3	212	1,8	11 488
		BW 2005	63 725	43 575	68,4	880	2,0	42 695
		LW 2004	63 797	30 852	48,4	625	2,0	30 227
12 0 52	Cottbus, Stadt	EW 2004	88 048	19 870	22,6	196	1,0	19 674
		BW 2005	87 624	63 049	72,0	592	0,9	62 457
		LW 2004	87 661	46 308	52,8	571	1,2	45 737
12 0 53	Frankfurt (Oder), Stadt	EW 2004	53 905	14 243	26,4	313	2,2	13 930
		BW 2005	52 865	38 472	72,8	655	1,7	37 817
		LW 2004	53 532	29 040	54,2	685	2,4	28 355
12 0 54	Potsdam, Stadt	EW 2004	117 109	38 565	32,9	630	1,6	37 935
		BW 2005	119 241	93 969	78,8	1 252	1,3	92 717
		LW 2004	117 519	74 130	63,1	1 286	1,7	72 844

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Darunter 2 158 ausgefallene Stimmen = 0,2 %. – 6) Gemäß Bekanntmachung des Landeswahlleiters vom 16.02.05: Rechnerische Richtigstellung und Neufeststellung des Wahlergebnisses.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Saarland

(Letzte Landtagswahl am 5. September 2004)

51 450	40,4	37 289	29,3	12 825	10,1	3 498	2,7	6 457	5,1	15 949	12,5	10 0 41
53 068	26,9	64 545	32,8	14 399	7,3	40 711	20,7	15 206	7,7	9 031	4,6	
59 353	43,6	42 008	30,9	9 755	7,2	4 153	3,1	7 668	5,6	13 222	9,7	
24 356	49,2	14 665	29,6	2 997	6,0	646	1,3	2 242	4,5	4 640	9,4	10 0 42
22 108	34,0	21 411	33,0	3 512	5,4	10 265	15,8	4 991	7,7	2 663	4,1	
24 788	53,3	13 543	29,1	2 214	4,8	785	1,7	2 179	4,7	2 955	6,4	
25 167	42,1	20 645	34,5	3 841	6,4	1 284	2,1	2 258	3,8	6 612	11,1	10 0 43
24 369	27,7	32 461	36,9	4 314	4,9	17 071	19,4	5 534	6,3	4 292	4,9	
27 509	45,1	21 599	35,4	2 642	4,3	1 446	2,4	2 585	4,2	5 269	8,6	
40 319	45,5	27 256	30,8	6 158	7,0	1 680	1,9	3 784	4,3	9 390	10,6	10 0 44
39 559	31,2	41 538	32,8	6 572	5,2	23 853	18,8	9 882	7,8	5 404	4,3	
41 423	48,2	27 422	31,9	4 227	4,9	1 821	2,1	5 048	5,9	6 050	7,0	
28 495	44,3	18 062	28,1	5 565	8,7	1 073	1,7	3 190	5,0	7 887	12,3	10 0 45
29 256	30,8	30 871	32,5	5 906	6,2	15 649	16,5	7 817	8,2	5 432	5,7	
30 579	47,3	18 216	28,2	3 947	6,1	1 286	2,0	3 719	5,7	6 956	10,8	
24 964	52,7	13 358	28,2	2 651	5,6	626	1,3	1 536	3,2	4 194	8,9	10 0 46
22 707	36,7	20 375	33,0	2 786	4,5	9 540	15,4	3 758	6,1	2 662	4,3	
26 038	55,1	13 436	28,4	2 045	4,3	749	1,6	1 643	3,5	3 350	7,1	
194 751	44,6	131 275	30,0	34 037	7,8	8 807	2,0	19 467	4,5	48 672	11,1	10
191 067	30,2	211 201	33,3	37 489	5,9	117 089	18,5	47 188	7,4	29 484	4,7	
209 690	47,5	136 224	30,8	24 830	5,6	10 240	2,3	22 842	5,2	37 802	8,6	

Berlin

(Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)

243 083	26,4	176 955	19,2	210 032	22,8	132 381	14,4	49 275	5,3	110 295	12,0	11
408 715	22,0	637 674	34,3	254 546	13,7	303 630	16,4	152 157	8,2	99 914	5,4	
294 026	21,3	424 054	30,8	180 865	13,1	185 185	13,4	104 584	7,6	188 641	13,7	

Brandenburg

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)⁶⁾

2 689	23,4	2 756	24,0	870	7,6	3 400	29,6	535	4,7	1 238	10,8	12 0 51
8 020	18,8	16 946	39,7	1 903	4,5	11 700	27,4	2 234	5,2	1 892	4,4	
6 013	19,9	11 035	36,5	865	2,9	7 807	25,8	913	3,0	3 594	11,9	
3 865	19,6	4 175	21,2	1 716	8,7	7 174	36,5	918	4,7	1 826	9,3	12 0 52
10 919	17,5	24 529	39,3	3 287	5,3	17 113	27,4	3 942	6,3	2 667	4,3	
7 605	16,6	15 588	34,1	1 562	3,4	13 412	29,3	1 418	3,1	6 152	13,5	
2 741	19,7	2 626	18,9	994	7,1	5 426	39,0	548	3,9	1 595	11,5	12 0 53
6 551	17,3	13 806	36,5	1 792	4,7	11 874	31,4	2 016	5,3	1 778	4,7	
4 999	17,6	8 106	28,6	986	3,5	9 408	33,2	887	3,1	3 969	14,0	
5 774	15,2	7 838	20,7	6 073	16,0	13 061	34,4	1 579	4,2	3 610	9,5	12 0 54
14 216	15,3	35 518	38,3	8 884	9,6	25 243	27,2	5 831	6,3	3 025	3,3	
10 427	14,3	25 592	35,1	5 596	7,7	22 074	30,3	1 873	2,6	7 282	10,0	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

noch Brandenburg

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)⁵⁾

Landkreise								
12 0 60	Barnim	EW 2004	144 356	38 214	26,5	723	1,9	37 491
		BW 2005	147 549	111 039	75,3	1 839	1,7	109 200
		LW 2004	145 498	79 725	54,8	1 593	2,0	78 132
12 0 61	Dahme-Spreewald	EW 2004	132 728	40 012	30,1	806	2,0	39 206
		BW 2005	134 371	103 929	77,3	1 814	1,7	102 115
		LW 2004	132 871	77 983	58,7	1 673	2,1	76 310
12 0 62	Elbe-Elster	EW 2004	104 790	28 257	27,0	765	2,7	27 492
		BW 2005	103 994	78 643	75,6	1 605	2,0	77 038
		LW 2004	104 748	61 138	58,4	1 392	2,3	59 746
12 0 63	Havelland	EW 2004	123 962	33 134	26,7	680	2,1	32 454
		BW 2005	125 835	94 726	75,3	1 695	1,8	93 031
		LW 2004	124 363	69 577	55,9	1 314	1,9	68 263
12 0 64	Märkisch-Oderland	EW 2004	157 656	43 206	27,4	869	2,0	42 337
		BW 2005	160 013	120 445	75,3	2 076	1,7	118 369
		LW 2004	158 122	88 159	55,8	1 838	2,1	86 321
12 0 65	Oberhavel	EW 2004	162 154	48 137	29,7	956	2,0	47 181
		BW 2005	164 628	125 686	76,3	2 011	1,6	123 675
		LW 2004	162 561	90 127	55,4	1 767	2,0	88 360
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	EW 2004	112 935	26 728	23,7	603	2,3	26 125
		BW 2005	112 038	82 249	73,4	1 534	1,9	80 715
		LW 2004	112 654	64 214	57,0	1 610	2,5	62 604
12 0 67	Oder-Spree	EW 2004	158 787	43 758	27,6	913	2,1	42 845
		BW 2005	159 230	120 554	75,7	2 112	1,8	118 442
		LW 2004	158 672	89 748	56,6	2 349	2,6	87 399
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	EW 2004	90 566	21 024	23,2	485	2,3	20 539
		BW 2005	90 590	63 583	70,2	1 201	1,9	62 382
		LW 2004	90 459	46 885	51,8	1 046	2,2	45 839
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	EW 2004	163 565	49 566	30,3	934	1,9	48 632
		BW 2005	166 077	130 192	78,4	2 146	1,6	128 046
		LW 2004	164 076	99 963	60,9	1 929	1,9	98 034
12 0 70	Prignitz	EW 2004	75 725	19 132	25,3	362	1,9	18 770
		BW 2005	75 316	55 357	73,5	887	1,6	54 470
		LW 2004	75 547	42 778	56,6	865	2,0	41 913
12 0 71	Spree-Neiße	EW 2004	116 515	27 434	23,5	677	2,5	26 757
		BW 2005	115 599	86 032	74,4	1 739	2,0	84 293
		LW 2004	116 302	66 334	57,0	1 713	2,6	64 621
12 0 72	Teltow-Fläming	EW 2004	132 102	36 307	27,5	800	2,2	35 507
		BW 2005	133 880	100 863	75,3	1 912	1,9	98 951
		LW 2004	132 352	75 370	56,9	1 586	2,1	73 784

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Gemäß Bekanntmachung des Landeswahlleiters vom 16.02.05: Rechnerische Richtigstellung und Neufeststellung des Wahlergebnisses.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Brandenburg

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)⁵⁾

7 806	20,8	7 291	19,4	2 945	7,9	13 373	35,7	1 461	3,9	4 615	12,3	12 0 60
20 053	18,4	38 498	35,3	5 702	5,2	32 459	29,7	6 854	6,3	5 634	5,2	
13 317	17,0	23 121	29,6	2 873	3,7	26 095	33,4	2 217	2,8	10 509	13,5	
9 715	24,8	8 032	20,5	2 856	7,3	11 824	30,2	1 833	4,7	4 946	12,6	12 0 61
22 097	21,6	36 986	36,2	5 030	4,9	25 951	25,4	7 031	6,9	5 020	4,9	
15 210	19,9	24 186	31,7	2 645	3,5	20 550	26,9	2 582	3,4	11 137	14,6	
9 086	33,0	5 114	18,6	996	3,6	7 171	26,1	1 240	4,5	3 885	14,1	12 0 62
19 460	25,3	24 124	31,3	2 420	3,1	20 306	26,4	5 737	7,4	4 991	6,5	
13 754	23,0	18 847	31,5	1 002	1,7	14 338	24,0	2 169	3,6	9 636	16,1	
8 762	27,0	6 932	21,4	3 259	10,0	8 018	24,7	1 789	5,5	3 694	11,4	12 0 63
20 895	22,5	32 788	35,2	5 542	6,0	21 710	23,3	7 556	8,1	4 540	4,9	
15 036	22,0	22 121	32,4	3 154	4,6	16 898	24,8	2 648	3,9	8 406	12,3	
8 922	21,1	7 772	18,4	2 852	6,7	15 784	37,3	1 794	4,2	5 213	12,3	12 0 64
22 202	18,8	41 337	34,9	5 219	4,4	35 558	30,0	7 753	6,5	6 300	5,3	
15 719	18,2	25 126	29,1	2 560	3,0	28 391	32,9	2 457	2,8	12 068	14,0	
11 271	23,9	9 688	20,5	4 339	9,2	13 190	28,0	2 362	5,0	6 331	13,4	12 0 65
26 257	21,2	45 105	36,5	7 675	6,2	28 474	23,0	9 387	7,6	6 777	5,5	
17 884	20,2	29 137	33,0	4 132	4,7	22 538	25,5	3 186	3,6	11 483	13,0	
7 069	27,1	5 252	20,1	1 035	4,0	8 196	31,4	1 124	4,3	3 449	13,2	12 0 66
17 882	22,2	26 771	33,2	2 709	3,4	22 679	28,1	5 405	6,7	5 269	6,5	
13 176	21,0	18 111	28,9	1 146	1,8	17 135	27,4	2 090	3,3	10 946	17,5	
9 210	21,5	8 600	20,1	2 631	6,1	14 308	33,4	1 849	4,3	6 247	14,6	12 0 67
23 075	19,5	41 395	34,9	5 286	4,5	33 593	28,4	7 901	6,7	7 192	6,1	
16 227	18,6	26 180	30,0	2 554	2,9	26 164	29,9	2 633	3,0	13 641	15,6	
5 392	26,3	4 308	21,0	1 533	7,5	6 118	29,8	960	4,7	2 228	10,8	12 0 68
12 972	20,8	23 217	37,2	3 308	5,3	16 426	26,3	3 930	6,3	2 529	4,1	
8 509	18,6	15 605	34,0	1 583	3,5	13 040	28,4	1 616	3,5	5 486	12,0	
12 192	25,1	10 832	22,3	5 650	11,6	11 824	24,3	3 039	6,2	5 095	10,5	12 0 69
28 184	22,0	46 874	36,6	8 850	6,9	28 023	21,9	10 790	8,4	5 325	4,2	
21 678	22,1	33 378	34,0	5 391	5,5	22 680	23,1	3 911	4,0	10 996	11,2	
5 745	30,6	4 123	22,0	738	3,9	5 374	28,6	786	4,2	2 004	10,7	12 0 70
12 694	23,3	19 657	36,1	1 913	3,5	14 645	26,9	3 412	6,3	2 149	3,9	
8 527	20,3	15 565	37,1	689	1,6	10 904	26,0	1 333	3,2	4 895	11,7	
7 236	27,0	4 967	18,6	1 166	4,4	8 462	31,6	1 324	4,9	3 602	13,5	12 0 71
18 315	21,7	28 170	33,4	3 015	3,6	23 297	27,6	6 251	7,4	5 245	6,2	
13 860	21,4	19 452	30,1	1 295	2,0	17 198	26,6	2 140	3,3	10 676	16,5	
8 806	24,8	7 749	21,8	2 741	7,7	10 113	28,5	1 695	4,8	4 403	12,4	12 0 72
20 801	21,0	36 842	37,2	5 040	5,1	24 060	24,3	7 495	7,6	4 713	4,8	
14 292	19,4	24 252	32,9	2 677	3,6	18 902	25,6	2 684	3,6	10 977	14,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Brandenburg								
(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004) ⁵⁾								
12 0 73	Uckermark	EW 2004	116 737	29 913	25,6	576	1,9	29 337
		BW 2005	115 777	82 620	71,4	1 419	1,7	81 201
		LW 2004	116 411	61 861	53,1	1 441	2,3	60 420
12	Land insgesamt	EW 2004	2 115 546	569 200	26,9	11 500	2,0	557 700
		BW 2005	2 128 352	1 594 983	74,9	27 369	1,7	1 567 614
		LW 2004	2 117 145	1 194 192	56,4	25 283	2,1	1 168 909
	Kreisfreie Städte	EW 2004	322 968	84 378	26,1	1 351	1,6	83 027
		BW 2005	323 455	239 065	73,9	3 379	1,4	235 686
		LW 2004	322 509	180 330	55,9	3 167	1,8	177 163
	Landkreise	EW 2004	1 792 578	484 822	27,0	10 149	2,1	474 673
		BW 2005	1 804 897	1 355 918	75,1	23 990	1,8	1 331 928
		LW 2004	1 794 636	1 013 862	56,5	22 116	2,2	991 746
Mecklenburg-Vorpommern								
(Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)								
Kreisfreie Städte								
13 0 01	Greifswald, Hansestadt	EW 2004	42 946	16 656	38,8	601	3,6	16 055
		BW 2005	43 292	30 277	69,9	522	1,7	29 755
		LW 2006	43 819	25 266	57,7	507	2,0	24 759
13 0 02	Neubrandenburg, Stadt	EW 2004	57 140	22 323	39,1	814	3,6	21 509
		BW 2005	57 475	41 739	72,6	726	1,7	41 013
		LW 2006	57 078	33 821	59,3	745	2,2	33 076
13 0 03	Rostock, Hansestadt	EW 2004	163 105	58 360	35,8	2 061	3,5	56 299
		BW 2005	165 436	118 417	71,6	1 628	1,4	116 789
		LW 2006	166 170	97 867	58,9	1 679	1,7	96 188
13 0 04	Schwerin, Landeshauptstadt	EW 2004	78 630	30 451	38,7	1 063	3,5	29 388
		BW 2005	78 805	56 568	71,8	888	1,6	55 680
		LW 2006	78 620	50 404	64,1	1 015	2,0	49 389
13 0 05	Stralsund, Hansestadt	EW 2004	49 169	20 100	40,9	692	3,4	19 408
		BW 2005	49 381	34 746	70,4	749	2,2	33 997
		LW 2006	49 549	27 206	54,9	494	1,8	26 712
13 0 06	Wismar, Hansestadt	EW 2004	36 628	13 107	35,8	546	4,2	12 561
		BW 2005	36 674	25 648	69,9	456	1,8	25 192
		LW 2006	36 607	21 415	58,5	423	2,0	20 992
Landkreise								
13 0 51	Bad Doberan	EW 2004	97 459	48 252	49,5	2 598	5,4	45 654
		BW 2005	98 942	74 340	75,1	1 143	1,5	73 197
		LW 2006	99 102	63 053	63,6	1 222	1,9	61 831
13 0 52	Demmin	EW 2004	73 139	34 640	47,4	2 267	6,5	32 373
		BW 2005	72 691	50 311	69,2	1 154	2,3	49 157
		LW 2006	72 012	40 657	56,5	1 065	2,6	39 592
13 0 53	Güstrow	EW 2004	88 240	38 927	44,1	2 156	5,5	36 771
		BW 2005	88 095	61 426	69,7	1 311	2,1	60 115
		LW 2006	87 400	49 553	56,7	1 274	2,6	48 279

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke. – 5) Gemäß Bekanntmachung des Landeswahlleiters vom 16.02.05: Rechnerische Richtigstellung und Neufeststellung des Wahlergebnisses.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Brandenburg

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)⁵⁾

7 307	24,9	6 535	22,3	1 331	4,5	9 419	32,1	1 317	4,5	3 428	11,7	12 0 73
17 807	21,9	29 126	35,9	2 678	3,3	23 248	28,6	4 211	5,2	4 131	5,1	
10 829	17,9	17 540	29,0	1 381	2,3	19 267	31,9	2 133	3,5	9 270	15,3	
133 588	24,0	114 590	20,5	43 725	7,8	172 235	30,9	26 153	4,7	67 409	12,1	12
322 400	20,6	561 689	35,8	80 253	5,1	416 359	26,6	107 736	6,9	79 177	5,1	
227 062	19,4	372 942	31,9	42 091	3,6	326 801	28,0	38 890	3,3	161 123	13,8	
15 069	18,1	17 395	21,0	9 653	11,6	29 061	35,0	3 580	4,3	8 269	10,0	
39 706	16,8	90 799	38,5	15 866	6,7	65 930	28,0	14 023	5,9	9 362	4,0	
29 044	16,4	60 321	34,0	9 009	5,1	52 701	29,7	5 091	2,9	20 997	11,9	
118 519	25,0	97 195	20,5	34 072	7,2	143 174	30,2	22 573	4,8	59 140	12,5	
282 694	21,2	470 890	35,4	64 387	4,8	350 429	26,3	93 713	7,0	69 815	5,2	
198 018	20,0	312 621	31,5	33 082	3,3	274 100	27,6	33 799	3,4	140 126	14,1	

Mecklenburg-Vorpommern

(Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)

6 920	43,1	2 214	13,8	1 478	9,2	3 256	20,3	685	4,3	1 502	9,4	13 0 01
9 037	30,4	8 559	28,8	1 835	6,2	6 989	23,5	2 145	7,2	1 190	4,0	
7 504	30,3	6 153	24,9	1 721	7,0	4 402	17,8	2 577	10,4	2 402	9,7	
7 265	33,8	3 578	16,6	969	4,5	6 809	31,7	783	3,6	2 105	9,8	13 0 02
9 781	23,8	13 735	33,5	1 548	3,8	12 036	29,3	2 306	5,6	1 607	3,9	
8 250	24,9	9 856	29,8	1 157	3,5	7 506	22,7	3 006	9,1	3 301	10,0	
15 896	28,2	11 552	20,5	5 284	9,4	15 122	26,9	2 356	4,2	6 089	10,8	13 0 03
25 110	21,5	46 571	39,9	6 759	5,8	28 220	24,2	6 109	5,2	4 020	3,4	
21 044	21,9	30 880	32,1	5 522	5,7	19 714	20,5	9 272	9,6	9 756	10,1	
10 168	34,6	5 704	19,4	2 429	8,3	7 083	24,1	1 249	4,3	2 755	9,4	13 0 04
12 611	22,6	21 457	38,5	3 404	6,1	12 949	23,3	3 210	5,8	2 049	3,7	
12 771	25,9	16 462	33,3	2 119	4,3	8 916	18,1	4 227	8,6	4 894	9,9	
7 388	38,1	2 762	14,2	1 027	5,3	4 637	23,9	782	4,0	2 812	14,5	13 0 05
10 788	31,7	9 434	27,7	1 327	3,9	7 926	23,3	2 565	7,5	1 957	5,8	
8 259	30,9	7 440	27,9	963	3,6	4 813	18,0	2 378	8,9	2 859	10,7	
3 857	30,7	3 722	29,6	630	5,0	2 522	20,1	638	5,1	1 192	9,5	13 0 06
5 766	22,9	10 544	41,9	1 274	5,1	5 116	20,3	1 486	5,9	1 006	4,0	
4 461	21,3	8 406	40,0	792	3,8	3 039	14,5	2 417	11,5	1 877	8,9	
19 232	42,1	7 517	16,5	2 397	5,3	9 166	20,1	2 172	4,8	5 170	11,3	13 0 51
21 940	30,0	24 939	34,1	2 975	4,1	15 794	21,6	4 639	6,3	2 910	4,0	
18 518	29,9	18 105	29,3	2 274	3,7	9 617	15,6	6 984	11,3	6 333	10,2	
16 734	51,7	3 646	11,3	821	2,5	6 808	21,0	1 000	3,1	3 364	10,4	13 0 52
18 165	37,0	11 721	23,8	1 226	2,5	12 464	25,4	3 066	6,2	2 515	5,1	
13 730	34,7	9 583	24,2	800	2,0	6 701	16,9	3 860	9,7	4 918	12,4	
16 649	45,3	5 959	16,2	1 319	3,6	7 630	20,8	1 249	3,4	3 965	10,8	13 0 53
18 893	31,4	17 930	29,8	2 183	3,6	14 405	24,0	3 718	6,2	2 986	5,0	
13 934	28,9	14 942	30,9	1 351	2,8	7 308	15,1	4 637	9,6	6 107	12,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
						ungültig		gültig
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Mecklenburg-Vorpommern (Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)								
13 0 54	Ludwigslust	EW 2004	106 006	54 273	51,2	2 986	5,5	51 287
		BW 2005	106 287	78 174	73,5	1 444	1,8	76 730
		LW 2006	105 795	67 203	63,5	1 637	2,4	65 566
13 0 55	Mecklenburg-Strelitz	EW 2004	70 267	32 534	46,3	1 877	5,8	30 657
		BW 2005	70 195	51 128	72,8	1 016	2,0	50 112
		LW 2006	69 869	41 355	59,2	967	2,3	40 388
13 0 56	Müritz	EW 2004	56 533	27 881	49,3	1 810	6,5	26 071
		BW 2005	56 667	40 111	70,8	850	2,1	39 261
		LW 2006	56 609	33 968	60,0	882	2,6	33 086
13 0 57	Nordvorpommern	EW 2004	94 437	44 978	47,6	2 630	5,8	42 348
		BW 2005	94 201	66 128	70,2	1 487	2,2	64 641
		LW 2006	93 836	53 087	56,6	1 202	2,3	51 885
13 0 58	Nordwestmecklenburg	EW 2004	96 586	46 420	48,1	2 536	5,5	43 884
		BW 2005	97 711	69 527	71,2	1 199	1,7	68 328
		LW 2006	97 941	57 420	58,6	1 121	2,0	56 299
13 0 59	Ostvorpommern	EW 2004	92 200	44 951	48,8	2 702	6,0	42 249
		BW 2005	92 627	65 040	70,2	1 303	2,0	63 737
		LW 2006	92 078	52 707	57,2	1 299	2,5	51 408
13 0 60	Parchim	EW 2004	85 643	42 201	49,3	2 509	5,9	39 692
		BW 2005	85 402	61 383	71,9	1 114	1,8	60 269
		LW 2006	84 964	52 764	62,1	1 402	2,7	51 362
13 0 61	Rügen	EW 2004	59 992	28 926	48,2	1 837	6,4	27 089
		BW 2005	60 107	40 482	67,3	923	2,3	39 559
		LW 2006	59 657	31 739	53,2	816	2,6	30 923
13 0 62	Uecker-Randow	EW 2004	65 597	31 940	48,7	2 259	7,1	29 681
		BW 2005	64 802	45 442	70,1	1 255	2,8	44 187
		LW 2006	64 215	37 533	58,4	1 207	3,2	36 326
13	Land insgesamt	EW 2004	1 413 717	636 920	45,1	33 944	5,3	602 976
		BW 2005	1 418 790	1 010 887	71,2	19 168	1,9	991 719
		LW 2006	1 415 321	837 018	59,1	18 957	2,3	818 061
	Kreisfreie Städte	EW 2004	427 618	160 997	37,6	5 777	3,6	155 220
		BW 2005	431 063	307 395	71,3	4 969	1,6	302 426
		LW 2006	431 843	255 979	59,3	4 863	1,9	251 116
	Landkreise	EW 2004	986 099	475 923	48,3	28 167	5,9	447 756
		BW 2005	987 727	703 492	71,2	14 199	2,0	689 293
		LW 2006	983 478	581 039	59,1	14 094	2,4	566 945

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Mecklenburg-Vorpommern

(Letzte Landtagswahl am 17. September 2006)

21 795	42,5	10 376	20,2	1 928	3,8	9 335	18,2	1 841	3,6	6 012	11,7	13 0 54
21 453	28,0	27 867	36,3	2 698	3,5	16 029	20,9	4 571	6,0	4 112	5,4	
17 301	26,4	23 987	36,6	1 603	2,4	9 156	14,0	6 182	9,4	7 337	11,2	
13 575	44,3	4 753	15,5	1 088	3,5	6 807	22,2	1 237	4,0	3 197	10,4	13 0 55
15 215	30,4	14 845	29,6	1 686	3,4	12 634	25,2	3 100	6,2	2 632	5,3	
12 301	30,5	11 681	28,9	1 220	3,0	6 838	16,9	3 648	9,0	4 700	11,6	
10 970	42,1	4 239	16,3	1 240	4,8	5 327	20,4	1 134	4,3	3 161	12,1	13 0 56
11 771	30,0	12 118	30,9	1 555	4,0	9 460	24,1	2 440	6,2	1 917	4,9	
11 950	36,1	9 358	28,3	911	2,8	4 676	14,1	2 874	8,7	3 317	10,0	
21 014	49,6	5 321	12,6	1 408	3,3	8 338	19,7	1 440	3,4	4 827	11,4	13 0 57
23 041	35,6	16 863	26,1	1 836	2,8	15 423	23,9	4 414	6,8	3 064	4,7	
17 848	34,4	13 999	27,0	1 208	2,3	8 442	16,3	4 783	9,2	5 605	10,8	
18 665	42,5	8 158	18,6	2 079	4,7	8 522	19,4	1 700	3,9	4 760	10,8	13 0 58
19 526	28,6	24 213	35,4	2 955	4,3	14 729	21,6	4 109	6,0	2 796	4,1	
15 160	26,9	19 933	35,4	1 900	3,4	8 364	14,9	5 818	10,3	5 124	9,1	
21 432	50,7	4 474	10,6	1 250	3,0	8 210	19,4	1 413	3,3	5 470	12,9	13 0 59
23 673	37,1	15 139	23,8	1 657	2,6	14 410	22,6	4 291	6,7	4 567	7,2	
16 701	32,5	12 236	23,8	1 329	2,6	8 011	15,6	5 173	10,1	7 958	15,5	
18 110	45,6	6 444	16,2	1 585	4,0	7 872	19,8	1 559	3,9	4 122	10,4	13 0 60
17 905	29,7	19 344	32,1	2 217	3,7	14 061	23,3	4 015	6,7	2 727	4,5	
15 304	29,8	17 705	34,5	1 321	2,6	7 299	14,2	4 328	8,4	5 405	10,5	
12 367	45,7	3 010	11,1	1 063	3,9	6 160	22,7	1 345	5,0	3 144	11,6	13 0 61
13 954	35,3	9 181	23,2	1 241	3,1	9 945	25,1	3 372	8,5	1 866	4,7	
9 514	30,8	7 603	24,6	876	2,8	5 911	19,1	3 252	10,5	3 767	12,2	
13 798	46,5	3 616	12,2	670	2,3	7 178	24,2	858	2,9	3 561	12,0	13 0 62
14 687	33,2	10 370	23,5	1 003	2,3	12 112	27,4	2 493	5,6	3 522	8,0	
10 800	29,7	8 983	24,7	575	1,6	6 540	18,0	3 024	8,3	6 404	17,6	
255 835	42,4	97 045	16,1	28 665	4,8	130 782	21,7	23 441	3,9	67 208	11,1	13
293 316	29,6	314 830	31,7	39 379	4,0	234 702	23,7	62 049	6,3	47 443	4,8	
235 350	28,8	247 312	30,2	27 642	3,4	137 253	16,8	78 440	9,6	92 064	11,3	
51 494	33,2	29 532	19,0	11 817	7,6	39 429	25,4	6 493	4,2	16 455	10,6	
73 093	24,2	110 300	36,5	16 147	5,3	73 236	24,2	17 821	5,9	11 829	3,9	
62 289	24,8	79 197	31,5	12 274	4,9	48 390	19,3	23 877	9,5	25 089	10,0	
204 341	45,6	67 513	15,1	16 848	3,8	91 353	20,4	16 948	3,8	50 753	11,3	
220 223	31,9	204 530	29,7	23 232	3,4	161 466	23,4	44 228	6,4	35 614	5,2	
173 061	30,5	168 115	29,7	15 368	2,7	88 863	15,7	54 563	9,6	66 975	11,8	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis		EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
							ungültig		gültig
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl

Sachsen
(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)

DB Chemnitz									
Kreisfreie Stadt									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	EW 2004		208 842	90 789	43,5	2 773	3,1	88 016
		BW 2005		207 889	158 095	76,0	2 238	1,4	155 857
		LW 2004		208 097	125 437	60,3	2 087	1,7	123 350
Landkreise									
14 5 21	Erzgebirgskreis	EW 2004		335 918	166 831	49,7	9 445	5,7	157 386
		BW 2005		334 110	257 513	77,1	5 207	2,0	252 306
		LW 2004		335 250	205 594	61,3	4 486	2,2	201 108
14 5 22	Mittelsachsen	EW 2004		294 811	145 371	49,3	8 078	5,6	137 293
		BW 2005		293 444	224 946	76,7	4 372	1,9	220 574
		LW 2004		294 208	179 159	60,9	3 614	2,0	175 545
14 5 23	Vogtlandkreis	EW 2004		223 009	96 119	43,1	4 705	4,9	91 414
		BW 2005		221 730	166 303	75,0	2 833	1,7	163 470
		LW 2004		222 219	121 269	54,6	2 169	1,8	119 100
14 5 24	Zwickau	EW 2004		308 399	135 144	43,8	7 565	5,6	127 579
		BW 2005		307 319	231 107	75,2	4 217	1,8	226 890
		LW 2004		307 604	175 519	57,1	3 384	1,9	172 135
DB Dresden									
Kreisfreie Stadt									
14 6 12	Dresden, Stadt	EW 2004		393 808	182 163	46,3	6 266	3,4	175 897
		BW 2005		398 043	296 384	74,5	3 819	1,3	292 565
		LW 2004		392 793	252 107	64,2	3 532	1,4	248 575
Landkreise									
14 6 25	Bautzen	EW 2004		289 283	140 087	48,4	7 925	5,7	132 162
		BW 2005		288 366	221 318	76,7	4 451	2,0	216 867
		LW 2004		288 623	178 641	61,9	3 659	2,0	174 982
14 6 26	Görlitz	EW 2004		252 466	118 237	46,8	7 065	6,0	111 172
		BW 2005		250 038	185 596	74,2	4 029	2,2	181 567
		LW 2004		251 390	148 542	59,1	3 385	2,3	145 157
14 6 27	Meißen	EW 2004		221 570	106 065	47,9	5 606	5,3	100 459
		BW 2005		221 971	170 350	76,7	3 408	2,0	166 942
		LW 2004		221 208	136 259	61,6	2 533	1,9	133 726
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	EW 2004		219 740	115 454	52,5	5 987	5,2	109 467
		BW 2005		219 769	170 475	77,6	3 240	1,9	167 235
		LW 2004		219 429	142 627	65,0	1 994	1,4	140 633
DB Leipzig									
Kreisfreie Stadt									
14 7 13	Leipzig, Stadt	EW 2004		395 612	154 331	39,0	4 856	3,1	149 475
		BW 2005		399 808	298 178	74,6	3 849	1,3	294 329
		LW 2004		395 314	217 897	55,1	3 239	1,5	214 658
Landkreise									
14 7 29	Leipzig	EW 2004		235 220	110 105	46,8	5 909	5,4	104 196
		BW 2005		235 291	178 722	76,0	3 160	1,8	175 562
		LW 2004		235 015	134 549	57,3	2 493	1,9	132 056

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

Sachsen

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)

23 408	26,6	13 090	14,9	5 575	6,3	24 792	28,2	4 436	5,0	16 715	19,0	14 5 11
37 904	24,3	41 587	26,7	8 574	5,5	41 092	26,4	15 284	9,8	11 416	7,3	
46 013	37,3	14 451	11,7	6 268	5,1	34 221	27,7	6 540	5,3	15 857	12,9	
64 302	40,9	15 218	9,7	4 462	2,8	33 725	21,4	7 771	4,9	31 908	20,3	14 5 21
83 969	33,3	52 603	20,8	7 010	2,8	57 169	22,7	26 129	10,4	25 426	10,1	
90 533	45,0	15 763	7,8	5 029	2,5	43 272	21,5	11 303	5,6	35 208	17,5	
56 213	40,9	14 289	10,4	4 731	3,4	31 008	22,6	7 319	5,3	23 733	17,3	14 5 22
72 419	32,8	48 634	22,0	7 230	3,3	50 094	22,7	23 492	10,7	18 705	8,5	
78 837	44,9	15 455	8,8	5 383	3,1	40 016	22,8	11 003	6,3	24 851	14,2	
33 604	36,8	11 663	12,8	3 377	3,7	20 396	22,3	5 162	5,6	17 212	18,8	14 5 23
49 095	30,0	41 100	25,1	6 222	3,8	37 593	23,0	16 788	10,3	12 672	7,8	
47 163	39,6	12 244	10,3	3 998	3,4	28 537	24,0	7 993	6,7	19 165	16,1	
46 821	36,7	15 704	12,3	4 806	3,8	31 695	24,8	6 759	5,3	21 794	17,1	14 5 24
67 475	29,7	57 937	25,5	8 014	3,5	56 014	24,7	21 450	9,5	16 000	7,1	
71 327	41,4	17 374	10,1	5 440	3,2	42 238	24,5	10 026	5,8	25 730	14,9	
54 178	30,8	19 929	11,3	25 141	14,3	42 411	24,1	9 877	5,6	24 361	13,8	14 6 12
76 477	26,1	77 661	26,5	25 037	8,6	57 593	19,7	40 631	13,9	15 166	5,2	
99 455	40,0	22 083	8,9	27 507	11,1	55 724	22,4	15 861	6,4	27 945	11,2	
54 029	40,9	13 171	10,0	5 156	3,9	30 734	23,3	7 133	5,4	21 939	16,6	14 6 25
69 931	32,2	46 104	21,3	7 407	3,4	51 776	23,9	21 977	10,1	19 672	9,1	
72 578	41,5	13 514	7,7	6 263	3,6	41 113	23,5	11 519	6,6	29 995	17,1	
43 173	38,8	10 168	9,1	4 722	4,2	26 418	23,8	6 002	5,4	20 689	18,6	14 6 26
58 160	32,0	38 088	21,0	6 704	3,7	44 581	24,6	16 675	9,2	17 359	9,6	
57 581	39,7	11 169	7,7	5 483	3,8	36 445	25,1	9 358	6,4	25 121	17,3	
39 607	39,4	9 640	9,6	5 634	5,6	20 937	20,8	5 558	5,5	19 083	19,0	14 6 27
53 392	32,0	36 802	22,0	7 530	4,5	36 352	21,8	17 816	10,7	15 050	9,0	
58 063	43,4	10 678	8,0	6 593	4,9	29 601	22,1	7 862	5,9	20 929	15,7	
46 775	42,7	9 123	8,3	5 565	5,1	22 280	20,4	5 504	5,0	20 220	18,5	14 6 28
58 754	35,1	33 614	20,1	6 946	4,2	33 065	19,8	18 184	10,9	16 672	10,0	
64 211	45,7	9 163	6,5	6 341	4,5	29 588	21,0	8 707	6,2	22 623	16,1	
38 649	25,9	28 917	19,3	18 150	12,1	40 458	27,1	6 496	4,3	16 805	11,2	14 7 13
72 100	24,5	94 965	32,3	24 471	8,3	66 267	22,5	23 113	7,9	13 413	4,6	
70 240	32,7	36 664	17,1	19 841	9,2	54 839	25,5	10 124	4,7	22 950	10,7	
39 028	37,5	14 873	14,3	4 693	4,5	24 201	23,2	4 844	4,6	16 557	15,9	14 7 29
54 180	30,9	46 534	26,5	7 115	4,1	39 813	22,7	16 160	9,2	11 760	6,7	
57 148	43,3	15 435	11,7	5 271	4,0	30 293	22,9	6 818	5,2	17 091	12,9	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer		Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
							ungültig		gültig
				Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Sachsen									
(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)									
14 7 30		Nordsachsen	EW 2004	183 722	82 508	44,9	4 791	5,8	77 717
			BW 2005	183 579	136 545	74,4	2 645	1,9	133 900
			LW 2004	183 392	101 192	55,2	2 082	2,1	99 110
14		Land insgesamt	EW 2004	3 562 400	1 643 204	46,1	80 971	4,9	1 562 233
			BW 2005	3 561 357	2 695 532	75,7	47 468	1,8	2 648 064
			LW 2004	3 554 542	2 118 792	59,6	38 657	1,8	2 080 135
		Kreisfreie Städte	EW 2004	998 262	427 283	42,8	13 895	3,3	413 388
			BW 2005	1 005 740	752 657	74,8	9 906	1,3	742 751
			LW 2004	996 204	595 441	59,8	8 858	1,5	586 583
		Landkreise	EW 2004	2 564 138	1 215 921	47,4	67 076	5,5	1 148 845
			BW 2005	2 555 617	1 942 875	76,0	37 562	1,9	1 905 313
			LW 2004	2 558 338	1 523 351	59,5	29 799	2,0	1 493 552
Sachsen-Anhalt									
(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)									
Kreisfreie Städte									
15 0 01		Dessau-Roßlau, Stadt	EW 2004	79 928	32 640	40,8	1 870	5,7	30 770
			BW 2005	79 337	57 328	72,3	891	1,6	56 437
			LW 2006	78 886	36 324	46,0	551	1,5	35 773
15 0 02		Halle (Saale), Stadt	EW 2004	196 609	75 996	38,7	3 599	4,7	72 397
			BW 2005	196 249	139 806	71,2	2 505	1,8	137 301
			LW 2006	195 542	88 700	45,4	1 722	1,9	86 978
15 0 03		Magdeburg, Landeshauptstadt	EW 2004	189 195	66 302	35,0	3 535	5,3	62 767
			BW 2005	192 472	136 937	71,1	2 795	2,0	134 142
			LW 2006	192 685	91 384	47,4	1 853	2,0	89 531
Landkreise									
15 0 81		Altmarkkreis Salzwedel	EW 2004	80 382	36 305	45,2	2 597	7,2	33 708
			BW 2005	79 983	57 729	72,2	1 028	1,8	56 701
			LW 2006	79 614	35 622	44,7	695	2,0	34 927
15 0 82		Anhalt-Bitterfeld	EW 2004	162 959	70 963	43,5	4 917	6,9	66 046
			BW 2005	161 893	114 096	70,5	2 565	2,2	111 531
			LW 2006	160 952	69 617	43,3	1 580	2,3	68 037
15 0 83		Börde	EW 2004	160 279	70 116	43,7	5 388	7,7	64 728
			BW 2005	159 770	112 860	70,6	2 409	2,1	110 451
			LW 2006	159 362	72 380	45,4	1 776	2,5	70 604
15 0 84		Burgenlandkreis	EW 2004	178 618	79 193	44,3	5 408	6,8	73 785
			BW 2005	177 440	124 186	70,0	3 376	2,7	120 810
			LW 2006	176 336	74 841	42,4	1 727	2,3	73 114
15 0 85		Harz	EW 2004	211 656	88 564	41,8	6 040	6,8	82 524
			BW 2005	210 986	150 475	71,3	3 115	2,1	147 360
			LW 2006	209 754	93 097	44,4	2 158	2,3	90 939
15 0 86		Jerichower Land	EW 2004	86 875	37 421	43,1	2 949	7,9	34 472
			BW 2005	86 632	62 071	71,6	1 492	2,4	60 579
			LW 2006	86 195	38 625	44,8	1 091	2,8	37 534

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Sachsen

(Letzte Landtagswahl am 19. September 2004)

30 835	39,7	10 672	13,7	2 947	3,8	18 141	23,3	4 106	5,3	11 016	14,2	14 7 30
41 460	31,0	34 178	25,5	4 590	3,4	32 415	24,2	11 924	8,9	9 333	7,0	
42 054	42,4	10 445	10,5	3 354	3,4	24 601	24,8	5 491	5,5	13 165	13,3	
570 622	36,5	186 457	11,9	94 959	6,1	367 196	23,5	80 967	5,2	262 032	16,8	14
795 316	30,0	649 807	24,5	126 850	4,8	603 824	22,8	269 623	10,2	202 644	7,7	
855 203	41,1	204 438	9,8	106 771	5,1	490 488	23,6	122 605	5,9	300 630	14,5	
116 235	28,1	61 936	15,0	48 866	11,8	107 661	26,0	20 809	5,0	57 881	14,0	
186 481	25,1	214 213	28,8	58 082	7,8	164 952	22,2	79 028	10,6	39 995	5,4	
215 708	36,8	73 198	12,5	53 616	9,1	144 784	24,7	32 525	5,5	66 752	11,4	
454 387	39,6	124 521	10,8	46 093	4,0	259 535	22,6	60 158	5,2	204 151	17,8	
608 835	32,0	435 594	22,9	68 768	3,6	438 872	23,0	190 595	10,0	162 649	8,5	
639 495	42,8	131 240	8,8	53 155	3,6	345 704	23,1	90 080	6,0	233 878	15,7	

Sachsen-Anhalt

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

9 499	30,9	6 144	20,0	1 676	5,4	7 712	25,1	1 845	6,0	3 894	12,7	15 0 01
12 429	22,0	18 937	33,6	3 156	5,6	14 843	26,3	5 072	9,0	2 000	3,5	
13 228	37,0	7 393	20,7	1 690	4,7	8 790	24,6	2 272	6,4	2 400	6,7	
18 249	25,2	13 606	18,8	7 305	10,1	19 565	27,0	4 424	6,1	9 248	12,8	15 0 02
27 974	20,4	46 132	33,6	9 902	7,2	36 746	26,8	12 328	9,0	4 219	3,1	
27 321	31,4	19 343	22,2	6 066	7,0	22 395	25,7	5 966	6,9	5 887	6,8	
15 872	25,3	13 881	22,1	4 609	7,3	18 310	29,2	3 095	4,9	7 000	11,2	15 0 03
27 803	20,7	50 074	37,3	8 147	6,1	35 814	26,7	8 550	6,4	3 754	2,8	
29 922	33,4	21 077	23,5	5 040	5,6	22 894	25,6	4 808	5,4	5 790	6,5	
12 672	37,6	6 469	19,2	1 289	3,8	7 279	21,6	1 764	5,2	4 235	12,6	15 0 81
15 670	27,6	18 509	32,6	1 954	3,4	15 112	26,7	3 557	6,3	1 899	3,3	
12 701	36,4	7 743	22,2	1 022	2,9	8 476	24,3	2 272	6,5	2 713	7,8	
23 703	35,9	12 048	18,2	2 098	3,2	14 652	22,2	3 751	5,7	9 794	14,8	15 0 82
27 897	25,0	35 365	31,7	3 643	3,3	29 685	26,6	9 861	8,8	5 080	4,6	
24 513	36,0	15 149	22,3	1 784	2,6	15 784	23,2	4 878	7,2	5 929	8,7	
24 425	37,7	12 773	19,7	2 369	3,7	13 678	21,1	3 488	5,4	7 995	12,4	15 0 83
29 395	26,6	37 634	34,1	3 503	3,2	27 516	24,9	8 399	7,6	4 004	3,6	
26 793	37,9	14 959	21,2	1 962	2,8	15 730	22,3	4 964	7,0	6 196	8,8	
26 591	36,0	12 372	16,8	2 349	3,2	16 978	23,0	4 006	5,4	11 489	15,6	15 0 84
31 777	26,3	35 011	29,0	3 958	3,3	32 366	26,8	10 808	8,9	6 890	5,7	
26 087	35,7	14 573	19,9	1 833	2,5	17 710	24,2	5 289	7,2	7 622	10,4	
30 735	37,2	15 254	18,5	3 503	4,2	18 116	22,0	3 887	4,7	11 029	13,4	15 0 85
37 396	25,4	50 039	34,0	5 784	3,9	38 041	25,8	10 764	7,3	5 336	3,6	
32 616	35,9	20 060	22,1	3 153	3,5	21 240	23,4	6 021	6,6	7 849	8,6	
12 509	36,3	6 429	18,6	1 328	3,9	7 965	23,1	1 804	5,2	4 437	12,9	15 0 86
16 254	26,8	20 522	33,9	2 195	3,6	15 350	25,3	4 247	7,0	2 011	3,3	
14 638	39,0	7 910	21,1	1 154	3,1	8 624	23,0	2 449	6,5	2 759	7,4	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Sachsen-Anhalt (Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)								
15 0 87	Mansfeld-Südharz	EW 2004	142 174	62 236	43,8	4 543	7,3	57 693
		BW 2005	140 864	98 963	70,3	2 152	2,2	96 811
		LW 2006	139 855	63 069	45,1	1 716	2,7	61 353
15 0 88	Saalekreis	EW 2004	176 071	79 688	45,3	5 494	6,9	74 194
		BW 2005	175 822	126 429	71,9	2 735	2,2	123 694
		LW 2006	175 445	77 775	44,3	2 038	2,6	75 737
15 0 89	Salzlandkreis	EW 2004	194 569	73 097	37,6	5 003	6,8	68 094
		BW 2005	192 950	131 931	68,4	2 749	2,1	129 182
		LW 2006	191 671	79 304	41,4	2 000	2,5	77 304
15 0 90	Stendal	EW 2004	109 266	48 516	44,4	3 279	6,8	45 237
		BW 2005	108 664	77 477	71,3	1 466	1,9	76 011
		LW 2006	108 203	43 101	39,8	782	1,8	42 319
15 0 91	Wittenberg	EW 2004	125 700	59 273	47,2	4 175	7,0	55 098
		BW 2005	125 046	91 383	73,1	1 814	2,0	89 569
		LW 2006	124 159	59 439	47,9	1 335	2,2	58 104
15	Land insgesamt	EW 2004	2 094 281	880 310	42,0	58 797	6,7	821 513
		BW 2005	2 088 108	1 481 671	71,0	31 092	2,1	1 450 579
		LW 2006	2 078 659	923 278	44,4	21 024	2,3	902 254
	Kreisfreie Städte	EW 2004	465 732	174 938	37,6	9 004	5,1	165 934
		BW 2005	468 058	334 071	71,4	6 191	1,9	327 880
		LW 2006	467 113	216 408	46,3	4 126	1,9	212 282
	Landkreise	EW 2004	1 628 549	705 372	43,3	49 793	7,1	655 579
		BW 2005	1 620 050	1 147 600	70,8	24 901	2,2	1 122 699
		LW 2006	1 611 546	706 870	43,9	16 898	2,4	689 972
Thüringen (Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)								
Kreisfreie Städte								
16 0 51	Erfurt, Stadt	EW 2004	164 847	85 200	51,7	2 363	2,8	82 837
		BW 2005	165 965	125 466	75,6	2 103	1,7	123 363
		LW 2004	164 402	85 181	51,8	3 043	3,6	82 138
16 0 52	Gera, Stadt	EW 2004	88 658	42 607	48,1	1 611	3,8	40 996
		BW 2005	88 281	65 210	73,9	1 063	1,6	64 147
		LW 2004	88 511	42 712	48,3	1 536	3,6	41 176
16 0 53	Jena, Stadt	EW 2004	83 848	48 473	57,8	1 110	2,3	47 363
		BW 2005	84 117	65 811	78,2	820	1,2	64 991
		LW 2004	83 625	48 400	57,9	1 578	3,3	46 822
16 0 54	Suhl, Stadt	EW 2004	36 953	18 653	50,5	652	3,5	18 001
		BW 2005	36 325	26 603	73,2	426	1,6	26 177
		LW 2004	36 872	18 682	50,7	642	3,4	18 040
16 0 55	Weimar, Stadt	EW 2004	51 472	28 268	54,9	775	2,7	27 493
		BW 2005	51 699	39 219	75,9	545	1,4	38 674
		LW 2004	51 362	28 293	55,1	965	3,4	27 328
16 0 56	Eisenach, Stadt	EW 2004	36 466	18 674	51,2	528	2,8	18 146
		BW 2005	36 390	26 676	73,3	420	1,6	26 256
		LW 2004	36 417	18 660	51,2	619	3,3	18 041

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Sachsen-Anhalt

(Letzte Landtagswahl am 26. März 2006)

20 507	35,5	10 105	17,5	1 537	2,7	13 765	23,9	3 439	6,0	8 340	14,5	15 0 87
23 681	24,5	29 979	31,0	2 709	2,8	27 844	28,8	8 200	8,5	4 398	4,5	
22 027	35,9	12 798	20,9	1 290	2,1	15 546	25,3	4 224	6,9	5 468	8,9	
26 538	35,8	12 750	17,2	2 658	3,6	17 069	23,0	5 141	6,9	10 038	13,5	15 0 88
31 068	25,1	37 710	30,5	4 360	3,5	32 771	26,5	12 528	10,1	5 257	4,3	
28 109	37,1	15 017	19,8	2 098	2,8	17 646	23,3	5 978	7,9	6 889	9,1	
24 324	35,7	11 981	17,6	2 201	3,2	16 396	24,1	3 962	5,8	9 230	13,6	15 0 89
31 894	24,7	42 032	32,5	3 946	3,1	35 910	27,8	10 350	8,0	5 050	3,9	
27 662	35,8	16 686	21,6	2 291	3,0	19 532	25,3	5 187	6,7	5 946	7,7	
15 942	35,2	8 471	18,7	1 719	3,8	10 870	24,0	1 941	4,3	6 294	13,9	15 0 90
19 417	25,5	25 343	33,3	2 630	3,5	21 391	28,1	4 815	6,3	2 415	3,2	
16 184	38,2	9 216	21,8	1 209	2,9	10 529	24,9	2 252	5,3	2 929	6,9	
20 163	36,6	9 382	17,0	2 045	3,7	12 380	22,5	3 086	5,6	8 042	14,6	15 0 91
25 008	27,9	27 622	30,8	3 259	3,6	22 033	24,6	7 676	8,6	3 971	4,4	
24 920	42,9	10 830	18,6	1 525	2,6	12 399	21,3	3 649	6,3	4 781	8,2	
281 729	34,3	151 665	18,5	36 686	4,5	194 735	23,7	45 633	5,6	111 065	13,5	15
357 663	24,7	474 909	32,7	59 146	4,1	385 422	26,6	117 155	8,1	56 284	3,9	
326 721	36,2	192 754	21,4	32 117	3,6	217 295	24,1	60 209	6,7	73 158	8,1	
43 620	26,3	33 631	20,3	13 590	8,2	45 587	27,5	9 364	5,6	20 142	12,1	
68 206	20,8	115 143	35,1	21 205	6,5	87 403	26,7	25 950	7,9	9 973	3,0	
70 471	33,2	47 813	22,5	12 796	6,0	54 079	25,5	13 046	6,1	14 077	6,6	
238 109	36,3	118 034	18,0	23 096	3,5	149 148	22,8	36 269	5,5	90 923	13,9	
289 457	25,8	359 766	32,0	37 941	3,4	298 019	26,5	91 205	8,1	46 311	4,1	
256 250	37,1	144 941	21,0	19 321	2,8	163 216	23,7	47 163	6,8	59 081	8,6	

Thüringen

(Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)

25 682	31,0	13 320	16,1	8 179	9,9	23 796	28,7	3 304	4,0	8 556	10,3	16 0 51
27 474	22,3	38 362	31,1	9 200	7,5	33 464	27,1	9 135	7,4	5 728	4,6	
29 640	36,1	11 941	14,5	6 976	8,5	25 624	31,2	2 951	3,6	5 006	6,1	
12 577	30,7	6 000	14,6	2 170	5,3	13 572	33,1	1 558	3,8	5 119	12,5	16 0 52
13 086	20,4	18 805	29,3	2 812	4,4	20 941	32,6	4 951	7,7	3 552	5,5	
14 745	35,8	5 584	13,6	1 776	4,3	14 367	34,9	1 423	3,5	3 281	8,0	
12 397	26,2	9 036	19,1	7 069	14,9	11 565	24,4	2 577	5,4	4 719	10,0	16 0 53
12 349	19,0	22 458	34,6	7 114	10,9	14 956	23,0	5 488	8,4	2 626	4,0	
14 831	31,7	9 000	19,2	5 579	11,9	12 072	25,8	2 037	4,4	3 303	7,1	
5 043	28,0	2 600	14,4	987	5,5	6 453	35,8	785	4,4	2 133	11,8	16 0 54
5 214	19,9	8 185	31,3	1 173	4,5	8 511	32,5	1 796	6,9	1 298	5,0	
6 062	33,6	2 575	14,3	717	4,0	6 432	35,7	662	3,7	1 592	8,8	
8 894	32,4	4 339	15,8	4 135	15,0	6 004	21,8	1 141	4,2	2 980	10,8	16 0 55
9 039	23,4	11 731	30,3	4 206	10,9	8 544	22,1	3 119	8,1	2 035	5,3	
10 305	37,7	4 257	15,6	3 415	12,5	6 424	23,5	1 020	3,7	1 907	7,0	
5 798	32,0	3 149	17,4	1 456	8,0	4 959	27,3	663	3,7	2 121	11,7	16 0 56
5 682	21,6	8 959	34,1	1 792	6,8	6 719	25,6	1 746	6,6	1 358	5,2	
6 726	37,3	2 986	16,6	1 323	7,3	5 265	29,2	552	3,1	1 189	6,6	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
					ungültig		gültig	
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl	%	Anzahl
noch Thüringen (Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)								
Landkreise								
16 0 61 Eichsfeld		EW 2004	89 018	53 818	60,5	1 380	2,6	52 438
		BW 2005	89 305	69 813	78,2	1 286	1,8	68 527
		LW 2004	88 888	53 842	60,6	1 734	3,2	52 108
16 0 62 Nordhausen		EW 2004	78 557	38 097	48,5	1 186	3,1	36 911
		BW 2005	78 341	58 346	74,5	955	1,6	57 391
		LW 2004	78 519	38 120	48,5	1 520	4,0	36 600
16 0 63 Wartburgkreis		EW 2004	116 739	65 909	56,5	2 296	3,5	63 613
		BW 2005	116 676	88 671	76,0	1 698	1,9	86 973
		LW 2004	116 611	65 973	56,6	2 830	4,3	63 143
16 0 64 Unstrut-Hainich-Kreis		EW 2004	94 802	49 756	52,5	1 619	3,3	48 137
		BW 2005	94 626	70 205	74,2	1 343	1,9	68 862
		LW 2004	94 654	49 779	52,6	2 395	4,8	47 384
16 0 65 Kyffhäuserkreis		EW 2004	75 484	38 389	50,9	1 386	3,6	37 003
		BW 2005	74 841	54 933	73,4	1 192	2,2	53 741
		LW 2004	75 426	38 379	50,9	1 834	4,8	36 545
16 0 66 Schmalkalden-Meiningen		EW 2004	117 138	64 091	54,7	2 420	3,8	61 671
		BW 2005	117 124	86 640	74,0	1 617	1,9	85 023
		LW 2004	117 000	64 115	54,8	2 479	3,9	61 636
16 0 67 Gotha		EW 2004	120 426	67 102	55,7	2 394	3,6	64 708
		BW 2005	120 654	90 651	75,1	1 818	2,0	88 833
		LW 2004	120 271	67 119	55,8	2 808	4,2	64 311
16 0 68 Sömmerda		EW 2004	65 150	35 550	54,6	1 265	3,6	34 285
		BW 2005	65 005	48 653	74,8	1 107	2,3	47 546
		LW 2004	65 083	35 576	54,7	1 511	4,2	34 065
16 0 69 Hildburghausen		EW 2004	60 116	30 655	51,0	1 076	3,5	29 579
		BW 2005	60 076	44 790	74,6	811	1,8	43 979
		LW 2004	60 050	30 698	51,1	1 202	3,9	29 496
16 0 70 Ilm-Kreis		EW 2004	98 645	54 918	55,7	2 038	3,7	52 880
		BW 2005	98 209	75 200	76,6	1 607	2,1	73 593
		LW 2004	98 481	54 911	55,8	2 540	4,6	52 371
16 0 71 Weimarer Land		EW 2004	73 264	41 708	56,9	1 387	3,3	40 321
		BW 2005	73 268	56 083	76,5	1 059	1,9	55 024
		LW 2004	73 146	41 722	57,0	1 679	4,0	40 043
16 0 72 Sonneberg		EW 2004	55 681	27 517	49,4	1 076	3,9	26 441
		BW 2005	55 264	40 333	73,0	732	1,8	39 601
		LW 2004	55 551	27 520	49,5	1 218	4,4	26 302
16 0 73 Saalfeld-Rudolstadt		EW 2004	106 518	57 224	53,7	2 168	3,8	55 056
		BW 2005	106 052	80 266	75,7	1 383	1,7	78 883
		LW 2004	106 423	57 243	53,8	2 491	4,4	54 752
16 0 74 Saale-Holzland-Kreis		EW 2004	76 095	44 310	58,2	1 599	3,6	42 711
		BW 2005	76 132	59 451	78,1	1 066	1,8	58 385
		LW 2004	76 005	44 358	58,4	1 808	4,1	42 550

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Statistische Schlüssel- nummer	
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%

noch Thüringen

(Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)

32 886	62,7	5 206	9,9	1 605	3,1	6 086	11,6	1 834	3,5	4 821	9,2	16 0 61
28 911	42,2	16 125	23,5	2 403	3,5	11 136	16,3	6 650	9,7	3 302	4,8	
34 473	66,2	5 070	9,7	1 416	2,7	6 461	12,4	1 576	3,0	3 112	6,0	
13 263	35,9	6 584	17,8	1 565	4,2	10 493	28,4	1 488	4,0	3 518	9,5	16 0 62
13 472	23,5	18 848	32,8	2 467	4,3	16 153	28,1	4 026	7,0	2 425	4,2	
14 983	40,9	5 879	16,1	1 382	3,8	10 964	30,0	1 385	3,8	2 007	5,5	
23 422	36,8	10 298	16,2	2 667	4,2	15 240	24,0	2 720	4,3	9 266	14,6	16 0 63
23 219	26,7	27 726	31,9	3 372	3,9	20 960	24,1	6 483	7,5	5 213	6,0	
25 541	40,4	8 958	14,2	2 160	3,4	15 104	23,9	1 899	3,0	9 481	15,0	
20 315	42,2	7 572	15,7	1 738	3,6	11 318	23,5	1 925	4,0	5 269	10,9	16 0 64
19 309	28,0	20 111	29,2	2 628	3,8	17 540	25,5	5 669	8,2	3 605	5,2	
22 261	47,0	7 026	14,8	1 336	2,8	11 578	24,4	1 662	3,5	3 521	7,4	
14 476	39,1	5 993	16,2	1 178	3,2	9 734	26,3	1 341	3,6	4 281	11,6	16 0 65
13 317	24,8	16 194	30,1	1 787	3,3	15 948	29,7	3 546	6,6	2 949	5,5	
16 097	44,0	5 343	14,6	987	2,7	9 939	27,2	1 192	3,3	2 987	8,2	
21 626	35,1	9 182	14,9	2 654	4,3	17 273	28,0	2 997	4,9	7 939	12,9	16 0 66
21 779	25,6	25 127	29,6	3 586	4,2	22 909	26,9	7 045	8,3	4 577	5,4	
23 360	37,9	8 341	13,5	2 129	3,5	16 082	26,1	2 437	4,0	9 287	15,1	
25 136	38,8	9 940	15,4	2 962	4,6	16 035	24,8	2 625	4,1	8 010	12,4	16 0 67
23 581	26,5	27 632	31,1	3 884	4,4	21 487	24,2	7 010	7,9	5 239	5,9	
28 846	44,9	9 043	14,1	2 449	3,8	16 558	25,7	2 283	3,5	5 132	8,0	
14 108	41,1	4 784	14,0	1 328	3,9	8 469	24,7	1 462	4,3	4 134	12,1	16 0 68
13 285	27,9	12 732	26,8	1 831	3,9	12 717	26,7	4 127	8,7	2 854	6,0	
15 730	46,2	4 301	12,6	1 173	3,4	8 943	26,3	1 346	4,0	2 572	7,6	
11 653	39,4	4 899	16,6	992	3,4	7 726	26,1	1 158	3,9	3 151	10,7	16 0 69
11 383	25,9	13 674	31,1	1 390	3,2	11 653	26,5	3 227	7,3	2 652	6,0	
13 202	44,8	4 810	16,3	821	2,8	7 627	25,9	914	3,1	2 122	7,2	
20 062	37,9	8 100	15,3	2 824	5,3	13 556	25,6	2 243	4,2	6 095	11,5	16 0 70
19 385	26,3	22 387	30,4	3 286	4,5	18 633	25,3	5 389	7,3	4 513	6,1	
23 183	44,3	7 542	14,4	2 349	4,5	13 842	26,4	1 848	3,5	3 607	6,9	
16 598	41,2	5 899	14,6	1 978	4,9	8 777	21,8	1 860	4,6	5 209	12,9	16 0 71
14 968	27,2	15 688	28,5	2 651	4,8	13 063	23,7	4 826	8,8	3 828	7,0	
18 457	46,1	5 454	13,6	1 687	4,2	9 177	22,9	1 631	4,1	3 637	9,1	
9 894	37,4	4 132	15,6	898	3,4	7 425	28,1	976	3,7	3 116	11,8	16 0 72
9 699	24,5	11 816	29,8	1 248	3,2	11 528	29,1	2 519	6,4	2 791	7,0	
11 448	43,5	3 872	14,7	701	2,7	7 588	28,8	829	3,2	1 864	7,1	
20 855	37,9	8 664	15,7	2 197	4,0	14 012	25,5	2 215	4,0	7 113	12,9	16 0 73
19 220	24,4	23 261	29,5	3 083	3,9	21 632	27,4	6 043	7,7	5 644	7,2	
23 716	43,3	8 190	15,0	1 763	3,2	14 336	26,2	1 944	3,6	4 803	8,8	
16 538	38,7	6 558	15,4	2 020	4,7	10 531	24,7	1 995	4,7	5 069	11,9	16 0 74
14 795	25,3	16 721	28,6	2 470	4,2	15 989	27,4	4 927	8,4	3 483	6,0	
18 949	44,5	6 324	14,9	1 577	3,7	10 674	25,1	1 764	4,1	3 262	7,7	

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	EW=Europa-, BW=Bundestags-, LW=Landtagswahl	Wahl- berechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	ungültig		gültig	
					Anzahl	%	Anzahl	
noch Thüringen (Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)								
16 0 75	Saale-Orla-Kreis	EW 2004	78 906	43 095	54,6	1 550	3,6	41 545
		BW 2005	78 642	60 487	76,9	1 111	1,8	59 376
		LW 2004	79 016	43 105	54,6	1 837	4,3	41 268
16 0 76	Greiz	EW 2004	100 144	54 341	54,3	2 262	4,2	52 079
		BW 2005	99 427	77 216	77,7	1 517	2,0	75 699
		LW 2004	100 011	54 430	54,4	2 359	4,3	52 071
16 0 77	Altenburger Land	EW 2004	91 868	44 710	48,7	1 920	4,3	42 790
		BW 2005	91 336	67 106	73,5	1 373	2,0	65 733
		LW 2004	91 717	44 738	48,8	2 350	5,3	42 388
16	Land insgesamt	EW 2004	1 960 795	1 053 065	53,7	36 061	3,4	1 017 004
		BW 2005	1 957 755	1 477 829	75,5	27 052	1,8	1 450 777
		LW 2004	1 958 041	1 053 556	53,8	42 978	4,1	1 010 578
	Kreisfreie Städte	EW 2004	462 244	241 875	52,3	7 039	2,9	234 836
		BW 2005	462 777	348 985	75,4	5 377	1,5	343 608
		LW 2004	461 189	241 928	52,5	8 383	3,5	233 545
	Landkreise	EW 2004	1 498 551	811 190	54,1	29 022	3,6	782 168
		BW 2005	1 494 978	1 128 844	75,5	21 675	1,9	1 107 169
		LW 2004	1 496 852	811 628	54,2	34 595	4,3	777 033
Deutschland								
	Insgesamt	EW 2004	61 682 394	26 523 104	43,0	739 426	2,8	25 783 678
		BW 2005	61 870 711	48 044 134	77,7	756 146	1,6	47 287 988
	Kreisfreie Städte bzw. Stadtkreise	EW 2004	18 724 552	7 481 933	40,0	151 069	2,0	7 330 864
		BW 2005	18 761 908	14 278 467	76,1	206 131	1,4	14 072 336
	Landkreise bzw. Kreise	EW 2004	42 957 842	19 041 171	44,3	588 357	3,1	18 452 814
		BW 2005	43 108 803	33 765 667	78,3	550 015	1,6	33 215 652

1) Bei der Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin und den neuen Ländern Zweitstimmen. – 2) Wahlbeteiligung. – 3) CSU nur in Bayern. – 4) Bis 2004 PDS; 2005 bis 2007 Die Linke.

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl 2004, der Bundestagswahl 2005
und den letzten Landtagswahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Statistische Schlüssel- nummer
CDU, CSU ³⁾		SPD		GRÜNE		DIE LINKE ⁴⁾		FDP		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

noch Thüringen

(Letzte Landtagswahl am 13. Juni 2004)

15 903	38,3	6 412	15,4	1 541	3,7	10 819	26,0	1 797	4,3	5 073	12,2	16 0 75
15 403	25,9	17 153	28,9	2 170	3,7	16 246	27,4	4 716	7,9	3 688	6,2	
18 311	44,4	6 032	14,6	1 193	2,9	11 040	26,8	1 476	3,6	3 216	7,8	
21 301	40,9	7 795	15,0	2 018	3,9	11 994	23,0	2 264	4,3	6 707	12,9	16 0 76
20 532	27,1	20 635	27,3	3 154	4,2	19 727	26,1	7 089	9,4	4 562	6,0	
24 793	47,6	7 356	14,1	1 692	3,2	12 214	23,5	1 902	3,7	4 114	7,9	
16 464	38,5	6 641	15,5	1 294	3,0	11 056	25,8	1 881	4,4	5 454	12,7	16 0 77
17 333	26,4	18 448	28,1	2 269	3,5	17 884	27,2	5 482	8,3	4 317	6,6	
18 429	43,5	6 413	15,1	1 048	2,5	11 406	26,9	1 750	4,1	3 342	7,9	
384 891	37,8	157 103	15,4	55 455	5,5	256 893	25,3	42 809	4,2	119 853	11,8	16
372 435	25,7	432 778	29,8	69 976	4,8	378 340	26,1	115 009	7,9	82 239	5,7	
434 088	43,0	146 297	14,5	45 649	4,5	263 717	26,1	36 483	3,6	84 344	8,3	
70 391	30,0	38 444	16,4	23 996	10,2	66 349	28,3	10 028	4,3	25 628	10,9	
72 844	21,2	108 500	31,6	26 297	7,7	93 135	27,1	26 235	7,6	16 597	4,8	
82 309	35,2	36 343	15,6	19 786	8,5	70 184	30,1	8 645	3,7	16 278	7,0	
314 500	40,2	118 659	15,2	31 459	4,0	190 544	24,4	32 781	4,2	94 225	12,0	
299 591	27,1	324 278	29,3	43 679	3,9	285 205	25,8	88 774	8,0	65 642	5,9	
351 779	45,3	109 954	14,2	25 863	3,3	193 533	24,9	27 838	3,6	68 066	8,8	

Deutschland

11 476 897	44,5	5 547 971	21,5	3 079 728	11,9	1 579 109	6,1	1 565 431	6,1	2 534 542	9,8	
16 631 049	35,2	16 194 665	34,2	3 838 326	8,1	4 118 194	8,7	4 648 144	9,8	1 857 610	3,9	
2 651 519	36,2	1 694 527	23,1	1 284 746	17,5	551 752	7,5	455 593	6,2	692 727	9,4	
4 078 822	29,0	5 221 735	37,1	1 566 117	11,1	1 375 475	9,8	1 323 496	9,4	506 691	3,6	
8 825 378	47,8	3 853 444	20,9	1 794 982	9,7	1 027 357	5,6	1 109 838	6,0	1 841 815	10,0	
12 552 227	37,8	10 972 930	33,0	2 272 209	6,8	2 742 719	8,3	3 324 648	10,0	1 350 919	4,1	

Teil III

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
							1 000	
Anzahl	km²				Einwohner je km²	je 1000 Einwohner		
1	2	3	4	5	6	7		

Schleswig-Holstein

Kreisfreie Städte								
01 0	01	Flensburg, Stadt	1	56,4	87,8	43,2	8,0	1 557,1 + 13,2
01 0	02	Kiel, Landeshauptstadt	1	118,7	236,9	115,6	9,2	1 996,6 + 6,5
01 0	03	Lübeck, Hansestadt	1	214,2	211,5	100,7	8,0	987,6 + 1,6
01 0	04	Neumünster, Stadt	1	71,6	77,6	38,0	6,8	1 083,3 - 4,4
Kreise								
01 0	51	Dithmarschen	117	1 428,0	136,5	67,1	3,2	95,6 - 2,8
01 0	53	Herzogtum Lauenburg	132	1 263,0	187,1	91,1	5,0	148,1 + 1,0
01 0	54	Nordfriesland	135	2 083,1	166,7	81,6	4,2	80,0 - 0,4
01 0	55	Ostholstein	36	1 392,0	205,7	99,4	4,0	147,8 - 1,3
01 0	56	Pinneberg	49	664,3	301,3	147,7	7,3	453,6 + 3,0
01 0	57	Plön	85	1 083,2	135,4	68,0	3,0	125,0 - 1,0
01 0	58	Rendsburg-Eckernförde	165	2 186,3	272,5	134,3	3,4	124,6 - 0,4
01 0	59	Schleswig-Flensburg	134	2 071,6	199,1	98,9	3,6	96,1 - 0,8
01 0	60	Segeberg	95	1 344,4	258,3	126,7	4,9	192,2 + 2,2
01 0	61	Steinburg	112	1 056,1	134,7	66,6	4,7	127,5 - 8,7
01 0	62	Stormarn	55	766,3	226,3	110,0	4,3	295,2 + 5,3
01	Land insgesamt		1 119	15 799,1	2 837,4	1 388,9	5,3	179,6 + 1,1
	Kreisfreie Städte		4	460,9	613,8	297,4	8,3	1 331,9 + 4,4
	Kreise		1 115	15 338,2	2 223,5	1 091,5	4,5	145,0 + 0,3

Hamburg

02	Land insgesamt		1	755,3	1 770,6	865,9	14,3	2 344,4 + 9,3
----	-----------------------	--	---	-------	---------	-------	------	---------------

Niedersachsen

B Braunschweig								
Kreisfreie Städte								
03 1	01	Braunschweig, Stadt	1	191,9	245,8	120,6	9,9	1 281,3 + 1,4
03 1	02	Salzgitter, Stadt	1	223,9	105,3	51,4	10,2	470,4 - 12,8
03 1	03	Wolfsburg, Stadt	1	204,0	120,0	58,8	11,8	588,2 - 4,0
Landkreise								
03 1	51	Gifhorn	41	1 562,8	174,4	87,0	5,1	111,6 - 3,3
03 1	52	Göttingen	29	1 117,6	261,3	127,2	6,7	233,8 - 0,5
03 1	53	Goslar	15	965,1	148,1	72,2	5,6	153,4 - 10,6
03 1	54	Helmstedt	26	673,8	95,9	47,1	5,6	142,3 - 11,5
03 1	55	Northeim	12	1 267,1	144,0	70,4	6,9	113,7 - 10,0
03 1	56	Osterode am Harz	16	636,0	80,3	39,0	5,1	126,3 - 9,6
03 1	57	Peine	8	534,9	133,6	65,6	6,3	249,7 - 4,6
03 1	58	Wolfenbüttel	37	722,5	124,7	61,0	5,5	172,5 - 6,1
B Hannover								
Landkreise								
03 2	41	Region Hannover	21	2 290,6	1 130,0	547,1	10,4	493,3 + 1,1
03 2	51	Diepholz	47	1 987,7	215,1	106,7	5,2	108,2 - 1,2

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
						%						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Schleswig-Holstein

15,9	11,4	14,8	33,2	16,3	8,3	18,6	9,0	24,9	26,8	36,1	489,6	01 0 01
14,8	10,6	15,7	35,8	15,4	7,8	10,9	10,8	27,9	28,0	31,4	465,2	01 0 02
16,0	8,5	12,3	35,0	18,2	10,0	10,6	10,7	34,3	27,6	24,5	473,3	01 0 03
18,3	8,4	11,1	35,4	17,8	9,0	16,5	8,4	32,2	26,7	31,2	551,8	01 0 04
18,9	7,5	9,5	36,1	18,7	9,3	13,4	9,9	33,4	35,4	19,6	641,3	01 0 51
19,1	6,9	9,8	38,0	17,8	8,4	11,9	8,3	38,5	33,8	18,5	623,8	01 0 53
19,1	7,5	10,3	36,1	18,2	8,9	13,6	8,9	37,2	36,8	15,0	667,9	01 0 54
16,5	6,7	9,2	37,1	20,4	10,2	11,4	9,3	31,6	37,7	19,4	626,0	01 0 55
18,1	6,9	10,0	38,6	18,4	8,0	11,6	7,9	30,6	33,7	26,2	595,1	01 0 56
17,9	6,3	9,2	39,1	19,0	8,4	10,3	9,8	35,7	35,8	17,4	611,5	01 0 57
19,4	7,1	9,5	38,0	18,1	8,0	11,4	8,4	35,6	35,1	18,9	651,2	01 0 58
19,7	7,1	9,6	37,2	18,2	8,3	11,1	11,8	40,3	32,8	14,1	669,6	01 0 59
18,8	7,1	10,5	38,7	17,9	7,0	11,0	6,5	37,1	35,4	20,0	664,7	01 0 60
19,1	7,3	9,5	38,2	17,9	8,1	14,2	7,1	43,8	33,4	14,3	638,9	01 0 61
18,4	6,3	9,3	38,9	18,8	8,3	10,7	5,8	28,9	29,3	33,9	658,3	01 0 62
18,0	7,6	10,6	37,3	18,1	8,4	11,9	8,7	34,1	32,8	22,6	606,2	01
15,8	9,7	13,8	35,1	16,8	8,8	12,6	10,0	29,8	27,4	30,4	482,4	
18,6	7,0	9,7	37,9	18,5	8,3	11,7	8,4	35,3	34,4	20,3	640,4	

Hamburg

15,4	8,2	15,8	36,7	15,8	8,0	9,1	10,5	22,2	28,6	36,0	461,8	02
------	-----	------	------	------	-----	-----	------	------	------	------	-------	----

Niedersachsen

14,8	8,7	14,4	35,8	16,8	9,5	11,9	5,5	15,2	36,1	40,3	519,2	03 1 01
17,5	7,8	10,1	36,1	18,6	9,8	11,4	6,2	22,2	52,0	18,1	537,0	03 1 02
15,9	8,0	11,8	35,5	19,1	9,7	14,6	4,8	17,0	45,4	30,6	899,5	03 1 03
20,6	7,9	10,0	39,1	15,2	7,1	11,5	5,2	18,0	58,6	17,5	630,2	03 1 51
16,3	9,8	13,6	36,9	15,2	8,2	11,9	6,0	13,3	42,7	36,6	550,4	03 1 52
15,1	7,2	9,6	36,4	19,8	11,8	10,5	8,0	20,7	51,1	19,2	588,8	03 1 53
17,2	7,3	9,9	38,1	17,6	9,9	9,9	4,5	14,3	54,5	25,7	611,5	03 1 54
17,4	7,3	9,6	37,3	17,9	10,5	13,1	8,5	14,9	50,4	25,4	667,6	03 1 55
16,2	7,0	8,9	36,2	19,7	12,0	9,9	6,6	19,5	48,7	24,0	691,0	03 1 56
19,2	7,2	9,9	38,3	16,7	8,7	10,4	9,7	16,5	53,6	18,9	632,0	03 1 57
18,2	6,9	9,3	38,8	18,0	8,9	8,5	6,5	20,5	48,5	24,1	626,7	03 1 58
16,6	7,8	12,7	37,1	17,2	8,7	10,2	7,5	16,2	43,6	30,6	523,4	03 2 41
18,9	7,2	9,7	38,8	17,1	8,3	11,2	5,5	17,2	55,4	21,1	684,2	03 2 51

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

Schleswig-Holstein

Kreisfreie Städte								
01 0	01 Flensburg, Stadt	3,7	545,8	0,5	77,1	11,8	9,2	450,6
01 0	02 Kiel, Landeshauptstadt	1,2	552,6	0,4	45,1	11,7	8,9	371,8
01 0	03 Lübeck, Hansestadt	1,6	537,2	0,4	60,0	9,7	7,3	336,3
01 0	04 Neumünster, Stadt	0,5	533,0	0,7	64,1	9,9	8,3	289,0
Kreise								
01 0	51 Dithmarschen	1,9	491,7	0,4	42,4	9,8	7,8	276,2
01 0	53 Herzogtum Lauenburg	3,1	443,0	0,5	39,1	10,7	8,3	227,6
01 0	54 Nordfriesland	4,3	545,1	0,3	27,6	12,2	9,6	379,5
01 0	55 Ostholstein	2,9	527,7	0,3	25,4	10,8	9,0	167,4
01 0	56 Pinneberg	3,5	476,0	0,6	55,9	11,8	10,1	327,3
01 0	57 Plön	1,7	462,0	0,3	16,9	9,1	7,5	155,3
01 0	58 Rendsburg-Eckernförde	2,6	452,4	0,3	27,3	9,2	7,7	163,4
01 0	59 Schleswig-Flensburg	2,9	445,7	0,4	22,7	10,8	8,9	162,9
01 0	60 Segeberg	3,0	452,7	0,6	59,8	12,2	10,0	319,2
01 0	61 Steinburg	1,8	477,4	0,5	44,7	10,3	8,2	333,4
01 0	62 Stormarn	4,2	463,9	0,6	77,2	11,4	9,6	359,8
01	Land insgesamt	2,7	489,0	0,5	45,1	10,8	8,8	283,6
	Kreisfreie Städte	1,6	543,9	0,5	57,2	10,8	8,3	360,4
	Kreise	3,0	473,8	0,4	41,8	10,9	8,9	262,4

Hamburg

02	Land insgesamt	1,8	498,7	0,3	53,0	12,4	8,4	841,4
----	-----------------------	-----	-------	-----	------	------	-----	-------

Niedersachsen

B Braunschweig								
Kreisfreie Städte								
03 1	01 Braunschweig, Stadt	1,1	555,0	0,4	77,1	10,0	7,7	425,0
03 1	02 Salzgitter, Stadt	1,0	521,0	0,5	216,2	6,9	6,3	1 136,4
03 1	03 Wolfsburg, Stadt	3,3	519,9	0,3	424,1	6,9	6,0	-77,7
Landkreise								
03 1	51 Gifhorn	2,9	428,1	0,2	32,2	8,1	6,7	176,6
03 1	52 Göttingen	2,1	477,4	0,5	60,1	9,0	6,9	295,7
03 1	53 Goslar	0,6	573,0	0,6	57,5	9,1	8,3	154,4
03 1	54 Helmstedt	3,8	505,9	0,3	27,1	7,7	6,6	206,0
03 1	55 Northeim	1,9	482,5	0,7	76,4	7,5	6,4	243,5
03 1	56 Osterode am Harz	1,8	545,5	1,0	115,5	8,5	8,4	232,7
03 1	57 Peine	2,3	470,4	0,4	42,7	8,9	7,8	290,0
03 1	58 Wolfenbüttel	1,7	480,2	0,3	26,0	8,4	6,6	195,6
B Hannover								
Landkreise								
03 2	41 Region Hannover	1,7	508,0	0,4	56,0	9,6	8,2	522,7
03 2	51 Diepholz	2,9	426,7	0,6	47,1	11,0	8,3	429,4

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insgesamt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

Schleswig-Holstein

3,3	8,1	957,9	281,1	423,5	+142,4	13,1	11,9	24,4	136,4	29,2	01 0 01
3,2	1,0	1 497,9	307,5	440,9	+133,4	11,7	10,1	28,4	149,1	27,2	01 0 02
3,2	2,3	2 212,5	293,1	383,8	+ 90,7	13,2	12,3	31,6	145,9	27,3	01 0 03
3,6	3,1	1 441,1	305,9	402,1	+ 96,2	12,1	11,7	30,5	148,3	30,4	01 0 04
3,3	1,2	574,5	284,3	252,1	- 32,2	11,1	10,8	25,9	102,4	30,3	01 0 51
2,2	0,7	616,0	328,6	210,0	-118,6	7,1	7,2	22,5	79,9	31,0	01 0 53
2,3	2,2	1 154,9	297,1	287,2	- 10,0	9,2	9,1	18,5	67,9	32,0	01 0 54
2,7	0,8	812,0	294,1	242,0	- 52,1	9,2	9,2	23,0	79,3	27,8	01 0 55
2,6	1,0	806,1	343,2	257,6	- 85,6	6,5	6,5	20,3	71,8	29,2	01 0 56
2,0	0,4	931,4	287,4	167,5	-120,0	7,6	7,8	22,8	69,0	29,7	01 0 57
1,8	1,0	687,1	306,9	240,3	- 66,6	6,2	6,2	19,6	65,6	30,4	01 0 58
2,5	1,2	697,4	285,5	222,5	- 63,0	9,6	9,5	25,3	69,2	32,2	01 0 59
2,0	1,1	832,1	359,6	292,0	- 67,6	5,3	5,2	14,1	63,4	30,8	01 0 60
3,0	0,7	641,3	315,8	242,5	- 73,3	6,1	6,3	16,7	82,5	29,2	01 0 61
1,7	1,3	624,8	344,4	307,3	- 37,1	4,7	4,6	14,1	49,0	30,9	01 0 62
2,5	1,4	955,0	313,6	286,5	- 27,0	8,3	8,1	22,8	87,2	29,4	01
3,3	2,7	1 659,7	298,6	413,9	+115,3	12,5	11,3	29,2	146,1	27,9	
2,3	1,1	760,5	317,7	251,4	- 66,3	7,2	7,2	19,3	70,9	30,2	

Hamburg

2,3	0,8	.	330,0	450,4	+120,4	9,0	8,1	19,0	114,1	27,8	02
-----	-----	---	-------	-------	--------	-----	-----	------	-------	------	----

Niedersachsen

3,0	0,5	670,9	324,6	442,4	+117,9	10,0	9,6	23,3	105,5	26,2	03 1 01
4,3	1,0	1 217,9	311,7	426,1	+114,3	10,6	11,9	22,1	118,4	30,7	03 1 02
2,0	1,5	1 182,9	360,7	829,9	+469,2	6,7	7,6	13,7	79,0	30,5	03 1 03
2,0	0,3	927,9	349,6	183,8	-165,8	6,6	7,3	24,3	72,7	30,4	03 1 51
2,3	0,8	666,2	299,1	333,2	+ 34,1	9,4	8,6	21,7	84,3	28,0	03 1 52
3,4	1,7	596,1	288,0	279,0	- 9,0	11,0	11,2	26,6	99,6	26,4	03 1 53
3,0	1,2	988,2	322,6	190,4	-132,2	9,5	9,5	29,5	93,0	25,7	03 1 54
2,9	2,3	864,3	315,8	276,4	- 39,4	8,5	8,3	26,3	86,8	28,6	03 1 55
2,0	6,2	1 425,0	300,1	311,9	+ 11,8	11,2	11,7	24,6	94,8	28,6	03 1 56
2,2	2,5	201,8	334,4	206,8	-127,6	8,4	8,7	26,8	85,5	29,9	03 1 57
2,7	0,9	830,1	317,9	164,9	-153,0	7,0	7,3	20,7	77,9	28,1	03 1 58
3,0	1,3	1 337,1	326,1	377,6	+ 51,4	9,7	9,2	24,8	105,4	28,6	03 2 41
1,9	2,8	947,0	337,2	258,0	- 79,2	5,5	5,7	18,7	65,6	31,0	03 2 51

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölkerungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
				Anzahl	km²	1 000		%
1	2	3	4	5	6	7		

noch Niedersachsen

03 2 52	Hameln-Pyrmont	8	796,2	157,9	75,9	7,8	198,3	- 5,0
03 2 54	Hildesheim	40	1 205,8	288,6	139,4	5,6	239,4	- 4,7
03 2 55	Holzminde	32	692,5	76,1	37,1	6,5	109,9	- 10,4
03 2 56	Nienburg (Weser)	36	1 399,0	124,9	61,9	5,4	89,3	- 4,3
03 2 57	Schaumburg	38	675,6	164,2	79,8	6,1	243,0	- 5,7
B Lüneburg								
Landkreise								
03 3 51	Celle	25	1 545,1	181,1	88,4	4,9	117,2	- 4,5
03 3 52	Cuxhaven	58	2 072,6	202,9	99,6	5,6	97,9	- 6,4
03 3 53	Harburg	42	1 244,7	243,9	119,5	4,7	195,9	+ 4,7
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	27	1 220,5	50,5	24,7	4,2	41,3	- 8,2
03 3 55	Lüneburg	43	1 323,4	176,4	86,1	5,5	133,3	+ 3,1
03 3 56	Osterholz	11	650,7	112,7	55,4	4,3	173,2	+ 1,6
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	57	2 070,1	165,1	82,5	4,8	79,7	+ 0,7
03 3 58	Soltau-Fallingb. St.	24	1 873,5	141,7	70,4	5,1	75,6	- 4,0
03 3 59	Stade	40	1 266,0	197,1	97,9	5,2	155,7	- 0,2
03 3 60	Uelzen	29	1 454,0	96,0	46,5	5,1	66,0	- 4,9
03 3 61	Verden	11	787,8	133,8	65,8	5,7	169,8	- 1,5
B Weser-Ems								
Kreisfreie Städte								
03 4 01	Delmenhorst, Stadt	1	62,4	75,1	37,0	8,5	1 204,9	- 2,5
03 4 02	Emden, Stadt	1	112,4	51,7	25,7	7,1	460,3	- 0,5
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	1	103,0	159,6	76,9	7,6	1 549,6	+ 3,2
03 4 04	Osnabrück, Stadt	1	119,8	162,9	77,7	8,2	1 359,5	- 0,9
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt	1	106,9	82,2	41,2	5,4	768,8	- 7,4
Landkreise								
03 4 51	Ammerland	6	728,4	117,0	57,5	3,5	160,7	+ 3,5
03 4 52	Aurich	24	1 287,3	190,3	92,8	3,5	147,8	+ 0,2
03 4 53	Cloppenburg	13	1 418,3	157,2	79,1	4,8	110,8	+ 5,8
03 4 54	Emsland	60	2 881,4	313,5	157,9	6,1	108,8	+ 5,0
03 4 55	Friesland	8	607,9	100,8	49,3	3,2	165,8	- 4,1
03 4 56	Grafschaft Bentheim	26	980,8	135,3	67,2	11,3	137,9	+ 3,2
03 4 57	Leer	19	1 086,0	165,1	81,3	5,5	152,0	- 1,6
03 4 58	Oldenburg	15	1 063,1	126,1	62,5	4,3	118,6	+ 1,5
03 4 59	Osnabrück	34	2 121,6	358,9	179,0	5,0	169,1	- 1,4
03 4 60	Vechta	10	812,6	134,4	67,1	7,8	165,4	+ 9,7
03 4 61	Wesermarsch	9	821,9	92,6	45,9	6,2	112,7	- 5,1
03 4 62	Wittmund	19	656,7	57,7	28,3	3,7	87,9	- 1,6
03	Land insgesamt	1 024	47 625,4	7 971,7	3 911,5	6,6	167,4	- 1,4
	Kreisfreie Städte	8	1 124,2	1 002,6	489,2	8,9	891,9	- 1,9
	Landkreise	1 016	46 501,3	6 969,1	3 422,3	6,3	149,9	- 1,3

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Niedersachsen

17,4	7,5	9,5	36,5	18,4	10,9	11,5	10,1	18,5	44,3	22,1	617,5	03 2 52
17,6	7,8	10,5	37,1	17,3	9,6	11,6	6,9	14,3	46,6	30,3	583,1	03 2 54
17,4	7,6	9,4	35,7	18,8	11,2	9,9	8,7	19,8	56,6	14,5	656,3	03 2 55
19,3	7,8	10,1	37,6	16,2	9,0	11,2	9,4	22,9	49,3	17,5	678,9	03 2 56
18,0	7,0	9,5	37,8	17,7	10,0	11,3	6,8	17,5	42,7	30,9	641,5	03 2 57
19,0	7,8	10,3	36,4	17,3	9,2	11,3	8,3	23,2	48,5	19,2	615,5	03 3 51
18,2	6,8	9,3	37,4	18,8	9,5	10,5	9,0	23,9	50,9	15,7	658,7	03 3 52
19,0	6,5	9,3	39,4	18,2	7,6	10,3	5,8	17,8	52,3	23,4	678,2	03 3 53
17,6	6,9	9,0	35,6	20,0	10,9	13,0	10,6	21,9	49,8	16,5	690,6	03 3 54
18,6	8,0	12,2	38,1	15,3	7,8	10,3	7,2	17,8	51,1	23,0	577,6	03 3 55
19,0	6,7	9,1	39,4	18,3	7,6	11,4	8,3	17,9	48,5	23,4	653,6	03 3 56
20,6	7,9	10,5	37,6	15,6	7,8	12,7	9,3	21,5	50,7	18,0	702,3	03 3 57
19,2	7,9	10,3	37,0	16,8	8,8	12,6	8,8	21,6	51,3	17,8	649,7	03 3 58
19,8	7,5	10,7	37,9	16,7	7,4	11,6	8,9	23,8	49,5	16,9	646,1	03 3 59
17,9	7,1	9,7	36,4	18,4	10,5	11,5	6,6	20,6	50,4	21,4	638,4	03 3 60
19,5	7,5	9,9	38,7	16,9	7,6	12,6	8,9	18,4	48,0	23,6	663,5	03 3 61
18,0	8,0	10,3	37,3	18,5	7,9	12,3	9,4	21,6	48,2	19,6	543,7	03 4 01
17,8	8,9	12,2	35,7	16,4	9,0	10,2	6,0	22,1	45,8	25,8	460,1	03 4 02
16,2	9,1	14,1	37,4	15,1	8,0	12,9	6,6	16,8	37,2	36,9	528,8	03 4 03
15,1	9,7	15,2	35,5	15,4	9,1	13,1	6,5	12,3	39,4	38,3	505,5	03 4 04
15,0	8,8	10,8	35,4	19,9	10,0	11,1	6,7	24,6	41,8	24,2	504,6	03 4 05
20,0	7,2	9,7	38,2	17,1	7,8	11,9	6,5	23,4	48,4	20,8	684,1	03 4 51
20,2	7,8	10,1	36,9	16,9	8,1	12,3	9,0	18,8	53,0	18,1	613,9	03 4 52
23,7	9,3	11,7	35,7	12,8	6,7	13,8	7,8	24,7	50,9	15,8	622,5	03 4 53
21,2	9,0	11,5	36,7	14,5	7,1	13,9	8,6	19,2	48,6	22,2	636,6	03 4 54
19,0	7,0	8,9	37,1	19,2	8,8	10,6	8,5	25,9	48,5	16,2	656,1	03 4 55
21,0	8,5	10,9	36,3	15,2	8,1	11,4	7,6	21,3	48,0	22,3	619,7	03 4 56
20,4	8,0	10,4	36,9	16,4	7,8	12,1	10,3	23,8	49,0	16,1	611,5	03 4 57
20,2	7,2	9,5	39,5	16,3	7,2	11,0	7,1	23,5	59,0	9,7	679,7	03 4 58
20,7	8,1	10,6	37,5	15,0	8,1	11,0	7,8	19,5	56,3	15,6	648,1	03 4 59
22,3	9,8	12,5	36,7	12,1	6,6	14,5	8,2	18,0	47,1	25,9	628,6	03 4 60
19,5	7,5	9,3	37,3	17,5	8,9	12,4	4,8	20,2	49,0	24,9	605,3	03 4 61
19,6	7,6	9,8	36,8	17,6	8,6	13,0	9,3	23,7	42,9	22,1	660,4	03 4 62
18,4	7,9	11,0	37,2	16,8	8,7	11,5	7,6	18,8	48,1	24,1	611,1	03
15,9	8,7	13,0	36,1	17,1	9,2	12,4	6,2	17,4	41,4	32,6	563,5	
18,8	7,8	10,7	37,4	16,8	8,6	11,4	7,8	19,1	49,2	22,7	618,0	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Niedersachsen

03 2 52	Hameln-Pyrmont	1,1	517,8	0,5	59,3	9,0	7,4	203,0
03 2 54	Hildesheim	1,6	484,7	0,6	71,8	8,7	7,3	249,6
03 2 55	Holzminde	0,8	502,1	0,7	99,6	7,7	7,6	300,1
03 2 56	Nienburg (Weser)	2,2	424,4	0,7	55,5	8,0	6,0	221,5
03 2 57	Schaumburg	2,0	472,6	0,5	55,5	8,9	8,6	173,4

B Lüneburg
Landkreise

03 3 51	Celle	1,6	464,2	0,4	51,9	8,9	7,8	275,0
03 3 52	Cuxhaven	2,8	502,4	0,3	22,3	7,9	6,9	116,2
03 3 53	Harburg	3,1	444,6	0,3	19,6	11,1	9,4	239,3
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	2,0	514,9	0,6	52,6	8,8	7,9	227,9
03 3 55	Lüneburg	3,3	447,7	0,5	45,7	10,3	8,4	211,1
03 3 56	Osterholz	2,4	424,2	0,3	21,6	9,7	7,7	161,4
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	2,6	434,4	0,4	37,6	9,9	8,1	206,1
03 3 58	Soltau-Fallingb. St.	2,0	466,7	0,4	44,1	9,1	7,8	249,6
03 3 59	Stade	3,5	462,2	0,3	45,7	9,1	6,8	213,0
03 3 60	Uelzen	1,4	498,8	0,4	35,7	9,6	7,3	159,0
03 3 61	Verden	2,6	450,0	0,6	59,5	10,1	8,9	384,0

B Weser-Ems
Kreisfreie Städte

03 4 01	Delmenhorst, Stadt	2,5	503,7	0,5	41,7	10,0	8,9	155,5
03 4 02	Emden, Stadt	1,1	480,9	0,5	208,4	9,2	6,8	518,9
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	2,3	525,8	0,4	30,1	11,0	9,1	342,4
03 4 04	Osnabrück, Stadt	1,1	522,0	0,5	86,0	10,3	8,3	389,1
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt	1,2	573,2	0,4	39,9	8,1	7,7	410,7

Landkreise

03 4 51	Ammerland	4,3	450,0	0,6	54,3	10,4	8,7	196,4
03 4 52	Aurich	4,3	480,2	0,3	24,7	8,6	6,6	305,4
03 4 53	Cloppenburg	3,9	356,3	0,7	88,4	11,1	8,1	354,5
03 4 54	Emsland	4,2	396,9	0,7	92,2	9,3	6,5	327,4
03 4 55	Friesland	4,1	508,2	0,4	39,8	8,6	9,1	121,7
03 4 56	Grafschaft Bentheim	2,8	409,9	0,7	67,4	9,1	7,3	302,2
03 4 57	Leer	3,2	432,6	0,3	22,8	8,6	6,9	174,3
03 4 58	Oldenburg	2,6	419,3	0,5	42,4	9,8	8,1	302,6
03 4 59	Osnabrück	2,7	407,2	0,7	81,4	8,4	6,6	292,6
03 4 60	Vechta	4,4	367,6	1,1	121,4	10,8	7,6	452,2
03 4 61	Wesermarsch	1,5	485,6	0,4	90,2	8,5	6,7	307,2
03 4 62	Wittmund	4,2	539,8	0,3	24,4	9,0	7,9	192,0

03	Land insgesamt	2,4	472,8	0,5	64,4	9,2	7,6	311,1
	Kreisfreie Städte	1,7	531,0	0,4	128,3	9,3	7,7	404,1
	Landkreise	2,5	464,4	0,5	55,2	9,2	7,6	297,8

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer			
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	Frauen		Aus- länder	Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
je 1000 Einwohner									je 1000 Einwohner	%				
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37				

noch Niedersachsen

2,3	0,8	1 220,5	310,6	299,6	- 11,0	10,0	9,6	24,2	102,8	28,6	03 2 52
3,2	3,1	1 244,7	317,4	282,5	- 34,9	8,8	8,3	26,3	88,2	29,4	03 2 54
3,3	1,1	317,8	302,2	258,5	- 43,7	9,5	10,0	17,4	93,6	28,2	03 2 55
2,1	1,7	816,7	321,1	251,8	- 69,2	7,5	7,4	16,9	83,9	32,7	03 2 56
3,0	3,1	572,4	306,3	227,1	- 79,2	8,9	9,1	26,2	88,8	30,2	03 2 57
2,9	1,0	1 552,1	302,3	262,9	- 39,3	8,7	8,2	26,8	96,1	30,0	03 3 51
2,4	1,4	934,1	303,2	190,7	-112,5	8,3	8,2	23,6	85,1	30,5	03 3 52
1,4	0,4	647,4	335,1	193,4	-141,7	5,2	5,5	16,3	53,2	32,3	03 3 53
1,7	0,3	599,1	260,3	233,6	- 26,7	12,5	12,7	34,7	108,5	27,9	03 3 54
2,3	1,3	1 285,0	316,0	261,0	- 55,0	8,1	7,7	24,0	90,3	29,4	03 3 55
2,3	1,3	1 634,3	332,7	188,3	-144,3	5,5	5,6	22,8	55,7	34,0	03 3 56
2,4	1,1	1 018,2	332,1	265,4	- 66,7	5,2	5,2	12,2	67,6	33,0	03 3 57
3,0	1,4	1 129,2	320,0	285,9	- 34,1	8,9	9,2	20,9	83,0	33,1	03 3 58
2,1	0,5	918,9	335,8	259,9	- 75,9	7,7	8,3	19,8	80,7	30,9	03 3 59
1,9	1,1	1 043,5	292,1	256,8	- 35,3	8,6	8,4	24,9	89,2	29,1	03 3 60
2,7	1,3	960,9	343,1	294,2	- 48,9	6,6	6,9	19,6	73,5	35,7	03 3 61
5,0	1,7	891,6	325,5	241,9	- 83,5	10,8	11,6	29,1	154,1	30,6	03 4 01
2,6	1,3	965,8	285,7	545,7	+260,0	11,5	12,6	23,4	120,4	31,1	03 4 02
2,9	3,3	755,3	309,6	426,6	+116,9	10,0	9,3	28,8	113,2	28,9	03 4 03
2,3	1,0	454,9	311,4	507,6	+196,2	8,7	8,3	20,3	95,9	28,6	03 4 04
4,3	0,7	-	264,2	311,9	+ 47,6	13,2	12,7	32,6	134,5	21,8	03 4 05
2,2	1,9	838,1	325,0	283,8	- 41,2	6,6	6,9	20,6	63,8	31,8	03 4 51
2,3	10,4	1 069,9	290,1	230,5	- 59,5	10,1	11,1	26,9	90,7	26,4	03 4 52
2,1	0,6	1 168,5	321,5	296,7	- 24,7	6,9	7,4	16,7	70,4	35,9	03 4 53
2,2	0,8	756,6	315,2	322,3	+ 7,1	4,7	5,1	14,7	54,5	32,3	03 4 54
2,9	0,6	1 013,7	293,8	240,1	- 53,7	8,6	8,8	30,6	75,2	26,1	03 4 55
1,1	1,1	1 082,7	300,5	274,0	- 26,5	5,0	5,5	18,9	59,0	34,2	03 4 56
2,8	0,2	719,3	285,3	226,0	- 59,3	9,1	10,3	23,8	87,5	32,7	03 4 57
2,2	1,3	475,9	330,9	218,3	-112,6	6,4	6,8	20,0	69,7	33,3	03 4 58
1,8	1,6	962,8	347,3	270,7	- 76,6	5,1	5,6	14,1	57,9	33,3	03 4 59
2,2	0,9	558,6	355,6	380,7	+ 25,1	4,5	4,9	10,5	53,5	35,6	03 4 60
2,3	0,7	1 230,7	312,3	268,3	- 44,0	8,5	9,9	28,3	95,4	30,8	03 4 61
2,1	0,4	974,7	283,3	219,2	- 64,1	10,8	11,1	23,2	89,2	31,6	03 4 62
2,5	1,6	962,2	319,0	303,1	- 15,9	8,1	8,2	22,3	85,7	29,8	03
3,1	1,3	744,7	316,1	474,8	+158,6	9,8	9,8	22,4	110,2	28,2	
2,4	1,6	993,4	319,4	278,4	- 41,0	7,9	8,0	22,3	82,2	30,1	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölkerungsdichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Ausländer		
				1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		Anzahl	km²					
		1	2	3	4	5	6	7

Bremen
Kreisfreie Städte

04 0 11	Bremen, Stadt	1	325,4	547,8	265,0	13,1	1 683,3	- 0,3
04 0 12	Bremerhaven, Stadt	1	78,9	115,3	56,9	10,6	1 462,2	- 6,4
04	Land insgesamt	2	404,3	663,1	321,9	12,7	1 640,2	- 1,4

Nordrhein-Westfalen
RB Düsseldorf
Kreisfreie Städte

05 1 11	Düsseldorf, Stadt	1	217,0	581,1	276,4	18,0	2 677,7	+ 6,2
05 1 12	Duisburg, Stadt	1	232,8	496,7	243,1	16,5	2 133,3	- 4,9
05 1 13	Essen, Stadt	1	210,3	582,1	279,4	12,0	2 768,0	- 1,8
05 1 14	Krefeld, Stadt	1	137,8	236,5	114,7	12,8	1 716,9	- 2,5
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt	1	170,5	260,0	125,8	10,7	1 525,5	- 3,6
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt	1	91,3	168,9	80,8	10,1	1 850,4	- 2,9
05 1 19	Oberhausen, Stadt	1	77,1	217,1	105,4	13,0	2 815,6	- 4,9
05 1 20	Remscheid, Stadt	1	74,6	113,9	55,2	14,2	1 527,3	- 8,7
05 1 22	Solingen, Stadt	1	89,5	162,6	78,6	13,2	1 816,7	- 2,3
05 1 24	Wuppertal, Stadt	1	168,4	356,4	171,7	15,4	2 116,6	- 5,4

Kreise

05 1 54	Kleve	16	1 232,1	308,9	152,7	8,8	250,7	+ 1,9
05 1 58	Mettmann	10	407,1	502,0	242,9	10,9	1 233,3	- 2,9
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss	8	576,5	444,5	216,5	10,1	771,1	- 0,4
05 1 66	Viersen	9	563,3	303,3	147,6	7,1	538,5	- 0,6
05 1 70	Wesel	13	1 042,4	474,0	230,5	7,6	454,7	- 2,9

RB Köln
Kreisfreie Städte

05 3 13	Aachen, Stadt	1	160,8	259,0	132,8	17,0	1 610,6	+ 1,0
05 3 14	Bonn, Stadt	1	141,2	316,4	151,7	16,1	2 240,6	+ 6,7
05 3 15	Köln, Stadt	1	405,2	995,4	481,2	16,9	2 456,8	+ 5,6
05 3 16	Leverkusen, Stadt	1	78,9	161,3	78,4	10,7	2 046,2	+ 0,1

Kreise

05 3 54	Aachen	9	546,3	309,9	151,8	10,1	567,3	- 0,5
05 3 58	Düren	15	941,4	270,7	134,8	9,8	287,6	- 0,7
05 3 62	Rhein-Erft-Kreis	10	704,5	464,2	227,3	10,5	658,9	+ 2,3
05 3 66	Euskirchen	11	1 248,9	193,0	95,2	5,2	154,5	- 1,1
05 3 70	Heinsberg	10	628,0	256,9	126,7	9,9	409,0	- 1,7
05 3 74	Oberbergischer Kreis	13	918,5	286,8	140,2	7,8	312,2	- 5,6
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	8	437,5	278,3	135,2	6,6	636,2	- 1,1
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis	19	1 153,4	599,0	293,9	8,4	519,4	+ 0,4

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Bremen

15,4	8,7	13,4	36,0	17,4	9,2	11,2	7,2	19,8	43,0	30,0	452,5	04 0 11
16,9	8,9	11,2	35,7	17,9	9,5	14,5	9,0	22,3	37,6	31,1	436,8	04 0 12
15,6	8,7	13,0	35,9	17,5	9,2	11,7	7,6	20,3	41,9	30,2	449,8	04

Nordrhein-Westfalen

15,0	7,1	15,1	37,6	16,8	8,3	9,8	7,6	18,7	36,7	32,2	523,1	05 1 11
17,3	7,9	11,8	36,4	17,1	9,4	11,9	8,5	25,2	37,8	24,4	485,2	05 1 12
15,9	7,9	12,0	36,5	17,7	10,0	11,6	7,2	18,5	38,3	31,2	510,2	05 1 13
16,9	7,8	10,5	38,2	17,5	9,0	12,5	9,2	21,8	37,0	27,6	508,5	05 1 14
17,9	8,3	11,2	37,2	16,9	8,5	13,1	8,9	27,5	33,4	27,4	530,1	05 1 16
15,9	6,9	10,0	37,6	19,2	10,5	11,2	7,7	18,0	37,9	32,7	571,2	05 1 17
17,2	7,8	11,2	38,0	16,9	8,9	11,6	6,5	26,1	38,8	25,3	518,8	05 1 19
18,4	8,1	10,7	35,9	17,9	9,0	13,6	6,1	26,8	39,2	26,3	568,9	05 1 20
17,8	7,7	10,5	37,3	17,5	9,1	11,5	7,9	19,3	40,4	28,5	561,0	05 1 22
16,9	8,3	11,6	36,6	17,4	9,2	12,1	9,1	21,7	35,7	28,9	499,9	05 1 24
19,3	8,2	10,3	38,8	15,6	7,9	13,3	6,2	24,9	45,7	22,0	611,9	05 1 54
17,2	7,2	10,0	37,9	19,0	8,6	11,6	5,9	19,1	45,3	26,5	605,1	05 1 58
18,0	7,4	10,5	38,5	17,6	7,9	11,7	5,7	18,1	41,0	30,8	621,9	05 1 62
19,0	7,4	9,5	39,2	16,8	8,0	12,5	6,4	21,3	38,8	28,2	628,8	05 1 66
17,8	7,8	9,9	39,0	17,0	8,5	12,9	5,8	23,2	43,8	24,4	609,9	05 1 70
14,5	11,6	15,6	36,1	14,4	7,9	10,8	5,6	22,1	30,4	38,0	439,8	05 3 13
16,9	8,3	14,4	37,4	14,4	8,6	12,6	6,5	12,0	32,2	44,3	559,8	05 3 14
15,8	8,3	15,9	36,7	15,6	7,6	10,3	8,0	22,4	36,3	29,5	488,7	05 3 15
17,2	7,8	10,9	36,8	18,3	8,9	12,1	5,0	18,3	37,9	34,7	556,6	05 3 16
18,9	7,9	10,6	37,8	16,5	8,5	11,6	6,4	22,7	41,0	26,3	565,3	05 3 54
18,8	8,1	10,8	38,6	15,8	7,9	12,3	4,7	22,4	46,3	24,0	603,7	05 3 58
17,9	7,7	10,7	39,1	16,9	7,6	11,4	6,5	20,7	42,8	27,8	594,3	05 3 62
19,2	7,8	10,0	38,8	16,0	8,2	12,9	4,3	25,7	40,9	26,8	648,5	05 3 66
19,7	8,2	10,3	38,6	15,4	7,9	14,2	6,0	21,1	42,5	27,7	607,1	05 3 70
19,8	8,4	10,8	36,7	15,9	8,4	13,7	6,0	22,8	43,9	25,3	641,7	05 3 74
18,8	7,2	9,1	38,1	18,2	8,7	11,7	5,5	19,8	42,1	30,8	652,6	05 3 78
19,2	7,8	10,4	38,6	16,5	7,4	11,2	4,5	22,4	38,3	30,9	604,9	05 3 82

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

Bremen

Kreisfreie Städte								
04 0 11	Bremen, Stadt	1,7	525,8	0,5	90,4	9,8	7,9	491,4
04 0 12	Bremerhaven, Stadt	1,0	569,2	0,6	50,9	8,9	9,7	264,3
04	Land insgesamt	1,6	533,3	0,5	83,5	9,7	8,2	451,9

Nordrhein-Westfalen

RB Düsseldorf								
Kreisfreie Städte								
05 1 11	Düsseldorf, Stadt	2,2	559,4	0,3	68,6	13,2	11,2	1 582,4
05 1 12	Duisburg, Stadt	1,8	521,4	0,3	75,4	10,3	9,4	428,8
05 1 13	Essen, Stadt	1,1	546,2	0,3	35,0	10,7	9,9	686,3
05 1 14	Krefeld, Stadt	1,3	521,7	0,5	91,4	10,5	10,2	470,4
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt	1,0	487,6	0,5	61,9	11,9	10,7	497,8
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt	2,9	542,8	0,4	70,4	9,2	7,0	849,9
05 1 19	Oberhausen, Stadt	1,2	490,2	0,3	38,7	9,9	8,8	357,9
05 1 20	Remscheid, Stadt	2,2	529,4	1,3	138,3	7,5	8,6	503,9
05 1 22	Solingen, Stadt	2,0	489,4	0,9	82,7	9,5	7,5	441,5
05 1 24	Wuppertal, Stadt	1,8	540,0	0,6	77,8	10,3	9,6	385,5
Kreise								
05 1 54	Kleve	3,5	418,2	0,5	40,0	10,9	9,1	295,5
05 1 58	Mettmann	2,2	484,8	0,8	90,2	11,1	9,9	616,5
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss	2,7	464,9	0,4	61,1	11,4	9,6	536,2
05 1 66	Viersen	2,6	447,0	0,6	58,4	11,4	9,8	322,1
05 1 70	Wesel	2,1	428,8	0,4	46,4	9,2	8,1	274,5
RB Köln								
Kreisfreie Städte								
05 3 13	Aachen, Stadt	1,3	495,5	0,4	74,2	9,4	7,6	542,0
05 3 14	Bonn, Stadt	3,0	503,6	0,2	30,2	10,4	8,4	28,4
05 3 15	Köln, Stadt	2,5	522,0	0,3	52,8	13,3	9,7	917,2
05 3 16	Leverkusen, Stadt	5,8	480,1	0,3	87,5	8,5	7,1	643,6
Kreise								
05 3 54	Aachen	2,2	445,2	0,5	64,4	9,1	7,9	298,3
05 3 58	Düren	2,6	429,7	0,5	65,0	9,1	7,5	324,3
05 3 62	Rhein-Erft-Kreis	2,8	430,2	0,3	46,3	10,4	9,4	463,6
05 3 66	Euskirchen	3,2	417,0	0,5	53,5	10,8	9,0	232,1
05 3 70	Heinsberg	3,8	425,3	0,5	39,2	10,5	9,3	226,7
05 3 74	Oberbergischer Kreis	1,7	424,0	0,9	111,8	8,2	7,6	458,9
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	3,2	468,5	0,4	49,5	12,6	10,5	241,8
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis	2,9	425,9	0,4	39,9	9,8	8,8	270,1

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

Bremen

3,0	1,5	.	307,5	436,4	+128,9	10,9	10,3	24,6	135,7	28,7	04 0 11
1,3	1,0	.	280,7	398,3	+117,5	16,7	16,7	28,7	198,1	28,3	04 0 12
2,7	1,4	.	302,8	429,8	+126,9	11,9	11,3	25,2	146,6	28,6	04

Nordrhein-Westfalen

2,6	1,8	332,3	340,0	617,0	+277,0	10,1	9,4	20,0	109,1	26,5	05 1 11
2,1	1,5	1 080,6	298,1	315,3	+ 17,3	13,4	14,1	27,0	145,9	28,4	05 1 12
1,8	5,3	1 776,8	293,4	366,5	+ 73,1	12,8	11,9	31,6	138,0	29,1	05 1 13
2,1	4,8	909,0	295,3	347,0	+ 51,7	11,6	11,7	21,0	119,4	27,4	05 1 14
3,6	1,4	1 606,9	304,5	317,2	+ 12,7	12,6	12,4	25,4	144,7	30,0	05 1 16
1,9	0,6	301,4	307,1	320,3	+ 13,2	8,7	8,7	24,8	98,4	26,8	05 1 17
3,0	3,8	1 625,2	302,5	258,5	- 44,0	12,6	12,9	29,0	125,8	28,5	05 1 19
2,4	1,4	845,6	337,6	366,1	+ 28,5	9,1	10,0	16,2	97,5	28,7	05 1 20
2,3	1,9	83,1	327,5	288,1	- 39,4	9,5	9,4	19,9	92,9	30,1	05 1 22
2,9	1,3	610,5	307,8	319,2	+ 11,4	13,4	13,3	27,3	129,8	29,7	05 1 24
2,1	0,8	810,8	295,8	246,5	- 49,3	6,2	6,7	14,1	51,5	27,4	05 1 54
1,9	4,5	1 021,9	332,1	334,6	+ 2,5	7,4	7,4	18,9	73,8	29,0	05 1 58
1,7	2,5	961,6	331,6	282,7	- 48,9	6,9	7,1	16,3	68,4	30,4	05 1 62
2,4	1,3	800,2	319,7	260,4	- 59,4	6,9	6,9	14,9	67,2	30,4	05 1 66
1,8	1,2	1 531,5	311,8	241,1	- 70,7	7,4	8,0	18,1	81,5	29,0	05 1 70
1,8	3,0	1 581,8	272,6	428,3	+155,7	11,3	10,8	22,4	101,2	28,3	05 3 13
1,8	0,7	1 878,4	301,0	475,3	+174,4	8,2	7,5	19,0	86,4	32,0	05 3 14
2,0	0,9	2 446,5	326,4	459,0	+132,6	11,1	10,5	22,6	119,8	27,1	05 3 15
2,2	3,8	1 662,7	333,8	363,8	+ 29,9	9,8	9,5	21,4	93,2	29,2	05 3 16
1,9	1,2	1 285,4	307,8	226,8	- 81,1	8,7	9,2	18,7	91,9	31,3	05 3 54
2,1	1,5	1 040,0	307,0	263,0	- 44,0	8,2	8,2	19,9	79,4	27,5	05 3 58
1,8	0,9	991,2	323,0	251,9	- 71,1	8,6	8,4	20,4	78,7	30,1	05 3 62
2,3	1,6	1 386,3	312,6	237,4	- 75,1	6,7	6,9	14,6	60,8	30,9	05 3 66
2,0	2,0	1 027,6	288,7	203,3	- 85,5	8,0	8,4	16,6	75,9	31,5	05 3 70
1,8	18,4	1 764,7	330,6	310,2	- 20,3	6,9	7,4	16,2	61,4	30,6	05 3 74
1,6	0,9	896,7	323,2	234,9	- 88,2	7,2	7,2	19,3	63,7	27,8	05 3 78
1,7	2,0	1 764,5	315,2	213,9	-101,3	6,8	6,7	18,5	65,0	30,4	05 3 82

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
				1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		Anzahl	km²					
		1	2	3	4	5	6	7

noch Nordrhein-Westfalen

RB Münster								
Kreisfreie Städte								
05 5 12	Bottrop, Stadt	1	100,6	118,6	57,3	9,4	1 178,8	- 3,2
05 5 13	Gelsenkirchen, Stadt	1	104,9	264,8	128,2	13,8	2 525,2	- 7,6
05 5 15	Münster, Stadt	1	302,9	273,0	127,7	7,0	901,1	+ 3,1
Kreise								
05 5 54	Borken	17	1 419,1	370,2	185,1	6,8	260,9	+ 1,9
05 5 58	Coesfeld	11	1 110,3	221,4	108,6	4,0	199,4	- 0,5
05 5 62	Recklinghausen	10	760,4	639,8	310,7	8,8	841,4	- 5,6
05 5 66	Steinfurt	24	1 792,6	445,0	220,5	5,7	248,3	+ 1,4
05 5 70	Warendorf	13	1 317,7	281,6	138,4	7,1	213,7	- 3,8
RB Detmold								
Kreisfreie Stadt								
05 7 11	Bielefeld, Stadt	1	257,9	324,9	155,1	12,0	1 259,8	- 2,9
Kreise								
05 7 54	Gütersloh	13	968,0	354,2	175,0	8,5	365,9	+ 0,5
05 7 58	Herford	9	450,1	252,9	122,4	6,1	562,0	- 3,2
05 7 62	Höxter	10	1 200,0	151,3	74,8	4,7	126,1	- 8,9
05 7 66	Lippe	16	1 246,3	357,6	173,2	6,0	286,9	- 4,5
05 7 70	Minden-Lübbecke	11	1 152,2	319,4	155,9	5,0	277,2	- 4,4
05 7 74	Paderborn	10	1 245,4	298,8	147,8	6,8	239,9	- 1,0
RB Arnsberg								
Kreisfreie Städte								
05 9 11	Bochum, Stadt	1	145,4	381,5	185,7	11,4	2 623,4	- 5,8
05 9 13	Dortmund, Stadt	1	280,4	586,9	287,3	16,0	2 093,0	- 1,2
05 9 14	Hagen, Stadt	1	160,3	193,7	93,1	13,1	1 208,4	- 9,9
05 9 15	Hamm, Stadt	1	226,2	183,1	90,8	13,6	809,2	- 3,3
05 9 16	Herne, Stadt	1	51,4	168,5	82,6	15,0	3 276,7	- 9,1
Kreise								
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	408,3	338,5	162,9	8,1	828,9	- 6,2
05 9 58	Hochsauerlandkreis	12	1 959,0	273,9	135,2	6,8	139,8	- 5,9
05 9 62	Märkischer Kreis	15	1 059,0	441,7	216,9	11,7	417,1	- 7,6
05 9 66	Olpe	7	710,8	141,0	70,4	8,3	198,3	- 2,0
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	11	1 131,7	288,4	142,5	8,6	254,9	- 4,8
05 9 74	Soest	14	1 327,6	307,2	150,7	7,0	231,4	- 2,1
05 9 78	Unna	10	542,7	419,4	205,4	8,9	772,7	- 5,0
05	Land insgesamt	396	34 086,5	17 996,6	8 774,8	10,6	528,0	- 1,8
	Kreisfreie Städte	23	3 885,4	7 402,6	3 583,1	14,2	1 905,2	- 1,0
	Kreise	373	30 201,1	10 594,1	5 191,7	8,1	350,8	- 2,3

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Nordrhein-Westfalen

17,3	7,8	10,7	38,3	16,7	9,2	11,5	7,1	19,8	43,2	27,3	582,1	05 5 12
17,5	8,2	11,4	36,7	16,4	9,9	13,5	10,1	24,6	38,2	22,0	481,5	05 5 13
16,0	9,9	15,6	36,5	13,9	8,1	12,0	6,9	14,0	34,7	40,3	523,7	05 5 15
21,7	8,9	11,3	37,0	14,1	7,0	15,6	5,0	22,9	50,6	19,4	592,4	05 5 54
20,9	8,4	10,4	38,4	14,4	7,5	14,0	4,2	18,4	49,7	25,7	661,0	05 5 58
17,6	7,9	10,5	38,0	16,8	9,2	12,3	6,9	22,4	43,7	23,7	559,0	05 5 62
20,8	8,5	10,6	37,5	14,9	7,6	14,3	6,2	21,3	45,1	24,6	606,8	05 5 66
20,4	8,4	10,8	37,1	15,3	8,1	13,0	3,7	21,6	47,3	25,2	615,0	05 5 70
17,5	9,0	13,5	34,6	16,0	9,4	13,5	5,9	18,4	38,7	32,8	512,8	05 7 11
20,5	8,3	11,3	37,2	15,0	7,7	12,8	4,9	23,2	47,2	22,6	639,3	05 7 54
19,0	8,0	10,5	36,4	16,4	9,7	13,4	6,4	19,7	43,1	28,2	648,6	05 7 58
19,6	8,4	10,3	36,6	15,8	9,2	16,4	3,9	19,8	49,2	25,3	638,8	05 7 62
19,7	8,3	10,2	35,7	16,5	9,7	13,8	5,3	23,7	45,3	22,6	615,4	05 7 66
19,6	8,1	10,4	36,3	16,1	9,6	14,4	6,1	20,1	43,8	27,0	653,8	05 7 70
20,2	9,3	12,9	37,0	13,5	7,1	14,0	4,2	25,5	44,4	23,5	597,6	05 7 74
14,9	8,4	12,4	38,2	16,7	9,5	10,9	7,2	20,3	39,1	29,8	595,9	05 9 11
16,6	8,4	12,5	36,6	16,9	9,1	11,1	8,3	20,5	38,8	27,6	486,4	05 9 13
17,9	8,0	10,8	35,7	17,9	9,8	13,6	7,8	20,8	36,7	29,0	526,1	05 9 14
18,8	8,1	12,0	36,6	15,9	8,5	13,4	7,4	23,4	42,8	24,3	519,8	05 9 15
16,5	7,7	11,3	37,8	16,8	10,0	11,4	6,9	25,2	43,0	21,6	474,4	05 9 16
16,7	7,5	10,0	38,3	18,2	9,4	11,2	5,9	20,5	45,2	26,4	612,5	05 9 54
19,5	8,1	10,4	36,5	16,4	9,1	14,5	7,1	23,3	45,9	21,3	631,9	05 9 58
18,9	8,2	10,3	37,2	17,0	8,3	13,4	8,3	23,4	44,0	22,1	597,7	05 9 62
20,1	8,3	11,3	37,7	14,8	7,8	13,4	7,2	25,2	41,6	23,4	641,2	05 9 66
17,9	8,7	11,3	37,0	16,4	8,7	15,1	5,0	18,3	44,1	27,5	638,8	05 9 70
19,3	8,2	10,8	37,5	15,9	8,4	13,7	6,8	21,2	42,6	26,3	615,2	05 9 74
18,1	8,1	10,5	38,0	16,7	8,7	12,3	7,0	21,6	39,7	28,7	574,0	05 9 78
18,0	8,1	11,5	37,4	16,4	8,6	12,4	6,5	21,5	41,4	27,3	571,7	05
16,5	8,2	12,9	36,9	16,6	8,9	11,6	7,6	20,9	37,3	30,0	514,2	
19,0	8,0	10,5	37,8	16,3	8,3	13,0	5,8	21,8	44,0	25,6	611,9	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Nordrhein-Westfalen

RB Münster								
Kreisfreie Städte								
05 5	12 Bottrop, Stadt	1,9	469,9	0,4	76,8	8,9	8,1	258,2
05 5	13 Gelsenkirchen, Stadt	0,7	536,6	0,3	42,8	9,7	8,2	553,7
05 5	15 Münster, Stadt	5,3	514,8	0,4	41,7	9,7	7,9	601,3
Kreise								
05 5	54 Borken	4,4	389,7	0,9	94,3	9,4	7,2	395,3
05 5	58 Coesfeld	3,5	374,2	0,6	50,5	8,5	6,8	233,9
05 5	62 Recklinghausen	1,9	471,7	0,3	44,2	8,2	7,3	235,3
05 5	66 Steinfurt	4,6	403,2	0,7	79,8	7,9	6,5	302,0
05 5	70 Warendorf	2,8	418,4	0,7	100,8	7,9	6,5	396,6
RB Detmold								
Kreisfreie Stadt								
05 7	11 Bielefeld, Stadt	3,1	479,9	0,6	72,7	10,2	8,7	526,0
Kreise								
05 7	54 Gütersloh	4,0	427,7	1,0	145,5	9,2	7,7	611,0
05 7	58 Herford	2,8	457,3	1,1	120,1	10,9	9,3	378,9
05 7	62 Höxter	1,2	422,0	0,6	66,4	7,9	6,0	249,8
05 7	66 Lippe	2,1	453,5	0,8	83,1	9,4	7,9	341,0
05 7	70 Minden-Lübbecke	2,5	421,5	0,9	95,5	9,4	8,4	385,6
05 7	74 Paderborn	3,6	429,1	0,7	91,5	10,2	7,8	294,6
RB Arnsberg								
Kreisfreie Städte								
05 9	11 Bochum, Stadt	1,2	503,1	0,4	62,3	7,8	7,0	369,0
05 9	13 Dortmund, Stadt	1,6	525,5	0,3	38,5	11,8	8,6	384,4
05 9	14 Hagen, Stadt	1,6	542,2	0,7	80,9	7,7	8,6	382,5
05 9	15 Hamm, Stadt	4,2	460,1	0,4	61,3	9,4	8,2	298,1
05 9	16 Herne, Stadt	0,6	505,6	0,3	78,4	7,6	7,3	223,7
Kreise								
05 9	54 Ennepe-Ruhr-Kreis	1,8	499,8	0,9	93,6	9,2	8,4	427,5
05 9	58 Hochsauerlandkreis	2,7	458,5	1,1	112,4	9,8	7,9	334,6
05 9	62 Märkischer Kreis	1,6	465,3	1,4	151,2	9,3	9,2	502,9
05 9	66 Olpe	3,2	416,1	1,5	167,2	7,8	6,4	583,9
05 9	70 Siegen-Wittgenstein	2,2	452,9	1,1	126,1	8,2	7,4	644,3
05 9	74 Soest	4,1	438,5	0,7	94,8	11,5	8,9	310,5
05 9	78 Unna	2,5	452,5	0,5	56,1	8,7	7,3	315,8
05	Land insgesamt	2,5	472,4	0,6	71,3	10,0	8,6	468,4
	Kreisfreie Städte	2,1	518,3	0,4	60,8	10,6	9,0	604,1
	Kreise	2,8	440,4	0,7	78,7	9,6	8,3	373,7

1) Landesergebnis einschl. Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr.

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Nordrhein-Westfalen

2,5	1,7	1 025,8	305,8	263,1	- 42,7	8,9	8,7	23,8	100,1	29,7	05 5 12
3,6	1,7	1 261,8	276,2	264,1	- 12,1	15,7	16,0	31,7	170,3	28,2	05 5 13
2,0	1,0	2 646,1	328,1	498,6	+170,5	6,6	5,8	16,5	76,3	31,2	05 5 15
1,8	2,5	833,8	326,7	310,3	- 16,4	5,5	6,3	15,1	52,1	31,5	05 5 54
1,4	1,1	755,1	331,3	242,0	- 89,3	4,2	4,3	16,2	40,1	29,0	05 5 58
1,5	1,3	1 493,8	295,8	220,9	- 74,8	12,1	12,5	32,8	113,4	28,9	05 5 62
1,8	1,2	993,0	333,9	284,9	- 49,1	5,1	5,3	18,3	54,9	33,3	05 5 66
1,4	1,3	966,1	337,7	285,0	- 52,7	5,4	5,6	18,2	61,5	31,3	05 5 70
1,9	1,3	156,3	319,1	395,7	+ 76,7	10,4	9,9	23,9	115,2	30,6	05 7 11
1,3	1,9	680,2	360,5	392,5	+ 32,0	4,7	5,0	12,4	55,4	32,0	05 7 54
1,8	1,5	1 305,2	345,9	332,1	- 13,8	7,0	6,9	19,4	72,3	30,1	05 7 58
1,2	2,8	864,0	310,5	256,0	- 54,5	6,6	6,6	16,5	58,4	29,8	05 7 62
1,9	5,2	1 562,5	321,6	277,7	- 43,8	8,7	8,6	25,4	87,1	30,6	05 7 66
1,9	2,8	1 075,0	335,5	340,9	+ 5,4	6,7	7,0	19,7	74,3	30,2	05 7 70
1,3	1,8	677,4	335,1	335,2	+ 0,1	7,4	8,1	20,3	80,3	31,0	05 7 74
2,6	2,3	2 307,4	298,6	323,4	+ 24,8	10,3	9,8	24,1	104,4	27,6	05 9 11
2,8	5,9	1 559,8	292,7	332,2	+ 39,5	14,1	13,9	29,7	142,9	28,2	05 9 13
2,8	0,9	968,3	311,6	346,9	+ 35,3	11,4	11,4	23,8	128,3	30,7	05 9 14
2,7	2,3	1 425,3	292,0	284,3	- 7,7	11,0	11,2	26,3	117,5	27,4	05 9 15
2,3	0,9	1 143,3	279,0	264,0	- 15,0	13,6	13,7	28,7	130,0	28,9	05 9 16
2,0	1,1	1 107,3	323,1	279,7	- 43,4	8,0	8,0	19,4	76,7	26,6	05 9 54
1,7	2,0	1 282,8	331,8	319,9	- 12,0	6,3	6,6	14,9	58,1	28,8	05 9 58
2,8	1,9	1 120,0	339,8	333,9	- 5,9	7,3	7,8	15,0	76,1	30,4	05 9 62
1,1	1,0	840,1	353,4	349,8	- 3,6	4,9	5,3	13,5	42,4	30,9	05 9 66
1,0	1,0	1 135,8	339,1	355,6	+ 16,5	6,4	7,1	16,0	60,2	29,6	05 9 70
2,1	2,2	1 167,3	328,1	306,2	- 21,9	7,2	7,4	18,6	71,5	29,7	05 9 74
1,8	1,5	1 016,4	302,7	246,3	- 56,4	9,9	10,2	26,9	97,6	29,7	05 9 78
2,0	2,3	1 308,8 ¹⁾	316,9	322,2	+ 5,3	9,0	9,0	21,9	92,1	29,2	05
2,4	2,3	1 418,6	307,8	382,4	+ 74,6	11,4	11,1	24,3	120,7	28,5	
1,8	2,3	1 137,2	323,2	280,2	- 43,1	7,3	7,5	18,9	72,1	29,9	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
							Anzahl	km²
		1	2	3	4	5	6	7

Hessen

RB Darmstadt								
Kreisfreie Städte								
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	122,1	142,2	70,4	15,3	1 164,6	+ 5,5
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt	1	248,3	659,0	321,6	21,0	2 654,0	+ 7,6
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt	1	44,9	118,2	59,0	25,2	2 633,5	+ 1,7
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	203,9	275,8	132,8	20,6	1 352,9	+ 0,6
Landkreise								
06 4 31	Bergstraße	22	719,6	264,4	129,5	9,4	367,4	- 2,7
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	23	658,6	289,1	143,0	10,5	438,9	- 2,5
06 4 33	Groß-Gerau	14	453,1	253,0	125,7	17,4	558,5	+ 2,8
06 4 34	Hochtaunuskreis	13	482,0	226,0	108,4	11,9	469,0	- 2,7
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	29	1 397,5	408,2	200,4	10,1	292,1	- 2,2
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	12	222,4	225,4	109,6	12,4	1 013,6	+ 4,6
06 4 37	Odenwaldkreis	15	624,0	99,0	48,7	10,1	158,6	- 7,2
06 4 38	Offenbach	13	356,3	336,7	165,0	12,4	944,9	- 0,4
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	17	811,5	184,2	90,2	8,9	226,9	- 0,9
06 4 40	Wetteraukreis	25	1 100,7	299,1	146,9	8,0	271,7	- 0,2
RB Gießen								
Landkreise								
06 5 31	Gießen	18	854,6	255,8	124,7	7,4	299,3	- 0,7
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	23	1 066,5	258,1	126,4	8,0	242,0	- 5,4
06 5 33	Limburg-Weilburg	19	738,5	173,8	85,3	7,6	235,3	- 4,9
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	22	1 262,6	252,2	123,5	9,3	199,7	- 3,2
06 5 35	Vogelsbergkreis	19	1 459,0	113,5	56,3	3,6	77,8	- 11,8
RB Kassel								
Kreisfreie Stadt								
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt	1	106,8	193,8	92,3	11,9	1 815,0	+ 0,6
Landkreise								
06 6 31	Fulda	23	1 380,4	219,1	107,4	5,0	158,7	- 1,8
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg	20	1 097,1	125,2	61,8	5,0	114,1	- 7,4
06 6 33	Kassel	29	1 292,8	240,7	117,2	3,8	186,2	- 6,1
06 6 34	Schwalm-Eder-Kreis	27	1 538,5	187,1	92,4	3,8	121,6	- 6,9
06 6 35	Waldeck-Frankenberg	22	1 848,6	166,1	81,8	4,8	89,8	- 6,6
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis	16	1 024,7	107,2	52,5	3,3	104,6	- 11,1
06	Land insgesamt	426	21 114,8	6 072,6	2 972,6	11,2	287,6	- 1,1
	Kreisfreie Städte	5	726,0	1 389,1	676,1	19,4	1 913,4	+ 4,5
	Landkreise	421	20 388,8	4 683,4	2 296,6	8,8	229,7	- 2,8

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Hessen

15,8	8,6	15,3	37,1	14,5	8,7	15,9	5,0	12,5	34,0	43,9	530,8	06 4 11
15,3	7,3	16,4	38,5	14,8	7,7	8,9	9,3	19,8	34,9	30,7	503,6	06 4 12
17,8	8,0	14,7	36,7	15,5	7,4	10,6	15,7	28,5	27,5	25,6	468,7	06 4 13
16,7	7,5	13,6	37,5	16,2	8,6	11,5	9,6	19,8	35,1	31,8	555,1	06 4 14
17,6	7,4	10,5	39,0	17,1	8,4	11,7	5,2	21,2	39,1	31,2	681,6	06 4 31
18,2	7,5	11,0	39,9	16,2	7,3	10,4	7,8	23,9	45,3	20,7	658,0	06 4 32
17,9	7,8	12,4	38,0	16,5	7,4	9,8	7,8	27,1	43,2	19,2	648,9	06 4 33
18,1	6,3	10,1	38,5	18,1	8,9	10,2	3,7	17,2	39,5	37,0	760,0	06 4 34
17,8	7,6	11,1	38,5	16,8	8,1	11,1	8,8	25,0	43,6	21,0	638,7	06 4 35
17,9	6,4	11,4	38,8	17,6	8,0	8,2	8,3	23,1	41,7	24,8	812,7	06 4 36
18,2	8,1	10,3	37,5	16,7	9,2	12,3	9,5	24,2	40,4	24,1	682,6	06 4 37
17,4	7,3	11,8	38,4	17,3	7,9	10,0	8,0	25,0	37,6	26,4	633,0	06 4 38
17,6	7,0	10,2	39,6	17,5	8,1	9,9	6,8	25,9	43,8	22,3	688,6	06 4 39
18,2	7,4	10,8	39,0	16,3	8,3	11,4	7,5	24,5	38,9	27,4	649,6	06 4 40
16,9	9,6	12,7	37,7	14,9	8,2	14,3	7,6	20,5	42,8	26,2	612,3	06 5 31
18,5	8,1	10,8	37,2	16,5	8,8	12,5	7,5	26,4	47,0	17,5	660,9	06 5 32
19,0	8,0	10,7	38,0	15,7	8,6	12,6	6,6	29,2	43,0	20,3	664,8	06 5 33
17,2	10,0	12,5	37,7	14,6	7,9	11,1	9,3	23,6	38,8	25,6	593,4	06 5 34
17,0	7,7	10,4	37,9	16,5	10,5	10,1	6,4	26,9	50,8	14,5	750,4	06 5 35
15,6	9,4	13,6	35,6	16,0	9,7	11,4	13,6	18,4	31,6	32,4	463,1	06 6 11
19,6	8,3	11,2	36,6	15,3	9,0	12,1	7,2	27,5	42,6	21,2	690,5	06 6 31
17,0	7,6	10,1	36,9	17,8	10,6	11,6	8,7	26,9	40,8	21,6	709,9	06 6 32
17,3	7,1	9,5	38,4	18,6	9,2	9,7	6,7	24,6	48,8	17,9	666,7	06 6 33
17,8	7,7	10,4	37,8	17,0	9,4	12,5	8,9	25,4	42,9	21,7	703,7	06 6 34
18,4	7,9	10,3	36,9	16,6	9,8	11,4	11,4	24,4	44,0	18,5	703,1	06 6 35
16,3	7,3	9,5	37,5	18,4	10,9	10,4	7,9	26,3	45,3	19,6	684,6	06 6 36
17,4	7,7	12,0	38,1	16,4	8,5	11,0	8,2	23,3	40,6	25,4	635,2	06
15,9	7,8	15,2	37,6	15,2	8,2	10,6	9,9	19,2	33,7	32,8	508,0	
17,8	7,7	11,0	38,2	16,7	8,5	11,1	7,7	24,5	42,6	23,3	673,0	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

Hessen

RB Darmstadt								
Kreisfreie Städte								
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3,6	538,1	0,5	119,1	12,2	10,2	771,7
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt	4,3	539,2	0,3	70,9	20,1	14,5	2 081,1
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt	0,9	496,3	0,3	67,5	21,4	18,4	381,5
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt	2,3	503,2	0,3	48,5	15,8	12,7	803,4
Landkreise								
06 4 31	Bergstraße	2,6	446,9	0,6	45,9	11,9	9,9	332,4
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	2,7	435,9	0,4	47,8	11,5	9,8	261,3
06 4 33	Groß-Gerau	1,8	453,3	0,3	94,0	12,7	11,0	330,7
06 4 34	Hochtaunuskreis	2,1	482,4	0,4	49,1	14,1	11,7	688,2
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	2,6	456,8	0,5	67,5	12,5	10,5	337,0
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	4,0	474,1	0,4	34,5	13,7	11,6	943,3
06 4 37	Odenwaldkreis	4,3	443,6	0,6	75,2	10,3	8,8	192,0
06 4 38	Offenbach	2,6	470,0	0,6	56,4	15,2	13,2	414,3
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	1,6	448,7	0,4	32,6	12,6	9,9	193,3
06 4 40	Wetteraukreis	3,1	424,7	0,5	47,7	12,8	10,5	247,7
RB Gießen								
Landkreise								
06 5 31	Gießen	3,1	478,2	0,5	54,5	10,6	9,6	230,7
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	1,0	444,5	1,0	112,5	9,4	9,5	415,9
06 5 33	Limburg-Weilburg	4,4	449,9	0,6	45,0	11,7	11,0	220,3
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	3,0	422,2	0,6	102,3	9,9	8,9	409,5
06 5 35	Vogelsbergkreis	1,5	423,5	0,8	62,8	8,2	6,6	184,5
RB Kassel								
Kreisfreie Stadt								
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt	1,1	531,0	0,4	73,5	13,4	11,8	617,2
Landkreise								
06 6 31	Fulda	2,3	454,3	0,7	87,7	9,6	8,0	255,7
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg	1,6	460,5	0,5	78,5	7,3	6,6	265,9
06 6 33	Kassel	1,3	466,6	0,4	91,1	9,9	7,7	269,9
06 6 34	Schwalm-Eder-Kreis	1,2	426,9	0,6	68,4	9,3	6,9	158,8
06 6 35	Waldeck-Frankenberg	1,6	462,0	0,7	105,1	8,5	7,3	217,5
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis	1,1	493,0	0,7	55,4	8,2	7,1	122,5
06	Land insgesamt	2,6	470,0	0,5	68,0	12,8	10,6	568,2
	Kreisfreie Städte	3,1	527,1	0,3	71,4	17,6	13,6	1 344,4
	Landkreise	2,4	453,0	0,5	67,0	11,4	9,7	338,0

1) Landessumme einschl. Landeswohlfahrtsverband.

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
						je 1000 Einwohner					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

Hessen

1,5	2,9	2 382,1	338,5	615,3	+276,8	8,1	7,9	16,0	92,9	31,0	06 4 11
2,4	1,1	1 905,7	348,5	739,9	+391,4	9,1	8,3	14,6	107,6	28,9	06 4 12
3,4	0,3	1 709,9	325,0	379,0	+ 54,0	11,6	11,5	18,3	163,9	32,8	06 4 13
2,3	0,3	1 273,5	326,5	440,0	+113,5	8,4	8,1	15,5	106,0	30,8	06 4 14
1,6	0,3	976,2	338,4	235,7	-102,7	6,2	6,3	15,1	64,2	29,2	06 4 31
1,3	0,6	822,4	347,6	208,5	-139,1	5,6	5,8	13,3	54,4	31,9	06 4 32
1,8	5,7	1 859,1	365,2	346,3	- 18,9	6,7	6,8	15,1	77,5	31,9	06 4 33
1,5	0,8	2 386,4	331,7	342,6	+ 10,9	4,1	4,1	10,6	40,0	32,2	06 4 34
1,9	2,0	1 398,7	345,1	273,4	- 71,7	6,2	6,4	14,5	55,5	32,4	06 4 35
1,2	0,5	1 986,5	365,0	356,2	- 8,7	4,3	4,4	10,2	37,5	30,3	06 4 36
2,5	0,9	525,2	328,0	239,4	- 88,6	6,0	6,3	13,4	61,3	31,1	06 4 37
1,5	1,1	1 839,7	356,4	304,4	- 52,1	7,3	7,5	17,3	68,2	32,0	06 4 38
1,5	0,2	1 933,2	336,0	202,0	-134,0	4,9	4,9	14,6	42,6	29,6	06 4 39
1,6	1,6	1 491,3	336,8	236,9	- 99,9	6,1	6,2	15,8	58,2	30,0	06 4 40
1,3	0,6	1 477,1	320,3	325,1	+ 4,9	9,3	8,9	24,8	82,2	28,1	06 5 31
1,8	1,0	1 082,3	336,8	322,0	- 14,8	7,0	7,3	18,6	70,1	29,9	06 5 32
1,3	1,0	1 261,8	320,0	251,0	- 69,0	6,7	7,1	23,8	79,0	32,3	06 5 33
1,4	1,6	925,4	323,5	313,0	- 10,5	6,1	6,1	15,8	58,3	28,6	06 5 34
0,8	0,4	1 252,6	325,7	236,9	- 88,8	6,9	7,2	20,2	57,5	27,9	06 5 35
2,9	1,4	1 827,4	286,8	485,5	+198,6	13,8	12,9	26,9	146,2	27,6	06 6 11
1,3	0,9	890,5	322,6	349,9	+ 27,3	5,7	6,1	15,8	52,8	31,2	06 6 31
2,4	0,4	1 169,0	312,2	318,9	+ 6,7	7,1	7,7	20,1	63,1	30,2	06 6 32
1,6	0,5	1 106,9	333,3	255,0	- 78,3	6,2	6,3	18,2	57,3	29,4	06 6 33
1,9	3,9	1 617,8	324,8	237,6	- 87,3	6,5	6,7	20,8	63,1	28,7	06 6 34
2,0	1,2	1 375,3	337,7	318,6	- 19,1	6,9	7,1	16,6	60,5	26,8	06 6 35
2,8	1,3	1 391,5	295,2	240,2	- 55,0	8,8	8,8	26,4	84,9	26,1	06 6 36
1,8	1,3	1 497,7 ¹⁾	335,8	356,7	+ 20,9	7,1	7,1	16,0	73,5	30,0	06
2,5	1,1	1 801,3	332,5	601,4	+268,9	9,7	9,1	16,3	115,9	29,7	
1,6	1,3	1 395,9	336,7	284,1	- 52,6	6,4	6,5	15,8	60,9	30,2	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
		Anzahl	km²	1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		1	2	3	4	5	6	7
Rheinland-Pfalz								
Kreisfreie Stadt								
07 1 11	Koblenz, Stadt	1	105,0	106,1	50,9	9,2	1 010,0	+ 1,9
Landkreise								
07 1 31	Ahrweiler	74	787,0	129,1	62,9	7,0	164,0	- 3,3
07 1 32	Altenkirchen (Westerwald)	119	642,0	134,9	66,5	5,3	210,1	- 6,2
07 1 33	Bad Kreuznach	119	863,8	157,5	76,9	8,2	182,3	- 2,2
07 1 34	Birkenfeld	96	776,6	86,5	42,6	4,9	111,3	- 6,2
07 1 35	Cochem-Zell	92	720,0	64,9	32,2	3,4	90,1	- 6,5
07 1 37	Mayen-Koblenz	87	817,2	212,9	104,5	4,8	260,6	- 1,4
07 1 38	Neuwied	62	626,8	183,6	89,7	6,7	292,9	- 4,9
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	134	963,1	104,3	51,2	4,2	108,3	- 7,6
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis	137	782,4	126,3	62,1	4,9	161,4	- 7,6
07 1 43	Westerwaldkreis	192	988,8	201,9	99,9	6,6	204,2	- 3,6
Kreisfreie Stadt								
07 2 11	Trier, Stadt	1	117,2	103,9	49,1	8,1	886,8	+ 3,6
Landkreise								
07 2 31	Bernkastel-Wittlich	108	1 177,7	113,0	55,9	5,4	96,0	- 3,7
07 2 32	Eifelkreis Bittburg-Prüm	235	1 626,1	95,2	47,3	5,7	58,6	- 2,0
07 2 33	Vulkaneifel	109	911,0	62,8	31,1	3,8	69,0	- 5,5
07 2 35	Trier-Saarburg	103	1 091,0	141,0	69,5	5,8	129,2	+ 5,3
Kreisfreie Städte								
07 3 11	Frankenthal (Pfalz), Stadt	1	43,8	47,1	23,1	12,9	1 076,1	+ 3,2
07 3 12	Kaiserslautern, Stadt	1	139,7	97,8	48,8	11,8	699,8	- 2,8
07 3 13	Landau in der Pfalz, Stadt	1	83,0	43,1	20,5	7,2	519,1	+ 0,3
07 3 14	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	1	77,6	163,8	81,7	21,7	2 111,9	+ 1,3
07 3 15	Mainz, Stadt	1	97,7	198,1	95,4	17,6	2 027,0	+ 8,5
07 3 16	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	1	117,1	53,7	25,8	5,8	458,4	+ 3,3
07 3 17	Pirmasens, Stadt	1	61,4	41,9	20,3	9,8	682,3	- 13,2
07 3 18	Speyer, Stadt	1	42,6	50,7	24,5	12,1	1 189,8	+ 0,4
07 3 19	Worms, Stadt	1	108,7	82,3	40,2	12,4	756,8	+ 0,9
07 3 20	Zweibrücken, Stadt	1	70,7	34,7	17,0	4,9	491,4	- 3,5
Landkreise								
07 3 31	Alzey-Worms	69	588,2	125,7	62,1	5,8	213,7	- 2,9
07 3 32	Bad Dürkheim	48	594,8	134,3	65,8	6,1	225,8	- 2,1
07 3 33	Donnersbergkreis	81	645,5	77,9	38,6	5,7	120,7	- 5,7
07 3 34	Germersheim	31	463,3	125,8	62,1	9,2	271,6	+ 3,1
07 3 35	Kaiserslautern	50	639,8	107,9	53,0	6,4	168,6	- 4,5
07 3 36	Kusel	98	573,4	74,9	37,0	3,3	130,6	- 12,5
07 3 37	Südliche Weinstraße	75	639,8	110,0	54,1	4,6	171,9	- 2,3
07 3 38	Rhein-Pfalz-Kreis	25	304,9	149,2	73,1	7,4	489,3	+ 0,1

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Rheinland-Pfalz

15,6	8,1	13,2	35,6	17,3	10,1	14,7	6,8	21,6	32,0	37,0	574,0	07 1 11
17,7	7,6	9,5	37,7	17,5	10,0	11,0	3,7	27,9	37,6	29,2	678,5	07 1 31
19,0	8,3	10,2	37,1	16,4	9,1	11,6	7,9	30,1	46,2	15,4	654,1	07 1 32
17,8	7,8	10,4	38,0	16,6	9,3	12,1	7,8	25,6	39,1	26,8	660,2	07 1 33
17,3	8,2	10,1	37,3	16,9	10,2	10,3	6,0	31,4	41,3	20,3	653,9	07 1 34
18,2	8,0	10,0	36,3	17,2	10,4	11,1	9,3	35,1	45,8	9,7	737,5	07 1 35
18,0	7,8	10,5	38,5	16,2	8,8	10,9	8,3	31,6	42,5	17,1	660,3	07 1 37
18,9	7,8	9,9	37,5	16,6	9,3	12,5	8,8	26,8	44,6	18,2	666,0	07 1 38
18,5	8,1	10,3	37,9	15,8	9,4	12,1	9,4	29,3	39,5	20,1	721,8	07 1 40
17,5	7,7	10,1	37,9	17,2	9,7	11,3	7,9	28,4	37,7	25,0	677,6	07 1 41
19,4	8,2	10,7	37,8	15,5	8,5	11,2	9,2	28,9	45,4	15,2	701,3	07 1 43
14,6	12,2	15,5	34,9	13,7	9,0	13,7	7,7	21,9	31,3	38,1	511,3	07 2 11
18,3	7,8	10,7	37,4	16,0	9,8	13,3	7,9	22,9	44,6	23,4	739,5	07 2 31
19,0	8,1	10,5	37,5	15,2	9,7	14,7	5,6	29,2	36,3	27,0	765,5	07 2 32
19,0	8,1	9,7	35,9	17,0	10,3	14,9	6,5	26,2	44,0	22,1	737,7	07 2 33
18,7	7,7	10,7	39,3	15,1	8,5	9,3	7,2	24,8	49,1	18,6	722,1	07 2 35
16,5	8,0	11,2	36,7	17,9	9,8	15,9	7,5	22,4	32,2	36,4	569,9	07 3 11
15,2	9,3	13,2	37,0	16,2	9,1	14,7	5,3	20,1	30,4	39,6	546,3	07 3 12
16,6	10,1	12,3	37,6	14,7	8,7	22,1	7,8	17,6	34,6	39,4	615,3	07 3 13
17,2	8,3	12,7	37,0	16,3	8,5	10,8	15,0	28,2	28,0	27,9	504,4	07 3 14
14,8	10,9	17,2	35,1	14,5	7,6	11,2	3,8	21,6	30,2	41,1	515,3	07 3 15
16,7	7,8	9,7	37,9	17,2	10,7	11,3	4,9	26,2	24,4	43,2	638,6	07 3 16
16,0	7,9	9,9	36,3	18,4	11,5	13,6	10,2	32,4	20,8	33,3	597,7	07 3 17
17,1	7,8	11,7	38,7	15,9	8,8	18,8	4,0	17,2	29,2	45,5	593,1	07 3 18
17,5	8,8	12,7	37,1	15,4	8,5	12,3	8,6	24,0	33,1	31,2	565,4	07 3 19
16,9	8,6	11,3	36,4	16,9	10,0	16,9	8,0	21,0	32,8	36,2	648,2	07 3 20
19,2	8,0	10,3	40,3	14,4	7,7	13,8	5,6	24,9	47,5	19,1	717,4	07 3 31
17,5	7,0	9,3	39,6	17,6	9,0	10,3	7,5	23,9	44,2	24,3	691,2	07 3 32
19,0	8,2	10,3	39,0	15,0	8,5	14,3	8,0	24,6	43,4	23,2	684,0	07 3 33
18,8	8,8	11,3	39,2	15,1	6,8	10,4	8,0	26,3	45,4	19,7	665,5	07 3 34
18,7	8,1	10,1	38,6	15,7	8,8	10,5	8,8	24,4	41,4	22,9	659,5	07 3 35
17,4	7,8	9,7	38,5	16,3	10,2	12,7	7,7	35,3	41,3	14,9	696,9	07 3 36
17,7	7,7	9,7	39,2	16,7	9,0	10,3	6,0	25,7	44,2	22,8	743,9	07 3 37
17,3	7,2	9,9	39,6	17,4	8,4	7,8	3,5	30,9	50,8	14,2	682,2	07 3 38

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

Rheinland-Pfalz

Kreisfreie Stadt								
07 1	11 Koblenz, Stadt	2,8	543,8	0,4	66,5	12,7	9,6	691,0
Landkreise								
07 1	31 Ahrweiler	3,6	473,4	0,4	42,3	11,2	9,3	163,6
07 1	32 Altenkirchen (Westerwald)	2,2	449,1	0,9	80,7	9,4	7,8	195,4
07 1	33 Bad Kreuznach	2,4	465,3	0,5	70,6	11,1	8,0	217,5
07 1	34 Birkenfeld	1,9	496,9	0,8	64,3	9,9	8,5	219,5
07 1	35 Cochem-Zell	5,3	495,3	0,4	35,4	9,4	8,4	142,5
07 1	37 Mayen-Koblenz	5,3	466,0	0,6	65,4	9,5	8,1	297,5
07 1	38 Neuwied	3,6	450,7	0,8	83,8	11,1	11,0	351,4
07 1	40 Rhein-Hunsrück-Kreis	3,1	462,9	0,6	68,1	10,0	8,4	300,6
07 1	41 Rhein-Lahn-Kreis	1,6	476,3	0,5	55,8	10,1	9,6	175,8
07 1	43 Westerwaldkreis	2,5	440,6	1,0	83,4	10,3	9,2	311,3
Kreisfreie Stadt								
07 2	11 Trier, Stadt	3,6	506,6	0,6	67,8	9,4	7,7	372,9
Landkreise								
07 2	31 Bernkastel-Wittlich	3,3	471,0	0,7	86,2	9,7	7,9	261,1
07 2	32 Eifelkreis Bitburg-Prüm	5,8	475,0	0,5	66,0	8,4	6,8	202,9
07 2	33 Vulkaneifel	7,5	503,5	0,8	68,7	9,2	7,2	202,4
07 2	35 Trier-Saarburg	5,5	427,9	0,4	42,6	7,7	6,1	136,4
Kreisfreie Städte								
07 3	11 Frankenthal (Pfalz), Stadt	1,7	496,8	0,5	115,1	10,4	9,5	334,5
07 3	12 Kaiserslautern, Stadt	1,1	557,9	0,5	108,3	11,8	9,4	371,8
07 3	13 Landau in der Pfalz, Stadt	2,4	481,1	0,4	.	9,4	8,7	371,0
07 3	14 Ludwigshafen am Rhein, Stadt	1,0	499,5	0,3	246,4	9,7	8,9	848,3
07 3	15 Mainz, Stadt	2,8	510,3	0,3	44,7	13,4	8,9	560,1
07 3	16 Neustadt an der Weinstraße, Stadt	1,7	507,2	0,5	.	10,8	9,5	261,3
07 3	17 Pirmasens, Stadt	0,8	594,3	0,9	102,9	10,0	10,9	258,8
07 3	18 Speyer, Stadt	3,4	484,8	0,6	88,9	12,9	10,1	442,1
07 3	19 Worms, Stadt	1,5	477,6	0,5	73,1	10,9	9,1	325,1
07 3	20 Zweibrücken, Stadt	1,1	514,0	0,7	117,0	9,6	8,6	301,8
Landkreise								
07 3	31 Alzey-Worms	2,5	430,7	0,4	29,1	10,7	9,3	170,6
07 3	32 Bad Dürkheim	2,6	476,9	0,4	33,8	10,8	9,9	139,5
07 3	33 Donnersbergkreis	3,6	458,9	0,5	79,0	8,9	8,8	256,4
07 3	34 Germersheim	3,9	439,5	0,5	127,3	9,7	8,5	239,5
07 3	35 Kaiserslautern	4,0	523,2	0,4	26,5	9,3	8,9	129,3
07 3	36 Kusel	3,3	495,2	0,4	38,5	7,7	7,0	98,4
07 3	37 Südliche Weinstraße	4,4	455,4	0,5	42,1	10,1	7,9	204,1
07 3	38 Rhein-Pfalz-Kreis	3,2	470,0	0,3	19,2	11,0	8,6	152,9

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

Rheinland-Pfalz

2,1	1,0	2 089,7	308,0	608,1	+300,1	8,3	7,7	19,1	99,6	29,5	07 1 11
1,5	6,1	1 146,7	311,3	212,6	- 98,7	4,9	4,4	11,2	42,8	28,3	07 1 31
2,0	0,8	1 387,2	325,6	244,9	- 80,7	6,0	6,8	14,6	61,5	30,5	07 1 32
2,1	0,5	1 045,7	331,5	288,8	- 42,7	7,5	7,4	17,1	77,7	29,7	07 1 33
1,4	0,4	1 096,7	321,2	280,4	- 40,8	7,8	8,1	23,3	79,9	30,3	07 1 34
1,0	2,9	1 035,3	322,6	263,0	- 59,6	5,2	5,5	16,7	40,1	28,6	07 1 35
1,6	0,6	1 420,4	332,9	251,8	- 81,1	6,3	6,3	17,2	63,5	29,0	07 1 37
1,9	1,7	888,3	327,4	294,1	- 33,3	6,7	6,7	19,6	71,0	30,8	07 1 38
1,4	1,3	518,1	337,3	292,2	- 45,0	6,0	6,4	19,7	57,0	28,7	07 1 40
2,2	0,8	1 000,8	328,9	217,9	-111,0	5,3	5,0	15,9	55,6	30,6	07 1 41
2,1	0,4	708,5	342,4	283,7	- 58,7	5,2	5,4	12,9	54,2	30,7	07 1 43
2,2	1,2	2 299,5	263,4	481,7	+218,3	7,0	6,3	13,5	74,8	29,2	07 2 11
1,6	0,7	1 245,6	331,0	297,8	- 33,3	4,5	4,8	13,5	41,7	30,9	07 2 31
1,3	0,4	1 313,1	275,2	261,4	- 13,7	3,5	3,3	11,1	27,3	31,5	07 2 32
1,9	1,8	1 582,2	310,0	253,4	- 56,6	5,2	5,7	12,0	48,1	29,4	07 2 33
1,2	2,5	1 347,7	290,6	171,1	-119,4	3,5	3,4	10,7	28,6	30,1	07 2 35
2,2	0,7	1 048,7	334,9	334,7	- 0,2	8,2	9,0	15,1	83,0	31,3	07 3 11
2,8	0,5	1 465,6	303,9	504,0	+200,0	11,0	10,4	17,1	113,4	26,1	07 3 12
2,3	1,7	284,6	329,9	447,3	+117,4	5,7	5,7	12,8	57,9	32,5	07 3 13
1,4	0,3	2 021,3	327,2	536,6	+209,3	10,2	10,2	16,8	109,9	32,7	07 3 14
1,6	0,4	1 018,8	335,3	499,7	+164,4	6,9	6,5	14,3	75,7	30,5	07 3 15
2,6	0,3	1 112,9	320,5	280,1	- 40,4	6,2	6,0	14,6	70,3	27,9	07 3 16
7,5	4,2	1 791,9	295,7	443,1	+147,4	14,7	14,2	32,2	141,9	27,3	07 3 17
1,7	1,6	1 005,7	342,0	465,5	+123,5	8,0	8,0	19,7	78,1	29,2	07 3 18
2,8	0,8	965,9	336,1	340,7	+ 4,6	8,0	8,5	15,0	95,0	29,8	07 3 19
2,0	4,7	2 033,1	323,2	420,9	+ 97,6	9,1	8,7	20,9	88,7	29,2	07 3 20
1,5	0,4	1 354,4	358,9	199,0	-159,9	5,1	5,1	12,0	51,4	31,2	07 3 31
1,6	0,6	1 324,3	336,1	203,5	-132,5	4,2	4,4	8,7	40,7	29,8	07 3 32
1,6	0,1	1 444,9	349,7	236,7	-112,9	5,8	6,0	12,4	65,2	30,7	07 3 33
1,5	0,2	610,0	375,8	324,2	- 51,7	4,9	5,4	10,4	49,0	32,4	07 3 34
2,3	1,1	1 011,5	333,3	196,5	-136,8	6,1	6,2	15,7	53,7	31,7	07 3 35
1,2	2,1	1 657,9	341,4	159,6	-181,8	6,8	7,5	17,6	60,0	29,5	07 3 36
1,8	0,5	822,6	337,4	211,8	-125,6	4,4	4,8	11,3	35,9	26,7	07 3 37
1,4	0,3	1 044,3	358,8	152,6	-206,2	4,3	4,5	8,0	31,7	30,0	07 3 38

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
							Anzahl	km²
		1	2	3	4	5	6	7

noch Rheinland-Pfalz

07 3 39	Mainz-Bingen	66	605,8	201,5	98,6	6,8	332,5	+ 2,5
07 3 40	Südwestpfalz	84	953,7	101,6	50,4	3,2	106,5	- 9,1
07	Land insgesamt	2 306	19 853,2 ¹⁾	4 045,6	1 984,7	7,7	203,8	- 1,8
	Kreisfreie Städte	12	1 064,4	1 023,0	497,4	13,2	961,2	+ 1,9
	Landkreise	2 294	18 788,9 ¹⁾	3 022,6	1 487,3	5,9	160,9	- 3,1

Baden-Württemberg

RB. Stuttgart								
Region Stuttgart								
Stadtkreis								
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,4	597,2	295,0	23,1	2 880,0	+ 5,5
Landkreise								
08 1 15	Böblingen	26	617,8	372,8	184,4	14,9	603,3	+ 1,4
08 1 16	Esslingen	44	641,5	514,5	253,0	13,6	802,1	+ 0,8
08 1 17	Göppingen	38	642,4	255,8	126,0	12,9	398,2	- 4,5
08 1 18	Ludwigsburg	39	686,8	515,1	253,8	14,7	750,0	+ 2,2
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	31	858,2	417,1	204,9	12,8	486,1	- 1,1
Region Heilbronn-Franken								
Stadtkreis								
08 1 21	Heilbronn, Stadt	1	99,9	121,6	59,8	19,9	1 217,7	+ 2,0
Landkreise								
08 1 25	Heilbronn	46	1 099,9	330,3	163,9	10,3	300,3	+ 1,0
08 1 26	Hohenlohekreis	16	776,8	109,9	54,8	6,8	141,5	+ 1,7
08 1 27	Schwäbisch Hall	30	1 484,0	189,3	93,8	6,7	127,6	- 0,3
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	18	1 304,4	135,4	66,8	4,8	103,8	- 6,7
Region Ostwürttemberg								
Landkreise								
08 1 35	Heidenheim	11	627,1	133,4	65,7	10,0	212,8	- 5,4
08 1 36	Ostalbkreis	42	1 511,6	314,6	155,2	8,0	208,1	- 3,3
RB Karlsruhe								
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreise								
08 2 11	Baden-Baden, Stadt	1	140,2	54,9	25,4	12,3	391,3	- 0,1
08 2 12	Karlsruhe, Stadt	1	173,5	288,9	143,0	15,4	1 665,6	+ 9,0
Landkreise								
08 2 15	Karlsruhe	32	1 085,0	431,5	212,6	8,7	397,7	+ 2,7
08 2 16	Rastatt	23	738,8	227,9	112,0	8,7	308,5	- 0,3

1) Einschl. Gemeinsames deutsch-luxemburgisches Hoheitsgebiet.

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Rheinland-Pfalz

18,6	7,3	10,7	40,4	15,6	7,4	9,4	8,5	25,5	32,3	32,4	697,3	07 3 39
16,9	7,6	9,4	38,8	17,8	9,5	8,7	8,2	34,6	49,4	7,3	713,8	07 3 40
17,7	8,2	11,1	37,9	16,1	8,9	11,8	7,5	26,3	39,2	25,6	657,0	07
16,0	9,3	13,5	36,4	15,8	9,0	13,5	7,5	22,6	30,3	37,3	551,2	
18,3	7,8	10,2	38,4	16,2	8,9	11,2	7,5	27,8	42,8	20,8	692,8	

Baden-Württemberg

15,0	8,2	16,0	36,9	15,8	8,2	9,5	6,5	23,7	31,1	37,9	512,6	08 1 11
19,0	7,8	12,1	37,6	16,3	7,2	11,2	5,5	29,8	37,5	27,3	656,1	08 1 15
18,4	7,6	12,0	37,3	16,8	7,9	10,8	5,0	29,7	40,3	24,6	650,9	08 1 16
18,7	8,1	11,2	36,8	16,7	8,6	12,0	6,0	30,7	42,8	20,0	654,3	08 1 17
18,8	7,7	12,2	37,5	16,3	7,5	11,6	5,1	28,5	42,5	23,6	633,2	08 1 18
18,9	7,7	11,1	37,6	16,7	8,0	11,8	5,7	26,9	44,5	22,2	645,1	08 1 19
17,3	8,4	13,3	35,7	16,6	8,8	13,6	6,3	31,6	36,5	25,6	554,9	08 1 21
20,0	8,2	11,5	37,9	14,9	7,4	12,1	5,5	34,0	42,4	18,1	714,0	08 1 25
19,9	8,8	11,5	37,4	14,2	8,2	13,5	5,9	35,7	41,0	17,4	778,1	08 1 26
20,3	8,7	11,4	37,2	14,2	8,1	13,9	5,6	32,5	40,9	20,6	715,1	08 1 27
18,5	8,2	10,8	37,4	15,6	9,5	13,3	5,0	30,7	45,8	18,5	732,5	08 1 28
18,7	8,2	10,6	36,4	16,6	9,4	13,5	5,3	30,9	42,3	21,5	636,7	08 1 35
19,8	8,5	11,4	36,6	15,4	8,3	13,5	4,8	31,4	43,0	20,4	664,8	08 1 36
14,7	6,6	9,9	36,8	19,5	12,4	10,8	7,3	25,6	30,2	36,9	639,6	08 2 11
15,0	8,9	15,1	36,8	15,5	8,9	9,0	5,5	24,8	33,8	35,4	523,4	08 2 12
18,4	7,8	11,0	38,7	16,0	8,0	12,0	5,5	29,7	44,9	19,9	650,9	08 2 15
18,2	7,9	10,7	38,5	16,2	8,5	11,5	5,9	34,3	41,8	18,0	674,5	08 2 16

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Rheinland-Pfalz

07 3 39	Mainz-Bingen	4,1	448,0	0,3	52,5	11,2	8,9	769,4
07 3 40	Südwestpfalz	2,4	475,5	0,5	31,0	7,6	7,0	125,1
07	Land insgesamt	3,2	476,3	0,5	69,4	10,3	8,7	314,9
	Kreisfreie Städte	2,1	513,9	0,5	99,3	11,2	9,1	502,9
	Landkreise	3,6	463,6	0,5	59,3	9,9	8,5	251,3

Baden-Württemberg

RB. Stuttgart								
Region Stuttgart								
Stadtkreis								
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt	2,1	494,0	0,4	116,9	9,9	8,1	993,6
Landkreise								
08 1 15	Böblingen	4,5	455,5	0,6	179,2	10,5	8,9	527,9
08 1 16	Esslingen	3,4	467,6	0,8	125,6	10,3	9,1	435,4
08 1 17	Göppingen	2,0	458,0	0,9	110,3	10,4	9,0	290,2
08 1 18	Ludwigsburg	4,0	465,8	0,7	106,9	11,1	9,0	481,7
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	3,4	464,2	0,8	100,4	10,8	9,2	351,3
Region Heilbronn-Franken								
Stadtkreis								
08 1 21	Heilbronn, Stadt	2,0	475,0	0,8	110,3	11,1	9,9	636,0
Landkreise								
08 1 25	Heilbronn	3,4	439,4	0,9	139,9	10,0	8,6	445,2
08 1 26	Hohenlohekreis	3,8	433,1	1,0	165,1	7,7	6,5	642,3
08 1 27	Schwäbisch Hall	3,2	433,9	1,1	123,8	8,6	7,7	379,1
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	3,6	450,7	1,0	132,9	7,9	6,6	322,8
Region Ostwürttemberg								
Landkreise								
08 1 35	Heidenheim	1,7	461,1	0,9	149,3	7,0	6,3	291,5
08 1 36	Ostalbkreis	3,1	444,4	0,8	132,3	8,5	6,8	364,8
RB Karlsruhe								
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreise								
08 2 11	Baden-Baden, Stadt	3,3	564,3	0,8	87,3	13,7	11,0	561,0
08 2 12	Karlsruhe, Stadt	2,6	494,8	0,4	72,9	11,5	10,4	710,5
Landkreise								
08 2 15	Karlsruhe	3,6	433,6	0,7	94,8	11,0	9,2	361,5
08 2 16	Rastatt	2,7	449,1	0,8	168,2	8,9	7,7	379,2

1) Landesergebnis einschl. Bezirksverband Pfalz.

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemein- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
						je 1000 Einwohner					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Rheinland-Pfalz

1,5	0,4	1 081,4	362,6	218,7	-143,9	4,8	4,8	11,8	48,8	31,0	07 3 39
1,6	0,6	421,8	336,6	137,5	-199,2	5,9	6,1	15,0	40,8	28,6	07 3 40
1,8	1,0	1 194,8 ¹⁾	330,1	297,4	- 32,8	6,2	6,2	14,6	61,8	30,0	07
2,3	1,0	1 499,7	318,2	474,6	+156,4	8,5	8,2	16,1	91,3	29,8	
1,7	1,1	1 086,4	334,2	237,4	- 96,8	5,4	5,5	13,4	51,8	30,1	

Baden-Württemberg

1,3	0,6	520,4	335,4	580,1	+244,7	5,9	5,7	10,4	69,1	28,9	08 1 11
1,2	5,6	545,1	368,0	411,7	+ 43,8	4,1	4,3	9,1	39,9	32,0	08 1 15
1,4	1,5	434,5	368,1	354,8	- 13,3	3,9	4,1	8,5	41,8	31,2	08 1 16
1,7	1,3	583,6	350,1	305,0	- 45,1	4,5	4,6	10,2	43,3	29,3	08 1 17
1,7	1,0	352,7	372,0	325,1	- 46,9	4,1	4,4	8,8	37,2	31,2	08 1 18
1,5	0,3	305,5	355,9	301,5	- 54,3	4,2	4,3	9,5	43,6	29,8	08 1 19
2,2	1,4	252,4	335,6	499,7	+164,1	7,2	7,4	13,1	75,3	30,8	08 1 21
1,2	0,9	397,9	370,4	320,3	- 50,1	4,4	5,0	10,9	38,2	31,7	08 1 25
1,1	0,4	710,7	380,0	410,2	+ 30,2	4,0	4,5	9,7	28,9	32,1	08 1 26
1,6	0,8	676,3	365,2	352,5	- 12,7	4,1	4,3	10,9	42,6	33,2	08 1 27
0,9	1,3	713,7	351,2	343,7	- 7,4	4,5	4,8	14,1	36,7	28,6	08 1 28
2,0	0,2	868,2	350,9	348,0	- 2,9	4,8	5,6	10,0	47,9	31,9	08 1 35
1,9	1,6	697,8	349,7	331,0	- 18,7	4,3	4,7	12,4	40,1	30,5	08 1 36
1,8	.	498,2	311,4	527,9	+216,5	7,1	7,2	20,4	61,9	26,6	08 2 11
1,9	3,7	640,7	330,2	535,4	+205,2	6,8	6,5	12,9	71,9	27,1	08 2 12
1,4	0,7	580,7	360,4	298,1	- 62,4	3,8	4,0	9,4	33,9	30,6	08 2 15
1,4	0,2	641,7	376,6	350,0	- 26,5	3,8	4,1	9,6	37,2	30,5	08 2 16

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölkerungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
				Anzahl	km²	1 000		%
1	2	3	4	5	6	7		

noch Baden-Württemberg

Region Rhein-Neckar								
Stadtkreise								
08 2 21	Heidelberg, Stadt	1	108,8	145,3	68,5	17,0	1 335,2	+ 4,7
08 2 22	Mannheim, Universitätsstadt	1	145,0	309,8	153,1	22,9	2 137,1	+ 6,1
Landkreise								
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,2	149,6	74,6	6,1	132,8	- 3,0
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,7	535,0	261,1	9,8	503,9	+ 1,4
Region Nordschwarzwald								
Stadtkreis								
08 2 31	Pforzheim, Stadt	1	98,0	119,4	57,4	18,0	1 218,4	+ 2,3
Landkreise								
08 2 35	Calw	25	797,5	159,6	78,7	10,7	200,2	- 4,3
08 2 36	Enzkreis	28	573,7	195,5	96,4	9,3	340,7	- 3,6
08 2 37	Freudenstadt	16	870,7	121,9	59,7	8,9	140,0	- 3,3
RB Freiburg								
Region Südlicher Oberrhein								
Stadtkreis								
08 3 11	Freiburg im Breisgau, Stadt	1	153,1	219,4	104,2	14,3	1 433,6	+ 8,6
Landkreise								
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,3	250,2	122,3	7,1	181,5	+ 0,7
08 3 16	Emmendingen	24	679,9	157,6	77,2	6,4	231,8	+ 2,3
08 3 17	Ortenaukreis	51	1 860,8	417,8	205,0	7,3	224,5	+ 1,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg								
Landkreise								
08 3 25	Rottweil	21	769,4	141,6	69,6	7,8	184,0	- 1,5
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,2	209,7	102,4	10,4	204,5	- 4,3
08 3 27	Tuttlingen	35	734,4	135,3	67,0	10,7	184,3	+ 0,1
Region Hochrhein-Bodensee								
Landkreise								
08 3 35	Konstanz	25	818,0	275,1	133,5	11,6	336,3	+ 1,3
08 3 36	Lörrach	42	806,8	222,5	108,7	11,1	275,8	+ 3,3
08 3 37	Waldshut	32	1 131,2	167,2	82,0	10,6	147,8	+ 0,2
RB Tübingen								
Region Neckar-Alb								
Landkreise								
08 4 15	Reutlingen	27	1 094,1	281,6	137,9	12,1	257,4	- 1,1
08 4 16	Tübingen	15	519,2	217,5	107,1	11,8	418,9	+ 1,4
08 4 17	Zollernalbkreis	25	917,7	191,5	94,2	9,0	208,7	- 3,2

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Baden-Württemberg

13,3	11,5	17,7	36,7	13,2	7,6	10,0	4,1	17,7	28,3	49,4	424,8	08 2 21
15,6	8,3	14,1	37,6	16,0	8,4	10,6	8,7	28,7	34,7	27,2	500,4	08 2 22
18,9	8,3	10,7	38,2	15,4	8,5	13,2	8,2	36,9	34,6	20,3	663,2	08 2 25
17,8	7,7	11,1	38,7	16,7	8,1	10,2	6,3	30,9	38,1	24,7	647,0	08 2 26
17,3	8,6	12,4	35,9	16,3	9,5	13,1	7,1	28,8	33,9	28,7	499,7	08 2 31
19,6	8,3	10,8	37,6	15,5	8,2	12,7	5,2	33,6	43,5	17,8	647,2	08 2 35
19,7	7,8	10,2	38,2	16,3	7,9	11,0	4,0	32,5	48,2	15,3	682,1	08 2 36
19,5	8,5	11,3	37,5	15,1	8,1	12,1	6,4	36,7	44,0	12,8	653,8	08 2 37
15,1	11,0	16,8	36,9	12,6	7,5	10,9	7,4	20,4	29,2	42,1	430,9	08 3 11
19,2	7,9	10,5	38,0	16,1	8,2	11,0	4,8	32,2	40,5	22,4	658,8	08 3 15
19,2	8,1	10,7	38,6	15,5	7,9	11,9	6,3	36,4	41,3	16,1	657,2	08 3 16
19,2	8,4	10,9	37,6	15,3	8,6	13,3	4,9	35,0	38,3	21,5	674,7	08 3 17
20,0	8,2	10,7	36,6	16,0	8,4	13,1	5,8	35,5	38,9	19,8	705,2	08 3 25
18,5	8,4	10,9	36,1	16,9	9,3	13,6	5,4	30,4	44,9	19,3	649,9	08 3 26
20,2	8,6	11,8	35,9	15,4	8,1	13,2	6,8	32,9	42,9	17,4	651,7	08 3 27
17,2	8,8	11,7	37,6	16,2	8,6	10,6	7,1	33,9	36,7	22,3	593,4	08 3 35
19,0	7,8	10,9	38,3	15,9	8,2	12,5	6,5	33,6	39,4	20,5	626,6	08 3 36
19,6	8,2	10,7	36,9	15,8	8,7	13,0	5,6	38,2	37,6	18,6	673,8	08 3 37
18,9	8,3	11,5	37,4	15,8	8,0	11,7	5,0	32,4	35,4	26,6	662,5	08 4 15
18,5	9,8	13,3	38,8	13,0	6,5	12,2	6,3	24,8	34,1	34,2	577,0	08 4 16
18,8	8,2	10,6	37,3	16,4	8,7	13,2	5,6	33,5	43,9	16,6	705,2	08 4 17

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Baden-Württemberg

Region Rhein-Neckar								
Stadtkreise								
08 2 21	Heidelberg, Stadt	2,8	477,8	0,4	78,8	10,5	9,4	345,4
08 2 22	Mannheim, Universitätsstadt	2,3	534,3	0,4	136,5	14,0	11,9	891,5
Landkreise								
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	2,2	435,0	0,9	93,8	8,4	7,0	186,9
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	3,0	465,3	0,5	70,5	10,3	9,0	439,0
Region Nordschwarzwald								
Stadtkreis								
08 2 31	Pforzheim, Stadt	1,9	488,1	1,0	109,5	10,3	9,6	442,1
Landkreise								
08 2 35	Calw	2,5	454,5	0,7	70,6	9,4	8,3	244,3
08 2 36	Enzkreis	2,9	446,3	1,3	130,9	10,2	8,8	302,5
08 2 37	Freudenstadt	2,1	454,1	1,1	139,3	9,0	7,2	348,3
RB Freiburg								
Region Südlicher Oberrhein								
Stadtkreis								
08 3 11	Freiburg im Breisgau, Stadt	4,1	467,1	0,4	55,1	9,9	8,5	447,9
Landkreise								
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald	3,4	438,2	0,6	66,7	9,6	8,0	281,2
08 3 16	Emmendingen	3,7	440,4	0,9	87,1	9,6	8,0	240,7
08 3 17	Ortenaukreis	3,4	443,1	1,0	119,7	8,9	7,5	420,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg								
Landkreise								
08 3 25	Rottweil	2,7	453,5	1,3	153,8	8,8	7,5	424,3
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	2,1	480,4	1,3	138,8	9,0	7,7	405,4
08 3 27	Tuttlingen	3,0	440,7	1,8	212,9	8,5	7,4	548,9
Region Hochrhein-Bodensee								
Landkreise								
08 3 35	Konstanz	3,9	476,8	0,6	78,9	10,6	8,9	404,7
08 3 36	Lörrach	2,9	463,1	0,7	91,9	7,9	7,1	397,8
08 3 37	Waldshut	2,7	461,0	0,7	90,3	7,8	7,2	285,1
RB Tübingen								
Region Neckar-Alb								
Landkreise								
08 4 15	Reutlingen	3,0	445,1	0,9	124,0	10,2	8,7	383,0
08 4 16	Tübingen	3,7	443,3	0,7	67,6	8,6	7,1	264,1
08 4 17	Zollernalbkreis	2,5	445,5	1,1	128,9	9,6	7,9	363,0

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemein- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer			
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	Frauen		Aus- länder	je 1000 Einwohner	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
je 1000 Einwohner														
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37				

noch Baden-Württemberg

0,9	0,2	915,6	277,7	534,1	+256,4	6,6	5,9	10,8	53,3	26,0	08 2 21
2,2	2,0	1 609,0	326,6	528,1	+201,5	8,5	8,5	15,1	97,8	29,9	08 2 22
1,6	8,6	1 087,0	343,2	269,2	- 74,0	5,0	5,5	12,7	37,2	30,0	08 2 25
1,4	0,4	679,8	348,2	270,7	- 77,6	4,3	4,4	10,6	42,6	28,7	08 2 26
2,9	2,7	714,8	336,2	415,5	+ 79,3	8,8	9,1	16,2	85,2	31,0	08 2 31
1,5	.	582,3	354,3	249,8	-104,5	4,2	4,5	8,3	28,5	29,3	08 2 35
1,5	0,9	556,9	365,6	272,6	- 92,9	3,5	3,8	8,1	23,0	31,0	08 2 36
1,1	1,5	663,8	362,4	342,8	- 19,6	4,4	4,7	9,9	29,5	29,1	08 2 37
1,5	0,5	1 464,8	280,3	456,3	+176,1	7,3	6,7	15,6	75,8	29,4	08 3 11
1,5	0,3	565,0	328,5	258,5	- 70,0	4,3	4,3	11,8	35,7	30,3	08 3 15
1,7	0,7	517,1	362,0	266,1	- 95,8	3,6	3,7	10,3	37,9	31,9	08 3 16
1,4	0,7	513,4	365,6	361,5	- 4,1	4,2	4,4	12,9	41,0	33,3	08 3 17
1,3	6,1	332,7	363,2	346,5	- 16,7	4,1	4,4	11,8	28,1	28,0	08 3 25
1,7	1,3	620,3	360,5	366,5	+ 6,0	4,8	4,9	10,0	42,1	30,7	08 3 26
1,7	0,6	430,0	379,0	397,6	+ 18,6	3,9	4,2	8,9	31,8	34,6	08 3 27
1,5	0,6	347,2	307,8	304,8	- 3,0	4,9	4,9	10,1	48,2	30,2	08 3 35
1,1	0,8	488,2	291,8	303,3	+ 11,4	4,6	4,6	9,7	49,2	30,3	08 3 36
0,8	6,7	753,4	279,8	278,4	- 1,4	4,2	3,9	8,5	41,6	31,5	08 3 37
1,0	2,0	974,6	358,9	340,6	- 18,3	4,1	4,3	9,5	38,9	30,4	08 4 15
0,9	2,1	684,4	333,0	290,4	- 42,6	4,0	4,0	9,9	40,6	30,6	08 4 16
1,6	0,7	688,1	356,6	315,8	- 40,9	5,2	5,8	11,9	41,6	30,0	08 4 17

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
				Anzahl	km²	1 000		%
1	2	3	4	5	6	7		

noch Baden-Württemberg

Region Donau-Iller								
Stadtkreis								
08 4 21	Ulm, Universitätsstadt	1	118,7	121,4	59,6	17,1	1 023,1	+ 4,3
Landkreise								
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	55	1 357,4	190,2	94,9	8,8	140,1	+ 0,1
08 4 26	Biberach	45	1 409,7	189,1	94,0	5,6	134,1	+ 1,5
Region Bodensee-Oberschwaben								
Landkreise								
08 4 35	Bodenseekreis	23	664,8	206,8	101,4	9,4	311,0	+ 4,5
08 4 36	Ravensburg	39	1 631,8	276,5	136,4	8,3	169,4	+ 2,1
08 4 37	Sigmaringen	25	1 204,4	132,4	65,9	7,5	109,9	- 5,0
08	Land insgesamt	1 109	35 751,4	10 749,8	5 282,8	11,8	300,7	+ 1,0
	Stadtkreise	9	1 244,4	1 978,0	966,1	19,4	1 589,5	+ 5,7
	Landkreise	1 100	34 507,0	8 771,8	4 316,7	10,1	254,2	- 0,0

Bayern

RB Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
09 1 61	Ingolstadt, Stadt	1	133,4	123,1	61,1	15,0	922,8	+ 7,1
09 1 62	München, Landeshauptstadt	1	310,4	1 311,6	634,5	23,5	4 225,4	+ 12,9
09 1 63	Rosenheim, Stadt	1	37,2	60,7	29,6	15,9	1 629,7	+ 4,5
Landkreise								
09 1 71	Altötting	24	569,4	108,8	53,2	7,0	191,0	- 0,2
09 1 72	Berchtesgadener Land	15	840,0	102,4	49,5	11,5	121,9	- 0,2
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,6	120,8	58,8	8,2	108,8	+ 4,3
09 1 74	Dachau	17	579,2	136,3	67,4	11,3	235,3	+ 9,6
09 1 75	Ebersberg	21	549,4	126,4	62,3	8,7	230,1	+ 10,6
09 1 76	Eichstätt	30	1 214,5	124,4	62,0	5,4	102,4	+ 5,4
09 1 77	Erding	26	870,7	124,9	62,6	6,9	143,4	+ 9,4
09 1 78	Freising	24	799,8	164,7	82,9	11,7	205,9	+ 13,6
09 1 79	Fürstenfeldbruck	23	434,8	201,1	98,2	9,4	462,6	+ 3,9
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	22	1 012,2	86,9	41,7	8,7	85,8	- 0,7
09 1 81	Landsberg am Lech	31	804,5	113,3	56,4	6,1	140,8	+ 9,1
09 1 82	Miesbach	17	863,5	95,3	45,7	7,9	110,3	+ 2,3
09 1 83	Mühldorf a.Inn	31	805,3	110,5	54,8	6,6	137,3	- 1,0
09 1 84	München	29	667,3	315,5	155,6	12,6	472,8	+ 12,6
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,7	91,1	45,2	6,9	123,1	+ 1,4
09 1 86	Pfaffenhofen a.d.Ilm	19	760,7	116,4	58,3	6,6	153,0	+ 3,4
09 1 87	Rosenheim	46	1 439,5	248,0	122,0	7,0	172,3	+ 4,9
09 1 88	Starnberg	14	488,0	129,5	61,9	10,4	265,4	+ 5,6
09 1 89	Traunstein	35	1 534,0	170,5	82,8	6,4	111,2	+ 0,6
09 1 90	Weilheim-Schongau	34	966,5	131,3	64,8	7,0	135,9	+ 4,1

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Baden-Württemberg

16,4	9,3	15,5	35,5	15,0	8,2	13,3	6,3	22,2	34,1	37,4	540,0	08 4 21
20,7	8,5	11,3	37,1	14,7	7,6	11,9	5,3	36,1	42,1	16,6	698,2	08 4 25
21,0	8,8	11,5	37,0	14,2	7,5	13,9	5,7	32,5	42,3	19,5	735,7	08 4 26
18,5	8,1	11,1	36,9	17,3	8,1	13,1	7,3	29,3	40,2	22,4	682,0	08 4 35
20,1	8,5	11,6	37,2	15,0	7,8	14,5	5,6	32,3	42,8	19,3	674,6	08 4 36
20,5	8,7	10,9	37,3	14,8	7,9	14,3	5,9	30,8	37,8	25,6	689,8	08 4 37
18,4	8,3	12,0	37,4	15,8	8,1	11,9	5,8	30,7	39,6	23,6	633,7	08
15,4	8,9	15,2	36,7	15,4	8,4	10,5	6,7	24,8	32,4	35,5	503,8	
19,0	8,2	11,3	37,6	15,8	8,1	12,2	5,6	31,9	41,0	21,3	663,0	

Bayern

17,7	8,6	14,4	35,6	15,7	8,0	13,9	9,7	25,2	38,9	26,1	713,2	09 1 61
14,7	8,5	17,5	36,0	16,0	7,3	8,4	7,9	25,5	36,7	29,9	528,0	09 1 62
16,4	8,5	13,7	36,3	16,6	8,5	15,2	6,4	21,9	46,0	25,7	583,9	09 1 63
18,5	7,8	10,9	37,5	16,5	8,9	13,4	5,2	30,8	47,5	16,5	670,8	09 1 71
16,8	8,2	11,1	35,3	18,1	10,5	11,0	6,7	34,0	39,4	19,9	654,6	09 1 72
18,7	7,7	10,8	37,7	16,8	8,3	12,2	4,5	29,8	40,5	25,2	686,0	09 1 73
19,4	7,5	11,8	39,2	15,3	6,8	9,9	6,3	35,8	40,3	17,7	643,4	09 1 74
19,9	7,2	11,0	38,7	16,3	6,9	9,5	5,1	25,0	41,5	28,4	643,1	09 1 75
20,7	9,3	11,9	37,3	13,8	7,0	10,0	5,5	37,5	45,0	12,0	693,3	09 1 76
20,9	7,8	12,0	39,5	13,4	6,3	11,8	6,0	33,7	46,7	13,5	712,7	09 1 77
19,6	8,9	13,8	38,7	13,3	5,8	10,1	6,3	29,4	43,5	20,8	673,3	09 1 78
18,1	7,1	11,1	37,9	18,5	7,3	10,0	5,9	25,6	37,8	30,6	601,7	09 1 79
17,0	7,2	10,5	36,2	19,0	10,1	9,9	5,2	29,9	39,0	25,8	647,4	09 1 80
20,5	7,4	10,6	39,0	15,3	7,2	10,7	9,4	32,0	39,5	19,0	709,3	09 1 81
17,9	7,3	10,5	37,4	18,2	8,7	8,9	5,3	31,5	45,4	17,9	706,1	09 1 82
19,2	7,8	11,0	37,6	16,0	8,4	11,8	9,3	34,6	40,0	16,1	698,9	09 1 83
17,9	7,1	11,7	37,9	18,0	7,4	8,3	5,1	20,8	36,1	37,9	888,8	09 1 84
19,9	8,1	11,9	37,6	14,9	7,6	12,5	5,2	28,1	53,9	12,8	739,6	09 1 85
19,8	8,1	11,7	39,1	14,5	6,8	11,3	8,7	38,3	39,8	13,1	733,0	09 1 86
19,5	7,6	10,6	37,9	16,3	8,0	10,0	5,7	31,1	46,0	17,2	692,0	09 1 87
18,3	6,5	10,0	37,8	18,6	8,8	8,9	4,6	27,8	34,1	33,5	687,8	09 1 88
18,5	7,6	10,4	36,8	17,4	9,2	12,0	6,4	32,6	42,9	18,1	715,5	09 1 89
19,8	7,7	10,4	37,4	16,6	8,1	11,8	6,9	26,8	44,7	21,6	702,0	09 1 90

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Baden-Württemberg

Region Donau-Iller								
Stadtkreis								
08 4 21	Ulm, Universitätsstadt	2,7	468,8	0,8	166,0	10,1	8,7	820,3
Landkreise								
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	3,2	418,2	0,9	92,1	8,6	6,9	504,9
08 4 26	Biberach	3,7	428,6	0,9	165,2	8,7	8,0	655,1
Region Bodensee-Oberschwaben								
Landkreise								
08 4 35	Bodenseekreis	4,3	476,0	0,7	143,9	10,3	8,8	477,2
08 4 36	Ravensburg	3,0	428,3	0,8	100,2	10,6	8,2	387,5
08 4 37	Sigmaringen	2,7	438,7	1,1	109,3	9,6	8,3	345,4
08	Land insgesamt	3,1	459,4	0,8	114,3	9,9	8,4	461,7
	Stadtkreise	2,6	495,1	0,5	105,2	11,0	9,5	750,2
	Landkreise	3,2	451,4	0,9	116,4	9,7	8,2	396,6

Bayern

RB Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
09 1 61	Ingolstadt, Stadt	5,4	466,9	0,5	313,9	9,9	7,5	358,8
09 1 62	München, Landeshauptstadt	3,4	563,3	0,3	85,2	15,6	12,0	1 226,2
09 1 63	Rosenheim, Stadt	3,3	514,0	0,5	94,0	14,5	10,9	570,6
Landkreise								
09 1 71	Altötting	2,2	456,0	0,5	143,2	9,0	7,2	618,9
09 1 72	Berchtesgadener Land	3,0	498,8	0,6	48,8	10,5	9,6	219,8
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	4,5	448,9	0,6	63,9	14,5	10,8	245,6
09 1 74	Dachau	5,4	424,7	0,4	37,8	12,8	10,0	307,3
09 1 75	Ebersberg	4,9	424,4	0,5	44,8	14,3	10,7	232,6
09 1 76	Eichstätt	4,1	392,9	0,6	63,0	8,7	5,7	219,6
09 1 77	Erding	6,0	393,1	0,3	23,1	12,7	9,7	268,8
09 1 78	Freising	5,5	413,9	0,5	65,2	13,0	10,4	584,2
09 1 79	Fürstenfeldbruck	3,5	462,8	0,4	27,9	13,8	12,2	250,4
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	1,8	549,5	0,2	17,6	12,1	10,7	177,1
09 1 81	Landsberg am Lech	6,8	420,0	0,5	53,4	15,3	11,5	274,5
09 1 82	Miesbach	3,9	484,6	0,5	46,6	16,7	13,6	316,3
09 1 83	Mühldorf a.Inn	3,6	440,9	0,8	87,8	10,9	9,7	311,0
09 1 84	München	6,3	462,0	0,7	106,4	16,0	12,7	1 243,3
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen	4,6	428,2	0,8	73,6	9,4	7,3	270,6
09 1 86	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5,1	401,3	0,5	57,5	12,7	9,9	298,9
09 1 87	Rosenheim	4,1	417,7	0,5	61,0	13,3	10,3	289,1
09 1 88	Starnberg	4,6	454,1	0,5	58,4	16,2	12,5	499,6
09 1 89	Traunstein	4,5	480,5	0,6	100,2	10,6	8,2	304,4
09 1 90	Weilheim-Schongau	4,2	449,6	0,6	110,5	11,8	9,1	473,7

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	Frauen	
						je 1000 Einwohner					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Baden-Württemberg

1,8	0,5	755,2	344,6	670,7	+326,1	5,4	5,5	10,7	56,7	29,2	08 4 21
1,2	0,2	673,6	372,8	245,2	-127,6	3,2	3,7	9,1	28,3	32,6	08 4 25
1,1	0,2	352,7	372,0	354,9	- 17,1	2,9	3,3	8,3	21,4	32,2	08 4 26
1,1	0,7	875,5	348,1	361,4	+ 13,3	4,1	4,8	8,1	29,1	30,5	08 4 35
0,9	0,6	596,8	341,9	340,2	- 1,7	3,5	3,4	8,3	35,1	31,1	08 4 36
1,3	2,0	410,5	341,3	303,6	- 37,6	4,4	5,0	11,5	40,8	32,1	08 4 37
1,5	1,4	623,0	348,4	362,0	+ 13,6	4,6	4,8	10,5	44,8	30,3	08
1,7	1,4	851,3	322,9	537,6	+214,7	6,9	6,7	12,6	74,0	29,0	
1,4	1,4	571,6	354,1	322,4	- 31,7	4,2	4,4	9,8	38,2	30,8	

Bayern

2,5	0,5	931,6	376,6	643,7	+267,1	4,1	4,8	7,9	56,5	31,3	09 1 61
1,6	3,3	2 214,8	381,0	523,6	+142,6	6,0	5,6	10,7	54,6	27,9	09 1 62
1,4	1,5	1 282,0	331,4	479,3	+147,9	6,3	6,1	11,5	63,7	30,1	09 1 63
1,1	0,1	1 013,7	350,7	364,3	+ 13,7	4,3	5,0	10,6	41,9	30,4	09 1 71
1,2	0,8	1 033,5	285,2	288,2	+ 3,0	4,4	4,2	10,6	30,2	30,6	09 1 72
1,2	0,2	817,3	339,0	261,7	- 77,3	3,5	3,5	7,6	26,9	29,2	09 1 73
1,5	0,6	630,0	383,5	217,0	-166,5	3,1	3,2	7,5	19,5	31,6	09 1 74
1,0	0,6	639,5	357,6	251,5	-106,1	2,9	3,0	6,7	17,6	28,4	09 1 75
1,0	0,1	264,3	376,1	230,2	-145,9	1,7	2,1	6,2	13,6	33,3	09 1 76
1,1	0,5	608,0	386,0	223,1	-162,9	2,6	2,6	6,9	24,6	35,6	09 1 77
1,7	0,4	1 400,9	394,1	446,3	+ 52,1	3,0	3,0	6,4	16,2	33,4	09 1 78
1,2	2,0	848,3	352,9	197,8	-155,1	3,5	3,5	8,7	29,7	32,0	09 1 79
1,5	0,6	1 012,2	307,6	271,9	- 35,7	5,3	4,9	11,0	24,1	28,5	09 1 80
1,0	0,0	1 336,3	328,6	251,6	- 77,0	3,1	3,3	7,8	22,5	31,8	09 1 81
1,4	1,8	1 339,2	330,2	293,4	- 36,9	4,4	4,4	9,5	17,9	27,0	09 1 82
1,6	0,6	1 298,3	344,2	276,5	- 67,8	4,9	5,0	13,9	44,2	29,8	09 1 83
1,4	2,2	326,7	348,1	557,8	+209,7	3,3	3,3	6,9	18,3	31,2	09 1 84
1,0	0,1	743,1	368,7	285,7	- 83,0	2,4	2,8	7,3	23,9	30,6	09 1 85
1,2	0,5	333,7	373,5	250,8	-122,8	2,2	2,4	6,1	18,8	30,6	09 1 86
1,3	0,4	862,2	326,3	258,4	- 68,0	3,5	3,4	8,3	25,5	31,1	09 1 87
1,0	0,6	627,3	301,6	295,9	- 5,7	3,1	2,9	6,1	19,2	26,5	09 1 88
0,8	1,3	979,1	331,3	320,5	- 10,8	3,9	4,1	9,6	31,6	30,4	09 1 89
1,5	2,3	639,3	342,5	300,6	- 41,9	3,3	3,2	9,1	23,6	31,3	09 1 90

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
				1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		Anzahl	km²					
		1	2	3	4	5	6	7

noch Bayern

RB Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
09 2 61	Landshut, Stadt	1	65,8	62,6	29,6	11,2	952,0	+ 11,2
09 2 62	Passau, Stadt	1	69,6	50,7	23,9	9,9	729,6	+ 1,9
09 2 63	Straubing, Stadt	1	67,6	44,6	22,2	10,8	660,3	+ 2,8
Landkreise								
09 2 71	Deggendorf	26	861,1	117,6	57,8	4,9	136,6	+ 0,6
09 2 72	Freyung-Grafenau	25	984,2	80,4	39,6	2,4	81,7	- 4,3
09 2 73	Kelheim	24	1 066,7	113,1	56,3	6,5	106,0	+ 1,4
09 2 74	Landshut	35	1 348,0	148,3	74,2	4,8	110,0	+ 1,9
09 2 75	Passau	38	1 530,2	188,5	92,6	4,4	123,2	- 0,1
09 2 76	Regen	24	975,1	80,2	39,8	4,9	82,2	- 6,9
09 2 77	Rottal-Inn	31	1 281,6	118,8	58,6	4,7	92,7	- 1,2
09 2 78	Straubing-Bogen	37	1 202,3	97,8	48,6	3,4	81,4	+ 0,8
09 2 79	Dingolfing-Landau	15	877,8	91,5	45,8	6,8	104,2	- 1,8
RB Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
09 3 61	Amberg, Stadt	1	50,1	44,2	21,4	7,0	882,0	- 4,0
09 3 62	Regensburg, Stadt	1	80,7	132,5	63,5	11,0	1 642,2	+ 8,7
09 3 63	Weiden i.d.OPf., Stadt	1	70,5	42,4	20,1	6,5	601,9	- 1,3
Landkreise								
09 3 71	Amberg-Weizsach	27	1 255,7	107,1	53,1	3,7	85,3	- 5,7
09 3 72	Cham	39	1 512,2	129,6	64,3	3,0	85,7	- 3,9
09 3 73	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,1	128,5	63,8	4,4	95,6	- 0,3
09 3 74	Neustadt a.d.Waldnaab	38	1 427,7	99,0	48,9	3,0	69,3	- 4,8
09 3 75	Regensburg	41	1 392,4	182,7	90,8	4,0	131,2	+ 1,8
09 3 76	Schwandorf	33	1 472,8	144,1	71,5	4,1	97,8	- 2,2
09 3 77	Tirschenreuth	26	1 084,3	76,5	37,7	2,8	70,6	- 7,3
RB Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
09 4 61	Bamberg, Stadt	1	54,6	69,9	32,5	8,7	1 279,5	+ 3,9
09 4 62	Bayreuth, Stadt	1	67,0	73,1	35,1	8,9	1 091,5	- 5,6
09 4 63	Coburg, Stadt	1	48,3	41,3	19,6	8,4	854,7	- 8,6
09 4 64	Hof, Stadt	1	58,1	47,7	22,7	10,7	822,0	- 9,4
Landkreise								
09 4 71	Bamberg	36	1 167,8	144,9	72,0	3,0	124,1	- 0,2
09 4 72	Bayreuth	33	1 273,7	107,6	53,0	3,8	84,5	- 5,6
09 4 73	Coburg	17	590,5	90,2	44,3	3,8	152,8	- 6,0
09 4 74	Forchheim	29	642,8	113,4	56,0	4,9	176,4	- 0,1
09 4 75	Hof	27	892,5	103,7	50,1	3,9	116,2	- 9,0
09 4 76	Kronach	18	651,5	72,3	35,6	3,7	111,0	- 8,6
09 4 77	Kulmbach	22	658,3	76,2	36,9	3,2	115,7	- 6,4

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Bayern

15,4	8,0	13,1	36,3	16,9	10,3	17,1	5,7	20,0	49,1	25,2	571,4	09 2 61
13,4	10,8	12,8	36,1	16,7	10,2	16,9	5,9	12,8	53,9	27,4	584,5	09 2 62
15,1	8,0	12,3	37,8	17,0	9,8	21,4	6,1	21,7	45,8	26,5	622,2	09 2 63
18,3	8,3	11,6	38,5	15,3	8,0	12,9	5,3	31,2	44,5	19,0	717,9	09 2 71
18,8	8,1	10,8	38,6	15,2	8,5	11,9	5,2	34,4	41,8	18,5	760,4	09 2 72
20,1	8,2	11,7	37,9	14,4	7,6	11,9	7,9	34,7	39,7	17,8	723,8	09 2 73
20,2	8,0	11,4	39,1	14,5	6,8	10,0	5,8	41,9	43,2	9,1	755,3	09 2 74
18,5	8,0	11,2	38,0	15,7	8,6	10,6	7,1	37,6	42,4	12,9	730,0	09 2 75
17,7	8,1	11,0	38,4	16,2	8,5	11,4	5,4	34,9	46,5	13,3	712,8	09 2 76
19,1	7,9	10,9	37,1	16,0	9,0	11,6	8,4	37,9	36,7	17,1	788,0	09 2 77
20,0	8,0	10,9	39,0	14,6	7,5	9,4	6,8	38,7	38,0	16,5	776,0	09 2 78
19,2	8,4	11,3	38,3	15,0	7,7	12,6	6,2	37,4	39,6	16,8	773,8	09 2 79
16,1	8,5	11,8	36,5	17,0	10,2	21,9	4,3	20,4	47,9	27,3	577,1	09 3 61
14,4	9,1	16,4	36,5	14,9	8,8	15,5	5,5	19,8	41,9	32,9	580,3	09 3 62
17,0	8,0	11,5	36,1	17,6	9,9	25,6	4,1	19,9	50,6	25,3	629,9	09 3 63
19,2	8,4	10,5	38,3	15,3	8,3	8,4	3,5	49,7	40,4	6,4	734,3	09 3 71
18,3	8,3	11,3	38,3	15,3	8,5	11,9	6,5	34,9	43,3	15,3	796,7	09 3 72
20,3	8,4	11,1	38,5	14,3	7,5	13,8	6,4	32,6	42,3	18,7	732,8	09 3 73
19,4	8,5	10,8	38,2	15,0	8,1	9,1	7,3	43,5	35,3	13,9	747,0	09 3 74
19,4	8,0	11,1	40,0	14,6	6,8	7,1	6,5	46,7	38,9	7,9	728,9	09 3 75
18,6	8,1	11,4	38,0	15,3	8,5	12,0	6,4	35,5	39,1	19,0	758,6	09 3 76
18,4	8,1	10,3	37,4	16,5	9,3	10,9	6,0	33,7	44,1	16,2	750,2	09 3 77
15,0	9,6	13,6	35,1	16,2	10,5	20,4	5,4	16,7	30,8	47,1	585,7	09 4 61
14,1	11,8	14,0	34,6	16,3	9,2	17,0	7,6	19,6	37,6	35,2	557,5	09 4 62
15,4	8,4	10,3	37,1	17,3	11,5	21,7	8,9	13,8	49,3	27,9	615,4	09 4 63
15,6	8,1	10,7	36,0	18,7	10,9	17,6	10,1	25,4	39,0	25,4	553,0	09 4 64
19,8	8,5	11,5	39,3	14,1	6,9	8,7	7,0	42,9	50,2	–	741,9	09 4 71
18,5	7,6	10,3	38,7	16,1	8,7	8,6	5,1	42,8	41,8	10,3	765,7	09 4 72
18,2	7,6	9,9	38,5	16,8	9,0	7,4	8,2	52,3	27,4	12,1	697,8	09 4 73
19,4	8,4	10,6	38,9	15,3	7,3	11,7	5,8	27,6	43,7	22,9	742,0	09 4 74
17,1	6,9	9,3	37,3	18,4	10,9	8,5	6,7	39,8	40,5	13,0	695,0	09 4 75
16,7	7,3	10,4	38,7	17,2	9,6	10,6	6,2	30,7	41,9	21,2	714,6	09 4 76
17,1	7,3	10,4	38,5	16,9	9,8	9,9	9,4	41,2	28,0	21,4	730,2	09 4 77

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Bayern

RB Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
09 2 61	Landshut, Stadt	3,7	524,6	0,5	103,5	11,3	9,8	396,6
09 2 62	Passau, Stadt	4,0	525,0	0,7	128,0	13,2	11,5	537,9
09 2 63	Straubing, Stadt	2,4	525,6	0,9	117,3	9,0	9,2	722,1
Landkreise								
09 2 71	Deggendorf	5,3	450,3	0,7	93,0	11,3	8,6	297,7
09 2 72	Freyung-Grafenau	2,5	463,4	0,7	67,6	9,1	7,3	139,3
09 2 73	Kelheim	4,6	439,9	0,6	87,1	9,9	8,0	243,3
09 2 74	Landshut	4,1	417,0	0,7	68,3	11,1	9,4	321,9
09 2 75	Passau	4,6	452,8	0,8	85,1	11,2	8,9	210,0
09 2 76	Regen	2,3	492,8	0,6	82,1	9,1	7,7	243,9
09 2 77	Rottal-Inn	2,9	442,2	0,7	71,6	11,9	8,2	259,4
09 2 78	Straubing-Bogen	4,8	418,1	0,6	66,1	10,2	7,0	160,5
09 2 79	Dingolfing-Landau	2,9	409,7	0,6	316,1	10,2	7,8	288,7
RB Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
09 3 61	Amberg, Stadt	4,3	510,9	0,8	176,9	8,3	7,5	454,3
09 3 62	Regensburg, Stadt	7,4	578,6	0,6	223,3	11,5	9,1	736,1
09 3 63	Weiden i.d.OPf., Stadt	2,7	545,3	0,9	118,3	9,4	7,6	360,1
Landkreise								
09 3 71	Amberg-Weizsach	2,8	435,2	0,5	82,3	8,2	6,8	215,2
09 3 72	Cham	4,0	463,2	0,8	113,1	9,0	7,1	239,3
09 3 73	Neumarkt i.d.OPf.	3,3	422,9	0,8	85,9	9,3	7,5	239,4
09 3 74	Neustadt a.d.Waldnaab	8,2	458,2	0,7	92,9	7,9	6,2	186,4
09 3 75	Regensburg	4,4	425,1	0,4	55,7	10,3	8,3	171,7
09 3 76	Schwandorf	3,0	434,4	0,8	111,5	8,7	6,8	301,0
09 3 77	Tirschenreuth	2,8	478,0	0,8	104,3	9,1	7,4	207,4
RB Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
09 4 61	Bamberg, Stadt	2,7	539,5	0,7	211,0	12,1	9,0	434,7
09 4 62	Bayreuth, Stadt	1,0	528,2	0,6	82,6	11,7	9,1	714,1
09 4 63	Coburg, Stadt	2,1	560,9	0,9	202,6	9,1	8,0	1 470,5
09 4 64	Hof, Stadt	0,2	574,1	0,8	92,2	8,9	8,2	297,0
Landkreise								
09 4 71	Bamberg	2,7	421,2	0,5	55,6	9,7	7,6	225,2
09 4 72	Bayreuth	2,2	452,2	0,6	65,3	9,2	7,2	139,6
09 4 73	Coburg	1,8	471,1	1,1	137,6	8,5	7,2	258,1
09 4 74	Forchheim	2,8	438,8	0,4	59,0	9,5	7,2	115,1
09 4 75	Hof	1,2	520,0	1,0	129,3	8,7	7,4	236,2
09 4 76	Kronach	1,5	476,5	1,5	166,9	7,7	6,7	233,2
09 4 77	Kulmbach	1,7	484,1	1,0	110,5	9,7	8,1	263,4

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Bayern

2,7	0,9	2 121,1	344,0	506,4	+162,4	5,4	5,0	11,5	60,1	27,3	09 2 61
1,7	0,1	3 069,2	281,2	642,5	+361,3	6,6	6,1	13,0	63,0	25,8	09 2 62
3,0	0,7	2 554,3	331,9	563,5	+231,6	5,9	6,0	12,4	76,2	27,5	09 2 63
1,1	1,2	983,2	349,2	348,2	- 1,0	4,5	4,8	12,3	43,1	28,9	09 2 71
1,5	0,7	1 428,6	331,9	249,1	- 82,8	4,7	4,5	16,5	30,1	27,8	09 2 72
0,9	0,2	542,8	370,2	277,1	- 93,1	3,8	4,0	10,1	25,1	32,9	09 2 73
1,6	0,6	374,9	372,3	251,9	-120,4	3,1	3,2	9,6	22,6	32,7	09 2 74
1,4	0,5	1 234,2	339,0	261,7	- 77,3	5,0	5,2	14,6	37,2	30,1	09 2 75
1,2	0,1	1 695,9	328,6	270,7	- 57,9	5,6	5,4	19,6	32,7	26,2	09 2 76
1,0	1,0	1 020,5	339,9	269,6	- 70,3	4,0	3,8	12,3	29,9	32,7	09 2 77
0,9	0,5	696,2	353,9	194,5	-159,5	3,4	3,4	8,4	28,9	32,6	09 2 78
1,3	0,3	500,2	383,8	472,4	+ 88,6	3,4	3,4	5,1	26,0	31,6	09 2 79
2,5	1,3	995,5	321,1	519,0	+197,9	8,0	7,9	19,0	83,6	27,0	09 3 61
1,1	0,9	2 165,6	344,5	747,2	+402,7	7,1	6,6	15,2	73,3	27,4	09 3 62
3,2	0,6	1 387,4	319,3	568,1	+248,8	6,8	7,0	15,6	112,9	28,6	09 3 63
1,5	1,6	1 503,2	357,1	225,4	-131,7	4,3	4,8	12,8	34,9	30,6	09 3 71
1,1	0,2	1 405,3	351,8	329,8	- 22,0	4,2	4,0	12,1	25,0	26,8	09 3 72
0,8	0,3	401,2	360,2	298,7	- 61,4	2,9	3,0	8,6	24,2	32,7	09 3 73
1,4	0,1	1 107,7	349,1	249,2	- 99,9	4,4	4,8	13,7	37,1	30,2	09 3 74
0,8	1,2	714,2	374,9	195,2	-179,7	3,1	3,0	8,7	26,4	29,1	09 3 75
1,7	0,8	1 134,9	362,4	319,0	- 43,4	4,5	4,5	15,5	36,9	30,2	09 3 76
1,6	0,3	1 155,2	342,2	268,5	- 73,7	5,2	5,7	14,6	44,4	26,5	09 3 77
2,4	0,4	448,2	313,6	686,5	+372,9	6,7	6,7	17,3	67,6	25,2	09 4 61
3,2	3,7	1 760,1	299,2	547,4	+248,2	7,7	7,0	16,6	82,8	26,3	09 4 62
2,3	0,6	552,8	334,2	727,4	+393,2	8,0	7,8	16,6	102,5	26,5	09 4 63
3,4	4,9	2 334,3	303,2	481,4	+178,2	7,8	7,2	16,6	117,5	27,0	09 4 64
1,6	0,8	605,5	384,2	197,5	-186,7	3,8	4,0	12,1	26,7	31,1	09 4 71
1,7	1,7	1 513,5	356,5	203,1	-153,5	4,7	4,6	13,3	34,1	27,8	09 4 72
1,6	1,4	961,3	379,4	291,6	- 87,9	5,6	6,4	13,4	48,2	29,5	09 4 73
1,2	0,1	1 078,8	382,1	209,8	-172,3	3,7	3,7	9,8	30,1	28,7	09 4 74
2,1	3,1	1 348,0	330,7	304,1	- 26,6	6,1	6,4	20,2	53,4	29,1	09 4 75
1,2	0,2	2 107,1	368,2	348,5	- 19,7	5,1	5,1	14,1	43,2	28,6	09 4 76
1,8	0,9	1 319,0	351,5	320,4	- 31,1	6,1	6,0	17,5	55,3	26,5	09 4 77

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
		Anzahl	km²	1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7		

noch Bayern

09 4 78	Lichtenfels	11	520,0	69,0	33,8	3,9	132,8	- 6,9
09 4 79	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	17	606,4	79,4	38,0	6,5	131,0	- 13,5

RB Mittelfranken
Kreisfreie Städte

09 5 61	Ansbach, Stadt	1	99,9	40,3	19,2	10,3	403,7	- 2,1
09 5 62	Erlangen, Stadt	1	76,8	104,7	51,2	15,1	1 362,3	+ 8,5
09 5 63	Fürth, Stadt	1	63,4	114,1	55,1	13,6	1 801,6	+ 4,3
09 5 64	Nürnberg, Stadt	1	186,4	503,1	242,8	17,2	2 699,1	+ 4,2
09 5 65	Schwabach, Stadt	1	40,8	38,8	18,7	9,3	949,8	- 2,9

Landkreise

09 5 71	Ansbach	58	1 971,8	182,3	90,4	5,0	92,5	- 4,2
09 5 72	Erlangen-Höchststadt	25	564,5	130,9	65,0	5,8	231,8	+ 0,6
09 5 73	Fürth	14	307,6	114,5	56,2	4,7	372,2	+ 2,4
09 5 74	Nürnberger Land	27	799,5	167,4	81,9	7,3	209,4	- 4,0
09 5 75	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	38	1 267,5	99,1	49,1	4,3	78,2	- 3,9
09 5 76	Roth	16	895,5	125,2	61,9	4,2	139,8	- 0,5
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	27	970,9	93,7	46,2	5,7	96,5	- 4,8

RB Unterfranken
Kreisfreie Städte

09 6 61	Aschaffenburg, Stadt	1	62,5	68,6	33,0	15,0	1 098,5	- 0,2
09 6 62	Schweinfurt, Stadt	1	35,7	53,8	25,8	15,2	1 506,5	- 3,2
09 6 63	Würzburg, Stadt	1	87,6	135,2	62,8	13,1	1 543,0	+ 2,3

Landkreise

09 6 71	Aschaffenburg	32	699,2	174,2	86,2	7,0	249,1	- 2,2
09 6 72	Bad Kissingen	26	1 137,1	106,6	52,0	3,4	93,8	- 6,0
09 6 73	Rhön-Grabfeld	37	1 021,7	84,7	42,4	3,3	82,9	- 7,6
09 6 74	Haßberge	26	956,4	86,5	43,3	2,7	90,4	- 6,8
09 6 75	Kitzingen	31	684,2	89,3	44,3	5,0	130,5	- 1,0
09 6 76	Miltenberg	32	715,7	130,3	64,9	9,6	182,1	- 3,0
09 6 77	Main-Spessart	40	1 321,6	130,1	64,6	5,5	98,5	- 4,1
09 6 78	Schweinfurt	29	841,5	114,7	56,9	3,7	136,3	- 4,5
09 6 79	Würzburg	52	968,4	160,8	79,7	4,2	166,0	+ 3,3

RB Schwaben
Kreisfreie Städte

09 7 61	Augsburg, Stadt	1	146,9	263,0	126,6	17,2	1 790,8	+ 1,8
09 7 62	Kaufbeuren, Stadt	1	40,0	42,0	20,0	9,3	1 050,5	+ 2,3
09 7 63	Kempten (Allgäu), Stadt	1	63,3	61,7	29,3	11,4	975,1	+ 3,6
09 7 64	Memmingen, Stadt	1	70,2	41,0	19,9	13,6	584,3	- 2,3

Landkreise

09 7 71	Aichach-Friedberg	24	780,7	127,8	63,3	5,5	163,7	+ 2,0
09 7 72	Augsburg	46	1 071,1	241,0	118,5	6,5	225,0	- 0,2
09 7 73	Dillingen a.d. Donau	27	792,0	94,8	47,0	6,4	119,6	- 4,0

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Bayern

17,6	7,7	10,9	38,1	16,7	8,9	13,0	5,8	23,5	54,9	15,7	712,5	09 4 78
15,9	7,1	9,1	37,0	19,4	11,4	13,1	6,2	30,1	43,1	20,5	676,2	09 4 79
17,0	8,5	11,9	35,5	16,8	10,3	21,0	4,8	24,6	38,6	32,0	614,5	09 5 61
16,1	9,4	15,2	35,6	15,0	8,8	13,2	6,1	17,3	40,7	35,9	552,9	09 5 62
17,3	8,3	12,8	37,8	16,0	7,8	11,8	13,1	31,3	32,5	23,1	542,2	09 5 63
15,0	8,3	14,3	36,3	17,1	9,0	10,6	11,1	31,6	33,7	23,6	514,6	09 5 64
17,6	7,7	11,0	37,5	17,4	8,7	18,1	7,6	22,3	46,4	23,7	666,6	09 5 65
20,1	8,5	10,8	37,5	14,7	8,3	11,7	8,5	31,2	45,2	15,1	773,1	09 5 71
19,1	8,2	10,5	39,5	15,9	6,9	10,4	7,7	28,0	31,3	33,0	712,2	09 5 72
17,4	7,3	10,0	39,9	17,7	7,7	9,1	4,8	36,6	31,8	26,8	684,9	09 5 73
17,7	7,3	10,0	38,7	17,6	8,6	10,2	10,8	31,8	35,0	22,4	691,0	09 5 74
19,5	8,3	10,4	38,0	15,2	8,6	13,4	6,1	34,0	42,6	17,3	773,6	09 5 75
19,3	7,9	10,3	38,8	16,0	7,7	10,4	7,0	39,1	40,5	13,3	746,9	09 5 76
19,4	8,2	10,5	36,9	16,1	8,9	12,7	4,9	34,3	42,0	18,7	745,5	09 5 77
16,9	8,1	12,8	37,1	15,9	9,1	18,0	6,3	19,6	46,8	27,2	629,2	09 6 61
15,8	8,9	11,6	34,5	17,6	11,6	28,1	6,9	20,6	42,4	29,2	526,7	09 6 62
12,1	14,1	16,8	33,5	14,4	9,1	17,0	7,3	13,9	40,2	37,9	495,0	09 6 63
18,8	7,9	10,4	39,2	15,9	7,8	9,5	6,4	39,3	40,9	13,4	694,6	09 6 71
18,0	8,0	10,0	37,2	16,5	10,3	11,4	5,2	36,7	38,4	19,7	732,0	09 6 72
19,1	8,4	10,5	37,9	15,4	8,8	14,6	5,6	35,1	43,7	15,6	711,6	09 6 73
19,2	8,4	10,6	38,7	14,9	8,2	14,2	6,7	36,2	42,6	14,5	751,2	09 6 74
19,2	8,4	10,8	38,2	14,9	8,5	17,1	6,0	26,3	40,3	27,4	741,3	09 6 75
19,6	8,2	10,9	37,9	15,5	8,0	11,2	6,5	39,2	36,9	17,4	666,7	09 6 76
18,4	8,1	10,3	38,5	15,9	8,8	11,9	4,3	35,6	42,2	17,9	728,8	09 6 77
19,0	8,1	10,1	38,5	16,1	8,2	6,7	9,7	59,1	31,2	–	721,8	09 6 78
18,6	8,3	10,9	39,3	15,3	7,6	5,9	5,9	45,0	45,0	4,0	707,4	09 6 79
15,9	9,2	13,7	35,3	16,6	9,3	13,3	7,3	27,1	35,2	29,8	493,6	09 7 61
17,7	8,3	10,8	35,4	16,9	11,0	18,0	9,9	22,6	47,3	20,2	555,0	09 7 62
17,1	8,8	11,8	33,8	18,2	10,3	19,5	10,4	18,4	49,9	21,3	609,7	09 7 63
18,0	8,0	12,2	34,9	17,1	9,7	21,0	6,9	31,2	37,7	24,3	627,8	09 7 64
20,0	8,0	10,9	38,8	15,4	6,9	10,5	8,4	39,6	42,5	9,4	708,5	09 7 71
19,7	7,9	10,6	38,2	16,0	7,6	10,6	8,2	35,6	41,5	14,7	694,7	09 7 72
20,7	8,5	11,2	37,3	14,6	7,7	13,5	8,9	33,4	39,5	18,2	731,9	09 7 73

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Bayern

09 4 78	Lichtenfels	1,1	460,0	0,9	110,3	9,3	6,6	206,4
09 4 79	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1,0	550,2	1,1	126,2	8,4	7,5	195,4

RB Mittelfranken
Kreisfreie Städte

09 5 61	Ansbach, Stadt	3,3	532,7	0,6	146,5	9,2	7,0	342,1
09 5 62	Erlangen, Stadt	3,1	516,9	0,5	282,8	9,2	7,9	379,0
09 5 63	Fürth, Stadt	2,7	511,5	0,5	76,9	12,8	11,2	281,7
09 5 64	Nürnberg, Stadt	2,8	522,3	0,5	99,5	12,3	9,4	528,8
09 5 65	Schwabach, Stadt	3,0	496,4	1,1	102,0	11,6	9,9	306,7

Landkreise

09 5 71	Ansbach	2,5	424,1	0,8	98,3	8,4	6,5	287,1
09 5 72	Erlangen-Höchststadt	3,9	438,4	0,4	139,8	9,4	7,3	375,4
09 5 73	Fürth	3,5	462,1	0,5	48,0	12,1	10,1	129,8
09 5 74	Nürnberger Land	2,8	455,9	0,7	94,0	10,2	8,5	267,6
09 5 75	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	2,1	442,4	0,9	66,1	8,4	6,8	191,6
09 5 76	Roth	2,9	421,7	0,8	62,5	10,8	8,9	208,4
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	2,1	459,6	0,9	99,1	10,5	8,3	192,6

RB Unterfranken
Kreisfreie Städte

09 6 61	Aschaffenburg, Stadt	3,1	513,6	0,6	142,7	14,3	11,8	491,4
09 6 62	Schweinfurt, Stadt	0,6	528,2	0,8	420,0	11,7	11,1	1 320,9
09 6 63	Würzburg, Stadt	2,7	515,9	0,5	61,8	10,4	9,1	338,1

Landkreise

09 6 71	Aschaffenburg	3,6	432,3	0,7	83,4	11,9	9,8	298,9
09 6 72	Bad Kissingen	3,1	477,1	0,5	50,9	7,9	6,7	155,9
09 6 73	Rhön-Grabfeld	2,0	450,3	0,7	111,8	7,1	5,9	231,7
09 6 74	Haßberge	2,5	437,0	0,8	125,0	7,3	5,6	300,3
09 6 75	Kitzingen	2,9	432,8	0,9	99,0	10,5	7,7	346,5
09 6 76	Miltenberg	2,4	433,2	0,9	110,5	11,3	9,1	262,4
09 6 77	Main-Spessart	2,3	450,8	0,9	148,3	8,4	8,3	224,1
09 6 78	Schweinfurt	2,5	440,3	0,5	27,9	8,2	6,0	211,0
09 6 79	Würzburg	3,1	452,7	0,5	50,2	9,6	7,5	384,5

RB Schwaben
Kreisfreie Städte

09 7 61	Augsburg, Stadt	2,4	535,9	0,4	109,4	12,0	8,9	402,9
09 7 62	Kaufbeuren, Stadt	1,7	517,4	0,8	58,6	10,3	8,9	224,3
09 7 63	Kempten (Allgäu), Stadt	3,0	514,4	0,7	89,2	11,7	10,2	501,4
09 7 64	Memmingen, Stadt	2,2	501,6	1,1	205,7	11,9	10,3	665,6

Landkreise

09 7 71	Aichach-Friedberg	4,4	425,4	0,6	100,4	11,3	8,4	237,0
09 7 72	Augsburg	3,8	444,7	0,7	71,9	11,0	8,7	244,4
09 7 73	Dillingen a.d.Donau	1,7	425,2	0,9	100,0	8,6	7,1	272,9

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Bayern

1,2	3,1	1 378,7	362,2	362,9	+ 0,7	5,3	5,4	19,9	53,5	28,1	09 4 78
2,9	0,5	2 815,7	327,8	333,1	+ 5,2	7,8	7,7	18,5	69,1	27,1	09 4 79
1,3	2,8	429,5	348,9	592,4	+243,5	6,5	6,8	16,6	65,7	31,5	09 5 61
2,0	2,1	1 170,0	378,3	758,8	+380,6	4,2	4,1	7,5	47,9	30,5	09 5 62
2,5	1,0	1 859,9	377,8	352,1	- 25,7	7,9	7,7	15,8	84,7	30,2	09 5 63
1,8	1,6	1 917,4	340,3	532,7	+192,4	8,7	8,7	17,6	101,3	28,1	09 5 64
2,7	1,5	1 024,3	350,5	339,6	- 10,8	4,7	4,8	10,8	60,2	32,3	09 5 65
0,8	0,5	981,0	370,2	278,4	- 91,8	3,8	4,0	11,6	28,2	32,3	09 5 71
1,1	1,4	788,1	386,6	298,1	- 88,5	2,6	2,6	5,7	17,9	29,5	09 5 72
1,1	0,3	737,9	368,3	174,6	-193,7	3,7	3,5	9,7	30,4	27,7	09 5 73
1,3	0,6	713,6	361,0	273,4	- 87,7	3,5	3,4	8,9	27,0	28,4	09 5 74
1,1	1,4	926,3	368,1	264,5	-103,6	3,3	3,3	7,3	31,2	33,0	09 5 75
1,6	1,1	666,2	363,4	240,6	-122,8	3,2	3,5	8,5	23,9	30,1	09 5 76
1,2	0,7	673,6	352,2	292,8	- 59,4	5,0	5,1	13,5	40,5	30,5	09 5 77
3,1	2,1	954,3	347,5	635,9	+288,5	6,4	6,4	15,7	79,9	29,5	09 6 61
2,1	0,5	925,9	313,3	943,9	+630,6	9,8	10,4	16,3	107,7	28,2	09 6 62
1,6	1,3	1 746,3	287,9	555,8	+267,8	5,9	5,1	15,6	64,1	27,2	09 6 63
1,3	1,3	724,1	365,8	265,8	- 99,9	3,2	3,3	9,3	27,3	32,7	09 6 71
1,6	9,4	1 174,7	341,9	276,2	- 65,7	5,2	5,7	18,2	43,7	28,6	09 6 72
0,6	1,8	1 164,8	343,5	324,1	- 19,4	4,3	4,4	14,5	40,7	27,7	09 6 73
1,2	0,3	837,9	366,5	270,6	- 95,9	4,3	4,7	13,3	32,8	29,6	09 6 74
1,6	0,8	1 008,2	353,7	300,3	- 53,4	4,2	4,5	13,1	38,1	34,6	09 6 75
1,6	0,6	1 103,5	360,4	277,0	- 83,4	4,1	4,4	11,8	37,7	33,1	09 6 76
1,0	2,7	981,4	377,8	330,1	- 47,7	2,9	3,1	8,1	25,5	29,9	09 6 77
0,8	0,3	787,9	375,0	175,1	-199,9	3,2	3,5	10,0	31,5	32,3	09 6 78
1,1	1,0	640,0	357,3	197,9	-159,4	3,2	3,2	11,3	24,8	33,1	09 6 79
2,8	2,3	994,6	342,5	471,6	+129,1	7,7	7,7	14,2	83,3	27,8	09 7 61
2,2	5,0	860,1	338,3	347,6	+ 9,3	6,8	7,0	13,9	71,5	28,1	09 7 62
1,8	0,4	513,9	362,4	521,7	+159,3	5,4	5,8	9,9	53,4	29,0	09 7 63
2,7	0,3	513,1	364,1	645,5	+281,4	4,9	5,2	8,7	43,9	30,4	09 7 64
1,4	0,8	892,1	357,6	228,2	-129,4	3,2	3,2	8,4	17,3	29,2	09 7 71
1,6	0,5	562,3	357,7	235,0	-122,7	3,3	3,6	7,8	24,5	32,5	09 7 72
1,3	0,3	1 287,4	375,1	280,7	- 94,4	3,1	3,6	8,6	30,1	33,5	09 7 73

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölkerungsdichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Ausländer		
		Anzahl	km²	1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		1	2	3	4	5		

noch Bayern

09 7	74	Günzburg	34	762,4	121,7	60,4	9,4	159,6	- 1,2
09 7	75	Neu-Ulm	17	515,5	164,1	81,3	11,9	318,4	+ 3,9
09 7	76	Lindau (Bodensee)	19	323,5	80,1	39,1	11,2	247,8	+ 5,0
09 7	77	Ostallgäu	45	1 394,9	134,5	66,4	5,7	96,4	- 0,7
09 7	78	Unterallgäu	52	1 230,3	135,9	67,1	5,6	110,5	+ 1,5
09 7	79	Donau-Ries	44	1 274,6	130,0	65,4	5,3	102,0	- 2,2
09 7	80	Oberallgäu	28	1 527,6	150,7	73,3	7,2	98,6	+ 1,9
09		Land insgesamt	2 056	70 551,6	12 520,3	6 136,4	9,5	177,5	+ 2,2
		Kreisfreie Städte	25	2 086,7	3 570,8	1 720,1	17,3	1 711,3	+ 6,5
		Landkreise	2 031	68 464,9	8 949,5	4 416,3	6,3	130,7	+ 0,5

Saarland

		Landkreise							
10 0	41	Regionalverband Saarbrücken	10	410,6	336,8	162,1	11,0	820,3	- 8,1
10 0	42	Merzig-Wadern	7	555,1	106,0	51,9	6,7	191,0	+ 0,0
10 0	43	Neunkirchen	7	249,3	141,4	68,9	6,9	567,4	- 7,4
10 0	44	Saarlouis	13	459,1	207,7	101,6	8,4	452,5	- 6,0
10 0	45	Saarpfalz-Kreis	7	418,4	151,9	73,9	6,8	362,9	- 6,8
10 0	46	St. Wendel	8	476,2	92,8	45,7	4,1	194,8	- 5,7
10		Land insgesamt	52	2 568,6	1 036,6	504,1	8,3	403,6	- 6,3

Berlin

11		Land insgesamt	1	891,0	3 416,3	1 672,2	14,0	3 834,1	+ 3,6
-----------	--	-----------------------	----------	--------------	----------------	----------------	-------------	----------------	--------------

Brandenburg

		Kreisfreie Städte							
12 0	51	Brandenburg an der Havel, Stadt	1	228,8	73,0	36,0	2,7	318,9	- 7,1
12 0	52	Cottbus, Stadt	1	164,3	102,8	50,5	3,9	625,8	- 10,0
12 0	53	Frankfurt (Oder), Stadt	1	147,7	62,0	30,1	4,8	419,6	- 10,2
12 0	54	Potsdam, Stadt	1	187,3	150,8	73,2	5,5	805,3	+ 13,4
		Landkreise							
12 0	60	Barnim	26	1 494,4	177,6	88,4	2,4	118,8	+ 1,1
12 0	61	Dahme-Spreewald	37	2 261,1	161,7	80,4	2,7	71,5	- 0,3
12 0	62	Elbe-Elster	33	1 889,4	117,5	58,3	1,6	62,2	- 19,2
12 0	63	Havelland	26	1 717,4	155,4	76,9	1,6	90,5	- 0,4
12 0	64	Märkisch-Oderland	45	2 128,2	191,6	95,8	2,2	90,0	- 1,8
12 0	65	Oberhavel	19	1 796,0	201,9	99,9	1,7	112,4	+ 3,2
12 0	66	Oberspreewald-Lausitz	25	1 216,7	127,3	62,7	2,5	104,6	- 18,2
12 0	67	Oder-Spree	38	2 242,9	188,0	93,5	3,4	83,8	- 6,1
12 0	68	Ostprignitz-Ruppin	23	2 509,4	105,8	52,7	1,9	42,2	- 9,6
12 0	69	Potsdam-Mittelmark	38	2 575,1	204,5	101,4	2,3	79,4	+ 2,5
12 0	70	Prignitz	26	2 123,3	85,7	42,2	1,3	40,4	- 17,7
12 0	71	Spree-Neiße	30	1 648,0	132,8	66,3	2,6	80,6	- 16,7

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Bayern

20,0	8,5	11,2	37,5	15,1	7,7	14,8	8,4	27,9	45,1	18,6	714,5	09 7 74
18,8	8,2	11,8	37,3	16,2	7,7	10,7	6,1	34,9	41,4	17,5	658,6	09 7 75
19,0	7,4	10,3	36,6	17,4	9,3	10,4	10,3	28,3	39,6	21,8	686,5	09 7 76
20,2	8,0	10,6	36,9	15,9	8,4	10,6	4,8	38,6	44,0	12,6	729,0	09 7 77
20,5	7,9	10,7	36,4	15,9	8,6	12,0	3,6	37,9	42,8	15,6	760,5	09 7 78
19,9	8,3	11,6	36,9	15,3	8,1	14,4	7,0	25,6	52,6	14,8	757,6	09 7 79
19,0	7,6	10,6	36,9	17,4	8,4	9,1	4,8	43,1	38,1	13,9	716,1	09 7 80
18,0	8,2	12,1	37,5	16,1	8,2	11,4	6,9	30,7	40,9	21,4	671,7	09
15,3	8,8	15,1	35,9	16,3	8,6	12,9	7,8	23,5	39,6	29,0	547,7	
19,0	7,9	10,9	38,1	16,0	8,1	10,7	6,5	34,2	41,5	17,8	721,2	

Saarland

15,5	8,1	11,4	38,1	17,4	9,5	9,9	8,3	31,7	31,9	27,1	608,4	10 0 41
17,6	7,8	10,5	38,8	16,4	9,0	10,6	6,9	31,5	37,1	23,9	700,8	10 0 42
15,9	7,9	10,1	38,6	17,8	9,7	12,0	9,0	37,2	33,5	19,1	646,1	10 0 43
16,4	7,9	10,6	39,1	17,0	9,1	11,8	7,7	31,6	39,0	20,6	660,2	10 0 44
15,9	7,6	10,2	38,9	17,6	9,9	10,5	4,8	27,2	37,3	30,0	680,0	10 0 45
16,7	7,7	10,2	39,1	16,9	9,4	10,6	7,6	31,9	35,4	24,9	702,2	10 0 46
16,1	7,9	10,7	38,6	17,2	9,4	10,8	7,6	31,9	35,3	24,4	652,2	10

Berlin

14,5	8,7	14,8	38,1	16,9	7,0	10,0	9,7	21,9	30,9	37,5	371,6	11
------	-----	------	------	------	-----	------	-----	------	------	------	-------	----

Brandenburg

11,5	9,4	11,0	37,0	21,9	9,2	13,1	13,9	11,5	36,7	38,0	498,1	12 0 51
11,6	10,6	12,5	38,5	18,8	8,0	12,4	10,0	11,3	40,7	38,1	513,1	12 0 52
12,2	10,6	11,3	39,4	18,4	8,0	16,2	8,3	8,7	35,5	47,5	525,5	12 0 53
14,1	10,0	15,6	36,5	16,5	7,4	14,6	6,6	16,2	32,8	44,4	465,5	12 0 54
13,5	9,1	10,5	41,6	18,2	7,0	10,7	9,6	17,1	39,5	33,8	606,1	12 0 60
13,8	8,3	10,3	40,4	19,1	8,1	12,1	8,9	15,4	38,9	36,8	654,1	12 0 61
12,6	8,8	9,8	39,8	19,4	9,6	12,5	9,0	10,6	43,2	37,2	651,2	12 0 62
15,8	8,4	9,7	41,2	17,9	7,0	10,5	11,6	17,3	36,6	34,5	608,0	12 0 63
13,5	9,1	10,2	42,0	17,7	7,4	12,4	10,9	17,4	42,6	29,1	629,0	12 0 64
15,0	8,3	10,2	41,3	18,0	7,2	10,8	7,3	16,9	44,8	30,4	614,3	12 0 65
12,0	8,8	9,9	39,2	20,6	9,5	11,8	9,6	17,0	37,6	35,9	604,8	12 0 66
13,0	9,0	10,4	40,5	19,1	8,0	11,4	12,1	14,5	33,8	39,2	617,4	12 0 67
13,2	9,4	10,4	40,9	17,8	8,3	13,0	11,7	18,0	34,1	36,3	638,2	12 0 68
15,3	8,4	9,8	42,0	17,1	7,5	10,0	9,0	17,1	32,0	41,8	645,3	12 0 69
12,4	9,0	9,0	39,9	19,9	9,7	12,6	12,1	13,6	43,5	30,8	634,7	12 0 70
12,4	8,9	9,6	41,5	18,8	8,8	13,1	7,0	13,1	37,6	42,3	645,9	12 0 71

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Bayern

09 7 74	Günzburg	2,4	439,1	0,8	108,0	8,1	7,6	292,7
09 7 75	Neu-Ulm	3,8	453,2	0,7	127,7	10,9	8,5	350,9
09 7 76	Lindau (Bodensee)	5,0	498,2	0,7	116,6	10,9	9,3	190,0
09 7 77	Ostallgäu	2,9	462,9	0,6	91,1	9,7	7,9	274,9
09 7 78	Unterallgäu	3,8	446,4	0,8	101,3	9,9	7,8	257,1
09 7 79	Donau-Ries	3,1	442,2	0,9	148,8	9,4	6,0	339,8
09 7 80	Oberallgäu	3,2	535,7	0,5	71,6	11,2	9,9	234,8
09 Land insgesamt		3,5	473,8	0,6	96,2	11,4	9,1	437,5
Kreisfreie Städte		3,2	538,8	0,5	121,7	13,0	10,3	770,0
Landkreise		3,6	447,8	0,7	86,1	10,8	8,6	304,8

Saarland

Landkreise								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	1,0	531,1	0,4	80,8	9,7	8,4	445,5
10 0 42	Merzig-Wadern	4,2	450,7	0,4	68,5	8,3	6,7	289,0
10 0 43	Neunkirchen	1,3	503,4	0,4	58,3	7,6	6,7	188,1
10 0 44	Saarlouis	2,3	464,8	0,6	128,2	8,4	7,5	478,7
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	1,8	490,7	0,6	138,7	7,6	6,9	420,8
10 0 46	St. Wendel	2,2	453,4	0,5	74,9	7,1	6,1	374,0
10 Land insgesamt		1,9	492,9	0,5	93,9	8,5	7,4	391,0

Berlin

11 Land insgesamt		1,1	552,5	0,2	28,9	13,0	9,6	329,4
--------------------------	--	------------	--------------	------------	-------------	-------------	------------	--------------

Brandenburg

Kreisfreie Städte								
12 0 51	Brandenburg an der Havel, Stadt	1,7	608,0	0,4	60,6	8,1	8,2	309,6
12 0 52	Cottbus, Stadt	1,8	561,5	0,3	26,6	9,8	10,2	333,3
12 0 53	Frankfurt (Oder), Stadt	1,7	581,5	0,2	10,7	9,6	9,3	123,8
12 0 54	Potsdam, Stadt	3,7	533,6	0,2	10,1	12,4	10,8	293,4
Landkreise								
12 0 60	Barnim	3,9	484,8	0,3	20,5	10,5	10,0	129,5
12 0 61	Dahme-Spreewald	3,7	464,8	0,5	27,8	11,1	10,0	335,3
12 0 62	Elbe-Elster	1,0	524,5	0,7	44,2	6,8	7,5	121,5
12 0 63	Havelland	5,0	481,0	0,4	36,7	9,2	8,4	168,2
12 0 64	Märkisch-Oderland	2,6	486,7	0,3	18,0	10,2	9,4	122,4
12 0 65	Oberhavel	3,6	483,5	0,4	40,0	10,4	8,7	325,6
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	0,1	529,1	0,5	51,0	6,8	6,6	182,0
12 0 67	Oder-Spree	2,5	489,7	0,4	38,3	8,5	8,4	202,3
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	1,3	496,4	0,5	37,5	7,2	6,8	166,4
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	4,9	450,6	0,4	20,3	10,4	8,7	176,6
12 0 70	Prignitz	1,0	560,7	0,6	48,0	7,5	6,9	148,0
12 0 71	Spree-Neiße	1,3	513,2	0,5	60,3	8,7	8,7	382,0

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer	
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	je 1000 Einwohner		dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%		
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37		

noch Bayern

1,2	0,2	473,1	373,8	349,6	- 24,2	3,2	3,4	8,0	28,6	33,0	09 7 74
1,8	0,2	1 010,6	378,3	324,0	- 54,3	3,3	3,5	7,6	32,3	32,4	09 7 75
1,1	0,9	1 393,5	323,1	324,5	+ 1,4	3,8	4,0	8,6	27,2	29,2	09 7 76
1,5	1,5	1 666,9	345,1	284,5	- 60,5	3,4	3,8	9,4	21,3	31,5	09 7 77
1,4	0,6	862,0	352,8	287,8	- 65,0	3,1	3,3	9,6	17,0	30,5	09 7 78
1,3	0,5	778,6	367,1	376,9	+ 9,8	2,5	3,1	6,1	21,7	31,9	09 7 79
1,3	0,3	1 679,9	343,3	271,9	- 71,4	4,2	4,7	10,1	23,3	29,8	09 7 80
1,5	1,3	1 167,1	355,4	360,9	+ 5,5	4,6	4,6	11,1	40,8	29,3	09
2,0	2,2	1 748,1	354,3	549,8	+195,5	6,6	6,4	12,6	70,6	28,1	
1,3	1,0	935,3	355,9	285,6	- 70,3	3,7	3,9	9,1	28,9	30,4	

Saarland

2,6	2,0	995,2	299,9	410,4	+110,5	10,2	10,1	20,4	119,3	26,7	10 0 41
1,7	0,7	876,9	297,9	262,9	- 35,0	5,5	5,3	14,5	55,0	28,2	10 0 42
3,1	1,0	872,1	319,0	241,0	- 78,0	7,5	7,7	20,3	81,8	27,9	10 0 43
2,5	2,5	777,5	319,5	322,9	+ 3,5	6,3	6,9	16,8	66,1	28,2	10 0 44
1,9	1,6	1 180,4	329,8	395,9	+ 66,1	6,2	6,3	16,0	54,8	27,5	10 0 45
2,4	1,1	821,9	326,8	242,0	- 84,8	4,6	5,0	16,8	53,3	27,6	10 0 46
2,4	1,7	934,3	313,0	337,5	+ 24,5	7,5	7,6	18,5	81,6	27,3	10

Berlin

2,7	1,3	.	288,0	316,6	+ 28,6	15,1	13,2	31,4	177,1	25,7	11
-----	-----	---	-------	-------	--------	------	------	------	-------	------	----

Brandenburg

3,5	1,5	651,1	326,2	358,1	+ 31,9	15,5	14,7	32,0	172,8	19,9	12 0 51
2,8	0,7	504,2	330,4	450,5	+120,1	15,3	14,3	34,7	148,8	21,2	12 0 52
3,5	0,9	272,9	327,0	451,6	+124,6	16,2	14,8	34,8	172,9	21,5	12 0 53
2,8	0,5	691,0	366,9	487,2	+120,3	8,8	7,4	27,5	109,1	24,3	12 0 54
2,5	0,5	544,6	351,7	238,2	-113,5	13,4	12,2	37,1	123,5	22,0	12 0 60
2,9	1,4	647,1	359,7	305,0	- 54,7	8,7	8,3	15,3	102,4	23,6	12 0 61
1,8	1,3	795,2	327,5	248,7	- 78,8	18,0	19,9	37,4	139,3	20,9	12 0 62
2,2	0,2	693,2	348,9	228,4	-120,5	12,0	11,7	22,5	122,4	22,6	12 0 63
3,3	0,4	507,2	346,9	224,5	-122,4	13,5	12,4	35,5	137,7	22,0	12 0 64
3,2	0,7	359,2	351,5	235,9	-115,6	12,7	12,1	24,9	112,9	22,3	12 0 65
2,4	0,7	495,0	321,7	277,6	- 44,1	18,2	19,5	24,7	147,4	20,6	12 0 66
2,8	1,0	773,2	343,7	264,1	- 79,6	12,5	12,1	82,5	131,2	22,6	12 0 67
3,0	0,5	985,1	338,5	298,6	- 39,9	17,1	16,9	34,3	161,5	21,6	12 0 68
2,5	0,3	709,7	365,6	258,1	-107,5	8,7	7,9	15,4	79,2	21,1	12 0 69
2,9	0,5	897,5	327,4	302,8	- 24,5	16,2	17,1	33,3	155,6	21,2	12 0 70
1,9	1,3	833,0	336,6	261,2	- 75,4	14,8	15,1	37,0	131,6	20,8	12 0 71

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölkerungsdichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Ausländer		
				1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
		Anzahl	km²					
		1	2	3	4	5	6	7

noch Brandenburg

12 0 72	Teltow-Fläming	16	2 092,3	162,3	80,7	2,1	77,6	- 0,4
12 0 73	Uckermark	34	3 058,2	135,0	67,2	2,6	44,1	- 16,7
12	Land insgesamt	420	29 480,3	2 535,7	1 256,0	2,6	86,0	- 4,8
	Kreisfreie Städte	4	728,1	388,6	189,7	4,4	533,7	- 0,4
	Landkreise	416	28 752,3	2 147,2	1 066,3	2,3	74,7	- 5,5

Mecklenburg-Vorpommern

Kreisfreie Städte								
13 0 01	Greifswald, Hansestadt	1	50,5	53,8	25,8	4,6	1 066,0	+ 7,6
13 0 02	Neubrandenburg, Stadt	1	85,7	66,7	32,6	2,1	779,2	- 11,7
13 0 03	Rostock, Hansestadt	1	181,4	200,4	98,4	3,9	1 104,7	+ 2,7
13 0 04	Schwerin, Landeshauptstadt	1	130,5	95,9	46,1	4,0	734,4	- 4,4
13 0 05	Stralsund, Hansestadt	1	39,0	58,0	28,2	1,8	1 487,1	- 4,6
13 0 06	Wismar, Hansestadt	1	41,6	45,0	22,1	4,7	1 081,5	- 3,8
Landkreise								
13 0 51	Bad Doberan	64	1 362,4	118,7	59,7	2,0	87,1	- 6,8
13 0 52	Demmin	70	1 921,6	83,5	41,6	1,6	43,5	- 20,9
13 0 53	Güstrow	62	2 058,5	102,8	51,2	1,5	49,9	- 14,9
13 0 54	Ludwigslust	89	2 517,3	126,1	63,3	2,1	50,1	- 9,6
13 0 55	Mecklenburg-Strelitz	54	2 089,9	80,9	40,4	1,5	38,7	- 17,8
13 0 56	Müritz	66	1 713,6	66,5	32,9	1,7	38,8	- 7,5
13 0 57	Nordvorpommern	70	2 172,0	109,4	54,5	1,1	50,4	- 13,3
13 0 58	Nordwestmecklenburg	94	2 075,9	118,7	59,9	1,5	57,2	- 5,8
13 0 59	Ostvorpommern	96	1 910,7	108,1	53,9	2,0	56,6	- 9,8
13 0 60	Parchim	81	2 233,2	100,0	50,0	1,7	44,8	- 13,2
13 0 61	Rügen	42	977,2	69,7	34,5	2,0	71,3	- 10,7
13 0 62	Uecker-Randow	54	1 624,6	75,4	37,8	3,3	46,4	- 11,7
13	Land insgesamt	848	23 185,4	1 679,7	832,7	2,4	72,4	- 8,4
	Kreisfreie Städte	6	528,8	519,9	253,2	3,6	983,2	- 1,3
	Landkreise	842	22 656,7	1 159,8	579,5	1,8	51,2	- 11,6

Sachsen

DB Chemnitz								
Kreisfreie Stadt								
14 5 11	Chemnitz, Stadt	1	220,9	245,0	117,4	4,7	1 109,1	- 3,0
Landkreise								
14 5 21	Erzgebirgskreis	71	1 828,3	382,6	186,9	1,1	209,2	- 14,0
14 5 22	Mittelsachsen	61	2 112,4	340,1	167,3	1,6	161,0	- 12,8
14 5 23	Vogtlandkreis	47	1 411,9	253,7	122,3	1,5	179,7	- 13,2
14 5 24	Zwickau	33	949,3	352,9	170,7	1,6	371,8	- 11,5

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
						insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	je 1000 Einwohner					je 1000 Einwohner	
%						%						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Brandenburg

14,6	9,0	10,6	40,6	17,8	7,4	11,8	10,9	16,3	42,1	30,6	650,1	12 0 72
13,1	8,9	9,5	40,9	19,3	8,2	13,5	12,5	17,1	38,2	32,2	597,7	12 0 73
13,6	9,0	10,5	40,5	18,5	8,0	12,1	9,9	15,4	38,3	36,3	607,2	12
12,6	10,1	13,2	37,6	18,4	8,0	14,0	9,0	12,8	35,8	42,4	493,8	
13,8	8,8	10,0	41,0	18,5	8,0	11,7	10,1	15,9	38,9	35,0	627,8	

Mecklenburg-Vorpommern

12,3	14,9	15,3	34,4	15,5	7,5	12,3	6,0	16,6	36,4	38,8	442,0	13 0 01
12,5	11,4	12,4	38,6	18,0	7,1	13,1	9,6	6,2	36,4	46,9	529,1	13 0 02
11,6	11,9	14,0	35,0	19,5	8,0	11,9	10,6	14,4	33,7	40,0	409,3	13 0 03
12,4	10,1	12,1	37,3	18,9	9,2	12,7	13,1	8,0	39,3	38,5	460,9	13 0 04
11,9	10,5	12,5	35,6	20,5	9,0	10,4	7,6	13,0	36,6	40,3	460,5	13 0 05
11,3	10,7	12,8	35,9	19,7	9,6	9,2	11,7	12,6	37,9	35,7	458,8	13 0 06
14,5	8,9	10,1	43,4	16,7	6,5	10,9	8,4	11,9	46,0	32,2	646,9	13 0 51
13,8	8,9	9,9	40,9	17,7	8,8	11,2	12,0	9,4	49,5	26,9	602,2	13 0 52
14,3	9,3	10,2	40,3	17,6	8,4	12,6	11,3	16,7	47,6	23,5	583,8	13 0 53
14,7	9,3	10,8	41,4	16,2	7,6	13,4	11,3	12,1	47,3	28,0	647,9	13 0 54
13,5	8,9	9,9	42,1	17,6	8,0	12,3	11,5	18,4	36,9	32,8	628,9	13 0 55
13,7	9,2	10,8	40,3	18,0	8,0	12,1	10,2	14,4	44,5	30,4	615,9	13 0 56
13,5	8,6	9,9	41,6	18,6	7,8	11,9	10,9	16,1	48,8	22,8	621,9	13 0 57
15,6	8,8	11,1	41,8	15,7	7,0	11,5	11,2	18,6	44,6	24,6	641,7	13 0 58
13,3	9,2	10,0	40,8	18,5	8,2	11,4	11,2	15,3	46,1	25,9	603,1	13 0 59
13,8	8,8	9,8	42,1	17,6	7,9	12,9	11,0	13,7	46,9	27,2	634,7	13 0 60
12,7	9,5	9,9	40,8	19,1	8,0	10,9	8,6	15,8	49,2	24,5	548,1	13 0 61
13,0	9,1	10,0	41,0	18,0	8,9	12,5	9,3	20,5	43,2	25,4	564,8	13 0 62
13,3	9,8	11,2	39,8	17,9	8,0	11,9	10,5	14,2	42,9	31,0	563,8	13
12,0	11,6	13,3	36,0	18,9	8,3	11,9	10,2	11,9	36,0	40,3	447,6	
14,0	9,0	10,2	41,5	17,5	7,8	12,0	10,7	15,1	46,0	26,9	615,9	

Sachsen

11,8	8,6	11,6	35,6	21,6	10,8	9,7	8,6	10,0	49,2	32,2	548,1	14 5 11
13,3	8,4	10,7	38,2	18,7	10,7	10,8	6,7	10,7	57,7	25,0	630,4	14 5 21
13,0	8,6	10,7	37,7	19,2	10,8	11,2	8,2	9,8	49,8	32,2	638,3	14 5 22
12,5	8,1	10,1	37,9	20,6	10,9	9,9	7,4	9,3	54,0	29,3	634,1	14 5 23
12,7	8,4	10,3	37,6	20,1	10,9	10,5	8,2	8,0	50,2	33,6	605,8	14 5 24

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Brandenburg

12 0 72	Teltow-Fläming	3,1	493,4	0,5	71,0	9,4	8,4	313,3
12 0 73	Uckermark	1,6	502,0	0,4	38,8	6,4	7,5	145,8
12	Land insgesamt	2,8	502,9	0,4	35,7	9,3	8,7	222,6
	Kreisfreie Städte	2,5	562,6	0,3	24,0	10,5	9,9	279,9
	Landkreise	2,8	492,1	0,4	37,8	9,1	8,5	212,3

Mecklenburg-Vorpommern

Kreisfreie Städte								
13 0 01	Greifswald, Hansestadt	3,7	556,8	0,4	34,4	8,8	7,5	185,2
13 0 02	Neubrandenburg, Stadt	2,2	569,5	0,5	58,7	7,8	7,6	228,9
13 0 03	Rostock, Hansestadt	3,0	570,5	0,4	31,4	10,6	9,0	196,2
13 0 04	Schwerin, Landeshauptstadt	2,6	586,2	0,4	29,1	9,3	8,9	256,3
13 0 05	Stralsund, Hansestadt	2,0	569,7	0,2	34,2	8,4	8,5	142,4
13 0 06	Wismar, Hansestadt	1,7	554,4	0,8	99,2	8,5	7,2	263,2
Landkreise								
13 0 51	Bad Doberan	5,3	497,1	0,4	26,1	11,8	11,6	200,8
13 0 52	Demmin	1,1	526,0	0,5	31,1	6,6	6,1	246,9
13 0 53	Güstrow	1,7	511,3	0,6	36,4	7,9	7,2	94,7
13 0 54	Ludwigslust	1,0	473,6	0,8	71,2	7,2	6,9	175,9
13 0 55	Mecklenburg-Strelitz	1,4	496,4	0,3	10,7	7,3	7,0	79,4
13 0 56	Müritz	2,9	534,6	0,6	50,0	8,5	7,7	106,2
13 0 57	Nordvorpommern	3,1	509,3	0,3	18,1	7,4	6,7	90,2
13 0 58	Nordwestmecklenburg	3,0	472,6	0,5	44,6	9,9	7,8	120,6
13 0 59	Ostvorpommern	4,6	546,5	0,2	16,7	8,3	7,5	109,3
13 0 60	Parchim	1,3	483,0	0,4	27,0	7,6	7,1	118,2
13 0 61	Rügen	6,1	617,9	0,3	14,3	10,7	11,0	129,9
13 0 62	Uecker-Randow	1,2	523,4	0,3	22,2	7,5	7,5	79,1
13	Land insgesamt	2,7	529,4	0,4	34,7	8,7	8,0	155,9
	Kreisfreie Städte	2,7	570,4	0,4	41,0	9,4	8,4	210,2
	Landkreise	2,7	511,0	0,4	31,9	8,4	7,8	131,6

Sachsen

DB Chemnitz								
Kreisfreie Stadt								
14 5 11	Chemnitz, Stadt	0,8	627,7	0,7	53,1	10,3	9,4	262,1
Landkreise								
14 5 21	Erzgebirgskreis	1,3	540,8	1,0	71,7	7,5	7,7	185,0
14 5 22	Mittelsachsen	0,9	527,2	1,0	74,9	7,3	6,6	306,5
14 5 23	Vogtlandkreis	0,8	583,5	1,0	73,9	8,6	8,2	195,5
14 5 24	Zwickau	1,3	571,9	0,7	75,1	8,6	8,4	196,7

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemeinde- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insge- samt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Brandenburg

2,4	0,7	654,6	376,1	313,6	- 62,5	10,7	10,3	24,9	105,9	24,3	12 0 72
2,5	1,3	865,0	309,1	261,4	- 47,7	19,5	20,6	39,5	188,1	21,5	12 0 73
2,7	0,8	655,0	345,4	290,7	- 54,7	13,4	13,0	31,3	129,4	22,0	12
3,0	0,8	567,4	343,3	447,6	+104,3	13,0	11,7	31,0	141,7	21,9	
2,6	0,7	670,9	345,8	262,3	- 83,5	13,4	13,3	31,4	127,2	22,0	

Mecklenburg-Vorpommern

0,8	0,2	824,9	325,0	426,7	+101,7	14,5	13,0	18,5	168,7	24,2	13 0 01
2,7	0,5	602,0	349,4	512,6	+163,2	16,6	14,7	42,7	182,2	22,5	13 0 02
3,2	0,6	1 042,6	326,1	385,6	+ 59,5	14,0	13,2	36,0	163,3	22,1	13 0 03
2,0	0,7	1 119,9	326,8	491,7	+164,9	14,2	12,4	43,7	180,7	23,6	13 0 04
1,5	0,8	2 047,6	306,4	399,4	+ 93,0	16,4	15,1	34,8	181,8	21,7	13 0 05
1,6	1,6	2 340,2	315,2	381,3	+ 66,0	16,7	16,4	36,1	166,2	21,8	13 0 06
2,0	0,5	963,8	373,2	268,7	-104,5	10,3	9,9	28,6	103,4	22,2	13 0 51
2,5	2,2	1 618,2	312,0	240,8	- 71,2	18,8	18,7	41,6	183,7	21,6	13 0 52
1,7	2,0	1 681,7	326,1	268,9	- 57,2	16,4	16,1	34,6	168,1	22,3	13 0 53
1,8	1,0	944,8	398,2	281,9	-116,3	10,8	10,7	26,3	109,9	25,6	13 0 54
2,8	1,0	1 700,3	330,4	210,7	-119,8	16,3	16,0	25,7	154,7	19,7	13 0 55
1,6	1,2	1 740,7	349,1	304,4	- 44,7	14,2	14,7	29,1	154,8	22,6	13 0 56
1,1	0,6	1 313,5	333,1	222,9	-110,2	16,8	16,6	41,3	164,2	21,3	13 0 57
1,6	10,0	1 317,0	383,8	222,0	-161,8	12,5	11,8	29,5	120,9	24,5	13 0 58
0,8	0,1	1 438,6	337,4	267,4	- 70,0	17,9	17,2	35,0	173,2	22,4	13 0 59
1,7	0,6	1 221,2	355,6	253,7	-101,9	12,7	12,1	33,4	138,3	23,2	13 0 60
1,2	1,5	1 739,1	361,2	321,2	- 40,0	16,3	16,4	23,4	145,7	21,8	13 0 61
2,9	0,2	1 517,3	286,7	249,1	- 37,6	19,1	18,6	40,7	197,8	20,9	13 0 62
1,9	1,5	1 329,5	341,9	310,0	- 32,0	14,8	14,2	34,8	155,3	22,4	13
2,3	0,7	1 202,3	326,0	426,9	+100,9	14,9	13,7	36,8	171,8	22,6	
1,7	1,9	1 386,6	349,1	257,5	- 91,6	14,8	14,4	31,8	147,9	22,3	

Sachsen

2,8	1,8	1 259,8	329,5	436,3	+106,8	13,8	13,6	43,8	138,1	23,3	14 5 11
1,5	1,1	872,9	348,7	282,5	- 66,2	13,4	14,3	35,5	116,3	21,3	14 5 21
1,8	0,9	606,3	355,7	301,4	- 54,3	12,0	12,4	30,2	116,4	22,3	14 5 22
2,7	1,6	991,0	349,7	308,5	- 41,1	12,2	12,6	32,6	108,2	22,9	14 5 23
2,2	1,4	933,6	345,5	330,6	- 15,0	12,5	13,1	33,9	117,9	22,3	14 5 24

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
		Anzahl	km²	1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7		

noch Sachsen

DB Dresden								
Kreisfreie Stadt								
14 6 12	Dresden, Stadt	1	328,3	507,5	247,5	4,8	1 545,8	+ 11,7
Landkreise								
14 6 25	Bautzen	64	2 390,7	333,5	164,9	1,6	139,5	- 13,7
14 6 26	Görlitz	61	2 106,1	288,7	141,0	1,9	137,1	- 14,3
14 6 27	Meißen	36	1 452,4	259,3	127,3	2,4	178,6	- 9,1
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	41	1 653,7	257,7	127,4	1,6	155,8	- 8,0
DB Leipzig								
Kreisfreie Stadt								
14 7 13	Leipzig, Stadt	1	297,4	510,5	247,3	6,4	1 716,8	+ 7,7
Landkreise								
14 7 29	Leipzig	42	1 646,8	274,5	134,8	1,4	166,7	- 9,4
14 7 30	Nordsachsen	37	2 020,1	214,2	106,1	2,0	106,0	- 12,7
14	Land insgesamt	496	18 418,0	4 220,2	2 060,8	2,8	229,1	- 6,2
	Kreisfreie Städte	3	846,5	1 263,0	612,2	5,4	1 492,0	+ 7,3
	Landkreise	493	17 571,5	2 957,2	1 448,6	1,6	168,3	- 12,0

Sachsen-Anhalt

Kreisfreie Städte								
15 0 01	Dessau-Roßlau, Stadt	1	244,6	89,9	43,3	2,4	367,6	- 14,6
15 0 02	Halle (Saale), Stadt	1	135,0	234,3	111,1	3,9	1 735,3	- 6,1
15 0 03	Magdeburg, Landeshauptstadt	1	201,0	230,1	111,1	3,5	1 145,1	+ 1,4
Landkreise								
15 0 81	Altmarkkreis Salzwedel	119	2 292,5	93,3	46,7	1,4	40,7	- 13,1
15 0 82	Anhalt-Bitterfeld	88	1 452,7	184,9	90,1	1,6	127,3	- 16,2
15 0 83	Börde	117	2 366,2	185,5	92,4	1,4	78,4	- 12,8
15 0 84	Burgenlandkreis	120	1 413,5	201,9	98,6	1,5	142,9	- 15,7
15 0 85	Harz	77	2 104,1	241,0	117,7	1,4	114,5	- 13,4
15 0 86	Jerichower Land	51	1 576,7	99,7	49,4	1,2	63,2	- 14,0
15 0 87	Mansfeld-Südharz	97	1 448,7	158,2	78,0	1,2	109,2	- 17,5
15 0 88	Saalekreis	73	1 433,2	204,0	101,0	1,6	142,3	- 10,6
15 0 89	Salzlandkreis	66	1 425,9	219,2	107,2	1,4	153,7	- 16,8
15 0 90	Stendal	126	2 423,0	127,5	63,2	1,6	52,6	- 15,8
15 0 91	Wittenberg	76	1 929,9	142,9	70,2	1,3	74,0	- 14,5
15	Land insgesamt	1 013	20 447,1	2 412,5	1 180,0	1,9	118,0	- 12,2
	Kreisfreie Städte	3	580,6	554,4	265,5	3,5	954,8	- 4,4
	Landkreise	1 010	19 866,4	1 858,1	914,5	1,4	93,5	- 14,6

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

noch Sachsen

13,1	11,2	15,8	33,0	18,1	8,8	8,8	8,2	9,5	46,8	35,5	440,7	14 6 12
13,6	8,8	10,8	38,0	19,2	9,6	11,9	8,1	9,7	52,1	30,1	636,7	14 6 25
13,1	8,5	9,7	37,7	20,2	10,9	11,1	8,8	10,3	51,7	29,2	587,4	14 6 26
13,5	8,5	10,6	38,0	19,5	9,9	11,0	8,1	10,2	53,1	28,6	590,7	14 6 27
13,6	8,5	10,7	37,6	19,7	9,9	10,5	8,7	8,4	52,9	30,0	620,6	14 6 28
12,3	10,0	15,4	34,9	18,4	9,0	9,5	11,6	10,3	39,9	38,2	411,7	14 7 13
13,4	8,5	10,2	39,8	18,9	9,3	10,8	8,2	10,3	52,9	28,6	616,8	14 7 29
13,4	9,1	10,6	39,7	18,0	9,2	11,5	9,0	12,5	46,4	32,1	623,9	14 7 30
13,0	9,0	11,7	37,0	19,3	10,0	10,4	8,5	9,9	50,1	31,5	568,5	14
12,5	10,2	14,8	34,3	18,9	9,3	9,3	9,7	10,0	44,4	36,0	449,8	
13,2	8,5	10,4	38,2	19,4	10,3	10,9	8,1	9,9	52,2	29,8	619,1	

Sachsen-Anhalt

11,3	8,5	9,7	37,7	22,9	10,0	15,6	6,4	8,6	32,6	49,7	530,9	15 0 01
12,8	10,6	13,3	34,8	19,5	9,0	14,6	8,3	8,6	31,5	49,0	410,2	15 0 02
12,1	10,8	12,8	35,4	20,0	8,9	14,2	7,4	7,0	31,6	50,3	472,1	15 0 03
14,6	9,2	10,2	40,2	17,3	8,5	15,1	9,0	11,7	37,9	39,6	654,7	15 0 81
12,4	8,9	9,9	39,2	19,9	9,7	14,8	8,5	8,7	39,2	41,0	585,0	15 0 82
13,8	8,9	10,7	41,5	16,9	8,2	14,7	6,5	9,6	39,9	40,5	654,7	15 0 83
12,3	8,6	9,9	38,8	19,9	10,6	14,7	8,1	10,8	34,4	44,9	593,5	15 0 84
12,9	8,6	10,1	38,8	19,7	9,9	14,9	6,8	9,7	39,5	40,8	579,7	15 0 85
13,3	8,7	10,2	40,4	18,6	8,9	12,8	9,6	11,2	38,7	39,2	652,3	15 0 86
12,3	8,3	9,8	38,9	20,6	10,1	14,1	9,7	11,4	39,5	36,8	611,6	15 0 87
12,9	8,9	10,6	40,4	18,4	8,7	12,6	7,4	10,5	42,1	37,0	651,9	15 0 88
12,6	8,5	9,8	39,0	20,2	9,8	14,0	10,1	11,8	38,5	37,2	553,9	15 0 89
14,1	9,4	9,9	40,1	18,2	8,2	17,0	7,8	10,2	33,9	44,2	599,7	15 0 90
12,4	8,7	9,5	39,8	20,4	9,2	14,7	5,9	12,5	40,8	37,4	622,7	15 0 91
12,8	9,1	10,6	38,7	19,5	9,3	14,5	7,9	10,0	37,0	42,2	573,8	15
12,3	10,4	12,5	35,5	20,2	9,1	14,6	7,6	7,9	31,7	49,6	455,5	
12,9	8,8	10,1	39,6	19,2	9,4	14,4	8,0	10,6	38,6	40,0	609,2	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

noch Sachsen

DB Dresden								
Kreisfreie Stadt								
14 6	12 Dresden, Stadt	1,1	563,6	0,5	55,3	10,8	9,1	315,9
Landkreise								
14 6	25 Bautzen	1,2	495,4	0,8	62,4	7,3	7,2	201,2
14 6	26 Görlitz	0,5	554,9	0,6	50,4	9,8	8,6	222,7
14 6	27 Meißen	1,7	515,9	0,7	71,2	9,1	7,7	303,6
14 6	28 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1,3	517,6	0,6	48,8	8,1	7,8	166,0
DB Leipzig								
Kreisfreie Stadt								
14 7	13 Leipzig, Stadt	1,5	615,5	0,3	31,6	12,5	9,7	295,9
Landkreise								
14 7	29 Leipzig	1,3	506,1	0,7	38,4	9,1	8,1	215,0
14 7	30 Nordsachsen	1,6	503,0	0,7	50,3	8,7	8,2	190,7
14	Land insgesamt	1,2	552,0	0,7	57,6	9,3	8,3	242,2
	Kreisfreie Städte	1,2	597,0	0,5	45,3	11,4	9,4	297,4
	Landkreise	1,2	532,7	0,8	62,9	8,3	7,8	218,7

Sachsen-Anhalt

Kreisfreie Städte								
15 0	01 Dessau-Roßlau, Stadt	1,8	614,0	0,6	55,2	7,6	7,1	173,9
15 0	02 Halle (Saale), Stadt	2,3	624,6	0,3	19,6	8,4	8,5	153,8
15 0	03 Magdeburg, Landeshauptstadt	1,1	612,7	0,4	29,3	9,3	8,4	283,5
Landkreise								
15 0	81 Altmarkkreis Salzwedel	1,6	496,2	0,6	57,9	6,4	5,8	190,4
15 0	82 Anhalt-Bitterfeld	1,1	532,1	0,7	76,7	6,9	6,6	274,5
15 0	83 Börde	1,6	500,9	0,7	71,2	7,2	7,0	321,5
15 0	84 Burgenlandkreis	0,6	555,0	0,5	48,1	7,4	6,6	242,7
15 0	85 Harz	2,3	527,9	0,7	53,2	6,7	6,9	190,0
15 0	86 Jerichower Land	1,7	513,0	0,8	50,1	7,4	6,8	139,8
15 0	87 Mansfeld-Südharz	0,7	517,1	0,5	42,0	7,4	7,2	109,2
15 0	88 Saalekreis	1,7	477,6	0,8	66,1	7,5	7,0	354,7
15 0	89 Salzlandkreis	1,0	557,7	0,7	60,8	7,0	6,4	191,0
15 0	90 Stendal	1,0	521,3	0,4	36,3	5,6	5,5	109,1
15 0	91 Wittenberg	0,7	518,2	0,7	60,0	7,5	7,2	190,6
15	Land insgesamt	1,4	544,1	0,6	51,1	7,4	7,0	218,2
	Kreisfreie Städte	1,7	617,9	0,4	29,4	8,6	8,2	210,9
	Landkreise	1,3	522,1	0,7	57,6	7,0	6,7	220,4

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemein- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige	
je 1000 Einwohner						Insgesamt	Frauen	Aus- länder	je 1000 Einwohner	%	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	

noch Sachsen

2,0	2,1	36,1	347,7	437,1	+ 89,3	11,9	11,0	26,5	117,9	23,7	14 6 12
1,6	1,5	807,7	350,2	299,9	- 50,3	12,7	13,0	29,7	122,7	22,4	14 6 25
1,1	0,8	847,1	305,1	262,0	- 43,1	16,8	17,1	41,1	158,5	22,3	14 6 26
1,2	1,4	1 205,0	352,3	312,8	- 39,5	12,0	12,1	27,1	119,5	21,6	14 6 27
1,1	1,6	832,8	354,5	269,5	- 85,1	12,9	12,2	38,0	112,2	23,9	14 6 28
4,5	0,9	1 760,9	317,2	402,5	+ 85,3	16,4	14,8	40,8	164,0	23,0	14 7 13
2,5	0,7	1 041,0	355,5	251,0	-104,5	13,3	12,9	28,6	122,1	20,4	14 7 29
2,9	1,2	1 260,9	359,3	298,5	- 60,8	14,2	14,3	38,9	139,3	22,7	14 7 30
2,2	1,3	934,5	342,7	331,4	- 11,3	13,4	13,3	34,7	128,1	22,5	14
3,2	1,5	970,6	331,8	423,0	+ 91,1	14,0	13,0	35,3	140,4	23,3	
1,8	1,2	919,1	347,3	292,4	- 55,0	13,2	13,4	33,8	122,8	22,2	

Sachsen-Anhalt

2,4	1,1	1 091,4	334,7	378,1	+ 43,4	15,2	15,1	39,2	149,9	21,0	15 0 01
3,7	0,4	1 189,4	315,6	382,9	+ 67,3	13,7	13,0	36,0	177,5	24,3	15 0 02
3,0	1,0	911,7	331,3	446,8	+115,5	13,4	12,6	36,0	163,7	21,9	15 0 03
2,1	0,9	1 444,8	374,8	275,3	- 99,5	13,0	13,4	32,4	131,2	24,3	15 0 81
2,4	0,7	1 528,2	346,3	295,1	- 51,3	14,4	15,1	23,5	156,9	21,7	15 0 82
2,2	1,7	957,5	398,7	285,8	-112,9	9,5	9,3	33,7	112,5	21,6	15 0 83
2,9	0,6	1 439,5	329,7	254,7	- 75,0	16,7	18,0	37,1	158,3	21,6	15 0 84
2,4	1,1	1 427,0	350,7	287,7	- 63,0	13,6	13,6	26,6	139,8	21,8	15 0 85
2,4	0,6	1 155,7	358,8	266,4	- 92,4	10,1	10,3	22,2	137,2	22,2	15 0 86
2,6	1,0	1 285,1	319,2	250,6	- 68,6	18,2	19,3	42,6	164,7	22,0	15 0 87
2,8	0,9	1 411,7	366,3	308,4	- 57,9	13,0	13,6	31,0	134,0	20,5	15 0 88
2,6	0,9	1 417,0	326,0	268,2	- 57,8	14,4	14,8	28,3	171,3	21,7	15 0 89
1,9	0,6	1 215,2	336,1	278,5	- 57,6	17,6	18,2	47,0	176,4	23,6	15 0 90
2,3	0,4	1 149,0	349,2	279,5	- 69,7	12,0	12,6	33,3	132,0	21,5	15 0 91
2,6	0,9	1 265,3	343,8	308,4	- 35,5	13,9	14,1	33,7	151,9	22,1	15
3,2	0,8	1 058,2	325,2	408,7	+ 83,4	13,8	13,2	36,3	167,3	22,8	
2,5	0,9	1 327,1	349,4	278,4	- 71,0	13,9	14,4	31,6	147,3	21,9	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Gemeinden am 30.09.2008	Fläche am 31.12.2007	Bevölkerung am 31.12.2007			Bevölke- rungs- dichte am 31.12.2007	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 2007
				insgesamt	männlich	Aus- länder		
		Anzahl	km²	1 000		%	Einwohner je km²	je 1000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7		

Thüringen

Kreisfreie Städte								
16 0	51 Erfurt, Stadt	1	269,1	202,9	98,2	3,3	754,1	+ 1,3
16 0	52 Gera, Stadt	1	151,9	101,6	49,1	1,4	668,9	- 11,0
16 0	53 Jena, Stadt	1	114,5	102,8	50,7	5,9	897,6	+ 2,5
16 0	54 Suhl, Stadt	1	102,7	41,0	20,2	2,5	399,3	- 20,6
16 0	55 Weimar, Stadt	1	84,2	64,7	31,3	3,8	768,7	+ 3,7
16 0	56 Eisenach, Stadt	1	103,8	43,3	21,1	3,7	417,1	- 7,3
Landkreise								
16 0	61 Eichsfeld	90	939,8	107,9	54,2	1,1	114,8	- 8,9
16 0	62 Nordhausen	33	710,9	91,8	45,2	2,3	129,1	- 9,5
16 0	63 Wartburgkreis	62	1 304,9	135,1	67,5	1,2	103,5	- 12,0
16 0	64 Unstrut-Hainich-Kreis	47	975,5	111,6	55,5	2,1	114,4	- 8,8
16 0	65 Kyffhäuserkreis	50	1 035,1	85,4	42,3	1,3	82,5	- 19,9
16 0	66 Schmalkalden-Meiningen	67	1 210,1	134,3	66,7	1,3	110,9	- 11,5
16 0	67 Gotha	63	935,6	141,4	69,8	1,7	151,1	- 7,7
16 0	68 Sömmerda	55	804,2	75,3	37,5	0,7	93,6	- 11,2
16 0	69 Hildburghausen	43	937,4	69,4	34,6	1,8	74,1	- 11,3
16 0	70 Ilm-Kreis	44	843,3	114,4	56,6	2,5	135,7	- 11,4
16 0	71 Weimarer Land	76	803,1	86,6	42,9	1,4	107,8	- 9,6
16 0	72 Sonneberg	16	433,4	62,4	30,7	2,7	144,0	- 11,8
16 0	73 Saalfeld-Rudolstadt	41	1 034,6	121,5	59,8	1,9	117,5	- 16,3
16 0	74 Saale-Holzland-Kreis	95	816,9	88,9	44,4	1,7	108,9	- 10,1
16 0	75 Saale-Orla-Kreis	76	1 148,5	90,9	44,8	1,5	79,2	- 13,0
16 0	76 Greiz	62	843,5	112,7	55,3	1,5	133,6	- 15,1
16 0	77 Altenburger Land	42	569,1	103,3	50,4	1,3	181,5	- 13,6
16	Land insgesamt	968	16 172,1	2 289,2	1 128,9	2,1	141,6	- 9,6
	Kreisfreie Städte	6	826,2	556,3	270,6	3,5	673,3	- 2,7
	Landkreise	962	15 345,9	1 732,9	858,3	1,6	112,9	- 11,8

Deutschland

Insgesamt	12 237	357 104,1	82 217,8	40 274,3	8,8	230,2	- 1,2
Kreisfreie Städte bzw. Stadtkreise	112	16 152,6	26 112,1	12 680,7	13,6	1 616,6	+ 2,6
Landkreise bzw. Kreise	12 125	340 951,4	56 105,8	27 593,6	6,6	164,6	- 3,0

1) Einschl. Fahrzeuge, die regional nicht zugeordnet wurden.

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren am 31.12.2007						Schulabgänger nach Abschlussarten 2007					Kfz-Bestand am 01.01.2008	Statistische Schlüssel- nummer
unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 60	60 - 75	75 und mehr	insgesamt (einschl. Fachhoch- schulreife)	darunter:					
							ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife		
%						je 1000 Einwohner	%				je 1000 Einwohner	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

Thüringen

13,2	10,5	13,4	37,2	17,8	8,0	10,7	8,5	11,0	37,7	42,8	490,5	16 0 51
11,3	8,8	10,4	39,1	20,1	10,3	10,3	8,6	11,5	40,2	39,7	498,5	16 0 52
12,5	12,6	16,6	33,2	17,6	7,4	10,2	4,3	8,3	31,6	55,7	444,6	16 0 53
10,7	8,3	9,7	40,6	21,9	8,8	10,8	10,2	9,1	48,5	32,2	565,3	16 0 54
13,5	10,8	15,4	34,8	16,9	8,6	11,4	7,3	9,9	36,5	46,3	459,6	16 0 55
12,7	8,3	11,9	37,2	20,3	9,5	12,6	9,3	12,1	32,2	46,4	533,7	16 0 56
15,4	10,0	12,3	38,2	16,4	7,7	12,5	5,0	13,3	47,1	34,5	627,8	16 0 61
13,1	9,0	10,6	38,5	19,5	9,3	10,2	10,2	14,5	44,3	30,9	596,1	16 0 62
13,3	8,9	11,3	39,9	18,0	8,5	10,0	4,9	13,7	53,9	27,5	654,0	16 0 63
14,4	8,9	11,3	38,8	17,8	8,7	11,8	11,0	11,3	42,8	34,9	579,3	16 0 64
13,0	8,6	10,2	39,4	19,3	9,4	11,0	6,7	12,9	47,7	32,7	629,2	16 0 65
12,6	9,1	10,9	39,6	18,9	8,9	10,6	5,8	13,9	49,5	30,7	655,3	16 0 66
13,5	8,6	10,8	39,7	18,7	8,7	10,6	4,5	13,6	48,3	33,6	597,1	16 0 67
13,7	8,8	11,2	41,1	17,3	7,9	10,5	6,9	16,4	42,2	34,6	625,8	16 0 68
13,1	9,5	11,6	39,9	17,3	8,7	10,7	8,5	18,4	50,6	22,5	692,5	16 0 69
12,5	9,2	11,2	38,9	19,2	8,9	11,0	8,9	9,5	43,9	37,7	598,5	16 0 70
14,1	8,8	11,2	41,3	16,6	8,1	9,1	6,5	11,7	48,7	33,1	648,3	16 0 71
12,2	8,2	10,6	39,7	19,6	9,7	10,1	6,7	14,7	43,5	35,1	625,7	16 0 72
12,0	8,5	10,1	39,1	20,1	10,2	9,7	8,0	15,5	47,2	29,4	618,2	16 0 73
13,2	8,7	10,8	40,5	18,5	8,3	10,4	5,0	14,1	48,8	32,1	658,1	16 0 74
13,1	8,6	10,7	39,4	18,5	9,6	11,4	6,0	14,9	49,7	29,5	692,7	16 0 75
12,4	8,1	9,9	39,8	19,7	10,1	9,7	5,9	10,5	47,1	36,5	657,9	16 0 76
11,9	8,0	9,5	39,1	20,7	10,7	10,3	6,1	13,5	45,7	34,7	592,5	16 0 77
13,0	9,2	11,4	38,9	18,6	8,9	10,6	7,0	12,7	44,8	35,4	596,0	16
12,5	10,3	13,3	36,8	18,6	8,5	10,8	7,8	10,4	37,2	44,5	488,8	
13,1	8,8	10,8	39,5	18,6	9,0	10,6	6,8	13,5	47,3	32,5	630,4	

Deutschland

17,0	8,3	11,8	37,7	16,8	8,5	11,6	7,4	23,3	40,9	27,0	600,0 ¹⁾	
15,3	8,8	14,1	36,6	16,7	8,5	11,4	8,3	20,5	35,7	33,5	489,9	
17,8	8,0	10,7	38,2	16,8	8,5	11,8	7,0	24,5	43,2	24,1	651,0	

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Statistische Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt bzw. Stadtkreis, Landkreis bzw. Kreis	Bautätigkeit und Wohnungswesen		Bergbau- und verarb. Gewerbe am 30.09.2007		Gewerbeanzeigen- statistik 2007		Gewerbe- steuer- einnahmen 2007
		Fertigge- stellte Wohnungen 2007	Bestand an Wohnungen am 31.12.2007	Betriebe	Beschäf- tigte	Gewerbean- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
		je 1000 Einwohner						
		20	21	22	23	24	25	26

Thüringen

Kreisfreie Städte								
16 0	51 Erfurt, Stadt	1,3	548,7	0,4	34,0	10,1	8,5	263,2
16 0	52 Gera, Stadt	0,1	604,8	0,4	29,1	9,1	9,3	143,1
16 0	53 Jena, Stadt	4,7	523,0	0,7	73,9	9,6	8,8	327,8
16 0	54 Suhl, Stadt	3,2	548,7	0,7	51,6	8,6	8,4	133,0
16 0	55 Weimar, Stadt	3,8	522,6	0,3	25,8	9,8	8,9	190,5
16 0	56 Eisenach, Stadt	1,6	541,5	0,5	141,7	9,8	9,4	203,8
Landkreise								
16 0	61 Eichsfeld	1,6	419,8	1,0	74,8	7,1	6,5	159,9
16 0	62 Nordhausen	1,1	493,0	0,6	48,3	7,5	6,7	130,9
16 0	63 Wartburgkreis	1,5	469,1	1,1	105,5	5,8	5,9	186,7
16 0	64 Unstrut-Hainich-Kreis	1,3	483,9	0,7	52,5	7,0	6,1	116,7
16 0	65 Kyffhäuserkreis	0,4	497,0	0,5	44,2	6,8	6,9	117,3
16 0	66 Schmalkalden-Meiningen	1,2	493,4	1,2	85,3	7,9	7,6	190,0
16 0	67 Gotha	1,0	504,3	0,9	87,2	6,6	6,3	236,5
16 0	68 Sömmerda	1,2	476,7	0,7	67,8	7,3	6,9	209,9
16 0	69 Hildburghausen	1,8	457,2	1,1	78,4	7,0	6,9	188,3
16 0	70 Ilm-Kreis	0,6	522,1	1,0	77,8	8,0	7,7	216,9
16 0	71 Weimarer Land	1,9	474,9	0,7	55,1	8,3	7,6	198,6
16 0	72 Sonneberg	0,5	525,3	1,2	97,1	8,4	8,1	257,2
16 0	73 Saalfeld-Rudolstadt	1,3	511,0	0,8	74,6	8,0	7,5	297,7
16 0	74 Saale-Holzland-Kreis	1,3	482,0	1,1	69,2	7,4	8,2	193,2
16 0	75 Saale-Orla-Kreis	1,2	505,8	1,0	109,7	7,3	7,3	288,4
16 0	76 Greiz	0,9	542,0	0,8	55,2	7,8	7,3	179,6
16 0	77 Altenburger Land	1,4	578,7	0,7	62,1	6,9	6,1	132,7
16	Land insgesamt	1,4	509,9	0,8	68,0	7,9	7,4	203,2
	Kreisfreie Städte	2,2	550,6	0,5	49,2	9,7	8,8	230,5
	Landkreise	1,2	496,8	0,9	74,0	7,3	7,0	194,4

Deutschland

Insgesamt	2,6	485,5	0,6	73,8	10,3	8,6	401,9
Kreisfreie Städte bzw. Stadtkreise	2,1	532,6	0,4	70,3	11,7	9,4	592,3
Landkreise bzw. Kreise	2,8	463,6	0,6	75,4	9,7	8,3	313,2

Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise

Insolvenzverfahren 2007		Schulden der Gemein- den und Gemein- verbände am 31.12.2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008			Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008			Empfänger von Leistungen nach SGB II am 31.12.2007		Statistische Schlüssel- nummer			
Anzahl der bean- tragten Verfahren	Beschäf- tigte		Wohnort	Arbeitsort	Pendler- saldo				Insge- samt	Frauen		Aus- länder	je 1000 Einwohner	dar. nicht erwerbs- fähige Hilfe- bedürftige
je 1000 Einwohner														
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37				

Thüringen

2,9	0,8	984,4	335,0	480,1	+145,1	12,7	12,2	34,1	157,4	25,2	16	0	51
2,7	1,7	785,5	325,7	360,1	+ 34,4	15,7	15,8	40,0	150,9	22,1	16	0	52
1,7	1,3	836,4	341,5	444,4	+102,9	8,8	8,1	19,1	103,6	24,2	16	0	53
2,0	3,5	1 325,0	346,7	405,7	+ 59,1	11,0	11,3	20,3	109,3	22,1	16	0	54
2,3	0,8	1 424,8	302,5	339,4	+ 37,0	12,8	12,2	19,8	131,2	24,9	16	0	55
3,6	0,3	829,7	346,8	505,9	+159,1	11,7	11,8	24,3	116,9	26,0	16	0	56
1,6	0,4	1 129,5	385,2	287,8	- 97,3	10,1	10,9	40,6	73,9	26,8	16	0	61
1,7	1,4	1 012,2	334,5	297,1	- 37,4	13,9	14,6	33,9	135,2	23,7	16	0	62
2,0	0,7	714,6	401,1	286,6	-114,5	8,3	9,2	28,0	75,7	23,3	16	0	63
1,6	0,3	1 742,8	352,4	281,0	- 71,4	13,5	14,3	34,5	123,8	26,5	16	0	64
1,5	0,5	1 358,3	325,8	230,4	- 95,4	17,7	19,4	27,0	147,4	22,4	16	0	65
1,7	6,4	689,0	379,3	311,6	- 67,7	9,3	9,8	25,6	81,9	23,0	16	0	66
2,1	0,3	1 105,2	373,5	325,8	- 47,7	9,3	9,7	32,4	114,6	25,7	16	0	67
1,9	0,4	1 680,2	371,6	263,3	-108,3	15,1	15,9	33,5	126,8	23,7	16	0	68
1,5	0,3	659,7	413,7	276,8	-136,9	8,1	8,4	32,5	68,1	22,8	16	0	69
2,0	1,5	1 378,9	349,0	296,6	- 52,4	11,4	12,8	23,4	118,8	22,9	16	0	70
2,0	-	1 715,2	372,8	260,4	-112,4	9,7	9,6	22,6	107,3	24,9	16	0	71
2,5	1,0	1 256,0	388,3	308,3	- 80,0	8,0	8,4	27,3	75,4	24,6	16	0	72
1,7	1,5	1 187,3	349,2	287,3	- 62,0	10,9	11,7	26,3	106,1	21,6	16	0	73
1,2	3,0	1 426,8	377,0	295,7	- 81,3	10,1	9,5	28,0	92,3	22,5	16	0	74
1,5	1,1	1 224,7	376,0	325,0	- 50,9	9,6	10,4	26,2	94,3	23,3	16	0	75
2,0	0,7	1 199,3	345,7	251,4	- 94,2	12,2	12,9	36,1	108,1	22,1	16	0	76
2,4	0,9	991,9	330,3	259,5	- 70,8	16,3	18,5	46,3	145,2	21,9	16	0	77
2,0	1,3	1 133,9	357,6	321,9	- 35,8	11,5	12,0	29,7	113,1	23,8	16		
2,6	1,2	985,0	332,5	431,7	+ 99,2	12,3	12,0	28,8	136,5	24,3			
1,8	1,3	1 181,6	365,7	286,6	- 79,1	11,2	12,0	30,4	105,6	23,6			

Deutschland

2,0	1,5	1 020,3	332,6	334,0	+ 1,4	8,3	8,3	17,6	85,4	27,4			
2,4	1,7	1 050,7	318,9	439,2	+120,4	10,8	10,1	20,3	120,3	27,2			
1,8	1,5	982,4	338,9	285,0	- 54,0	7,2	7,4	15,0	69,1	27,6			

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Europawahlen seit 1979			
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	1994 und 1999	
ARB.	Für das Europa der Arbeitnehmer/innen und der Demokratie	1989	
ASP	Automobile-Steuerzahler-Partei	1999	
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	2004	
Autonome	Die Unregierbaren – Autonome Liste	1994	
Bewußtsein	Neues Bewußtsein, die ganzheitlich-esotherische Partei	1989	
BfB	Bund freier Bürger	1994	
BP	Bayernpartei	seit 1984	
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale	1989 und 1994	2004: PSG
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	seit 1994	1989: Patrioten
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung)	1979	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	seit 1979	
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	seit 1989	
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	seit 1979	
Deutschland	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"	2004	
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	seit 1999	
DIE GRÜNEN	DIE GRÜNEN	1979	sonstige politische Vereinigung
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	seit 1999	
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	1979, 1989 und 2004	
DP	DEUTSCHE PARTEI	2004	
DSU	Deutsche Soziale Union (Ost)	1994	
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION – Liste D	1989	
EAP	Europäische Arbeiterpartei	1979 und 1984	
EFP	Europäische Föderalistische Partei – Europa Partei	1984	
Familie/FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	seit 1994	
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei	1989	
FDP/F.D.P.	Freie Demokratische Partei	seit 1979	
FORUM	NEUES FORUM	1994	
FRAUEN	FRAUENPARTEI	1984	
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE	1984	
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther	seit 1994	
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	seit 1984	
HP	Humanistische Partei	1989 und 1999	
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben	1989 und 1994	
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	1989	
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger	1984 und 1989	
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	1994 und 1999	
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	seit 1984 außer 1989	
ödp/ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	seit 1984	
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz	1989	
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen	1994 und 1999	
Patrioten	Patrioten für Deutschland	1989	ab 1994: BüSo
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	seit 1994	
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	seit 1994	ab 2009: DIE LINKE
PEAD	Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie	1994	
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	2004	1989 und 1994: BSA
REP	DIE REPUBLIKANER	seit 1989	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
noch Europawahlen seit 1979			
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	seit 1979	
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	1994	
Unabhängige Kandidaten	Bürgeraktion zur Aufstellung von unabhängigen Direktkandidaten	2004	
Zentrum/ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	seit 1979 außer 1994	
Bundestagswahlen seit 1949			
5%-BLOCK	5%-BLOCK Partei	1976	
50Plus	50Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg	2005	
AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland	1998	
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	1969	
AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit	2005	
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	1994 und 1998	
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands	1998 und 2005	
ASD	Alle Sozialversicherten und Rentner Deutschlands (Rentnerpartei)	1987	
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	1965 und 1976	
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	2002	
AVP	Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI	1976	
B90/Gr	Listenvereinigung Bündnis 90/Grüne-BürgerInnenbewegungen	1990	
BdD	Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit	1957	
BFB – Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND Die Freiheitlichen	1998	
BGD	Bund für Gesamtdeutschland, Ostdeutsche, Mittel- und West- deutsche Wählergemeinschaft – DIE NEUE DEUTSCHE MITTE –	1994	
BP	Bayernpartei	1949, 1953, 1969 und 1987 bis 2005	
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale	1990 und 1994	1998 und 2005: PSG
Bürgerpartei	Bürgerpartei, Partei der Steuerzahler	1980	
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	seit 1994	1986 und 1990: Patrioten
BWK	Bund Westdeutscher Kommunisten	1983	
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung)	1976 bis 1987	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	seit 1949	
CHANCE 2000	CHANCE 2000	1998	
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	seit 1990	
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	seit 1949	
CVP	Christliche Volkspartei	1965	
DDD	Bund der Deutschen Demokraten	1990	
DEMOKRATEN	DIE DEMOKRATEN	1994	
Deutschland	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland	seit 1998	
DFP	Deutsche Forumspartei	1980	
DFU	Deutsche Friedens-Union	1961 und 1965	
DG	Deutsche Gemeinschaft	1957 und 1961	
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	seit 1998	
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund "Graue Panther" e.V. ("SSB-GP")	1990	1994 bis 2005: GRAUE

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
noch Bundestagswahlen seit 1949			
Die Linke.	Die Linkspartei. PDS	2005	vor 2005: PDS ab 2009: DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	2005	
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	seit 1994	
Die Violetten	Alternative spirituelle Politik im neuen Zeitalter – Die Violetten	2002	
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	1972 bis 1983 und 1994 bis 2002	
DKP/DRP	Deutsche Konservative Partei/Deutsche Rechts-Partei	1949	
DMP	Die MittelstandsPartei	1998	
DNS	Nationale Sammlung	1953	
DP	DEUTSCHE PARTEI	1949 bis 1957	
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS	1998	
DRP	Deutsche Reichs-Partei	1953 bis 1961	
DSU	Deutsche Soziale Union (Ost)	seit 1990	
DU	Deutsche Union	1980	
DV	Deutsche Volkspartei	1969	
DVP	Deutsche Volkspartei	1994	
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	1998	
EAP	Europäische Arbeiterpartei	1976 bis 1983	
EFP/EP	Europäische Föderalistische Partei – Europa Partei	1965 bis 1972 und 1990	
EVD	Europäische Volksbewegung Deutschlands	1949	
Familie/FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	1987 und 1998 bis 2005	
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei	1987	
FBU	FREIE BÜRGER UNION	1994	
FDP/F.D.P.	Freie Demokratische Partei	seit 1949	
FORUM	NEUES FORUM	1998	
FP Deutschlands	Freiheitliche Partei Deutschlands	1998 und 2002	
FRAUEN	FRAUENPARTEI	1987 und 1990	
FSU	FREISOZIALE UNION – Demokratische Mitte	1965 bis 1972, 1987, 1994 und 1998	2005: HUMAN- WIRTSCHAFTSPARTEI
FU	Föderalistische Union	1957	
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/BHE	1953 und 1957	
GDP (DP-BHE)	Gesamtdeutsche Partei	1961	
GIM	Gruppe Internationaler Marxisten	1976	
GPD	Gesamtdeutsche Partei	1969	
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther	seit 1994	1990: DIE GRAUEN
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	seit 1980	
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei	1953	
HP	Humanistische Partei	1987 und 1998 bis 2005	
HUMANWIRT- SCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	2005	vor 2005: FSU
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland	1976 und 1980	
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	1949 und 1953	aufgelöst 1956
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	1976	gegründet 1970
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	1983	Marxisten- Leninisten

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
noch Bundestagswahlen seit 1949			
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands (Ost)	1990, 1994 und 2002	gegründet 1990
LD	Liberale Demokraten	1994	
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben	1990 und 1994	
Mittelstand	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittel- standsparteien – UDM)	1957	
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	1987, 1994, 1998 und 2005	
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger	1987 und 1990	
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	1994 und 1998	
Nichtwähler	Partei der Nichtwähler	1998	
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	seit 1965 außer 1994	
ödp/ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	1983 bis 2002	
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	2005	2002: Schill
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz	1990	1987: SOLIDARITÄT
PASS	Partei für Arbeit und Soziale Sicherheit/ Partei der Arbeitslosen dund Sozial Schwachen	1994 und 1998	
Patrioten	Patrioten für Deutschland	1987 und 1990	1994 bis 2005: BüSo
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	seit 1994	
PdgD	Partei der guten Deutschen	1953 und 1957	
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	1990 bis 2002	2005: Die Linke. ab 2009: DIE LINKE
PRG	Partei für RentenGerechtigkeit und Familie	2002	
Pro DM	Initiative Pro D-Mark – neue liberale Partei –	1998 und 2005	
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	1998 und 2005	1990 und 1994: BSA
REP	DIE REPUBLIKANER	seit 1990	
RFP	RECHT und FREIHEIT PARTEI	1976	
RSF	Radikalsoziale Freiheitspartei	1949	
RWVP	Rheinisch-Westfälische Volkspartei	1949	
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	2002	2005: Offensive D
SHLP	Schleswig-Holsteinische Landespartei	1953	
SOLIDARITÄT	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz	1987	1990: ÖKO-UNION
SpAD	Spartakist-Arbeiterpartei Deutschlands Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga (Vierte Internationalisten)	1990	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	seit 1949	
SSW	Südschleswigscher Wählerverband	1949 bis 1961	
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	seit 1994 außer 2002	
UAP	UNABHÄNGIGE ARBEITER-PARTEI (Deutsche Sozialisten)	1965, 1969, 1976, 1980, 1987 und 1994	
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE KANDIDATEN ... für Direkte Demokratie + bürgernahe Lösungen	2005	
USD	Unabhängige Soziale Demokraten	1983	
V	Volksfront	1980	
VAA	Vereinigung der Arbeitskreise für Arbeitnehmerpolitik und Demokratie	1990	
VL	VEREINIGTE LINKE	1976	
VU	Vaterländische Union	1953 und 1957	
WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung	1949	
WGnD	Wählergemeinschaft für ein neutrales Deutschland	1961	
Zentrum/ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	1949, 1953, 1969, 1987 und 1994 bis 2005	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
"6. PARTEI"	"DIE 6. PARTEI" JUGEND & FRAUENLISTE	BY	
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg	BB	
AAR	Aktion Ausländerrückführung – Volksbewegung gegen Überfremdung	HE	
AB	Alternatives Bündnis für soziale Gerechtigkeit	MV	
AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland	MV	
ADM	Allianz der Mitte	BW	
AFB	Arbeit für Bremen und Bremerhaven	HB	
AFP	AUTOFAHRER PARTEI	BW	
AfW	Allianz freier Wähler	BB	
AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit	BE, BW, HH, MV, RP, ST	
AL	Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz – Bremen	BE, HB, HH	
ALP	Arbeitslosen-Partei	ST	
AMP	Aufbruch Mittelstand Partei	NW	
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	BE, BW, HE, MV, NW, SL	
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands	BE, HH	
A-R-G Kardel	Arbeitslosen-Rentner-Gruppe	HH	
ASD	Alle Sozialversicherten und Rentner Deutschlands (Rentnerpartei)	HB, NW	
ASG	Aktion Soziale Gemeinschaft	RP	
ASP	Automobile-Steuerzahler-Partei	BY	
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger – Brandenburg e.V.	BB	
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	BE, BW, HH, NI	
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	BY, RP, SN	
Augsburger Bürger Union	Augsburger Bürger Union	BY	
AVP	Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI	HE	
BAL	Betrieblich-Alternative Liste	HB	
BB	BÜRGER-BLOCK e.V.	BY	
BBB	Bamberger Bürgerblock	BY	
BBW	Bund der Bürgerinitiativen und Freie Wähler Sachsen-Anhalt	ST	
BCSV	Badische Christlich-Soziale Volkspartei	BW	
BdD	Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit	BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW, RP, SH	
BDK	Bund Deutscher Kommunisten	HE	
BDV	Bremer Demokratische Volkspartei	HB	
Bewußtsein	Neues Bewußtsein	NI, NW	
BFB – Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND Die Freiheitlichen	BB, BY, HE, HH, MV, SL	vor 1998: BFB
BFD	Bund Freies Deutschland	BE	
BFL	Bremer Frauen Liste	HB	
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften	BB	
BGD	Bund für Gesamtdeutschland, Ostdeutsche, Mittel- und West- deutsche Wählergemeinschaft – DIE NEUE DEUTSCHE MITTE –	BW, NW	
BHE	Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BW, BE, RP	ab 1953: GB/BHE
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BY	
BIG	B.I.G. Fluglärm Wahlbündnis e.V.	HH	
Bildungspartei	Bildungspartei	BE	
BIW	Bürger in Wut	HB	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
Block der Heimat- vertriebenen	Block der Heimatvertriebenen	BY	
BMV	Bürgerpartei MV die Initiative für Mecklenburg und Vorpommern	MV	
BP	Bayernpartei	BY	
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg	BB	
BRbL	Bayerischer Rechtsblock	BY	
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale	HE, NW	ab 1997: PSG
BSP	Bayerische Staatspartei	BY	
BSP Berlin	Bürger- und Stadtpartei Berlin	BE	
BSU	Bürgerliche Soziale Union	TH	
Bü – DKP/KPD	Bündnis DKP/KPD	ST	Listenvereinigung
Bü.90	Bündnis 90	BB, MV	
Bü90/Gr/UFV	Listenvereinigung von Demokratie Jetzt, Initiative Frieden und Menschenrechte, Neues Forum, Unabhängiger Frauenverband und Grüne	BE	
BÜ90/GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Landesverband Sachsen)	ST	
BUMV	Bürger-Union Mecklenburg-Vorpommern	MV	
Bündnis für M-V	Bündnis für M-V	MV	
BUNTE	DIE BUNTEN	HE	
Bunte Liste	Bunte Liste	HH	
Bürger	BürgerBündnis freier Wähler	BB	
BÜRGERBUND	Deutscher BürgerBund	BE, HH	
Bürgerpartei	Bürgerpartei, Partei der Steuerzahler	NI, NW	
Bürgerpartei/ Umweltunion	Bürgerpartei/Umweltunion	HH, NI	
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BE, BW, BY, HE, HH, NW, RP, SN	vor 1993: Patrioten
BVE	Block der Vaterländischen Einigung	HE	
BWK	Bund Westdeutscher Kommunisten	BY, HH, NI	
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung)	BY	
CATS	Creative Alternative Tierhaltung Stuttgart	BW	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Alle Länder außer BY	
CHR.L.	Christliche Liga – Die Partei für das Leben	BB, SN, ST, TH	
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	BW, HH, NI, NW, SL	
CNG	Christlich Nationale Gemeinschaft	SL	
CPD	Christliche Partei Deutschlands	BW	
CSAB	Christlich-Sozialer Arbeiterbund	NW	
CSP	Christlich-Soziale Partei	ST	
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	BY, MV, SL	
CSWU	Christlich Soziale Wählerunion	SL	
CVP	Christliche Volkspartei des Saarlandes	SL	
DA	Bürgerbewegung Demokratischer Aufbruch	BE, RP, SN	
DAP	Deutsche Arbeiterpartei	BE, RP	
DBU	Deutsche Biertrinker Union	BB, MV, SN, ST, TH	
DDD	Bund der Deutschen Demokraten	BE, NI	
DDU	Deutsche Demokratische Union	SL	
DE	Demokratische Erneuerung	ST	
Dem.P	Demokratische Partei	BW	
Der Deutsche Block	Der Deutsche Block	BY	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
Deutsche Liga	Deutsche Liga für Volk und Heimat	BW	
Deutschland	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland	BW, HB, MV, NW	ab 2008: Volksabstimmung
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands	ST, TH	
DFP	Deutsche Forumspartei	BB	
DFU	Deutsche Friedens-Union	BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW, RP, SH	
DG	Deutsche Gemeinschaft	BW, BY, HE, HH, NI, NW, RP, SH	
DG-BHE	Deutsche Gemeinschaft – Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BW	
DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit	SN	
DHP	Deutsche Heimat Partei	HE, NI	
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	BE, HB, HE, HH, NI, NW, SH, TH	
Die Friesen	Die Friesen	NI	
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund "Graue Panther" e.V. ("SSB-GP")	BW, HB, HE, HH	ab 1993: GRAUE
DIE GRÜNEN	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	BY	
Die Konservativen	DIE DEUTSCHEN KONSERVATIVEN	HB, HH	
DIE LINKE	DIE LINKE	BY, HE, HH	vor 2005: PDS
Die Linke.	Die Linkspartei.	BE, HB, MV, ST	vor 2005: PDS
DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen	NI	vor 2005: PDS
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	BW, HH, NW	
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	BE, BW, HE, HH, NI, NW, RP, SN	vor 1994: MUT
Die Unabhängigen	Die Unabhängigen – Landesgemeinschaft unabhängiger Bürger Niedersachsen	NI	
DIE VIOLETTEN	Die Violettten – für spirituelle Politik	BY, HE	
Die Weissen	Unabhängige Liste für Niedersachsen	HB, NI	
dja	Die jungen Alten	HH	
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	BB, BE, BW, BY, HB, HH, HE, NI, NW, RP, SH, SL	
DL	Demokratische Linke	BE, BW	
DLV	Deutsches Landvolk	RP	
DLVH	Deutsche Liga für Volk und Heimat	SH	
DM	Deutsche Mitte	HH	
DMP	Die MittelstandsPartei	NW, ST	
DNS	Nationale Sammlung	RP	
Domow.	Domowina, Bund Lausitzer Sorben	BB	
DP	DEUTSCHE PARTEI	BE, BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW, SH, SL	
DP/CDU	Niederdeutsche Union	NI	
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS	BW	
DPP	Demokratische Protest Partei	BW	
DPS	Demokratische Partei Saar	SL	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
DRP	Deutsche Reichs-Partei	BY, HB, HE, HH, RP, SH, SL	
DRP	Deutsche Rechtspartei	NI, NW	
DS	Demokratische Sozialisten	HE, NI	
DSO	Demokratische Soziale Offensive	SL	
DSP	Deutsche Soziale Partei	NI, RP, SH	
DSU	Deutsche Soziale Union (Ost)	BB, BE, MV, NW, SN, ST, TH	
DV	Demokratische Volkspartei	SL	
DVP	Deutsche Volkspartei	HE, NI	
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	BB, HB, HH, MV, SH, ST, TH	1987: Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei	BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW, RP	
EFP	Europäische Föderalistische Partei – Europa Partei	BW, BY, HB, HH, NI, NW	
ELC	European Labour Committees	HE	
Eltern	Elternpartei	BE, ST	
EP	Europa Partei	HE, HH, NI, SH	
f.NEP	für Nicht-, Erst- & ProtestwählerInnen	HE	
FaBU	Freie Alternative Bürgerunion	MV	
FAG Hessen	FAG FlughafenAusbauGegner Hessen	HE	
FAMILIE/Familie	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	BB, BW, BY, HE, MV, NI, NW, SH, SL	BY 1982: FP
FamilienPower	FamilienPower	HH	
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei	BW, HB, HH, NW	
FBU	FREIE BÜRGER UNION	BY, NW	
FDP	Freie Demokratische Partei	Alle Länder	vor 2002: F.D.P.
FDP/DPS	Freie Demokratische Partei / Demokratische Partei Saar	SL	Landesverband SL der FDP
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei	BW	Landesverband BW der FDP
FDV	Freie Deutsche Volkspartei	BE	
FDVP	Freiheitliche Deutsche Volkspartei – Die Freiheitlichen in Deutschland	ST	
FKB	Freier Kulturpolitischer Bund	HH	
FORUM	NEUES FORUM	BE, MV, SN, SN, ST, TH	
FP	Deutsche Familienpartei e.V.	BY	vor 1982: FAMILIE
FP Deutschlands	Freiheitliche Partei Deutschlands	SN, ST	
FRAUEN	FRAUENPARTEI	HB, HE, NI, SH	
Freie Franken	Landeswählergruppe der Franken	BY	
Freie Opposition	Freie Opposition	HE	
FREIE WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Hessen e.V.	HE	
Freie Wähler Thüringen	Freie Wähler Thüringen	TH	
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE HAMBURG – Liste für Frieden, Arbeitsrecht, Demokratie	HH, NW	
FSP	Freie Sozialistische Partei	HE	
FSU	FREISOZIALE UNION – Demokratische Mitte	BE, BW, HB, HH, NI, NW, SH	ab 2001: HUMAN- WIRTSCHAFT

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
FU	Freie Union in Niedersachsen	NI	
Für Kinder	Zukunft für alle Kinder	HH, HH	
future!	future! – die jugendpartei	ST	
FVP	Freiheitliche Volkspartei	BY, NI	
FW	FREIE WÄHLER	BY, NI, RP	
FW FREIE WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.	BY	
FWG	Freie Wählergemeinschaft Rheinland-Pfalz	HE, RP, SL	
FWG Rheinland-Pfalz	Landesverband Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e.V.	RP	
G	Gerechtigkeitspartei	BW, HE	
GAL	Grün-Alternative Liste	HH	
GAZ	Grüne Aktion Zukunft	HE	
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/BHE	BE, BW, BY, HB, HE, NI, NW, RP, SH	vor 1953: GB/BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)	BW, BY, HB, NI, NW, SH	
GDP/BHE	Gesamtdeutsche Partei/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten	HE	
GLB	Grüne Liste Berlin	BE	
GLH	Grüne Liste Hessen – Wählergemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie	HE	
GLU	Grüne Liste Umweltschutz	HE, HH, NI	
GLÜCKLICHE ZUKUNFT	GLÜCKLICHE ZUKUNFT	HH	
GPD	Grüne Partei Deutschlands	NW	
GPD/BHE	Gesamtdeutsche Partei/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten	HE	
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther	Alle Länder	vor 1993: DIE GRAUEN
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Alle Länder außer BB und HH	vor 1993: DIE GRÜNEN; BB, BE, HH und SL: Landesverbände mit anderen Namen
Grüne	Bremer Grüne Liste	BB, MV	
Grüne Demokraten	Demokratische Grüne Listen	SH	
Grüne Liste	Grüne Liste Schleswig-Holstein	SH	
GRÜNE Saar	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SL	Landesverband SL der GRÜNEN
GRÜNE/AL	DIE GRÜNEN/Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz	BE	Landesverband BE der GRÜNEN
GRÜNE/B90	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	BB	Landesverband BB der GRÜNEN
GRÜNE/GAL	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste	HH	Landesverband HH der GRÜNEN
GRÜ-NF	Grüne Liste/Neues Forum	ST	
GUT	Gerechtigkeit-Umwelt-Tierschutz DIE GRAUEN-Graue Panther – ödp – Die Tierschutzpartei	ST	Listenvereinigung
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei	BW	
Hamburg Block	Hamburg Block (CDU, FDP, DP)	HH	
HB und LVP	Hessische Bauern- und Landvolkpartei	HE	
HL Berlin	Hanf Liga Berlin	BE	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
HLA	Hamburger Liste für Ausländerstopp	HH	
HP	Humanistische Partei	BE, BY, NW	
HUMANWIRTSCHAFT	HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	BE	vor 2001: FSU
IEBP	Internationale Europäische Bürger-Partei	SL	
IWP	Internationale Weltfriedenspartei	BY	
JA	Ja zu Brandenburg	BB	
JV	Jungwählerverband Niedersachsen	NI	
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland	BE, BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW, RP, SH	
Königspartei	Königspartei	BY	
Kons. P	Konservative Partei	BE	
KP	Kommunistische Partei	BW, SL	
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	BW, BY, HB, HH, HE, NI, NW, RP, SH	aufgelöst 1956
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	BY, BW, BE, HB, HE, SH	gegründet 1970
KPD/ML	Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten-Leninisten	HH, NW	
KPD/RZ bzw. KrPD/RZ	Kreuzberger Patriotische Demokraten / Realistisches Zentrum	BE	
Kusch	RECHTE MITTE HeimatHamburg	HH	
LD	Liberales Demokraten	BE, HB, HE, NW	
LDP	Liberaldemokratische Partei Deutschlands	BE, HE	
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben	BW, BY	
Linke Alternative	Linke Alternative – Wehrt Euch	HH	
Liste D	DEUTSCHE VOLKSUNION – Liste D	HB	ab 1988: DVU
LL/PDS	Linke Liste/PDS	MV	
LLN	LINKE LISTE NIEDERSACHSEN	NI	
LL-PDS	Linke Liste – PDS	SN, TH	
LLSH	LINKE LISTE Schleswig-Holstein	SH	
LP	Landwirte Partei	NI	
LVP	Landesverband Vorpommern	MV	
MITTE	DIE MITTE	NI	
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	BE, HB, NW, ST	
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger	HE, NW	
MUT	Mensch Umwelt Tierschutz	HH	ab 1994: Die Tierschutzpartei
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	BE, BW, BY, HB, HE, HH, MV, NI, NW, RP, SL	
NBM	Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund	BY	
NDP/DRP	Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei	HE	
NEUE DEMOKRATIE	NEUE DEMOKRATIE	BE	
NEUE STATT PARTEI	DIE NEUE STATT PARTEI Landesverband Niedersachsen	NI	
NF	NATIONALISTISCHE FRONT	HB	
NFGRDJ	Neues Forum – Die Grünen – Demokratie Jetzt	TH	
NGK	Notgemeinschaft Kriegsgeschädigter	RP	
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler	BW	
NL	NATIONALE LISTE	HH	
NLP	Niedersächsische Landespartei	NI	
NO	NATIONALE OFFENSIVE	BW	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
Norddeutsche Bauern	Norddeutsche Bauern (ländlicher Raum)	MV	
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Alle Länder	
NSD	Nationale Solidarität Deutschlands	HH	
ODAD	Ost-Deutsche Alternative für Deutschland	TH	
ödp/ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	BB, BE, BW, BY, HE, HH, NI, NW, RP, SH, SL, ST, TH	
Offens. D–STATT Partei–DSU	Bündnis Offensive für Sachsen-Anhalt	ST	Listenvereinigung
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	BB, BE, HH, MV, NW, SH	vor 2004: Schill
Öko	Öko	HE	
ÖkoLi	Ökologische Linke Berlin	BE, NW	
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz	NI	vor 1989: SOLIDARITÄT
OPDE	Ost-Partei Deutsche Einheit	ST	
OPdM	OSTDEUTSCHE PARTEI der MITTE	ST	
Partei der Nichtwähler	Partei der Nichtwähler	NW	
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen	BE, HB, HE, MV	
Patrioten	Patrioten für Deutschland	BW, HH, NI, NW, RP	ab 1993: BüSo
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	BW, BY, HB, HE, HH, MV, NI, NW, RP, SH, SN, TH	
PDD	Partei Deutscher Demokraten	BY	
PdgD	Partei der guten Deutschen	RP	
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	BB, BE, HB, MV, NI, NW, SH, SL, SN, ST, TH	
PDS Hamburg	Partei des Demokratischen Sozialismus Landesverband Hamburg	HH	
PDS/ Linke Liste	Partei des Demokratischen Sozialismus / Linke Liste	HH	
PDS-LL	PDS – Linke Liste	BB	
PETO	PETO – Die Junge Alternative	NW	
PFB	Partei Freier Bürger	HB	
Pfr	Parteifreie Wählerschaft	BY	
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	HE, HH	
PLOH	Politisch Liberale Offensive für Hamburg	HH	
POP	POGO-PARTEI Die Pogo-Anarchisten!	HH	
Pro DM	Initiative Pro D–Mark – neue liberale Partei –	HH, MV, SN, ST	
Pro DM/Schill	Pro Deutsche Mitte	HH	
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	BE, HE	vor 1997: BSA
RAP	Reine Arbeiterpartei	SN	
R-B-P	Rechtsstaatliche Bürger Partei	ST	
REGENBOGEN	REGENBOGEN – Für eine neue Linke	HH	
RENTNER	RENTNER-PARTEI	NW	
RENTNER Jetzt	RENTNER Jetzt	HH	
REP	DIE REPUBLIKANER	Alle Länder	
RhVP	Rheinische Volks-Partei	NW	
RP	Rheinlandpartei	NI, NW	
RPD	Republikanische Partei Deutschlands	HH	
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei	BY	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
RSB	Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale	BW	
RSF	Radikalsoziale Freiheitspartei	HH, NW	
Schill/SCHILL	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	HB, HE, HH, MV, NI, ST	ab 2004: Offensive D
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	BE	
SED-W	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands – Westberlin	BE	
SEW	Sozialistische Einheitspartei Westberlins	BE	
SHB	Sächsische Humanistische Bewegung	SH, SN	
SHLP	Schleswig-Holsteinische Landespartei	SH	
S-H-P	Schleswig-Holstein-Partei	SH	
SLP	Sozialliberale Partei	MV	
SLU, das Spektrum	Sozial Liberalmoralische Union	HH	
SOLIDARITÄT	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz	NI	ab 1989: ÖKO-UNION
SOSwasserturm.de	SOSwasserturm.de	HH	
SP	Sozialdemokratische Partei	BW, SN	
SPASSPARTEI	Die Spaßpartei für Deutschland	MV, ST	
SpB	Spartacusbund	BW, HB	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Alle Länder	
SPS	Sozialdemokratische Partei Saar	SL	
SRP	SOZIALE REFORM PARTEI	BW, HB, NI, NW, SH	
SSV	Südschleswigscher Verein	SH	
SSW	Südschleswigscher Wählerverband	SH	
ST. PAULI	ST. PAULI	HH	
STATT Partei bzw. STATT	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	BE, BY, HB, HE, HH, NI, NW, RP, SH, ST, TH	
STATT Partei SAAR	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN	SL	Landesverband SL der STATT Partei
SVP	Saarländische Volkspartei	BE, SL	
SVP/CVP	Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei	SL	
UAP	UNABHÄNGIGE ARBEITER-PARTEI (Deutsche Sozialisten)	NW	
UB	Unabhängige Bürgerpolitik	HE	
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)	HH	
UDP	Unternehmen Deutschland ... eine Partei für alle	HH	
ÜEVPS	Überregionale Europäische Volkspartei Saar	SL	
UFB	Union Freier Bürger	BE	
UFV	Unabhängiger Frauenverband	TH	
UNABH. BÜRGER	Unabhängige Bürger Nordrhein-Westfalen	NW	
Unabh. Bürger NRW	Unabhängige Bürger Nordrhein-Westfalen	NW	
UNABH. KANDIDATEN	UNABHÄNGIGE KANDIDATEN ... für Direkte Demokratie + bürgernahe Lösungen	NW	
UNABHÄNGIGE	Parteifreie und unabhängige Wählergemeinschaft	BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW	
Unabhängige Kandidaten	Unabhängige Kandidaten	BY	
UngültiG	Union nicht genug überdachten Lächelns trotz innerer Genialität	HE	
Unpol. Bäuerl. Notgem.	Unpolitische Bäuerliche Notgemeinschaft für den Bayerischen Wald	BY	
UNU	Union Konkreter Umweltschutz (Partei der Mitte)	NW	
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands	BE, ST	
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaft	BW, NI	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.

Anhang

Erläuterungen der in den Tabellen (Teil I und II) aufgeführten Kurzbezeichnungen der Parteien bzw. sonstigen politischen Vereinigungen – in alphabetischer Reihenfolge –

Name		Wahlteilnahme ²⁾	Bemerkungen (Wahlteilnahme unter anderem Namen)
Kurzbezeichnung oder hier verwendete Abkürzung	volle Bezeichnung ¹⁾		
Landtagswahlen seit 1946			
UWN	Unabhängige Wählergemeinschaften Niedersachsen	NI	
UWSH	Unabhängige Wählergemeinschaft Schleswig-Holstein	SH	
UWV	Unabhängige Wählervereinigung der Stadt Weilheim	BY	
UWVB	Unabhängige Wählergemeinschaft der Vertriebenen und	BB	
V.P.M.V.	Volkspartei Mecklenburg-Vorpommern	MV	
VBH	Vaterländischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP)	HH	
Vereinig. Entrechteter	Vereinigung wirtschaftlich und politisch Entrechteter	BY	
VFS	Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit	BW	
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen	TH	
Volksabstimmung	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, Partei für Demokratie durch Volksabstimmung	HE, NI	vor 2008: Deutschland
VPD	Vierte Partei Deutschlands	NI	
VSP	Vereinigte Sozialistische Partei	HH	
VU	Vaterländische Union	BY	
Wahlblock	Wahlblock der Kriegsbeschädigten – Heimatvertriebenen – Entrechteten	BY	
WASG	Arbeit & Soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative	BE, BW, MV, NW, RP	
WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung	BY	
WBK	Wählerinitiative Berliner Kleingärtner und Bürger	BE	
WGH	Wählergemeinschaft Hamburg	HH	
WI Europ. Arbeiterpartei	Wählerinitiative Europäische Arbeiterpartei	HB	
WiB	Wähler in Berlin	BE	
WSH	Wählergemeinschaft Schleswig-Holstein	SH	
WV	Wählervereinigung gegen atomare Aufrüstung	HB	
WV Kämpft mit der KPD	Wählervereinigung Kämpft mit der KPD	RP	
WVM	Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes	BE	
Zentrum/ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	BW, HH, NI, NW, RP, SH	

1) Wenn eine Partei oder politische Vereinigung ihren Namen mehrmals geändert hat, so ist hier nur die zur Zeit gültige Bezeichnung aufgeführt.

2) Bei Bundestags- und Europawahlen Jahr der Wahl; bei Landtagswahlen Bundesländer, in denen die Partei oder politische Vereinigung angetreten ist.